

Module und Lehrveranstaltungen nach Semestern

Ausführliche Fassung

WS 2012

Studiengang: MTheol KaTh

Stand: 26. Okt. 2012 - 19:27

Diese Liste enthält alle die den Modulen zugeordneten Lehrveranstaltungen des Studiengangs - geordnet nach Semestern in absteigender Reihenfolge und innerhalb eines Semesters nach Modulen.

	ab Seite
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2012	1
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2012	154
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2011	311
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2011	449
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2010	549
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2010	650
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2009	800

MTheol KaTh 403 B	Basismodul: Altes Testament	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 403 B # 01	V [Theologie des Alten Testamentes]	3 LP

N. Baumgart **Das Buch Exodus und seine Theologie im Horizont des Alten Testamentes**

The Book of Exodus and its theology in the context of the Old Testament

WS 2012 4 01 0 078 ::39214:: •D•

17.10.2012 Mi 10:00-12:00 Coelicum/HS

Schlüsseltexte des Buches Exodus werden analysiert, und deren theologische Themen durch das Alte Testament verfolgt. □ Kompetenzen werden erworben, theologische Themen textnah und zugleich im Horizont des Alten Testamentes zu erfassen.

Key text of the book of Exodus will be analyzed and their theological motives will be followed through the Old Testament. This will be a training in studying theological themes in close textual analysis and reflect them in the context of the OT at the same time.

Literatur: Christoph Dohmen, Exodus 19-40 (HthK-AT), Freiburg 2004; Horst D. Preuß, Theologie des Alten Testaments Bd. 1 und 2, Stuttgart 1991.1992; Rolf Rendtorff, Theologie des Alten Testaments Bd. 1 und 2, Neukirchen-Vluyn 1999.2001.

MTheol KaTh 404 B	Spezialisierungsmodul: Altes Testament	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 404 B # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Exegese des Alten Testaments]
		3 LP

N. Baumgart **Studienseminar - Altes Testament**

Research Seminary - Old Testament

WS 2012 4 01 0 090 ::39756:: •D•

19.10.2012 Fr 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 4

erste Sitzung am 19.10.2012, 14 Uhr. □□Das Seminar befasst sich mit methodischen und hermeneutischen Fragen zur Auslegung des Alten Testaments sowie mit Kontroversen in der gegenwärtigen Forschung.

The course will treat questions of method and hermeneutics with regard to the Exegesis of the Old Testament and regarding major controversies of contemporary research.

Literatur: Neben neueren Zeitschriftenartikeln: Becker, Uwe, Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, Tübingen (2. Aufl.) 2008; Bernd Janowski, Theologie und Exegese des Alten Testaments / der Hebräischen Bibel. Zwischenbilanz und Zukunftsperspektiven (SBS 200), Stuttgart 2005; Nitsche, Stefan A / Utzschneider, Helmut, Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Eine Methodenlehre zur Exegese des Alten Testaments, Gütersloh (2. Aufl.) 2005; Steins, Georg / Ballhorn, Egbert, Der Bibelkanon in der Bibelauslegung. Methodenreflexionen und Beispielexegesen, Stuttgart 2007.

MTheol KaTh 413 B	Basismodul: Neues Testament	9 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 413 B # 03	V	[Aktuelle Fragen der neutestamentlichen Forschung II/ Theologie des Neuen Testaments]
		3 LP

N.N. Theologien des Neuen Testaments

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 030 ::37292:: •D•

04.02.2013 Mo 08:00-12:00 Coelicum/HS
 04.02.2013 Mo 14:00-16:00 Coelicum/HS
 05.02.2013 Di 08:00-12:00 Coelicum/HS
 05.02.2013 Di 14:00-16:00 Coelicum/HS
 06.02.2013 Mi 08:00-12:00 Coelicum/HS
 06.02.2013 Mi 14:00-16:00 Coelicum/HS
 07.02.2013 Do 08:00-12:00 Coelicum/HS
 07.02.2013 Do 14:00-16:00 Coelicum/HS
 08.02.2013 Fr 08:00-12:00 Coelicum/HS
 08.02.2013 Fr 14:00-16:00 Coelicum/HS

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 414 B	Spezialisierungsmodul: Neues Testament	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 414 B # 01	S [Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testament]	3 LP

C. März **Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testaments]**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 012 ::36248:: •D•

15.10.2012 Mo 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 424 H	Spezialisierungsmodul: Alte Kirchengeschichte	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 424 H # 01	S [Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **Historiographie der Geschichte der Bibelauslegung. Methoden und Probleme**

The Study of History ob Biblical Exegesis: Historiographical Methods and Problems

WS 2012 4 01 0 044 ::37887:: •D•

18.10.2012 Do 12:00-13:00 Domstr. 10/SR 3
15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 424 H	Spezialisierungsmodul: Alte Kirchengeschichte	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 424 H # 01	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte] 3 LP

R. Roux **Ausgewählte Themen Vornicänischer Theologie (Trinitätslehre und Christologie)**

Theology before Nicea: Trinitarian Theology and Christology

WS 2012 4 01 0 057 ::38220:: •D•

18.10.2012 Do 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 3

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 433 H	Basismodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 433 H # 01	V [Ausgewählte Schwerpunkte der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte]	3 LP

J. Pilvousek
S. Holzbrecher

Geschichte der DDR. Katholische Kirche und totalitärer Staat

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 018 ::36594:: •D•

17.10.2012 Mi 12:00-14:00 Domstr. 10/SR 1

Die Vorlesung beschreibt und reflektiert verschiedene Phasen der DDR-Kirchengeschichte und fokussiert dabei auf die Aufnahme und Beheimatung von Flüchtlingen und Vertriebenen nach 1945 in der SBZ/DDR, die kirchliche Auseinandersetzung mit dem SED-Staat sowie auf theologische Aufbrüche nach dem II. Vatikanischen Konzil.

[nicht festgelegt]

Literatur: W. Knauff, Katholische Kirche in der DDR : Gemeinden in der Bewährung 1945-1980, Mainz 1980. □ J. Pilvousek, Katholische Kirche im totalitären Staat. Quellentexte aus den Ordinariaten, Bd. 1/2 Leipzig 1994. □ J. Pilvousek, Die katholische Kirche in der DDR, in: Gatz, E. (Hrsg.): Kirche und Katholizismus seit 1945, Paderborn 1998, S. 132 – 149. □ J. Pilvousek, Die katholischen Bischöfe in der SBZ/DDR. Zentralisierte Kirchenführung im Horizont totalitärer Macht, in: HJB 126/2006, S. 439 – 463. □ S. Holzbrecher, Weihbischof Joseph Ferche. Seelsorger zwischen den Fronten. Münster 2007. □ S. Holzbrecher, Katholische Kirche in den Neuen Ländern 1990-1995, in: ThG 4/2010, 253-263. □ R. Grütz, Katholizismus in der DDR-Gesellschaft 1960 - 1990 : kirchliche Leitbilder, theologische Deutungen und lebensweltliche Praxis im Wandel, Paderborn 2004.

MTheol KaTh 434 H	Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 434 H # 01	S [Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

K. Hummel

[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 052 ::38053:: •D•

14.12.2012 Fr 14:00-21:00 Kiliani/HS

15.12.2012 Sa 09:00-17:00 Kiliani/HS

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 434 H	Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 434 H # 01	S [Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek
N.N.

Terra incognita - Im Osten nichts Neues? Kirchengeschichtliche Zugänge zur katholischen Kirche in der DDR

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 074 ::39002:: •D•

10.03.2013 So 08:00-18:00/s. Kommentar

11.03.2013 Mo 08:00-18:00/s. Kommentar

12.03.2013 Di 08:00-18:00/s. Kommentar

Dieses Seminar findet als Blockveranstaltung vom 10.-12. März 2013 im Kloster Banz statt. □Terra incognita – für die Mehrzahl der Studenten in Ost und West ist die ehemalige DDR wohl genau dies: ein weithin unbekanntes Land. Der zweite deutsche Staat ging nach der „friedlichen Revolution“ von 1989 unter und erscheint heute kaum mehr, als eine Fußnote der Geschichte. Die innerdeutsche Mauer durchschneidet dabei nicht nur Familien und damit letztlich eine Nation. Auch die Kirchen erlebten nach dem Zweiten Weltkrieg eine sich immer stärker ausbildende und zugleich politisch erzwungene Entfremdung zwischen Ost und West. Obgleich die Lebensadern zwischen Christen diesseits und jenseits des „Eisernen Vorhangs“ nie wirklich durchtrennt werden konnten, muss heute, mehr als zwanzig Jahre nach der deutschen Einheit dennoch konstatiert werden: das Wissen um die Situation der katholischen Kirche unter 40 Jahren sozialistischer Diktatur tendiert gegen Null. Wie haben sich Kirche und kirchliches Leben in der notorischen Mangelwirtschaft der DDR entwickeln und organisieren können? Wie haben sich Bischöfe, Priester und Laien mit der atheistischen Ideologie des Sozialismus auseinandergesetzt? Welche Verbindungen existierten zum Staatssicherheitsdienst? Hat es Kirche vermocht, das Evangelium der sozialistischen Gesellschaft zu verkünden? Wo lassen sich Erfolge aber auch Schwachstellen kirchlicher Konzepte und Strategien erblicken? Sind nicht zuletzt die Begriffe wie Widerstand, Opposition und Resistenz geeignet, um das Verhalten der ostdeutschen Katholiken zu beschreiben oder sollte man eher von Konformismus und dem Rückzug in gesellschaftliche Nischen sprechen? In einem dreitägigen Blockseminar in Kloster Banz (10.-12. März 2013) soll die Möglichkeit für ost- und westdeutsche Studenten bestehen, sich gemeinsam Zugänge zur Kirchengeschichte der DDR zu erarbeiten. Das Seminar findet in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Kirchengeschichte der Katholischen Universität Eichstätt statt; die Teilnehmerzahl ist pro Lehrstuhl auf 15 begrenzt. Anmeldungen sind mit einem Motivationsschreiben schriftlich bis zum 30. Oktober 2012 an sebastian.holzbrecher@uni-erfurt.de zu richten. Über die Teilnahme entscheiden das Eingangsdatum der Anmeldung und die Begründung der Motivation. Die Veranstaltung wird von der Hans-Seidel-Stiftung gefördert; der Selbstkostenbeitrag beläuft sich auf 40€; Reisekosten entstehen nicht□

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 434 H	Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 434 H # 01	S [Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek

Entweltlichung der Kirche - die Säkularisierung und ihre Folgen

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 088 ::39683:: •D•

16.10.2012 Di 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 3

„Entweltlichung der Kirche“ - die Säkularisierungen und ihre Folgen □□Die Debatte darüber, was Papst Benedikt XVI. bei seiner Rede in Freiburg am 25. September 2011 mit „Entweltlichung“ der Kirche gemeint haben könnte, hält an. Eine von materieller und politischer Last befreite Kirche könne sich besser der ganzen Welt zuwenden, behauptete er. □Sind möglicherweise Säkularisierungen, also die umgekehrten Prozesse - Loslösungen aus kirchlichen Abhängigkeiten und Bindungen - sogar Voraussetzungen für diese Entweltlichung der Kirche? Forderungen nach einer strikten Trennung von geistlich und weltlich, kirchlich und politisch sind verstärkt zu hören, und oft erscheinen sogar die Trennungspostulate als Motive für Säkularisierungsprozesse. □Das Seminar fragt anhand von Fallbeispielen nach den Folgen von Säkularisierungs- sowie Verweltlichungsprozessen und stellt sie in ihrer Komplexität und möglichen Aktualität dar. □

[nicht festgelegt]

Literatur: Ausgewählte Literatur: □Karl Suso Frank, Geschichte des christlichen Mönchtums, Darmstadt 1975ff. □Malcolm Lambert, Häresie im Mittelalter, Von den Katharern bis zu den Hussiten, Darmstadt 2001. □Eduard Winter, Der Josefinismus, Berlin 1962. □Ulrich Hufeld (Hrsg.) Der Reichsdeputationshauptschluss von 1803, Köln-Weimar-Wien 2003. □

MTheol KaTh 443 S	Basismodul: Christliche Sozialethik	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 443 S # 01	V [Aktuelle Themen der Christlichen Sozialethik]	3 LP

E. Mack **Globale Ethik**

Global Ethics

WS 2012 4 01 0 005 ::35849:: •D•

19.10.2012 A Fr 08:00-12:00 Coelicum/HS

Welche ethischen Kriterien gibt es für die Gestaltung einer globalen Weltgesellschaft und deren drängendsten Problemen (Armut, Unterentwicklung, Ökologie, Ungleichheit, politische Unterdrückung)? Von Vorstellungen eines interkulturellen Weltethos, konkreter Schwellenwerte bezüglich menschlicher Grundfähigkeiten und Grundgüter bis hin zu einer globalen Gerechtigkeitstheorie sollen gegenwärtige Ansätze einer globalen Ethik kennengelernt werden. Die kosmopolitische Perspektive einer christlichen Gerechtigkeitstheorie wird dann auf Entwicklungszusammenhänge, Globalisierung und eine globale Weltordnung angewandt, so dass die Studierenden die Kompetenz erwerben, mit globalen Problemen der Weltgesellschaft umzugehen.

Which ethical criteria are there in order to solve the most urgent problems of a global society (poverty, underdevelopment, ecology, inequality, political suppression)? Current approaches of a global ethics reach from concepts of an intercultural world ethos to certain thresholds in terms of human capabilities and fundamental goods to a global theory of justice. The students will be able to deal with development problems, globalization and problems of a global order by applying the tools of a global theory of justice out of a christian perspective.

Literatur: Wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 444 S	Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 444 S # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder] 3 LP

*E. Mack
M. Hartlieb*

Globale Ethik konkret

Global ethics in practice

WS 2012 4 01 0 027 ::37107:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

In dieser Übung werden die in der Vorlesung "Globale Ethik" vorgestellten philosophisch-ethischen Konzepte und Theorien konkret gemacht und anhand praktischer Beispiele die strittigen Problemfelder weiter erläutert und diskutiert. Außerdem soll in der Übung aktuellste Forschungsliteratur berücksichtigt und auf ihren ethischen Gehalt hin analysiert werden.

The main philosophical and ethical topics and theories of the lecture "Global Ethics" will be discussed more broadly in this tutorial. We will also consult the most recent literature on the topic and analyze it for its ethical contents.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 444 S	Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 444 S # 01 S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

E. Mack **Christliche Mission heute in globalen, säkularen Kontexten. Pluralismusfähige Antworten, Lebenshilfen, Sinnhorizonte**

Today`s Christian mission in a global and secular context. Answers compatible with pluralism, perspectives of counseling, horizons of meaning

WS 2012 4 01 0 082 ::39468:: •D•

18.10.2012 A Do 14:00-18:00 Villa Mart

Die Methoden christlicher Mission der Gegenwart unterscheiden sich radikal von denjenigen der Vergangenheit, insofern sie offen für die pluralen Kontexte der Postmoderne sein muss, und sich deshalb konkret an den Sorgen und sozialen Lebenswelten der Menschen zu orientieren hat. Im Seminar sollen mit einem Schwerpunkt auf den USA, China und Afrika empirisch untersucht werden, wie christliche Mission heute funktionieren kann.

The methods of today`s Christian mission are radically different from earlier times. Nowadays, they have to be openminded to the pluralistic contexts of the postmodern era- but they should also be oriented to the lived-in world of men and woman alike and their problems and concern. We will examine empirically different kinds of Christian ways of mission, albeit focussing on the USA, China and Africa.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 444 S	Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 444 S # 01 S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

M. Hartlieb **Die Menschenrechte - Ideengeschichte und aktuelle Fragestellungen**

Human Rights - in terms of the history of ideas and of recent philosophical/ethical issues

WS 2012 4 01 0 083 ::39476:: •D•

19.10.2012 Fr 12:00-14:00 Kiliani/HS

Mit der Erklärung der allgemeinen Menschenrechte von 1948 erfolgte die endgültige politische Durchsetzung der Idee gleicher subjektiver Rechte eines jeden Menschen. Vorausgegangen waren diesem Ereignis, das vor dem Hintergrund der Gräuel des Zweiten Weltkrieges stattfand, Jahrhunderte der ideengeschichtlichen Entwicklung, die in Humanismus und Aufklärungsphilosophie erste Höhepunkte erreichte. Neben der Lektüre wichtiger Primärtexte, die zur Durchsetzung der Menschenrechte führten, wollen wir uns in der Übung aber vor allem auch den noch offenen Fragestellungen aus Ethik und politischer Philosophie widmen: wie lassen sich Menschenrechte überhaupt begründen - klassisch auf naturrechtlichem Fundament, oder allein durch einen gesellschaftlichen Konsens? Umfassen die Menschenrechte nur die basalen Freiheits- und Abwehrrechte, oder lassen sich auch sog. "soziale Menschenrechte" universal begründen? Inwieweit können die Menschenrechte dazu dienen, konkrete Konflikte (Kriege, Diktaturen, z.B. in Syrien) auf globaler Ebene zu lösen, und wie sind sie in Dilemmasituationen (bspw. dem Konfliktieren verschiedener Zielsetzungen einzelner Menschenrechte) anzuwenden?

The decisive political establishment of the idea of equal subjective rights of every man and woman alike took place with the Universal Declaration of Human Rights in 1948. The declaration, which has been also the result of the atrocities of World War II, was the culmination point of centuries of developing political-ethical ideas, which reached early heights in the age of humanism and enlightenment. In addition to the reading of the most important literature on the subject, we will discuss the open questions still connected to the idea of human rights: on which normative ground can human rights be justified - on the classical ground of natural rights, or on the ground of shared social consent? Do human rights only consist of defense and protection rights, or do they also inherit extensive, universal social rights? To which extent can human rights be utilized to solve conflicts in the global domain, and how can they be used to solve moral dilemmas?

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 453 S	Basismodul: Dogmatik	12 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 453 S # 03	V	[Aktuelle Fragen der Dogmatik II / Eschatologie] 3 LP

V. Hoffmann **Eschatologie**

Eschatology

WS 2012 4 01 0 002 ::35748:: •D•

16.10.2012 Di 08:00-10:00 Coelicum/HS

Eschatologie fragt nach dem Ende und der Vollendung der Welt und des Menschen. Dabei geht es nicht um Prognosen, sondern um die Deutung der Wirklichkeit und eine Hermeneutik der Theologie aus der Perspektive des Reiches Gottes.

Eschatology is concerned with the end and the fulfillment of world and man. It does not deal with prognostics but provides an interpretation of reality and a hermeneutics of theology in the light of the kingdom of God.

Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

MTheol KaTh 454 S	Spezialisierungsmodul: Dogmatik	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 454 S # 01	S	[Aktuelle, inner- und zwischenkirchliche Fragen der Dogmatik] 3 LP

R. Roux **Ausgewählte Themen Vornicänischer Theologie (Trinitätslehre und Christologie)**

Theology before Nicea: Trinitarian Theology and Christology

WS 2012 4 01 0 057 ::38217:: •D•

18.10.2012 Do 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 3

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 463 S	Basismodul: Fundamentaltheologie	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 463 S # 03	V [Auseinandersetzung mit der Christlichen Offenbarung in Geschichte und Gegenwart]	3 LP

M. Gabel **Christliche Offenbarung in Geschichte und Gegenwart**

Christian Revelation in History and Today

WS 2012 4 01 0 007 ::36007:: •D•

16.10.2012 Di 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 1

Der Glaube bekennt die Offenbarung Gottes in Jesus Christus als alle Menschen angeheendes Ereignis. Diesem Anspruch steht entgegen, dass die Offenbarung in der Geschichte ergangen ist und daher ein vergangenes Ereignis unter vielen anderen geschichtlichen Begebnissen ist. Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Frage, wie sich die unbedingte Geltung des geschichtlichen Ereignisses der Offenbarung rational einsichtig denken lässt.

[nicht festgelegt]

Literatur: Handbuch der Fundamentaltheologie, 2.Bd: Traktat Offenbarung, Herder Freiburg 1985; H.-J. Verweyen, Gottes letztes Wort, Patmos, Düsseldorf 1991; Hans Waldenfels, Kontextuelle Fundamentaltheologie, (UTB-Große Reihe, Schöningh) Paderborn 1985; Karl Rahner, Grundkurs des Glaubens, Herder, Freiburg 1975. □ K. Rahner, Hörer des Wortes (1941 und 1963); Maurice Blondel, Die Aktion (1893), Alber, Freiburg 1965; □ P. Knauer, Der Glaube kommt vom Hören, Styria, Graz-Wien-Köln 1978;

MTheol KaTh 464 S	Spezialisierungsmodul: Fundamentaltheologie	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 464 S # 01 S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs]	3 LP

M. Gabel **Schelers Religionsphilosophie in Aufsätzen und Werken**

Philosophy of Religion by Max Scheler

WS 2012 4 01 0 026 ::37100:: •D•

5.10.2012 B Fr 13:00-16:00 Domstr. 10/SR 1

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 473 S	Basismodul: Moraltheologie	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 473 S # 01	V [Theologische Ethik unter den Bedingungen komplexer kultureller Lebensformen - Grundlagen]	3 LP

N.N. Theologische Ethik unter den Bedingungen komplexer Gesellschaft-Grundlagen

Theological ethics in the context of complex society- bases

WS 2012 4 01 0 028 ::37199:: •D•

18.01.2013	Fr	14:00-18:00	Domstr. 10/SR 2
19.01.2013	Sa	09:00-16:00	Domstr. 10/SR 2
01.02.2013	Fr	14:00-18:00	Domstr. 10/SR 2
02.02.2013	Sa	09:00-16:00	Domstr. 10/SR 2

Die Moraltheologie ist durch die gegenwärtige Situation nicht nur aufgrund der Spaltung der Ethik in Bereichsethiken herausgefordert, sondern sie muss auch im Blick auf die innerkirchliche Entwicklung nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil nach einer neuen Form der ethischen Reflexion suchen. Hier haben sich vielfältige Ansätze entwickelt (autonome Moral im Kontext des Glaubens, Existenzialethik usw.). Diese Ansätze sind für allgemeine Fragen (zum Beispiel die Deutung des Gewissens) und spezielle Themenfelder (Bioethik, Ökologie, Friedensethik) wichtig geworden.

In the actual context, moral theology is marked by the advanced differentiation in specialized areas of applied ethics as well as, in the Catholic Church, by the theological developments after Vatican II. Today, moral theology is enriched by various strands like "autonomous ethics in the context of faith" or "existential ethics". These are important for general questions - like the theological understanding of conscience - and for special questions, e.g. in the areas of peace ethics, ecology or bioethics.

Literatur: Römelt, J.: Christliche Ethik im pluralistischen Kontext (Studien der Moraltheologie, Abt. Beihefte; 4) Münster 22007 (Teil I)

MTheol KaTh 483 S	Basismodul: Philosophie	9 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 483 S # 03	V	[Philosophische Fragestellungen in Geschichte und Gegenwart II / Hauptprobleme der Gegenwartsphilosophie]
		3 LP

E. Tiefensee **Philosophie des 19. Jahrhunderts**

Philosophy of the 19th Century

WS 2012 4 01 0 048 ::37961:: •D•

18.10.2012 Do 10:00-12:00 Coelicum/HS

Obwohl am Beginn des 21. Jahrhunderts stehend sind wir, mehr als uns bewußt ist, Kinder des 19. Jahrhunderts. Namen wie Hegel, Marx und Nietzsche sind immer noch allgegenwärtig. Mit diesem Jahrhundert geht außerdem eine Ära der Philosophie zuende, die seit ihrem Beginn (mit dem sich unsere Vorlesung über die griechische Philosophie befasst hat) vorherrscht, auch wenn die Folgen dieses Umbruchs erst seit dem 2. Weltkrieg so richtig bemerkt werden. □Für die Vorlesung wird vierzehntäglich ein Tutorium angeboten.

[nicht festgelegt]

Literatur: E. Coreth / P. Ehlen / J. Schmidt: Philosophie des 19. Jahrhunderts (Grundkurs Philosophie; 9), Stuttgart u.a. 1984; □J. Mader: Von der Romantik zur Post-Moderne. Einführung in die Philosophie II, Wien 21996; □H. Schnädelbach: Philosophie in Deutschland 1831-1933, Frankfurt a. M. 41991 - (bes. die Abschnitte "Einleitung", "Geschichte", "Verstehen", "Leben", "Werte"); □M. Riedel (Hg.): 19. Jahrhundert. Positivismus, Historismus, Hermeneutik. (Geschichte der Philosophie in Text und Darstellung; 9), Stuttgart 1981. (Textauswahl

MTheol KaTh 484 S	Spezialisierungsmodul: Philosophie	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 484 S # 01	S	[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen]
		3 LP

E. Tiefensee **Das Problem des Bösen in der philosophischen Reflexion**

The problem of the evil in the philosophical reflection

WS 2012 4 01 0 051 ::38034:: •D•

25.10.2012 Do 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 4

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 493 P	Basismodul: Kirchenrecht	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 493 P # 03	V [Kirchenrechtliches Spezialthema]	3 LP

M. Wijlens
M. Karger

Capita Selecta

Capita Selecta

WS 2012 4 01 0 055 ::38175:: •D•

26.10.2012 B Fr 08:00-12:00 Coelicum/HS

Die Lehrveranstaltung befasst sich zum einen mit aktuellen kirchenrechtlichen Fragestellungen und zum anderen mit Themenbereichen des Kanonischen Rechts, die über den grundlegenden Themenkreis hinausführen. Aufbauend auf den Basiskenntnissen des kirchlichen Rechts werden die erworbenen Kompetenzen weiter eingeübt und Kenntnisse für die Praxis vermittelt. Die konkreten Themen werden auch in Absprache mit den Studierenden festgelegt.

The course concentrates on current discussions in canon law and treats more specialised themes. The already existing knowledge with regard to canon law and its application is further deepened and intensified. The subjects will be partially decided on after consultation with the students.

Literatur: Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 494 P	Spezialisierungsmodul: Kirchenrecht	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 494 P # 01	S [Kirchenrechtliches Seminar]	3 LP

M. Wijlens
M. Karger

Das Zweite Vatikanische Konzil: eine kirchenrechtliche Betrachtung

II. Vaticanum: a canonical research

WS 2012 4 01 0 033 ::37471:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 494 P	Spezialisierungsmodul: Kirchenrecht	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 494 P # 01	S [Kirchenrechtliches Seminar]	3 LP

M. Wijlens **Kirchenrecht für Leitungspersonal**

Canon Law for management staff

WS 2012 4 01 0 047 ::37944:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 503 P	Basismodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 503 P # 03	V [Sakramentliche Liturgie - geschichtliche Gestalt und gegenwärtige Feierpraxis]	3 LP

B. Kranemann Taufe - Firmung - Eucharistie: Die Feiern der Initiation

Baptism - Confirmation - Eucharist: Christian Initiation

WS 2012 4 01 0 014 ::36431:: •D•

15.10.2012 Mo 10:00-12:00 Coelicum/HS

Themen der Vorlesung werden sein: Anthropologie der Initiation; Geschichte der Initiationsfeiern von den ntl. Ursprüngen bis zu den Reformen des 20. Jh.; der Taufort; Taufliturgien in der Ökumene; die Feiern der Initiation seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil: Theologie und Praxis (Taufwasserweihe; die Initiation Erwachsener; Säuglingstaufe; Firmung); das Taufgedächtnis.

Topics of the lecture: Anthropolgy of initiation; history of baptism, confirmation and first communion; liturgy of baptism in other Christian churches; Initiation in the Catholic church since Vatikan II: Theology and liturgy (blessing of baptismal water; initiation of adult; baptism for children, confirmation); remenbering of baptism.

Literatur: A. Jilek, Die Taufe, in: Handbuch der Liturgik, hg. v. H.-Chr. Schmidt-Lauber u.a. Göttingen 2003, 285-318. □ □ R. Meßner, Einführung in die Liturgiewissenschaft. Paderborn 2001 (UTB 2173) (darin: die christliche Initiation (59-149). □ □ B. Kranemann, Die Feier der christlichen Initiation, in: Heil erfahren in den Sakramenten, hg. v. H. Hoping u.a. Freiburg/Br. 2009 (Theologische Module 9) 52-103. □ □ Die Taufe. Einführung in Geschichte und Praxis, hg. Von Chr. Lange u.a.. Darmstadt 2008

MTheol KaTh 504 P	Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 504 P # 01	S [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann **Sprache und Liturgie**

Language and Liturgy

WS 2012 4 01 0 006 ::35969:: •D•

08.11.2012 Do 08:00-20:00/s. Kommentar

09.11.2012 Fr 08:00-20:00/s. Kommentar

10.11.2012 Sa 08:00-20:00/s. Kommentar

Die Blockveranstaltung findet vom 08.-10.11.2012 in Leipzig statt. (Bemerkungen: Für Unterkunft und Verpflegung ist eine finanzielle Beteiligung der Studierenden notwendig.)Die Sprache der Liturgie ist ein Thema verschiedener christlicher Konfessionen. Im Blick auf Geschichte und Gegenwart, auf theologische wie ästhetische Fragen, auf verschiedene Konfessionen und ihre liturgischen Bücher soll untersucht werden, welche Gestalt von Sprache und für den Gottesdienst in der Gegenwart sinnvoll und notwendig ist.

Liturgical language is a theme in different Christian churches. By studying history and present, theology and aesthetics, denominations and liturgical books the seminar will discuss the language of workshop today. Which kind of language is suitable in the early 21th century for Christian liturgy?

Literatur: "...Ohren der Barmherzigkeit". Über angemessene Liturgiesprache. Hg. Von Benedikt Kranemann -Stephan Wahle. Freiburg/Br. (u.a.) 2011 (Theologie kontrovers).Keith F. Pecklers, Dynamic equivalence, The living language of Christian workshop. Collegeville Minn. 2003Alex Stock, Liturgie und Poesie. Zur Sprache des Gottesdienstes. Kevelaer 2010

MTheol KaTh 504 P	Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 504 P # 01	S [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

N.N. **Gott im Wort. Formen von Wortgottesdiensten in Gemeinde und Schule**

God in the Word. Word forms of worship in community and school

WS 2012 4 01 0 016 ::36494:: •D•

25.01.2013 Fr 10:00-18:00 Clemenska.

26.01.2013 Sa 09:00-18:00 Clemenska.

Die gottesdienstliche Feier ist nach dem Selbstverständnis der Glaubenden kommunikative Begegnung mit Gott. Die Veranstaltung thematisiert speziell gottesdienstliche Formen, die - zumindest ausweislich der klassischen Bezeichnung "Wortgottesdienste" - der Sprache als primärem menschlichen Ausdrucksmittel und Medium der Welterschließung einen hervorragenden Platz auch für die rituelle Kommunikation einräumen. Anhand einschlägiger Quellentexte aus Geschichte und Gegenwart werden z. B. Tagzeitenliturgie, Wort-Gottes-Feier und verschiedene Andachtsformen näher beleuchtet. Ebenso soll der Kontext, in dem solche Feiern ihren Ort haben, berücksichtigt werden. U. a. geht es um Chancen und Herausforderungen, die sich diesbezüglich im kirchengemeindlichen und schulischen Umfeld ergeben.

[nicht festgelegt]

Literatur: Versammelt in Seinem Namen: Tagzeitenliturgie - Wort-Gottes-Feier - Andachten an Wochentagen. Werkbuch, hrsg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Schweizer Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2008; □□ Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage, hrsg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2004; □□ Heinrich Halverscheid/Hans-Martin Lübking (Hg.), Projekt Schulgottesdienst. Modelle zu Schulanlässen und Themen - kleine Formen - Kollegiumsandachten, Gütersloh 2007. □□ Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 504 P	Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 504 P # 01	S [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann **Einführung in die Liturgiewissenschaft**

Questions in Liturgical Studies Today

WS 2012 4 01 0 077 ::39125:: •D•

16.10.2012 Di 10:00-12:00 Kiliani/HS

Das Seminar richtet sich an Studierende, die im Fach Liturgiewissenschaft eine Magister- oder Staatsarbeit bzw. eine Dissertation oder Habilitation schreiben. Es sieht die gemeinsame Lektüre neuerer wissenschaftlicher Literatur und die Diskussion laufender Arbeitsprojekte vor.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 513 P	Basismodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie	9 LP
--------------------------	---	-------------

gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H

MTheol KaTh 513 P # 01	V	[Grundlagen und Gegenwartsprobleme der Religionspädagogik]	3 LP
------------------------	---	--	------

M. Widl **Transversalität - Religion unterrichten in säkulare Kultur**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 089 ::39710:: •D•

16.10.2012 Di 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1

Religion kann man nicht lernen, wie ein anderes Schulfach. Daher ist ihre Didaktik von Besonderheiten geprägt im Spannungsfeld zwischen Kirche und Schule, zwischen Wissen und Bekennen, zwischen Reflektieren und Erspüren. Angesichts der gesellschaftlichen Säkularität zielt religiöse Bildung zudem darauf ab, gläubige Schüler dazu zu befähigen, ihren Glauben im Kontext kultureller Normalität zu begreifen, sowie nicht Getauften zu erschließen, was Glauben bedeutet.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 514 P	Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 514 P # 01	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]	3 LP

M. Widl **Schuldig werden. Sünde, Versöhnung und Rechtfertigung in praktisch-theologischer Sicht**
D. Bethge [nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 058 ::38267:: •D• 15.10.2012 Mo 18:00-20:00 Domstr. 10/SR 2

Menschen sind nicht perfekt; sie machen Fehler und bleiben sich selbst und anderen manches schuldig. Und wie steht es mit der Sünde? Mit dem modernen Selbstbewusstsein ist dieser Begriff schwierig geworden, auch für Gläubige. Wie können wir für uns selbst, in Schule und Gemeinde dieses Thema wieder entdecken und erschließen? Welche erlösende Perspektive enthält es? Was bedeutet das für die Beicht- und Bußpraxis?

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 514 P	Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 514 P # 01	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]	3 LP

M. Widl **Ausgewählte Fragen aus Pastoraltheologie und Religionspädagogik**

Selected topics on Pastoral Theology and religious education

WS 2012 4 01 0 059 ::38350:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

Dieses Seminar ist speziell für Dissertanden, Diplomanden, Staatsexamenskandidaten und alle an den vertretenen Fächern speziell Interessierte gedacht. Zum einen werden Gesamtentwurf und Einzelfragen der wissenschaftlichen Arbeiten der Studierenden vorgestellt und diskutiert. Zum anderen werden mit diesen Themen in Verbindung stehende Fragen sowie zentrale bzw. aktuelle Fragen des Fachbereiches zum Thema gemacht.

Specialisation seminary for students who are pre-pairing their final thesis or scientific publications, and for all especially interested in pastoral and religious-pedagogical questions.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 514 P	Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 514 P # 01	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]	3 LP

M. Widl
R. Fuchs
H. Scharler

Seelsorgliche Gesprächsführung

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 064 ::38499:: •D•

09.11.2012 Fr 14:00-20:00 Domstr. 10/SR 3
 10.11.2012 Sa 09:00-15:00 Domstr. 10/SR 3
 23.11.2012 Fr 14:00-20:00 Domstr. 10/SR 3
 24.11.2012 Sa 09:00-15:00 Domstr. 10/SR 3

Die Gottebenbildlichkeit leuchtet in jedem Menschen auf. Sie macht Begegnungen vor allem in Gesprächen so wertvoll. Der Seelsorger / die Seelsorgerin ist in solchen Situationen und Stunden gefordert, zugleich den Menschen dienlich zu sein und den Kairos der Verkündigung zu nutzen. Die entsprechenden Kenntnisse und Haltungen wollen erworben und eingeübt werden. Als psychologische Theoriekonzeption kommt TZI zum Einsatz. In einem ersten Schritt geht es um die verschiedenen Arten von Seelsorgsgesprächen und deren Inhalte. In einem zweiten Schritt werden die Kenntnisse anhand von Gesprächsprotokollen vertieft. Dazwischen liegt eine individuelle Übungsphase.□□

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 02	XP-K [Altes Testament]	4 LP

R. Roux **Klausur zum Alten Testament**
 [nicht festgelegt]
 WS 2012 4 01 0 032 ::37350:: •D• 15.12.9999 Mi 00:00-00:00/
 [nicht festgelegt]
 [nicht festgelegt]
 Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 03	XP-K [Neues Testament]	4 LP

R. Roux **Klausur zum Neuen Testament**
 [nicht festgelegt]
 WS 2012 4 01 0 025 ::37068:: •D• 15.12.9999 Mi 00:00-00:00/
 [nicht festgelegt]
 [nicht festgelegt]
 Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 04	XP-K [Alte Kirchengeschichte]	4 LP

R. Roux **Klausur zur Alten Kirchengeschichte**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 008 ::36035:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 05	XP-K	[Mittlere und Neuere Kirchengeschichte] 4 LP

R. Roux **Klausur zur Mittleren und Neueren Kirchengeschichte**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 069 ::38751:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 06	XP-K	[Christliche Sozialethik] 4 LP

R. Roux **Klausur zur Christlichen Sozialethik**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 062 ::38424:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 07	XP-K [Dogmatik]	4 LP

R. Roux **Klausur zur Dogmatik**
 [nicht festgelegt]
 WS 2012 4 01 0 070 ::38809:: •D• 15.12.9999 Mi 00:00-00:00/
 [nicht festgelegt]
 [nicht festgelegt]
 Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 08	XP-K	[Fundamentaltheologie] 4 LP

R. Roux **Klausur zur Fundamentaltheologie**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 054 ::38108:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 09	XP-K	[Moraltheologie] 4 LP

R. Roux **Klausur zur Moraltheologie**
 [nicht festgelegt]
 WS 2012 4 01 0 009 ::36205:: •D• 15.12.9999 Mi 00:00-00:00/
 [nicht festgelegt]
 [nicht festgelegt]
 Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 10	XP-K	Philosophie]
		4 LP

R. Roux **Klausur zur Philosophie**
 [nicht festgelegt]
 WS 2012 4 01 0 045 ::37907:: •D• 15.12.9999 Mi 00:00-00:00/
 [nicht festgelegt]
 [nicht festgelegt]
 Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 11	XP-K [Kirchenrecht]	4 LP

R. Roux **Klausur zum Kirchenrecht**
 [nicht festgelegt]
 WS 2012 4 01 0 041 ::37745:: •D• 15.12.9999 Mi 00:00-00:00/
 [nicht festgelegt]
 [nicht festgelegt]
 Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 12	XP-K [Liturgiewissenschaft]	4 LP

R. Roux **Klausur zur Liturgiewissenschaft**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 022 ::36915:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 13	XP-K	[Religionspädagogik/Pastoratheologie]
		4 LP

R. Roux **Klausur zur Religionspädagogik/Pastoraltheologie**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 060 ::38389:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 14	XP-M	[Altes Testament] 4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zum Alten Testament**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 066 ::38595:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 15	XP-M	[Neues Testament] 4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zum Neuen Testament**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 063 ::38448:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 16	XP-M	[Alte Kirchengeschichte] 4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zur Alten Kirchengeschichte**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 010 ::36222:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 17	XP-M	[Mittlere und Neuere Kirchengeschichte]
		4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zur Mittleren und Neueren Kirchengeschichte**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 034 ::37494:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 18	XP-M	[Christliche Sozialethik] 4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zur Christlichen Sozialethik**
 [nicht festgelegt]
 WS 2012 4 01 0 068 ::38652:: •D• 15.12.9999 Mi 00:00-00:00/
 [nicht festgelegt]
 [nicht festgelegt]
 Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 19	XP-M [Dogmatik]	4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zur Dogmatik**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 042 ::37755:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 20	XP-M	[Fundamentaltheologie] 4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zur Fundamentaltheologie**
 [nicht festgelegt]
 WS 2012 4 01 0 035 ::37495:: •D• 15.12.9999 Mi 00:00-00:00/
 [nicht festgelegt]
 [nicht festgelegt]
 Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 21	XP-M [Moraltheologie]	4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zur Moraltheologie**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 061 ::38418:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 22	XP-M	[Philosophie] 4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zur Philosophie**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 001 ::35738:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 23	XP-M [Kirchenrecht]	4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zum Kirchenrecht**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 080 ::39403:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 24	XP-M	[Liturgiewissenschaft] 4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zur Liturgiewissenschaft**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 056 ::38185:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 25	XP-M	[Religionspädagogik/Pastoraltheologie] 4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zur Religionspädagogik/Pastoraltheologie**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 072 ::38958:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 113 B	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	15 LP	O
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 113 B # 01	V	[Welt und Umwelt der Bibel]	3 LP

N. Baumgart
M. Schnauß

Einführung in das Alte und Neue Testament

Introduction to the Old and New Testament

WS 2012 4 01 0 004 ::35834:: •D•

17.10.2012 Mi 12:00-14:00 Kiliani/HS

Die Bibel wird "das Buch der Bücher" genannt. Mit Recht. Doch genau besehen ist es eine kleine Bibliothek. Die Lehrveranstaltung führt in den Kanon der jüdischen Bibel und des christlichen Alten Testaments ein, stellt exemplarische Texte der Kanonten vor und bietet einen Überblick zum geschichtlichen Hintergrund des Alten Testaments.

The Bible is called a book above other books. Rightly so. But looking closer, it is not just one book, but a whole library. The lecture is an introduction into the canon of Jewish Scripture and Christian Old Testament, it presents texts from the different parts of the canon and gives an overview over the historical background of the Old Testament.

Literatur: Jan Christian Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament (UTB 2745), Göttingen 2006;

□

Hans-Christoph Schmitt, Arbeitsbuch zum Alten Testament (UTB 2146), Göttingen (2. Aufl.) 2007;

□

Erich Zenger u. a., Einleitung in das Alte Testament (Kohlhammer-Studienbücher Theologie 1,1), Stuttgart (7. Aufl.) 2008.

MTheol KaTh 113 B	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	15 LP	O
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 113 B # 05	V	[Anfänge der Kirche – Kirche des Anfangs]	3 LP

N.N. **Paulinische Einleitung**

Introduction into the Theology of Paul

WS 2012 4 01 0 029 ::37211:: •D•

04.02.2013	Mo	08:00-12:00	Kiliani/HS
04.02.2013	Mo	14:00-16:00	Kiliani/HS
05.02.2013	Di	08:00-12:00	Kiliani/HS
05.02.2013	Di	14:00-16:00	Kiliani/HS
06.02.2013	Mi	08:00-12:00	Kiliani/HS
06.02.2013	Mi	14:00-16:00	Kiliani/HS
07.02.2013	Do	08:00-12:00	Kiliani/HS
07.02.2013	Do	14:00-16:00	Kiliani/HS
08.02.2013	Fr	08:00-12:00	Kiliani/HS
08.02.2013	Fr	14:00-16:00	Kiliani/HS

Die Vorlesung führt ein in das Wirken des Apostels Paulus und sucht dieses auf dem Hintergrund der sich bildenden Kirche des Anfangs zu erläutern. Es werden seine Briefe in Auswahl erläutert und Grundzüge der paulinischen Theologie dargelegt. Die deuteropaulinischen Schriften werden als Weiterführung der paulinischen Theologie in einer veränderten Zeit erschlossen.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 123 H	Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	9 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 123 H # 01	V [Einführung in die Kirchengeschichte]	3 LP	

R. Roux
J. Pilvousek

Einführung in die Kirchengeschichte

Introduction into the history of church

WS 2012 4 01 0 011 ::36227:: •D•

17.10.2012 Mi 08:00-10:00 Kiliani/HS

Den unterschiedlichen Voraussetzungen entsprechend werden in einem ersten Teil Schwerpunkte (und "Schwachstellen") der Kirchengeschichte wie Inquisition, Hexenwahn oder Kreuzzüge methodisch dargeboten, um einen Überblick zu erhalten. Der zweite Teil orientiert über die "Geschichte der Kirchengeschichte", Spezialisierung und Methodik der Kirchengeschichtsschreibung.

The first part deals with main topics of Church History, such as the Inquisition, the persecution of witches or the Crusades, which will be presented with different methods in order to give an overview. The second part informs about the "History of Church History", its specialisations and its methods.

Literatur: M. Heim, Einführung in die Kirchengeschichte, München 2000. □P. Godman, Die geheime Inquisition, München 2001. □W. Behringer, Hexen. Glaube, Verfolgung, Vermarktung, München 1998. □L. E. Padberg / M. v. Fürstenberg (Hg.), Bücherverzeichnis zur Kirchengeschichte, Paderborn 1999. □

MTheol KaTh 123 H	Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	9 LP	O
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 123 H # 05	V	[Geschichte der Alten Kirche]	3 LP

R. Roux **Geschichte der Alten Kirche und Patrologie von 198 n. Chr. bis 363**

Early Church History and Patrology (198 AD to 363 AD)

WS 2012 4 01 0 003 ::35794:: •D•

18.10.2012 Do 10:00-12:00 Kiliani/HS

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 133 S	Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht	6 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 133 S # 01	V [Einführung in die christliche Theologie]	3 LP	

C. Mandry **Einführung in die christliche Theologie**

Introduction to Christian Theology

WS 2012 4 01 0 075 ::39051:: •D•

16.10.2012 Di 18:00-20:00 Coelicum/HS

Wie verhalten sich Glaube und Theologie zueinander? Kann die Rede von Gott eine Wissenschaft sein? Welche speziellen Gottesbilder zeichnen das Christentum im Vergleich mit anderen Religionen aus? Wie ist die kirchliche Funktion von Theologie zu bestimmen? Was ist Religion? Bei all diesen Fragen geht es nicht einfach um "die" Theologie, sondern darum, die verschiedenen Formen des Theologietreibens und ihre Einzeldisziplinen kennenzulernen. Ziel ist es, anhand zentraler Fragestellungen sowohl in die Perspektivenvielfalt der Theologie als auch in die Deutung der Mitte ihres Anspruchs einzuführen.

How relate believing and knowing, faith and reason? Can the speaking of God be a science, and if so, what kind of science is theology? What is the function and position of theology within the Church and in Church life? What is religion and what is the relation of Christian belief in God to other religion`s vision of God or the transcendent? The lecture introduces in the basic questions of Christiana theology and shows the plural perspectives and ways to expand theology`s fundamental aspiration of "faith seeking understanding".

Literatur: Klaus von Stosch, Einführung in die systematische Theologie, 2., durchges. Aufl. Paderborn u.a. 2009

MTheol KaTh 133 S	Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht	6 LP	O
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 133 S # 03	V	[Einführung in die Christliche Sozialethik]	3 LP

C. Mandry **Einführung in die christliche Sozialethik**

Introduction into christian social ethics

WS 2012 4 01 0 017 ::36511:: •D•

17.10.2012 Mi 10:00-12:00 Kiliani/HS

Der christliche Glaube ist nicht neutral gegenüber dem Unrecht, dem Leiden und der Unterdrückung. Die Frage nach der Gerechtigkeit hat ihn von Anfang an beschäftigt. Aber erst mit dem Aufkommen der modernen Lebens- und Arbeitsweise, mit dem Entstehen der modernen Gesellschaft im 19. Jahrhundert, hat sich schließlich innerhalb der Theologie ein wissenschaftliches Interesse an den gesellschaftlichen Fragen ausgeprägt und ist es als ein Aspekt der vernünftigen Glaubensverantwortung aufgefasst worden. Die Vorlesung führt ein in die christliche Sozialethik: Sie geht u.a. ein auf die bedeutenden historischen Etappen, ausgehend von der Arbeiterfrage im 19. Jahrhundert und die Reaktion durch die päpstliche Sozialverkündigung bis hin zu den neuen Impulsen aus der Theologie der Befreiung und zur gegenwärtigen kirchlichen Soziallehre; sie beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Selbstverständnissen des Fachs, sie führt schließlich in grundlegende Positionen und Themen der christlichen Sozialethik ein.

Christian faith is not neutral towards injustice, suffering, and suppression. Since the beginning, it poses the question of justice. But it is only in the modern age, since the industrial revolution, that academic theology has brought about a more intense interest in societal problems. The lecture introduces to Christian social ethics and treats central historic developments, starting with the social question of the 19th century and the reaction of the popes, and ending with more recent inspirations drawn from the theology of liberation. The lecture discusses different understandings of the discipline, and develops and discusses central positions and themes of Catholic social doctrine

Literatur: Anzenbacher, Arno, Christliche Sozialethik. Einführung und Prinzipien, Paderborn 1997; Euchner, Walter; Grebing, Helga (Hg.): Geschichte der sozialen Ideen in Deutschland. Sozialismus - katholische Soziallehre - protestantische Sozialethik; ein Handbuch. 2. Aufl. Wiesbaden 2005

MTheol KaTh 143 P	Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht	12 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 143 P # 01	V [Theologie und Gestalt der Feiern des Glaubens]	3 LP	

B. Kranemann **Einführung in die Liturgiewissenschaft**

Questions in Liturgical Studies Today

WS 2012 4 01 0 077 ::39121:: •D•

16.10.2012 Di 10:00-12:00 Kiliani/HS

Das Seminar richtet sich an Studierende, die im Fach Liturgiewissenschaft eine Magister- oder Staatsarbeit bzw. eine Dissertation oder Habilitation schreiben. Es sieht die gemeinsame Lektüre neuerer wissenschaftlicher Literatur und die Diskussion laufender Arbeitsprojekte vor.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 143 P	Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht	12 LP	O
--------------------------	--	--------------	----------

gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H

MTheol KaTh 143 P # 05	V	[Fundamental- und Gemeindepastoral]	3 LP
------------------------	---	-------------------------------------	------

M. Widl **Kirche leben**

Living Church

WS 2012 4 01 0 049 ::37996:: •D•

15.10.2012 Mo 16:00-18:00 Coelicum/HS

Kirche ist das Volk Gottes, die Gemeinschaft der Menschen, die ihrer Berufung folgen. Dabei geht es um: Kirche heute, Gemeinde, Weltverantwortung, Gottesbegegnung, Zukunftsgestaltung und erlöste Lebendigkeit.

Church is the people of God, the community of humans following their vocation. That means: church today, congregation, world responsibility, experiences of God and living ransomed.

Literatur: Basislektüre: Maria Widl, Kleine Pastoraltheologie. Realistische Seelsorge, Graz: Styria 1997.

MTheol KaTh 153 S Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie 12LP O

gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H

MTheol KaTh 153 S # 01 V

[Einführung in die theoretische Philosophie]

3 LP

E. Tiefensee **Einführung in die theoretische Philosophie**

Theoretical philosophy - an introduction

WS 2012 4 01 0 071 ::38817:: •D•

15.10.2012 Mo 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 1

Der Mensch ist wohl das einzige Wesen, das alles in Frage stellen kann. Angesichts der Vielfalt dessen, was ihn umgibt, fragt der Mensch, was dies alles "sei" - und woher und warum: In allen diesen Fragen scheint der Begriff des Seins der zu sein, der sich ihm aufdrängt (oder gerade weil er so nahe ist, sich am ehesten entzieht): "Sein" ist allem gemeinsam, was bleibt oder vergeht, kommt oder verschwindet: Nicht-Sein, Möglich-Sein, Da-Sein ... Von dem griechischen Wort für Seiendes (to on) stammt der Name Ontologie, die als "Lehre vom Seienden als Seienden" somit den ältesten und fundamentalen Teil der Philosophie bildet. - Der erste Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit dem, was die Philosophie überhaupt in der Theologie soll und wieso die Frage nach dem Sein die fundamenale Frage ist; der zweite Teil setzt sich mit der Geschichte der Metaphysik und mit der neuzeitlichen Metaphysik-Kritik auseinander. □□Für die Vorlesung wird vierzehntäglich ein Tutorium angeboten.

[nicht festgelegt]

Literatur: * Pflichtlektüre: Ein Reader kann erworben werden bei: Copy-Team Schlüterstr. 9 (Rotplombe) Tel. 2113535 (Bestellnummer wird noch bekanntgegeben; ca. 2 EUR). □- Pfister, Jonas, Philosophie. Ein Lehrbuch, Stuttgart (Reclam) 2006. □- Wendel, Saskia, Philosophie: Grenzgängerin zwischen Glaube und Vernunft. Oder: Warum es nicht reicht, Gott dadurch zu beweisen, dass er in der Bibel geredet habe (I. Kant), in: Leinhäupl-Wilke, Andreas / Striet, Magnus (Hg.), Katholische Theologie studieren: Themenfelder und Disziplinen (Münsteraner Einführungen - Theologie; 1), Münster - Hamburg - London (LIT) 2000, 120-134 (im Reader). □- Anzenbacher, Arno, Einführung in die Philosophie, Freiburg i. Br. (Herder) 6. Auflage 1997. □- Honnefelder, Ludwig / Lutz-Bachmann, Matthias, Zur Einführung: Philosophie und Theologie (Studienmaterial Philosophie; Studieneinheit Zur Einführung), Würzburg (Kirchliche Arbeitsstelle für Fernstudien. Theologie im Fernkurs), 1994. □- Coreth, Emrich, Ontologie aus der klassischen Tradition (Studienmaterial Philosophie; Studieneinheit III,1), Würzburg (Kirchliche Arbeitsstelle für Fernstudien. Theologie im Fernkurs) 1994. □- ders., Grundriss der Metaphysik, Innsbruck (Tyrolia) 1994 (Ausschnitt im Reader). □- Weissmahr, Béla, Ontologie (Grundkurs Philosophie; 3) (Urban-Taschenbücher; 347), Stuttgart u.a. (Kohlhammer) 2. Auflage 1991 (Ausschnitt im Reader). □Weitere Informationen: www.uni-erfurt.de/tiefensee

MTheol KaTh 159 SF	Wissenschaftspropädeutik	6 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 159 SF # 01	V	[Wissenschaftspropädeutik (entspricht BA SF WPP#01)]	6 LP

F. Baab **Wissenschaftspropädeutik**

Scientific propaedeutics

WS 2012 4 01 0 015 ::36471:: •D•

19.10.2012 Fr 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 3

Die zweisemestrige Lehrveranstaltung beginnt im Wintersemester 2012/13 und endet im Sommersemester 2013. Sie führt sowohl theoretisch als auch praktisch durch Übungen in das theologische Arbeiten ein und vermittelt methodische Zugänge sowie die Standards wissenschaftlichen Arbeitens. □In den beiden Semestern sind jeweils unterschiedliche Bereiche zu belegen: biblisch (Nitsche), historisch (Holzbrecher), systematisch (Baab) und praktisch (Grygolonek). Eine der beiden Lehrveranstaltungen muss entweder biblisch oder historisch sein, die Kombination biblisch und historisch ist jedoch ausgeschlossen. Die Lehrveranstaltung kann nur im WiSe belegt werden, abgeschlossen wird sie im folgenden SoSe mit der Modulprüfung. Im WiSe werden Studienleistungen erbracht, deren Bestehen eine Prüfungsvorleistung für die Modulprüfung darstellt. In der ersten Vorlesungswoche des WS findet eine Informationsveranstaltung statt, bei der die Teilnehmer auf die Kurse aufgeteilt werden. □Für Studierende im B.A.Kath.Rel. HF und NF: In der einsemestrigen Lehrveranstaltung wird ein qualifizierter Teilnahmechein erworben. Die Modulprüfung wird in A160#01 abgelegt. □Koordinator und Verantwortlicher für das Modul ist Christof Mandry.

The course takes place in Winter semester and the following summer semester and introduces both theoretically and practically to the methods and academic standards of theology. Each student has to elect two different theological departments, one in winter and one in summer. The departments are: biblical (Nitsche), historical (N.N.), systematical (Baab) and practical Theology (Grygolonek). One of the courses has to be either biblical or historical; the combination biblical and historical is not possible. This course starts in winter semester and terminates with the final exam in summer. The student`s performance in winter will be evaluated without grades; for admission to the final exam in summer the pass of the requirements in winter is a precondition. The assignment to the courses takes place during an information session in the first week of winter semester. □Information for BA Kath Relstudents: The certificate of this one-semester-course is a certificate of active participation. The module examination will be taken in course A 160#01. □Responsible for this module is Christof Mandry.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

MTheol KaTh 159 SF	Wissenschaftspropädeutik	6 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 159 SF # 01	V	[Wissenschaftspropädeutik (entspricht BA SF WPP#01)]	6 LP

M. Nitsche **Wissenschaftspropädeutik**

Scientific propaedeutics

WS 2012 4 01 0 036 ::37541:: •D•

19.10.2012 Fr 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 4

Die zweisemestrige Lehrveranstaltung beginnt im Wintersemester 2012/13 und endet im Sommersemester 2013. Sie führt sowohl theoretisch als auch praktisch durch Übungen in das theologische Arbeiten ein und vermittelt methodische Zugänge sowie die Standards wissenschaftlichen Arbeitens. □In den beiden Semestern sind jeweils unterschiedliche Bereiche zu belegen: biblisch (Nitsche), historisch (Holzbrecher), systematisch (Baab) und praktisch (Grygolonek). Eine der beiden Lehrveranstaltungen muss entweder biblisch oder historisch sein, die Kombination biblisch und historisch ist jedoch ausgeschlossen. Die Lehrveranstaltung kann nur im WiSe belegt werden, abgeschlossen wird sie im folgenden SoSe mit der Modulprüfung. Im WiSe werden Studienleistungen erbracht, deren Bestehen eine Prüfungsvorleistung für die Modulprüfung darstellt. In der ersten Vorlesungswoche des WS findet eine Informationsveranstaltung statt, bei der die Teilnehmer auf die Kurse aufgeteilt werden. □Für Studierende im B.A.Kath.Rel. HF und NF: In der einsemestrigen Lehrveranstaltung wird ein qualifizierter Teilnahmechein erworben. Die Modulprüfung wird in A160#01 abgelegt. □Koordinator und Verantwortlicher für das Modul ist Christof Mandry.

The course takes place in Winter semester and the following summer semester and introduces both theoretically and practically to the methods and academic standards of theology. Each student has to elect two different theological departments, one in winter and one in summer. The departments are: biblical (Nitsche), historical (N.N.), systematical (Baab) and practical Theology (Grygolonek). One of the courses has to be either biblical or historical; the combination biblical and historical is not possible. This course starts in winter semester and terminates with the final exam in summer. The student`s performance in winter will be evaluated without grades; for admission to the final exam in summer the pass of the requirements in winter is a precondition. The assignment to the courses takes place during an information session in the first week of winter semester. □Information for BA Kath Relstudents: The certificate of this one-semester-course is a certificate of active participation. The module examination will be taken in course A 160#01. □Responsible for this module is Christof Mandry.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

MTheol KaTh 159 SF	Wissenschaftspropädeutik	6 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 159 SF # 01	V	[Wissenschaftspropädeutik (entspricht BA SF WPP#01)]	6 LP

T. Müller **Wissenschaftspropädeutik**

Scientific propaedeutics

WS 2012 4 01 0 038 ::37593:: •D•

19.10.2012 Fr 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 2

Die zweisemestrige Lehrveranstaltung beginnt im Wintersemester 2012/13 und endet im Sommersemester 2013. Sie führt sowohl theoretisch als auch praktisch durch Übungen in das theologische Arbeiten ein und vermittelt methodische Zugänge sowie die Standards wissenschaftlichen Arbeitens. □In den beiden Semestern sind jeweils unterschiedliche Bereiche zu belegen: biblisch (Nitsche), historisch (Torsten Müller), systematisch (Baab) und praktisch (Grygolonek). Eine der beiden Lehrveranstaltungen muss entweder biblisch oder historisch sein, die Kombination biblisch und historisch ist jedoch ausgeschlossen. Die Lehrveranstaltung kann nur im WiSe belegt werden, abgeschlossen wird sie im folgenden SoSe mit der Modulprüfung. Im WiSe werden Studienleistungen erbracht, deren Bestehen eine Prüfungsvorleistung für die Modulprüfung darstellt. In der ersten Vorlesungswoche des WS findet eine Informationsveranstaltung statt, bei der die Teilnehmer auf die Kurse aufgeteilt werden. □Für Studierende im B.A.Kath.Rel. HF und NF: In der einsemestrigen Lehrveranstaltung wird ein qualifizierter Teilnahmechein erworben. Die Modulprüfung wird in A160#01 abgelegt. □Koordinator und Verantwortlicher für das Modul ist Christof Mandry.

The course takes place in Winter semester and the following summer semester and introduces both theoretically and practically to the methods and academic standards of theology. Each student has to elect two different theological departments, one in winter and one in summer. The departments are: biblical (Nitsche), historical (N.N.), systematical (Baab) and practical Theology (Grygolonek). One of the courses has to be either biblical or historical; the combination biblical and historical is not possible. This course starts in winter semester and terminates with the final exam in summer. The student`s performance in winter will be evaluated without grades; for admission to the final exam in summer the pass of the requirements in winter is a precondition. The assignment to the courses takes place during an information session in the first week of winter semester. □Information for BA Kath Relstudents: The certificate of this one-semester-course is a certificate of active participation. The module examination will be taken in course A 160#01. □Responsible for this module is Christof Mandry.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

MTheol KaTh 159 SF	Wissenschaftspropädeutik	6 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 159 SF # 01	V	[Wissenschaftspropädeutik (entspricht BA SF WPP#01)]	6 LP

K. Grygolonek **Wissenschaftspropädeutik**

Scientific propaedeutics

WS 2012 4 01 0 053 ::38069:: •D• 19.10.2012 Fr 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 1

Die zweisemestrige Lehrveranstaltung beginnt im Wintersemester 2012/13 und endet im Sommersemester 2013. Sie führt sowohl theoretisch als auch praktisch durch Übungen in das theologische Arbeiten ein und vermittelt methodische Zugänge sowie die Standards wissenschaftlichen Arbeitens. □In den beiden Semestern sind jeweils unterschiedliche Bereiche zu belegen: biblisch (Nitsche), historisch (Holzbrecher), systematisch (Baab) und praktisch (Grygolonek). Eine der beiden Lehrveranstaltungen muss entweder biblisch oder historisch sein, die Kombination biblisch und historisch ist jedoch ausgeschlossen. Die Lehrveranstaltung kann nur im WiSe belegt werden, abgeschlossen wird sie im folgenden SoSe mit der Modulprüfung. Im WiSe werden Studienleistungen erbracht, deren Bestehen eine Prüfungsvorleistung für die Modulprüfung darstellt. In der ersten Vorlesungswoche des WS findet eine Informationsveranstaltung statt, bei der die Teilnehmer auf die Kurse aufgeteilt werden. □Für Studierende im B.A.Kath.Rel. HF und NF: In der einsemestrigen Lehrveranstaltung wird ein qualifizierter Teilnahmechein erworben. Die Modulprüfung wird in A160#01 abgelegt. □Koordinator und Verantwortlicher für das Modul ist Christof Mandry.

The course takes place in Winter semester and the following summer semester and introduces both theoretically and practically to the methods and academic standards of theology. Each student has to elect two different theological departments, one in winter and one in summer. The departments are: biblical (Nitsche), historical (N.N.), systematical (Baab) and practical Theology (Grygolonek). One of the courses has to be either biblical or historical; the combination biblical and historical is not possible. This course starts in winter semester and terminates with the final exam in summer. The student`s performance in winter will be evaluated without grades; for admission to the final exam in summer the pass of the requirements in winter is a precondition. The assignment to the courses takes place during an information session in the first week of winter semester. □Information for BA Kath Relstudents: The certificate of this one-semester-course is a certificate of active participation. The module examination will be taken in course A 160#01. □Responsible for this module is Christof Mandry.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

MTheol KaTh 213	Mensch und Schöpfung	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 213 # 01	V	[Schöpfung und Fall aus biblischer Perspektive]	3 LP

N. Baumgart **Die biblische Urgeschichte Gen 1 - 9**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 040 ::37690:: •D•

16.10.2012 Di 18:00-20:00 Kiliani/HS

Die Urgeschichte hält Bleibendes zur Welt, zur Fauna und zum Menschen fest. Zudem spannt sie einen Bogen vom urzeitlichen „sehr guten“ Anfang über die erzählte Katastrophe der Sintflut bis zur fortwährend stabilisierten Welt. Das alles verknüpft sie mit dem einen Schöpfergott. Die Lehrveranstaltung wird diesem diesem theologischen Basistext nachgehen.

The Primeval History speaks about the conditions of the world at large, of life and human beings. It creates a tension stretching from the originally "very good" beginning over the catastrophe of the flood to the stabilized world after the flood. All of this is related to God the Creator. The lecture will take a close look at this very basic text of theology.

Literatur: Norbert Baumgart, Die Umkehr des Schöpfergottes (HBS 22), Freiburg 1999; Norbert Clemens Baumgart - Gerhard Ringshausen (hg.), Die Sintflut. Zwischen Keilschrift und Kinderbuch. Das neue Interesse an der alten Erzählung als religionspädagogische Herausforderung (LThB 2) Münster Lit 2005; Andreas Schüle, Der Prolog der hebräischen Bibel. Der literar- und theologiegeschichtliche Diskurs der Urgeschichte (Genesis 1-11) (ATHANT 86), Zürich 2006.

MTheol KaTh 223	Gotteslehre	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 223 # 01	V	[Der christliche Gottesglaube]	3 LP

V. Hoffmann

Christlicher Gottesglaube

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 081 ::39463:: •D•

17.10.2012 Mi 12:00-14:00 Coelicum/HS

Die Vorlesung behandelt grundlegende Fragen im Blick u.a. auf die Möglichkeit und Rationalität der Gottesrede, die Eigenschaften Gottes und die Trinitätslehre.

The lecture deals with fundamental questions concerning the possibility and plausibility of statements about God, traditional assertions about "how" God is and the doctrine of the Trinity.

Literatur: Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

MTheol KaTh 223	Gotteslehre	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 223 # 03	V	[Der Gott Jesu Christi: Texte des Neuen Testaments]	3 LP

M. Schnauß

Das Lukasevangelium

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 065 ::38517:: •D•

15.10.2012 Mo 08:00-10:00 Kiliani/HS

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 223	Gotteslehre	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 223 # 04	V	[Philosophische Gotteslehre]	3 LP

E. Tiefensee

Philosophische Gotteslehre

Philosophical theology

WS 2012 4 01 0 073 ::38961:: •D•

19.10.2012 Fr 10:00-12:00 Kiliani/HS

Das christliche Grundgebot verlangt die Liebe zu Gott mit allen Kräften, zu denen auch die theoretische Bemühung gehört. Vom Anfang der Geistesgeschichte an bis heute geht der Streit, einerseits ob ein im Denken ge- und begründeter Zugang zur Wirklichkeit Gottes, also eine philosophische Gotteslehre, möglich oder sogar notwendig ist, andererseits ob ein solcher nur begrenzt oder sogar unmöglich ist. Schon bei der Frage, ob die Existenz Gottes aus bloßen Vernunftgründen einsichtig zu machen ist, hält sich die Bibel merkbar zurück. Eine Herausforderung für die Philosophie, den Bereich des ihr Möglichen auszuschöpfen. □□Für die Vorlesung wird ein Tutorium angeboten: vierzehntäglich Dienstag, 16-18 Uhr, S II

[nicht festgelegt]

Literatur: W. Kern, Philosophische Gotteslehre (Studienmaterial Philosophie; Studieneinheit III/3), Würzburg (Kirchliche Arbeitsstelle für Fernstudien. Theologie im Fernkurs) 1994. □B. Weissmahr, Philosophische Gotteslehre (Grundkurs Philosophie; 5) (Urban-Taschenbücher; 349), Stuttgart □u.a. (W. Kohlhammer) 2. Auflage, 1994. □W. Weischedel, Der Gott der Philosophen. Grundlegung einer philosophischen Theologie im Zeitalter des □Nihilismus, Darmstadt (Wissenschaftliche Buchgesellschaft) 1998 (= fotomech. Nachdr. der zweibändigen □Ausgabe 3. Auflage 1975) □Weitere Angaben s. www.uni-erfurt.de/tiefensee

MTheol KaTh 243	Wege christlichen Denkens und Lebens	9 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 243 # 03	V	[Kanonische Normen für den Verkündigungs- und Heilungsdienst der Kirche]	3 LP

M. Wijlens **Kanonische Normen für den Verkündigungs- und Heilungsdienst der Kirche**

"Ways of christian living and thinking" - Canon Law

WS 2012 4 01 0 021 ::36686:: •D•

18.10.2012 Do 08:00-10:00 Coelicum/HS

In der Vorlesung werden wichtige Normierungen des kirchlichen Heilungsdienstes dargelegt und vor dem Hintergrund der Theologie analysiert und interpretiert. Das umfasst das Grundrecht auf Sakramentenempfang (z.B. Taufe, Eucharistie und Krankensalbung) und andere Themen wie eine Beerdigung für getaufte Nichtkatholiken.

Important norms in the sanctifying office of the church will be analysed and interpreted from a theological perspective. Issues such as the fundamental right of all to receive sacraments (e.g. baptism, Eucharist, anointing of the sick) and other issues such as burials for baptized non-Catholics will be discussed.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 243	Wege christlichen Denkens und Lebens	9 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 243 # 05	V	[Grundlagen christlicher Ethik in komplexer Gesellschaft und kirchliche Sakramentenpraxis]	3 LP

C. Mandry **Grundlagen christlicher Ethik in komplexer Gesellschaft**

Foundations of Christian Ethics in modern pluralist society

WS 2012 4 01 0 046 ::37908:: •D•

16.10.2012 Di 10:00-12:00 Coelicum/HS

In der Vorlesung werden die Grundlagen der Moralthologie im Blick auf die gegenwärtige gesellschaftliche Situation besprochen: die grundlegende Herausforderung einer christlichen Ethik heute, die Bedeutung der biblischen Ethik dafür, die Deutung von Gewissen, Norm und Schuld in einem prinzipiellen Sinn.

The lecture introduces into basic notions of modern moral theology in the context of a pluralist society: the general challenges of moral theology in late modernity, the meaning of the moral vision of the Bible, Christian understanding of central notions like, conscience, norms and culpability.

Literatur: Römelt, J., Christliche Ethik in moderner Gesellschaft. Bd. 1: Grundlagen. Freiburg 2008

MTheol KaTh 291	Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 291 # 01	V	[Geschichte der Kirche in ihrem Verhältnis zu den Weltreligionen]	3 LP

J. Pilvousek

Begegnung-Bekehrung-Konfession: Das Christentum im Kontakt mit anderen Konfessionen und Religionen seit der Reformation

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 023 ::36923:: •D•

15.10.2012 Mo 10:00-12:00 Kiliani/HS

Behandelt wird das spannungsreiche und konfliktrichtige Verhältnis der Katholischen Kirche zu anderen Religionen, bes. dem Judentum, und den ab dem 16. Jahrhundert entstandenen "Kirchen der Reformation" im Überblick, um Grundwissen und Basisdaten zur Entwicklung der verschiedenen Konfessionen und Religion zu vermitteln. Das spannungsreiche Verhältnis zwischen Juden und Christen in der NS-Diktatur bildet einen Schwerpunkt der Vorlesung, die durch das Vatikanum II. angestoßenen Änderungen deren Abschluss. Zudem wird die Missionstätigkeit der Katholischen Kirche ausführlich in den Blick genommen.

This lecture presents an overview on the relations, tensions and conflicts between the Catholic Church and other religions, especially the Jewish religion and towards the "Churches of the reformation", which started in die 16thcentury. Special emphasis will be given to the relationship between Christians and the Jewish religion during the Third Reich and to the changes brought about by Vatican II. Apart from that the missionary activity of the Catholic Church will be treated extensively.

Literatur: B. Kranemann / J. Pilvousek / M. Wijlens, (Hg.), Mission-Konzepte und Praxis der katholischen Kirche in Geschichte und Gegenwart, Würzburg 2009. J. Pilvousek, Die katholische Kirche vom Ersten Weltkrieg bis zur Gegenwart, in: Wolf, Hubert u.a. (Hg.): Ökumenische Kirchengeschichte Band 3: Von der Französischen Revolution bis 1989, Darmstadt 2007, 271-349. K. Wenzel, Kleine Geschichte des Zweiten Vatikanischen Konzils, Freiburg-Basel-Wien 2005. O.H. Pesch, Das Zweite Vatikanische Konzil. Vorgeschichte-Verlauf-Ergebnisse-Nachgeschichte, Würzburg 1993.

MTheol KaTh 291	Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 291 # 03	V	[Theologie der Weltreligionen]	3 LP

M. Gabel **Theologie der Weltreligionen**

Theology of the World Religions

WS 2012 4 01 0 079 ::39313:: •D•

17.10.2012 Mi 08:00-10:00 Coelicum/HS

Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundkenntnisse zu Judentum, Islam und anderen Weltreligionen. Mit der Darstellung der Entwicklung kirchlicher Aussagen über das Verhältnis zu den Weltreligionen wird sichtbar, in welcher Weise christlicher Glaube zur offenen Begegnung mit den Religionen befähigt. Die Möglichkeiten des Dialogs und die Gefahr der Dialogverweigerung werden vom christlichen Glauben her erschlossen. Die Studierenden lernen, verschiedene Positionen im Dialog mit den anderen Religionen nachzuvollziehen und eigene Positionen zu erarbeiten.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Exegese des Alten Testaments]	3 LP

N. Baumgart **Studienseminar - Altes Testament**

Research Seminary - Old Testament

WS 2012 4 01 0 090 ::39757:: •D•

19.10.2012 Fr 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 4

erste Sitzung am 19.10.2012, 14 Uhr. □□Das Seminar befasst sich mit methodischen und hermeneutischen Fragen zur Auslegung des Alten Testaments sowie mit Kontroversen in der gegenwärtigen Forschung.

The course will treat questions of method and hermeneutics with regard to the Exegesis of the Old Testament and regarding major controversies of contemporary research.

Literatur: Neben neueren Zeitschriftenartikeln: Becker, Uwe, Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, Tübingen (2. Aufl.) 2008; Bernd Janowski, Theologie und Exegese des Alten Testaments / der Hebräischen Bibel. Zwischenbilanz und Zukunftsperspektiven (SBS 200), Stuttgart 2005; Nitsche, Stefan A / Utzschneider, Helmut, Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Eine Methodenlehre zur Exegese des Alten Testaments, Gütersloh (2. Aufl.) 2005; Steins, Georg / Ballhorn, Egbert, Der Bibelkanon in der Bibelauslegung. Methodenreflexionen und Beispielexegesen, Stuttgart 2007.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 02	S	[Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testaments]	3 LP

C. März **Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testaments]**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 012 ::36244:: •D•

15.10.2012 Mo 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **Historiographie der Geschichte der Bibelauslegung. Methoden und Probleme**

The Study of History ob Biblical Exegesis: Historiographical Methods and Problems

WS 2012 4 01 0 044 ::37890:: •D•

18.10.2012 Do 12:00-13:00 Domstr. 10/SR 3
15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux

Ausgewählte Themen Vornicänischer Theologie (Trinitätslehre und Christologie)

Theology before Nicea: Trinitarian Theology and Christology

WS 2012 4 01 0 057 ::38219:: •D•

18.10.2012 Do 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 3

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 04	S	[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

K. Hummel

[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 052 ::38057:: •D•

14.12.2012 Fr 14:00-21:00 Kiliani/HS

15.12.2012 Sa 09:00-17:00 Kiliani/HS

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H			
MTheol KaTh 295 # 04	S	[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek
N.N.

Terra incognita - Im Osten nichts Neues? Kirchengeschichtliche Zugänge zur katholischen Kirche in der DDR

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 074 ::39003:: •D•

10.03.2013 So 08:00-18:00/s. Kommentar

11.03.2013 Mo 08:00-18:00/s. Kommentar

12.03.2013 Di 08:00-18:00/s. Kommentar

Dieses Seminar findet als Blockveranstaltung vom 10.-12. März 2013 im Kloster Banz statt. □Terra incognita – für die Mehrzahl der Studenten in Ost und West ist die ehemalige DDR wohl genau dies: ein weithin unbekanntes Land. Der zweite deutsche Staat ging nach der „friedlichen Revolution“ von 1989 unter und erscheint heute kaum mehr, als eine Fußnote der Geschichte. Die innerdeutsche Mauer durchschneidet dabei nicht nur Familien und damit letztlich eine Nation. Auch die Kirchen erlebten nach dem Zweiten Weltkrieg eine sich immer stärker ausbildende und zugleich politisch erzwungene Entfremdung zwischen Ost und West. Obgleich die Lebensadern zwischen Christen diesseits und jenseits des „Eisernen Vorhangs“ nie wirklich durchtrennt werden konnten, muss heute, mehr als zwanzig Jahre nach der deutschen Einheit dennoch konstatiert werden: das Wissen um die Situation der katholischen Kirche unter 40 Jahren sozialistischer Diktatur tendiert gegen Null. Wie haben sich Kirche und kirchliches Leben in der notorischen Mangelwirtschaft der DDR entwickeln und organisieren können? Wie haben sich Bischöfe, Priester und Laien mit der atheistischen Ideologie des Sozialismus auseinandergesetzt? Welche Verbindungen existierten zum Staatssicherheitsdienst? Hat es Kirche vermocht, das Evangelium der sozialistischen Gesellschaft zu verkünden? Wo lassen sich Erfolge aber auch Schwachstellen kirchlicher Konzepte und Strategien erblicken? Sind nicht zuletzt die Begriffe wie Widerstand, Opposition und Resistenz geeignet, um das Verhalten der ostdeutschen Katholiken zu beschreiben oder sollte man eher von Konformismus und dem Rückzug in gesellschaftliche Nischen sprechen? In einem dreitägigen Blockseminar in Kloster Banz (10.-12. März 2013) soll die Möglichkeit für ost- und westdeutsche Studenten bestehen, sich gemeinsam Zugänge zur Kirchengeschichte der DDR zu erarbeiten. Das Seminar findet in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Kirchengeschichte der Katholischen Universität Eichstätt statt; die Teilnehmerzahl ist pro Lehrstuhl auf 15 begrenzt. Anmeldungen sind mit einem Motivationsschreiben schriftlich bis zum 30. Oktober 2012 an sebastian.holzbrecher@uni-erfurt.de zu richten. Über die Teilnahme entscheiden das Eingangsdatum der Anmeldung und die Begründung der Motivation. Die Veranstaltung wird von der Hans-Seidel-Stiftung gefördert; der Selbstkostenbeitrag beläuft sich auf 40€; Reisekosten entstehen nicht□

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H			
MTheol KaTh 295 # 04	S	[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek

Entweltlichung der Kirche - die Säkularisierung und ihre Folgen

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 088 ::39686:: •D•

16.10.2012 Di 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 3

„Entweltlichung der Kirche“ - die Säkularisierungen und ihre Folgen □□Die Debatte darüber, was Papst Benedikt XVI. bei seiner Rede in Freiburg am 25. September 2011 mit „Entweltlichung“ der Kirche gemeint haben könnte, hält an. Eine von materieller und politischer Last befreite Kirche könne sich besser der ganzen Welt zuwenden, behauptete er. □Sind möglicherweise Säkularisierungen, also die umgekehrten Prozesse - Loslösungen aus kirchlichen Abhängigkeiten und Bindungen - sogar Voraussetzungen für diese Entweltlichung der Kirche? Forderungen nach einer strikten Trennung von geistlich und weltlich, kirchlich und politisch sind verstärkt zu hören, und oft erscheinen sogar die Trennungspostulate als Motive für Säkularisierungsprozesse. □Das Seminar fragt anhand von Fallbeispielen nach den Folgen von Säkularisierungs- sowie Verweltlichungsprozessen und stellt sie in ihrer Komplexität und möglichen Aktualität dar. □

[nicht festgelegt]

Literatur: Ausgewählte Literatur: □Karl Suso Frank, Geschichte des christlichen Mönchtums, Darmstadt 1975ff. □Malcolm Lambert, Häresie im Mittelalter, Von den Katharern bis zu den Hussiten, Darmstadt 2001. □Eduard Winter, Der Josefinismus, Berlin 1962. □Ulrich Hufeld (Hrsg.) Der Reichsdeputationshauptschluss von 1803, Köln-Weimar-Wien 2003. □

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 05	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

E. Mack
M. Hartlieb

Globale Ethik konkret

Global ethics in practice

WS 2012 4 01 0 027 ::37108:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

In dieser Übung werden die in der Vorlesung "Globale Ethik" vorgestellten philosophisch-ethischen Konzepte und Theorien konkret gemacht und anhand praktischer Beispiele die strittigen Problemfelder weiter erläutert und diskutiert. Außerdem soll in der Übung aktuellste Forschungsliteratur berücksichtigt und auf ihren ethischen Gehalt hin analysiert werden.

The main philosophical and ethical topics and theories of the lecture "Global Ethics" will be discussed more broadly in this tutorial. We will also consult the most recent literature on the topic and analyze it for its ethical contents.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 05	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

- E. Mack* **Christliche Mission heute in globalen, säkularen Kontexten. Pluralismusfähige Antworten, Lebenshilfen, Sinnhorizonte**
- Today`s Christian mission in a global and secular context. Answers compatible with pluralism, perspectives of counseling, horizons of meaning
- WS 2012 4 01 0 082 ::39467:: •D• 18.10.2012 A Do 14:00-18:00 Villa Mart
- Die Methoden christlicher Mission der Gegenwart unterscheiden sich radikal von denjenigen der Vergangenheit, insofern sie offen für die pluralen Kontexte der Postmoderne sein muss, und sich deshalb konkret an den Sorgen und sozialen Lebenswelten der Menschen zu orientieren hat. Im Seminar sollen mit einem Schwerpunkt auf den USA, China und Afrika empirisch untersucht werden, wie christliche Mission heute funktionieren kann.
- The methods of today`s Christian mission are radically different from earlier times. Nowadays, they have to be openminded to the pluralistic contexts of the postmodern era- but they should also be oriented to the lived-in world of men and woman alike and their problems and concern. We will examine empirically different kinds of Christian ways of mission, albeit focussing on the USA, China and Africa.
- Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 05	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

M. Hartlieb **Die Menschenrechte - Ideengeschichte und aktuelle Fragestellungen**

Human Rights - in terms of the history of ideas and of recent philosophical/ethical issues

WS 2012 4 01 0 083 ::39477:: •D•

19.10.2012 Fr 12:00-14:00 Kiliani/HS

Mit der Erklärung der allgemeinen Menschenrechte von 1948 erfolgte die endgültige politische Durchsetzung der Idee gleicher subjektiver Rechte eines jeden Menschen. Vorausgegangen waren diesem Ereignis, das vor dem Hintergrund der Gräuel des Zweiten Weltkrieges stattfand, Jahrhunderte der ideengeschichtlichen Entwicklung, die in Humanismus und Aufklärungsphilosophie erste Höhepunkte erreichte. Neben der Lektüre wichtiger Primärtexte, die zur Durchsetzung der Menschenrechte führten, wollen wir uns in der Übung aber vor allem auch den noch offenen Fragestellungen aus Ethik und politischer Philosophie widmen: wie lassen sich Menschenrechte überhaupt begründen - klassisch auf naturrechtlichem Fundament, oder allein durch einen gesellschaftlichen Konsens? Umfassen die Menschenrechte nur die basalen Freiheits- und Abwehrrechte, oder lassen sich auch sog. "soziale Menschenrechte" universal begründen? Inwieweit können die Menschenrechte dazu dienen, konkrete Konflikte (Kriege, Diktaturen, z.B. in Syrien) auf globaler Ebene zu lösen, und wie sind sie in Dilemmasituationen (bspw. dem Konfliktieren verschiedener Zielsetzungen einzelner Menschenrechte) anzuwenden?

The decisive political establishment of the idea of equal subjective rights of every man and woman alike took place with the Universal Declaration of Human Rights in 1948. The declaration, which has been also the result of the atrocities of World War II, was the culmination point of centuries of developing political-ethical ideas, which reached early hights in the age of humanism and enlightenment. In addition to the reading of the most important literature on the subject, we will discuss the open questions still connected to the idea of human rights: on which normative ground can human rights be justified - on the classical ground of natural rights, or on the ground of shared social consent? Do human rights only consist of defense and protection rights, or do they also inherit extensive, universal social rights? To which extent can human rights be utilized to solve conflicts in the global domain, and how can they be used to solve moral dilemmas?

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 07	S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs]	3 LP

M. Gabel **Schelers Religionsphilosophie in Aufsätzen und Werken**

Philosophy of Religion by Max Scheler

WS 2012 4 01 0 026 ::37099:: •D•

5.10.2012 B Fr 13:00-16:00 Domstr. 10/SR 1

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 09	S	[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen]	3 LP

E. Tiefensee **Das Problem des Bösen in der philosophischen Reflexion**

The problem of the evil in the philosophical reflection

WS 2012 4 01 0 051 ::38035:: •D•

25.10.2012 Do 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 4

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 10	S	[Kirchenrechtliches Seminar]	3 LP

M. Wijlens
M. Karger

Das Zweite Vatikanische Konzil: eine kirchenrechtliche Betrachtung

II. Vaticanum: a canonical research

WS 2012 4 01 0 033 ::37473:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 10	S	[Kirchenrechtliches Seminar]	3 LP

M. Wijlens

Kirchenrecht für Leitungspersonal

Canon Law for management staff

WS 2012 4 01 0 047 ::37945:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H			
MTheol KaTh 295 # 11	S	[Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann **Sprache und Liturgie**

Language and Liturgy

WS 2012 4 01 0 006 ::35970:: •D•

08.11.2012 Do 08:00-20:00/s. Kommentar

09.11.2012 Fr 08:00-20:00/s. Kommentar

10.11.2012 Sa 08:00-20:00/s. Kommentar

Die Blockveranstaltung findet vom 08.-10.11.2012 in Leipzig statt. (Bemerkungen: Für Unterkunft und Verpflegung ist eine finanzielle Beteiligung der Studierenden notwendig.)Die Sprache der Liturgie ist ein Thema verschiedener christlicher Konfessionen. Im Blick auf Geschichte und Gegenwart, auf theologische wie ästhetische Fragen, auf verschiedene Konfessionen und ihre liturgischen Bücher soll untersucht werden, welche Gestalt von Sprache und für den Gottesdienst in der Gegenwart sinnvoll und notwendig ist.

Liturgical language is a theme in different Christian churches. By studying history and present, theology and aesthetics, denominations and liturgical books the seminar will discuss the language of worship today. Which kind of language is suitable in the early 21th century for Christian liturgy?

Literatur: "...Ohren der Barmherzigkeit". Über angemessene Liturgiesprache. Hg. Von Benedikt Kranemann -Stephan Wahle. Freiburg/Br. (u.a.) 2011 (Theologie kontrovers).Keith F. Pecklers, Dynamic equivalence, The living language of Christian worship. Collegeville Minn. 2003Alex Stock, Liturgie und Poesie. Zur Sprache des Gottesdienstes. Kevelaer 2010

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H			
MTheol KaTh 295 # 11	S	[Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

N.N. **Gott im Wort. Formen von Wortgottesdiensten in Gemeinde und Schule**

God in the Word. Word forms of worship in community and school

WS 2012 4 01 0 016 ::36495:: •D•

25.01.2013 Fr 10:00-18:00 Clemenska.

26.01.2013 Sa 09:00-18:00 Clemenska.

Die gottesdienstliche Feier ist nach dem Selbstverständnis der Glaubenden kommunikative Begegnung mit Gott. Die Veranstaltung thematisiert speziell gottesdienstliche Formen, die - zumindest ausweislich der klassischen Bezeichnung "Wortgottesdienste" - der Sprache als primärem menschlichen Ausdrucksmittel und Medium der Welterschließung einen hervorragenden Platz auch für die rituelle Kommunikation einräumen. Anhand einschlägiger Quellentexte aus Geschichte und Gegenwart werden z. B. Tagzeitenliturgie, Wort-Gottes-Feier und verschiedene Andachtsformen näher beleuchtet. Ebenso soll der Kontext, in dem solche Feiern ihren Ort haben, berücksichtigt werden. U. a. geht es um Chancen und Herausforderungen, die sich diesbezüglich im kirchengemeindlichen und schulischen Umfeld ergeben.

[nicht festgelegt]

Literatur: Versammelt in Seinem Namen: Tagzeitenliturgie - Wort-Gottes-Feier - Andachten an Wochentagen. Werkbuch, hrsg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Schweizer Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2008; □□ Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage, hrsg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2004; □□ Heinrich Halverscheid/Hans-Martin Lübking (Hg.), Projekt Schulgottesdienst. Modelle zu Schulanlässen und Themen - kleine Formen - Kollegiumsandachten, Gütersloh 2007. □□ Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 11	S	[Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann

Einführung in die Liturgiewissenschaft

Questions in Liturgical Studies Today

WS 2012 4 01 0 077 ::39126:: •D•

16.10.2012 Di 10:00-12:00 Kiliani/HS

Das Seminar richtet sich an Studierende, die im Fach Liturgiewissenschaft eine Magister- oder Staatsarbeit bzw. eine Dissertation oder Habilitation schreiben. Es sieht die gemeinsame Lektüre neuerer wissenschaftlicher Literatur und die Diskussion laufender Arbeitsprojekte vor.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 12	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]	3 LP

M. Widl **Schuldig werden. Sünde, Versöhnung und Rechtfertigung in praktisch-theologischer Sicht**
D. Bethge [nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 058 ::38271:: •D• 15.10.2012 Mo 18:00-20:00 Domstr. 10/SR 2

Menschen sind nicht perfekt; sie machen Fehler und bleiben sich selbst und anderen manches schuldig. Und wie steht es mit der Sünde? Mit dem modernen Selbstbewusstsein ist dieser Begriff schwierig geworden, auch für Gläubige. Wie können wir für uns selbst, in Schule und Gemeinde dieses Thema wieder entdecken und erschließen? Welche erlösende Perspektive enthält es? Was bedeutet das für die Beicht- und Bußpraxis?

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 295 # 12	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]	3 LP

M. Widl **Ausgewählte Fragen aus Pastoraltheologie und Religionspädagogik**

Selected topics on Pastoral Theology and religious education

WS 2012 4 01 0 059 ::38353:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

Dieses Seminar ist speziell für Dissertanden, Diplomanden, Staatsexamenskandidaten und alle an den vertretenen Fächern speziell Interessierte gedacht. Zum einen werden Gesamtentwurf und Einzelfragen der wissenschaftlichen Arbeiten der Studierenden vorgestellt und diskutiert. Zum anderen werden mit diesen Themen in Verbindung stehende Fragen sowie zentrale bzw. aktuelle Fragen des Fachbereiches zum Thema gemacht.

Specialisation seminary for students who are pre-pairing their final thesis or scientific publications, and for all especially interested in pastoral and religious-pedagogical questions.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 12	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]	3 LP

M. Widl
R. Fuchs
H. Scharler

Seelsorgliche Gesprächsführung
[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 064 ::38498:: •D•

09.11.2012 Fr 14:00-20:00 Domstr. 10/SR 3
10.11.2012 Sa 09:00-15:00 Domstr. 10/SR 3
23.11.2012 Fr 14:00-20:00 Domstr. 10/SR 3
24.11.2012 Sa 09:00-15:00 Domstr. 10/SR 3

Die Gottebenbildlichkeit leuchtet in jedem Menschen auf. Sie macht Begegnungen vor allem in Gesprächen so wertvoll. Der Seelsorger / die Seelsorgerin ist in solchen Situationen und Stunden gefordert, zugleich den Menschen dienlich zu sein und den Kairos der Verkündigung zu nutzen. Die entsprechenden Kenntnisse und Haltungen wollen erworben und eingeübt werden. Als psychologische Theoriekonzeption kommt TZI zum Einsatz. In einem ersten Schritt geht es um die verschiedenen Arten von Seelsorgsgesprächen und deren Inhalte. In einem zweiten Schritt werden die Kenntnisse anhand von Gesprächsprotokollen vertieft. Dazwischen liegt eine individuelle Übungsphase.□□

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

C. Bultmann
M. Ludscheidt

Bibelauslegung und Sprachkunst bei Martin Luther

Biblical interpretation and rhetoric in Martin Luther's work

WS 2012 0 01 0 002 ::35746:: •D•

19.10.2012 Fr 10:00-12:00/s. Kommentar

Der Kurs soll mit dem Werk von Martin Luther unter dem Gesichtspunkt bekannt machen, dass die Auslegung biblischer Texte bei Luther eine besondere Bedeutung hat und dass sein sprachliches Können sowohl in seinen Prosatexten als auch in seinen Lieddichtungen stark hervortritt. Um Luthers Texte vor dem zeitgenössischen Hintergrund zur "Reformation" verstehen zu können, werden auch Fragen der Biographie Luthers berücksichtigt werden. Die Auswahl von Texten Luthers wird Auslegungen der Psalmen und Reihenpredigten über die Bergpredigt einschließen. Voraussichtlich ist im Dezember ergänzend eine freiwillige Teilnahme an Exkursionen mit einer Gruppe von Studierenden vom North Central College, Illinois, möglich. □ Der Kurs wird in der Bibliothek des Augustinerklosters stattfinden. TZB auf 30

Students will be introduced to the work of Martin Luther with particular emphasis on Luther's writings on the Bible and on stylistic and rhetorical features of these writings. In order to relate Luther to his historical context of what came to be called the "Reformation", questions of Luther's biography will also be addressed. Texts to be studied will include interpretations of the Psalms as well as sermons on the Sermon on the Mount (Matthew 5-7). There will probably a chance to meet up with students from North Central College, Illinois, for visits and excursions in December.

Literatur: Einführend: Volker Leppin, Martin Luther (Darmstadt 2006).

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Königstein
N.N.

Economics and Psychology of Football

[nicht festgelegt]

WS 2012 0 01 0 005 ::35905:: •E•

17.10.2012 Mi 08:00-10:00 LG 1/326

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Veranstaltung. □□While football has been fascinating people around the globe for a long time, it has also stimulated scientific research. Questions of how to predict success and what factors drive performance have been addressed by economists as well as psychologists. In this seminar we will discuss empirical studies from both scientific fields on the world's greatest sport. □The seminar language will be English.

[nicht festgelegt]

Literatur: Andersson, P., Ayton, P., & Schmidt, C. (2008). Myths and facts about football: The economics and psychology of the world's greatest sport. Cambridge Scholars Publishing.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

*T. Armbrüster
F. Prittwitz-Schlögl*

Diagnoseinstrumente und Persönlichkeitstests in der Unternehmensführung: Methoden, Anwendungen, Kritik

[nicht festgelegt]

WS 2012 0 01 0 006 ::35912:: •D•

16.10.2012 Di 18:00-20:00 LG 1/HS 4
 14.12.2012 Fr 08:00-18:00 LG 1/222
 25.01.2013 Fr 08:00-18:00 LG 1/222
 01.02.2013 Fr 08:00-18:00 LG 1/222

Das Seminar behandelt Diagnoseinstrumente und Persönlichkeitstest, die in der Unternehmens- und Personalführung zum Einsatz kommen. Diese werden aus wissenschaftlich-theoretischer Perspektive sowie aus Anwendungsperspektive im Unternehmen beleuchtet. Als Ergänzung dienen praktische Übungen, in denen ein eigenständiger Umgang mit Diagnoseinstrumenten in Kleingruppen erprobt wird. □Weitere Informationen: <http://www.professional-difference.com>

The seminar focuses on personnel diagnostics and personality tests as they are used in human resource management and management consulting. They shall be critically assessed from academic/theoretical and from practitioner perspectives. Exercises in which the participants employ these instruments enhance the course.

Literatur: Kanning, Uwe-Peter, 2004: Standards der Personaldiagnostik. Göttingen: Hogrefe

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

C. Freydorf
H. Peukert

Finanzierungsprobleme des modernen Staates

[nicht festgelegt]

WS 2012 0 01 0 008 ::36041:: •D•

17.10.2012 Mi 18:00-20:00 LG 1/128

Der moderne Staat gewährleistet – direkt oder indirekt – den Aufbau und Erhalt von Infrastruktur sowie die Versorgung mit Sicherheits-, Sozial-, Erziehungs- und Gesundheitsleistungen. Die Finanzierung dieser Aufgaben beruht zum großen Teil auf der Erhebung von Steuern und Abgaben. Doch neuere Entwicklungen, wie die in Rahmen der Globalisierung stattfindende Mobilisierung des Kapitals, führen zu Verwerfungen im Steueraufkommen, denen auch das Steuersystem der Bundesrepublik Deutschland bisher nichts entgegensetzt. Aber auch das Kaschieren jährlicher Finanzierungslücken durch stetige Neuverschuldung stößt mittlerweile an seine Grenzen, wie die Probleme der Staaten in der europäischen Peripherie zeigen. Das Seminar soll deshalb eine Einführung in die Finanzierungsprobleme der öffentlichen Hand bieten, und dabei auch für Nicht-Stawisten verständlich, verschiedene Gründe und Folgen sowie herkömmliche wie unorthodoxe Lösungsvorschläge behandeln.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Court
A. Müller **Zur Aktualität von Gracians "Handorakel"**
The Actuality of Gracians "Handorakel"

WS 2012 0 01 0 013 ::36171:: •D•

15.02.2013 Fr 00:00-00:00/s. Kommentar

16.02.2013 Sa 00:00-00:00/s. Kommentar

17.02.2013 So 00:00-00:00/s. Kommentar

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Sportwissenschaftlichen Fakultät, Lehrstuhl für Sportphilosophie und -geschichte, und dem Deutschen Sport- und Olympiamuseum vom 15.-17.2.2013 in Köln statt (dies ist auch der Grund für die TZB auf 15). □ Die verbindliche Anmeldung und Vorbesprechung findet am Dienstag, 16. Oktober 2012, um 18 Uhr im Besprechungsraum der Turnhalle statt. □ Bei mehr als 15 Teilnehmern wird vom höchsten Semester an abwärts gelost. Anmeldungen per E-mail sind nicht möglich. □ □ Gracians "Handorakel" wurde durch Arthur Schopenhauer verbreitet und gehört heute zu den wichtigsten moralphilosophischen Werken der Weltliteratur. Anhand von Gracian wird die These von Martin Seel, daß Sport ein Teil menschlichen Glücks sein kann, aus verschiedenen Aspekten beleuchtet.

n the course we confront Gracians "Handorakel" with the thesis of Martin Seel that sports activity can be a part of human happiness.

Literatur: Balthasar Gracian: Handorakel (reclam) □ Arthur Schopenhauer: Aphorismen zur Lebensweisheit (reclam) □ weitere Literatur wird auf der Vorbesprechung bekanntgegeben □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

A. Schulte
C. Schrader

„Es war einmal...“ mehrperspektivische Zugänge zum Märchen

"Once upon a time ..." Multiperspective ways to fairytales

WS 2012 0 01 0 014 ::36341:: •D•

26.10.2012 Fr 10:00-12:00 LG 4/D07

Anmeldung per E-Mail bis zum 09.10.2012 an christine.schrader@uni-erfurt.de (Motivationsschreiben zum Thema "mein Lieblingsmärchen"). Bitte Studienrichtung und Fachsemester angeben. Die Art der Prüfungsleistung wird im ersten Seminar bekannt gegeben.

Gegenstand des Seminars ist die Analyse von Märchen aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven, wie der Literaturwissenschaft, Theologie und Religionspädagogik.

The aim of the lectures is to give some general knowledge about various scientific perspectives on the literary genre fairytales.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Sawall
L. Ferguson

Filmtheorie: Found Footage im österreichischen Film

[nicht festgelegt]

WS 2012 0 01 0 017 ::36373:: •D•

02.11.2012 Fr 18:00-20:00 LG 4/D06
 03.11.2012 Sa 10:00-14:30 LG 4/D03
 04.11.2012 So 10:00-14:30 LG 4/D03
 01.12.2012 Sa 10:00-14:30 LG 4/D04
 02.12.2012 So 10:00-14:30 LG 4/D04
 12.01.2013 Sa 10:00-14:30 LG 4/D06
 13.01.2013 So 10:00-14:30 LG 4/D06

In den 70er Jahren bildete sich in Österreich eine avantgardistische Filmbewegung, die vor allem von bildenden Künstlern und Fotografen ausging. Der analoge Schneideprozess ließ - ähnlich den Experimenten mit neu zusammengesetzten Tonbändern in der Neuen Musik - eine Komposition aus gefundenem Filmmaterial zu - genannt "found footage". Keine Gattung, kein Genre war vor dem Zugriff gefeit: Große Dramen, Heimatfilme, Horrormovies, das Kino der Filmpioniere, Amateurfilme, Katastrophenmovies, Pornofilme, Lehrfilme ... Techniken der Collage verbanden sich mit der dem Film eigenen Möglichkeit der Montage von Bild und Ton zu neuen künstlerischen Ausdrucksformen. Dieser Prozess wird heute mit digitalen Schnittprogrammen fortgesetzt, wobei sich neue Ästhetiken entwickeln. Im Seminar sichten wir gemeinsam Filme aus den 70er Jahren bis in die Gegenwart von Ferry Radax, Peter Tscherkassky, Martin Arnold, Thomas Draschan u.a.

[nicht festgelegt]

Literatur: Christa Blümlinger (Hg.): Kino aus zweiter Hand : zur Ästhetik materieller Aneignung im Film und in der Medienkunst. Berlin 2009. □ Gustav Deutsch / Österreichisches Filmmuseum ; SYNEMA - Gesellschaft für Film und Medien. Hrsg. von Wilbirg Brainin-Donnenberg ; Michael Loebenstein. Wien 2009. □ Found Footage-Film. Hrsg. von VIPER. Luzern 1992. □ Patrick Dorner: Die Charakteristika des Avantgarde- und Experimentalfilms in Österreich. Grin Verlag 2011. □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

A. Lindner
W. Lesanovsky

Bildungskonzepte im Spannungsfeld von Pädagogik und Religion

Concepts of education between pedagogic and religious discourse

WS 2012 0 01 0 020 ::36439:: •D•

18.10.2012 Do 10:00-12:00 LG 1/214

In der Veranstaltung sind noch Plätze frei, senden Sie ein Motivationsschreiben an: andreas.lindner@uni-erfurt. Die LV stellt Bildungskonzeptionen von der Reformation bis zur Moderne vor und fragt nach dem Verhältnis von Pädagogik und Religion in der Genese des deutschen Schulwesens. Die Bereitschaft zur Übernahme von Referaten wird vorausgesetzt.

The seminary deals with concepts of education from the age of reformation to modern times and asks for the connecting links between pedagogics and religion.

Literatur: Als Teilnahmevoraussetzung muss jeder ein Exemplar der Schrift: Martin Luther: An die Ratsherren aller Städte deutschen Landes, dass sie christliche Schulen aufrichten und erhalten sollen, mitbringen. Bevorzugte Ausgabe: Martin Luther, Taschenausgabe, Bd. 5: Christ und Gesellschaft, hg. Horst Beintker u. a., Berlin 1982, S. 206-234.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

*K. Springer
K. Kersten-Babeck*

Erfurts mittelalterlicher lateinischer Bücherschatz: Amplonius, sein Kolleg und seine Bibliothek – die einzige erhaltene Bibliothek eines mittelalterlichen Gelehrten nördlich der Alpen

A treasure of Latin books in Erfurt: Amplonius, his college and his library - the only existing library of a medieval professor north of the Alps

WS 2012 0 01 0 025 ::36748:: •D• 16.10.2012 Di 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 4

Am 1. Mai 1412, also vor 600 Jahren, stiftete Amplonius Rating von Berka der Universität seine bedeutende, über 600 Bände umfassende Bibliothek. Diese Bibliothek gibt es noch heute und ist eine einzigartige Fundgrube für Forscher der unterschiedlichsten Fächer. - Lateinkenntnisse sind sinnvoll.

600 years ago, on 1st May 1412, Amplonius Rating of Berka donated his enormous library of over 600 volumes to his college and thus to Erfurt University. This library is still existing and it is a treasure for researchers of all kinds. □A certain knowledge of Latin might be helpful. □

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Ollarius
H. Wiemers
N. Kepeschziuk

Rhetorik & Debatte

rhetoric & debate

WS 2012 0 01 0 026 ::36769:: •D•

16.10.2012 Di 20:00-22:00 LG 1/223

Die geforderte Prüfungsleistung für den Erwerb von 6 benoteten Leistungspunkten wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt per E-Mail an die Adresse debating@uni-erfurt.de. Je nach Belegung sind auch Nachmeldungen möglich. Die Debatte als Variante der öffentlichen Streitkultur ist im besonderen Maße mit dem tagesaktuellen, gesellschaftspolitischen Leben verbunden. In diesem Seminar sollen theoretische Grundlagen der Rhetorik vermittelt und erlernt werden. Sicherer und professionelles Auftreten vor Publikum sollen durch klare Sprache, gute Argumentation und schnelles sowie komplexes logisches Denken gefördert und betont werden. Damit das theoretisch Erlernte nicht bloße Theorie bleibt, werden in der jeweiligen Seminarsitzung neben der Theorievermittlung Debatten ausgerichtet. Mit Hilfe der Debatten sollen die Seminarteilnehmer das Halten von Reden trainieren und Sicherheit am Rednerpult gewinnen. Sollte Georgien im Zuge der NATO-Osterweiterung in die NATO aufgenommen werden? Sollte die Kirchensteuer in der Bundesrepublik Deutschland abgeschafft werden? Brauchen wir den gesetzlichen Mindestlohn? Es gilt, Farbe zu bekennen. Eine Meinung zu bilden und zu verteidigen. Die Fragen sind eindeutig gestellt, das Ergebnis nicht vorhersehbar. Rhetorik und eine gute Argumentation entscheiden über Sieg oder Niederlage. Debattiert wird nach präzisen Regeln zu aktuellen Themen. Die festen Redezeiten, das regulierte Fragerecht und die zu gelosten Positionen trainieren Rhetorik, Sachkompetenz und Teamwork. Zu zweit oder zu dritt müssen komplexe Sachverhalte schnell durchdacht, gegliedert und angemessen präsentiert werden. Debattieren schult nicht zuletzt das aktive Zuhören. Denn: Pro und Contra kommen abwechselnd zu Wort, jede Rede widerlegt die Vorangegangene. Eine Jury bewertet die Debatte und hilft den Rednern, sich zu verbessern. Organisiert und geleitet wird das Seminar von den Debattierexperten Dr. Holger Wiemers und Nils Kepeschziuk. Bitte beachten: Das Seminar richtet sich gerade nicht nur an begnadete Redner, sondern besonders auch an Studenten, die vielleicht noch nicht mit der Sicherheit vor Gruppen auftreten und sprechen wie sie es gerne würden. Darum sollen vor allem durch einen starken praktischen und alltagstauglichen Bezug Schlagfertigkeit und ein sicheres Auftreten geschult werden. Nur Mut! Informationen zu Literatur und den Regelwerken werden in den einzelnen Sitzungen bekannt gegeben. □□Die Literaturhinweise werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.□

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

C. Witt
T. Hübner

Fakten, Fakten, Fakten - und an den Hörer denken. Sachverhalte und wissenschaftliche Ergebnisse anschaulich und überzeugend präsentieren.

[nicht festgelegt]

WS 2012 0 01 0 027 ::36786:: •D•

23.11.2012 Fr 18:00-21:00 LG 1/135
 24.11.2012 Sa 09:00-18:00 LG 1/135
 18.01.2013 Fr 18:00-21:00 LG 1/135
 19.01.2013 Sa 09:00-18:00 LG 1/128

Leider sind alle Plätze bereits belegt. □ Die Anmeldung erfolgt an: thomas.huebner@uni-erfurt.de □ Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die Fertigkeiten beim Präsentieren von wissenschaftlichen und anderen Rechercheergebnissen erwerben oder verbessern möchten. Dabei sollen folgende Themen im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen: □ 1. Zielführende und effektive Literatur- und Materialrecherche □ 2. Vortragsmethodik und Redeplanung □ 3. Anschaulichkeit, Logik und Stringenz im Vortrag □ 4. Foliengestaltung: Powerpoint, Keynote und Co. effektiv und eindrucksvoll einsetzen □ 5. Vortragsstil □ Den Studierenden soll das notwendige Werkzeug an die Hand gegeben werden, mit dessen Hilfe sie sachlich fundierte, methodisch und logisch stichhaltige sowie interessant gestaltete Vorträge zu Sach- und Fachthemen halten können. □

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Amort
G. Wegner

Europäische Integration

European Integration

WS 2012 0 01 0 028 ::36797:: •D•

30.10.2012 Di 10:00-12:00 LG 1/125
 23.11.2012 Fr 14:00-19:00 LG 1/128
 24.11.2012 Sa 09:00-15:00 LG 1/128
 11.01.2013 Fr 14:00-19:00 LG 1/223
 12.01.2013 Sa 09:00-15:00 LG 1/223

Anmeldung erfolgt ab dem 15.10.2012 über das Sekretariat des Lehrstuhls Institutionenökonomie und Wirtschaftspolitik, Frau Schöppe. □ □ Das Seminar beleuchtet grundlegende und aktuelle Aspekte der Europäischen Integration. Unter anderem sind folgende Themen vorgesehen:

□
 Entwicklung der Europäischen Union, Begriff der Wirtschaftsverfassung, Europäischer Binnenmarkt, Grundfreiheiten, Europäische Währungsunion, Politiken der Europäischen Union, aktuelle Krisenmaßnahmen □

The seminar illuminates fundamental and current aspects of European Integration. Inter alia, the following topics are intended: □ Development of the European Union, definition of the economic constitution, the European internal market, the fundamental freedoms, the European Monetary Union, politics of the European Union, current crisis measures □

Literatur: Es wird ein Reader für die Studierenden bereit gestellt.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

D. Maltritz
G. Mehlkop

Freakonomics - Wie die Wirtschaft unseren Alltag erklärt

Freakonomics - How Economic Theory Explains Everything (really everything)

WS 2012 0 01 0 030 ::36841:: •D•

17.10.2012 Mi 12:00-14:00 LG 2/123

Wichtige Hinweise zum Anmeldeverfahren: Zwei Wochen vor Semesterbeginn wird eine Seite auf der Lernplattform Metacoon freigeschaltet sein, über die die Anmeldung erfolgt. Genaue Infos über den Termin der Freischaltung sind drei Wochen vor Semesterbeginn auf der Homepage von G. Mehlkop verfügbar. □ □ Anmeldungen vorher sind nicht möglich, first come - first served.

□ □
□

Wegen des großen Andrangs in den letzten Semestern bieten wir das StuFu mit neuen Themen ein weiteres mal an. □ Die ökonomische Theorie beschränkt sich in ihrer Erklärungskraft nicht nur auf Konjunkturzyklen, Preise, Konsumenten- und Produzentenverhalten oder Wirtschaftswachstum. Sie bietet auch plausible - und manchmal sehr überraschende - Erklärungen für soziale Phänomene, die mit "der Wirtschaft" auf den ersten Blick nichts zu tun haben. □ Aber nur auf den ersten Blick... □ Auszug aus den Themen: Wie finde ich den richtigen Lebenspartner? Gibt es eine Ökonomie der Sexualität? Was ist die optimale Zahl an Kindern in einer Familie? Wieso werden einige Menschen kriminell, andere nicht? Was ist eigentlich Altruismus? Sind Selbstmordattentäter rational? Wie erklären Ökonomen Neid und Glück? Warum sind große Gruppen so selten erfolgreich? Wie man auf keinen Fall das "Dschungel-Camp" gewinnt; Wieso man im Supermarkt immer in dert falschen Schlange steht; Wieso Falschparker den Nobelpreis gewinnen □

Economic theory is not limited to the explanaiton of business cycles, market prices, behavior of consuments and producers or economic growth. Microeconomics can deliver powerful, and sometimes quite astonishing, explanations for all kinds of social phenomena. □ So sometimes economics is stranger than fiction... □ Sample of topics: How do I find a decent partner? The economics of sex. What is the optimal family size and number of children? Shoud I commit a crime? Is there anything like altruism? Can suicide bombers be rational? The economics of jealousy and happines. Why do big groups seldom succeed? □

Literatur: Friedman, David 2004: Der ökonomische Code. Wie wirtschaftliches Denken unser Handeln bestimmt. München: Piper. □ Levitt, Steven D. and Stephen J. Dubner 2010: Super Freakonomics: Gobal Cooling, Patriotic Prostitutes and Why Suicide Bombers Should Buy Life Insurance. London: Penguin Books. □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Höflich
G. Montavon

Alltagswelten-Opernwelten

[nicht festgelegt]

WS 2012 0 01 0 031 ::36876:: •D•

16.10.2012 Di 16:00-18:00 LG 4/D02

Für manche gibt es einen Alltag ohne Oper, für wiederum andere gehört die Oper zu ihrem Alltag. Im Rahmen des Seminars werden die Zugänge der Menschen zur Oper zum Thema gemacht: Wie wird man Opernfan? Was fasziniert an der Oper? Und: Wie ‚funktioniert‘ Oper? □ Im Seminar werden ausgewählte Themenfelder durch kleinere Gruppen betrachtet. Eine aktive Teilnahme und kreativer Einsatz werden vorausgesetzt, ebenso die Pflichtlektüre (siehe Literatur). Teilnahmevoraussetzung: Zweiseitiges Exposé die zum einen eine Zusammenfassung der Lektüre, zum anderen die Motivation zur Teilnahme beinhaltet. Das Exposé ist bei der ersten Seminarstunde abzugeben. Keine Voranmeldung erforderlich. Mails im Vorfeld können nicht beantwortet werden. □

For some people everyday life is without an opera. For others the opera is an integral part of their life. In the seminar ways people go to get in contact with the opera will be discussed. For instance: The way to get a fan of the opera. What is fascinating regarding the opera? How does opera ‚function‘? □ In the seminar selected themes will be regarded by small groups of students. Active participation and creativity are expected, also reading the basic literature. Participation requires an abstract of the basic literature and also the motivation to participate in the seminar. No advance announcement necessary. Mails beforehand cannot be answered. □

Literatur: Benzecry, Claudio E. (2009): Becoming a Fan: On the Seductions of Opera. In: Qualitative Sociology, 32, S. 131-151.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

W. Struck
H. Deppenbrock

Ökologie, Literatur, Film. Verhandlungen über die Grenze von Natur und Kultur

Ecology, Literature, Film. Negotiations on the Border of Nature and Culture

WS 2012 0 01 0 037 ::37097:: •D•

16.10.2012 Di 18:00-20:00 LG 4/D08

Einer einflußreichen Grenzziehung zufolge „ist Natur der Inbegriff des von selbst Entstandenen, ‚Geborenen‘ und seinem eigenen ‚Wachstum‘ Überlassenen. Ihr steht die Kultur als das von einem nach gewerteten Zwecken handelnden Menschen entweder direkt Hervorgebrachte oder, wenn es schon vorhanden ist, so doch wenigstens um der daran haftenden Werte willen absichtlich Gepflegte gegenüber“ (Heinrich Rickert, „Kulturwissenschaft und Naturwissenschaft“, 1899). Natur also ist, was einfach da ist, Kultur, was einen Wert für die Menschen besitzt. Der Philosoph Heinrich Rickert wollte mit dieser Unterscheidung dem Erfolg der Naturwissenschaften ein eigenständiges Wissensfeld entgegensetzen, dem das erkennende Subjekt nicht in einem objektivierend-instrumentellen Sinn gegenübersteht, sondern als dessen Teil es sich selbst empfindet. Eine Konsequenz dieser Unterscheidung ist jedoch, daß Natur eben nicht (mehr) zu diesem Feld gehört. Sie ist allein das Objekt experimentellen Forschens und instrumentellen Handelns – einen Wert dagegen besitzt sie nur, wenn sie in Kultur verwandelt wird. So nachdrücklich die Grenzziehung zwischen den ‚zwei Kulturen‘ der Natur- und der Kulturwissenschaften die Wissenschaftslandschaft während der kommenden hundert Jahre bestimmen sollte, so vielfältig waren jedoch auch die Ansätze, sie zu unterlaufen. So erschienen zeitgleich mit Rickerts Überlegungen die „Kunstformen der Natur“ des Biologen Ernst Haeckel (1899), die das Studium einfachster Lebensformen an die Kunst, als Inbegriff kultureller Schöpfung, anschließen. Auf der anderen Seite findet sich seit dem 18. Jahrhundert eine Vielzahl von Kunstwerken, die nicht allein die Natur zum Thema oder zum formalen Vorbild wählen, sondern die Natur-Kultur-Dichotomie selbst hinterfragen. Eine zunehmende Rolle spielt dabei nicht zuletzt die Sorge um eine bedrohte natürliche Umwelt, die es vor den zerstörerischen Einwirkungen menschlicher Kultur zu schützen gilt. Das Seminar möchte hier einen Überblick geben und insbesondere einem wachsenden ökologischen Interesse in Literatur und Film wie auch in Literatur- und Filmwissenschaften nachgehen. Anhand von Texten von Inga Christensen („Alfabet“, 1981, John Berger („Pig Earth“, 1979, „Why Look at Animals“, 2009), Elfriede Jelinek („Oh Wildnis, oh Schutz vor ihr“, 1998), Ilija Trojanow („EisTau“, 2011) oder Filmen von Jean Painlevé, James Benning, Bernhard und Michael Grzimek („Kein Platz für wilde Tiere“, 1956, „Serengeti darf nicht sterben“, 1959), Hubert Sauper („Darwin’s Nightmare“, 2004) und anderen wird nicht nur der Frage nachzugehen sein, wie die Grenze von Kultur und Natur ästhetisch ‚verhandelt‘ wird, sondern es wird auch nach den politischen Implikationen dieser Verhandlungen zu fragen sein.

The course examines an increasing interest in ecological topics, or, more specific, in the environment that can be observed within the arts, literature, and film as well as within cultural studies. Readings will include texts by Inga Christensen („Alfabet“, 1981, John Berger („Pig Earth“, 1979, „Why Look at Animals“, 2009), Elfriede Jelinek („Oh Wildnis, oh Schutz vor ihr“, 1998), Ilija Trojanow („EisTau“, 2011) and films by Jean Painlevé, James Benning, Bernhard und Michael Grzimek („Kein Platz für wilde Tiere“, 1956, „Serengeti darf nicht sterben“, 1959), Hubert Sauper („Darwin’s Nightmare“, 2004).

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Dünne
J. Martschukat

Praktiken der Subjektivierung

Practices of Subjectivation

WS 2012 0 01 0 039 ::37151:: •D•

16.10.2012 Di 18:00-20:00 LG 4/D01

14.11.2012 Mi 18:00-20:00 LG 1/247a

28.01.2013 Mo 18:00-20:00 LG 4/D01

n diesem Seminar werden wir uns mit der Formierung des Selbst in Diskursen und Praktiken beschäftigen. Dabei folgen wir jüngeren Forschungen, die die Historizität des Selbst hervorheben und ein vermeintlich ontologisches Subjekt verabschiedet haben. Geprägt von "Cultural Studies" und neueren sozialwissenschaftlichen Arbeiten wird das Selbst als permanenter Prozess des Werdens in Diskursen und alltäglichen Praktiken und verwoben mit politischen, sozialen, ökonomischen und kulturellen Konfigurationen verstanden. Das Subjekt ist nicht länger als Gegebenes konzipiert, sondern als Effekt permanenter Subjektivierungen und des alltäglichen Ringens mit Wünschen und Anforderungen. Individuen versuchen, sich zu dem Typus Mensch zu formen, der sie sein wollen und sollen, um als Subjekte praktische Handlungsmacht behaupten zu können. Unsere Beispiele werden aus den Bereichen des Sports, des Essens, der Körpermodifikationen und der plastischen Chirurgie, dem autobiographischen Schreiben und anderen Feldern stammen. □Das Seminar wird im Wechsel von textbasierten Sitzungen und Vortragsgästen stattfinden. □

This Stufu-Class will explore the shaping of the self in discourses and practices. It is inspired by recent research which underscores the historicity of the self rather than framing it as an allegedly ontological subject. Influenced by critical theory, cultural studies and the social sciences, the self is conceptualized as an ongoing process of becoming via discourse and lived practices interwoven into political, social, cultural and economic configurations. The subject is no longer understood as a given but rather as an effect of continuous subjectivations and of the individual's permanent quotidian struggles. People seek to shape themselves into the type of person they are expected and at the same time wish to be in order to to acquire and maintain agency as subjects of their own practices. Our examples will cover practices and discourses of sports, eating, body modifications, plastic surgery, autobiographic writing and others. □The class will follow an alternating rhythm of text-based class meetings and talks by visiting guests. □

Literatur: Andreas Reckwitz: Subjekt. Bielefeld: transcript, 2010. Darüber hinaus wird ein Reader bereit gestellt.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Menke **Passionen**
 H. Lutz *Passions*

WS 2012 0 01 0 041 ::37264:: •D• 17.10.2012 Mi 16:00-18:00 LG 1/247a

□E-Mail mit Darlegung der Interessen am Seminarthema (wenn möglich mit Themenanmeldung) bis 12.10. 2010 an: (christa.schellhardt@uni-erfurt.de) Gehen Sie in Ihrem Motivationsschreiben bitte darauf ein, welches Interesses Sie am Thema haben und wie es sich in Ihre bisherigen Studien und Studienschwerpunkte einordnet. Ein Hinweis auf von Ihnen geleistete Praktika wäre ebenfalls hilfreich. □□Mit Passionen/passions möchten wir die Verschränkungen von Hingabe und Schmerz verzeichnen. Das Spektrum der Passionen reicht weit, dazu gehören die Leidenschaft für Bücher, Dinge, Körper, Schmerzen, Wunden ebenso wie die Hingabe an die Passionen selbst (in der Figur des Martyriums) u.a.. □Das Seminar geht den folgenden Fragen nach: Wie manifestieren sich Passionen? Wie bringen sie sich zum Ausdruck? In Bildern, Visionen, Entrücktheiten, Verzückungen, Wunden, Tränen, Blut, Konvulsionen, Sprachlosigkeit? In welchen Medien und Praktiken vollziehen sie sich? Und in welchen Objektbeziehungen prägt sich das aus? □Können Passionen sich in Darstellungen, Texten, Gemälden, Kulturtechniken zum Ausdruck bringen oder ist dies nur möglich in deren Überschreitungen und Transgressionen? □

Passion means the significant entanglement of devotion and suffering. One can have a passion for books, for objects, for the body, for pain and last but not least one can have a passion for the passion itself, as all forms of martyrdom show. The seminar will discuss how passions express themselves. How do all these images, visions, wounds etc. embody themselves? And what are the media and cultural techniques that enable them?

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

H. Goll
R. Husemann

Inklusive Bildungsprojekte (2)

Inclusive Educational Projects (2)

WS 2012 0 01 0 045 ::37360:: •D•

18.10.2012 Do 10:00-12:00 LG 1/327

Die Lehrveranstaltung knüpft an das gleichlautende Seminar des SoSe 2012 an und dient der Realisation der in den Arbeitsgruppen geplanten Bildungsprojekte. Aus diesem Grunde werden nur Teilnehmer_innen aus dem Sommersemester zugelassen.

The course covers two semesters. In the summer term we conceptualized inclusive educational projects with regard to the UN Convention of the rights for persons with disabilities. In the winter term, we undertake practical realization of our projects.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

S. Rosin
R. Chmelik
J. Römelt

Aspekte der internationalen Friedens- und Konfliktforschung

[nicht festgelegt]

WS 2012 0 01 0 050 ::37459:: •D•

25.10.2012 Do 18:00-20:00 LG 1/247b
 29.11.2012 Do 18:00-20:00 LG 1/247b
 06.12.2012 Do 16:00-18:00 LG 1/228
 13.12.2012 Do 16:00-18:00 LG 1/228
 10.01.2013 Do 16:00-18:00 LG 1/228
 17.01.2013 Do 16:00-18:00 LG 1/228
 24.01.2013 Do 16:00-18:00 LG 1/228
 31.01.2013 Do 16:00-18:00 LG 1/228
 07.02.2013 Do 16:00-18:00 LG 1/228

Vorabanmeldung per Email an jugendoffiziererfurt2@bundeswehr.org □ □ Die Lehrveranstaltung wird konzeptionell in zwei Phasen unterteilt: Im ersten theoretischen Teil wird der Schwerpunkt auf die Vermittlung theoretischen Grundlagenwissens im Rahmen von 70-minütigen Referatsblöcken der Studierenden sowie 20-minütiger Diskussionsrunden gelegt. Im zweiten Teil der Veranstaltung sollen die Studenten/-innen im Rahmen eines dreitägigen Seminars mit sicherheitspolitischem Fokus ins europäische Ausland die Möglichkeit erhalten, die aufbereiteten Themen an außeruniversitären Lernorten mit Vertretern der internationalen Sicherheitsarchitektur zu diskutieren.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Jäpelt
A. Leuthold

Eine Ecke dieser Welt erhellen

To shine one corner of the world - From a theory of the evolving self towards an integral life practice

WS 2012 0 01 0 052 ::37483:: •D•

15.10.2012	Mo	16:00-18:00	LG 1/247b
19.10.2012	Fr	14:00-19:00	LG 4/D08
20.10.2012	Sa	09:00-17:00	LG 4/D08
25.01.2013	Fr	14:00-19:00	LG 4/D08
26.01.2013	Sa	09:00-17:00	LG 4/D08

Die Anmeldung erfolgt über metacoon ab 1.10.2012, dort stehen weitere Informationen zum Anmeldeverfahren. Erst in jüngerer Zeit rückt die Selbst- und Erwachsenenentwicklung in den Vordergrund von Pädagogik und Psychologie. Selbstentwicklung und Selbsterforschung werden zunehmend als Voraussetzung für die Arbeit mit Menschen gesehen und gefordert, in der Pädagogik an Schulen, in der Erwachsenenbildung, in der Personalentwicklung, im Management... In dem Seminar wird ein Überblick über die theoretischen Grundlagen einer Selbstentwicklungstheorie in der Tradition von Kegan, Loevinger und Cook-Greuter gegeben, diese wird eingeordnet und reflektiert vor dem Hintergrund des AQAL-Modells, welches insbesondere von Ken Wilber dargelegt wurde. Mit dem von Loevinger (WUSCT) und Cook-Greuter (SCTi-MAP) in jahrzehntelanger Forschungsarbeit entwickelten Satzergänzungstest werden sowohl eine Forschungsmethode als auch ein Messinstrument der Persönlichkeitsentwicklung vorgestellt und reflektiert. Vor dem Hintergrund dieses methodisch-theoretischen Bezugsrahmens liegt der weitere Schwerpunkt der Veranstaltung auf dem Erwerb eines Handwerkszeuges für die bewußte Selbstentwicklung. Es erfolgt eine Einweisung in die Achtsamkeitsmeditation und es werden einfache yogische Techniken und Übungen zur Erforschung „des eigenen Innenraumes“ erlernt. Die Bereitschaft zur stillen Meditation wird vorausgesetzt

More recently adult development and ego development have come to the fore of educational science and psychology. Ego development and self inquiry are increasingly required and considered to be a prerequisite in human service occupations as well as in business management... The seminar provides an overview of the theoretical foundations of ego development theories in the tradition of Kegan, Loevinger and Cook-Greuter. A review of these theories in light of the AQAL model by Ken Wilber will also be provided. The sentence completion test by Loevinger (WUSCT) and Cook-Greuter (SCTi-MAP) will be introduced and referred to as both research method and assessment device for personal growth. Against this background the seminar will be focusing on acquiring and cultivating a set of tools for awareness and ego development including some yogic skills and an introduction to formal meditation. Readiness for meditation will be assumed.

Literatur: Cook-Greuter, S. (2008). Selbst-Entwicklung - Neun Stufen des zunehmenden Erfassens. *integrale informiert* Nr. 14, e-book. <http://www.integrale-bibliothek.net/downloads/0814sd2.pdf> Hy, L. X. & Loevinger, J. (1996). *Measuring Ego Development*, 2nd Ed. Mahwah, NJ: Erlbaum Kegan, R. (1986). *Die Entwicklungsstufen des Selbst*. München: Kindt Wilber, K. (2001). *Integrale Psychologie*. Schönau: Arbor

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

S. Tänzer
W. Hoff
R. Benkmann
R. Husemann

Rechtstextremismus, Rechtspopulismus, Fremdenfeindlichkeit – Spurensuche in Geschichte und Gegenwart (Ringvorlesung)
[nicht festgelegt]

WS 2012 0 01 0 053 ::37484:: •D•

16.10.2012 Di 18:00-20:00 LG 2/HS 5
23.10.2012 Di 18:00-20:00/s. Kommentar
30.10.2012 Di 18:00-20:00/s. Kommentar
06.11.2012 Di 18:00-19:30 Audimax/0107

Am 23.10. findet die Ringvorlesung im Rathausfestsaal statt, am 30.10. in der FH. □ Ab Dienstag, dem 6.11. findet die Ringvorlesung von 18-19:30 Uhr im Audimax statt. □ □ Eine Einführungsveranstaltung findet statt am 16.10.. 18-20 Uhr im HS 5. Zu diesem Termin erfolgt auch die Anmeldung zur Vorlesung. □ □ Im Jahre 2011 hat die Verbreitung rechtsextremer Einstellungen in den Dimensionen Antisemitismus, Verharmlosung des Nationalsozialismus, übersteigter Nationalismus und Ausländerfeindlichkeit – so der Thüringen Monitor – deutlich zugenommen. Dies ist nicht nur ein regionales und aktuelles Phänomen, sondern in der deutschen Nachkriegsgeschichte, vor allem in den letzten zwanzig Jahren, in unterschiedlichen Zusammenhängen zu beobachten. Erinnerung sei an die Anschläge auf Asylbewerberheime zu Beginn der 1990er Jahre oder die jüngsten Ereignisse um die Mordserie der „Zwickauer Terrorzelle“, die Ende 2011 aufgedeckt wurde. In diesem Zusammenhang urteilen Pressestimmen, dass rechtsextreme Überzeugungen in der Mitte der Gesellschaft angekommen seien. Die Ringvorlesung greift diese Debatte auf und zielt vor allem darauf, individuelle und kollektive Motive und Ausdrucksweisen rechtsextremer und rechtspopulistischer Orientierungen zu beleuchten und zu erörtern, welche gesellschaftlichen Entwicklungsprozesse sich darin andeuten. Dazu wird ein interdisziplinärer Zugang gewählt, der historische, soziologische, politische, pädagogische, kulturwissenschaftliche und rechtswissenschaftliche Sichtweisen eröffnet.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Gabel
N.N. **Heilige Orte**
Holy places

WS 2012 0 01 0 057 ::37683:: •D•
 13.12.2012 Do 11:00-17:00 Domstr. 10/SR 1
 18.01.2013 Fr 17:00-22:00 LG 1/214
 19.01.2013 Sa 09:00-22:00 LG 1/214
 20.01.2013 So 09:00-13:00 LG 1/214

Anmeldung per Motivationsschreiben an: michael.gabel@uni-erfurt.de □ □ Das Seminar erfolgt in Kooperation mit der Fakultät Architektur der Fachhochschule Erfurt. □ Offenkundig gibt es ein bemerkenswertes gesellschaftliches Bedürfnis nach (an)fassbaren, historisch determinierten Identitätskernen, nach "Gedächtnisorten", die Ankerpunkte im Strom kultureller Globalisierung und des damit verbundenen Verlustes traditioneller kultureller und individueller Identitäten bilden können. □ Das Kolloquium geht von der These aus, dass hier eine menscheitsalte Traditionslinie der Heiligung von Orten fortgeschrieben wird. Einer eher gottvergessenen Gesellschaft, die sich ihrer religiösen Traditionen heiliger Orte zunehmend weniger bewusst ist, bietet als "Heritage" heute neue, immaterielle Werte an materiellen Orten. Angesiedelt irgendwo zwischen Wissenschaft und Kunst, Kommerz und Glauben, wird ausgerechnet Denkmalpflege zur Hüterin des Heiligen- eine Disziplin, deren tradierten Paradigmen sie doch gerade auf äußerst Irdisches wie Substanzerhalt und Materialität verpflichten. □

There is a remarkable interest in society regarding touchable, historically determined nucleuses of identity. These holy places of memory are like anchors within the currents of cultural globalisation. They can prevent the loss of traditional cultural and individual identities. □ This colloquium works with the assumption, that holy places are an old tradition of mankind that needs to be continued. Within a quite godforsaken society which is less and less conscious of its traditions of holy places, "heritage" offers new immaterial values in tangible places today. Somewhere between science and art, commerce and faith, cultural heritage preservation becomes the guardian of the holy, though it is traditionally obliged to things material like the preservation of historical substance. . □

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

H. Blanke
M. Wijlens

Von Ich-AG, Körperschaften des Öffentlichen Rechts bis zum Verein in Kirche und Staat: Rechtsgrundlage - Arbeitsweise- Haftungsfragen

[nicht festgelegt]

WS 2012 0 01 0 058 ::37692:: •D•

17.10.2012 Mi 18:00-20:00 Domstr. 10
 23.11.2012 Fr 14:00-20:00 Domstr. 10
 24.11.2012 Sa 09:00-14:00 Domstr. 10
 14.12.2012 Fr 12:00-20:00 Domstr. 10
 15.12.2012 Sa 09:00-14:00 Domstr. 10

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

S. Zander
J. Rüdiger
S. Schneider

Hilfe, ich werde Lehrer!

[nicht festgelegt]

WS 2012 0 01 0 060 ::37732:: •D•

16.10.2012 Di 14:00-16:00 LG 1/333

In diesem Seminar werden wichtige Themen für die Schulpraxis zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer aufgegriffen. In praktischen Übungen (z.B. Rollenspielen, Unterrichtssimulation) werden Handlungsmöglichkeiten für (1) die Gestaltung von Unterricht, (2) Förderung des Klassenklimas, (3) Intervention bei Mobbing und Gewalt, (4) Prävention von Unterrichtsstörungen, (5) Gesprächsführung mit Schülern und Eltern erarbeitet, ausprobiert und diskutiert. □ Dieses Seminar ist besonders geeignet für Anwärter des MaL Regelschule. □ Motivations schreiben (max. eine Seite) bitte bis zum Montag, den 1. Oktober, per Mail an: jan.ruediger@uni-erfurt.de - eine Antwort erhalten Sie in jedem Falle bis zum Montag, den 8. Oktober. □

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

S. Zander
S. Schneider
J. Rüdiger

Jugendtheater in Theorie und Praxis

Youth theatre in theory and practice

WS 2012 0 01 0 062 ::37851:: •D•

16.10.2012 Di 16:00-18:00 LG 1/333

In einem theoretischen Teil des Seminars werden neben einer Charaterisierung der Zielgruppe die grundlegenden Elemente, Stilmittel und Aufgaben des Theaters erarbeitet, um im Anschluss daran in einem methodischen Teil seine Funktionen und Bestandteile in eigenen pädagogisch wertvollen Theaterstücken für Heranwachsende umzusetzen. □Motivationsschreiben (max. eine Seite) bitte bis zum Montag, den 1. Oktober, per Mail an: sascha.schneider@uni-erfurt.de - eine Antwort erhalten Sie in jedem Falle bis zum Montag, den 8. Oktober. □

[nicht festgelegt]

Literatur: Schneider, Wolfgang: "Theater für Kinder und Jugendliche: Beiträge zu Theorie und Praxis". Hildesheim u.a.: Olms 2005. ISBN: 3-487-13034-3

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

S. Tänzler
G. Mannhaupt
R. Möller

Eine Lernwerkstatt an der Universität Erfurt - konzeptionelle Überlegungen

Elementary School Learning Centre at the University of Erfurt - conceptual considerations

WS 2012 0 01 0 064 ::37947:: •D•

18.10.2012 Do 08:00-10:00 LG 2/114

Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt per Mail an sandra.taenzer@uni-erfurt.de bis zum 21. September 2012 unter Angabe des Names, des Fachsemesters und des Studienganges. Bis 1. Oktober 2012 werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Lehrveranstaltung per Mail verständigt. □□Lernwerkstätten an Universitäten und Hochschulen sind Orte des Forschens und der praxisnahen Lehrerbildung. Sie bieten Studierenden die Gelegenheit, innerhalb einer anregenden Lernumgebung im Austausch mit anderen Unterrichtsmaterial auszuprobieren, methodische Ideen zu entwickeln, zu erproben, zu reflektieren und zu optimieren und vor diesem Hintergrund in selbstständigen und eigenaktiven Lernprozessen eine forschende Haltung gegenüber der eigenen Handlungspraxis zu entwickeln. Lernwerkstätten fungieren darüber hinaus als Orte der Vernetzung und des interdisziplinären Austauschs (zwischen Studienfächern, zwischen Phasen der Lehrerbildung, zwischen Theorie und Praxis). Mit diesem StuFu laden wir Sie ein, das Konzept einer Lernwerkstatt an der Universität Erfurt gemeinsam mit uns zu entwickeln.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

S. Schmolinsky
N. Staab
C. Bolze

Der schlafende König als literarisches, religiöses und geschichtliches Motiv
The Sleeping King as a Literary, Religious and Historical Motife

WS 2012 0 01 0 067 ::38093:: •D•

26.10.2012	Fr	14:00-16:00	LG 4/D02
14.12.2012	Fr	14:00-20:00	LG 4/D07
15.12.2012	Sa	12:00-18:00	LG 4/D07
11.01.2013	Fr	14:00-20:00	LG 4/D04
12.01.2013	Sa	12:00-18:00	LG 4/D04

Anmeldung durch Einreichung eines Motivationsschreiben beid en Dozenten. □Das Seminar beschäftigt sich mit dem Thema der Entrückung und bezieht sich im Speziellen auf die Bergentrückung als ein sehr häufig im Kontext der Volkserzählung angewandten Duktus. Innerhalb des als Blockseminar stattfindenden Seminars werden mehrere Beispiele einer Entrückung mittels Impulsreferate und nachfolgenden Diskussionen besprochen und vorgestellt. Besonders intensiv behandelte Themen sind die des "schlafenden Königs", welche explizit bei Tolkiens "Der Herr der Ringe" oder in den Mythen um diverse Staatengründer oder bedeutende Herrscher (Artus, Friedrich I., Marko Kraljevic) genannt werden. □Methode: Auf der Grundlage ausgewählter Primärquellen und Sekundärliteratur wird die Lehrveranstaltung einen Überblick über die unterschiedlichen Textgattungen und Formen geben, in denen das Entrückungsmotiv auftaucht. Die Herausarbeitung von Grundbestandteilen und der Kategorisierung der behandelten Texte dienen der Einübung vergleichender Methoden. □Prüfungsleistungen sind die Anfertigung von Sitzungsprotokollen und Referaten. □□

The seminar is dealing with the subject of rapture and focuses on the ductus of the translation into the mountain which is appearing very often in the context of popular tales. During the seminar which is designed as a compact seminar, several examples of a rapture, a translation or an ascension will be portrayed and examined by usage of introductory presentations and following discussions . An emphasis is set on on motifes of the "sleeping king" which are explicitelly mentioned inTolkien's "Lord of the Rings" as well as in myths concerning various founders of states or well known rulers (Arthur, Frederick I Barabarossa, Marko Kraljevic). □Method: We will read and discuss selected primary and secondary sources and thereby give an overview of the different debates concerning human rights in an academic context. □Assessment is by session summaries and class presentations. □

Literatur: Karlinger, Felix 1986: Zauberschlaf und Entrückung: zur Problematik des Motivs der Jenseitsvorstellungen in der Volkserzählung, Wien. □Schmitt, Armin 1976, Entrückung, Aufnahme, Himmelfahrt: Untersuchungen zu einem Vorstellungsbereich im Alten Testament, 2. Aufl., Stuttgart. □Tolkien, John R. R. 2007: Das Silmarillion, Stuttgart. □Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

*B. Fuhs
K. Richter*

Von den „Kindheitsmustern“ (Christa Wolf) zur „Verteidigung der Kindheit“ (Martin Walser). Das Phänomen ‚Kindheit‘ und die Facetten einer spezifischen Erinnerungskultur in der deutschen Erzählprosa des 20. Jahrhunderts

[nicht festgelegt]

WS 2012 0 01 0 071 ::38143:: •D•

16.10.2012 Di 14:00-16:00 LG 2/207

Die Anmeldung (Name, Studienfach, Matrikelnummer) erfolgt per E-Mail (kathrin.peinelt@uni-erfurt.de) in der Zeit vom 17.09. bis 27.09.2012. Bei Überschreiten der TzB wird die Teilnahme ausgelost. Die Veröffentlichung der Teilnehmerliste erfolgt per Aushang ab 01. Oktober 2012. □□□ Romane und Erzählungen von Heinrich Böll, Peter Härtling, Christoph Hein, Hermann Hesse, Günter Grass, Erich Kästner, Thomas Mann, Uwe Tellkamp, Martin, Walser, Alfred Wellm und Christa Wolf werden aus der Sicht der Kindheitsforschung, der Ethnologie, der Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik diskutiert. □□

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

W. Bauer
R. Boltin

WebCockpitDesign

[nicht festgelegt]

WS 2012 0 01 0 073 ::38146:: •D•

19.10.2012 A Fr 10:00-12:00/s. Kommentar

Die Veranstaltung findet im ITB-Anbau im PC Raum statt. □ In der Veranstaltung werden wissenstechnologische Methoden und Grundlagen des Cockpitdesigns behandelt. Die Arbeit erfolgt in Projekten. □ □ Anmeldung per Mail an waldemar.bauer@uni-erfurt.de

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

W. Bricks
C. Schrader **Märchendichtung und Geographie**
fairy tale poetry an geography

WS 2012 0 01 0 075 ::38229:: •D•

03.12.2012 Mo 14:00-18:00 LG 2/213
07.01.2013 Mo 14:00-18:00 LG 2/213
14.01.2013 Mo 08:00-18:00 LG 1/110
21.01.2013 Mo 14:00-18:00 LG 2/213
28.01.2013 Mo 08:00-18:00 LG 1/110
04.02.2013 Mo 14:00-18:00 LG 2/213

Anmeldung per E-Mail an christine.schrader@uni-erfurt.de (Motivationsschreiben mit Angabe von Studienrichtung und Fachsemester). □□Das Seminar erkundet Verbindungslinien von Literatur und Geographie in zwei Thüringer Landschaften. Es beschäftigt sich mit geologisch/geomorphologischen Besonderheiten an ausgewählten Standorten und zu diesen in Beziehung stehenden Märchendichtungen von Johann Karl August Musäus, Ludwig Bechstein und Theodor Storm.

This Seminar explores conjugation lines between literature and geographie in two landscapes of Thuringia. It deals with geological specialities at selected places and with fairy tale poetry of Johann Karl August Musäus, Ludwig Bechstein and Theodor Storm.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Menke
A. Thumfart

Krise, Rebellion, Aufstand: Diskussionen, Positionen, Aktionen im Gefolge der globalen Finanzkrise

Crisis, Rebellion, Insurrection: Discussions and actions in the aftermath of the global finance crisis

WS 2012 0 01 0 077 ::38277:: •D•

18.10.2012 Do 10:00-12:00 LG 1/247a

Gewünschtes Anmeldeverfahren: □E-Mail mit Darlegung der Interessen am Seminarthema bis 05.10.2010 an alexander.thumfart@uni-erfurt.de oder avl@uni-erfurt.de. □Gehen Sie in Ihrem Motivationsschreiben bitte darauf ein, welches Interesses Sie am Thema haben und wie es sich in Ihre bisherigen Studien und Studienschwerpunkte einordnet. Ein Hinweis auf von Ihnen geleistete Praktika wäre ebenfalls hilfreich. □□Im Gefolge der globalen Finanzkrise und im Kontext sozialer Umverteilungen ist nach einer Phase der Lähmung ein breites Spektrum an lokalen, regionalen und globalen sozialen Bewegungen neu oder wieder entstanden, die sich (sehr) kritisch mit der Finanzwelt und der demokratischen Zukunft unserer Gesellschaften auseinandersetzen. Neben attac, Friends of the Earth und der Friedensbewegung ist hier vor allem die Occupy-Bewegung zu nennen. Diese durchaus breiten und heterogenen Bewegungen werden von Texten, Manifesten, Aufrufen begleitet oder inspiriert, in denen zentral von "Empörung", "Revolte" oder "kommenden Aufständen" gesprochen wird - Termini, die in den revolutionären Ereignissen des "Arabischen Frühlings" eine reale Macht entwickelt haben. Die Auflagenzahlen dieser Schriften lassen eine gesellschaftliche Resonanz der Themen vermuten, die ein wissenschaftliches Nachdenken geradezu provoziert. So wollen wir uns im Seminar mit diesen Texten kritisch auseinandersetzen, sie analysieren, einordnen und debattieren.

Confronting the global crisis of financial markets we are facing a wave of brochures and ,manifests' that proclaim the adventure of revolts, uproars and insurrection. Movements like attac (and others) and the manifests do presently not only get a huge social feedback but also demand critical analysis and reflection.

Literatur: Graeber, David, Inside Occupy, Berlin 2012; Hessel, Stéphan, Empört Euch, 2. Aufl. Berlin 2011; Ley, Michael, Die kommende Revolte, München 2012; Unsichtbares Komitee, Der kommende Aufstand, Hamburg 2010;

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

A. Ribeiro Hoffmann
R. Heintze

Organisation: Model United Nations - Vorbereitung zur Teilnahme am National Model United Nations 2013

Model United Nation - Preparation for the Participation in the National Model United Nations 2013

WS 2012 0 01 0 081 ::38494:: •E•

17.10.2012 Mi 16:00-18:00 LG 4/D03

30.11.2012 Fr 09:00-20:00 LG 1/222

01.12.2012 Sa 08:00-18:00 LG 4/D06

Die Anmeldung erfolgt beim ersten Termin am 17.10.2012. Fragen bezüglich des Seminars werden bitte an mun@uni-erfurt.de gerichtet. Bei diesem Seminar handelt es sich um eine selbstorganisierte studentische Veranstaltung (§5Abs.6 BA-PO-SF) in Kooperation mit den oben genannten Dozenten. Das Seminar bereitet eine Gruppe Erfurter Studierender auf die Teilnahme an der weltgrößten Simulation der Vereinten Nationen (VN) in New York im März 2013 vor. Planspiele zur Vermittlung von Internationalen Beziehungen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Sie dienen als inhaltliche und methodische Alternative zu klassischem Frontalunterricht und ermöglichen dadurch große Lernerfolge. In diesem Seminar werden Grundregeln der Diplomatie, des Völkerrechts, institutioneller Aspekte der VN und anderer internationaler Organisationen, sowie rhetorische Fähigkeiten in englischer Sprache geschult. Hinzu kommt eine tiefgründige Auseinandersetzung mit dem in New York zu vertretenen Land. Zusätzlich zu den wöchentlichen Sitzungen werden Blockveranstaltungen stattfinden. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Bedingung zur Teilnahme am Seminar ist das Bestehen eines Eingangstests zu Beginn des Semesters. Die Themen für den Test stehen Oktober 2012 unter www.uni-erfurt.de/mun zur Verfügung.

The seminar is organized by students (§5Abs.6 BA-PO-SF) in cooperation with the above mentioned tutors. It primarily prepares students of the Erfurt University who are going to participate in the National Model United Nations in New York in April 2013. The seminar is going to teach basic rules of diplomacy, international law, institutional aspects of the UN and other international organizations, as well as training the students' rhetorical skills and the english language. Moreover it is going to deal profoundly with the represented country in New York. Additionally to the weekly meetings, there are going to be several block courses. The dates for these are going to be announced as soon as possible. In order to participate, it is necessary to pass a test in the beginning of the semester. The topics of the test and more information will be published in october 2012 on www.uni-erfurt.de/mun. Applications are possible at the first session on the 17/10/2012. For further questions, please write an to: mun@uni-erfurt.de.

Literatur: Fasulu, Linda: Insider's Guide to the UN - UN Charta

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

K. Hafez
A. Thumfart

Transformationen der Moderne: Neuere Ansätze der Politik- und Sozialtheorie

Transitions of Modernity: New Approaches in the Social Sciences

WS 2012 0 01 0 086 ::38748:: •D•

16.10.2012 Di 16:00-18:00 LG 1/223

Teilnahmevoraussetzung: Motivationsschreiben (1-2 S.) an beide Lehrende. □ Nach dem Ende des Kalten Krieges glaubten manche Zeitgenossen, dass die Politik- und Sozialtheorie am "Ende der Geschichte" (Fukuyama) angekommen sei. Der vermeintliche Sieg von Demokratie, Kapitalismus und Liberalismus über Autokratie und Kommunismus schien zu bestätigen, dass Europa und Nordamerika vielleicht nicht die beste, aber wohl die beste aller schlechten Politik- und Gesellschaftsordnungen gefunden hatte und fortan als leuchtendes Vorbild aller Entwicklungen auf der Welt gelten würde. Heute weiß man, wie groß der Irrtum damals war. Zahlreiche Grundprobleme von Staat und Gesellschaft sind auch im Westen nicht gelöst. "Rassismus", "soziale Ungerechtigkeit", "Umweltzerstörung", "Wissenskluff", "Neo-Imperialismus", "Frauendiskriminierung", "Partizipationsmängel", "Anonymisierung" und die Gefährdung der Privatheit: dies sind nur einige der eklatanten Verwerfungen der westlichen Moderne, die so oder so ähnlich aber auch weltweit beobachtet werden können. Statt am Ende der Theorie angelangt zu sein, sind in den letzten zwanzig Jahren zahlreiche neue Paradigmen, Theorien und "Zwischenideen" entstanden, die sich diesen Fragen widmen und die im Seminar ansatzweise erörtert werden sollen. Diskutiert werden unter anderem die Bereiche: Moderne und Postmoderne (multiple Moderne), Demokratie und Postdemokratie, Nation und Post-Nationalismus (multikultureller Nationalismus, Kosmopolitismus), Aufklärung und Post-Aufklärung (globale Wissensgesellschaft), Privatisierung und Post-Privatisierung (Mediatisierung, Vernetzung) und Territorialität und Post-Territorialität (Transnationalisierung). □ □ □

After the "Cold War" some believed that history and social theory have come to an end. A supposed victory made capitalism and democracy the only game in town and the only relevant guiding stars to a bright future. As we know today these hopes might have been much too optimistic. A lot of problems, like racism, environmental degradation, social injustice, discrimination and gender inequalities, are not only intimately connected with western societies but produce internal cleavages that trouble modern societies worldwide. Instead of standing at the end of theory and history, then, quite a lot of new descriptions of our social and political systems occurred focusing on the ambivalences of our present state of affairs. In the seminar we will take a closer look on these intermingling and interchanging between theories like modernism and post-modernism, democracy and post-democracy (and may be pre-authoritarianism), nation and post-nationalism, enlightenment and post-enlightenment, privatism and post-privatism, territoriality and post-territoriality.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

A. Lindner
M. Lindner

Beruf und Berufung - Reflexionen über das Selbstverständnis des Lehrerberufs aus der Sicht evangelischer Religionspädagogik

Profession and vocation - reflections about the profession of teachers in view of evangelical religious education

WS 2012 0 01 0 088 ::38780:: •D•

17.10.2012 Mi 14:00-16:00 LG 1/222

24.10.2012 Mi 14:00-16:00 LG 1/247a

Der Beruf des Lehrers ist derzeit einem starken Wandel unterworfen, in dem neben der Vermittlung von Wissen und Kompetenzen verstärkt eine lebensbegleitende bzw. orientierende Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern gefragt ist. Der Hintergrund für diesen Anspruch an eine neue pädagogische Ganzheitlichkeit ist eine Entwicklung, in der unsere Gesellschaft einerseits immer komplexer wird und sich andererseits in eine immer größere Pluralität der Lebensentwürfe diversifiziert. Was bedeutet das für das Selbstverständnis von Lehrerinnen und Lehrern und die damit verknüpften schulischen Handlungsperspektiven auf der Basis einer am Evangelium orientierten Ethik?

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Wijlens
J. Dietrich

Sexueller Missbrauch von Minderjährigen im Kontext von Institutionen: Rechtslage - Hintergründe - Präventionsmaßnahmen

Sexual abuse of minors in institutional settings: legal aspects - causes - prevention

WS 2012 0 01 0 090 ::39020:: •D•	19.10.2012 Fr 12:00-14:00	LG 1/247b
	02.11.2012 Fr 12:00-20:00	LG 1/247b
	03.11.2012 Sa 09:00-14:00	LG 1/247b
	09.11.2012 Fr 12:00-20:00	LG 1/247b
	10.11.2012 Sa 09:00-14:00	LG 1/247b

In dem Stufu soll das Thema sexueller Missbrauch an Minderjährigen im Kontext von Institutionen erforscht werden. Ein Teil wird die Rechtslage nach deutschem und kirchlichen Strafrecht sowohl mit Hinblick auf das Delikt als auch auf die Prozessordnung sein. Ein anderer Teil wird sich mit den Ursachen des Missbrauchs insbesondere aus psychologischer Sicht befassen: Gibt es so etwas wie ein Täterprofil und Opferprofil? Was ist Pädophilie, was ist Ephebophilie? Welche Umstände begünstigen den Missbrauch oder erschweren die Meldung? Ein dritter Teil wird die Frage nach Präventionsmaßnahmen betreffen: wie können Kinder sich wehren? Wie können Institutionen und ihre Mitarbeiter(innen) sich schützen bzw. was ist ein vernünftiger Umgang mit Kindern und Jugendlichen? Was kann man tun, damit Täter in Zukunft nicht erneut missbrauchen? Gibt es erfolgreiche Therapien? Zu diesem Inhalt soll ein Motivationsschreiben (max. 2000 Zeichen) zur Aufnahme in das Stufu bis zum 15.10.2012 (15.00 Uhr) bei stufumissbrauch@yahoo.de eingereicht werden. Angabe von Studienfach und Semester gewünscht.

The seminar will focus on sexual abuse of minors within institutional settings. One part will focus on German and ecclesiastical penal law: questions concerning the delict itself and the penal process will be discussed. A second part will focus on the causes of abuse: is it possible to determine a certain profile of victims and abusers? What is paedophilia and ephebophilia? Are there circumstances that enhance abuse in institutions or that prevent reporting the abuse? A third part will focus on precautions for prevention: how can children learn to protect themselves? What precautions can institutions take to protect themselves and to create a climate in which the abuse can be reported? What can be done with abusers to prevent future abuse? Are there successful therapies? In order to be accepted in the Stufu an application (max. 2000 characters) in which the reasons for participation are outlined must be submitted by 15.10.2012 (15.00 H) to stufumissbrauch@yahoo.de Please mention the discipline you are studying and the semester in which you are.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

G. Blanken
R. Erkwow

Die Neurokognition der menschlichen Kommunikation

The neurocognition of human communication

WS 2012 0 01 0 093 ::39090:: •D•

17.10.2012 Mi 10:00-12:00 LG 2/114

Es ist klar, dass menschliche Kommunikation aus Hirnaktivitäten resultiert. Die kognitiven Neurowissenschaften der Sprache und Kommunikation bringen funktionale Aspekte der Informationsverarbeitung zusammen mit der nervlichen Architektur dieser Aktivitäten. Wir werden beide Aspekte anschauen: die psychologischen und kognitiven Systeme der (verbalen) Kommunikation und ihre nervlichen Grundlagen, die durch moderne Hirn-Abbildungstechniken aufgedeckt werden können. □Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Human communication is clearly a function of our brain activities. The cognitive neuroscience of language and communication brings together functional aspects of information processing and the neural architecture of these activities. We will look at both aspects: the psychological and cognitive systems of (verbal) communication and their neural underpinnings as revealed by modern brain-imaging techniques.

Literatur: Brown, C.M. & Hagoort, P (Eds.) The Neurocognition of Language. Oxford: Oxford University Press.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

T. Michael
M. Arnold **Social Entrepreneurship – Von der Idee zum Geschäftsmodell**
[nicht festgelegt]

WS 2012 0 01 0 097 ::39285:: •D•	15.10.2012 Mo 14:00-16:00 LG 2/213
	19.10.2012 Fr 14:00-18:00 LG 1/228
	26.10.2012 Fr 10:00-18:00 LG 1/247b
	23.11.2012 Fr 10:00-18:00 LG 2/200
	24.11.2012 Sa 10:00-18:00 LG 2/213
	14.12.2012 Fr 10:00-18:00 LG 2/114
	15.12.2012 Sa 10:00-18:00 LG 2/114

Ziel der Veranstaltung ist, dass die teilnehmenden Studierenden auf Basis eigener Ideen Konzepte bzw. Businesspläne für Start-Up-Unternehmen und/oder für Lösungen von sozialen Problemen entwickeln. Gleichsam ist der Erwerb handlungspraktischer Erfahrungen, die Sensibilisierung für die gesellschaftlich relevante Anwendung der eigenen Ausbildung und für selbst-gestaltete Berufsperspektiven für die Lehrveranstaltung zentral. Zur Entwicklung eigener Businesskonzepte wird den Studierenden ein iterativer Prozess und die Anwendung elaborierter Analyse- und Entwicklungswerkzeuge nähergebracht. So werden anhand der Business Modell Canvas Methode die Geschäftsmodelle und -konzepte in mehreren (Überarbeitungs)Schleifen weiter ausdifferenziert und präzisiert. Wissenschaftliche Arbeitsweisen werden konsequent und ganzheitlich auf diesen analytischen und konstruktiven Prozess adaptiert und für diese Art der empirischen Anwendung nutzbar gemacht. Die Arbeit soll in Projektgruppen stattfinden, begleitet und unterstützt von erfahrenen Gründern, Projektmanagern und Coachs. In Theorie und Praxis besteht die Möglichkeit, berufsrelevante Fähigkeiten (angewandte Problemanalyse, Projekt- und Liquiditätsplanung, Evaluationsmöglichkeiten) und neue Berufsperspektiven spielerisch zu erschließen. Dadurch erhöhen sich auch die Aussichten auf tatsächliches und erfolgreiches Gründertum: Die Beschäftigung mit der Thematik, mit Konzepten, das Erwerben notwendiger Kompetenzen, Erfahrungen und Überzeugungen sind allesamt Prädiktoren von erfolgreichem Gründerverhalten. Teilnahmevoraussetzungen: Keine Vorkenntnisse nötig. Wichtig sind Neugier auf (Social) Entrepreneurship und Bereitschaft zu selbstständigem und teamfähigem Arbeiten. Teilnehmerbegrenzung: Ob der komplexen Interaktionen zwischen den Mentoren, Individuen und Projektgruppen können wir maximal 30 Teilnehmer_innen zulassen.

[nicht festgelegt]

Literatur: 1) Entrepreneurship Allgemein: Faltin, G. (2010). Kopf schlägt Kapital. Die ganz andere Art, ein Unternehmen zu gründen. Von der Lust, ein Entrepreneur zu sein. München: Hanser. 2) Social Entrepreneurship: Hackenberg, H., & Empter, S. (Hrsg.) (2011). Social Entrepreneurship - Social Business: Für die Gesellschaft unternehmen. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss. Harbrecht, A. (2010). Social Entrepreneurship – Gewinn ist Mittel, nicht Zweck. Eine Untersuchung über Entstehung, Erscheinungsweisen und Umsetzung. In Karlsruher Institut für Technologie (Hrsg.), Schriften des Interfakultativen Instituts für Entrepreneurship (IEP) des Karlsruher Instituts für Technologie (Band 19). Karlsruhe: KIT Scientific Publishing. 3) Projektmanagement: Lessel, Wolfgang (2008): Projektmanagement. Projekte effizient planen und erfolgreich umsetzen. Berlin: Cornelsen.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Ollarius **Schuld und Schulden**
 R. Bender *Guilt and Liability*

WS 2012 0 01 0 104 ::39501:: •D•

16.10.2012 Di 14:00-16:00 LG 1/128

16.10.2012 Di 16:00-18:00/

Die erste Veranstaltung wird 14-16 Uhr stattfinden, alle anderen werden von 16-18 Uhr stattfinden. □ □ Die Veranstaltung umfasst vier Teile. Zunächst sollen (moral)philosophische Fragen zur Shoa und deutschen Schuld anhand von Texten u.a. von Wiesenthal, Pollefeyt und Jaspers erörtert werden. Zweitens soll die ökonomische Seite der deutschen 'Wiedergutmachung' besprochen werden. Drittens soll der Themenkomplex "Topf und Söhne" anhand der Geschichte des Unternehmens und anhand von Biographien Betroffener untersucht werden. Viertens soll ein Besuch Buchenwalds stattfinden und das Gespräch mit Zeitzeugen gesucht werden.

The seminar has four parts. Firstly, moral philosophical questions of the shoa and the German guilt will be discussed on the basis of texts of i.a. Wiesenthal, Polleyfext and Jaspers. Secondly, the economic aspects of the German recompense will be highlighted. Thirdly, the topic "Topf und Söhne" will be elaborated by delineating the history of the company and biographies. Fourthly, a visit of Buchenwald and meetings with contemporary witnesses will take place.

Literatur: Jaspers, Karl. Die Schuldfrage. München, 1987. □ Goschler, C. Schuld und Schulden: Die Politik der Wiedergutmachung für NS-Verfolgte seit 1945. Göttingen, 2006. □ Assmann, A. Firma Topf und Söhne: Hersteller der Öfen von Auschwitz. Frankfurt, 2002. □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Gabel
H. Niehues-Pröbsting

Überzeugung und Glaube in Philosophie, Rhetorik und Theologie

[nicht festgelegt]

WS 2012 0 01 0 105 ::39527:: •D• 3.10.2012 B Di 13:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

Die christliche Theologie hat den Glauben gegenüber der griechischen Philosophie entschieden aufgewertet. In der Philosophie ist der Glaube die mindere Form des Fürwahrhaltens, die zum Wissen hin überschritten werden soll; in der christlichen Theologie wird er zur Bedingung des Heils. Der eigentliche Ort, an dem Glauben in der Antike zum Gegenstand der Untersuchung gemacht wird, ist die Rhetorik; dabei muss man sich vor Augen halten, dass gr. pistis von peithein („überreden“) stammt. Die „Rhetorik“ des Aristoteles ist im Wesentlichen eine Abhandlung von den „Überredungs“- bzw. „Glaubensmitteln“ (pistis). Hat die Herkunft der meisten der großen Kirchenväter aus der Rhetorik (z.B. Tertullian, Gregor von Nazianz, Basilius d. Gr., Johannes Chrysostomos, Augustinus) für die Ausbildung des christlichen Glaubensverständnisses Bedeutung gehabt? Und welche Rolle spielt dabei die philosophische Skepsis? □

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

C. Schneider **Philosophieren mit Kindern**

[nicht festgelegt]

WS 2012 0 01 0 108 ::39609:: •D•

25.10.2012 Do 16:00-18:00 LG 4/D03
 08.11.2012 Do 16:00-18:00 LG 4/D03
 23.11.2012 Fr 12:00-18:00 LG 4/D05
 24.11.2012 Sa 09:00-16:00 LG 4/D05
 14.12.2012 Fr 12:00-18:00 LG 4/D05
 15.12.2012 Sa 09:00-16:00 LG 4/D05

Ob in der Kita, der Schule oder zu Hause, Kinder stellen oft Fragen über Fragen und manch eines dieser tiefgründigen Dinge stellt selbst Erwachsene vor ein Rätsel. □Im Seminar "Philosophieren mit Kindern" werden einige dieser spannenden Themen aufgegriffen und es werden viele verschiedene Spiele, Ideen und Themen, womit und worüber man zusammen mit Kindern philosophieren kann, ausprobiert. Ob im Beruf oder der Familie, oft gibt es viele Möglichkeiten zusammen mit Kindern die Welt zu entdecken und über viele Pähnomene zu staunen. □Das Seminar richtet sich an Studierende, die später gerne zusammen mit Kindern arbeiten möchten und eine Vorliebe für die Philosophie entwickelt haben. Außerdem sind alle herzlich eingeladen, die Interesse an der Philosophie haben, dieses Thema spannend finden oder einfach Lust und Spaß am Staunen und Grübeln haben. Denn Philosophieren mit Kindern muss vor allem Spaß machen. □

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Jäpelt
G. Weischede

Labor auf dem Sitzkissen

The Meditation Cushion as Laboratory" Beginners Mind and Pedagogy - How to study yourself

WS 2012 0 01 0 110 ::39649:: •D•

18.10.2012 Do 14:00-16:00 LG 4/D01
 09.11.2012 Fr 14:00-19:00 LG 4/D08
 10.11.2012 Sa 09:00-17:00 LG 4/D08
 01.02.2013 Fr 14:00-19:00 LG 4/D08
 02.02.2013 Sa 09:00-17:00 LG 4/D08

In diesem Seminar werden buddhistische Grundlagen in ihrer Bedeutung für eine reflektierte Praxis in verschiedenen sozialen (u.a. auch sonderpädagogischen) Handlungsfeldern betrachtet. Angestrebt wird die Erarbeitung einer methodischen Grundlegung für die wissenschaftliche Selbsterforschung. Die Arbeitsgrundfragen sind: Mit welchen Vorannahmen gehen wir durch die Welt? Wie entstehen diese Welt- und Selbstbilder? Beschreiben sie Wirklichkeit? Ziel ist die Auseinandersetzung mit dem eigenen Bewusstsein im "Labor auf dem Sitzkissen" und die Einübung von Achtsamkeit/achtsamer Präsenz durch Meditation (stilles Sitzen). Vorerfahrungen nicht notwendig. Die Anmeldung erfolgt über metacoon und ergänzend mit einem Motivationsschreiben (max. eine Seite), das folgende Fragen beantworten soll: Warum entscheide ich mich für dieses Seminar? Wie kann ich mich zum Gegenstand meiner eigenen Forschung machen? Wie verstehe ich eine solche Wissenschaft? Das Motivationsschreiben ist der Maßstab für die manuelle Zulassung (35 TN) bei metacoon ab 1.10.2012. Die Reihenfolge des Eingangs der Motivationsschreiben wird berücksichtigt. Das Motivationsschreiben bitte an folgende Mail-Adressen senden: birgit.jaepelt@uni-erfurt gerald.weischede@gmx.net

This seminar will offer basic buddhist studies and their importance in different social fields including the area of special education. The following questions provide our work basis: What are the assumptions towards our world views? How do we generate world views and views about Self? What kind of reality do they describe? The aim of the seminar is to study consciousness and mindfulness on the meditation cushion as a "laboratory" (silent meditation). No previous experience is necessary. A letter of motivation should answers the following questions: Why do I want to participate in this seminar? How can I become the subject of my own studies? What is science? Please send your letter of motivation as e-mail to: birgit.jaepelt@uni-erfurt.de gerald.weischede@gmx.net

Literatur: Shunryu Suzuki: Zen-Geist. Anfänger-Geist. Theseus Verlag Walpola Rahula: Was der Buddha lehrt. Origo Verlag 1986 Gerald Weischede: Neurose und Erleuchtung: Anfängergeist in Zen und Psychoanalyse. Ein Dialog. Klett Verlag 2009□

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

R. Bender
M. Borowsky

"Verbrechen erinnern" in Gerichtsverfahren, Historiographie und Erinnerungspolitik

[nicht festgelegt]

WS 2012 0 01 0 111 ::39651:: •D•

15.10.2012 Mo 18:00-20:00 LG 2/131

Nach einer kulturtheoretischen und rechtshistorischen Einführung werden wir anhand historischer Fallbeispiele des 20. Jahrhunderts und anhand paradigmatischer Gerichtsprozesse, deren erinnerungspolitischer Kontextualisierung und historiographischer wie literarischer Rezeptionsgeschichten die wechselseitigen Bezüge der so unterschiedlichen Bezugnahmen auf die Erinnerung von Verbrechen in staatlichem Auftrag oder offensichtlicher staatlicher Duldung. Im Zentrum werden dabei Verbrechen stehen, die von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und entsprechenden ideologischen Rechtfertigungskontexten geprägt sind. Kulturen des Umganges mit diesen Verbrechen und deren Geschichte werden uns dabei ebenso interessieren wie die Bedeutung nationaler und internationaler wissenschaftlicher Diskurse auf Strafprozess, Rechtsentwicklung und politische Kultur. Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

N. Baumgart
C. Bultmann

Was heißt "die Bibel historisch-kritisch studieren"?

What does historical criticism of the Bible mean?

WS 2012 0 01 0 112 ::39752:: •D•

18.10.2012 Do 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 2

Die Bibel ist die Grundlage der katholischen Kirche ebenso wie der evangelischen Kirche. Die Methoden der Auslegung der Bibel haben sich im Lauf der Kirchengeschichte immer wieder gewandelt. In der modernen Wissenschaftskultur spricht man gerne vom Paradigma der "historisch-kritischen" Erforschung der Bibel. Was ist damit gemeint? Im Kurs soll einerseits eine Auswahl theoretischer Texte über die "historisch-kritische" Methode diskutiert werden, andererseits sollen an konkreten biblischen Texten die Fragestellungen der "historisch-kritischen" Interpretationen erläutert werden.

In Roman-Catholic as well as in Protestant theology the Bible is the foundation of the Church. However, methods of reading and interpreting the Bible have changed over the centuries and are constantly being debated. The most common paradigm of biblical interpretation today is called 'historical criticism'. What is meant by this? The seminar will be devoted to the study of selected essays on methodology on the one hand, and to the interpretation of some biblical texts in the light of methodological issues on the other.

Literatur: Literatur wird im Seminar genannt. Textgrundlage ist die Übersetzung der Bibel in der sog. Einheitsübersetzung von 1980. Zur Vorbereitung kann Lexikonwissen über die historisch-kritische Methode geprüft werden (z.B. Religion in Geschichte und Gegenwart oder Lexikon für Theologie und Kirche).

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Kranemann
D. Fugger
K. Waldner

Ringvorlesung: Schreiben und Lesen als religiöse Praktiken

Writing and Reading as Religious Practices

WS 2012 4 01 0 019 ::36609:: •D•

16.10.2012 Di 16:00-18:00 Coelicum/HS

In diesem Jahr begeht die Universität das 600jährige Jubiläum der Stiftung der Bibliotheca Amploniana. Die Ringvorlesung des IFR im Wintersemester 2012/13 soll sich an dieses Jubiläum anlehnen. Sie wird unter dem Titel stehen: "Schreiben und Lesen als religiöse Praktiken". Die Handschriften der Bibliotheca Amploniana geben Einblick in die Schreib- und Lesekultur von Religionsgemeinschaften und insbesondere des Christentums. Das Aufschreiben heiliger Schriften, von Gebeten, Rechtstexten, Kommentaren und vielem mehr begegnet in einer Vielzahl von Religionen. Wie und was man aufschrieb, war vielfältigen Normen unterworfen. Die Produktion solcher Schriften war äußerst kompliziert. Nicht weniger interessant ist das Leben solcher Schriften als religiöse Praxis mit sehr unterschiedlichen Intensionen. Diesem Komplex widmet sich die Vorlesung anhand ausgewählter Beispiele.

In 2012, the University of Erfurt celebrates the 600th anniversary of the Bibliotheca Amploniana endowment. The lectures of the IFR in the winter term commemorate this anniversary. Their topic is: "Writing and Reading as Religious Practices". The manuscripts of the Bibliotheca Amploniana witness to the culture of writing and reading in religious communities and especially within Christianity. The written codification of sacred texts, of prayers, legal texts, commentaries, and of many other genres of texts was common in many religions. How something was written down and what was written down was subject to many rules and regulations. The production of such texts was often a rather complicated process. Of great importance were also the practices of reading such texts as a religious exercise. The lectures will illuminate these processes by means of pertinent examples.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Wijlens
H. Blanke

Die Selbstorganisation der Gesellschaft und die Organisation öffentlicher Belange: Vereine-Stiftungen-Körperschaften des öffentlichen Rechts

The self organisation of society and the organisation of public interests: associations-foundations-corporations under public law

WS 2012 4 01 0 050 ::38016:: •D•

17.10.2012 Mi 18:00-20:00 Domstr. 10/SR 2
24.11.2012 Sa 09:00-14:00 Domstr. 10/SR 2
15.12.2012 Sa 09:00-14:00 Domstr. 10/SR 2

Ob Sportler, Kulturbefragte, Universitäten, Parteien, oder Kirchen - sie alle nehmen am Rechtsverkehr teil und zwar etwa als Vereine, Stiftungen oder Körperschaft des öffentlichen Rechts. Von Absolventen eines BA Studiums ist zu erwarten, dass sie in ihrem beruflichen Leben mit dem Vorstand eines Vereins, einer Stiftung oder einer Körperschaft des öffentlichen Rechts in Kontakt treten oder dort sogar tätig werden. 2009/10 waren etwa 27,6 Millionen Deutsche in 91.000 Turn- und Sportvereinen im Deutschen Sportbund organisiert. Jeder Studierende einer staatlichen deutschen Hochschule gehört einer Körperschaft des öffentlichen Rechts an: der Universität. Das Seminar wird a) die verschiedenen Rechtspersonen, ihre historische Entwicklung sowie ihre rechtlichen und soziologischen Charakteristika studieren, b) der Frage nachgehen, wie das Verhältnis zwischen Mitgliedern und Leitungsgremien gestaltet ist, wie Sitzungen geleitet werden, welche Art von Entscheidungen und Entscheidungsprozessen (Mehrheits- oder Konsensprinzip) es gibt und wie diese - etwa durch Wahlen - herbeigeführt und durchgeführt werden und c) welche finanziellen, steuerlichen sowie haftungsrechtlichen Aspekte bedacht werden müssen. Diese Themen werden sowohl aus Sicht des deutschen Rechts wie des Rechts der katholischen Kirche unter Berücksichtigung der Interaktion beider Bereiche behandelt, denn die beiden großen Kirchen in Deutschland sind Arbeitgeber von 1,3 Milj. Personen und sie sind gebunden an das staatliche wie kirchliche Recht. Es ist geplant, die Klassik Stiftung Weimar zu besuchen und Experten zu den verschiedenen Themen einzuladen.

Sportsclubs, culture clubs, universities, political parties, or churches - they all participate in the legal realm of our society, either as an association, a foundation or a corporation under public law. Those who hold a bachelor are expected to work for or engage in the leadership of such organisations. In the year 2009/10 approx. 27,5 Million Germans were engaged in 91.000 sportclubs belonging to the german organisation of sports. Every student of a state university belongs to a corporation under public law: the university. The seminar will a) investigate the different juridic persons in their historical development as well with regard to their legal and sociological character, b) research the relationship between the members and the leadership of these juridic persons, how meetings are to be conducted, what kind of decisions and decision making processes are available (by majority or consensus) and how these are reached (e.g. in elections), and c) which financial and tax laws are of relevance and what liability issues are to be considered. The seminar will consider these topics from the perspective of german civil law and catholic canon law especially with regard to their interaction as the churches in germany alone employ approx. 1,3 million people whose employé is bound by civil and ecclesial law. The seminar will invite experts for the mentioned topics. The intention is to visit the Classic Foundation Weimar

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Pilvousek
U. Spannaus

Idee und Gestalt. Geschichte, Reflexion und Darstellung

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 086 ::39631:: •D•

24.10.2012 Mi 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 1
 12.11.2012 Mo 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 1
 26.11.2012 Mo 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 1
 10.12.2012 Mo 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 1
 07.01.2013 Mo 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 1
 21.01.2013 Mo 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 1
 28.01.2013 Mo 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 1

Welche Möglichkeiten gibt es Geschichte darzustellen? Mit welchen Medien erreiche ich am besten Zuhörer? Wie muss ich einen historischen Stoff aufbereiten, damit er grafisch dargestellt werden kann? Diese und ähnliche Fragen werden im STUFU beantwortet, und durch praktische Übungen sollen grafische Fertigkeiten erworben werden. □□Grundkenntnisse in Grafik, Farbe, Typografie, Text- und Bildbearbeitung sowie Methodik der Gestaltung werden vermittelt, Print- und virtuelle Medien vorgestellt. □□Das interdisziplinäre STUFU geht methodisch neue Wege und fokussiert thematisch auf Zugänge zur Erfurter Geschichte, näherhin auf die sogenannten Erfurter Lutherstätten. „Erfurter Lutherorte: Wahrheit und Legende“ heißt dieser zweite Teil, in dem erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten praktisch angewendet werden. □□

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

P. Stein **Einführungskurs Hebräisch**

Basic Course Biblical Hebrew

WS 2012 4 01 0 020 ::36622:: •D• 18.10.2012 Do 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 1

Der Kurs vermittelt Grundzüge der Schrift, Laut- und Formenlehre des Biblischen Hebräisch. Die Teilnehmer werden befähigt, einfache Passagen aus der alttestamentlichen Prosaliteratur zu analysieren und zu übersetzen. Der praktischen Anwendung des Lernstoffes dient ein einstündiger fakultativer Übungskurs, dessen Belegung dringend empfohlen wird.

[nicht festgelegt]

Literatur: Stähli, Hebräisch-Kurzgrammatik, Göttingen 1985.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Neulatein aus dem 20. und 21. Jh.

New-Latin from the 20th and 21th century

WS 2012 4 01 0 043 ::37785:: •D•

15.10.2012 Mo 13:00-14:00 Domstr. 9/SR 4

Gelesen werden in diesem Lektürekurs neulateinische Texte aus dem 20. und 21. Jahrhundert. Die Bandbreite erstreckt sich von aktuellen Nachrichten aus der Welt über Auszüge aus der modernen Literatur. □ Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Latinum bzw. Latinumsähnlicher Abschluss. Durch die Kombination mit einem weiteren, selbstgewählten 1-stündigen Sprachkurs in Latein/Griechisch kann ein Leistungsschein (3 LP) erworben werden.

The course is a lecture of new-latin passages.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck **Latein-Repetitorium an Texten der Dogmatik**

Latin: repetition

WS 2012 4 01 0 067 ::38614:: •D•

15.10.2012 Mo 12:00-13:00 Domstr. 9/SR 4

An relevanten Texten zur Dogmatik wird in diesem Kurs vor allem die Grammatik wiederholt. □ Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Latinum bzw. Latinumsähnlicher Abschluss. Durch die Kombination mit einem weiteren, selbstgewählten 1-stündigen Sprachkurs in Latein/Griechisch kann ein Leistungsschein (3LP) erworben werden.

The course is a repetition of the latin grammar.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Griechisch-Repetitorium an neutestamentlichen Texten

Greek: repetition

WS 2012 4 01 0 084 ::39528:: •D•

15.10.2012 Mo 14:00-15:00 Domstr. 10/SR 4

An neutestamentlichen Texten wird in diesem Kurs vor allem die Grammatik wiederholt.

The course is a repetition of the greek grammar.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

P. Stein **Einführung in das Biblisch-Aramäische**

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 087 ::39660:: •D• 18.10.2012 Do 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1

Das Aramäische war seit der Mitte des 1. Jahrhunderts v. Chr. für viele Jahrhunderte Verkehrssprache im gesamten Vorderen Orient und hat in nachexilischer Zeit auch das Hebräische als Landessprache in Palästina verdrängt. Folglich sind einige späte Abschnitte des Alten Testaments in aramäischer Sprache verfaßt. □ Der Einführungskurs vermittelt die Grundzüge der aramäischen Grammatik mit dem Ziel, die alttestamentlichen Texte in aramäischer Sprache selbständig lesen und übersetzen zu können.

[nicht festgelegt]

Literatur: Biblia Hebraica Stuttgartensia, Stuttgart 1997; weiteres wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 02	Ku	[Sprachkurs-6]	6 LP

P. Stein **Hebräisch II**

Language Course Biblical Hebrew II

WS 2012 4 01 0 013 ::36419:: •D•

18.10.2012 Do 12:00-14:00 Domstr. 10/SR 2

Der Sprachkurs setzt den Kurs Hebräisch I aus dem SS fort und widmet sich schwerpunktmäßig der hebräischen Syntax. Ziel ist die Fähigkeit zur selbständigen Analyse und Übersetzung mittelschwerer alttestamentlicher Texte, welche am Ende des Semesters durch die Abschlußprüfung (Hebraicum) unter Beweis gestellt wird.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 02	Ku	[Sprachkurs-6]	6 LP

K. Kersten-Babeck

Griechisch I

Greek I

WS 2012 4 01 0 024 ::36925:: •D•

16.10.2012 Di 08:00-10:00 Domstr. 10/SR 1

19.10.2012 Fr 08:00-10:00 Domstr. 10/SR 1

Der Kurs dient dem Erlernen der griechischen Sprache (Koine) und der Lektüre griechischer, neutestamentlicher Texte. Griechisch I läuft im WS 2012/13 4-stündig. In den WS-Ferien folgen ca. 2 Intensivwochen. Im SS 2013 folgt Griechisch II. Dieser Kurs wird wieder 4-stündig gehalten. Nach ca. 3 Intensivwochen in den SS-Ferien erfolgt die Abschlussprüfung (Graechum bzw. Graecumsähnlicher Abschluss). □□Interessenten melden sich bitte per Mail an Frau Kersten-Babeck.

The course is suitable to learn the greek language and to read greek passages.

Literatur: Kersten-Babeck, Katja: Lehrbuch für neutestamentliches Griechisch, Erfurt, 2012

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 02	Ku	[Sprachkurs-6]	6 LP

K. Kersten-Babeck

Latein I

Latin I

WS 2012 4 01 0 085 ::39559:: •D•

15.10.2012 Mo 08:00-10:00 Domstr. 10/SR 1

18.10.2012 Do 12:00-14:00 Domstr. 10/SR 1

Der Kurs dient dem Erlernen der lateinischen Sprache und der Lektüre lateinischer Texte. □□Latein I läuft im WS 2012/13 4-stündig. In den WS-Ferien folgen ca. 2 Intensivwochen.□□Im SS 2013 folgt Latein II. Dieser Kurs wird wieder 4-stündig gehalten. Nach ca. 3 Intensivwochen in den SS-Ferien erfolgt die Abschlussprüfung (Latinum bzw. Latinumsähnlicher Abschluss).□□Interessenten melden sich bitte per Mail an Frau Kersten-Babeck.

The course is suitable to learn the latin language und to read latin passages.

Literatur: Blank-Sangmeister, Ursula u.a.: Litora; ISBN 978-3-525-71750-9

MTheol KaTh 299 BF	Berufsfeldorientierende Praktika	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 299 BF # 01	Pr	[Gemeindepraktikum]	3 LP

M. Widl
R. Fuchs
H. Scharler

Seelsorgliche Gesprächsführung

[nicht festgelegt]

WS 2012 4 01 0 064 ::38497:: •D•

09.11.2012 Fr 14:00-20:00 Domstr. 10/SR 3
 10.11.2012 Sa 09:00-15:00 Domstr. 10/SR 3
 23.11.2012 Fr 14:00-20:00 Domstr. 10/SR 3
 24.11.2012 Sa 09:00-15:00 Domstr. 10/SR 3

Die Gottebenbildlichkeit leuchtet in jedem Menschen auf. Sie macht Begegnungen vor allem in Gesprächen so wertvoll. Der Seelsorger / die Seelsorgerin ist in solchen Situationen und Stunden gefordert, zugleich den Menschen dienlich zu sein und den Kairos der Verkündigung zu nutzen. Die entsprechenden Kenntnisse und Haltungen wollen erworben und eingeübt werden. Als psychologische Theoriekonzeption kommt TZI zum Einsatz. In einem ersten Schritt geht es um die verschiedenen Arten von Seelsorgsgesprächen und deren Inhalte. In einem zweiten Schritt werden die Kenntnisse anhand von Gesprächsprotokollen vertieft. Dazwischen liegt eine individuelle Übungsphase.□□

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]



Module und Lehrveranstaltungen nach Semestern

Ausführliche Fassung

SS 2012

Studiengang: MTheol KaTh

Stand: 26. Okt. 2012 - 19:27

Diese Liste enthält alle die den Modulen zugeordneten Lehrveranstaltungen des Studiengangs - geordnet nach Semestern in absteigender Reihenfolge und innerhalb eines Semesters nach Modulen.

	ab Seite
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2012	1
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2012	154
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2011	311
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2011	449
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2010	549
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2010	650
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2009	800

MTheol KaTh 403 B	Basismodul: Altes Testament	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 403 B # 03	V [Hintergründe und Eigenart biblischer Erzählungen]	3 LP

N. Baumgart

Gottes Nähe im Alten Testament - Ein Thema als exegetische und bibeltheologische Herausforderung

The nearness of God in the Old Testament - An exegetical and theological challenge

SS 2012 4 01 0 060 ::32857:: •D•

18.04.2012 Mi 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 1

Die Nähe Gottes wird im Alten Testament größtenteils gesucht, begrüßt und als bergend, heilend sowie hilfreich eingestuft. Doch einige Texte sperren sich gegen diese konzeptionelle Grundannahme und erweisen sich als provokante Herausforderungen, über die Gott-Mensch-Beziehung im Kontext der Gegenwart neu zu reflektieren. Behandelt werden Texte aus den Büchern Exodus, Numeri, 2 Könige, Ijob und Psalmen.

The nearness of God in the Old Testament is something that is looked for, welcomed and considered as healing and helpful. But some texts do not fit in with this picture and provoke deeper thoughts about the relationship of God and human beings. The course will treat texts from the books of Exodus, Numeri, 2Kings, Job and Psalms.

Literatur: Gönke Eberhardt, Kathrin Liess (Hgg.), Gottes Nähe im Alten Testament (SBS 202), Stuttgart 2004; neue Kommentare zu den entsprechenden biblischen Büchern.

MTheol KaTh 404 B	Spezialisierungsmodul: Altes Testament	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 404 B # 01	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Exegese des Alten Testaments]	3 LP

N. Baumgart **Studienseminar - Altes Testament**

M. Nitsche

Research Seminary - Old Testament

SS 2012 4 01 0 019 ::33493:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

Das Seminar ist für Studierende bestimmt, die sich im Fach Altes Testament spezialisieren und eine Abschlussarbeit schreiben oder die Altes Testament promovieren. □Das Oberseminar befasst sich mit methodischen und hermeneutischen Fragen zur Auslegung des Alten Testaments sowie mit Kontroversen in der gegenwärtigen Forschung.

The course will treat questions of method and hermeneutics with regard to the Exegesis of the Old Testament and regarding major controversies of contemporary research.

Literatur: Neben neueren Zeitschriftenartikeln: Becker, Uwe, Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, Tübingen (2. Aufl.) 2008; Bernd Janowski, Theologie und Exegese des Alten Testaments / der Hebräischen Bibel. Zwischenbilanz und Zukunftsperspektiven (SBS 200), Stuttgart 2005; Nitsche, Stefan A / Utzschneider, Helmut, Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Eine Methodenlehre zur Exegese des Alten Testaments, Gütersloh (2. Aufl.) 2005; Steins, Georg / Ballhorn, Egbert, Der Bibelkanon in der Bibelauslegung. Methodenreflexionen und Beispielexegesen, Stuttgart 2007.

MTheol KaTh 413 B	Basismodul: Neues Testament	9 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 413 B # 05	V [Aktuelle Fragen der neutestamentlichen Forschung III/ Auslegung einer neutestamentlichen Schrift]	3 LP

C. März **Theologien des Neuen Testaments**

[nicht festgelegt]

SS 2012 4 01 0 012 ::33760:: •D•

17.04.2012 Di 08:00-10:00 Coelicum/HS

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 414 B	Spezialisierungsmodul: Neues Testament	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 414 B # 01	S [Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testament]	3 LP

C. März **Theologie der Passionsgeschichte**

Theology of the Passion story

SS 2012 4 01 0 001 ::32351:: •D•

23.04.2012 Mo 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 423 H	Basismodul: Alte Kirchengeschichte	3 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 423 H # 01	V	[Ausgewählte Schwerpunkte der Alten Kirchengeschichte] 3 LP

R. Roux **Konziliengeschichte 1: Von den Anfängen bis zum Constantinopolitanum I (381)**
 History of the Councils 1: From the Beginnings to First Council of Constantinople (381)
 SS 2012 4 01 0 024 ::35041:: •D• 19.04.2012 Do 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 1
 [nicht festgelegt]
 [nicht festgelegt]
 Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 424 H	Spezialisierungsmodul: Alte Kirchengeschichte	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 424 H # 01	S [Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **Das Gebet in der Alten Kirche: Theorie und Praxis**

Prayer and Spiritual Life in the Early Church

SS 2012 4 01 0 009 ::34408:: •D•

26.04.2012 Do 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 424 H	Spezialisierungsmodul: Alte Kirchengeschichte	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 424 H # 01	S [Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **Die frühsyrischen Kirchenväter**

Early Syriac Fathers

SS 2012 4 01 0 010 ::32143:: •D•

26.04.2012 Do 12:00-14:00 Domstr. 10/SR 2

Voraussetzung: Elementarkenntnisse der Syrischen Grammatik und Syntax. Alphabet: Serto.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 434 H	Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 434 H # 01	S [Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

S. Holzbrecher

Martin Luther. Von der Freiheit eines ChristenmenschenMartin Luther. *The freedom of a Christian*

SS 2012 4 01 0 018 ::34630:: •D•

18.05.2012 Fr 09:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

19.05.2012 Sa 09:00-12:00 Domstr. 10/SR 2

"Von der Freiheit eines Christenmenschen" ist eine der drei großen Schriften, die Martin Luther im Jahr 1520 verfasste. Diese Denkschrift avancierte zu einer der bedeutendsten Schriften der Reformationszeit. Im Lektürekurs soll dieses Werk abschnittsweise gelesen und aus kirchengeschichtlicher Perspektive diskutiert werden. Eine Vorbesprechung findet in der ersten Semesterwoche statt. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls für Kirchengeschichte: www.uni-erfurt.de/kirchengeschichte

[nicht festgelegt]

Literatur: Luther, Martin: *De liberata christiana*, Wittenberg 1520.

MTheol KaTh 434 H	Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 434 H # 01	S [Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

K. Hummel **Vom Reichskonkordat zum II.Vatikanischen Konzil und Hochhuths "Stellvertreter": Der Papst und die Deutschen 1933-1963**

The Pope and the Germans 1933 - 1963

SS 2012 4 01 0 027 ::32394:: •D•

10.05.2012 Do 00:00-00:00 Domstr. 10/SR 3

11.05.2012 Fr 00:00-00:00 Domstr. 10/SR 2

28.06.2012 Do 00:00-00:00/

29.06.2012 Fr 00:00-00:00/

Die 30 Jahre zwischen dem Beginn des Dritten Reiches und der Welturaufführung des Trauerspiels "Der Stellvertreter" waren bewegte Jahre. Aus kirchlicher Perspektive dominiert sicher die lange Pontifikatszeit Pius XII. von 1939 bis 1958. In welchem Zusammenhang damit stehen die vorhergehenden sechs Friedensjahre des Dritten Reiches und die bis zur Öffnung der Konzilsfenster verbleibenden vier Jahre danach? Aus politischer Perspektive haben wir es mit einer Abfolge von Diktaturen und Demokratie zu tun und mit einer Aufspaltung der bilateralen Beziehung zwischen dem Vatikan und dem Deutschen Reich in eine Dreierbeziehung mit zwei verschiedenen deutschen Partnern. Gesellschaftlich können wir eine deutliche Beschleunigung der Auflösung des katholischen Milieus beobachten. Es ist aufschlussreich, bei so viel Wandel auch einmal nach den Kontinuitäten im Verhältnis der drei Päpste Pius XI., Pius XII. und Johannes XXIII. zu den Deutschen zu fragen.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 434 H	Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H	6 LP
MTheol KaTh 434 H # 01	S [Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek

Katholische Kirche in den Neuen Ländern - historische und kirchenrechtliche Aspekte

Catholic church in the former GDR countries

SS 2012 4 01 0 040 ::33217:: •D•

17.04.2012 Di 14:00-16:00 Domstr. 9/SR 3

Das Seminar befasst sich mit der katholischen Kirche in den Neuen Ländern. Die früher einmal als Bistumsgeschichte definierte Lehrveranstaltung wird die einzelnen Bistümer in den Neuen Ländern in ihrer Entstehung, Entwicklung und gegenwärtigen kirchenrechtlichen Situation behandeln. Ziel ist u.a. den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen geschichtlichen Überblick und einen aktuellen Wissensstand über ihre möglichen zukünftigen Einsatzgebiete zu vermitteln. Die Kenntnis staatskirchenrechtlicher Vereinbarungen kann zudem manche aktuellen Fragen beantworten helfen.

□

Dass Wandlungsprozesse in der katholischen Kirche in Ostdeutschland paradigmatischen Charakter für die gesamtdeutsche Kirche haben können, soll ebenfalls Gegenstand der Lehrveranstaltung sein.

[nicht festgelegt]

Literatur: -□ Pilvousek, Josef: Zehn Jahre danach - Reflexionen zur historischen Aufarbeitung der DDR-Kirchengeschichte, in: Schluchter, Wolfgang (Hg.): Kolloquien des Max-Weber-Kollegs XV-XXIII (2001). □-□ Ders.: Die Katholische Kirche und die Anfänge einer historischen Aufarbeitung 1990 bis 1996. □Anmerkungen zu einem fortwährenden Prozess, in: KZG 22 (2009), 633-654. □-□ Ders.: Herausforderungen des Wandels 1990 bis 1994. Katholische Kirche in Erfurt und Thüringen, in: M. Moritz / H. Moritz (Hg.): Die ersten Jahre der Einheit. Erfurt: 1990 bis 1994 (Schriften des Museums für Thüringer Volkskunde Erfurt 30), Erfurt 2010, 132-139. □- Hartelt, Konrad: Die Entwicklung der Jurisdiktionsverhältnisse der katholischen Kirche in der DDR von 1945 bis zur Gegenwart, in: Ernst, Wilhelm/ Feiereis, Konrad (Hrsg): Denkender Glaube in Geschichte und Gegenwart. Festschrift aus Anlass der Gründung der Universität Erfurt vor 600 Jahren und aus Anlass des 40jährigen Bestehens des Philosophisch- Theologischen Studiums, Leipzig 1992, S. 415 - 440. □-□ Holzbrecher, Sebastian: Katholische Kirche in den Neuen Ländern 1990-1994. Anmerkungen zu einem kirchlichen Wandlungsprozess, in: ThG 53/2010, 253-263. □-□ Grütz, Reinhard: Katholizismus in der DDR-Gesellschaft 1960-1990, Paderborn 2004.

MTheol KaTh 434 H	Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 434 H # 01	S [Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek

Kirchengeschichtliches Oberseminar

Advanced lecture in church history

SS 2012 4 01 0 050 ::33370:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

Termine werden in der Vorbesprechung der 1. Semesterwoche nach Vereinbarung festgelegt. □ Das kirchengeschichtliche Oberseminar bietet den Diplomanden und Doktoranden die Möglichkeit, ihre Arbeiten und Themen vorzustellen und zu diskutieren. Dabei fließen aktuelle Forschungsergebnisse der Kirchengeschichtsforschung mit ein.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 443 S	Basismodul: Christliche Sozialethik	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 443 S # 03	V [Ethische Herausforderungen einer globalen Weltgesellschaft]	3 LP

E. Mack **Politische Ethik**

Political Ethics

SS 2012 4 01 0 033 ::32268:: •D•

27.04.2012 Fr 08:00-12:00 Coelicum/HS

27.04.2012 B Fr 08:00-12:00 Coelicum/HS

Eine eigenständige Begründung einer christlichen Ethik der Politik im Rahmen moderner pluralistischer Gesellschaften ist das zu erreichende Kompetenzziel; Metaethische Voraussetzungen für eine universale politische Theorie, Theorien der Gerechtigkeit sowie Theorien moderner Demokratie werden die Studierenden zu dieser ethischen Kompetenz befähigen.

To develop a free standing justification of a Christian ethics of politics in pluralistic societies, is the aim of competence in this course; meta-ethical prerequisites as well as theories of justice and theories of modern democracy will prepare the students to reach this ethical competence.

Literatur: Mack, Elke: Gerechtigkeit und gutes Leben. Christliche Ethik im politischen Diskurs, Paderborn 2002.

MTheol KaTh 444 S	Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 444 S # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder] 3 LP

*E. Mack
M. Hartlieb*

Die soziale Gerechtigkeitsdebatte in westlichen Wohlfahrtsgesellschaften zwischen demographischem Wandel, multikulturellen Gleichheitsidealen und christlichem Anspruch.

The Debate on Social Justice in Western Welfare States between demographic problems, ideals of multicultural egalitarianism, and Christian aspirations.

SS 2012 4 01 0 002 ::34285:: •D•

02.05.2012 Mi 14:00-16:00 Villa Mart
15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

Über soziale Gerechtigkeit gibt es kontroverse Ansichten: Einige wollen den Sozialstaat auf ein Minimum reduzieren, andere suchen den Ausgleich zwischen Armutsbegrenzung und Leistungsanreizen, wieder andere wollen Verteilungsgleichheit. Was ist aus einer christlichen Perspektive tatsächlich gerecht? Wie sehen die wissenschaftlichen Debatten der Gegenwart aus? □ Es ist das Ziel des Seminars, dass TheologInnen eine Kompetenz für die Einschätzung sozialer Gerechtigkeit erwerben, weil sie in Ihren diversen Berufsfeldern immer wieder hierzu Stellung nehmen müssen. □ □ Die Vorbereitungen finden am Mittwoch, den 2. Mai 2012 um 14 Uhr im Büro von Frau Prof. Mack statt (Villa Martin, DG, Raum 08).

There is an ongoing debate on social justice. Some want to reduce the welfare state to a minimum, some try to find a balance between poverty and efficiency, others want to have an equal distribution. What is just out of a Christian perspective? How do the current debates in social sciences look like? □ The focus of the seminar for theologians is to develop competences in evaluating ideas of social justice. In many fields of theologian practice, professional theologians are asked to take a stand in terms of social justice.

Literatur: Die Blocktermine mit Elearning-Einheiten werden in Absprache mit den TeilnehmerInnen während der Vorbereitungen festgelegt.

MTheol KaTh 444 S	Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 444 S # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder] 3 LP

E. Mack **Egalitarismus oder freie Verantwortlichkeit?**

Egalitarianism or free-standing responsibility?

SS 2012 4 01 0 032 ::34538:: •D•

26.04.2012 B Do 14:00-18:00 Villa Mart

Im Oberseminar besprechen wir neuere Texte zum Egalitarismus und zur Egalitarismuskritik aus der Perspektive sozialstaatlicher Implementierbarkeit.

We will discuss recent articles on egalitarian-ism and its critique in the advanced seminar. The topic of the seminar will be examined within the perspective of its implementation into social welfare systems.

Literatur: Wird in der ersten Stunde bekannt gegeben.

MTheol KaTh 444 S	Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 444 S # 01 S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

C. Mandry **Zwischen Eigenverantwortung und solidarischer Absicherung. Begründungs- und Konkretionsfragen des Wohlfahrtsstaats aus christlich-ethischer Sicht**

Individual responsibility or solidarity? Legitimation of the modern welfare state and actual questions of Christian social ethics

SS 2012 4 01 0 047 ::34895:: •D•

17.04.2012 Di 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

Die Ansichten darüber, wie der in der Nachkriegszeit kontinuierlich ausgebaute Wohlfahrtsstaat auf die zahlenmäßig schrumpfende und alternde Bevölkerung, auf die veränderten Lebens- und Arbeitsbedingungen und weitere Herausforderungen reagieren soll, gehen weit auseinander. Dabei werden nicht nur sozialwissenschaftliche Daten, sondern immer auch normative Annahmen über die Legitimität und die Zielsetzung, die Reichweite und die Prioritäten sozialer Sicherung diskutiert. Das Seminar behandelt zuerst die moralischen Grundlagen des wohlfahrtsstaatlichen Arrangements und diskutiert dann ausgewählte aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich der Sozialversicherung (v.a. der Alterssicherung: Generationengerechtigkeit, Nachhaltigkeit, etc.) aus christlich-ethischer Sicht.

It is controversial in which way the modern welfare state should be reformed with regard to the challenges arising from demographic developments and changing living and working conditions. Actual debates engage not only sociological findings and economic presuppositions, but as well normative assumptions over the legitimacy and the priorities of the welfare regimes. The seminar treats the normative ideas and the value debates first and focusses then on concrete ethical issues in the reform of social security institutions like pensions and care insurance.

Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

MTheol KaTh 453 S	Basismodul: Dogmatik	12 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 453 S # 01	V	[Aktuelle Fragen der Dogmatik I / Einleitung in die Dogmatik - Theologische Erkenntnislehre] 3 LP

J. Freitag **Selbststudieneinheit: Theologische Erkenntnislehre**

SS 2012 4 01 0 061 ::35335::

MTheol KaTh 453 S	Basismodul: Dogmatik	12 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 453 S # 05	V [Sakramente]	3 LP

J. Freitag **Sakramententheologie (Taufe und Eucharistie)**

Theology of the Sacraments (Baptism and Eucharist)

SS 2012 4 01 0 028 ::34733:: •D•

18.04.2012 Mi 08:00-10:00 Kiliani/HS

In den sacramenta maiora Taufe und Eucharistie, die von Anfang an in der Kirche gefeiert werden, empfängt der Glaubende Anteil am Paschageheimnis, an Christi Überwindung des Todes und des Bösen. In Taufe und Eucharistie vollzieht sich christliche Initiation und Christwerden, ursprünglich und lebenslang. Auf Taufe und Eucharistie sind alle anderen Sakramente bezogen und im Ringen um sie entfaltetete sich im Wesentlichen das theologische Verständnis der Sakramente. In den Sakramenten wird bis heute Christsein gefeiert, erkannt, bezeugt, genährt und lebendig.

In Baptism and Eucharist, the sacramenta maiora, which are celebrated in the Church and by the Church right from the beginning, the believer participates in the pascal mystery of Christ, his overcoming of the forces of death and evil. Baptism and Eucharist realize the christian initiation originally; the Eucharist is bread and way of christian life. In the discussions about Baptism and Eucharist the main points of the doctrine of sacraments will be developed. The celebration of sacraments feeds and deepens Christian life and makes it visible for Christians and Non-Christians.

Literatur: Handbuch der Dogmatik. Hg. von Th. Schneider. Düsseldorf 1994 u.ö. 2, 188-305. Th. Schneider: Zeichen der Nähe Gottes. Grundriß der Sakramententheologie. Durchgängig überarbeitet und ergänzt zusammen mit Dorothea Sattler. Mainz 1998, 1-178. Faber, Eva-Maria: Einführung in die kath. Sakramentenlehre. Darmstadt 2002, 13-121. Lothar Lies: Sakramententheologie. Eine personale Sicht. Köln-Graz 1990.

MTheol KaTh 453 S	Basismodul: Dogmatik	12 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 453 S # 06	V [Grundfragen der Ökumene]	3 LP

J. Freitag **Selbststudieneinheit: Grundfragen der Ökumene**
 SS 2012 4 01 0 062 ::35336::

MTheol KaTh 454 S	Spezialisierungsmodul: Dogmatik	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 454 S # 01	S	[Aktuelle, inner- und zwischenkirchliche Fragen der Dogmatik] 3 LP

J. Freitag **Catholic Identity between Particularity and Universality**

Catholic Identity between Particularity and Universality

SS 2012 4 01 0 004 ::34088:: •E•

24.05.2012 Do 00:00-00:00/
 25.05.2012 Fr 00:00-00:00/
 26.05.2012 Sa 00:00-00:00/
 13.06.2012 Mi 00:00-00:00/
 14.06.2012 Do 00:00-00:00/
 15.06.2012 Fr 00:00-00:00/
 16.06.2012 Sa 00:00-00:00/

Blockseminar: 24.-26.05.12 in Utrecht; 13.-16.06.12 in Erfurt □ Die Texte werden vor Beginn des Seminars bekanntgegeben. Sie sind auf Englisch und zum großen Teil auch auf Deutsch zugänglich.
 □

Seminarsprache wird Englisch sein, das aber für alle TeilnehmerInnen nicht Muttersprache ist, sondern Herausforderung zur Einübung in theologischer Kommunikation mit "anderen". □ Ein zumutbarer Beitrag für die Unkosten des Aufenthaltes am je anderen Studienort und die Fahrtkosten werden von den TeilnehmerInnen erwartet.

Catholic (and christian) identity is formed by tradition of the universal faith and local situation of the church. It must be universally open and locally concret or adapted. How these two requests are linked together or work together without contradiction?

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 464 S	Spezialisierungsmodul: Fundamentaltheologie	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 464 S # 01	S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs] 3 LP

M. Gabel **Die einen haben ihren Glauben, die anderen ihre Überzeugung. Miteinander von Glaubenden und Nichtglaubenden**

[nicht festgelegt]

SS 2012 4 01 0 035 ::33295:: •D•

4.04.2012 B Di 13:30-16:00 Domstr. 10/SR 1

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

MTheol KaTh 473 S	Basismodul: Moraltheologie	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 473 S # 03	V	[Theologische Ethik unter den Bedingungen komplexer Gesellschaft - Spezialfragen]
		3 LP

J. Römelt **Theologische Ethik und Bereichsethiken 1: Rechtsethische Konsequenzen gegenwärtiger ethischer Positionen in Kirche und Gesellschaft**

Legal consequences of present ethical positions in church and society

SS 2012 4 01 0 023 ::32647:: •D•

17.04.2012 Di 10:00-12:00 Domstr. 9/SR 3

Die Beziehung zwischen moralischen Überzeugungen und rechtlichen Normen ist kompliziert. Intuitiv wünscht man sich, dass alles, was in der Gesellschaft rechtlich geregelt ist, unmittelbar mit ethischen Einsichten korrespondiert, die als gültig empfunden werden. Doch angesichts der vielen unterschiedlichen Auffassungen im Bereich der Ethik kommt dem Recht häufig die Aufgabe zu, zwischen ihnen zu vermitteln und den gesellschaftlichen Frieden zu sichern. So entsteht eine spannungsreiche Beziehung zwischen Recht und Moral. □An Bereichen, die vom Lebenspartnerschaftsgesetz bis zur künstlichen Befruchtung, pränatalen Diagnostik und Stammzellenforschung reichen, sollen die damit zusammenhängenden Fragen diskutiert werden.

The relationship between moral convictions and legal norms is complex. Intuitively one wishes that everything which is legally regular in society corresponds directly with ethical insights that are felt as valid. However in view of the many different opinions in the area of ethics frequently the right is entitled the task to mediate between them and to guarantee social peace. So, a tension-rich relationship between right and morals originates. □At areas that extend from the Lebenspartnerschaftsgesetz to the artificial fertilization, prenatal diagnostics and stem cell research, the questions are be discussed.

Literatur: Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft. Bd. 2: Lebensbereiche (Grundlagen Theologie). Freiburg 2009.

MTheol KaTh 474 S	Spezialisierungsmodul: Moraltheologie	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 474 S # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Moraltheologie] 3 LP

J. Römelt **Vom Herrschaftsrecht Gottes über das Leben zur unbedingten Solidarität der Gesellschaft mit den Sterbenden. Zur gegenwärtigen Euthanasiedebatte aus moraltheologischer Sicht**

From God's right over life to the engaged solidarity of society with the dying. The present euthanasia debate and moral theology

SS 2012 4 01 0 054 ::34422:: •D•

25.05.2012 Fr 09:00-18:00 Domstr. 9/SR 3

26.05.2012 Sa 09:00-13:00 Domstr. 9/SR 3

29.06.2012 Fr 09:00-18:00 Domstr. 9/SR 3

30.06.2012 Sa 09:00-13:00 Domstr. 9/SR 3

Die mittelalterliche Theologie spricht vom absoluten Herrschaftsrecht Gottes über das menschliche Leben. In den modernen Gesellschaften ist die aktive Euthanasie als eine medizinische Option erneut in die Diskussion gekommen. Das deutsche Betreuungsrecht sieht demgegenüber eine besondere Aufgabe in der Einbindung des Menschen in ein kommunikatives Netz zur Sicherung seiner Selbstbestimmung und seines Wohles bis in die letzten Lebensphasen hinein. Die ethischen Fragen, die sich dahinter verbergen, werden im Seminar diskutiert.

The medieval theology talks from God's absolute right over human life. In modern societies active euthanasia come again into discussion as a medical option. The German care right sees a special task the protection of the patient by a network of communication to guarantee his autonomy and his welfare until the last life phases in contrast. The ethical questions hidden behind are discussed in the seminar.

Literatur: Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft. Bd. 2: Lebensbereiche (Grundlagen Theologie). Freiburg 2009.

MTheol KaTh 483 S	Basismodul: Philosophie	9 LP	
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 483 S # 05	V	[Philosophische Fragestellungen in Geschichte und Gegenwart III / Philosophie des 19. Jahrhunderts]	3 LP

E. Tiefensee **Selbststudieneinheit: Philosophie des 19. Jahrhundert**

SS 2012 4 01 0 063 ::35337::

MTheol KaTh 484 S	Spezialisierungsmodul: Philosophie	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 484 S # 01	S	[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen]
		3 LP

E. Tiefensee **Atheistische Spiritualität?**

Atheistic spirituality?

SS 2012 4 01 0 006 ::31872:: •D•

19.04.2012 Do 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 4

Nähere Angaben zu den Teilnahmebedingungen unter www.uni-erfurt.de/philtheol Das Seminar ist für alle Studiengänge (besonders BA Q-Phase, LGym etc.) offen! □ "Woran glaubt ein Atheist? Spiritualität ohne Gott" heißt ein Buch des Franzosen André Comte-Sponville, und der deutsche Philosoph Herbert Schnädelbach bezeichnet sich in einem Artikel als "frommer Atheist". Wie geht das zusammen?

[nicht festgelegt]

Literatur: Ein Reader wird erstellt.

MTheol KaTh 484 S	Spezialisierungsmodul: Philosophie	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 484 S # 01	S	[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen]
		3 LP

E. Tiefensee **Ausgewählte Fragen der aktuellen Diskussion im Bereich Philosophische Grundfragen der Theologie**
 [nicht festgelegt]
 SS 2012 4 01 0 043 ::32829:: •D• 15.12.9999 Mi 00:00-00:00/
 Nur für Promotionsstudierende und "Theologie intensiv"! Anmeldung erforderlich! Termine nach Vereinbarung!
 Special questions of the recent discussion in the philosophical theology
 Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 493 P	Basismodul: Kirchenrecht	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 493 P # 01	V	[Grundlegende und aktuelle Fragestellungen des Kirchenrechts] 3 LP

M. Wijlens **Selbststudieneinheit: Grundlegende und aktuelle Fragestellungen des Kirchenrechtes**
 SS 2012 4 01 0 064 ::35338::

MTheol KaTh 494 P	Spezialisierungsmodul: Kirchenrecht	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 494 P # 01	S [Kirchenrechtliches Seminar]	3 LP

M. Wijlens **Bedeutung und Relevanz von Schuld und Sünde in liturgischen Handlungen: eine kirchenrechtliche Betrachtung**

Importance and relevance of guilt and sin in liturgical actions: a canonical analysis

SS 2012 4 01 0 020 ::34040:: •D•	25.05.2012 Fr 09:00-18:00	Domstr. 10/SR 2
	26.05.2012 Sa 09:00-13:00	Domstr. 10/SR 2
	29.06.2012 Fr 09:00-18:00	Domstr. 10/SR 2
	30.06.2012 Sa 09:00-13:00	Domstr. 10/SR 2

Erste Veranstaltung wird auf der Homepage bekannt gegeben. □ Nach einer Studie, was die Kategorien "Schuld" und "Sünde" aus rechtlicher Sicht beinhalten, wird nachgegangen, wie sich dies auf Fragen bezüglich das Feiern von Sakramente und Sakramentalien auswirkt.

After studying the categories guilt and sin from a canonical perspective, attention will be paid as to their consequences for celebrating sacraments and sacramental's.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 494 P	Spezialisierungsmodul: Kirchenrecht	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 494 P # 01	S [Kirchenrechtliches Seminar]	3 LP

M. Wijlens

Vaticanum II and its implications for canon law

Recent canonical question

SS 2012 4 01 0 044 ::33017:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

Das Seminar ist für die Studierenden, die am Lehrstuhl Kirchenrecht eine Abschlussarbeit schreiben. Termine werden auf der Homepage bekannt gegeben. □In der Lehrveranstaltung wird nachgegangen, wie sich die Einsichten des II. Vatikanums auf das Kirchenrecht auswirken. Neben einem theoretischen Teil werden die Implikationen in konkreten Sachverhalten analysiert. Das Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Theorie und Anwendung des kanonischen Rechts in Forschung und praktischen Feldern zu verbinden, um angehenden Spezialisten im Kirchenrecht weitere Kompetenzen zu vermitteln.

The course wants to analyse, how the insights of the II. Vaticanum affect the canon law. After a theoretical part the implications für specific issues will be analysed. The purpose of the seminar is to find juridical answers to concrete canonical questions, so that future canonists will obtain a competence to handle practical issues responsibly also in light of theological reflections.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 503 P	Basismodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 503 P # 01	V [Gegenwartsfragen der Liturgiewissenschaft]	3 LP

B. Kranemann **Liturgie und religiöser Pluralismus**

Liturgy and religious pluralism

SS 2012 4 01 0 037 ::33490:: •D•

16.04.2012 Mo 10:00-12:00 Kiliani/HS

In den vergangenen Jahren haben sich in der katholischen Kirche neue Feierformen entwickelt, die eine Reaktion auf den religiösen und weltanschaulichen Pluralismus in der Gesellschaft darstellen: z. B. die Feiern zu Lebenswenden, im Jahreskreis, im Raum zwischen Kirche und Gesellschaft etc. Damit verbinden sich weitreichende theologische, ästhetische und pastorale Fragen, denen die Vorlesung nachgehen wird. Das Interesse gilt dabei der Frage, wie sich die Liturgie zum religiösen Pluralismus verhalten soll.

In the last years we find a lot of emerging rituals in the catholic church. They are a reaction of the church to the pluralism within the society: f. e. the "Feiern zu Lebenswenden", new forms of festivals in the year, celebrations between church and society etc. This development includes a lot of theological, aesthetic and pastoral questions, which the lecture will discuss. The focus is on the relationship between liturgy and religious pluralism.

Literatur: Benedikt Kranemann, Klemens Richter, Franz-Peter Tebartz-van Elst (Hg.), Gott feiern in nachchristlicher Gesellschaft. Die missionarische Dimension der Liturgie. Stuttgart 2000. □□Stefan Böntert (Hg.), Objektive Feier und subjektiver Glaube? Beiträge zum Verhältnis von Liturgie und Spiritualität. Regensburg 2011 (Studien zur Pastoraltheologie 32).

MTheol KaTh 504 P	Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 504 P # 01	S [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

K. Grygolonek **"Auferstanden aus Ruinen" - Wiederaufbau von Kirchenräumen nach dem II. Weltkrieg am Beispiel Dresdens**

"Auferstanden aus Ruinen" - Rebuilding of churches after the Second World War. Dresden as example

SS 2012 4 01 0 011 ::32517:: •D•

26.04.2012 Do 14:00-16:00 Clemenska.

10.05.2012 Do 14:00-16:00 Clemenska.

31.05.2012 Do 14:00-16:00 Clemenska.

Das Seminar besteht aus drei Arbeitseinheiten in Erfurt und einer Exkursion nach Dresden. Erwerb eines Scheines nur nach Rücksprache mit Frau Grygolonek und Prof. Kranemann; für einen Seminarschein ist eine umfangreiche Hausarbeit Voraussetzung. □Das Seminar wird sich der Thematik des Wiederaufbaus, der Rekonstruktion und der Restauration sakraler Gebäude und Gegenstände nach dem II. Weltkrieg aus liturgiewissenschaftlicher und geschichtlicher Perspektive widmen. □Die Stadt Dresden, die aufgrund des Luftangriffs im Februar 1945 beinahe untergegangen wäre, ist ein geeigneter Ort, um die Schritte der Architekten bei der Wiedererrichtung der Kirchen erkennen und feststellen zu können, wie weit sich Spuren des Krieges und der Zerstörung in der Bausubstanz erhalten haben, welchen Einfluss die Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils und die evangelische Liturgische Bewegung auf die Bauten gehabt haben und wie die Ausstattung und Nutzung der Dresdner Sakralräume heute aussieht. □Um die Thematik am Beispiel der Sakralräume zu demonstrieren, sollen folgende Dresdner Kirchen besichtigt werden: Kreuzkirche, Frauenkirche, Dreikönigskirche, Kathedrale Ss. Trinitatis.

[nicht festgelegt]

Literatur: Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

MTheol KaTh 504 P	Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 504 P # 01	S [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

N.N. **Gott im Wort. Formen von Wortgottesdiensten in Gemeinde und Schule**

God in the Word. Word forms of worship in community and school

SS 2012 4 01 0 042 ::34363:: •D•
 16.05.2012 Mi 12:30-14:00 Domstr. 10/SR 1
 22.06.2012 Fr 10:00-18:00 Domstr. 10/SR 2
 23.06.2012 Sa 09:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

Die Vorbesprechung findet am Mittwoch, den 16.05.12 um 12:30 Uhr im Seminarraum 1, Domstraße 10, statt. □ Die gottesdienstliche Feier ist nach dem Selbstverständnis der Glaubenden kommunikative Begegnung mit Gott. Die Veranstaltung thematisiert speziell gottesdienstliche Formen, die - zumindest ausweislich der klassischen Bezeichnung "Wortgottesdienste" - der Sprache als primärem menschlichen Ausdrucksmittel und Medium der Welterschließung einen hervorragenden Platz auch für die rituelle Kommunikation einräumen. Anhand einschlägiger Quellentexte aus Geschichte und Gegenwart werden z. B. Tagzeitenliturgie, Wort-Gottes-Feier und verschiedene Andachtsformen näher beleuchtet. Ebenso soll der Kontext, in dem solche Feiern ihren Ort haben, berücksichtigt werden. U. a. geht es um Chancen und Herausforderungen, die sich diesbezüglich im kirchengemeindlichen und schulischen Umfeld ergeben.

[nicht festgelegt]

Literatur: Versammelt in Seinem Namen: Tagzeitenliturgie - Wort-Gottes-Feier - Andachten an Wochentagen. Werkbuch, hrsg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Schweizer Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2008; □ □ Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage, hrsg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2004; □ □ Heinrich Halverscheid/Hans-Martin Lübking (Hg.), Projekt Schulgottesdienst. Modelle zu Schulanlässen und Themen - kleine Formen - Kollegiumsandachten, Gütersloh 2007. □ □ Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 504 P	Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 504 P # 01	S [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann **Positionen der Liturgieologie im 20. Jahrhundert**

Theology of the liturgy in the 20th century

SS 2012 4 01 0 058 ::34218:: •D•

16.04.2012 Mo 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1

Im 20. Jahrhundert sind vor und nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil verschiedene Entwürfe für die Theologie des Gottesdienstes entworfen worden, die mit Blick auf die jüngere Geschichte des Gottesdienstes wie auf das Verständnis der Liturgie am Beginn des 21. Jahrhunderts die Auseinandersetzung lohnen. Sie stammen von sehr unterschiedlichen Denkern wie dem Benediktiner Odo Casel, dem italienischen Theologen Cypriano Vaggagini, dem deutschen Liturgiewissenschaftler Emil Joseph Lengeling, die in ihrem Denken sehr durch die Entwicklungen der Theologie- und Kirchengeschichte des vergangenen Jahrhunderts geprägt wird. Das Seminar, das sich vorrangig an Studierende richtet, die im Fach Liturgiewissenschaft eine BA- oder Magisterarbeit (MA-L, Magister theologiae etc.) schreiben, wird sich sowohl mit Leben wie Werk wichtiger Liturgieologen des 20. Jahrhunderts auseinandersetzen.

There are many programmatic books and articles about the theology of the catholic liturgy in the 20th century. The seminar will explore some positions from theologians as Odo Casel, a German Benedictin monk, the Italian Cypriano Vaggagini, the German liturgist Emil Joseph Lengeling etc. It will examine the historical and theological contexts of these programmatic texts. Also the biographies of these theologians will be of interest for the seminar. □□The seminar is only open for students, who are writing a master's thesis in liturgical studies.

Literatur: Benedikt Kranemann - Klaus Raschzok (Hg.), Gottesdienst als Feld theologischer Wissenschaft im 20. Jahrhundert. Deutschsprachige Liturgiewissenschaft in Einzelporträts. 2 Bände. Münster 2011 (LQF 98). □□Benedikt Kranemann, Klemens Richter, Franz-Peter Tebartz-van Elst (Hg.), Gott feiern in nachchristlicher Gesellschaft. Die missionarische Dimension der Liturgie. Stuttgart 2000). □□Stefan Böntert (Hg.), Objektive Feier und subjektiver Glaube? Beiträge zum Verhältnis von Liturgie und Spiritualität. Regensburg 2011 (Studien zur Pastoraltheologie 32).

MTheol KaTh 514 P	Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 514 P # 01	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]	3 LP

D. Bethge **Grundlagen der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts**
B. Möller

[nicht festgelegt]

SS 2012 4 01 0 038 ::32887:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

Die Studierenden entwickeln in der Verbindung von Praktikum und Seminar theoretische und praktische Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Auswertung des Religionsunterrichts. Sie sind fähig, exemplarisch fachdidaktische Handlungsmodelle zu realisieren und zu begründen, die den Kriterien eines guten Unterrichts entsprechen. Im Seminar werden die Unterrichtsversuche unter fachwissenschaftlichen Gesichtspunkten vorbereitet, diskutiert und ausgewertet.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 514 P	Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 514 P # 01	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]	3 LP

M. Widl **Fachdidaktik: Elementarisierung**

Religious didactics: the basics

SS 2012 4 01 0 049 ::32937:: •D•

17.04.2012 Di 16:00-18:00 Kiliani/HS

Die "Elementarisierung" ist eines der zentralen Konzepte der Fachdidaktik. Im Seminar wird in einer ersten Phase die Konzeption mit ihren differenten Ansätzen und Implikationen studiert. Das Hauptgewicht liegt auf der elementarisierten Erschließung der zentralen Themen des christlich-katholischen Glaubens auf dem Boden der Theologie im Hinblick auf Religionspädagogik und Katechese.

[nicht festgelegt]

Literatur: Hilger, Georg / Leimgruber, Stephan / Zieberts, Hans-Georg, Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München: Kösel 32005.

MTheol KaTh 514 P	Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 514 P # 02	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Pastoraltheologie]	3 LP

M. Widl **Ausgewählte Fragen der Pastoraltheologie und Religionspädagogik**

Selected topics on Pastoral Theology and religious education

SS 2012 4 01 0 056 ::32713:: •D•

27.04.2012 Fr 15:00-20:00 Domstr. 9/SR 3
15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

Das Seminar beginnt am 27.04.2012; weitere Termine werden in der 1. Sitzung besprochen. □ Dieses Seminar ist speziell für Dissertanden, Diplomanden, Staatsexamenskandidaten und alle an den vertretenen Fächern speziell Interessierte gedacht. Zum einen werden Gesamtentwurf und Einzelfragen der wissenschaftlichen Arbeiten der Studierenden vorgestellt und diskutiert. Zum anderen werden mit diesen Themen in Verbindung stehende Fragen sowie zentrale bzw. aktuelle Fragen des Fachbereiches zum Thema gemacht.

Specialisation seminary for students who are pre-pairing their final thesis or scientific publications, and for all especially interested in pastoral and religious-pedagogical questions.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 02	XP-K	[Altes Testament]
		4 LP

R. Roux **Klausur zum Alten Testament**
[nicht festgelegt]
SS 2012 4 01 0 079 ::35672::
[nicht festgelegt]
[nicht festgelegt]
Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 03	XP-K	[Neues Testament] 4 LP

R. Roux **Klausur zum Neuen Testament**
[nicht festgelegt]
SS 2012 4 01 0 086 ::35673::
[nicht festgelegt]
[nicht festgelegt]
Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung		24 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 04	XP-K	[Alte Kirchengeschichte]	4 LP

R. Roux **Klausur zur Alten Kirchengeschichte**

[nicht festgelegt]

SS 2012 4 01 0 066 ::35674::

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung		24 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 05	XP-K	[Mittlere und Neuere Kirchengeschichte]	4 LP

R. Roux **Klausur zur Mittleren und Neuere Kirchengeschichte**
[nicht festgelegt]
SS 2012 4 01 0 070 ::35675::
[nicht festgelegt]
[nicht festgelegt]
Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung		24 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 06	XP-K	[Christliche Sozialethik]	4 LP

R. Roux **Klausur zur Christlichen Sozialethik**

[nicht festgelegt]

SS 2012 4 01 0 084 ::35676::

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 07	XP-K	[Dogmatik]
		4 LP

R. Roux **Klausur zur Dogmatik**
[nicht festgelegt]
SS 2012 4 01 0 071 ::35677::
[nicht festgelegt]
[nicht festgelegt]
Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 08	XP-K	[Fundamentaltheologie]
		4 LP

R. Roux **Klausur zur Fundamentaltheologie**

[nicht festgelegt]

SS 2012 4 01 0 077 ::35678::

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 09	XP-K	[Moraltheologie]
		4 LP

R. Roux **Klausur zur Moraltheologie**
[nicht festgelegt]
SS 2012 4 01 0 087 ::35679::
[nicht festgelegt]
[nicht festgelegt]
Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 10	XP-K	Philosophie]
		4 LP

R. Roux **Klausur zur Philosophie**
[nicht festgelegt]
SS 2012 4 01 0 072 ::35680::
[nicht festgelegt]
[nicht festgelegt]
Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 11	XP-K	[Kirchenrecht]
		4 LP

R. Roux **Klausur zum Kirchenrecht**

[nicht festgelegt]

SS 2012 4 01 0 088 ::35681::

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 12	XP-K	[Liturgiewissenschaft] 4 LP

R. Roux **Klausur zur Liturgiewissenschaft**

[nicht festgelegt]

SS 2012 4 01 0 080 ::35682::

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung		24 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 13	XP-K	[Religionspädagogik/Pastoratheologie]	4 LP

R. Roux **Klausur zur Religionspädagogik/Pastoraltheologie**
[nicht festgelegt]
SS 2012 4 01 0 081 ::35683::
[nicht festgelegt]
[nicht festgelegt]
Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 14	XP-M	[Altes Testament] 4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zum Alten Testament**
[nicht festgelegt]
SS 2012 4 01 0 065 ::35684::
[nicht festgelegt]
[nicht festgelegt]
Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 15	XP-M	[Neues Testament] 4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zum Neuen Testament**
[nicht festgelegt]
SS 2012 4 01 0 076 ::35685::
[nicht festgelegt]
[nicht festgelegt]
Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung		24 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 16	XP-M	[Alte Kirchengeschichte]	4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zur Alten Kirchengeschichte**
[nicht festgelegt]
SS 2012 4 01 0 082 ::35686::
[nicht festgelegt]
[nicht festgelegt]
Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung		24 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 17	XP-M	[Mittlere und Neuere Kirchengeschichte]	4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zur Mittleren und Neueren Kirchengeschichte**
[nicht festgelegt]
SS 2012 4 01 0 068 ::35687::
[nicht festgelegt]
[nicht festgelegt]
Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 18	XP-M	[Christliche Sozialethik] 4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zur Christlichen Sozialethik**
[nicht festgelegt]
SS 2012 4 01 0 085 ::35688::
[nicht festgelegt]
[nicht festgelegt]
Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 19	XP-M	[Dogmatik]
		4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zur Dogmatik**
[nicht festgelegt]
SS 2012 4 01 0 069 ::35689::
[nicht festgelegt]
[nicht festgelegt]
Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 20	XP-M	[Fundamentaltheologie]
		4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zur Fundamentaltheologie**
[nicht festgelegt]
SS 2012 4 01 0 083 ::35690::
[nicht festgelegt]
[nicht festgelegt]
Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 21	XP-M	[Moraltheologie]
		4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zur Moraltheologie**
[nicht festgelegt]
SS 2012 4 01 0 078 ::35691::
[nicht festgelegt]
[nicht festgelegt]
Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 22	XP-M	[Philosophie]
		4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zur Philosophie**

[nicht festgelegt]

SS 2012 4 01 0 074 ::35692::

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 23	XP-M	[Kirchenrecht] 4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zum Kirchenrecht**
[nicht festgelegt]
SS 2012 4 01 0 075 ::35693::
[nicht festgelegt]
[nicht festgelegt]
Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung	24 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 24	XP-M	[Liturgiewissenschaft]
		4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zur Liturgiewissenschaft**

[nicht festgelegt]

SS 2012 4 01 0 073 ::35694::

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh XP 01	Abschlussprüfung		24 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh XP 01 # 25	XP-M	[Religionspädagogik/Pastoraltheologie]	4 LP

R. Roux **Mündliche Prüfung zur Religionspädagogik/Pastoraltheologie**
[nicht festgelegt]
SS 2012 4 01 0 067 ::35695::
[nicht festgelegt]
[nicht festgelegt]
Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 113 B	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	15 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 113 B # 03	V [Einführung in die biblischen Texte]	3 LP	

M. Nitsche **Einführung in das Alte und Neue Testament**

M. Bär

Introduction to the Old and New Testament

SS 2012 4 01 0 016 ::34223:: •D•

18.04.2012 Mi 12:00-14:00 Coelicum/HS

Die Bibel wird "das Buch der Bücher" genannt. Mit Recht. Doch genau besehen ist es eine kleine Bibliothek. Die Lehrveranstaltung führt in den Kanon der jüdischen Bibel und des christlichen Alten Testaments ein, stellt exemplarische Texte der Kanonten vor und bietet einen Überblick zum geschichtlichen Hintergrund des Alten Testaments. □□ Die Vorlesung führt in den historischen, politischen und religiösen Kontext ein, in dem das Neue Testament entstanden ist. Darüber hinaus werden zentrale Themen des Neuen Testaments angesprochen.

The Bible is called a book above other books. Rightly so. But looking closer, it is not just one book, but a whole library. The lecture is an introduction into the canon of Jewish Scripture and Christian Old Testament, it presents texts from the different parts of the canon and gives an overview over the historical background of the Old Testament. □□ The lecture gives an introduction into the historical, political and religious context of the New Testament.

Literatur: Jan Christian Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament (UTB 2745), Göttingen 2006;

□

Hans-Christoph Schmitt, Arbeitsbuch zum Alten Testament (UTB 2146), Göttingen (2. Aufl.) 2007;

□

Erich Zenger u. a., Einleitung in das Alte Testament (Kohlhammer-Studienbücher Theologie 1,1), Stuttgart (7. Aufl.) 2008.

MTheol KaTh 113 B	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	15 LP	O
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 113 B # 06	V	[Basistexte des Neuen Testaments]	3 LP

C. März **Basistexte des Neuen Testaments**

Basic Texts of the New Testament

SS 2012 4 01 0 031 ::32671:: •D•

18.04.2012 Mi 08:00-10:00 Domstr. 10/SR 1

Die Vorlesung führt in zentrale Texte des Neuen Testaments ein und umreißt so wichtige theologische Linien, die die neutestamentlichen Schriften verbindet.

The lecture introduces into those texts of the New Testament, which are basically and gives an overview of the different theologies in it.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 113 B	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	15 LP	O
--------------------------	---	--------------	----------

gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H

MTheol KaTh 113 B # 07	V	[Heilsgeschichte und Tora]	3 LP
------------------------	---	----------------------------	------

N. Baumgart **Erzählung und Gesetz. Einführung in den Pentateuch**

Narrative and Law. Introduction to the Pentateuch

SS 2012 4 01 0 041 ::34200:: •D•

16.04.2012 Mo 10:00-12:00 Coelicum/HS

Die Lehrveranstaltung spannt den Bogen von der Berufung des Abraham bis zum Tod des Mose. Sie führt in den Pentateuch ein, skizziert seine wissenschaftliche Erforschung und legt exemplarisch zentrale aber auch problematischen Texte aus.

The course will range from the Call of Abra(ha)m to the Death of Mose. It is an introduction to the Pentateuch, treating the history of research and interpreting central but also problematic texts in an exemplary manner.

Literatur: Jan Christian Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament (UTB 2745), Göttingen 2006; Hans-Christoph Schmitt, Arbeitsbuch zum Alten Testament (UTB 2146), Göttingen (2. Aufl.) 2007; Erich Zenger u.a., Einleitung in das Alte Testament (Kohlhammer-Studienbücher Theologie 1,1), Stuttgart (7 Aufl.) 2008.

MTheol KaTh 123 H	Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	9 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 123 H # 03	V [Zentrale Themen der Kirchengeschichte]	3 LP	

J. Pilvousek **Zentrale Themen der Kirchengeschichte**

Main topics of Church History

SS 2012 4 01 0 045 ::33733:: •D•

18.04.2012 Mi 10:00-12:00 Kiliani/HS

In der Vorlesung werden die kirchengeschichtlichen Epochen des Mittelalters schwerpunktmäßig behandelt. Der sich über Jahrhunderte hin erstreckende Prozess der Christianisierung und Missionierung Europas und die Entstehung der kirchlichen Organisation und Struktur sind ein zentrales Thema. Die Entstehung der Orden und die Entscheidungen der mittelalterlichen Konzilien bilden einen zweiten Schwerpunkt.

This lecture gives an insight into the most important topics of Church History in the Middle Ages.

Literatur: A: Angenendt, Geschichte der Religiosität im Mittelalter, Darmstadt 1997. □B: L. E. v. Padberg, Die Christianisierung Europas im Mittelalter, Stuttgart 1998. □C: W. Frank, Kirchengeschichte des Mittelalters, Düsseldorf 4 1997.

MTheol KaTh 143 P	Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht	12 LP	O
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 143 P # 03	V	[Fundamentalkatechese]	3 LP

M. Widl **Religiöses Lernen**

Religious Learning

SS 2012 4 01 0 048 ::32310:: •D•

17.04.2012 Di 18:00-20:00 Coelicum/HS

Religionspädagogik und Katechese basieren auf zwei grundlegenden Themenkreisen: erstens dem Verständnis und der Bedeutung von Religion in unserer Kultur und zweitens den verschiedenen Aspekten des Lehrens und Lernens. Diese zwei Themenkreise werden als Einführung in die Religionspädagogik ausführlich entfaltet werden.

Introduction to the Basics of the Pedagogy of Catholic Religion.

Literatur: Burkard Porzelt, Grundlegung religiöses Lernen. Eine problemorientierte Einführung in die Religionspädagogik (UTB 3177), Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2009.

MTheol KaTh 143 P	Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht	12LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 143 P # 06	V [Einführung in das Recht der Katholischen Kirche]	3 LP	

M. Wijlens

Einführung in das Recht der katholischen Kirche - Allgemeine Normen

Introduction to Canon Law - General Norms

SS 2012 4 01 0 055 ::34982:: •D•

19.04.2012 Do 08:00-10:00 Coelicum/HS

Neben der theologischen Fundierung des kirchlichen Rechts bietet die Vorlesung einen grundlegenden Überblick über das Recht der Katholischen Kirche und die Quellen, aus denen es besteht. Mithilfe der Regeln zur Gesetzesinterpretation wird in die kanonistische Methodik eingeführt und anhand der Definition elementarer kirchenrechtlicher Begriffe und ihrer Funktion zentrale strukturelle Prinzipien erläutert.

The course gives a general survey about the system of canon law and its sources. It will display the correlation of theology and canon law, the rules to interpret law and a definition of basic concepts and notions of canon law.

Literatur: - Codex Iuris Canonici, Lateinisch-deutsche Ausgabe, im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, 5. Aufl., Kevelaer 2001 (Die Studierenden werden gebeten, einen CIC in die Vorlesung mitzubringen) □- Listl, Joseph; Schmitz, Heribert (Hrsg.), Handbuch des katholischen Kirchenrechts, 2. Aufl., Regensburg 1999. □- Heimerl, Hans; Pree, Helmuth, Kirchenrecht. Allgemeine Normen und Eherecht, Wien 1983. □- Mörsdorf, Klaus; Aymans, Winfried, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici, Paderborn 1991-1997. □- Beal, John P.; Coriden, James A., Green, Thomas J., New Commentary on the code of Canon Law; New York-Mahwah 2000.

MTheol KaTh 153 S	Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie	12 LP	O
--------------------------	---	--------------	----------

gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H

MTheol KaTh 153 S # 03	V	[Einführung in die praktische Philosophie]	3 LP
------------------------	---	--	------

J. Römelt **Einführung in die Ethik**

Introduction to philosophical ethics

SS 2012 4 01 0 003 ::34823:: •D•

16.04.2012 Mo 08:00-10:00 Domstr. 9/SR 3

Die Vorlesung soll dem grundlegenden Zugang zu Fragen der Ethik dienen. Ausgegangen wird von einer Untersuchung der Elemente der moralischen Erfahrung im Alltag und von einem Überblick über die Deutung dieser Erfahrung in der abendländischen Geschichte (antike Naturrechtsethik, neuzeitliche Ethik der Autonomie, moderner Existentialismus und Utilitarismus, postmoderne Biozentrik). Grundlegende Begriffe der Ethik werden diskutiert: Gewissen, Schuld, Norm, Naturrecht, Menschenrecht. Den Abschluß der Vorlesung bildet die Auseinandersetzung mit philosophischen Ansätzen der Ethik in der Gegenwart im Blick auf die Aufgaben der Moralthologie als theologischer Ethik heute.

The lecture serves the basic access to questions of ethics. Starting point is an examination of the elements of the moral experience in the weekday and a summary of the interpretation of this experience in the western history (Ancient natural law ethic, modern ethic of autonomy, modern existentialism and utilitarianism, postmodernism). Fundamental terms of the ethics are to be discussed: conscience, debt, moral norms, natural law, human rights. The confrontation with philosophical ideas of the present ethics forms the conclusion of the lecture in the view of the tasks of the moral theology as a theological ethic today.

Literatur: Arno Anzenbacher, Einführung in die Ethik. Düsseldorf (3)2003.

MTheol KaTh 153 S	Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie	12LP	O
--------------------------	---	-------------	----------

gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H

MTheol KaTh 153 S # 05	V	[Die Philosophie der Neuzeit]	3 LP
------------------------	---	-------------------------------	------

M. Gabel **Cusanus bis Kant**

From Nicolas of Cusa to Immanuel Kant

SS 2012 4 01 0 057 ::33526:: •D•

17.04.2012 Di 10:00-12:00 Coelicum/HS

Die Heraufkunft der Neuzeit ist geprägt durch die Entdeckung der Subjektivität. Diese wird vor allem als Rationalität, als sich selbst verantwortliche Erkenntnis und Beherrschung der Wirklichkeit durch Denken und Wissenschaft verstanden. Dieser Prozess äußert sich als beständiges Ringen um die Leistungsfähigkeit reinen Denkens und die Bedeutung der empirischen Erfahrung. Die Philosophien von Cusanus und Kant lassen sich als Gestalten einer Synthese verstehen, die nach einem ausgewogenen Verhältnis von Leistungskraft und Grenzen des reinen Denkens trachtet.

[nicht festgelegt]

Literatur: Quellen: □Philosophische Bibliothek, Felix Meiner Verlag, Hamburg (oft mit zweisprachigen Ausgaben); auch Reclam und andere Taschenbuchverlage bieten preisgünstige Ausgaben der Werke an. □□Literatur: □F. Ueberweg, Geschichte der Philosophie, Basel 1958 und Neuauflage; Hirschberger, Geschichte der Philosophie, Bd. II, Freiburg 1976; E. Coreth/H. Schöndorf, Philosophie des 17. Und 18. Jahrhunderts (Grundkurs Philosophie Bd. 8) Kohlhammer Stuttgart 1992; J. Specht (Hg.), Grundprobleme der großen Philosophen: Altertum und Mittelalter + Philosophie der Neuzeit: Bde. I-IV, (UTB) 2. Aufl. 1986; Auch auf Einleitungen etwa im Junius-Verlag achten.

MTheol KaTh 153 S	Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie	12 LP	O
--------------------------	---	--------------	----------

gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H

MTheol KaTh 153 S # 07	V	[Grundbegriffe der klassischen Ontologie]	3 LP
------------------------	---	---	------

E. Tiefensee **Grundbegriffe der klassischen Ontologie**

Fundamental terms of the classical ontology

SS 2012 4 01 0 015 ::33852:: •D•

19.04.2012 Do 10:00-12:00 Kiliani/HS

Das Seiende als Seiendes ist der Gegenstand der Ontologie. Der fundamentale Begriff des Seins ist in unterschiedlicher Weise analysiert worden. Die zentralen Differenzierungen werden vorgestellt: Sein und Wesen, Substanz und Akzidens, Materie und Form, Wirkursache und Zweck. Anhand der für alles Seiende geltenden Transzendentalien (unum, verum, bonum), die alle Kategorien über- und durchgreifen, denken wir über die Begriffe Identität und, Wahrheit und Wert nach. Auf diese Weise erhalten wir einen Einblick sowohl in die traditionelle Metaphysik als auch in moderne Fragestellungen und schaffen so die nötigen Voraussetzungen, die Diskussionen besonders im Bereich der systematischen Theologie zu verstehen. Zur Vorlesung wird 14täglich ein Tutorium angeboten (Dienstag 14-16 Uhr).

[nicht festgelegt]

Literatur: A. Anzenbacher, Einführung in die Philosophie, Freiburg i. Br. (Herder) 61997. E. Coreth, Ontologie aus der klassischen Tradition (Studienmaterial Philosophie; Studieneinheit III,1), Würzburg (Kirchliche Arbeitsstelle für Fernstudien. Theologie im Fernkurs) 1994. ders., Grundriss der Metaphysik, Innsbruck (Tyrolia) 1994. B. Weissmahr, Ontologie (Grundkurs Philosophie, 3) (Urban-Taschenbücher, 347), Stuttgart u.a. (Kohlhammer) 21991. Philosophisches Wörterbuch (hg. v. W. Brugger und H. Schöndorf), Freiburg i. Br. 2007. Artikel zu den obengenannten Stichworten in: Historisches Wörterbuch der Philosophie (hg. v. J. Ritter und . Gründer), 12 Bde., Basel 1971ff.; sowie in: Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe (hg. von A. Wildfeuer und P. Kolmer), 3 Bde, Freiburg i. Br. 2009.

MTheol KaTh 159 SF	Wissenschaftspropädeutik	6 LP	O
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 159 SF # 01	V	[Wissenschaftspropädeutik (entspricht BA SF WPP#01)]	6 LP

R. Roux
M. Bär
V. Hoffmann
M. Karger
u.a.

Wissenschaftspropädeutik
Scientific propaedeutics

SS 2012 4 01 0 036 ::33207:: •D•

17.04.2012 Di 16:00-18:00/

Die zweisemestrige Lehrveranstaltung begann im Wintersemester 2011/12 und endet nun im Sommersemester 2012. Sie führt sowohl theoretisch als auch praktisch durch Übungen in das theologische Arbeiten ein und vermittelt methodische Zugänge sowie die Standards wissenschaftlichen Arbeitens. □In den beiden Semestern sind jeweils unterschiedliche Bereiche zu belegen: biblisch, historisch, systematisch und praktisch. Eine der beiden Lehrveranstaltungen muss auch im SoSe 2012 entweder biblisch oder historisch sein, die Kombination biblisch und historisch ist jedoch ausgeschlossen. Die Lehrveranstaltung wurde bereits im WiSe 2011/12 belegt, abgeschlossen wird sie im jetzigen SoSe 2012 mit der Modulprüfung. Die im WiSe erbrachten Studienleistungen und deren Bestehen waren eine Prüfungsvorleistung für die Modulprüfung. □In der ersten Vorlesungswoche des SoSe 2012 findet eine Informationsveranstaltung statt.

□
Koordinator und Verantwortlicher für die Lehrveranstaltung ist Prof. Christof Mandry. □□Neues Testament (Bär) im Seminarraum 3, Domstr. 9 □Alte Kirchengeschichte (Roux) im Seminarraum 4, Domstr. 9 □Dogmatik (Hoffmann) im Seminarraum 2, Domstr. 10 □Kirchenrecht (Karger) im Seminarraum 1, Domstr. 10

The course started last fall semester 2011/12. The course introduces methods and academic standards of theology both theoretically and practically. This summer semester each student has to elect a new specific theological field which encompasses biblical, historical, systematical or and practical theology. One of the courses has to be either biblical or historical; the combination of biblical and historical is not possible. The student's performances in winter were evaluated, but without grades; for admission to the final exam it is necessary to have passed the requirements in the fall semester. □The assignment to this course is possible during an informational session in the first week of this summer semester 2012. □Christof Mandry is responsible for this course.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

MTheol KaTh 233	Jesus Christus und die Gottesherrschaft	15 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 233 # 01	V	[Das Christusbekenntnis im Neuen Testament]	3 LP

C. März **Die Worte Jesu**

The sayings of Jesus

SS 2012 4 01 0 059 ::34888:: •D•

17.04.2012 Di 18:00-20:00 Kiliani/HS

Auslegung ausgewählter Jesuworte.

Interpretation of selected Jesus-Logia.

Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 233	Jesus Christus und die Gottesherrschaft	15 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 233 # 06	V	[Die Philosophie der Antike]	3 LP

E. Tiefensee **Die Philosophie der Antike**

Philosophy in ancient times

SS 2012 4 01 0 021 ::32665:: •D•

20.04.2012 Fr 10:00-12:00 Kiliani/HS

Die Prägung des abendländischen Denkens geschah unwiderruflich durch die Griechen, so dass der Philosoph A. N. Whitehead (+1941) sogar meinte, die ganze europäische Philosophie bestehe aus Fußnoten zu Platon. Ohne die Kenntnis dieser spezifischen Herausbildung eines philosophischen Denkens sind weder die europäische Geistesgeschichte im allgemeinen noch das Christentum und seine Theologie im besonderen zu verstehen. Und da Philosophie selbstreflexiv ist, also auch nach den Grundlagen ihrer selbst fragen muß, kann sie an ihren Wurzeln nicht vorbei: Thales, Sokrates, Platon, Aristoteles ... Zur Vorlesung wird 14täglich ein Tutorium angeboten (Dienstag 14-16 Uhr).

The course will discuss ancient philosophers like Thales, Sokrates, Platon, Aristoteles.

Literatur: J. Hirschberger, Geschichte der Philosophie I, Freiburg-Basel-Wien (Herder) 10. Auflage, 1976 (oder eine spätere Auflage) - (1. Abschnitt: Die Philosophie des Altertums); F. Ricken (Hg.), Philosophen der Antike, 2 Bde., Stuttgart-Berlin-Köln (Kohlhammer/Urban-Taschenbücher; 458f.) 1996; F. Ricken, Philosophie der Antike (Grundkurs Philosophie; 6), Stuttgart-Berlin-Köln (Kohlhammer/Urban-Taschenbücher; 350) 2. Auflage, 1988; G. Keil, Philosophiegeschichte I (Von der Antike bis zur Renaissance) (Theologische Wissenschaft; 14,1), Stuttgart-Berlin-Köln-Mainz (Kohlhammer) 1985 - (Kurzinformation). Weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben bzw. sind über die Homepage des Lehrstuhls erreichbar.

MTheol KaTh 233	Jesus Christus und die Gottesherrschaft	15 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 233 # 08	V	[Die dogmatische Entfaltung des Glaubens an Jesus Christus in der Alten Kirche]	3 LP

J. Freitag Christologie II: Die dogmatische Entfaltung des Glaubens an Jesus Christus

R. Roux

Christology II: The dogmatic development of the faith in Jesus Christ

SS 2012 4 01 0 026 ::34638:: •D•

19.04.2012 Do 08:00-10:00 Kiliani/HS

Die Grundentscheidungen der Christologie ergeben sich auf der Basis des bibl. Zeugnisses aus den Fragestellungen der Alten Kirche. Der Westen entfaltet eine eigene Soteriologie und Jesusfrömmigkeit. □Die Frage nach dem historischen Jesus wird in der Neuzeit immer neu unausweichlich. Das 20. Jahrhundert gerät neu vor die Frage nach der universalen Bedeutung Christi und versucht verschiedenste Antworten: offenbarungstheologisch, transzendentaltheologisch, von der Geschichte her, befreiungstheologisch, angesichts der Vielfalt der Religionen und Kulturen, der Nichtglaubenden.

On the basis of the Scripture the crucial decisions in christology result from the questions of the Ancient Church. □The Latin West develops a proper form of Soteriology and devotion to Jesus. □Since the Age of Illumination the quest of the historical Jesus is in ever new forms unavoidable. The 20th Century is confronted in new was with the problem of the universal meaning of Jesus Christ. Barth, Rahner, Kasper, Liberation Theology try to respond. Nonbelievers and the pluralism of religions and cultures bring up new discussions and insights.

Literatur: Walter Kasper: Jesus der Christus. Mainz 11. Auflage 2005; Neuauflage Freiburg 2007.

MTheol KaTh 253	Kirche als Mysterium und als Volk Gottes	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 253 # 03	V	[Wesen und Sendung der Kirche im Licht der christlichen Offenbarung]	3 LP

M. Gabel **Lehre der Kirche**

The doctrine of church

SS 2012 4 01 0 039 ::34043:: •D•

18.04.2012 Mi 08:00-10:00 Coelicum/HS

Kirche wird in unterschiedlichen Perspektiven wahrgenommen. Die Vorlesung zeigt die Notwendigkeit der Glaubensperspektive und theologischen Reflexion auf das Phänomen Kirche auf. Vom Ereignis der Offenbarung her wird Kirche als Zeugnismgemeinschaft bestimmt. Deshalb ist ihr Gründen in Jesus Christus nicht nur ein vergangenes historisches Faktum, sondern eine lebendige Gegenwart. Von diesem Grund her sind ihre Lebensvollzüge zu bestimmen.

The Church can be viewed in different perspectives. The course will show the necessity of both, practical belief in and theological reflection upon the church. From the event of revelation the Church can be described as community of witnesses. Hence its grounding in Jesus Christ is not only a past historical fact, but living presence and the living presence is to be determined by the grounding.

Literatur: Zweites Vatikanisches Konzil, Dogmatische Konstitution über die göttliche Offenbarung "Dei Verbum" (1965) in verschiedenen Konzilskompendien. □ Handbuch der Fundamentaltheologie, 3 Bde., Traktat Kirche, Freiburg 1986; Hans Zirker, Ekklesiologie, Düsseldorf 1984; Hans Waldenfels, Kontextuelle Fundamentaltheologie (UTB-Große Reihe, Schöningh) Paderborn 1985; Heinrich Döring, Grundriß der Ekklesiologie, Darmstadt 1986; H.-J. Verweyen, Gottes letztes Wort, Düsseldorf 1991; Medard Kehl, Die Kirche, Würzburg 1992, Francis Schüssler-Fiorenza, Fundamentale Theologie, Mainz 1992, Jürgen Werbick, Kirche, Freiburg 1994, Peter Hünermann, Ekklesiologie im Präsens, Münster 1995.

MTheol KaTh 273	Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt	9 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 273 # 01	V	[Wirtschafts- und Unternehmensethik]	3 LP

C. Mandry **Wirtschafts- und Unternehmensethik**

Economic and business ethics

SS 2012 4 01 0 007 ::34707:: •D•

18.04.2012 Mi 10:00-12:00 Coelicum/HS

Kann wirtschaftliches Handeln nicht nur erfolglos oder erfolgreich, effizient oder ineffizient sein, sondern auch gerecht oder ungerecht? Eine ethische Perspektive auf Wirtschaft muss deutlich machen können, inwiefern die Eigengesetzlichkeit des Ökonomischen mit ethischen Forderungen in Verbindung gebracht werden kann, ohne sich im Utopischen oder Idealistischen zu verlieren. Christliche Sozialethik nimmt Wirtschaft von ihrem Sinn für menschliche Existenz und in Bezug auf ihren Beitrag zum menschlichen Gelingen in den Blick. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Wirtschaftsethik aus theologischer Perspektive, stellt unterschiedliche Ansätze vor und analysiert ausgesuchte wirtschaftsethische Teilprobleme.

Can economic action be judged from other points of view than it's effectiveness? Is there a specific moral dimension of economic? Any ethical reflection of economic and business ethics has to meet the obstacle that moral principles seem extrinsic even hostile to the economic rationale. Christian social ethics endeavours to scrutinize economy from the moral point of view and to argue for a critical ethical reflection of the economic sector and of economic action. The lecture displays the field of economic ethics from a theological view point, analyzes different moral approaches and gives insights in selected themes of applied economic ethics.

Literatur: Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 273	Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt	9 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 273 # 03	V	[Moralische Überzeugungen als Ressource humaner Kultur]	3 LP

J. Römelt

Moralische Überzeugung als Ressource für die Welt*Moral convictions as a resource of humane culture*

SS 2012 4 01 0 022 ::31865:: •D•

18.04.2012 Mi 12:00-14:00 Domstr. 9/SR 3

Christliche Werte sind in der heutigen pluralistischen Gesellschaft häufig umstritten. Und doch sind sie eine Quelle humaner Kultur gerade in den Konflikten des heutigen Lebens. Wie wichtig die moralischen Überzeugungen des christlichen Glaubens auch für die heutige Zeit sind, soll an den Herausforderungen des familiären Lebens, am Verständnis der Ehe sowie an der Sterbekultur gezeigt werden.

Christian values are frequently controversial in today's pluralistic society. But they are just a source of a humane culture in the conflicts of life. It shall be shown at the challenges of the family life, at the understanding of the marriage as well as at the dying culture how important the moral convictions of the Christian faith are today also.

Literatur: Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft. Bd. 2: Lebensbereiche (Grundlagen Theologie). Freiburg 2009.

MTheol KaTh 273	Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt	9 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 273 # 05	V	[Das Jesajabuch (Jeremiabuch, Ezechielbuch bzw. die Schriften des Zwölfprophetenbuches)]	3 LP

N. Baumgart **Amos. Gott, Prophetenbuch und Gesellschaft**

Amos. God, the book of prophet and society

SS 2012 4 01 0 051 ::34191:: •D•

17.04.2012 Di 10:00-12:00 Kiliani/HS

Das Amosbuch verknüpft die Rede von Gott mit der gesellschaftlichen Praxis. Kritik und Mahnungen gründen im Gottesbild. □ Die Lehrveranstaltung befähigt, die Entstehung und die Grundstruktur der Prophetenschrift zu erfassen sowie ihre Theologie und Sozialethik darzulegen.

The book of Amos connects theology and social practices. Criticisms of society and admonitions have their foundations in the image of God. □ The course introduces to questions of genesis and structure of the book and teaches the understanding of its theology and ethics.

Literatur: Hans Walter Wolff, Joel und Amos (BK), Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verl. 3. Aufl., 1985; Jörg Jeremias, Der Prophet Amos (ATD), Göttingen 1995; Ulrich Dahmen; Gunther Fleischer, Die Bücher Joel und Amos (NSKAT), Stuttgart 2001; Tchavdar S. Hadjiev, The Composition and Redaction of the Book of Amos (BZAW 393), Berlin 2009.

MTheol KaTh 273	Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt	9 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 273 # 06	V	[Christliches Zeugnis im Leben der Kirche und ökumenischer Verantwortung]	3 LP

J. Pilvousek **Martin Luther und die Reformation in Deutschland**

Martin Luther and Reformation in Germany

SS 2012 4 01 0 013 ::33827:: •D•

19.04.2012 Do 10:00-12:00 Coelicum/HS

Mitteldeutschland ist das Kernland der Reformation; Erfurt ein wichtiger Wirkungsort Martin Luthers. Daher befasst sich die Lehrveranstaltung mit der Reformation und dies schwerpunktartig in Deutschland. In besonderer Weise wird auch auf Leben und Werk Martin Luthers eingegangen. Das bedeutet, ihm historische Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, ihn in der Zeit zu verstehen, in der er gelebt hat und ein Lutherbild ohne konfessionelle Überzeichnungen und Gehässigkeiten zu entwerfen. Ihm gerecht zu werden heißt jedoch auch, ihn nicht zum Heiligen der katholischen Kirche zu machen.

The most important events and their sequence within the era called "the autumn of Medieval times" will be presented. Topics important for comprehending the history of the Reformation will be dealt with more extensively. The most important part of this lecture is the history of the Reformation with special emphasis on Germany. In particular the life and works of Martin Luther will be discussed in order to do him justice historically and to gain an understanding of him and the times in which he lived. On the one hand Luther's historical portrait will be painted without bias and denominational spitefulness. On the other hand he won't be canonized as a Saint of the Roman Catholic Church. The aim is to give a balanced account.

Literatur: E. SCHUBERT, Einführung in die deutsche Geschichte im Spätmittelalter, Darmstadt (2. Aufl.) 1998 ; E. ISERLOH, Geschichte und Theologie der Reformation im Grundriß, Paderborn 1980 ; H. KIRCHNER, Reformationsgeschichte von 1532-1555/1566. Festigung der Reformation. Calvin. Katholische Reform und Konzil von Trient, Berlin 1987 ; M. BRECHT, Martin Luther, Bd. I-III, Stuttgart (2. Aufl.) 1983-1987 ; K.-H. ZUR MÜHLEN, Reformation und Gegenreformation, Bd. I-II, Göttingen 1999; R. MAU, Evangelische Bewegung und frühe Reformation 1521-1532, Leipzig 2000; V. Leppin, Martin Luther, Darmstadt 2006.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Exegese des Alten Testaments]	3 LP

N. Baumgart
M. Nitsche

Studienseminar - Altes Testament
Research Seminary - Old Testament

SS 2012 4 01 0 019 ::33495:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

Das Seminar ist für Studierende bestimmt, die sich im Fach Altes Testament spezialisieren und eine Abschlussarbeit schreiben oder die Altes Testament promovieren. □Das Oberseminar befasst sich mit methodischen und hermeneutischen Fragen zur Auslegung des Alten Testaments sowie mit Kontroversen in der gegenwärtigen Forschung.

The course will treat questions of method and hermeneutics with regard to the Exegesis of the Old Testament and regarding major controversies of contemporary research.

Literatur: Neben neueren Zeitschriftenartikeln: Becker, Uwe, Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, Tübingen (2. Aufl.) 2008; Bernd Janowski, Theologie und Exegese des Alten Testaments / der Hebräischen Bibel. Zwischenbilanz und Zukunftsperspektiven (SBS 200), Stuttgart 2005; Nitsche, Stefan A / Utzschneider, Helmut, Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Eine Methodenlehre zur Exegese des Alten Testaments, Gütersloh (2. Aufl.) 2005; Steins, Georg / Ballhorn, Egbert, Der Bibelkanon in der Bibelauslegung. Methodenreflexionen und Beispielexegesen, Stuttgart 2007.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 02	S	[Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testaments]	3 LP

C. März **Theologie der Passionsgeschichte**

Theology of the Passion story

SS 2012 4 01 0 001 ::32350:: •D•

23.04.2012 Mo 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux

Das Gebet in der Alten Kirche: Theorie und Praxis

Prayer and Spiritual Life in the Early Church

SS 2012 4 01 0 009 ::34406:: •D•

26.04.2012 Do 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **Die frühsyrischen Kirchenväter**

Early Syriac Fathers

SS 2012 4 01 0 010 ::32147:: •D•

26.04.2012 Do 12:00-14:00 Domstr. 10/SR 2

Voraussetzung: Elementarkenntnisse der Syrischen Grammatik und Syntax. Alphabet: Serto.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 04	S	[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

S. Holzbrecher

Martin Luther. Von der Freiheit eines ChristenmenschenMartin Luther. *The freedom of a Christian*

SS 2012 4 01 0 018 ::34632:: •D•

18.05.2012 Fr 09:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

19.05.2012 Sa 09:00-12:00 Domstr. 10/SR 2

"Von der Freiheit eines Christenmenschen" ist eine der drei großen Schriften, die Martin Luther im Jahr 1520 verfasste. Diese Denkschrift avancierte zu einer der bedeutendsten Schriften der Reformationszeit. Im Lektürekurs soll dieses Werk abschnittsweise gelesen und aus kirchengeschichtlicher Perspektive diskutiert werden. Eine Vorbesprechung findet in der ersten Semesterwoche statt. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls für Kirchengeschichte: www.uni-erfurt.de/kirchengeschichte

[nicht festgelegt]

Literatur: Luther, Martin: *De liberata christiana*, Wittenberg 1520.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 04	S	[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

K. Hummel

Vom Reichskonkordat zum II.Vatikanischen Konzil und Hochhuths "Stellvertreter": Der Papst und die Deutschen 1933-1963

The Pope and the Germans 1933 - 1963

SS 2012 4 01 0 027 ::32396:: •D•

10.05.2012 Do 00:00-00:00 Domstr. 10/SR 3

11.05.2012 Fr 00:00-00:00 Domstr. 10/SR 2

28.06.2012 Do 00:00-00:00/

29.06.2012 Fr 00:00-00:00/

Die 30 Jahre zwischen dem Beginn des Dritten Reiches und der Welturaufführung des Trauerspiels "Der Stellvertreter" waren bewegte Jahre. Aus kirchlicher Perspektive dominiert sicher die lange Pontifikatszeit Pius XII. von 1939 bis 1958. In welchem Zusammenhang damit stehen die vorhergehenden sechs Friedensjahre des Dritten Reiches und die bis zur Öffnung der Konzilsfenster verbleibenden vier Jahre danach? Aus politischer Perspektive haben wir es mit einer Abfolge von Diktaturen und Demokratie zu tun und mit einer Aufspaltung der bilateralen Beziehung zwischen dem Vatikan und dem Deutschen Reich in eine Dreierbeziehung mit zwei verschiedenen deutschen Partnern. Gesellschaftlich können wir eine deutliche Beschleunigung der Auflösung des katholischen Milieus beobachten. Es ist aufschlussreich, bei so viel Wandel auch einmal nach den Kontinuitäten im Verhältnis der drei Päpste Pius XI., Pius XII. und Johannes XXIII. zu den Deutschen zu fragen.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H			
MTheol KaTh 295 # 04	S	[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek

Katholische Kirche in den Neuen Ländern - historische und kirchenrechtliche Aspekte

Catholic church in the former GDR countries

SS 2012 4 01 0 040 ::33216:: •D•

17.04.2012 Di 14:00-16:00 Domstr. 9/SR 3

Das Seminar befasst sich mit der katholischen Kirche in den Neuen Ländern. Die früher einmal als Bistumsgeschichte definierte Lehrveranstaltung wird die einzelnen Bistümer in den Neuen Ländern in ihrer Entstehung, Entwicklung und gegenwärtigen kirchenrechtlichen Situation behandeln. Ziel ist u.a. den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen geschichtlichen Überblick und einen aktuellen Wissensstand über ihre möglichen zukünftigen Einsatzgebiete zu vermitteln. Die Kenntnis staatskirchenrechtlicher Vereinbarungen kann zudem manche aktuellen Fragen beantworten helfen.

□

Dass Wandlungsprozesse in der katholischen Kirche in Ostdeutschland paradigmatischen Charakter für die gesamtdeutsche Kirche haben können, soll ebenfalls Gegenstand der Lehrveranstaltung sein.

[nicht festgelegt]

Literatur: -□ Pilvousek, Josef: Zehn Jahre danach - Reflexionen zur historischen Aufarbeitung der DDR-Kirchengeschichte, in: Schluchter, Wolfgang (Hg.): Kolloquien des Max-Weber-Kollegs XV-XXIII (2001). □-□ Ders.: Die Katholische Kirche und die Anfänge einer historischen Aufarbeitung 1990 bis 1996. □Anmerkungen zu einem fortwährenden Prozess, in: KZG 22 (2009), 633-654. □-□ Ders.: Herausforderungen des Wandels 1990 bis 1994. Katholische Kirche in Erfurt und Thüringen, in: M. Moritz / H. Moritz (Hg.): Die ersten Jahre der Einheit. Erfurt: 1990 bis 1994 (Schriften des Museums für Thüringer Volkskunde Erfurt 30), Erfurt 2010, 132-139. □- Hartelt, Konrad: Die Entwicklung der Jurisdiktionsverhältnisse der katholischen Kirche in der DDR von 1945 bis zur Gegenwart, in: Ernst, Wilhelm/ Feiereis, Konrad (Hrsg): Denkender Glaube in Geschichte und Gegenwart. Festschrift aus Anlass der Gründung der Universität Erfurt vor 600 Jahren und aus Anlass des 40jährigen Bestehens des Philosophisch- Theologischen Studiums, Leipzig 1992, S. 415 - 440. □-□ Holzbrecher, Sebastian: Katholische Kirche in den Neuen Ländern 1990-1994. Anmerkungen zu einem kirchlichen Wandlungsprozess, in: ThG 53/2010, 253-263. □-□ Grütz, Reinhard: Katholizismus in der DDR-Gesellschaft 1960-1990, Paderborn 2004.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 04	S	[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek

Kirchengeschichtliches Oberseminar

Advanced lecture in church history

SS 2012 4 01 0 050 ::33371:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

Termine werden in der Vorbesprechung der 1. Semesterwoche nach Vereinbarung festgelegt. □ Das kirchengeschichtliche Oberseminar bietet den Diplomanden und Doktoranden die Möglichkeit, ihre Arbeiten und Themen vorzustellen und zu diskutieren. Dabei fließen aktuelle Forschungsergebnisse der Kirchengeschichtsforschung mit ein.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 295 # 05	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

E. Mack
M. Hartlieb

Die soziale Gerechtigkeitsdebatte in westlichen Wohlfahrtsgesellschaften zwischen demographischem Wandel, multikulturellen Gleichheitsidealen und christlichem Anspruch.

The Debate on Social Justice in Western Welfare States between demographic problems, ideals of multicultural egalitarianism, and Christian aspirations.

SS 2012 4 01 0 002 ::34286:: •D•

02.05.2012 Mi 14:00-16:00 Villa Mart

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

Über soziale Gerechtigkeit gibt es kontroverse Ansichten: Einige wollen den Sozialstaat auf ein Minimum reduzieren, andere suchen den Ausgleich zwischen Armutsbegrenzung und Leistungsanreizen, wieder andere wollen Verteilungsgleichheit. Was ist aus einer christlichen Perspektive tatsächlich gerecht? Wie sehen die wissenschaftlichen Debatten der Gegenwart aus? □ Es ist das Ziel des Seminars, dass TheologInnen eine Kompetenz für die Einschätzung sozialer Gerechtigkeit erwerben, weil sie in Ihren diversen Berufsfeldern immer wieder hierzu Stellung nehmen müssen. □ □ Die Vorbereitungsphase findet am Mittwoch, den 2. Mai 2012 um 14 Uhr im Büro von Frau Prof. Mack statt (Villa Martin, DG, Raum 08).

There is an ongoing debate on social justice. Some want to reduce the welfare state to a minimum, some try to find a balance between poverty and efficiency, others want to have an equal distribution. What is just out of a Christian perspective? How do the current debates in social sciences look like? □ The focus of the seminar for theologians is to develop competences in evaluating ideas of social justice. In many fields of theologian practice, professional theologians are asked to take a stand in terms of social justice.

Literatur: Die Blocktermine mit Elearning-Einheiten werden in Absprache mit den TeilnehmerInnen während der Vorbereitungsphase festgelegt.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 05	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

E. Mack **Egalitarismus oder freie Verantwortlichkeit?**

Egalitarianism or free-standing responsibility?

SS 2012 4 01 0 032 ::34536:: •D•

26.04.2012 B Do 14:00-18:00 Villa Mart

Im Oberseminar besprechen wir neuere Texte zum Egalitarismus und zur Egalitarismuskritik aus der Perspektive sozialstaatlicher Implementierbarkeit.

We will discuss recent articles on egalitarian-ism and its critique in the advanced seminar. The topic of the seminar will be examined within the perspective of its implementation into social welfare systems.

Literatur: Wird in der ersten Stunde bekannt gegeben.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 295 # 05	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

C. Mandry **Zwischen Eigenverantwortung und solidarischer Absicherung. Begründungs- und Konkretionsfragen des Wohlfahrtsstaats aus christlich-ethischer Sicht**

Individual responsibility or solidarity? Legitimation of the modern welfare state and actual questions of Christian social ethics

SS 2012 4 01 0 047 ::34896:: •D•

17.04.2012 Di 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

Die Ansichten darüber, wie der in der Nachkriegszeit kontinuierlich ausgebaute Wohlfahrtsstaat auf die zahlenmäßig schrumpfende und alternde Bevölkerung, auf die veränderten Lebens- und Arbeitsbedingungen und weitere Herausforderungen reagieren soll, gehen weit auseinander. Dabei werden nicht nur sozialwissenschaftliche Daten, sondern immer auch normative Annahmen über die Legitimität und die Zielsetzung, die Reichweite und die Prioritäten sozialer Sicherung diskutiert. Das Seminar behandelt zuerst die moralischen Grundlagen des wohlfahrtsstaatlichen Arrangements und diskutiert dann ausgewählte aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich der Sozialversicherung (v.a. der Alterssicherung: Generationengerechtigkeit, Nachhaltigkeit, etc.) aus christlich-ethischer Sicht.

It is controversial in which way the modern welfare state should be reformed with regard to the challenges arising from demographic developments and changing living and working conditions. Actual debates engage not only sociological findings and economic presuppositions, but as well normative assumptions over the legitimacy and the priorities of the welfare regimes. The seminar treats the normative ideas and the value debates first and focusses then on concrete ethical issues in the reform of social security institutions like pensions and care insurance.

Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 06	S	[Aktuelle, inner- und zwischenkirchliche Fragen der Dogmatik]	3 LP

J. Freitag

Catholic Identity between Particularity and Universality

Catholic Identity between Particularity and Universality

SS 2012 4 01 0 004 ::34089:: •E•

24.05.2012 Do 00:00-00:00/
 25.05.2012 Fr 00:00-00:00/
 26.05.2012 Sa 00:00-00:00/
 13.06.2012 Mi 00:00-00:00/
 14.06.2012 Do 00:00-00:00/
 15.06.2012 Fr 00:00-00:00/
 16.06.2012 Sa 00:00-00:00/

Blockseminar: 24.-26.05.12 in Utrecht; 13.-16.06.12 in Erfurt □ Die Texte werden vor Beginn des Seminars bekanntgegeben. Sie sind auf Englisch und zum großen Teil auch auf Deutsch zugänglich.

□

Seminarsprache wird Englisch sein, das aber für alle TeilnehmerInnen nicht Muttersprache ist, sondern Herausforderung zur Einübung in theologischer Kommunikation mit "anderen". □ Ein zumutbarer Beitrag für die Unkosten des Aufenthaltes am je anderen Studienort und die Fahrtkosten werden von den TeilnehmerInnen erwartet.

Catholic (and christian) identity is formed by tradition of the universal faith and local situation of the church. It must be universally open and locally concret or adapted. How these two requests are linked together or work together without contradiction?

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 07	S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs]	3 LP

M. Gabel **Die einen haben ihren Glauben, die anderen ihre Überzeugung. Miteinander von Glaubenden und Nichtglaubenden**

[nicht festgelegt]

SS 2012 4 01 0 035 ::33294:: •D•

4.04.2012 B Di 13:30-16:00 Domstr. 10/SR 1

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 295 # 08	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Moralthologie]	3 LP

J. Römelt **Vom Herrschaftsrecht Gottes über das Leben zur unbedingten Solidarität der Gesellschaft mit den Sterbenden. Zur gegenwärtigen Euthanasiedebatte aus moraltheologischer Sicht**

From God's right over life to the engaged solidarity of society with the dying. The present euthanasia debate and moral theology

SS 2012 4 01 0 054 ::34425:: •D•

25.05.2012 Fr 09:00-18:00 Domstr. 9/SR 3

26.05.2012 Sa 09:00-13:00 Domstr. 9/SR 3

29.06.2012 Fr 09:00-18:00 Domstr. 9/SR 3

30.06.2012 Sa 09:00-13:00 Domstr. 9/SR 3

Die mittelalterliche Theologie spricht vom absoluten Herrschaftsrecht Gottes über das menschliche Leben. In den modernen Gesellschaften ist die aktive Euthanasie als eine medizinische Option erneut in die Diskussion gekommen. Das deutsche Betreuungsrecht sieht demgegenüber eine besondere Aufgabe in der Einbindung des Menschen in ein kommunikatives Netz zur Sicherung seiner Selbstbestimmung und seines Wohles bis in die letzten Lebensphasen hinein. Die ethischen Fragen, die sich dahinter verbergen, werden im Seminar diskutiert.

The medieval theology talks from God's absolute right over human life. In modern societies active euthanasia come again into discussion as a medical option. The German care right sees a special task the protection of the patient by a network of communication to guarantee his autonomy and his welfare until the last life phases in contrast. The ethical questions hidden behind are discussed in the seminar.

Literatur: Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft. Bd. 2: Lebensbereiche (Grundlagen Theologie). Freiburg 2009.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 09	S	[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen]	3 LP

E. Tiefensee **Atheistische Spiritualität?**

Atheistic spirituality?

SS 2012 4 01 0 006 ::31871:: •D•

19.04.2012 Do 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 4

Nähere Angaben zu den Teilnahmebedingungen unter www.uni-erfurt.de/philtheol Das Seminar ist für alle Studiengänge (besonders BA Q-Phase, LGym etc.) offen! □ "Woran glaubt ein Atheist? Spiritualität ohne Gott" heißt ein Buch des Franzosen André Comte-Sponville, und der deutsche Philosoph Herbert Schnädelbach bezeichnet sich in einem Artikel als "frommer Atheist". Wie geht das zusammen?

[nicht festgelegt]

Literatur: Ein Reader wird erstellt.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 09	S	[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen]	3 LP

E. Tiefensee **Ausgewählte Fragen der aktuellen Diskussion im Bereich Philosophische Grundfragen der Theologie**
 [nicht festgelegt]
 SS 2012 4 01 0 043 ::32833:: •D• 15.12.9999 Mi 00:00-00:00/
 Nur für Promotionsstudierende und "Theologie intensiv"! Anmeldung erforderlich! Termine nach Vereinbarung!
 Special questions of the recent discussion in the philosophical theology
 Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 10	S	[Kirchenrechtliches Seminar]	3 LP

M. Wijlens

Bedeutung und Relevanz von Schuld und Sünde in liturgischen Handlungen: eine kirchenrechtliche Betrachtung

Importance and relevance of guilt and sin in liturgical actions: a canonical analysis

SS 2012 4 01 0 020 ::34039:: •D•

25.05.2012	Fr	09:00-18:00	Domstr. 10/SR 2
26.05.2012	Sa	09:00-13:00	Domstr. 10/SR 2
29.06.2012	Fr	09:00-18:00	Domstr. 10/SR 2
30.06.2012	Sa	09:00-13:00	Domstr. 10/SR 2

Erste Veranstaltung wird auf der Homepage bekannt gegeben. □ Nach einer Studie, was die Kategorien "Schuld" und "Sünde" aus rechtlicher Sicht beinhalten, wird nachgegangen, wie sich dies auf Fragen bezüglich das Feiern von Sakramente und Sakramentalien auswirkt.

After studying the categories guilt and sin from a canonical perspective, attention will be paid as to their consequences for celebrating sacraments and sacramental's.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 10	S	[Kirchenrechtliches Seminar]	3 LP

M. Wijlens

Vaticanum II and its implications for canon law

Recent canonical question

SS 2012 4 01 0 044 ::33016:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

Das Seminar ist für die Studierenden, die am Lehrstuhl Kirchenrecht eine Abschlussarbeit schreiben. Termine werden auf der Homepage bekannt gegeben. □In der Lehrveranstaltung wird nachgegangen, wie sich die Einsichten des II. Vatikanums auf das Kirchenrecht auswirken. Neben einem theoretischen Teil werden die Implikationen in konkreten Sachverhalten analysiert. Das Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Theorie und Anwendung des kanonischen Rechts in Forschung und praktischen Feldern zu verbinden, um angehenden Spezialisten im Kirchenrecht weitere Kompetenzen zu vermitteln.

The course wants to analyse, how the insights of the II. Vaticanum affect the canon law. After a theoretical part the implications für specific issues will be analysed. The purpose of the seminar is to find juridical answers to concrete canonical questions, so that future canonists will obtain a competence to handle practical issues responsibly also in light of theological reflections.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 11	S	[Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

K. Grygolonek

"Auferstanden aus Ruinen" - Wiederaufbau von Kirchenräumen nach dem II. Weltkrieg am Beispiel Dresdens*"Auferstanden aus Ruinen" - Rebuilding of churches after the Second World War. Dresden as example*

SS 2012 4 01 0 011 ::32514:: •D•

26.04.2012 Do 14:00-16:00 Clemenska.

10.05.2012 Do 14:00-16:00 Clemenska.

31.05.2012 Do 14:00-16:00 Clemenska.

Das Seminar besteht aus drei Arbeitseinheiten in Erfurt und einer Exkursion nach Dresden. Erwerb eines Scheines nur nach Rücksprache mit Frau Grygolonek und Prof. Kranemann; für einen Seminarschein ist eine umfangreiche Hausarbeit Voraussetzung. □Das Seminar wird sich der Thematik des Wiederaufbaus, der Rekonstruktion und der Restauration sakraler Gebäude und Gegenstände nach dem II. Weltkrieg aus liturgiewissenschaftlicher und geschichtlicher Perspektive widmen. □Die Stadt Dresden, die aufgrund des Luftangriffs im Februar 1945 beinahe untergegangen wäre, ist ein geeigneter Ort, um die Schritte der Architekten bei der Wiedererrichtung der Kirchen erkennen und feststellen zu können, wie weit sich Spuren des Krieges und der Zerstörung in der Bausubstanz erhalten haben, welchen Einfluss die Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils und die evangelische Liturgische Bewegung auf die Bauten gehabt haben und wie die Ausstattung und Nutzung der Dresdner Sakralräume heute aussieht. □Um die Thematik am Beispiel der Sakralräume zu demonstrieren, sollen folgende Dresdner Kirchen besichtigt werden: Kreuzkirche, Frauenkirche, Dreikönigskirche, Kathedrale Ss. Trinitatis.

[nicht festgelegt]

Literatur: Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 11	S	[Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann **Positionen der Liturgietheologie im 20. Jahrhundert**

Theology of the liturgy in the 20th century

SS 2012 4 01 0 058 ::34219:: •D•

16.04.2012 Mo 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1

Im 20. Jahrhundert sind vor und nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil verschiedene Entwürfe für die Theologie des Gottesdienstes entworfen worden, die mit Blick auf die jüngere Geschichte des Gottesdienstes wie auf das Verständnis der Liturgie am Beginn des 21. Jahrhunderts die Auseinandersetzung lohnen. Sie stammen von sehr unterschiedlichen Denkern wie dem Benediktiner Odo Casel, dem italienischen Theologen Cypriano Vaggagini, dem deutschen Liturgiewissenschaftler Emil Joseph Lengeling, die in ihrem Denken sehr durch die Entwicklungen der Theologie- und Kirchengeschichte des vergangenen Jahrhunderts geprägt wird. Das Seminar, das sich vorrangig an Studierende richtet, die im Fach Liturgiewissenschaft eine BA- oder Magisterarbeit (MA-L, Magister theologiae etc.) schreiben, wird sich sowohl mit Leben wie Werk wichtiger Liturgietheologen des 20. Jahrhunderts auseinandersetzen.

There are many programmatic books and articles about the theology of the catholic liturgy in the 20th century. The seminar will explore some positions from theologians as Odo Casel, a German Benedictin monk, the Italian Cypriano Vaggagini, the German liturgist Emil Joseph Lengeling etc. It will examine the historical and theological contexts of these programmatic texts. Also the biographies of these theologians will be of interest for the seminar. □□The seminar is only open for students, who are writing a master's thesis in liturgical studies.

Literatur: Benedikt Kranemann - Klaus Raschok (Hg.), Gottesdienst als Feld theologischer Wissenschaft im 20. Jahrhundert. Deutschsprachige Liturgiewissenschaft in Einzelporträts. 2 Bände. Münster 2011 (LQF 98). □□Benedikt Kranemann, Klemens Richter, Franz-Peter Tebartz-van Elst (Hg.), Gott feiern in nachchristlicher Gesellschaft. Die missionarische Dimension der Liturgie. Stuttgart 2000). □□Stefan Böntert (Hg.), Objektive Feier und subjektiver Glaube? Beiträge zum Verhältnis von Liturgie und Spiritualität. Regensburg 2011 (Studien zur Pastoraltheologie 32).

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 12	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]	3 LP

M. Widl **Fachdidaktik: Elementarisierung**

Religious didactics: the basics

SS 2012 4 01 0 049 ::32938:: •D•

17.04.2012 Di 16:00-18:00 Kiliani/HS

Die "Elementarisierung" ist eines der zentralen Konzepte der Fachdidaktik. Im Seminar wird in einer ersten Phase die Konzeption mit ihren differenten Ansätzen und Implikationen studiert. Das Hauptgewicht liegt auf der elementarisierten Erschließung der zentralen Themen des christlich-katholischen Glaubens auf dem Boden der Theologie im Hinblick auf Religionspädagogik und Katechese.

[nicht festgelegt]

Literatur: Hilger, Georg / Leimgruber, Stephan / Zieberts, Hans-Georg, Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München: Kösel 32005.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

F. Etrich
G. Wegner
N.N.

Keine Fußnote der Geschichte - Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung der DDR

[nicht festgelegt]

SS 2012 0 01 0 004 ::34384:: •D•

25.04.2012 Mi 10:30-12:00 LG 2/115

24.05.2012 Do 14:00-22:00/s. Kommentar

25.05.2012 Fr 09:00-18:00/s. Kommentar

Anmeldung im Sekretariat (LG 1 Raum 105) bis 14.04.2012 □ Vorbesprechung: □ Die Veranstaltung findet am 24. und 25.5. im Schloß Ettersburg statt. □ In dem Seminar soll die Funktionsweise der Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung in der DDR untersucht werden, um die politische Ökonomie der sozialistischen Einparteienherrschaft zu verstehen. Es sollen die Gründe und Ursachen der fehlgeschlagenen Modernisierungsversuche der DDR analysiert werden.

Students will learn how the centrally planned economy in the GDR worked and how the political and societal order was designed by the ruling party. Several failed attempts of modernizing the economy will be analysed.

Literatur: Es wird ein Reader als Literaturbasis zusammengestellt.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

*J. Pilvousek
H. Meyer*

Das gemalte Heiligenbild als Medium der Kirchengeschichte

Paintings as a medium of church history

SS 2012 0 01 0 010 ::33140:: •D•

25.05.2012 Fr 14:00-18:00 Coelicum/HS

26.05.2012 Sa 09:00-18:00 Coelicum/HS

Das Seminar im Studium Fundamentale beschäftigt sich mit der Frage, welche Bedeutung dem gemalten Heiligenbild als Übersetzungs- und Versinnbildlichungsinstanz religiöser und theologischer Inhalte durch die Kirchengeschichte hindurch zukam.

[nicht festgelegt]

Literatur: Lexikon christlicher Ikonographie. Rom, Freiburg, Basel, 1990, 8 Bde. □Ausstellungskataloge. □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

K. Richters
S. Petzoldt

Zwischen Dissidenz, Ideologie und Zensur: Literatur im kommunistischen Russland und Ungarn

Between Dissidence, Ideology and Censorship: Literature in communist Russia and Hungary

SS 2012 0 01 0 013 ::32020:: •D•

06.07.2012 Fr 10:00-12:00 LG 1/128
20.04.2012 Fr 16:00-18:00 LG 1/128
15.06.2012 Fr 14:00-20:00 LG 4/D07
16.06.2012 Sa 10:00-16:00 LG 4/D07
29.06.2012 Fr 14:00-20:00 LG 4/D07
30.06.2012 Sa 10:00-16:00 LG 4/D07

Ziel des Seminars ist es, die TeilnehmerInnen mit dem Verhältnis von Literatur zum sozialistischen Gesellschaftssystem vertraut zu machen. Exemplarisch dafür werden literarische Werke aus Ungarn nach 1945 (u.a. von György Konrád, György Dalos) und der Sowjetunion (u.a. von Michail Bulgakow und Aleksandr Solschenizyn) diskutiert. Insbesondere gehen wir auf folgende Themen ein: Zensur und künstlerische Freiheit, Darstellung u.a. der Oktoberrevolution, des 2. Weltkriegs, der Ereignisse von 1956 in Ungarn, des sozialistischen Alltags sowie die Verarbeitung der marxistischen Ideologie.

Die Textauszüge liegen in deutscher Übersetzung vor. □ Prüfungsleistungen: Referat und Klausur (voraussichtlich am 13.07.2012) □ Die Anwesenheit an der Einführungsveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. In der Einführungsveranstaltung werden die Referatsthemen verteilt und eine Teilnehmerliste erstellt. Eine vorherige Anmeldung per Mail ist nicht notwendig. □

This seminar aims at familiarising students with literature in socialist societies by using exemplary extracts from fictional and poetic works from Hungary after 1945 (i.e. by György Konrád, György Dalos) and the Soviet Union (i.e. by Mikhail Bulgakov and Aleksander Solzhenitsyn). The focus will be in particular on the following topics: censorship and artistic freedom, representations of the October Revolution, World War II, the events of 1956 in Hungary, day-to-day life in socialism as well as reworkings of Marxist ideology. □ Extracts from selected works are read in German translation. □ Assessment is by classroom presentation and examination (anticipated date 13th July 2012). □

Literatur: Primärliteratur: □ Bulgakow, Michail: Der Meister und Margarita: Roman. Aus dem Russischen von Thomas Reschke. München: Luchterhand 2009. □ Solschenizyn, Alexander: Der Archipel GULAG. Aus dem Russischen von Anna Peturnig und Ernst Walter. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 1990. (Band 1 und 2) □ Konrád, György: Der Besucher. Aus dem Ungarischen von Mario Szenessy. Darmstadt: Luchterhand 1969. □ Konrád, György: Der Stadtgründer. Aus dem Ungarischen von Mario Szenessy. München: List 1975. □ Sekundärliteratur: □ Dalos, György: Archipel Gulasch. Die Entstehung der demokratischen Opposition in Ungarn. Bremen: Ed. Temmen 1986.

□ Litván, György: The Hungarian Revolution of 1956. Reform, Revolt and Repression 1953-1963. London: Longman 1996. □ Tismaneanu, Vladimir: Stalinism revisited: The Establishment of Communist Regimes in East-Central Europe. Budapest u.a.: Central European University Press 2009. □ Gerstenmaier, Cornelia I: Die Stimme der Stummen. Die demokratische Bewegung in der Sowjetunion. Stuttgart: Seewald 1971. □ Ssachno, Helen & Grunert, Manfred (Hrsg.), Literatur und Repression. Sowjetische Kulturpolitik seit 1965. München: Dt. Taschenbuchverl. 1970. □ Malzew, Jurij: Freie Russische Literatur 1955-1980. Frankfurt am Main u.a.: Ullstein 1981. □ Klarer, Mario: Einführung in die Grundlagen der Literaturwissenschaft: Theorien, Gattungen, Arbeitstechniken. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2011. □ Mai, Birgit: Satire im Sowjetsozialismus: Michail Soschtschenko, Michail Bulgakow, Ilja Ilf, Jewgeni Petrow. Bern u.a.: Lang 1993. □ Jan Assmann & Tonio Hölscher (Hrsg.): Kultur und Gedächtnis. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1988. □ Brown, Edward J.: Russian Literature since the Revolution. Cambridge, Mass., and London: Harvard University Press 1978. □ Clark, Katerina: The Soviet Novel: History as Ritual. Chicago: Indiana University Press 1981. □ Struve, Gleb: Russian Literature under Lenin and Stalin 1917 – 1953. London: Routledge 1972. □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

H. Blanke
C. Mandry
T. Meinig

Recht und Ethik der modernen Medizin
Law and ethics in modern medicine

SS 2012 0 01 0 015 ::32728:: •D•

25.04.2012 Mi 16:00-18:00 LG 1/247b
22.06.2012 Fr 14:00-18:00 LG 4/D02
23.06.2012 Sa 09:00-18:00 LG 4/D04
29.06.2012 Fr 14:00-18:00 LG 4/D02
30.06.2012 Sa 09:00-18:00 LG 4/D02

Am 20. Juni 2000 verkündete Craig Venter im Weißen Haus der Weltöffentlichkeit die Entschlüsselung des menschlichen Genoms. Auch wenn das funktionale Verständnis der Gene erst am Anfang steht, eröffnet die Kenntnis der Basensequenzen unabhängig von der Embryonenforschung neue Wege zur Diagnose von Krankheiten, zu ihrer Therapie und zu weitreichenden Eingriffen (Stammzellenforschung, Präimplantationsdiagnostik, Fruchtbarkeitsmedizin etc.) in das Erbgut der Spezies homo sapiens. Dies wirft grundlegende Fragen hinsichtlich des christlichen Verständnisses des Menschenbildes und der Person, aber auch der Menschenwürde sowie der rechtlichen Grenzen der (manipulierenden) Forschung auf. Zur Moral, die ein Gemeinwesen mit Zwang einfordern darf, zählen nicht das gute und gelungene Leben, sondern allein jene Anfangsbedingungen, die es dem Menschen ermöglichen, Mensch zu werden und Mensch zu sein. □Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht somit der Versuch, aus medizinischer, theologischer und rechtswissenschaftlicher Sicht Kerngehalte einer "Bioethik" zu beschreiben. □Auf Grundlage der Themenliste sowie der Literaturhinweise, die auf der Website des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europäische Integration erscheinen, ist ein Motivationsschreiben an Herrn Prof. Dr. Christof Mandry (christof.mandry@uni-erfurt.de) zu richten.

The 20th of June 2000 Craig Venter announced at the White House the decoding of the human genome. Although the functional understanding of the genetic code is just at its beginning, the knowledge of the human genome sequencing offers apart from the embryo research new possibilities for the diagnosis of illnesses, for their therapy and for far-reaching interference into the genotype of the species homo sapiens. This is leading to fundamental questions concerning the christian conception of human being of personality, but also of human dignity as well as the legal limits of the (manipulating) scientific research. To morality, that a community may enforce, does not belong a good and successful living, but only those first conditions, that enable a human being to become such one and to be such one. □This seminary will focus on the main content of "bioethics" from a medical, theological and a legal point of view. □

Literatur: Bericht der Enquêtekommission "Recht und Ethik der modernen Medizin"; weitere Literatur wird am Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Römelt
R. Chmelik
S. Rosin

Zivilcourage - „Hinschauen? Wegschauen? Zuschauen?“

[nicht festgelegt]

SS 2012 0 01 0 023 ::32348:: •D•

16.04.2012	Mo	18:00-19:30	LG 4/D08
30.04.2012	Mo	18:00-19:30	LG 4/D08
07.05.2012	Mo	18:00-19:30	LG 4/D08
14.05.2012	Mo	18:00-19:30	LG 4/D08
21.05.2012	Mo	18:00-19:30	LG 4/D08
04.06.2012	Mo	18:00-19:30	LG 4/D08
11.06.2012	Mo	18:00-19:30	LG 4/D08
18.06.2012	Mo	18:00-19:30	LG 4/D08
25.06.2012	Mo	18:00-19:30	LG 4/D08
02.07.2012	Mo	18:00-19:30	LG 4/D08
09.07.2012	Mo	18:00-19:30	LG 4/D08
16.07.2012	Mo	18:00-19:30	LG 4/D08

Über Zivilcourage wird viel geredet. Entsprechende Aufrufe sind ständig in den Medien präsent. Der Forschungsgegenstand wird jedoch weniger reflektiert, und die Auseinandersetzung mit der Thematik in Deutschland verteilt sich auf viele Wissenschaftsdisziplinen. Die Diskussionen darüber, wie den Gewalttätigkeiten und der Gewaltbereitschaft von Einzelnen und Gruppen im öffentlichen Leben, in Schulen und Betrieben entgegen gewirkt werden kann, sind nahezu täglich im Gange. Etliche Praxisbezüge widmen sich der pädagogischen Intervention, der politischen Bildung und der Kriminal- und Gewaltprävention. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Frage nach der aktiven Verantwortung des Individuums: "Die Verantwortung für andere sollte immer die Verantwortung für sich selbst mit einschließen. Selbstsorge und Fürsorge für andere sind keine Gegensätze" (Meyer: Lebendige Demokratie. Zivilcourage und Mut im Alltag, 2004). Darüber hinaus werden im Seminar die Sinn entsprechenden Fragen diskutiert: Welche Rolle spielen die sozialen und politischen Kontexte, in denen sich zivilcouragiertes Handeln und sozialer Mut vollziehen? Muss Zivilcourage immer politisch, zivilcouragierte Handlungen immer individuell oder immer gewaltfrei sein? Als Prüfungsleistung wird ein Gruppenreferat (max. 70 Minuten) inkl. Handout (max. 12 Seiten) erwartet. Für das abzuhaltende Gruppenreferat wird ein Bewertungskriterienkatalog zur Verfügung gestellt. Die Betreuung der Seminarteilnehmer erfolgt individuell nach den Sitzungen sowie via elektronischer Kommunikationsmedien (hier: Mobiltelefon, E-Mail, Lernplattform Metacoon <http://www.uni-erfurt.de/e-learning/lernplattform/>).

[nicht festgelegt]

Literatur: Ein Semesterapparat in der Universitätsbibliothek Erfurt wird für das Seminar eingerichtet (Sem.App. 1084). Dieser umfasst die elementarste Fachliteratur und diverse Reader-Ordner.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

A. Brodocz
F. Hoffmann
S. Hammer

Aufbruch in eine neue Welt? Politik, Kultur und Gesellschaft in den BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien und China)

Towards a new world? Politics, culture, and society in the BRIC-states (Brazil, Russia, India, and China)

SS 2012 0 01 0 027 ::32150:: •D•

17.04.2012 Di 18:00-20:00 KSyn

Die Veranstaltung findet in der Kleinen Synagoge statt. □Anmeldung via email an: politische.theorie@uni-erfurt.de □Die Welt wandelt sich, der sogenannte Westen steht nicht mehr allein in ihrem Zentrum. Mehr und mehr drängen die BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien und China) in den Fokus der Weltöffentlichkeit. Die Vorlesungsreihe führt in Politik, Kultur und Gesellschaft dieser Staaten ein

The global order is changing and the so-called West can no longer hold its' central position alone. More and more the BRIC states (Brasil, Russia, India and China) are forging ahead into the focus of the world public. The lecture series will familiarize its' audience with the politics, culture and society of these states.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

A. Thumfart **"Auf dem Weg in eine andere Gesellschaft. Was kommt nach dem Wachstum?"
Gemeinsame Ringvorlesung der Universität und Fachhochschule Erfurt**

Towards an alternative society. Life after growth

SS 2012 0 01 0 030 ::32410:: •D•

24.07.2012 Di 18:00-20:00 Audimax/0107

07.08.2012 Di 10:00-12:00 LG 1/HS 3

17.04.2012 Di 18:00-20:00/s. Kommentar

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an friedericke.fischer@uni-erfurt.de. Ringvorlesung jeden Dienstag von 18-20 Uhr im Rathausfestsaal. □ Unsere modernen, europäischen und nord-amerikanischen Gesellschaften sind nicht nachhaltig. Wir verbrauchen Jahr für Jahr, Tag für Tag riesige Mengen an Rohstoffen und an fossilen Brennstoffen, wir verschmutzen unseren Planeten Jahr für Jahr und Tag für Tag mit enormen Mengen an Schadstoffen, wir tragen zur dramatischen Reduktion von Biodiversität bei, sind direkte und indirekte Ursache von Landvernichtung, Ressourcenverschwendung und bedrohen ganze Länder. Der ökologische Fußabdruck jedes Mitgliedes unserer Gesellschaften hat die Biokapazität der Erde schon seit längerem überschritten und bewegt sich in schwindelerregender Höhe. Europäische und nord-amerikanische Länder und zunehmend auch Schwellenländer wie China, Indien und Brasilien leben auf Kosten der verarmten und ausgebeuteten Länder und auf Kosten der zukünftigen Generationen. Von den Millenniums-Zielen sind wir meilenweit entfernt, wie wohl ebenfalls von der Möglichkeit, das 2 Grad Celsius-Ziel von Kyoto zu erreichen. All das sind erdrückende Belege dafür, dass wir als Gesellschaften so nicht weitermachen dürfen, außer wir wollen das Biosystem Erde gravierend verändern und für Milliarden von Lebewesen unbewohnbar machen. □ Daher sollten, ja müssen wir andere Wege in eine andere Zukunft einschlagen. Wir sollten, ja müssen uns auf den Weg in eine andere Gesellschaft begeben. Diesem anderen Weg, der sich aus vielen kleinen Wegen, Pfaden, Spuren bildet, widmet sich die stadt-öffentliche Ringvorlesung in Erfurt im Sommersemester 2012. □ □

Our modern wester societies are not sustainable. Our life-styles, industries, economies waste tremendous ressources every day, every weak, and every year, thereby polluting the whole planet. We are far away from the proclaimed millenium-goals as well as we will not meet the 2-degrees Centegrade-goal. What is clear altogether is that we - in the industrialized and the brixxs-countries - can't go on like that without destroying the earth. The lectures will analyze the current situation and will show (very practical) ways that might lead to the mitigation of climate change.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

A. Pettenkofer
C. Muth

Was heißt religiöse Identität?

What Is Religious Identity

SS 2012 0 01 0 031 ::34411:: •D•

25.04.2012 Mi 18:00-20:00 LG 3/406
 22.06.2012 Fr 10:00-18:00 LG 3/116
 23.06.2012 Sa 10:00-18:00 LG 3/116
 13.07.2012 Fr 10:00-18:00 LG 3/116
 14.07.2012 Sa 10:00-18:00 LG 3/116

Auch überzeugte Mitglieder einer Religionsgemeinschaft können Deutungselementen, die in theologischen Perspektiven mitunter als deren herausragende Spezifika erscheinen, gleichgültig oder ablehnend gegenüberstehen (vgl. das Verhältnis zahlreicher Katholiken zur Sakramententheologie). Umgekehrt kann, wer einer Religionsgemeinschaft ablehnend oder indifferent gegenübersteht, dennoch – reflektiert oder unreflektiert – Deutungsangebote dieser Religionsgemeinschaft übernehmen. Daraus ergeben sich einerseits Fragen für die empirische Erforschung von ‚Religion‘: Was ist eigentlich religiöse Zugehörigkeit, und wie kann man sie messen? Ist der Versuch, soziale Prozesse durch Verweis auf religiöse Identitäten der Beteiligten zu erklären, überhaupt sinnvoll? Andererseits wird auch die Theologie vor Herausforderung gestellt: Wie sind die unterschiedlichen Bezugsformen in die Entfaltung des Kirchenbegriffs zu integrieren? Welche Perspektiven ergeben sich daraus für die Reflexion der Vielfalt innerhalb des Christentums? Das Seminar soll derartige Fragen diskutieren und dabei theologische und sozialwissenschaftliche Ansätze miteinander ins Gespräch bringen.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Frischmann
W. Struck

Literatur und Philosophie

Literature and Philosophy

SS 2012 0 01 0 032 ::34861:: •D•

16.04.2012 A Mo 16:00-20:00 LG 4/D06

Im Seminar werden ausgewählte literarische Texte aus germanistischer und philosophischer Perspektive erörtert. □ Der interdisziplinäre Zugang soll für die Texte verschiedene Lesarten eröffnen und durch die Reflexion über die jeweiligen Fragestellungen und Arbeitsweisen der Germanistik und Philosophie ein differenziertes Verständnis der Fächer unterstützen. □ Ausgewählt werden literarische Texte, in denen es speziell um musikalische Themen geht. □ □ Melden Sie sich bitte bei metacoon für die Veranstaltung an. Dort finden □ Sie rechtzeitig vor Semesterbeginn weitere Informationen zum Seminar. □ Bei starker Nachfrage entscheidet der Termin der Anmeldung. □

[nicht festgelegt]

Literatur: wird noch bekannt gegeben

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

A. Thumfart **Kulturlandschaft als Gegenstand und Ergebnis politisch-anthropogener Gestaltung**
 W. Bricks

[nicht festgelegt]

SS 2012 0 01 0 036 ::32279:: •D•

16.04.2012 Mo 12:00-14:00 LG 4/D08

Kulturlandschaft ist - zumindest in Europa - Ergebnis wie Gegenstand vielfältiger Formungs- und Gestaltungsprozesse. Landschaften werden ökonomisch genutzt, be- und zersiedelt, renaturiert und mit kultureller Bedeutung aufgeladen. Landschaften sind rechtlich kartographiert, mit politischen Hoheitszeichen markiert, infra-strukturell erschlossen und vielleicht auch heftig umkämpft. Das Seminar möchte sich unter einer kultur- und siedlungs- wie auch politikgeschichtlichen Perspektive mit "Landschaft" in Thüringen befassen. Geplant sind Exkursionen wie die Einbeziehung politischer Akteure etwa auch im Kontext der Internationalen Bauausstellung. □ Persönliche Anmeldung via email bis zum 31. März 2012 unter der Adresse: wolfgang.bricks@uni-erfurt.de □ □ □

Landscapes are objects and results of manifold human interventions. Landscapes figure as economic resources, are restructured by settlements and are loaded with cultural significance. Landscapes are marked by political signs as well as legal rules are divided by infra-structure and are seen as re-naturalized utopias. The course will concentrate on Thuringian landscapes and -sides under a cultural, political, and historical focus. Some excursions may be part of the cours as well as the consultation of some political actors.

Literatur: Wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

H. Baumann
H. Meyer

Kulturgut "Sprichwort"

Cultural Treasure 'Proverb'

SS 2012 0 01 0 037 ::34976:: •D•

20.04.2012 Fr 12:00-14:00 LG 4/D05

Interdisziplinäre Einführung in die Sprichwortforschung aus sprach- und literaturwissenschaftlicher Sicht (am Material des Deutschen, Russischen, Tschechischen); das Sprichwort als Phraseologismus, als Parömie, als einfache Form der Literatur, als kultureller Text; Sprichwort - sprichwörtliche Redensart - geflügeltes Wort; Sprichwort und literarische Entfaltung; das Sprichwortminimum des Deutschen, Russischen, Tschechischen; Sprichwörter - ein sinkendes/gesunkenes Kulturgut?

An interdisciplinary introduction to the analysis of proverbs from the viewpoint of linguistics and literary studies (with reference to German, Russian, Czech); proverbs as a subject of phraseology and paremiology, as a basic literary form, as cultural texts; proverb - collocation - dictum; proverbs and their literary extensions; the paremiological minimum of German, Russian, Czech; proverbs - a sinking/sunken treasure?

Literatur: Aus der Studienliteratur: □Grzybek, P.: Sinkendes Kulturgut? Eine empirische Pilotstudie zur Bekanntheit deutscher Sprichwörter. In: Wirkendes Wort, Bouvier 41 (1991) 2, 239-264 □Koch, W. A. (Hg.): Simple forms: an encyclopaedia of simple text-types in lore and literature. Bochum 2004 □Permjakov, G. L.: Die Grammatik der Sprichwörterweisheit. In: Grzybek, P. (Hg.): Semiotische Studien zum Sprichwort. Kodikas/Code. Ars Semeiotica, Tübingen, Bd. 7 (1984), H. 3-4, 295-344 □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Fuhs
G. Giebel

Entwicklung sozialer Planspiele für den Unterricht
[nicht festgelegt]

SS 2012 0 01 0 042 ::33774:: •D•

21.04.2012 Sa 09:15-18:00 LG 1/128
18.05.2012 Fr 09:15-18:00 FG 1/0121
19.05.2012 Sa 09:15-18:00 LG 2/115

Die Anmeldung (Name, Studienfach, Matrikelnummer) erfolgt per E-Mail (kathrin.peinelt@uni-erfurt.de) in der Zeit vom 22.03. bis 04.04.2012. Bei Überschreiten der TzB wird die Teilnahme ausgelost. Die Rückmeldung über die Teilnahme erfolgt per E-Mail bis 12.04.2012. □ Planspiele zur wirtschaftlichen (z.B. Unternehmensplanspiele) und politischen Bildung (z.B. Planspiel United Nations) finden ein breites Anwendungsfeld in Schulen und Hochschulen und simulieren realitätsnah komplexe Konfliktszenarios. Durch Planspiele lernen die „Planspieler“ aktiv die Konsequenzen ihrer Entscheidungen kennen und ihre Urteilskraft, Problemlösefähigkeit und Sozialkompetenz werden gezielt trainiert. Planspiele zu sozialen Alltags- und Problemthemen von Kindern und Jugendlichen sind bisher leider nur ungenügend vorhanden. Der reguläre Einsatz von methodisch und didaktisch fundierten Planspielen im Schulunterricht würde Schülern Hilfe zur Selbsthilfe anbieten, Chancengleichheit fördern und Schlüsselqualifikationen wie Konfliktverständnis, Lösungsorientierung und Kommunikations- und Sozialkompetenz steigern. Im Rahmen dieses Seminars sollen Studierende in Kleingruppen selbst ein Planspiel für den interaktiven Schulunterricht entwickeln. □

[nicht festgelegt]

Literatur: wird zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

G. Schneider **Natur-Mensch-Technik: Überschaubarkeit von Technik für Akademiker**

W. Bauer

[nicht festgelegt]

SS 2012 0 01 0 045 ::34461:: •D•

18.04.2012 Mi 12:00-14:00 LG 2/HS 6

Die Anmeldung erfolgt ab 01.03.2012 per E-Mail an stufu@uni-erfurt.de. Höhere Semester werden bevorzugt. □Jeder Mensch benötigt Wissen, Bildung und Können zur „natürlichen und zivilisatorischen Welt“ in der wir leben und daher auch eine fundierte Werterfassung und das „handling“ von und mit technischen Artefakten, von den Werkzeugen über die Maschinen bis zu den persönlichen Gebrauchsgegenständen. Es gibt eine zunehmende Vielzahl und Komplexität technischer Systeme und Artefakte sowie ihre beabsichtigten und unbeabsichtigten praktischen Effekte, die immer schwieriger überschaubar sind. Dennoch muss sich damit jeder gebildete Mensch, wenn auch unterschiedlich tief, existentiell notwendig auseinandersetzen. Dabei sind Bereiche wie Natur, Technik und Ökologie, Technik und Soziotechnik sowie die grundsätzlichen Relationen „Natur-Mensch-Technik“ (Tripelprinzip) zu diskutieren. Moderne Sichtweisen und Auffassungen zur „Interpretation und Überschaubarkeit von Technik für Akademiker“ sowie entsprechende Lösungswege zum Verständnis der Problematik „Technik und Bildung“ werden in der LV angeboten.

[nicht festgelegt]

Literatur: 1. Roth, H. Technik als Element der Bildung Schroedel Verlag, Hannover 1965 2. Schneider, G. Naturwiss.- techn. Allgemeinbildung und Soziotechnik, Intern. Konferenz „Natur Mensch Technik“ Erfurt 1999 3. Schneider, G. Begriffe „Bildung...“, Technische Bildung... Wissenschaft“, Uni Erfurt 2005 4. 1. Autorenkollektiv Chronik der Technik und Chronik der Erde (Dortmund 1988 und Augsburg 1997) 5. Richter, W. Der Wandel des Bildungsgedankens; Die Brüder v. Humboldt, das Zeitalter der Bildung und die Gegenwart Koll. Verlag Hess, Berlin 1971

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

V. Rosenberger
E. Leuschner

Das Speculum Romanae Magnificentiae. Antikerezeption der Frühen Neuzeit in Bild und Schrift

The Speculum Romanae Magnificentiae. Early Modern reception of Antiquity - Images and Texts

SS 2012 0 01 0 048 ::33233:: •D•

18.04.2012 Mi 08:00-10:00 LG 3/HS 112

Das Speculum Romanae Magnificentiae ist eine Sammlung von Stichen von Rom und der römischen Altertümer; seine Anfänge liegen in den Drucken des Antonio Lafreri aus der Zeit um 1575. Die heute erhaltenen Exemplare variieren sehr stark, weil sich schon zu Zeiten Lafreris die Kunden nach eigenem Geschmack ihr "speculum" zusammenstellen konnten. In diesem Seminar sollen die Bilder und Kommentare des Speculum unter dem Aspekt der Antikerezeption behandelt werden.

The Speculum Romanae Magnificentiae is a collection of engravings of Rome and Roman antiquities, the core of which consists of prints published by Antonio Lafreri in the mid-1570's. Copies of the Speculum vary significantly in the number of prints, and individual prints were reissued and changed over time. In this seminar, we will deal with the images and texts of the Speculum under the aspect of the reception of Antiquity.

Literatur: Rebecca Zorach, The Virtual Tourist in Renaissance Rome, Chicago 2008 □ <http://speculum.lib.uchicago.edu/> □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

S. Schmolinsky
D. Schneider
B. König

Floorball - Chancen und Entwicklung in Deutschland
[nicht festgelegt]

SS 2012 0 01 0 049 ::34394:: •D• 16.04.2012 A Mo 16:00-18:00 LG 4/D04

"Floorball (Unihockey) ist eine aufstrebende Sportart in Deutschland und Europa. Mit Siebenmeilenstiefeln springt die Mitgliederzahl in Deutschland der 10.000 Marke entgegen. In London bei den Olympischen Spielen 2012 wird dir Sportart vorgestellt, um bei folgenden Olympischen Spielen evtl. vertreten zu sein. Das Seminar wird sich mit Chancen und Entwicklungspotenzial von Floorball in Deutschland beschäftigen. Vergleichend sollen andere Länder herangezogen werden in denen die Entwicklung sehr weit fortgeschritten ist (Schweden, Finnland, Schweiz usw.). Am Ende des Seminars steht die Organisation eines Turniers in Erfurt. An diesem Turnier sollen andere Universitäten eingeladen werden. Dabei werden die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt und arbeiten gemeinsam auf das Turnier hin welches Anfang/ Mitte August stattfindet. Die Teilnahme bzw. Anwesenheit an diesem Turnier ist verpflichtend." Anmeldung per E-Mail mit Motivations schreiben an daniel.schneider@uni-erfurt.de und info@ben-king.de.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

H. Wiemers
J. Freitag
N. Kepeschziuk

Rhetorik & Debatte

rhetoric & debate

SS 2012 0 01 0 051 ::33806:: •D•

01.06.2012 Fr 10:00-12:00 LG 4/D03

17.04.2012 Di 20:00-22:00 LG 4/D01

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt per E-Mail an die Adresse debating@uni-erfurt.de und in der ersten Sitzung am 17. April 2012 um 20 Uhr (s.t.). □Je nach Belegung sind auch Nachmeldungen möglich. □Die Debatte als Variante der öffentlichen Streitkultur ist im besonderen Maße mit dem tagesaktuellen, gesellschaftspolitischen Leben verbunden. In diesem Seminar sollen theoretische Grundlagen der Rhetorik vermittelt und erlernt werden. Sicheres und professionelles Auftreten vor Publikum sollen durch klare Sprache, gute Argumentation und schnelles sowie komplexes logisches Denken gefördert und betont werden. Damit das theoretisch Erlernete nicht bloße Theorie bleibt, werden in der jeweiligen Seminarsitzung neben der Theorievermittlung Debatten ausgerichtet. Mit Hilfe der Debatten sollen die Seminarteilnehmer das Halten von Reden trainieren und Sicherheit am Rednerpult gewinnen. □Sollte Georgien im Zuge der NATO-Osterweiterung in die NATO aufgenommen werden? Sollte die Kirchensteuer in der Bundesrepublik Deutschland abgeschafft werden? Brauchen wir den gesetzlichen Mindestlohn? □Es gilt, Farbe zu bekennen. Eine Meinung zu bilden und zu verteidigen. Die Fragen sind eindeutig gestellt, das Ergebnis nicht vorhersehbar. Rhetorik und eine gute Argumentation entscheiden über Sieg oder Niederlage. □Debattiert wird nach präzisen Regeln zu aktuellen Themen. Die festen Redezeiten, das regulierte Fragerecht und die zu gelosten Positionen trainieren Rhetorik, Sachkompetenz und Teamwork. Zu zweit oder zu dritt müssen komplexe Sachverhalte schnell durchdacht, gegliedert und angemessen präsentiert werden. Debattieren schult nicht zuletzt das aktive Zuhören. Denn: Pro und Contra kommen abwechselnd zu Wort, jede Rede widerlegt die Vorangegangene. Eine Jury bewertet die Debatte und hilft den Rednern, sich zu verbessern. □Organisiert und geleitet wird das Seminar von den Debattierexperten Dr. Holger Wiemers und Nils Kepeschziuk. □Bitte beachten: Das Seminar richtet sich gerade nicht nur an begnadete Redner, sondern besonders auch an Studenten, die vielleicht noch nicht mit der Sicherheit vor Gruppen auftreten und sprechen wie sie es gerne würden. Darum sollen vor allem durch einen starken praktischen und alltagstauglichen Bezug Schlagfertigkeit und ein sicheres Auftreten geschult werden. Nur Mut! □Informationen zu Literatur und den Regelwerken werden in den einzelnen Sitzungen bekannt gegeben. □Für weitere Informationen möchten wir Sie gerne auf unseren Internetauftritt „<http://www2.uni-erfurt.de/debating/debatte/index.html>“ verweisen. □

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Backhaus
G. Scheuerer

Bevölkerungsrückgang in Thüringen - Was ist zu tun?

Decline in Population in Thuringia - what is to do?

SS 2012 0 01 0 053 ::33236:: •D•

26.04.2012 Do 18:00-20:00 LG 1/229
 04.05.2012 Fr 16:00-18:00 LG 1/128
 10.05.2012 Do 13:00-14:00/
 25.05.2012 Fr 16:00-18:00 LG 1/128
 01.06.2012 Fr 16:00-18:00 LG 1/128
 08.06.2012 Fr 16:00-18:00 LG 1/128
 06.07.2012 Fr 16:00-20:00 LG 1/214
 07.07.2012 Sa 09:00-14:00 LG 1/214
 13.07.2012 Fr 16:00-20:00 LG 1/128
 14.07.2012 Sa 09:00-13:00 LG 1/128

Reaktionen der staatlichen Ebenen auf die demographischen Entwicklungen werden anhand familienökonomischer und soziologischer Erkenntnisse analysiert.

Responses of the public levels on demographic developments are analysed based on the Theory of the Family and sociological findings.

Literatur: Wird zu Beginn des Semesters mitgeteilt

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Höflich
G. Montavon

Die Oper und ihr Publikum

The Opera and its Audience

SS 2012 0 01 0 054 ::34604:: •D•

17.04.2012 Di 16:00-18:00 LG 4/D02

Die Teilnehmer des Seminars sollten sich engagiert dem Thema zuwenden – sie müssen deswegen keine passionierten OpernbesucherInnen sein. Es genügt ein ausgeprägtes Interesse am Thema. Die einzelnen Forschungsbereiche werden gemäß den Interessen der Studierenden aufgeteilt. Drei methodische Wege sollten hierbei besprochen werden: eine Inhaltsanalyse lokaler Tageszeitungen, Intensivinterviews und ethnografische Beobachtungen. Näheres wird in der ersten Seminarstunde erläutert (Vorankündigung beachten!). Die Eingangslektüre wird vorausgesetzt. □Lektüre des Aufsatzes (Becoming a Fan...) vor der ersten Sitzung wird vorausgesetzt. Vorankündigung durch Eintrag in Liste (Schwarzes Brett/Raum 236 LG4). Keine Emails im Vorfeld. Ein Teil der Veranstaltung wird in den Räumen der Oper stattfinden. Die Beobachtungen finden in den Abendstunden zur Zeit der Opernaufführungen statt. Flexibilität wird hier vorausgesetzt. Näheres in der ersten Sitzung. Von den Studierenden wird die Bereitschaft zur obligatorischen Teilnahme an mind. einer Opernaufführung im Erfurter Theater (Termin: Samstag, 21. April 2012, 19.30 Uhr) vorausgesetzt. Damit verbunden ist die Entrichtung eines ermäßigten Eintrittsgeldes. □Die Oper ist fester Bestandteil des kulturellen Lebens – für manche gleichwohl zu elitär, ja, sogar viel zu teuer, für andere wiederum fester, ja manchmal sogar euphorisierender Bestandteil ihres Lebens. Doch wie sieht eigentlich das Publikum der Oper aus? Wie informiert es sich über die einzelnen Aufführungen und über das Operngeschehen überhaupt? Wie sieht dessen ‚Opernbiografie‘ aus? Und vor allem: Wie verhält es sich an einem Opernabend, worüber wird geredet, wie kleidet man sich? □Das Seminar geht diesen Fragen am Beispiel der Erfurter Oper aus einem kommunikationswissenschaftlichen Blickwinkel und in Zusammenarbeit mit dem Theater Erfurt nach. Dabei werden unterschiedliche Teilprojekte durchgeführt, die allesamt dazu führen sollen, etwas mehr über die Oper und ihr Publikum zu erfahren. Und nicht zuletzt eröffnet das Theater Erfurt tiefere Einblicke in das Innenleben des Opernhauses. □

The opera is a basic part of cultural life – for some it is elitist and too expensive, but for others it is a basic and passionate part of their lives. But how looks the typical audience of an opera? In which way do the visitors inform themselves about the performances and the opera events in general? How looks a personal biography of a visitor? And the interesting of all – how is the behavior during an evening in an opera house: which topics do the people talk about or how they are dressed? □The seminar wants to deal with these questions with a perspective from the field of communication science and in cooperation with the theatre of Erfurt. Within the scope of different projects it should be possible to learn more about the opera and its audience. Therefore the theatre of Erfurt gives a view behind the scenes of the opera house. □The participants of the seminar should be involved to the topic, but it is not provided that they are passionate visitors of the opera. It is sufficient if they are interested in the topic in general. The separate research parts will be divided according to the interests of the students, whereby it is possible to choose between three methodical approaches: a content analysis of local newspapers, depth interviews and ethnographic observations of the opera audience. Details will be given in the first session – regard the conditions of registration! The reception of the basic literature will be provided. □

Literatur: Benzecry, Claudio E. (2009): Becoming a Fan: On the Seduction of Opera. In: Qualitative Sociology, 32, 131-151 (auch über das Netz zugänglich) □Weitere Literatur wird im Seminar gekannt gegeben. □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Fuhs
A. Engelmann

Beobachten, Erinnern und Schreiben. Kreatives Schreiben als Methode der Wahrnehmung und Strukturierung

[nicht festgelegt]

SS 2012 0 01 0 057 ::32654:: •D•

27.04.2012 Fr 12:00-18:00 LG 1/326
 28.04.2012 Sa 10:00-18:00 LG 1/326
 29.06.2012 Fr 12:00-18:00 LG 2/114
 30.06.2012 Sa 10:00-18:00 LG 2/114

Die Anmeldung (Name, Studienfach, Matrikelnummer) erfolgt per E-Mail (kathrin.peinelt@uni-erfurt.de) in der Zeit vom 22.03. bis 04.04.2012. Bei Überschreiten der TZB wird die Teilnahme ausgelost. Die Rückmeldung über die Teilnahme erfolgt per E-Mail bis 12.04.2012. □Ziel des Seminars ist es, Schreibprozesse zu reflektieren, sich seiner Schreiberfahrungen bewusst zu werden und neue Formen des Schreibens zu entdecken und zu erproben. Anhand praktischer Übungen lernen die Teilnehmer/innen am Beispiel eigener Beobachtungen und Erinnerungen Methoden des kreativen Schreibens kennen und üben, Erlebtes und Erfahrenes in eigene Texte zu fassen. Themen sind unter anderem: Schreiberfahrungen, Schreibspuren, Schreibformen, Schreibblockaden. □□

[nicht festgelegt]

Literatur: wird zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

S. Zander
J. Rüdiger
S. Schneider

Kinder- und Jugendtheater in Theorie und Praxis

Youth and children's theatre in theory and practice

SS 2012 0 01 0 059 ::32676:: •D•

18.04.2012 Mi 16:00-18:00 LG 4/D01

In einem theoretischen Teil des Seminars werden die grundlegenden Elemente, Stilmittel und Aufgaben des Theaters erarbeitet, um im Anschluss daran in einem methodischen Teil seine Funktionen und Bestandteile in eigenen pädagogisch wertvollen Theaterstücken für Heranwachsende aufzubereiten. □ Motivationsschreiben (max. eine Seite) bitte bis zum Freitag, den 6. April, per Mail an: jan.ruediger@uni-erfurt.de - eine Antwort erhalten Sie in jedem Falle bis zum Montag, den 9. April 2012. □

[nicht festgelegt]

Literatur: Schneider, Wolfgang: "Theater für Kinder und Jugendliche: Beiträge zu Theorie und Praxis". Hildesheim u.a.: Olms 2005. ISBN: 3-487-13034-3 □ u.a. □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Arnhold
S. Pilz

Sport und Recht

sport and law

Eine 'normale' Belegung gemäß RPO ist für diese LV nicht möglich!

SS 2012 0 01 0 065 ::33802:: •D•	20.04.2012 Fr 14:00-16:00 LG 1/247a
	01.06.2012 Fr 10:00-13:00 LG 2/123
	22.06.2012 Fr 14:00-19:00 LG 2/123
	29.06.2012 Fr 10:00-15:00 LG 2/123
	06.07.2012 Fr 14:00-19:00 LG 2/131
	13.07.2012 Fr 14:00-19:00 LG 2/123

2012 ist ein Sportjahr - Biathlon-WM und Champions-Leauge-Finale in München, Fußball-Europameisterschaft und Olympische Spiele. Am Rande dieser Höhepunkte spielen auch immer mehr sportrechtliche Fragen eine Rolle. Ob nun bei Nominierungsfragen, bei Sicherheitsmaßnahmen rund um die Großveranstaltungen oder wenn es um die Vermarktung des jeweiligen Events geht. Das Seminar greift diese und andere sportrechtliche Themen auf, vermittelt dabei juristisches und betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen und gewährt tiefere Einblicke in die Organisation des Profi-Sports. Geforderte Prüfungsleistung: regelmäßige Teilnahme / Mitarbeit, Referat und moderierte Diskussion, Hausarbeit. Anmeldung: durch Motivations schreiben von max. 1 DIN4A-Seite bis zum 13.04.2012 an johannes.arnhold@gmx.de

Sport year 2012 - Biathlon World Championship and Champions Leauge Finals in Germany, European Championship of Football and Olympic Games. On the edge of these highlights more and more sports legal issues are involved. Whether for nomination issues, on security measures around the big events or in fields of marketing The seminar deals with these and other sports law issues, conveys legal and business management knowledge and gives a deeper insight into the organization of professional sports. Required Assessment: Regular attendance / participation, presentation and moderated discussion, hausarbeit. Application: letter of intendtion letter by max. DIN4A one page to the 13/04/2012 at: johannes.arnhold@gmx.de

Literatur: wird in der 1. Veranstaltung bekannt gegeben

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Gabel
K. Schierz **Kunst und Theologie der Karwoche**
art and theology at the Holy Week

SS 2012 0 01 0 066 ::32878:: •D•

28.03.2012 Mi 13:30-16:30 Domstr.
29.03.2012 Do 10:00-17:30/s. Kommentar
01.04.2012 So 10:00-18:00/s. Kommentar
02.04.2012 Mo 09:00-16:00/s. Kommentar

Interessenten aller Fakultäten melden Ihr Interesse unter der E-Mail fth@uni-erfurt.de mit Angabe eines kurzen Motivationsschreibens bis zum 02. März 2012 an. E-Mails ohne Motivationsschreiben werden nicht beachtet. □Seminarveranstaltungen finden am Standort der Kunstwerke statt (Kirchen). Um teilnehmen zu können, muss man sich in der Kirche nicht auskennen, aber interessiert sein. □Die Karwoche bezeichnet mit dem Gedächtnis des Todes und der Auferstehung Jesu Christi den Kern des christlichen Glaubens. Die liturgischen Feiern dieser Woche bilden den Höhepunkt des Kirchenjahres. Die Woche beginnt am Palmsonntag und findet mit dem Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag am Ostersonntag ihren Höhepunkt. Im Lauf von fast zweitausend Jahren dieser Feier sind wichtige theologische Aussagen, Brauchtum und künstlerische Werke entstanden, die den Charakter dieser Woche anschaulich machen und reflektieren. An Hand von teilweise weltberühmten mittelalterlichen Kunstwerken der Stadt Erfurt und moderner künstlerischer Werke mitteldeutscher Künstler werden die biblischen Geschehnisse dieser Woche vorgestellt, und ihre Bedeutung durch theologische Texte vermittelt. Die modernen Werke, die nicht im Binnenraum des Glaubens entstanden sind, machen die Bedeutung dieser Woche weit über den christlichen Glauben hinaus bewusst. Zum Seminar gehört eine Exkursion mit Besuch der Palmsonntagsprozession in Heiligenstadt, die Ausdruck von Glauben und Volkskunst ist.

The Holy Week marks the memory of the death and resurrection of Jesus Christ, the events at the heart of the Christian faith. The liturgical celebrations of this week are the highlight of the liturgical year. The week begins on Palm Sunday, continues with Maundy Thursday, Good Friday, and Holy Saturday, and ends with Easter Sunday. In the course of nearly two thousand years of this celebration, important theology-specific statements, traditions, and artistic works reflecting the character of this week were born. On the basis of some world-famous medieval artwork in the city of Erfurt and modern artistic works by middle German artists, the Biblical events of this week will be introduced, and their meaning mediated through theological texts. The modern works that have resulted outside the area of the faith reveal the importance of this week beyond the Christian faith. The seminar includes an excursion to the Palm Sunday procession in Heiligenstadt, which is an expression of faith through folk art.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

H. Frenz **Texte schreiben und überarbeiten**
 U. Frey *Writing and revising of texts*

SS 2012 0 01 0 067 ::32961:: •D•

16.04.2012 Mo 12:00-14:00 LG 1/202

Im Mittelpunkt stehen die komplexe Handlung 'Schreiben' und die zu ihrer Realisierung notwendigen Kompetenzen. □ Zunächst werden die schreibtheoretischen und schreibdidaktischen Grundlagen von Textgestaltungsprozessen erörtert. Am Beispiel ausgewählter Textgestaltungsaufgaben erfolgt dann ein Experimentieren mit differenzierten Schreib- und Überarbeitungsverfahren. Die dabei entstehenden Texte werden sowohl prozess- als auch produktbezogen reflektiert und evaluiert. Durch die zunehmende Beachtung sprachlich-stilistischer und literarisch-ästhetischer Komponenten kommt es zu einem schrittweisen Ausbau der Textqualitäten. Die Teilnehmer vertiefen einerseits ihre sprach- und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse zur Schriftlichkeit, andererseits entwickeln sie Fähigkeiten zur Selbstbeobachtung und Selbststeuerung ihrer Schreibaktivitäten sowie zur Beurteilung ihrer Schreibprodukte. □ □

In the center the complex action 'writing' and relevant authority are located. First the writetheoretical and writendidactical bases are discussed by text organization. Then experimenting with writing and revision procedure takes place. The developing texts are reflected and evaluated. It comes to the gradual development of text qualities. The participants deepen on the one hand their linguistically and literature-scientific knowledge, on the other hand they develop abilities to the introspection and self-control of their write activities as well as for the evaluation of their write products.

Literatur: Bekanntgabe erfolgt in der ersten Veranstaltung

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Court
U. Mosebach

Bildung und Erziehung im Nationalsozialismus

"Bildung" and Education in National Socialism

SS 2012 0 01 0 070 ::34204:: •D•

18.04.2012 Mi 10:00-12:00 LG 1/215

Gegenstand des Seminars sind Fragen zur Erziehung und Bildung im Nationalsozialismus, die vorwiegend aus geschichts- und erziehungswissenschaftlicher Perspektive behandelt werden. Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage eines Motivations Schreibens, das spätestens in der letzten Woche vor Vorlesungsbeginn in den entsprechenden Briefkasten am Sekretariat des Fachgebiets für Sport- und Bewegungswissenschaften geworfen wird. Bei Überschreiten der Teilnehmerzahl wird vom 6. Semester an abwärts gelost. Dieses Verfahren betreffende Anfragen per E-Mail können nicht beantwortet werden.

The aim of the lecture is to give some general knowledge about aspects of "Bildung" and education in National Socialism especially from a historical and pedagogical point of view.

Literatur: In Auswahl: LANGEWIESCHE, D. / TENORTH, H.E.: Handbuch der Bildungsgeschichte Bd. V. München, 1989. LINGELBACH, K.: Erziehung und Erziehungstheorien im nationalsozialistischen Deutschland. Frankfurt, 1987.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Fuhs **Kindheit und Gesellschaft in der DDR im Spiegel der Kinder- und Jugendliteratur**
K. Richter [nicht festgelegt]

SS 2012 0 01 0 072 ::33586:: •D• 18.04.2012 Mi 18:00-20:00 LG 1/218

Interessenten melden sich bis zum 6.4.12 mit einem halbseitigen Motivationsschreiben zum Seminar an. Am 12.4. erhalten die ausgewählten 40 Teilnehmer eine Benachrichtigung per Mail. Die Anmeldungen senden Sie an: karin.richter@uni-erfurt.de. □ Aus der Sicht der Kindheitsforschung und der literaturwissenschaftlichen und pädagogischen Perspektive werden Kinder- und Jugendromane aus der 40jährigen Geschichte der DDR analysiert und in ihrem gesellschaftlichen Kontext betrachtet. Die Literaturanalysen erfolgen nicht allein unter ästhetischen Gesichtspunkten, sondern vor allem mit Blick auf das gesellschaftliche System und den pädagogischen Bezugsrahmen, in dem diese Literatur auf ihre Leser traf. Die Poetologie einzelner herausragender Autoren, die die Kinderliteraturszene der DDR maßgeblich beeinflussten, wird in den Kontext ‚staatliche Lenkung – individueller künstlerischer Anspruch‘ gestellt. Die Betrachtung der literarischen Texte erfolgt zudem mit Blick auf die dargestellten Kindheitsbilder und ihres Wandels von den 50er Jahren bis zu den späten 80er Jahren. Zeitübergreifend sollen dabei die Fragen einer gesellschaftlich gebundenen und einer idealisierten Kindheit (Kindheitsbilder im Epochen-Kontext von Aufklärung und Romantik) diskutiert werden – nicht zuletzt mit Blick auf die Prämissen eines theoretisch begründeten pädagogischen Handelns. Die Analyse der literarischen Figuren- Handlungs- Modelle wird mit dem aktuellen Kindheits-Diskurs verbunden: Theorien der individualisierten, der autonomen, der gesellschaftlich und sozial determinierten Kindheit treten dabei ebenso in den Fokus wie die ästhetisch geformten Kindheitsbilder als Gegenwurf zu einer kritisch reflektierten ‚Erwachsenen-Welt‘. □ Folgende Autoren und ihre Texte stehen im Mittelpunkt des Seminars: Benno Pludra: Von der ‚Insel der Schwäne‘ zu ‚Jakob heimatlos‘ (das Kind als ‚kollektives Wesen‘ – der ‚Aufbruch‘ zur Individualität und Elemente der Resignation. Alfred Wellm: Vom ‚Pferdemädchen‘ zu ‚Pause für Wanzka‘ und zu ‚Morisco‘ (von der Erzählung für Kinder zur kritischen Betrachtung des Bildungssystems und zum herausragenden Gesellschaftsroman der DDR) □ Uwe Kant: Von der Erzählung für Kinder (‚Der kleine Zauberer und die große Fünf‘) zum originellen Muster des Adoleszenzromans (‚Die Reise von Neukuckow nach Nowosibirsk‘). Die Kindfigur als Opfer und Retter einer gefährdeten ‚erwachsenen‘ Gesellschaft: Kinder- und Jugendromane von Christa Kozik, Benno Pludra, Alfred Wellm und Günter Saalman (‚Der Engel mit dem goldenen Schnurrbart‘, ‚Das Herz des Piraten‘, ‚Karlchen Duckdich‘, ‚Umberto‘). □

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Vonken
M. Arnold

Engagement & Entrepreneurship - eine Frage der Überzeugung?!

[nicht festgelegt]

SS 2012 0 01 0 077 ::34400:: •D•

26.04.2012 Do 14:00-16:00 LG 1/202

Die Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche am 26.4.2012. □ Zu den herausragenden Stärken geisteswissenschaftlich ausgebildeter Akademiker gehört das eigenverantwortliche, selbstständige Verstehen und Lösen komplexer Aufgaben. Damit bieten sich vielversprechende Berufsperspektiven als kompetenter, selbstständiger Entrepreneur bei der Bearbeitung aktueller Herausforderungen der Gesellschaft sowie in oder für Unternehmen. Ob man dabei erfolgreich ist (z.B. Herausforderungen zu bewältigen, Vorhaben umzusetzen oder Rückschläge zu überstehen) hängt offenbar auch davon ab, welche fundamentalen Annahmen man über sich, andere und die Welt hat. Ist Intelligenz veränderlich oder nicht, sind Menschen gut oder schlecht, bestimme ich oder die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen über meine Möglichkeiten? Solche Überzeugungen prägen das eigene Verstehen und Handeln, Entscheidungen und Erfolg. Zudem scheinen sie gut und nachhaltig veränderbar zu sein. □ Gemeinsam soll erkundet werden, welche Überzeugungen besonders günstig sind für ein erfolgreiches, selbstständiges Engagement, und auf welche Weise Studenten diesbezüglich hilfreiche Überzeugungen entwickeln können. □ Es stehen 30 Plätze zur Verfügung.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

F. Baab **Gewaltausübung und Gewalterfahrung**
 C. Grosch **Violent behavior**

SS 2012 0 01 0 079 ::32220::	•D•	11.05.2012 Fr 13:15-17:45	Domstr. 10
		12.05.2012 Sa 09:45-11:45	Domstr. 10
		25.05.2012 Fr 13:15-17:45	Domstr. 10
		26.05.2012 Sa 09:15-11:45	Domstr. 10
		22.06.2012 Fr 13:15-17:45	Domstr. 10
		23.06.2012 Sa 09:15-11:45	Domstr. 10

Für die Zulassung zum Seminar ist die Abgabe eines Motivationsschreibens erforderlich! Nähere Informationen finden Sie ab Mitte März 2012 unter www2.uni-erfurt.de/tiefensee/baab/seminar_ss12.html. □ Menschen üben Gewalt aus, Menschen werden Opfer von Gewalt: Eine Konstante in der menschlichen Existenz, die als solche hingenommen werden muss, weil sie nicht eliminiert werden kann? In der Ethik wird eine solche Haltung abgelehnt, aus naturalistischer Perspektive scheint alles für sie zu sprechen. Wie aber entsteht Gewalt? Welche individuellen Konstellationen und situative Bedingungen erhöhen die Bereitschaft zu ihrer Ausübung? Dazu sollen aus psychologischer Sicht Fallbeispiele durch verschiedene theoretische Ansätze analysiert und die philosophische Frage nach Freiheit und Verantwortung gestellt werden. Ziel ist es, empirische und normative Perspektiven auf das komplexe Phänomen der interpersonellen Gewalt kennenzulernen und aufeinander zu beziehen. □

Humans resort to violence, humans become victims of violence. This seems to be true since the very beginning of humankind. In this course we will analyze conditions that foster violent behavior and will discuss the respective oughts and coulds of the individual and the society.

Literatur: Wird in der ersten Veranstaltungssitzung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Dünne
J. Martschukat

Natur – Landschaft – Wildnis: Gärten und Parks in Europa und Amerika seit der Frühen Neuzeit

Nature - Landscape - Wilderness: Gardens and Parks in Europe and America since Early Modernity

SS 2012 0 01 0 080 ::33300:: •D•

19.04.2012 Do 12:00-14:00 LG 1/229

Gärten und Parks sind nicht nur ein Rückzugs- oder Erholungsort in einer zunehmend urbanisierten Welt, sondern es handelt sich bei ihnen auch immer um ‚andere Räume‘ oder Heterotopien im Sinn von Michel Foucault – Räume, die außerhalb der ‚normalen‘ Orte einer Kultur liegen und die dennoch oder gerade darum die Eigenschaft besitzen, solche Orte zu spiegeln, zu verkehren oder Heterogenes in ihnen zusammenzufassen. □ Gerade die umhegte, gestaltete oder auch die ‚wilde‘ Natur ist also, so die Annahme, die am Ausgang dieses Seminars steht, besonders aussagekräftig im Hinblick auf die verschiedenen kulturellen Praktiken und Techniken, die sich in sie einschreiben. □ Das Seminar möchte an ausgewählten Beispielen in die Geschichte der Kultur der Gärten und Parks seit der Frühen Neuzeit in Europa und Amerika einführen, wobei ein besonderes Augenmerk darauf gelegt werden soll, wie sich Diskurse und Praktiken zu Gärten und Parks in transatlantischer Perspektive entwickeln. Die Themen, die im Kurs behandelt werden sollen, reichen von der topischen Wahrnehmung der ‚Neuen Welt‘ als locus amoenus oder locus horribilis über die höfische Gartenkultur des Barock, die naturnahen Parks der Aufklärung, sublime bzw. exotische Landschaftsbilder und politisch instrumentalisierte Volksgärten bis hin zu modernen Kleingärten, National Parks und urbanem guerilla gardening. Angedacht ist eine Exkursion nach Weimar im Rahmen des Kurses. □

Parks and gardens are more than spaces of retreat and recreation in an increasingly urban world. They have to be understood as „heterotopias“ or so-called „other spaces,“ which are defined by being segregated from the other sites of a culture, but in such a way as to invert, mirror, or unite some of its major patterns or perceptions. In the line of this conceptual argument by philosopher Michel Foucault, a basic assumption and starting point of this course will be that perceptions of “wild nature” as well as enclosed spaces of (designed) “nature” are particularly telling signifiers of a culture, its patterns, premises and techniques. □ By using examples from European and American history since the 16th century, the class will discuss perceptions of nature and the history of parks and gardens on both sides of the Atlantic and thereby focus on transatlantic interactions in particular. We will cover a broad range of issues, from the topic perception of the “New World” as locus amoenus or locus horribilis to the characteristic garden culture of the baroque era and the landscaping of the enlightenment, on to sublime or exotic landscape images as well as national parks and private gardens, modern urban public parks and postmodern guerilla gardening. We are also considering a field trip to Weimar as part of the class. □

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

T. Armbrüster
M. Schröter
D. Wetzel

Gute Führung = gute Gesundheit! ? – Der Work Ability Index (WAI) als Managementinstrument für eine gesunde Unternehmenskultur?

[nicht festgelegt]

SS 2012 0 01 0 081 ::33925:: •D•

05.05.2012 Sa 09:00-18:00 LG 1/324
26.05.2012 Sa 09:00-18:00 LG 4/D02
14.07.2012 Sa 09:00-18:00 LG 4/D02

Eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung kann ab 02.04.2012 bis 05.04.2012 mit einem kurzen Motivationsschreiben an michael-schroeter@gmx.net erfolgen. □Dieser Fragen soll in diesem Studium Fundamentale nachgegangen werden. □Der „demografische Wandel“ ist in aller Munde. Personalverantwortliche in ganz Deutschland beklagen branchenübergreifend die Tatsache das keine oder nur wenig gut qualifizierte MitarbeiterInnen auf dem Arbeitsmarkt zu finden wären – schon gar keine Auszubildenden. Die Bevölkerungspyramide macht es deutlich – Deutschland wird älter. Dieses volkswirtschaftliche Problem wird zur enormen betriebswirtschaftlichen Herausforderungen. Belegschaften altern – eine Verjüngung der Belegschaftsstruktur scheint angesichts der abschmelzenden Alterskohorten bis 45 Jahre nahezu unmöglich. In den nächsten 8 Jahren wird der Anteil der ArbeitnehmerInnen von 55-64 Jahre auf 25 % aller Beschäftigten steigen. □Der emeritierte finnische Wissenschaftler Prof. Juhani Ilmarinen hat sich bereits seit Anfang der 1980er Jahre mit den Herausforderungen einer alternden Belegschaft beschäftigt. Über 30 Jahre wurden in Längsschnittstudien die beruflichen Lebensläufe von 6.500 Personen nachvollzogen und Rückschlüsse für den Erhalt einer lebenslangen Arbeitsfähigkeit gezogen. Aus den Erkenntnissen der Erhebungen entstand Ende der 1990er Jahre der Work Ability Index (WAI). Der WAI ist ein Fragebogen welcher auf Grundlage der empirischen Ergebnisse, mittels 7 Leitfragen, eine Aussage über die Arbeitsfähigkeit trifft. Die Ergebnisse des WAI dienen als Dialoginstrument für eine „lebensereignisorientierte Personalentwicklungspolitik“ mit dem Fokus auf ältere ArbeitnehmerInnen. □In diesem Studium Fundamentale soll neben der allgemeinen Auseinandersetzung mit dem Instrument des Work Ability Index vor allem der Fokus auf die Rolle und den Einfluss von Vorgesetzten und Führungskräfte auf den individuellen WAI Wert gelegt werden.

[nicht festgelegt]

Literatur: Auswahl: □Dellner, J. et al.: „Personalmanagement im demografischen Wandel“ Springer Heidelberg 2008 □Ilmarinen, J. , Tempel J. : „Arbeitsfähigkeit 2010 - Was können wir tun, damit Sie gesund bleiben?“ Ed. M.Giesert. VSA-Verlag 2002 □Rosenstiel, L. „Grundlagen der Organisationspsychologie“ 3. Aufl. Stuttgart 1992 □Tempel, J., Giesert M. et al.: „Arbeitsfähigkeit 2010: Von 16 bis 65 in einem Unternehmen! Abschlussbericht zum ABINRW-Projekt. Düsseldorf“ IQ-Consult gGmbH 2005 □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

G. Mehlkop
D. Maltritz

Noch mehr Freakonomics - wie die Ökonomie unseren Alltag erklärt

[nicht festgelegt]

SS 2012 0 01 0 084 ::32277:: •D•

18.04.2012 Mi 12:00-14:00 LG 1/247b

Die ökonomische Theorie beschränkt sich in ihrer Erklärungskraft nicht nur auf Konjunkturzyklen, Preise, Konsumenten- und Produzentenverhalten oder Wirtschaftswachstum. Sie bietet auch plausible - und manchmal sehr überraschende - Erklärungen für soziale Phänomene, die mit "der Wirtschaft" auf den ersten Blick nichts zu tun haben. □Aber nur auf den ersten Blick... □Einige Themen: sex and crime; Wie man auf keinen Fall das "Dschungel-Camp" gewinnt; Wieso man im Supermarkt immer in der falschen Schlange steht; Wieso Falschparker den Nobelpreis gewinnen □

Part Two, after a sold-out first show: Economic theory is not limited to the explanation of business cycles, market prices, behavior of consumers and producers or economic growth. Microeconomics can deliver powerful, and sometimes quite astonishing, explanations for all kinds of social phenomena. □So sometimes economics is stranger than fiction... □Sample of topics: sex and crime; how to fail in TV game-shows; why we always chose the wrong queue in the super market; the relationship between reckless driving and winning the Nobel Prize □

Literatur: Wir stellen einen Reader bereit

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Jäpelt
G. Weischede

"Labor auf dem Sitzkissen": Anfängergeist und Pädagogik - sich selbst erforschen

"The Meditation Cushion as Laboratory" Beginners Mind and Pedagogy - How to study yourself

SS 2012 0 01 0 085 ::33111:: •D•

26.04.2012 Do 14:00-16:00 LG 3/116
08.06.2012 Fr 14:00-19:00 LG 4/D01
09.06.2012 Sa 09:00-17:00 LG 4/D01
13.07.2012 Fr 14:00-19:00 LG 4/D01
14.07.2012 Sa 09:00-17:00 LG 4/D01

In diesem Seminar werden buddhistische Grundlagen in ihrer Bedeutung für eine reflektierte Praxis in verschiedenen sozialen (u.a. auch sonderpädagogischen) Handlungsfeldern betrachtet. Angestrebt wird die Erarbeitung einer methodischen Grundlegung für die wissenschaftliche Selbsterforschung. Die Arbeitsgrundfragen sind: Mit welchen Vorannahmen gehen wir durch die Welt? Wie entstehen diese Welt- und Selbstbilder? Beschreiben sie Wirklichkeit? □Ziel ist die Auseinandersetzung mit dem eigenen Bewusstsein im "Labor auf dem Sitzkissen" und die Einübung von Achtsamkeit/achtsamer Präsenz durch Meditation (stilles Sitzen). Vorerfahrungen nicht notwendig. □Die Anmeldung erfolgt über metacoon und ergänzend mit einem Motivationsschreiben (max. eine Seite), das folgende Fragen beantworten soll: Warum entscheide ich mich für dieses Seminar? Wie kann ich mich zum Gegenstand meiner eigenen Forschung machen? Wie verstehe ich eine solche Wissenschaft? □Das Motivationsschreiben ist der Maßstab für die manuelle Zulassung (35 TN) bei metacoon bis 19.04.1012. Die Reihenfolge des Eingangs der Motivationsschreiben wird berücksichtigt. □Das Motivationsschreiben bitte an folgende Mail-Adressen senden:

□ birgit.jaepelt@uni-erfurt □gerald.weischede@gmx.net

This seminar will offer basic buddhist studies and their importance in different social fields including the area of special education. The following questions provide our work basis: What are the assumptions towards our world views? How do we generate world views and views about Self? What kind of reality do they describe? The aim of the seminar is to study consciousness and mindfulness on the meditation cushion as a "laboratory" (silent meditation). No previous experience is necessary. □A letter of motivation should answers the following questions: Why do I want to participate in this seminar? How can I become the subject of my own studies? What is science? □Please send your letter of motivation as e-mail to: □birgit.jaepelt@uni-erfurt.de □gerald.weischede@gmx.net

Literatur: □Shunryu Suzuki: Zen-Geist. Anfänger-Geist. Theseus Verlag Walpola Rahula: Was der Buddha lehrt. Origo Verlag 1986 Gerald Weischede: Neurose und Erleuchtung: Anfängergeist in Zen und Psychoanalyse. Ein Dialog. Klett Verlag 2009 □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

C. Schrader **Märchendichtung und Geographie**

W. Bricks

fairy tale poetry and geography

SS 2012 0 01 0 086 ::34535:: •D•

14.05.2012 Mo 18:00-20:00 LG 1/135
 16.04.2012 Mo 14:00-18:00 LG 1/327
 14.05.2012 Mo 14:00-18:00 LG 1/327
 02.06.2012 Sa 08:00-18:00/
 16.06.2012 Sa 08:00-18:00/
 25.06.2012 Mo 14:00-18:00 LG 1/202
 09.07.2012 Mo 14:00-18:00/

Das Seminar erkundet Verbindungslinien von Literatur und Geographie in zwei Thüringer Landschaften. Es beschäftigt sich mit geologisch/geomorphologischen Besonderheiten an ausgewählten Standorten und zu diesen in Beziehung stehenden Märchendichtungen von Johann Karl August Musäus, Ludwig Bechstein und Theodor Storm. □Anmeldung per E-Mail an christine.schrader@uni-erfurt.de (Motivationsschreiben mit Angabe von Studienrichtung und Fachsemester). Die Art der Prüfungsleistung wird im ersten Seminar bekannt gegeben.□□□

This seminar explores conjugation lines between literature and geographie in two landscapes of Thuringia. It deals with geological/ geomorphological specialties at selected places and with fairy tale poetry of Johann Karl August Musäus, Ludwig Bechstein und Theodor Storm, related to them.

Literatur: Die Literatur wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

S. Tänzer
W. Bricks

Die Stadt als Erfahrungsraum

Town as a Room of Experiences

SS 2012 0 01 0 093 ::33144:: •D•

16.07.2012 Mo 14:00-18:00 FG 1/0021

23.04.2012 B Mo 14:00-18:00 Clemenska.

Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich. Die Auswahl der Teilnehmer ist bereits erfolgt. □Die Veranstaltung findet in der Clemenskapelle der Katholisch-Theologischen Fakultät(Domstraße10) statt. □Welche Erfahrungen haben Sie in und mit Städten gemacht? Assoziieren Sie Städte mit Hektik und Anonymität oder denken Sie an die Fülle kultureller Angebote und die Kultiviertheit und Freiheit städtischen Lebens? In dieser Lehrveranstaltung werden Sie am Beispiel Erfurts in die künstliche Welt der Städte eintauchen und die Stadt als Erfahrungsraum bewusst sinnlich-ganzheitlich wahrnehmen und reflektieren. Durch Erkundungen in kleinen Gruppen, ergänzt um fachwissenschaftliche Studien, erschließen Sie historische, technische, raumbezogene, naturbezogene, soziologische, wirtschaftliche, ästhetische und ethische Kennzeichen, Merkmale und Zusammenhänge, um vor diesem Hintergrund städtisches Leben und städtische Realität in seiner Vielperspektivität, Vieldeutigkeit und Ambivalenz kennenzulernen und zu verstehen.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

S. Jöckel
C. Betsch

Ernste Spiele für die Gesundheit - Serious Games und Impfung

Serious Games for Health Issue - Serious Games and Vaccination

SS 2012 0 01 0 096 ::34074:: •D•

17.04.2012 Di 10:00-12:00 LG 4/D02

Wir suchen engagierte Studierende, die Lust haben, ein Konzept für ein online-Computerlernspiel zum Thema Masern zu entwickeln. Bis 2015 sollen die Masern in Europa ausgerottet werden

□

(<http://www.youtube.com/watch?v=Wk70VTrqM64>). Wie kann man dieses Ziel durch ein Onlinespiel unterstützen? Wir freuen uns, dass wir bereits einen finanziellen Förderer für dieses Projekt interessieren konnten: Im Rahmen des StuFus findet daher ein Wettbewerb statt – unabhängig von der Prüfungsleistung werden die Spielvorschläge einer Jury vorgelegt und das

□

beste Spiel wird professionell produziert. Wir freuen uns auf interessierte und engagierte Studierende mit vielen kreativen Ideen und Spiellust! Anmeldung mit Motivationsschreiben bis 12.4.2012 an seriousgames.erfurt@googlemail.com. Mehr über das Seminar erfahren Sie hier:

□

<http://www.cornelia-betsch.de/wp-content/uploads/Stufu-Betsch-J%C3%B6ckel.pdf> □

[nicht festgelegt]

Literatur: wird bekannt gegeben (dt workspace)

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Kracke
M. Wijlens

Sexueller Missbrauch von Minderjährigen im Kontext von Institutionen: Rechtslage - Hintergründe - Präventionsmaßnahmen

Sexual abuse of minors in institutional settings: legal aspects - causes - prevention

SS 2012 0 01 0 097 ::32882:: •D•

20.04.2012 Fr 14:00-16:00 Coelicum/HS
 04.05.2012 Fr 13:00-20:00 Coelicum/HS
 05.05.2012 Sa 09:00-15:00 Coelicum/HS
 11.05.2012 Fr 13:00-20:00 Coelicum/HS
 12.05.2012 Sa 09:00-15:00 Coelicum/HS

In dem Stufu soll das Thema "Sexueller Missbrauch an Minderjährigen im Kontext von Institutionen" erforscht werden. Ein Teil wird die Rechtslage nach deutschem und kirchlichem Strafrecht sowohl mit Hinblick auf das Delikt als auch auf die Prozessordnung sein. Ein anderer Teil wird sich mit den Ursachen des Missbrauchs insbesondere aus psychologischer Sicht befassen: Gibt es so etwas wie ein Täterprofil und Opferprofil? Was ist ein Pädophiler was ein Epehebophiler? Welche Umstände begünstigen den Missbrauch oder erschweren die Meldung? Der dritte Teil wird die Frage nach Präventionsmaßnahmen betreffen: wie können Kinder sich wehren? Wie können Institutionen und ihre Mitarbeiter(innen) sich schützen bzw. was ist ein vernünftiger Umgang mit Kindern und Jugendlichen? Was kann man tun, damit Täter in Zukunft nicht erneut missbrauchen? Gibt es erfolgreiche Therapien? Zu diesem Inhalt soll ein Motivationsschreiben (max. 2000 Zeichen) zur Aufnahme in das Stufu bis zum 16.04.2012 bei stufumissbrauch@yahoo.de eingereicht werden.

The seminar will focus on Sexual abuse of minors within institutional settings. One part will focus on German and ecclesiastical penal law: questions concerning the delict itself and the penal process will be discussed. A second part will focus on the causes of abuse: is it possible to determine a certain profile of victims and abusers? What is paedophilia and ephobophilia? Are there circumstances that enhance abuse in instituitions or that prevent reporting the abuse? A third part will focus on precautions for prevention: how can children learn to protect themselves? What precautions can institutions take to protect themselves and to create a climate in which the abuse can be reported? What can be done with abusers to prevent future abuse? Are there successful therapies? In order to be accepted in the Stufu an application (max. 2000 characters) in which the reasons for participation are outlined must be submitted by 16.04.2012 to stufumissbrauch@yahoo.de.

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Borowsky **"Verbrechen erinnern" in Gerichtsverfahren, Historiographie und Erinnerungspolitik**

R. Bender [nicht festgelegt]

SS 2012 0 01 0 098 ::32946:: •D• 16.04.2012 Mo 18:00-20:00 LG 4/D01

Nach einer kulturtheoretischen und rechtshistorischen Einführung werden wir anhand historischer Fallbeispiele des 20. Jahrhunderts und anhand paradigmatischer Gerichtsprozesse, deren erinnerungspolitischer Kontextualisierung und historiographischer wie literarischer Rezeptionsgeschichten die wechselseitigen Bezüge der so unterschiedlichen Bezugnahmen auf die Erinnerung von Verbrechen in staatlichem Auftrag oder offensichtlicher staatlicher Duldung. Im Zentrum werden dabei Verbrechen stehen, die von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und entsprechenden ideologischen Rechtfertigungskontexten geprägt sind. Kulturen des Umganges mit diesen Verbrechen und deren Geschichte werden uns dabei ebenso interessieren wie die Bedeutung nationaler und internationaler wissenschaftlicher Diskurse auf Strafprozess, Rechtsentwicklung und politische Kultur. □Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

C. Schrader **Mundart als literarisches Ausdrucksmittel - Mundart im Alltag**

G. Richter

Dialect as means of literary expression and in everyday live

SS 2012 0 01 0 104 ::33154::	•D•	24.04.2012	Di	17:00-20:00	LG 1/214
		08.05.2012	Di	17:00-20:00	LG 1/214
		15.05.2012	Di	17:00-20:00	LG 1/214
		22.05.2012	Di	17:00-20:00	LG 1/214
		29.05.2012	Di	17:00-20:00	LG 1/214
		05.06.2012	Di	17:00-20:00	LG 1/214
		12.06.2012	Di	17:00-20:00	LG 1/214

Anmeldung per E-Mail an christine.schrader@uni-erfurt.de (Motivationsschreiben mit Angabe von Studienrichtung und Fachsemester). Die Art der Prüfungsleistung wird im ersten Seminar bekannt gegeben. □ Die Mundart, zumindest das Sprechen mit dialektaler Einfärbung, gewinnt wieder an Bedeutung. Mundart hat die Rockmusik erreicht. Kabarettisten wie Uwe Steimle nutzen geschickt mundartliche Elemente, um die Zuschauer in Heiterkeit über ernste Dinge zum Nachdenken zu bringen. Schon im 18. Jahrhundert begann Johann Gottfried Herder volkssprachliche Texte zu sammeln. "Stimmen der Volker in Liedern" wurde die Sammlung später genannt. Den niederdeutschen Text vom "Fischer und syner Fru" nahmen die Brüder Grimm alsbald in ihre Märchensammlung auf. Mundart und Dialekt wurden auch auf dem Theater wieder wichtiger. Hier und in der erzählenden Literatur wird Mundart und dialektales Sprechen eingesetzt, um Figuren zu charakterisieren, sie einem Milieu, einer Landschaft, einer Gruppe zuzuordnen. Für den Dramatiker Georg Büchner ist das Hessische von zentraler Bedeutung, für Gerhard Hauptmann das Schlesische und das Berlinische, für den Komödiendichter Emil Rosenow das Erzgebirgische. Und was wären die Balladen der Lene Voigt ohne das Sächsische! Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich anhand einiger signifikanter Beispiele mit Struktur und Wirkung von Mundart im Alltag und in der Literatur. □ □

This seminar gives students the possibility to improve their knowledge of german dialects, used in everyday life and in german literature.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

S. Schmolinsky
C. Mandry **Gendertheorie und Genderethik**
[nicht festgelegt]

SS 2012 0 01 0 105 ::31880:: •D•

Di 14:00-16:00 LG 4/D04
19.04.2012 Do 10:00-12:00 LG 2/HS 5

Dass „der kleine Unterschied“ zwischen Frauen und Männern nicht einfach ein biologisches Faktum ist, sondern dass Mannsein und Frausein von kulturell beeinflussten, historisch gewachsenen und gesellschaftlich vorhandenen und wandelbaren Vorstellungen geprägt sind, gehört zu den grundlegenden Einsichten der Genderforschung und der Gendertheorie. Aber welche weiteren Konsequenzen folgen aus dieser Einsicht? Wie viele Gender gibt es etwa? Sind Unterschiede zwischen den Geschlechtern immer auch als Ungerechtigkeiten zu bewerten? Und wenn ja, warum? Das Stufu-Seminar will sich sowohl mit theoretischen Überlegungen und Ansätzen der Gendertheorie und der Genderethik als auch mit den strukturellen und praktischen Aspekten der Genderfrage befassen und wird Themen wie Rollenstereotype, das Phänomen der Gläsernen Decke, die Problematik der geschlechterbezogenen Gewalt, die Diskussion über Genderidentitäten usw. bearbeiten. □Anmeldung in der ersten Sitzung.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

R. Roux
C. Karlson

Funktion und Gestalt des Priesters in der Alten und in der heutigen Kirche zwischen Administration und Askese.

Priestery Function and Ideal in the Ancient Church and Today: Between Administration and Asceticism

SS 2012 0 01 0 107 ::32734:: •D•

20.04.2012 Fr 17:00-18:30/s. Kommentar
 11.05.2012 Fr 17:00-21:00/s. Kommentar
 12.05.2012 Sa 09:30-21:00/s. Kommentar
 21.05.2012 Mo 19:30-20:30/s. Kommentar

Ort: Katholisches Priesterseminar □ Holzheienstr. 15, 99084 Erfurt □ Lektüre und Diskussion ausgewählter Quellentexte östlicher und westlicher Kirchenväter zum Priesterbild innerhalb kultureller Transformationsprozesse der Spätantike im Vergleich zum Berufsprofil des Priesters in der Spätmoderne. □ □ Anhand von Texten des 4. und 5. Jahrhunderts werden Aufgaben- und Problemhorizonte umrissen, in denen Anforderungen an Gemeindeleitung, Liturgie und Lebensführung frühkirchlicher Amtsträger im Kontext von pluralistischen und hochmobilen Gesellschaftsstrukturen des zerfallenden Römischen Reiches sichtbar werden. Die exegetischen Erträge werden mit den Gegebenheiten und Erfordernissen der Priesterausbildung des 21. Jahrhunderts am Beispiel des Erfurter Regional-Priesterseminars für den Bereich der mittel- und ostdeutschen (Erz-)Diözesen in Vergleich gebracht. □ Die Teilnehmer sind verpflichtet, einen schriftlichen Arbeitsbericht (3-4 Seiten) zu den besprochenen Problemen abzufassen. □ □ □

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Kranemann
A. Schubert **Akademische Rituale**
Academic rituals

SS 2012 0 01 0 109 ::32685:: •D• 17.04.2012 Di 18:00-20:00 Domstr. 10/SR 1

Nach der christlichen Kirche ist die Universität die älteste Institution der europäischen Geschichte. Als solche hat sie im Laufe des Mittelalters und der Frühen Neuzeit ganz eigene Symbole, Strukturen und Rituale ausgeformt, die das Leben und Arbeiten an der Universität bis heute prägen. In diesem Stufu wollen wir uns mit historischen und modernen Riten und Ritualen des Universitätslebens beschäftigen (von "Absolvent" bis "Verteidigung"), um das Werden und die speziellen Formen des universitären Lebens zu verstehen.

Besides the christian churches the University is the oldest living institution in Europe. Throughout its almost thousand years of existence it developed several peculiar rituals and structures. In this seminar we will take a look at academic rituals ancient and modern in order to better understand university life and state of the european university.

Literatur: W. Rüegg: Geschichte der Universität in Europa, 4 Bde., 1993-2010. □G. Kaufmann: Geschichte der deutschen Universität, 1933 □W. Rudy: The Universities of Europe, 1100-1914, Cranbury NJ 1984 □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Court
E. Loosch

Bernstein und Pawlow: Wissenschaft im Stalinismus

Bernstein and Pavlov: Science in Stalinism

SS 2012 0 01 0 111 ::34641:: •D•

24.04.2012 Di 18:00-20:00 GSH
06.07.2012 Fr 00:00-00:00 Leipzig
07.07.2012 Sa 00:00-00:00 Leipzig

Die Anmeldung erfolgt durch eine Liste, die ab 10.04.2012 im Sekretariat des Fachgebiets Sport- und Bewegungswissenschaften ausliegt (Mg 2/310). Bei mehr als zehn Anmeldungen wird vom 6. Semester abwärts gelost. □ Die obligatorische Vorbesprechung ist am 24.4. um 18 Uhr im Besprechungsraum Große Sporthalle. □ □ Die Lehrveranstaltung findet statt im Rahmen eines wissenschaftlichen Kolloquiums in Leipzig am 6. und 7. Juli. Die Studenten erhalten einen Einblick in die Organisation und Durchführung einer Tagung. Die Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.

The course is part of a scientific colloquium which takes place from 6.-7.7. in Leipzig. The language is both English and German.

Literatur: wird in der vorbereitenden Sitzung am 24. Mai verteilt

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

E. Loosch
R. Benkmann

Was eigentlich ist Gesundheit? Ein kritischer Diskurs.

What ist health? A critical discussion.

SS 2012 0 01 0 112 ::34261:: •D•

19.04.2012 Do 10:00-12:00 LG 1/215

Ziel der LV ist es, einen kritischen Diskurs zum Begriff der Gesundheit und seinen Aspekten u.a. im gesellschaftlichen, sonderpädagogischen, bewegungswissenschaftlichen und psychologischen Kontext zu führen. Kleine praktische Aufgaben sowie empirisch-experimentelle Pilotstudien sollen durch die Teilnehmer realisiert werden. In die Lehrveranstaltung werden praktische & empirisch-experimentelle Anteile integriert, so dass sich eine Teilnehmerbeschränkung auf 20 Personen erforderlich macht. Die Einschreibeliste für das Stufu liegt ein Woche vor Beginn im Bereich Sport- und Bewegungswissenschaften aus. Die Auswahl der Teilnehmer wird per objektivem Losentscheid vorgenommen und vor Beginn der LV bekanntgegeben.

The aim of the lecture is to discuss the word health regarding aspects in the context of society, special education, movement science and psychology. Practical exercises and empirical and experimental studies are involved.

Literatur: Auswahl: □ Wulfholz, B./Hurrelmann, K. (Hrsg.): Handbuch Gesundheitserziehung. Bern: Huber, 2009. □ Arbeitskreis gesundheitsfördernde Hochschulen (www.gesundheitsfoerdernde-hochschulen.de). (2010) □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

K. Richters
N. Staab **Menschenrechte im interkulturellen Vergleich**
Human Rights in inter-cultural Perspective

SS 2012 0 01 0 113 ::32106:: •D•

20.04.2012 Fr 14:00-16:00 LG 1/128
08.06.2012 Fr 14:00-20:00 LG 2/207
09.06.2012 Sa 12:00-18:00 LG 2/207
06.07.2012 Fr 14:00-20:00 LG 2/207
07.07.2012 Sa 12:00-18:00 LG 2/207

Voranmeldung per Email an Nicolai Staab (nicolai.staab@uni-erfurt.de). □Ziel der Veranstaltung ist es, die TeilnehmerInnen dafür zu sensibilisieren, dass Menschenrechtserklärungen und deren Bestandteile stets in einem spezifischen historischen und kulturellen Zusammenhang entstanden sind. Dementsprechend unterscheiden sich auch deren Auslegung und Anwendung je nach kulturellem Kontext. Dabei werden sowohl ethisch-philosophische als auch religiöse Konzepte, wie zum Beispiel die der Römisch-Katholischen Kirche und islamischer Gemeinschaften berücksichtigt. Unter anderem wird erörtert, auf welche Basis sich die Kritiken an Menschenrechten als westliche und daher nicht allgemeingültige Normen stützen. □Methode: Auf der Grundlage ausgewählter Primärquellen und Sekundärliteratur wird die Lehrveranstaltung einen Überblick über Menschenrechtsdebatten liefern und damit die Grundlage für eine wissenschaftliche Diskussion legen. □Prüfungsleistungen sind die Anfertigung von Sitzungsprotokollen und Referaten. □Juristische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. □

This course aims at sensitising students for the specific historical and cultural contexts in which human rights declarations and basic legal texts have been written. Given the importance of this context the interpretation and implementation of these rights have always varied according to their cultural environment. We will consider both ethical-philosophical as well as religious concepts, i.e. those published by the Roman Catholic Church and Islamic communities. One of the issues we will discuss is on what basis critics of human rights argue that they are Western concepts and therefore not universally applicable. □We will read and discuss selected primary and secondary sources and thereby give an overview of the different debates concerning human rights in an academic context. □Assessment is by session summaries and class presentations. □No prior legal knowledge is required. □

Literatur: Heidemann-Steins, Marianne/Bielefeldt, Heiner (Hgg.), 2010, Religionen und Religionsfreiheit: Menschenrechtliche Perspektiven im Spannungsfeld von Mission und Konversion, Würzburg. □Klinkhammer, Gritt u.a. (Hgg.), 2002, Religionen und Recht: eine interdisziplinäre Diskussion um die Integration von Religionen in demokratischen Gesellschaften, Marburg. □Malik, Jamal/Manemann, Jürgen (Hgg.), 2009, Religionsproduktivität in Europa, Münster. □Manssen, Gerit/Banaszak, Boguslaw (Hgg.) 2006, Religionsfreiheit in Mittel- und Osteuropa zwischen Tradition und Europäisierung, Frankfurt am Main. □Schmidt, Burghart (Hg.), 2006, Menschenrechte und Menschenbilder von der Antike bis zur Gegenwart, Hamburg. □Rechtsquellen: □Charter of Fundamental Rights of the European Union on the pages of the European Parliament: http://www.europarl.europa.eu/charter/pdf/text_en.pdf. □European Convention of Human Rights. List of the states which ratified the Convention on the pages of the Council of Europe: <http://conventions.coe.int/Treaty/Commun/ChercheSig.asp?NT=194&CM=2&DF=19/02/2010&CL=E> NG. □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

T. Düzyol
A. Rüzgar

Wir riefen Arbeitskräfte und es kamen Menschen" - Von Gastarbeitern/innen, populistischen Diskursen und transkulturellen Gesellschaftskonzepten

[nicht festgelegt]

SS 2012 0 01 0 114 ::34959:: •D•

17.04.2012 Di 10:00-12:00 LG 2/HS 6

Noch bevor die Mordserie und Attentate der NSU (Nationalsozialistischer Untergrund) von der Öffentlichkeit verdaut wurde, betritt Horst Seehofer die Bühne des Wahlfangs und fordert einen Paragraphen für Integration in die bayerische Landesverfassung aufzunehmen. Davon abgesehen, dass die Instrumentalisierung der Migranten/innen kein seltenes Phänomen in der deutschen Politik darstellt, stellt sich hier die Frage, was mit Integration gemeint ist. □Die Konzeptualisierung der Fremdheit und die Stigmatisierungen der Migranten/innen werden tagtäglich durch Medien, staatliche Institutionen, Politik und Teile der Mehrheitsbevölkerung reproduziert. □Im Rahmen des Seminars möchten die Veranstalter diese Reproduktionen sich näher anschauen. So werden verschiedene Diskurse in der Bundesrepublik der letzten Jahrzehnte betrachtet und sich kritisch mit Termini wie Ausländer, Ausländerkriminalität, Integration u.v.m auseinandergesetzt. □Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars stellt die Migrationsgeschichte in Deutschland dar. Themen wie transkulturelle Gesellschaftskonzepte sollen dabei ebenso beleuchtet werden. □Voraussetzungen für das Seminar ist eine regelmäßige Teilnahme, Interesse sowie Engagement. □

[nicht festgelegt]

Literatur: Terkessidis, Mark: Interkultur, Berlin 2010; Sökefeld, Martin: Das Paradigma Kultureller Differenz: Zur Forschung und Diskussion über Migranten aus der Türkei in Deutschland, in: Sökefeld, Martin (Hrsg.): Jenseits des Paradigmas kultureller Differenz. Neue Perspektiven auf Einwanderer aus der Türkei, Bielefeld 2004; Berger, Kai-Uwe: Migration und Integration. Eine Einführung in das Wanderungsgeschehen und die Integration der Zuwanderer, Opladen 2000; Frankenberg, Günter: Zur Alchimie von Recht und Fremdheit. Die Fremden als juristische Konstruktion, in: Balke, Friedrich u.a. (Hrsg.): Schwierige Fremdheit. Über Integration und Ausgrenzung in Einwanderungsländern, Frankfurt am Main 1993; Gomolla, Mechthild/Radke, Frank-Olaf: Mechanismen institutionalisierter Diskriminierung in der Schule, in: Gogolin, Ingrid/Nauk, Bernhard (Hrsg.): Migration, gesellschaftliche Differenzierung und Bildung. Resultate des Forschungsschwerpunktsprogramms FABER, Opladen 2000; weiter Literatur wird bei Seminarbeginn genannt.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

U. Stutz
H. Deppenbrock

Engagiertes Kino
Committed Cinema

SS 2012 0 01 0 116 ::33535:: •D•

19.04.2012 Do 14:00-16:00 LG 3/406

Die Veranstaltungen finden Am Hügel 1 in Raum 406 statt. □Anmeldung zum Seminar über die Eintragung in den Metcoon-Raum zum Seminar. Der Metacoön-Raum zur Anmeldung an das Angebot ist vom 9.-22.4.12 geöffnet. Passwort: Kino □Das Seminar richtet sich auf die Analyse von Filmen, die Partei ergreifen, sich einmischen, politisch Stellung beziehen, militant sind und mit denen gesellschaftliche Verhältnisse nicht nur kritisch reflektiert werden, sondern in diese aktiv eingegriffen wird. Geklärt wird zunächst auf Grund welcher Kriterien Filme einem „Engagierten Kino“ (Cinema Engagé, Committed Cinema) zugerechnet werden können. Untersucht werden soll mit welchen filmästhetischen Mitteln gesellschaftspolitische Positionen vermittelt werden und wo die Grenze zwischen Ideologisierung und differenzierter Betrachtung verläuft. Aber es geht nicht nur um den einzelnen Film, sondern auch um Bedingungen der Produktion, Distribution und Rezeption und somit auch um die Entstehung von Filmcooperativen sowie alternativer Distributoren, Filmfestivals und Abspelstätten (Programm- und Arthousekinos). Besprochen werden Filme unterschiedlichen Genres und unterschiedlicher nationaler Herkunft. Die verbal-sprachlichen Untersuchungen werden ergänzt durch Übungen zur Filmpraxis und zur Programmgestaltung.

[nicht festgelegt]

Literatur: Literaturliste und Arbeitsplan in der Vorbesprechung in der ersten Sitzung

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Sawall
L. Ferguson

Lektüre-Seminar: Antidramaturgie und Bildkritik im Deutschen Autorenfilm (Kluge, Kristl, Straub/Huillet)

Anti-dramaturgy and a critical approach in the production and reception of images in German "Autorenfilm"

SS 2012 0 01 0 118 ::33762:: •D•

16.04.2012 Mo 18:00-19:00 LG 3/406
26.05.2012 Sa 10:00-15:00 LG 3/406
27.05.2012 So 10:00-15:00 LG 3/406
16.06.2012 Sa 10:00-15:00 LG 3/406
17.06.2012 So 10:00-15:00 LG 3/406
30.06.2012 Sa 10:00-15:00 LG 3/406
01.07.2012 So 10:00-15:00 LG 3/406

Im Zuge des Oberhausener Manifests von 1962, welches den Abschied von „Papas Kino“ - dem konventionellen deutschen Produzentenfilm - forderte, verschafften sich junge Filmschaffende ein neues Forum. Will Trempers antwortete auf die Frage, ob man in Deutschland auch als Außenseiter Filme machen könne: „In Deutschland nur als Außenseiter!“ Ein Außenseiter unter den Außenseitern war sicherlich Vlado Kristl. Seine Filme „Madeleine, Madeleine“ (1964) und zwei Jahre später „Der Damm“ wurden in Oberhausen aufgeführt. Wie viele Autorenfilmer brach auch Kristl mit der Linearität der geschlossenen Erzählung zugunsten der Dominanz von Episoden. Jean-Marie Straub und Danièle Huillet oder auch Alexander Kluge forderten eine Einbeziehung des Zuschauers, in dessen Kopf sich die Teile des Film erst durch aktive Reflexionsarbeit zusammensetzen sollten. Im Vordergrund ihrer Arbeit stand die permanente Auseinandersetzung mit dem Spannungsverhältnis von Bild und Text bzw. Bild und Ton, aber vor allem auch von Realität und Fiktion, die eine zentrale Rolle im Seminar einnehmen wird. Den Autorenfilmern ging es um eine individuelle Darstellung gesellschaftlicher Phänomene und Problemstellungen unter dem sowohl ästhetischen als auch (kultur-)politisch motivierten Dogmas eines „abenteuerlichen Sehens“.

[nicht festgelegt]

Literatur: Alexander Kluge: Die Utopie Film. In: Merkur, Heft 12 (1964). □- (überarbeitete Fassung in) film, Nr.2 (1964). □Alexander Kluge/Edgar Reitz/Wilfried Reinke: Wort und Film. In: Sprache im technischen Zeitalter, Nr.13 (1965); auch in: Klaus Eder/Alexander Kluge: Ulmer Dramaturgien. Reibungsverluste. München/Wien 1980. □Alexander Kluge: Die schärfste Ideologie! Daß die Realität sich auf ihren realistischen Charakter beruft. In: Gelegenheitsarbeit einer Sklavin. Frankfurt: Suhrkamp 1975. □Irmela Schneider/Christina Bartz/Isabell Otto (Hrsg.): Medienkultur der 70er Jahre. Diskursgeschichte der Medien nach 1945. Bd. 3. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 2004. □Gilles Deleuze: Das Zeit-Bild. Kino 2. 5. Aufl. Frankfurt: Suhrkamp, 1996. □Rainer Lewandowski: Die Oberhausener : Rekonstruktion einer Gruppe ; 1962 - 1982. Regie, Verl. für Bühne und Film, Diekholzen 1982. □Christian Schulte: Vlado Kristl. Die Zerstörung der Systeme. Hamburg 2010. □Maske und Kothurn. Internationale Beiträge zur Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Jg. 57 (2011), Heft 3-4. Vlado Kristl / Der Mond ist ein Franzose. □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Pilvousek
K. Mersch

Luther in Erfurt - Vorgeschichte, Wirkungen und Nachwirkungen

Luther in Erfurt

SS 2012 0 01 0 119 ::32929:: •D•

01.06.2012 Fr 10:00-18:00 Coelicum/HS

02.06.2012 Sa 09:00-18:00 Coelicum/HS

Eine Vorbesprechung findet in der ersten oder zweiten Vorlesungswoche statt. Bitte beachten Sie die Terminankündigung unter: www.uni-erfurt.de/kirchengeschichte □ Wer den Namen Martin Luthers hört, denkt zunächst ganz unvermittelt an das Schlagwort „Reformation“ und somit an eine epochale Wende in der Geschichte des Christentums. Was für eine Person war aber Luther, was hat ihn auf seinem Werdegang zum „Reformator“ geprägt? Um Antworten auf diese Fragen zu finden, wollen wir im Seminar Luthers Erfurter Lebensjahre vor der Reformation in den Blick nehmen, sein Studium an der Erfurter Bibliothek, seine Zeit als Mönch im Erfurter Augustinerkloster und seine Weihe zum Priester. Wir wollen uns – auch durch kleine Exkursionen – ein Bild vom spirituellen und intellektuellen Milieu der Stadt verschaffen, in der der junge Luther lebte, lehrte und predigte. Umgekehrt stellt sich die Frage: Welche Wirkung hatte Luther auf Erfurt? Um dies herauszufinden, wenden wir uns der späteren Zeit Luthers zu, behandeln seine nunmehr reformatorische Predigtstätigkeit in der Stadt, seine in jungen Jahren geknüpften Kontakte zu Erfurtern und die Einführung der Reformation in Erfurt.

[nicht festgelegt]

Literatur: Freitag, Josef (Hrsg.): Luther in Erfurt und die katholische Theologie, Leipzig 2001. □ Pilvousek, Josef: Martin Luther and Erfurt, in: Luther Digest, Vol. 12 (2004) 185-187. □ Pilvousek, Josef/ Springer, Klaus-Bernward: Die Erfurter Augustiner-Eremiten: eine evangelische "Brüdergemeinde" vor um mit Luther (1266-1560), in: Schmelz, Lothar u.a. (Hrsg): Luthers Erfurter Kloster. Das Augustinerkloster im Spannungsfeld von monastischer Tradition und protestantischem Geist, Erfurt 2005, 37-57. □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

H. Goll
R. Husemann

Inklusive Bildungsprojekte

Inklusive educational projects (1)

SS 2012 0 01 0 124 ::33332:: •D•

19.04.2012 Do 10:00-12:00 LG 1/326

Die Lehrveranstaltung ist über zwei Semester konzipiert. Im Sommersemester werden im Hinblick auf die UN-Behindertenrechtskonvention inklusive Bildungsprojekte geplant, die praktische Umsetzung erfolgt im anschließenden Wintersemester.

The course covers two semesters. In the summer-term we conceptualize inclusive educational projects with regard to the UN-convention of the rights for persons with disabilities. In the winter-term, we undertake practical realization of our projects.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku [Sprachkurs-3]	3 LP	

K. Kersten-Babeck

Griechisch-Repetitorium an neutestamentlichen Texten

Greek: repetition

SS 2012 4 01 0 005 ::34738:: •D•

16.04.2012 Mo 14:00-15:00 Domstr. 9/SR 4

An neutestamentlichen Texten wird in diesem Kurs vor allem die Grammatik wiederholt. □□Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Graecum bzw. Graecumsähnlicher Abschluss. □□Durch die Kombination mit einem weiteren, selbstgewählten 1-stündigen Sprachkurs in Latein/Griechisch kann ein Leistungsschein (3 LP) erworben werden.

The course is a repetition of the greek grammar.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

P. Stein **Lektürekurs Hebräisch: Liturgie und Lektionar**

Reading course Biblical Hebrew

SS 2012 4 01 0 029 ::32414:: •D•

19.04.2012 Do 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 1

Die Lektüre ausgewählter Texte aus dem Alten Testament dient der Vertiefung und dem Ausbau der im Hebräisch-Sprachkurs erworbenen Fähigkeiten. Ein weiteres Ziel ist der sichere Umgang mit dem textkritischen Apparat der Biblia Hebraica sowie mit den wissenschaftlichen Hilfsmitteln. In diesem Semester stehen alttestamentliche Texte aus der gottesdienstlichen Praxis im Mittelpunkt. □□Teilnahmevoraussetzung ist das bestandene Hebraicum.

[nicht festgelegt]

Literatur: Biblia Hebraica Stuttgartensia, Stuttgart 5 1997.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Berichterstattung live vom Konzil in Nicaea (Eusebios von Caesarea, Vita Constantini)

Eusebius of Caesarea, Vita Constantini

SS 2012 4 01 0 030 ::34268:: •D•

16.04.2012 Mo 13:00-14:00 Domstr. 9/SR 4

Voraussetzung für die Teilnahme: Graecum/Graecumsähnlicher Abschluss□□Durch die Kombination mit einem weiteren, selbstgewählten 1-stündigen Sprachkurs in Latein / Griechisch kann ein Leistungsschein (3 LP) erworben werden.

Partes de "Vita Constantini" Eusebii Caesarea legimus.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck **Latein-Repetitorium an Texten der Dogmatik**

Latin: repetition

SS 2012 4 01 0 046 ::33832:: •D•

16.04.2012 Mo 12:00-13:00 Domstr. 9/SR 4

An relevanten Texten zur Dogmatik wird in diesem Kurs vor allem die Grammatik wiederholt. □ □ Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Latinum bzw. Latinumsähnlicher Abschluss. □ □ Durch die Kombination mit einem weiteren, selbstgewählten 1-stündigen Sprachkurs in Latein/Griechisch kann ein Leistungsschein (3 LP) erworben werden.

The course is a repetition of the latin grammar.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 02	Ku	[Sprachkurs-6]	6 LP

P. Stein **Sprachkurs Hebräisch I**

Language course Biblical Hebrew I

SS 2012 4 01 0 008 ::35059:: •D•

19.04.2012 Do 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1

Aufbauend auf den Einführungskurs Hebräisch vermittelt der Sprachkurs ein gründliches Verständnis der hebräischen Laut- und Formenlehre. Der Kurs ist Voraussetzung für die Teilnahme an Hebräisch II und die abschließende Prüfung (Hebraicum) im WS.

[nicht festgelegt]

Literatur: Krause, Hebräisch. Biblisch-hebräische Unterrichtsgrammatik, Berlin/New York 2010. □ Biblia Hebraica Stuttgartensia, Stuttgart 5 1997.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 02	Ku	[Sprachkurs-6]	6 LP

K. Kersten-Babeck

Griechisch II

Greek II

SS 2012 4 01 0 034 ::35017:: •D•

17.04.2012 Di 08:00-10:00 Domstr. 10/SR 1

20.04.2012 Fr 08:00-10:00 Domstr. 10/SR 1

Nach ca. 3 Intensivwochen in den Sommer-Semesterferien erfolgt die Abschlussprüfung (Graecum/Graecumsähnlicher Abschluss).

The course is suitable to learn the greek language and to read greek passages.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 02	Ku	[Sprachkurs-6]	6 LP

K. Kersten-Babeck

Latein II

Latin II

SS 2012 4 01 0 052 ::32423:: •D•

19.04.2012 Do 12:00-14:00 Domstr. 10/SR 1

20.04.2012 Fr 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 1

Nach ca. 1-2 Intensivwochen in den Sommer-Semesterferien erfolgt die Abschlussprüfung (Latinum/Latinumsähnlicher Abschluss).

The course is suitable to learn the latin language and to read latin passages.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 299 BF	Berufsfeldorientierende Praktika	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 299 BF # 02	Pr	[homiletische Übungen]	3 LP

M. Widl **Verkündigung als mehrdimensionaler theologischer Vollzug - Homiletische Übungen**

Preaching as al pluri-dimensional theological practice

SS 2012 4 01 0 014 ::32300:: •D• 16.04.2012 Mo 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

Der erste Schritt zu guter Verkündigung ist ein solides theologisches Fundament. Zu ausgewählten Sonntagslesungen werden die bibeltheologischen, dogmatischen, existentiellen und praktisch-theologischen Grundlagen erhoben und auf eine Predigt hin gestaltet.

The first step for good preaching is a solid theological basis. Selected biblical lectures will be studied concerning their bible-theological, dogmatic, spiritual, and practical-theological implications in order to concentrate in a short preach.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 299 BF	Berufsfeldorientierende Praktika	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 299 BF # 03	Pr	[Schulpraktikum]	3 LP

D. Bethge **Grundlagen der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts**

B. Möller

[nicht festgelegt]

SS 2012 4 01 0 038 ::32889:: •D•

15.12.9999 Mi 00:00-00:00/

Die Studierenden entwickeln in der Verbindung von Praktikum und Seminar theoretische und praktische Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Auswertung des Religionsunterrichts. Sie sind fähig, exemplarisch fachdidaktische Handlungsmodelle zu realisieren und zu begründen, die den Kriterien eines guten Unterrichts entsprechen. Im Seminar werden die Unterrichtsversuche unter fachwissenschaftlichen Gesichtspunkten vorbereitet, diskutiert und ausgewertet.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 299 BF	Berufsfeldorientierende Praktika	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 299 BF # 03	Pr	[Schulpraktikum]	3 LP

R. Haase **Schulpraktische Übungen I**

School Practise I

SS 2012 4 01 0 053 ::32670:: •D•

18.04.2012 Mi 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 1

Die Schulpraktischen Übungen bereiten auf ein Schulpraktikum samt eigenem Unterrichtsversuch vor. □Dabei soll in einem ersten Schritt über die Rolle des Religionslehrers / der Religionslehrerin nachgedacht werden, aber auch über das Personengeflecht "Schule" mit Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen und Eltern. □Es werden sowohl Konzepte vorgestellt, Unterricht zu beobachten und zu dokumentieren als auch Grundzüge der Planung von Unterrichtsstunden eingeübt. Es geht im Weiteren vor allem um Fragen der Ziele und Methodiken des Religionsunterrichtes, der Lehrpläne und Lehrbücher, der relevanten Medien und anderer didaktischer Fragestellungen. □Zu den Schulpraktischen Übungen gehören die Durchführung des Praktikums und die Erstellung eines Praktikumsberichtes.

Practise in school, observation, giving a lesson and preparing a work placement report.

Literatur: Hilger, Georg / Leimgruber, Stephan / Zieberts, Hans-Georg, Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München: Kösel 32005.



Module und Lehrveranstaltungen nach Semestern

Ausführliche Fassung

WS 2011

Studiengang: MTheol KaTh

Stand: 26. Okt. 2012 - 19:27

Diese Liste enthält alle die den Modulen zugeordneten Lehrveranstaltungen des Studiengangs - geordnet nach Semestern in absteigender Reihenfolge und innerhalb eines Semesters nach Modulen.

	ab Seite
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2012	1
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2012	154
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2011	311
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2011	449
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2010	549
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2010	650
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2009	800

MTheol KaTh 404 B	Spezialisierungsmodul: Altes Testament	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 404 B # 01	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Exegese des Alten Testaments]	3 LP

N. Baumgart **Studienseminar – Altes Testament**

Research Seminary – Old Testament

WS 2011 4 01 0 022 ::30780:: •D•

Mi 00:00-00:00/

Das Oberseminar befasst sich mit methodischen und hermeneutischen Fragen zur Auslegung des Alten Testaments sowie mit Kontroversen in der gegenwärtigen Forschung. □□Das Seminar ist für Studierende bestimmt, die sich im Fach Altes Testament spezialisieren und eine Abschlussarbeit schreiben oder die im Fach Altes Testament promovieren. □□Termine werden nach Vereinbarung vergeben.

The course will treat questions of method and hermeneutics with regard to the Exegesis of the Old Testament and regarding major controversies of contemporary research.

Literatur: Neben neueren Zeitschriftenartikeln: Becker, Uwe, Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, Tübingen (2. Aufl.) 2008; Bernd Janowski, Theologie und Exegese des Alten Testaments / der Hebräischen Bibel. Zwischenbilanz und Zukunftsperspektiven (SBS 200), Stuttgart 2005; Nitsche, Stefan A / Utzschneider, Helmut, Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Eine Methodenlehre zur Exegese des Alten Testaments, Gütersloh (2. Aufl.) 2005; Steins, Georg / Ballhorn, Egbert, Der Bibelkanon in der Bibelauslegung. Methodenreflexionen und Beispielsexegesen, Stuttgart 2007.

MTheol KaTh 404 B	Spezialisierungsmodul: Altes Testament	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 404 B # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Exegese des Alten Testaments]
		3 LP

N. Baumgart **Das Hohelied. Seine Auslegung und die Geschichte seiner Auslegung**

The Song of Songs. Interpretation and History of Interpretation

WS 2011 4 01 0 060 ::30728:: •D•

Mo 18:00-20:00 Domstr. 10/SR 2

Das Hohelied ist eine Sammlung von beeindruckenden Liebesliedern: „... Stark wie der Tod ist die Liebe ... (8,6)“ Das Hohelied wurde im Laufe der Geschichte unterschiedlich interpretiert. Das Seminar geht den Deutungsmodellen nach. Ebenso werden im Seminar einzelne Lieder analysiert und ausgelegt.

The Song of Songs is a collection of impressive love-songs: „Love is strong as death...“ (8,6). The Song of Songs has been interpreted in different ways during past history. The course will present the different modes of understanding the text. Selected songs will be analysed and interpreted.

Literatur: S. Fischer, Das Hohelied Salomos zwischen Poesie und Erzählung. Erzähltextanalyse eines poetischen Textes (FAT 72), Tübingen 2010; □G. Gerleman, Ruth. Das Hohelied (BK 18), Neukirchen-Vluyn 1981; O. Keel, Das Hohelied (ZBK.AT 18), 2. Aufl. Zürich. 1992; □H.-P. Müller; O. Kaiser, J. A. Loader, Das Hohelied. Klagelieder. Das Buch Esther (ATD 16/2), 4. Aufl. Göttingen 1992; □Y. Zakovitch, Das Hohelied (HThKAT), Freiburg u. a. 2004.

MTheol KaTh 413 B	Basismodul: Neues Testament	9 LP	
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 413 B # 01	V	[Aktuelle Fragen der neutestamentlichen Forschung I/ Schlüsseltexte des Neuen Testaments]	3 LP

C. März **Offenbarung des Johannes**

Revelation of St. John

WS 2011 4 01 0 049 ::30593:: •D•

Mi 08:00-10:00 Domstr. 10/SR 1

Überlegungen zu dem in seinem Verständnis vielfach umstrittenen letzten Buch der Bibel, das in offenbar leichten Zeiten verhindern will, dass Christsein in Anpassung gelebt wird.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 414 B	Spezialisierungsmodul: Neues Testament	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 414 B # 01	S [Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testament]	3 LP

C. März **Unterwegs zur Kirche aus Juden und Heiden: die Apostelgeschichte**

Toward a church of Jews and Pagans

WS 2011 4 01 0 026 ::30642:: •D•

Mo 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

Die Apostelgeschichte entwirft ein theologisches Bild der Entwicklung der Kirche von Jerusalem bis an die Enden der Erde. Hinter diesem einheitlich geprägten Bild steht die keineswegs einfache Wirklichkeit der frühen Kirchen, die zum Teil auf schwierigen Wegen zueinander gefunden haben. So konnte in der Rückschau vom geistgeleiteten Geschehen, das in Jerusalem begann und bis nach Rom führte besprochen werden. Das Seminar möchte beide Aspekte in den Blick nehmen: die einzelnen Kirchen und die große Vision der weltumgreifenden Kirche.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 414 B	Spezialisierungsmodul: Neues Testament	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 414 B # 01	S [Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testament]	3 LP

M. Bär **Jesus v. Nazareth: Das 2. Jesusbuch von Benedikt XVI. - theologische und exegetische Annäherungen**

The Jesus-book of Pope Benedikt XVI. - theological and exegetical approaches

WS 2011 4 01 0 043 ::30687:: •D•

Mo 13:00-14:00 Domstr. 10/SR 2

Der Lektürekurs beginnt bereits in der 1. Vorlesungswoche am Montag, den 10.10.2011! Im Lektürekurs wollen wir den zweiten Band des Jesus-Buches von Papst Benedikt XVI. lesen. Dieser Band behandelt Tod und Auferstehung Jesu. Der zweite Band wird nach der Diskussion über den ersten Band, die von den Neutestamentlern angestoßen wurde, theologisch und literarisch schäfer.

We will read the second Jesus-Book and discuss it with the critical voices of the exegesis.

Literatur: Joseph Ratzinger Benedikt XVI., Jesus von Nazareth, Bd. 2, Freiburg 2010.

MTheol KaTh 414 B	Spezialisierungsmodul: Neues Testament	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 414 B # 01	S [Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testament]	3 LP

C. März **Paulus und die Gemeinde in Korinth**

Paul and the church in Corinth

WS 2011 4 01 0 054 ::30776:: •D•

Do 14:00-15:00 Domstr. 9/SR 3

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 424 H	Spezialisierungsmodul: Alte Kirchengeschichte	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 424 H # 01	S [Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **Das ägyptische Christentum im ersten Jahrtausend**

Egyptian Christianity in the First Millennium

WS 2011 4 01 0 047 ::30600:: •D•

Do 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 1

Das Seminar beginnt ab dem 20.10.2011 (2. Vorlesungswoche).

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 424 H	Spezialisierungsmodul: Alte Kirchengeschichte	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 424 H # 01	S [Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **Syrisch II**

Syriac II

WS 2011 4 01 0 052 ::30626:: •D•

Mi 00:00-00:00/

20.10.2011 Do 12:00-14:00/s. Aushang

Interessierte Studierende können unter Voraussetzung der Vorkenntnisse von der Einführung in die Syrische Sprache die Veranstaltung besuchen. □□Die Vorbesprechung findet am Donnerstag, den 20.10.2011 um 12 Uhr im Seminarraum 2, Domstraße 10 statt.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 433 H	Basismodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 433 H # 03	V [Kirchenhistorische Kompetenzerweiterung]	3 LP

J. Pilvousek

Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts

Ecclesiastical History of the 20th century

WS 2011 4 01 0 039 ::30651:: •D•

Di 08:00-10:00 Coelicum/HS

Tutorium: Donnerstag, 12-14 Uhr im Seminarraum 4, Domstraße 9 (Sebastian Holzbrecher). □□ Im kirchengeschichtlichen Tutorium werden die aktuellen Vorlesungen des Lehrstuhls anhand von ausgewählter Lektüre begleitet.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 434 H	Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 434 H # 01	S [Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek

Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung

Current questions of contemporary church-history

WS 2011 4 01 0 009 ::30731:: •D•

Mi 00:00-00:00/

Teilnehmen können Diplomanden und Doktoranden des Lehrstuhls für Kirchengeschichte. □ Blockveranstaltung: Termine nach Vereinbarung. □ □ Im Oberseminar des Lehrstuhls für Kirchengeschichte werden aktuelle Forschungsergebnisse von Diplomanden und Doktoranden vorgestellt, analysiert und besprochen. Darüber hinaus werden verschiedene Forschungsprojekte von Kirchengeschichtlern des deutschsprachigen Raumes präsentiert.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 434 H	Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 434 H # 01	S [Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek

Orden in Geschichte und Gegenwart

Medals in the past and present

WS 2011 4 01 0 036 ::30666:: •D•

Di 14:00-16:00 Domstr. 9/SR 3

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 434 H	Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 434 H # 01	S [Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

K. Hummel **Katholische Kirche im Dritten Reich 1933-1945: Wofür ist „Widerstand“ das richtige Wort?**

Catholic Church in the Third Reich 1933-1945: What is "resistance" is the right word?

WS 2011 4 01 0 066 ::30736:: •D•

01.12.2011 Do 14:00-20:00 Kiliani/HS

02.12.2011 Fr 12:00-20:00 Domstr. 10/SR 2

12.01.2012 Do 14:00-20:00 Domstr. 10/SR 2

13.01.2012 Fr 12:00-20:00 Domstr. 10/SR 2

Die Vorbesprechung zum Seminar findet in der 1. Vorlesungswoche statt (bitte Aushang beachten bzw. Homepage)! □ Blockseminartermine: Donnerstag, 01.12.2011/Freitag, 02.12.2011; Donnerstag, 12.01.2012/Freitag, 13.01.2012. □ □ Die allgemeine Diskussion über „Widerstand im Dritten Reich“ gehört seit Jahrzehnten und bis heute zu den zentralen Diskussionspunkten der Zeitgeschichtsforschung. Dabei geht es um weit mehr als um eine sprachlich zutreffende Begrifflichkeit. Strittig sind z. B. der Stellenwert der Motivation, der Zielvorstellung und der Ergebnisse des Widerstands, oder die Bedeutung der Wirkungsgeschichte und der Reaktion des Regimes. □ Der allgemeine Streit wiederholt sich beim Thema „Katholische Kirche und Drittes Reich“. Hat es z. B. einen katholischen Widerstand gegeben oder lediglich Katholiken im Widerstand? Ging es um Widerstand, Opposition, Abstand oder lediglich um Selbstbehauptung, taktisch bedingte Kooperation, gegebenenfalls sogar um Kollaboration einer „gehorsamen Kirche“? Welche politische Qualität hatte der christliche Widerstand? Welche Beispiele von Katholiken im Widerstand sind inzwischen erforscht, wo muss die Forschung noch intensiviert werden? □

[nicht festgelegt]

Literatur: Buchstab, Günter/Kaff, Brigitte/Kleinmann, Hans-Otto: Verfolgung und Widerstand 1933-1945 - Christliche Demokraten gegen Hitler, Düsseldorf 1986. □ Hürten, Heinz: Verfolgung, Widerstand und Zeugnis. Kirche im Nationalsozialismus. Fragen eines Historikers, Mainz 1987. □ Gotto, Klaus/Repgen, Konrad: Die Katholiken und das Dritte Reich, 3., erw. u. überarb. Aufl., Mainz 1990. □

MTheol KaTh 443 S	Basismodul: Christliche Sozialethik	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 443 S # 01	V [Aktuelle Themen der Christlichen Sozialethik]	3 LP

E. Mack **Globale Ethik**

Global Ethics

WS 2011 4 01 0 029 ::30606:: •D•

A Fr 08:00-12:00 Coelicum/HS

Welche ethischen Kriterien gibt es für die Gestaltung einer globalen Weltgesellschaft und deren drängendsten Problemen (Armut, Unterentwicklung, Ökologie, Ungleichheit, politische Unterdrückung)? Von Vorstellungen eines interkulturellen Weltethos, konkreter Schwellenwerte bezüglich menschlicher Grundfähigkeiten und Grundgüter bis hin zu einer globalen Gerechtigkeitstheorie sollen gegenwärtige Ansätze einer globalen Ethik kennengelernt werden. Die kosmopolitische Perspektive einer christlichen Gerechtigkeitstheorie wird dann auf Entwicklungszusammenhänge, Globalisierung und eine globale Weltordnung angewandt, so dass die Studierenden die Kompetenz erwerben, mit globalen Problemen der Weltgesellschaft umzugehen.

Which ethical criteria are there in order to solve the most urgent problems of a global society (poverty, underdevelopment, ecology, inequality, political suppression)? Current approaches of a global ethics reach from concepts of an intercultural world ethos to certain thresholds in terms of human capabilities and fundamental goods to a global theory of justice. The students will be able to deal with development problems, globalization and problems of a global order by applying the tools of a global theory of justice out of a christian perspective.

Literatur: Wird bei Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

MTheol KaTh 444 S	Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 444 S # 01 S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

E. Mack **Die Rezeption neo-aristotelischer Theorien in der christlichen Ethik**

Neo-Aristotelian Theories and their reception by Christian Ethics

WS 2011 4 01 0 014 ::30702:: •D•

A Do 14:00-18:00 Villa Mart

In den letzten Jahren sind es insbesondere neo-aristotelische Ansätze, die in der (christlichen) Ethik für Überlegungen hinsichtlich der Entwicklung des Menschen und der notwendigen Bedingungen interpersonalen Zusammenlebens aus der Philosophie rezipiert werden. Für ein modernes christliches Naturrechtsverständnis scheinen diese Theorien unverzichtbar zu sein, es stellt sich allerdings die Frage wie sie mit modernen Ansätzen einer konsensorientierten christlichen Ethik vermittelbar sind. Im Seminar wird die neueste Literatur zum Thema aufgearbeitet.

Recently there are especially neo-aristotelian approaches which are used in Christian ethical reflections about the development of persons and the necessary preconditions of their societal coexistence. Furthermore, these theories seem to be indispensably for a modern natural law theory within christian ethics. Nevertheless it is an open question how they can be combined with modern approaches of an ethics of consent and justice within Christian social ethics. The aim of the seminar is to read and discuss the most recent literature concerning these theories.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 444 S	Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 444 S # 01 S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

C. Mandry **Menschenwürde – theologisch, philosophisch, ethisch**

Human dignity – theological, philosophical, ethical

WS 2011 4 01 0 032 ::30675:: •D•

Di 14:00-16:00 Domstr. 9/SR 4

Nach rechtzeitiger Absprache kann auch ein Seminarschein in Christlicher Weltanschauung erworben werden. □□ Die Idee der Menschenwürde gehört zu den zentralen Begriffen, in denen der Mensch sich über sich selbst verständigt. Diese Tatsache kann jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass es viele Positionen dazu gibt, worin eigentlich die Würde des Menschen besteht und warum der Mensch eine „Würde, aber keinen Preis“ hat (Kant). Die Würde des Menschen ist ein Konzept mit einer historischen Tiefe, die zu seiner Vieldeutigkeit beiträgt. Im Seminar wollen wir nach den Wurzeln und Verzweigungen der Menschenwürde schürfen, nach den biblischen und theologischen Grundlagen (Gottesebenbildlichkeit) und nach philosophischen Konzeptionen der Menschenwürde fragen. Dabei geht es vor allem auch darum, Kontinuitäten wie Diskontinuitäten zwischen christlichen Grundlagen, philosophischen Konzepten und aktuellen ethischen Problemstellungen rund um die Menschenwürde auszumachen, gehört sie doch zu den ethisch zentralen, aber umstrittenen Begriffen etwa in der Bioethik. Ziel des Seminars ist es, historische und theoretische Einsichten mit aktuellen Problemlagen eines Begriffes zu erarbeiten, der große Bedeutung im christlichen wie im säkularen ethischen Denken hat.

The idea of human dignity is of central importance for modern human self-understanding. This does not hinder, however, that a multitude of positions on human dignity exist, e.g. on the content and the groundings of this idea. Human dignity is a concept with an important historical depth which contributes to its polysemy. The seminar asks for the roots and ramifications of the idea of human dignity, and treats its biblical and theological foundations and the different philosophical conceptualizations. The idea is to get some insights into continuity and discontinuity within the history of human dignity and to link these historical and theoretical insights to actual disputes on the concept in applied ethics, e.g. in bioethics. Doing this, the seminar intends to shed some light on the core meanings and problematics of a concept which is high ranking both in Christian and in secular thinking. □□

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

MTheol KaTh 444 S	Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 444 S # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder] 3 LP

*E. Mack
M. Hartlieb*

Die soziale Gerechtigkeitsdebatte in westlichen Wohlfahrtsgesellschaften. Sarrazin, multikulturelle Gleichheitsideale und eine christliche Perspektive.

The Debate on Social Justice in Western Wellfare States. Sarrazin, cross-cultural ideals and a christian perspective.

WS 2011 4 01 0 051 ::30629:: •D• TZB auf 20

Mi 00:00-00:00/

12.10.2011 Mi 13:00-14:00 Domstr. 10/SR 2

Für diese Veranstaltung findet eine Vorbesprechung am Donnerstag, 13. Oktober um 11.00 Uhr im Büro von Frau Prof. Mack (Villa Martin, DG, Raum 08) statt. □Die folgenden Blocktermine mit E-learning-Einheiten werden in Absprache mit den TeilnehmerInnen zur Vorbesprechung festgelegt. □□Im Seminar soll herausgearbeitet werden, welche wissenschaftlich seriösen Positionen hinsichtlich der Möglichkeit sozialer Gerechtigkeit in westlichen Wohlstandsgesellschaften existieren und welche populärwissenschaftlichen Debatten aus einer christlichen Perspektive zurückgewiesen werden müssen.

In this seminar, it will be discussed which serious ethical theories of social justice exist for western welfare states and which popular debates have to be refused out of a christian perspective.

Literatur: Die Literatur wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben. □Wird als Reader in der Vorbesprechung verteilt.

MTheol KaTh 453 S	Basismodul: Dogmatik	12 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 453 S # 01	V	[Aktuelle Fragen der Dogmatik I / Einleitung in die Dogmatik - Theologische Erkenntnislehre] 3 LP

J. Freitag **Aktuelle Fragen der Dogmatik I/Einleitung in die Dogmatik - Theologische Erkenntnislehre**

Introduction in Dogmatic Theology - a Theological Epistemology

WS 2011 4 01 0 064 ::30716:: •D•

Do 08:00-10:00 Kiliani/HS

Woher und wie kann Dogmatik ihre theologischen Urteile begründen? Aus welchen Quellen bzw. loci theologici schöpft sie? Was ist unter (einem) Dogma und Dogmatik zu verstehen? Die Ablegung einer mündlichen Prüfungsleistung ist ebenso möglich.

Which reasons can be given for dogmatic statements? Which are our sources or loci theologici? What is (a) dogma and dogmatics?

Literatur: W. Beinert: Einleitung in die Dogmatik. Theologische Erkenntnislehre, in: W. Beinert (Hg.): Glaubenszugänge. Lehrbuch der kath. Dogmatik I, Paderborn 1995, 3-197; Kern, W.;

Niemann, Fr.J.: Theologische Erkenntnislehre, Düsseldorf 1981.

MTheol KaTh 454 S	Spezialisierungsmodul: Dogmatik	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 454 S # 01 S	[Aktuelle, inner- und zwischenkirchliche Fragen der Dogmatik]	3 LP

V. Hoffmann **Gottes Wirken in der Welt**

How does God act?

WS 2011 4 01 0 018 ::30791:: •D•

Do 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 3

Die Teilnahme am Seminar ist auch ohne Scheinerwerb möglich. □□»Denn der Mächtige hat Großes an mir getan.« Dieses Wort aus dem Magnifikat spiegelt die biblische Grundüberzeugung wider, dass Gott in der Geschichte seines Volkes wie im Leben einzelner immer wieder machtvoll gewirkt hat und weiterhin wirkt. Wie aber ist dieses Wirken zu verstehen? Und wo ist Gottes »machtvoll eingreifen« zu finden: außer und überhalb der Naturgesetze, im Inneren unserer Psyche, in den Wechselfällen der Geschichte – wie verhält es sich also zu den Gesetzmäßigkeiten unserer Welt und zum menschlichen Handeln? □Das Seminar will mit einigen zeitgenössischen Entwürfen zur Frage nach dem Wirken Gottes in der Welt vertraut machen und zur eigenen theologischen Reflexion und Urteilsbildung anregen. □

„... for the Mighty One has done great things for me.“ This citation from Mary’s song “Magnificat” expresses the biblical faith that God acts in the history of his people and in the lives of those who trust him. But how can we conceive of God’s action in the world? Where and how does he act - in nature, transgressing its laws; in the contingencies of history; in the inner experiences of individuals? How are divine action compatible with causality and human actions? □□In this course, we will discuss some contemporary notions of divine agency and their respective arguments. □

Literatur: Wird im Seminar bekanntgegeben.

MTheol KaTh 463 S	Basismodul: Fundamentaltheologie	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 463 S # 01	V	[Geschichte und Gegenwart fundamentaltheologischer Fragestellungen im Überblick]
		3 LP

M. Gabel **Wesen und Wahrheit der Religion**

Essence and Truth of Religion

WS 2011 4 01 0 021 ::30773:: •D•

Di 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 1

Was ist Religion? Gehört Religion unverzichtbar zum Menschsein? Wie lässt sich damit das Desinteresse an Religion in den neuen Bundesländern vereinbaren? Wie lässt sich angesichts dieser Situation ein Zugang zu Religion ausarbeiten? Die Vorlesung beantwortet diese Fragen, indem sie den Zusammenhang zwischen Religion und Vernunft als Ausdruck des Menschseins untersucht (Röm 1, 20). Basierend auf der phänomenologischen Methode werden u. a. Entwürfe von Augustinus, Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin, Kierkegaard, Heidegger, Scheler und Levinas behandelt und die Kritik von Feuerbach, Marx, Freud und Nietzsche bedacht.

[nicht festgelegt]

Literatur: Zur ersten Übersicht: K.-H. Weger, Religionskritik von der Aufklärung bis zur Gegenwart (Herder Taschenbuch 716); K.-H. Weger, Argumente für Gott (Herder Taschenbuch 1393); H. Zirker, Religionskritik, (Patmos; Leitfaden Theologie 5); □W. Oelmüller u. a., Diskurs Religion, (Philosophische Arbeitsbücher, Schöningh-UTB 895); □Handbuch der Fundamentaltheologie Bd: 1; einschlägige Lexika der Theologie und Philosophie. □□Wichtigste Quellen: Augustinus, Bekenntnisse (reclam, Übersetzung von K. Flasch, oder lat.-dt. Insel-Taschenbuch 1002 = alte Ausgabe bei Kösel); □Anselm, Proslogion (lat.-dt. bei fromann-holzboog); □L. Feuerbach, Wesen des Christentums; □Marx, Thesen über Feuerbach; □S. Kierkegaard, Die Krankheit zum Tode; □M. Heidegger, Identität und Differenz; □S. Freud, Die Zukunft einer Illusion.

MTheol KaTh 464 S	Spezialisierungsmodul: Fundamentaltheologie	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 464 S # 01	S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs] 3 LP

M. Gabel **Schellers Phänomenologie als Erfahrungsphilosophie und Philosophie der Person**

Scheler's Phenomenology as Philosophy of Experience and as Philosophy of Person

WS 2011 4 01 0 050 ::30637:: •D•

Fr 13:00-17:00 Domstr. 10/SR 2

Max Scheler hat in seinem Hauptwerk "Der Formalismus in der Ethik und die materiale Wertethik" seine Lehre von der Mehrdimensionalität der Erfahrung und der Konkretheit als Seinsform der Person ausgeführt. Diese Texte bilden die Grundlage des Seminars.

In his major work "Formalism in Ethics and Non-Formal Ethics of Values" Max Scheler has developed a theory of multi dimensional experience and of the concreteness of personal being. These texts form the basis of the seminar.

Literatur: Max Scheler, Der Formalismus in der Ethik und die materiale Wertethik, Gesammelte Werke, Bd. 2. Michael Gabel, Intentionalität des Geistes; □W. Henckmann, Max Scheler; A. Sander, Max Scheler zur Einführung; □M. Gabel, verschiedene Aufsätze.

MTheol KaTh 464 S	Spezialisierungsmodul: Fundamentaltheologie	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 464 S # 01	S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs] 3 LP

M. Gabel **Wunder verstehen**

Understanding miracles

WS 2011 4 01 0 063 ::30706:: •D•

B Di 13:30-16:00 Domstr. 10/SR 1

Das Seminar wendet sich an alle Studierende. Wundererzählungen bilden einen zentralen Bestandteil der biblischen Botschaft des christlichen Glaubens. Ihre Glaubwürdigkeit ist durch historische Kritik und naturwissenschaftliche Erkenntnis erschüttert. Es wird danach gefragt, wie unter den Bedingungen des herrschenden Weltbildes die Rede von Wundern verantwortet werden kann.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 473 S	Basismodul: Moraltheologie	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 473 S # 01	V [Theologische Ethik unter den Bedingungen komplexer kultureller Lebensformen - Grundlagen]	3 LP

J. Römelt **Theologische Ethik unter den Bedingungen komplexer kultureller Lebensformen - Grundlagen**

Theological ethic and modern life in complex society

WS 2011 4 01 0 042 ::30692:: •D•

Mo 10:00-12:00 Domstr. 9/SR 3

Die Ethik ist heute in einer Vielzahl verschiedener "Bereichsethiken" zerfallen, welche die verschiedenen Segmente der komplexen Gesellschaft unter dem Gesichtspunkt der moralischen Verantwortung reflektieren. Die Vorlesung stellt diesen Ausgangspunkt des heutigen ethischen Denkens dar und thematisiert auf diesem Hintergrund die spezielleren Fragen der Fundamentalmoral: die Begründung moralischer Normen in der modernen Moraltheologie im Gespräch mit Naturwissenschaft und pluralistischer Kultur, die Aufgabe des kirchlichen Lehramts in prophetischer Verkündigung und im Dialog mit der heutigen Welt, die Interpretation der traditionellen Begriffe von Schuld und Sünde im modernen psychologischen und sozialwissenschaftlichen Kontext.

The ethic has disintegrated in a variety of different "area ethics" which reflect the different segments of the complex society under the point of view of the moral responsibility today. The lecture explains this starting point of the presentday ethical thinking and focuses on this background the more particular questions of the fundamental morals: the reason of moral norms for the modern moral theology in the exchange with science and pluralistic culture, the task of the church in a prophetic moral proclamation and in the dialogue with today's world, the interpretation of the traditional concepts of blame and sin in the context of modern psychology and sociology.

Literatur: J. Römelt, Christliche Ethik im pluralistischen Kontext. Eine Diskussion ethischer Reflexion in der Theologie (Studien der Moraltheologie. Abteilung Beihefte 4). Münster (2)2007.

MTheol KaTh 474 S	Spezialisierungsmodul: Moraltheologie	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 474 S # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Moraltheologie] 3 LP

J. Römelt
C. Hille

Theologische Ethik und konfessionelle Traditionen. Zur Ökumene in der Moraltheologie
Theological ethics and denominational traditions. To the ecumenism in the moral theology

WS 2011 4 01 0 035 ::30671:: •D•	20.10.2011 Do 16:00-18:00	Villa Mart
	11.11.2011 Fr 14:00-18:00	Villa Mart
	12.11.2011 Sa 09:00-16:00	Villa Mart
	24.11.2011 Do 00:00-00:00	Villa Mart
	09.12.2011 Fr 14:00-18:00	Villa Mart
	10.12.2011 Sa 09:00-16:00	Villa Mart

Die christlichen Konfessionen vertreten in ethischen Fragen häufig verschiedene Standpunkte. Das hängt mit grundlegenden Argumentationsstrukturen zusammen. Das Seminar soll diese Zusammenhänge im Blick auf die katholische und protestantische Kirche reflektieren. In Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für systematische Theologie der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Jena wird die Veranstaltung durchgeführt. Sie dient einem Pilotprojekt der ökumenischen Arbeitsgruppe Faith and Order, die für das interkonfessionelle Gespräch zwei konkrete Fragestellungen vorgeschlagen hat: ein Thema, welches die regionalen Probleme berührt - das Thema der Sakramentalität der Ehe und des Umgangs mit den wiederverheirateten Geschiedenen -, und die Frage der ethischen Bewertung der Homosexualität, die zwischen den Kirchen umstritten ist. □□Termine: 20. Oktober, 11./12. November, 24. November (verhandelbar), 9./10. Dezember (donnerstags 16-18 Uhr, freitags 14-18 Uhr, samstags 9-16 Uhr) in der Villa Martin.

The Christian denominations represent frequently different points of view in ethical questions. That is connected with basic argumentation structures. The seminar is to reflect these connections in the view on the catholic and Protestant church. In co-operation with the chair for systematic theology of the protestant faculty of the University of Jena the meeting is accomplished. It serves a pilot project of the ecumenical working group Faith and order.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 483 S	Basismodul: Philosophie	9 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 483 S # 03	V	[Philosophische Fragestellungen in Geschichte und Gegenwart II / Hauptprobleme der Gegenwartsphilosophie] 3 LP

E. Tiefensee **Spezialthemen der gegenwärtigen philosophischen Anthropologie**

Special questions of recent philosophical anthropology

WS 2011 4 01 0 012 ::30704:: •D•

Do 10:00-12:00 Coelicum/HS

In der Vorlesung geht es u.a. um die Leib-Seele-Problematik (modern: mind-body-Theorien) und in diesem Zusammenhang um eine Übersicht über Hauptströmungen der gegenwärtigen Psychologie in problemgeschichtlicher Perspektive. □□ Für die Vorlesung wird vierzehntäglich ein Tutorium angeboten: Dienstag von 14-16 Uhr, Seminarraum 2, Domstraße 10. □□

[nicht festgelegt]

Literatur: - Bieri, Peter (Hg.), Analytische Philosophie des Geistes (neue wissenschaftliche Bibliothek), Bodenheim (Athenäum Hain Hanstein) 1993. □ - Metzinger, Thomas (Hrsg.), Bewußtsein. Beiträge aus der Gegenwartsphilosophie, Pa-derborn München Wien Zürich (Ferdinand Schöningh) 1995. □ - Lück, Helmut E., Geschichte der Psychologie. Strömungen, Schulen, Entwicklungen (Grundriß der Psychologie; 1), Stuttgart - Berlin - Köln (W. Kohlhammer / UTB) 1991. □ - Benesch, Hellmuth, dtv-Atlas zur Psychologie, 2 Bde., München (dtv) 1987.

MTheol KaTh 484 S	Spezialisierungsmodul: Philosophie	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 484 S # 01 S	[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen]	3 LP

E. Tiefensee **Das Problem 'Leib und Seele' in der philosophischen Reflexion**

The mind-body-problem in the philosophical reflection

WS 2011 4 01 0 023 ::30622:: •D•

Do 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 4

Das Seminar beginnt am 20.10.2011. Beginn Nähere Angaben zu den Teilnahmebedingungen unter www.uni-erfurt.de/philtheol Um das Problem, das nach der Terminologie von Christian Wolff früher die sogenannte rationale Psychologie beschäftigt hat und zu den ältesten Problemen der Philosophie seit Platon - und nicht zuletzt der Theologie - gehört, kreist nun die Bewußtseinsphilosophie (philosophy of mind) mit unterschiedlichsten Theorieansätzen, deren Hauptfrage die nach dem Wesen des Bewußtseins angesichts des Leib-Seele-Problems ist; in anderer Weise ist es auch Thema der Hirnforschung. Das Seminar wird sich anhand von ausgewählten Texten mit der Problematik befassen, um auf diesem Gebiet philosophisch argumentieren zu lernen.

[nicht festgelegt]

Literatur: Ein Reader wird erstellt.

MTheol KaTh 484 S	Spezialisierungsmodul: Philosophie	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 484 S # 01	S	[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen] 3 LP

E. Tiefensee **Ausgewählte Fragen der aktuellen Diskussion im Bereich Philosophische Grundfragen der Theologie**
 Special questions of the recent discussion in the philosophical theology
 WS 2011 4 01 0 044 ::30682:: •D• Mi 00:00-00:00/
 Nur für Promotionsstudierende und "Theologie intensiv"! Anmeldung erforderlich! Termine nach Vereinbarung!
 [nicht festgelegt]
 Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 493 P	Basismodul: Kirchenrecht	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 493 P # 03	V [Kirchenrechtliches Spezialthema]	3 LP

M. Wijlens **Capita Selecta**
M. Karger *Capita Selecta*

WS 2011 4 01 0 028 ::30601:: •D•

B Fr 08:00-12:00 Coelicum/HS

Die Lehrveranstaltung befasst sich zum einen mit aktuellen kirchenrechtlichen Fragestellungen und zum anderen mit Themenbereichen des Kanonischen Rechts, die über den grundlegenden Themenkreis hinausführen. Aufbauend auf den Basiskenntnissen des kirchlichen Rechts werden die erworbenen Kompetenzen weiter eingeübt und Kenntnisse für die Praxis vermittelt. Die konkreten Themen werden auch in Absprache mit den Studierenden festgelegt. □□Veranstaltungstermine (Änderungen sind vorbehalten): □Freitag, 21.10.2011, 8-12 Uhr im Coelicum □Freitag, 04.11.2011, 8-12 Uhr im Coelicum □Freitag, 18.11.2011, 8-12 Uhr im Coelicum □Freitag, 02.12.2011, 8-12 Uhr im Coelicum □Freitag, 16.12.2011, 8-12 Uhr im Coelicum □Freitag, 20.01.2012, 8-12 Uhr im Coelicum □Freitag, 03.02.2012, 8-12 Uhr im Coelicum □□□Tutorium zu der Vorlesung: Capita Selecta (Michael Karger) □□Im Tutorium wird der in der Vorlesung bearbeitete Stoff repitiert und offen gebliebene Fragen beantwortet. Ein weiteres Ziel ist die Vorbereitung der Studenten auf die Prüfung. Termine werden in der Vorlesung "Capita Selecta" bekannt gegeben.

The course concentrates on current discussions in canon law and treats more specialised themes. The already existing knowledge with regard to canon law and its application is further deepened and intensified. The subjects will be partially decided on after consultation with the students.

Literatur: Wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 503 P	Basismodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 503 P # 03	V	[Sakramentliche Liturgie - geschichtliche Gestalt und gegenwärtige Feierpraxis]
		3 LP

B. Kranemann **Eucharistie**

Eucharist

WS 2011 4 01 0 056 ::30767:: •D•

Mo 08:00-10:00 Coelicum/HS

Themen der Vorlesung werden sein: die Theologie der Messfeier (Christusanamnese; Paschamysterium; Gegenwartswesen Christi; Eucharistische Ekklesiologie); die Entstehung und Entwicklung der Messfeier (Abendmahl Jesu und Herrenmahl der Urkirche; Eucharistiefeier bis zum 4. Jh.; die römische Messe bis zum Missale Romanum 1570; die Eucharistiefeier in der Liturgischen Bewegung, II. Vatikanum und Gegenwart); die Elemente der Messfeier und ihre theologische Bedeutung (unter besonderer Berücksichtigung von Schriftlesung / Verkündigung, Allgemeinem Gebet; Gabenbereitung, Hochgebet).

Theology of Mass (Anamnesis in the Eucharist; Christ's Presence; Eucharistic Ecclesiology); Origins and Developments of the Mass (Last Supper and the Eucharist of Early Christians; Eucharist in the First Four Centuries; the Mass of the Roman Rite down to the Missale Romanum of 1570; the Liturgical Movement; Vatican II and Disputed Questions Today); Structures and Theological Meanings (specially Liturgy of the Word; Intercessions; Preparation of the Gifts; Eucharistic Prayer).

Literatur: Hans Bernhard Meyer, Eucharistie. Geschichte, Theologie, Pastoral. Mit einem Beitrag von Irmgard Pahl. Regensburg 1989 (Gottesdienst der Kirche 4). □ □ J.H. Emminghaus, Die Messe. 5. Aufl., durchges. u. überarb. v. Th. Maas Ewerd. Klosterneuburg 1992 (Schriften des Pius-Parsch-Instituts Klosterneuburg 1) [zur Anschaffung empfohlen]. □ □ B. J. Hilberath - D. Sattler (Hg.), Vorgeschmack. Ökumenische Bemühungen um die Eucharistie. Festschrift für Theodor Schneider. Mainz 1995. □

MTheol KaTh 504 P	Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 504 P # 01	S [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann

Doktorandenseminar des Theologischen Forschungkollegs

Seminar of the "Theologische Forschungskolleg"

WS 2011 4 01 0 003 ::30573:: •D•

Mi 00:00-00:00/

Das Seminar richtet sich ausschließlich an Doktorandinnen und Doktoranden des Theologischen Forschungkollegs. □□Die Termine werden intern bekannt gegeben.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 504 P	Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 504 P # 01	S [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann

Neuere Themen und Diskussionen der Liturgiewissenschaft

Questions in Liturgical Studies Today

WS 2011 4 01 0 007 ::30578:: •D•

Mi 00:00-00:00/

Das Seminar richtet sich an Studierende, die im Fach Liturgiewissenschaft eine Diplom-, Magister- oder Staatsarbeit bzw. eine Dissertation oder Habilitation schreiben. Es sieht die gemeinsame Lektüre und Diskussion neuerer wissenschaftlicher Literatur vor. □□Teilnahme nur nach persönlicher Einladung.□□Die Termine sind auf der Homepage des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft veröffentlicht.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 504 P	Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 504 P # 01	S [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann
 K. Grygolonek
 C. Mandry

Gedenkorte – ihre Funktion und Formen
 Memorial – theirs funktions and forms

WS 2011 4 01 0 046 ::30609:: •D•

13.01.2012 Fr 08:00-20:00/s. Aushang
 14.01.2012 Sa 08:00-20:00/s. Aushang

Das Thema der Berlin-Exkursion ist verschiedenen Gedenkortern im Hinblick auf deren Funktionen und Formen gewidmet. Der Plan der Exkursion beinhaltet folgende Orte der Erinnerung: Topographie des Terrors (Zentrum der Reichsführung - SS); Gedenkstätte Deutscher Widerstand; Karmelitinnenkirche Maria Regina Martyrium; Dorotheenstädtischer Friedhof sowie die Gedenkstätte Berliner Mauer. Die Exkursion soll die Problematik von Gedenkortern, die unterschiedlich definiert werden können, behandeln: Denkmäler, Friedhöfe, Kirchen, Stolpersteine, Museen oder wichtige Daten in der Geschichte, die unsere nationale, kulturelle, ethnische und geschichtliche Zugehörigkeit determinieren. Die direkte Konfrontation mit den Orten des Gedenkens an die Opfer, teilweise aber auch an die Täter, hilft uns die Fragen zu beantworten, wer wir sind und wie sich unsere Identität im Angesicht der lebendigen Erinnerung gebildet hat. ☐☐Scheinerwerb nach Rücksprache möglich.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 504 P	Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 504 P # 01	S [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann **Die Bibel im Gottesdienst**

Bible and liturgy

WS 2011 4 01 0 065 ::30729:: •D•

10.11.2011 Do 14:00-20:00 Coelicum/HS

11.11.2011 Fr 08:00-20:00 Coelicum/HS

12.11.2011 Sa 08:00-16:00 Coelicum/HS

Das Seminar wird im Rahmen des Aufbaustudiengangs Liturgiewissenschaft veranstaltet, an ihm nehmen auch evangelische Studierende aus Jena, Halle und Leipzig teil. □□Die Bibel ist das grundlegende Buch jeder Liturgie. Sie ist für die Theologie und Hermeneutik der Liturgie, aber auch für die Struktur des Gottesdienstes von Belang. Biblische Texte begegnen in Leseordnungen, als Gebete und Lieder etc. Zugleich ist das Verhältnis von Bibel und Gottesdienst immer wieder Gegenstand innertheologischer und -kirchlicher Diskussionen. Das Seminar geht den Fragen in ökumenischer Perspektive nach.

Topics of the seminar: bible and theology/ hermeneutic of liturgy; the importance of the bible for the structure of worship; bible in pericopes, prayers and songs; the relation of bible and liturgy in the discussion of theology and churches.

Literatur: Streit am Tisch des Wortes? Zur Deutung und Bedeutung des Alten Testaments und seiner Verwendung in der Liturgie. Hg. von Ansgar Franz. St. Ottilien 1997 (Pietas liturgica 8).

□□

Présence et rôle de la Bible dans la liturgie. Hg. von Martin Klöckener [u.a.]. Fribourg 2006.□□Benedikt Kranemann, Bibel und Liturgie in Wechselbeziehung. Eine Perspektivensuche vor historischem Hintergrund, in: Bibel und Liturgie 80. 2007, 205–217.□

MTheol KaTh 513 P	Basismodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie	9 LP
--------------------------	---	-------------

gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H

MTheol KaTh 513 P # 01	V	[Grundlagen und Gegenwartsprobleme der Religionspädagogik]	3 LP
------------------------	---	--	------

M. Widl **Die Ehe – Theologie, Sakrament und Leben**
D. Bethge *Marriage - theology, sacramental und life*

WS 2011 4 01 0 017 ::30788:: •D•

Mo 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1

Mo 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1

Mo 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

Die Veranstaltung findet im Coelicum statt sowie im SR 1 und SR 2 in der Domstraße 10. □Zusätzlich wird eine Exkursion am Freitag, den 09.12.2011 nach Leipzig stattfinden. Weitere Informationen erfahren Sie von Frau Prof. Widl bzw. auf der Homepage. □Das Sakrament der Ehe steht an einem Scheideweg: Gern wird es als kirchliche Tradition angenommen, zugleich haben in der Kultur andere Wege der Partnerschaft Konjunktur. Auch unter Gläubigen ist die Ehescheidung verbreitet, für Fragen der Sexualität gilt die Kirche als unzuständig, gleichgeschlechtliche Partnerschaften werden gelebt. Welche theologische Basis gibt es für die Ehe als Sakrament? Wie ist die Ehevorbereitung gestaltet und gestaltbar? Welche Fragen einer ganzheitlichen ehelichen Spiritualität stellen sich, und welche Wege von Theologie und Praxis ergeben sich aus praktisch-theologischer Perspektive?

[nicht festgelegt]

Literatur: Zur Einführung: Die Ehe - eine prophetische Lebensform? Zur Zukunft der christlichen Ehekonzeption □unter postmodernen Bedingungen. In: LebZ 63 (3/2008), 188-196.

MTheol KaTh 514 P	Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 514 P # 02	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Pastoraltheologie]	3 LP

M. Widl **Ausgewählte Fragen der Pastoraltheologie und Religionspädagogik**

Selected topics on Pastoral Theology and religious education

WS 2011 4 01 0 034 ::30660:: •D•

Mi 00:00-00:00/

28.10.2011 Fr 15:00-21:00 Domstr. 9/SR 3

1. Termin am Freitag, den 28.10.2011. Alle weitere Termine finden in einem 4-8 Wochenrhythmus
□
statt und werden im Seminar miteinander vereinbart. □Dieses Seminar ist speziell für Dissertanden, Diplomanden, Staatsexamenskandidaten und alle an den vertretenen Fächern speziell Interessierte gedacht. Zum einen werden Gesamtentwurf und Einzelfragen der wissenschaftlichen Arbeiten der Studierenden vorgestellt und diskutiert. Zum anderen werden mit diesen Themen in Verbindung stehende Fragen sowie zentrale bzw. aktuelle Fragen des Fachbereiches zum Thema gemacht. □

Specialisation seminary for students who are preparing their final thesis or scientific publications, and for all especially interested in pastoral and religious-pedagogical questions.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 113 B	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	15 LP	O
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 113 B # 01	V	[Welt und Umwelt der Bibel]	3 LP

N. Baumgart
M. Bär

Einführung in das Alte und Neue Testament

Introduction to the Old and New Testament

WS 2011 4 01 0 010 ::30746:: •D•

Di 18:00-20:00 Coelicum/HS

Die Bibel wird "das Buch der Bücher" genannt. Mit Recht. Doch genau besehen ist es eine kleine Bibliothek. Die Lehrveranstaltung führt in den Kanon der jüdischen Bibel und des christlichen Alten Testaments ein, stellt exemplarische Texte der Kanonten vor und bietet einen Überblick zum geschichtlichen Hintergrund des Alten Testaments. □□ Die Vorlesung führt in den historischen, politischen und religiösen Kontext ein, in dem das Neue Testament entstanden ist. Darüber hinaus werden zentrale Themen des Neuen Testaments angesprochen.

The Bible is called a book above other books. Rightly so. But looking closer, it is not just one book, but a whole library. The lecture is an introduction into the canon of Jewish Scripture and Christian Old Testament, it presents texts from the different parts of the canon and gives an overview over the historical background of the Old Testament. □□ The lecture gives an introduction into the historical, political and religious context of the New Testament.

Literatur: Jan Christian Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament (UTB 2745), Göttingen 2006;

□

Hans-Christoph Schmitt, Arbeitsbuch zum Alten Testament (UTB 2146), Göttingen (2. Aufl.) 2007;

□

Erich Zenger u. a., Einleitung in das Alte Testament (Kohlhammer-Studienbücher Theologie 1,1), Stuttgart (7. Aufl.) 2008.

MTheol KaTh 113 B	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	15 LP	O
--------------------------	---	--------------	----------

gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H

MTheol KaTh 113 B # 05	V	[Anfänge der Kirche – Kirche des Anfangs]	3 LP
------------------------	---	---	------

C. März **Paulinische Einleitung**

Introduction into the Theology of Paul

WS 2011 4 01 0 020 ::30761:: •D•

Do 08:00-10:00 Domstr. 10/SR 1

Die Vorlesung führt ein in das Wirken des Apostels Paulus und sucht dieses auf dem Hintergrund der sich bildenden Kirche des Anfangs zu erläutern. Es werden seine Briefe in Auswahl erläutert und Grundzüge der paulinischen Theologie dargelegt. Die deuteropaulinischen Schriften werden als Weiterführung der paulinischen Theologie in einer veränderten Zeit erschlossen.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 123 H	Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	9 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 123 H # 01	V [Einführung in die Kirchengeschichte]	3 LP	

J. Pilvousek
R. Roux

Einführung in die Kirchengeschichte

Introduction into the history of church

WS 2011 4 01 0 031 ::30664:: •D•

Mi 08:00-10:00 Kiliani/HS

In der Vorlesung werden die kirchengeschichtlichen Epochen des Mittelalters schwerpunktmäßig behandelt. Der sich über Jahrhunderte hin erstreckende Prozess der Christianisierung und Missionierung Europas und die Entstehung der kirchlichen Organisation und Struktur sind ein zentrales Thema. Die Entstehung der Orden und die Entscheidungen der mittelalterlichen Konzilien bilden einen zweiten Schwerpunkt. □□Tutorium: Donnerstag, 12-14 Uhr im Seminarraum 4, Domstraße 9 (Sebastian Holzbrecher). □□Im kirchengeschichtlichen Tutorium werden die aktuellen Vorlesungen des Lehrstuhls anhand von ausgewählter Lektüre begleitet.

This lecture gives an insight into the most important topics of Church History in the Middle Ages.

Literatur: A. Angenendt, Geschichte der Religiösität im Mittelalter, Darmstadt 1997. □L. E. v. Padberg, Die Christianisierung Europas im Mittelalter, Stuttgart 1998. □W. Frank, Kirchengeschichte des Mittelalters, Düsseldorf 4 1997.

MTheol KaTh 123 H	Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	9 LP	O
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 123 H # 05	V	[Geschichte der Alten Kirche]	3 LP

R. Roux **Die ersten 3. Jahrhunderte**
 Ancient Church History: The Early Centuries
 WS 2011 4 01 0 037 ::30659:: •D•
 [nicht festgelegt]
 [nicht festgelegt]
 Literatur: [nicht festgelegt]

Do 10:00-12:00 Coelicum/HS

MTheol KaTh 133 S	Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht	6 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 133 S # 01	V [Einführung in die christliche Theologie]	3 LP	

J. Römelt **Einführung in die christliche Theologie**

Introduction to Christian Theology

WS 2011 4 01 0 016 ::30723:: •D•

Mi 12:00-14:00 Kiliani/HS

Wie verhalten sich Glaube und Theologie zueinander? Kann die Rede von Gott eine Wissenschaft sein? Welche speziellen Gottesbilder zeichnen das Christentum im Vergleich mit anderen Religionen aus? Wie ist die kirchliche Funktion von Theologie zu bestimmen? Was ist Religion? Bei all diesen Fragen geht es nicht einfach um „die“ Theologie, sondern darum, die verschiedenen Formen des Theologietreibens und ihre Einzeldisziplinen kennenzulernen. Ziel ist es, anhand zentraler Fragestellungen sowohl in die Perspektivenvielfalt der Theologie als auch in die Deutung der Mitte ihres Anspruchs einzuführen.

What is about the relation between faith and theology? Can the talk from God be a science? Which special imaginations of God honour the Christianity in the comparison with other religions? How does function of theology for the life of the church have to be determined? What is religion? With all these questions it concerns not simply to get to know one type of theology but, to become acquainted with the different forms of doing theology and with their individual disciplines. It is aim to introduce both to the perspective variety of theology and to the interpretation of the middle of her claim with central questions.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 133 S	Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht	6 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 133 S # 03	V [Einführung in die Christliche Sozialethik]	3 LP	

C. Mandry **Einführung in die christliche Sozialethik**

Introduction to Christian Social Ethics

WS 2011 4 01 0 025 ::30639:: •D•

Mi 10:00-12:00 Kiliani/HS

Der christliche Glaube ist nicht neutral gegenüber dem Unrecht, dem Leiden und der Unterdrückung. Die Frage nach der Gerechtigkeit hat ihn von Anfang an beschäftigt. Aber erst mit dem Aufkommen der modernen Lebens- und Arbeitsweise, mit dem Entstehen der modernen Gesellschaft im 19. Jahrhundert, hat sich schließlich innerhalb der Theologie ein wissenschaftliches Interesse an den gesellschaftlichen Fragen ausgeprägt und ist es als ein Aspekt der vernünftigen Glaubensverantwortung aufgefasst worden. Die Vorlesung führt ein in die christliche Sozialethik: Sie geht u. a. ein auf die bedeutenden historischen Etappen, ausgehend von der Arbeiterfrage im 19. Jahrhundert und die Reaktion durch die päpstliche Sozialverkündigung bis hin zu den neuen Impulsen aus der Theologie der Befreiung und zur gegenwärtigen kirchlichen Soziallehre; sie beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Selbstverständnissen des Fachs, sie führt schließlich in grundlegende Positionen und Themen der christlichen Sozialethik ein und spart auch die aktuellen Herausforderungen durch Philosophie und Sozialwissenschaften nicht aus.

Christian faith is not neutral towards injustice, suffer-ing, and suppression. Since the beginning, it poses the question of justice. But it is only in the modern age, since the industrial revolution, that academic theology has brought about a more intense interest in societal problems. The lecture introduces to Christian social ethics and treats central historic developments, starting with the social question of the 19th century an the reaction of the popes, and ending with more recent inspirations drawn from the theology of liberation. The lecture discusses different understandings of the discipline, and develops and discusses central positions and themes of Catholic social doctrine.

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 143 P	Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht	12 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 143 P # 01	V [Theologie und Gestalt der Feiern des Glaubens]	3 LP	

B. Kranemann **Einführung in die Liturgiewissenschaft**

Introduction in liturgical studies

WS 2011 4 01 0 058 ::30802:: •D•

Di 10:00-12:00 Kiliani/HS

Themen der Vorlesung werden sein: Methodologie der Liturgiewissenschaft, Geschichte der Liturgie, Grundfragen der Liturgietheologie, Gestalten und Ausdrucksformen des Gottesdienstes.

Topics of the lecture will be: methodology of liturgical science, history of liturgy, basic topics of the theology of liturgy, forms and expressions of religious services.

Literatur: R. Meßner, Einführung in die Liturgiewissenschaft. Paderborn (u.a.) 2001 (UTB 2173). □ A. Gerhards, B. Kranemann, Einführung in die Liturgiewissenschaft. Darmstadt 2008. □ P. F. Bradshaw – M. E. Johnson, The origins of feasts, fasts, and seasons in early Christianity. Collegeville, Minn 2011. □

MTheol KaTh 143 P Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht 12 LP O*gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H*

MTheol KaTh 143 P # 05 V [Fundamental- und Gemeindepastoral] 3 LP

M. Widl **„Kirche leben“**

Living Church

WS 2011 4 01 0 048 ::30596:: •D•

Mo 10:00-12:00 Kiliani/HS

Kirche ist das Volk Gottes, die Gemeinschaft der Menschen, die ihrer Berufung folgen. Dabei geht es um: Kirche heute, Gemeinde, Weltverantwortung, Gottesbegegnung, Zukunftsgestaltung und erlöste Lebendigkeit.

Church is the people of God, the community of humans following their vocation. That means: church today, congregation, world responsibility, experiences of God and living ransomed.

Literatur: Basislektüre: Maria Widl, Kleine Pastoraltheologie. Realistische Seelsorge, Graz: Styria 1997.

MTheol KaTh 153 S Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie 12LP O

gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H

MTheol KaTh 153 S # 01 V

[Einführung in die theoretische Philosophie]

3 LP

E. Tiefensee

Einführung in die theoretische Philosophie

Theoretical philosophy - an introduction

WS 2011 4 01 0 033 ::30696:: •D•

Fr 10:00-12:00 Kiliani/HS

Der Mensch ist wohl das einzige Wesen, das alles in Frage stellen kann. Angesichts der Vielfalt dessen, was ihn umgibt, fragt der Mensch, was dies alles "sei" - und woher und warum: In allen diesen Fragen scheint der Begriff des Seins der zu sein, der sich ihm aufdrängt (oder gerade weil er so nahe ist, sich am ehesten entzieht): "Sein" ist allem gemeinsam, was bleibt oder vergeht, kommt oder verschwindet: Nicht-Sein, Möglich-Sein, Da-Sein ... Von dem griechischen Wort für Seiendes (to on) stammt der Name Ontologie, die als "Lehre vom Seienden als Seienden" somit den ältesten und fundamentalen Teil der Philosophie bildet. - Der erste Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit dem, was die Philosophie überhaupt in der Theologie soll und wieso die Frage nach dem Sein die fundamenale Frage ist; der zweite Teil setzt sich mit der Geschichte der Metaphysik und mit der neuzeitlichen Metaphysik-Kritik auseinander. □□Für die Vorlesung wird vierzehntäglich ein Tutorium angeboten: Dienstag von 14-16 Uhr, Seminarraum 2, Domstraße 10. □

[nicht festgelegt]

Literatur: Pflichtlektüre: Ein Reader kann erworben werden bei: Copy-Team Schlüterstr. 9 (Rotplombe) Tel. 2113535 (Bestellnummer wird noch bekanntgegeben; ca. 2 EUR). □- Pfister, Jonas, Philosophie. Ein Lehrbuch, Stuttgart (Reclam) 2006. □- Wendel, Saskia, Philosophie: Grenzgängerin zwischen Glaube und Vernunft. Oder: Warum es nicht reicht, Gott dadurch zu beweisen, dass er in der Bibel geredet habe (I. Kant), in: Leinhäupl-Wilke, Andreas / Striet, Magnus (Hg.), Katholische Theologie studieren: Themenfelder und Disziplinen (Münsteraner Einführungen - Theologie; 1), Münster - Hamburg - London (LIT) 2000, 120-134 (im Reader). □- Anzenbacher, Arno, Einführung in die Philosophie, Freiburg i. Br. (Herder) 6. Auflage 1997. □- Honnefelder, Ludwig / Lutz-Bachmann, Matthias, Zur Einführung: Philosophie und Theologie (Studienmaterial Philosophie; Studieneinheit Zur Einführung), Würzburg (Kirchliche Arbeitsstelle für Fernstudien. Theologie im Fernkurs), 1994. □- Coreth, Emrich, Ontologie aus der klassischen Tradition (Studienmaterial Philosophie; Studieneinheit III,1), Würzburg (Kirchliche Arbeitsstelle für Fernstudien. Theologie im Fernkurs) 1994. □- ders., Grundriss der Metaphysik, Innsbruck (Tyrolia) 1994 (Ausschnitt im Reader). □- Weissmahr, Béla, Ontologie (Grundkurs Philosophie; 3) (Urban-Taschenbücher; 347), Stuttgart u.a. (Kohlhammer) 2. Auflage 1991 (Ausschnitt im Reader). □□Weitere Informationen: www.uni-erfurt.de/philtheol □

MTheol KaTh 159 SF	Wissenschaftspropädeutik	6 LP	0
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 159 SF # 01	V	[Wissenschaftspropädeutik (entspricht BA SF WPP#01)]	6 LP

C. Mandry
M. Nitsche
J. Pilvousek
B. Kranemann

Wissenschaftspropädeutik

Scientific propaedeutics

WS 2011 4 01 0 001 ::30570:: •D•

Di 16:00-18:00/s. Aushang

Die zweisemestrige Lehrveranstaltung beginnt im Wintersemester und endet im Sommersemester. Sie führt sowohl theoretisch als auch praktisch durch Übungen in das theologische Arbeiten ein und vermittelt methodische Zugänge sowie die Standards wissenschaftlichen Arbeitens. In den beiden Semestern sind jeweils unterschiedliche Bereiche zu belegen: biblisch (Martin Nitsche), historisch (Prof. Josef Pilvousek), systematisch (Prof. Christof Mandry) und praktisch (Prof. Benedikt Kranemann). □□Eine der beiden Lehrveranstaltungen muss entweder biblisch oder historisch sein, die Kombination biblisch und historisch ist jedoch ausgeschlossen. □□Die Lehrveranstaltung kann nur im Wintersemester belegt werden, abgeschlossen wird sie im folgenden Sommersemester mit der Modulprüfung. □Im Wintersemester werden Studienleistungen erbracht, deren Bestehen eine Prüfungsvorleistung für die Modulprüfung darstellt. □□In der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters findet eine Informationsveranstaltung statt, bei der die Teilnehmer auf die Kurse aufgeteilt werden.□□Koordinator und Verantwortlicher für die Lehrveranstaltung ist Prof. Dr. Christof Mandry.□□Altes Testament (Nitsche) □im Seminarraum 2, Domstr. 10□Christliche Weltanschauung (Mandry) im Seminarraum 3, Domstr. 9□Liturgiewissenschaft (Kranemann) im Seminarraum 4, Domstr. 9□Mittlere und Neuere Kirchengeschichte (Pilvousek) in der □
Forschungsstelle für kirchliche Zeitgeschichte, Domstr. 9□□

The course takes place in winter semester and the following summer semester and introduces both theoretically and practically to the methods and academic standards of theology. Each student has to elect two different theological departments, one in winter and one in summer. The departments are: biblical (Nitsche), historical (Pilvousek), systematical (Mandry) and practical Theology (Kranemann). One of the courses has to be either biblical or historical; the combination biblical and historical is not possible. This course starts in winter semester and terminates with the final exam in summer. The student's performance in winter will be evaluated without grades; for admission to the final exam in summer the pass of the requirements in winter is a precondition. The assignment to the courses takes place during an information session in the first week of winter semester.□Responsible for this course is Christof Mandry.

Literatur: Die Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

MTheol KaTh 233	Jesus Christus und die Gottesherrschaft	15 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 233 # 03	V	[Jesus Christus – Grund unseres Heils und der Gemeinde]	3 LP

J. Freitag

Christologie I

Christology, Introduction

WS 2011 4 01 0 013 ::30708:: •D•

Di 10:00-12:00 Domstr./Coelicum

An der Frage, wer Jesus von Nazareth sei, entscheidet sich der christliche Glaube und unterscheidet sich von Judentum und Islam. Zugleich ist damit die Frage nach dem Heil und nach der Kirche gestellt.

The question: Who is Jesus of Nazareth?, is crucial for the Christian faith and marks the difference to Jewish and Muslim religion. The questions of salvation and of the Church are immediately connected.

Literatur: Kath. Erwachsenenkatechismus Teil 2, Teil 3/II, Handbuch der Dogmatik I, H. Hoping: Einführung in die Christologie, Darmstadt 2004

MTheol KaTh 233	Jesus Christus und die Gottesherrschaft	15 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 233 # 05	V	[Jesus Christus als Mitte christlicher Offenbarung]	3 LP

M. Gabel **Jesus Christus als Mitte christlicher Offenbarung**

Jesus Christ as the center of Christian Revelation

WS 2011 4 01 0 045 ::30679:: •D•

Mi 08:00-10:00 Coelicum/HS

In Jesus Christus erfüllt sich Gottes universaler Heilswille für alle Menschen. Was bedeutet es, dass damit die Offenbarung Gottes abgeschlossen ist? Um diese Frage zu beantworten, muss Jesus Christus als Mitte der Offenbarung Gottes erschlossen werden, als "nobiscum-esse Die", als Ereignis der unüberbietbaren Nähe Gottes zu allen Menschen.

In Jesus Christ God's universal salvation is being fulfilled. What does it mean, that revelation is completed? In order to answer this question Jesus Christ has to be understood as the center of God's revelation, as the "nobiscum-esse Die", as the event of God's absolute proximity to all humans.

Literatur: W. Kern u. a. (Hg), Handbuch der Fundamentaltheologie, Bd. 2: Traktat Offenbarung, 1. Aufl. Herder, Freiburg i. Br. 1985, 2. Aufl. Franke, Tübingen 2000. □□Als Quellensammlung: F.-J. Niemann (Hg), Texte zur Theologie. Fundamentaltheologie: Jesus der Offenbarer I + II, Styria, Graz ... 1990; □Zur systematischen Auseinandersetzung: P. Hünermann, Offenbarung Gottes in der Zeit, Münster 1989, SS. 125-166 (Auseinandersetzung mit B. Welte); □B. Welte, Homoousios hemin. Gedanken zum Verständnis und zur theologischen Problematik der Kategorien von Chalkedon, in: ders., Auf der Spur des Ewigen, 429-458; ders., Die Lehr-formel von Nikaia und die abendländische Metaphysik, in: Zur Frühgeschichte der Christologie (QD 51), 100-117.

MTheol KaTh 253	Kirche als Mysterium und als Volk Gottes	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 253 # 01	V	[Entstehung der Kirche nach den neutestamentlichen Quellen]	3 LP

C. März **Eine frühchristliche Gemeinde auf dem Weg zum Kirche sein – Erster Korintherbrief**

The First Corinthian

WS 2011 4 01 0 019 ::30760:: •D•

Mi 12:00-14:00 Coelicum/HS

Wahrnehmung einer frühchristlichen Gemeinden, die noch im Aufbruch ist, in unterschiedlichen Gruppen agiert, über entscheidende Fragen des Miteinanders uneins ist und vom Apostel immer neu zu einer Orientierung am Evangelium gedrängt wird.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 253	Kirche als Mysterium und als Volk Gottes	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 253 # 05	V	[Das theologische Selbstverständnis der Kirche]	3 LP

J. Freitag

Ekklesiologie

Ecclesiology

WS 2011 4 01 0 059 ::30726:: •D•

Mi 10:00-12:00 Coelicum/HS

Das genauere Verständnis der Kirche, ihr Verhältnis zu Christus (bzw. zum Reich Gottes) ist heute die eigentliche Streitfrage zwischen den Kirchen. Sie ringen um ihr Selbstverständnis.

The understanding of the Church is nowadays the main controversial issue between the Christian churches. Each one struggles for her self understanding.

Literatur: Lumen Gentium; S. Wiedenhofer: Ekklesiologie, in: Th. Schneider (Hg.): Handbuch der Dogmatik II, Düsseldorf 3. Aufl. 2006.

MTheol KaTh 253	Kirche als Mysterium und als Volk Gottes	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 253 # 06	V	[Die Verfassungsstrukturen der Katholischen Kirche]	3 LP

K. Hartelt **Die Verfassungsstrukturen der katholischen Kirche**

The constitutional structures of the Catholic Church

WS 2011 4 01 0 040 ::30698:: •D•

Do 08:00-10:00 Coelicum/HS

Das Recht über die Verfassung der Katholischen Kirche regelt zum einen die Rechte und Pflichten der Gläubigen innerhalb der Kirche und zum anderen die hierarchische Struktur der Kirche. Beide Themenkomplexe werden in der Vorlesung bezüglich ihrer theologischen Grundlegung und der auf dieser Basis vorgenommenen Normierung behandelt.

The laws concerning the constitution of the Catholic Church govern the rights and duties of the faithful on the one hand, and the hierarchical structure of the Church on the other. In this lecture, both areas will be examined with regard to their theological foundations and the promulgated norms based on this foundation.

Literatur: Codex des kanonischen Rechtes. Lateinisch-deutsche Ausgabe im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, 5. Auflage, Kevelaer 2001. (Alle Studierenden werden gebeten, einen CIC in die Vorlesung mitzubringen.) □ □ Listl, Joseph; Schmitz, Heribert (Hrsg.), Handbuch des katholischen Kirchenrechts, 2. Auflage Regensburg 1999. □ □ Mörsdorf, Klaus; Aymans, Winfried, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici, Paderborn 1991-1997. □ □ Lüdicke, Klaus (Hrsg.), Münsterischer Kommentar zum CIC, Essen seit 1985. □ □ Beal, John; Coriden, James; Green, Thomas (Hrsg.), New Commentary on the Code of Canon Law, Mahwah 2000. □

MTheol KaTh 283	Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft	9 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 283 # 01	V	[Kirchliche Tradition und moralische Überzeugungsbildung]	3 LP

J. Römelt **Kirchliche Tradition und moralische Überzeugungsbildung**

Church tradition and moral formation

WS 2011 4 01 0 024 ::30618:: •D•

Do 10:00-12:00 Kiliani/HS

Die Kirche hat eine lange Tradition des Nachdenkens über ethische Fragen und der Weitergabe moralischer Überzeugungen im Horizont des Glaubens. Die Vorlesung stellt die Naturrechtslehre als ethische Theorie dar, welche über viele Jahrhunderte das Denken der Moraltheologie geprägt hat. Chancen und Grenzen dieses Denkens werden deutlich gemacht. In einem zweiten Teil geht die Veranstaltung der Frage nach, ob Ethik erlernt werden kann und moralische Überzeugungen methodisch weitergegeben werden können. Die Lernprozesse im Raum des Glaubens, welche für die Moraltheologie wichtig sind, sollen in ihrer rationalen und ganzheitlichen Dimension reflektiert werden.

The church has a long tradition of thinking about ethical questions and the passing on of moral convictions in the horizon of the faith. The lecture reflects the idea of the natural law as an ethical theory which has stamped the thinking of the moral theology over many centuries. Chances and limits of this thinking are discussed. In a second part the course follows the question, whether ethic can be learned and moral convictions can be passed on methodically. The learning processes in the context of faith which are important to the moral theology shall be reflected in their rational and integral dimension.

Literatur: J. Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft. Bd. 1: Grundlagen (Grundlagen Theologie). Freiburg i. Br. 2008.

MTheol KaTh 283	Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft	9 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 283 # 03	V	[Glaubensweitergabe]	3 LP

M. Widl **Glaubensweitergabe an die junge Generation**

Passing on faith to the young generation

WS 2011 4 01 0 005 ::30582:: •D•

Di 18:00-20:00 Kiliani/HS

Die Glaubensweitergabe geschah bisher primär durch die Eltern: Man wuchs ohne große Erklärungen in den Glauben genauso hinein wie in andere grundlegende Belange des Lebens. Unter postmodernen Voraussetzungen funktioniert dieser Mechanismus nur noch bedingt. Neben der Familie ändern auch die anderen Lernorte des Glaubens – Gemeinde, Schule, Gesellschaft – ihr Gesicht. In dieser Vorlesung geht es um die kirchlichen Rahmenbedingungen, um die traditionellen und neuen Ansätze für Kinder- und Familienkatechese, um die Grundkonzepte der Religionspädagogik, um Freizeit- und Medienpädagogik.

[nicht festgelegt]

Literatur: „Der Religionsunterricht in der Schule“. Ein Beschluß der Gemeinsamen Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland (1974). In: Texte zu Katechese und Religionsunterricht, hg.v.d. Dtsch. Bischofskonferenz (Arbeitshilfen 66), Bonn 1998, 127-160.

MTheol KaTh 283	Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft	9 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 283 # 05	V	[Der Psalter als gläubige Reaktion auf Lebenserfahrungen]	3 LP

N. Baumgart

„Meine Stärke und mein Lied ist JHWH“ (Ps 118,14). Psalmen und Psalter

"YHWH is my strength and my song" (Ps 118,14). Psalms and Psalter

WS 2011 4 01 0 030 ::30612:: •D•

Mo 10:00-12:00 Coelicum/HS

„Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“ - so heißt es in Psalm 18,30. Die Psalmen und der Psalter faszinieren seit alters her und in der Gegenwart Menschen, beflügeln sie oder dienen ihnen als Orientierung und Stütze. Martin Luther verstand gar den Psalter als eine besondere kleine Bibel. Die Lehrveranstaltung führt in die Poetik und Sprachgewalt dieser einmaligen Dichtungen über Erfahrungen mit dem Leben, mit der Welt und mit Gott ein.

„By my God I can leap over a wall“ – says Psalm 18,30. Psalms have always fascinated people, they were and are a source of strength and orientation. Martin Luther interpreted the book of psalms as a miniature bible. The course is an introduction to the poetics and the powerful language of these poems about life and God.

Literatur: Frank-Lothar Hossfeld/Erich Zenger, Die Psalmen. 1. Psalm 1 - 50 (NEB 29), Würzburg 1993; □Frank-Lothar, Hossfeld/Erich Zenger, Psalmen 51-100 (HThK-AT), Freiburg 2000; □Frank-Lothar, Hossfeld/Erich Zenger, Psalmen 101-150 (HThK-AT), Freiburg 2008; □Bernd Janowski, Konfliktgespräche mit Gott. Eine Anthropologie der Psalmen, Neukirchen 2003; □Hans-Peter Mathys, Dichter und Beter. Theologen aus spätalttestamentlicher Zeit (OBO 132), Freiburg 1994; □
Klaus Seybold, Die Psalmen. Eine Einführung (UT 382), Stuttgart 1986.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Exegese des Alten Testaments]	3 LP

N. Baumgart **Studienseminar – Altes Testament**

Research Seminary – Old Testament

WS 2011 4 01 0 022 ::30779:: •D•

Mi 00:00-00:00/

Das Oberseminar befasst sich mit methodischen und hermeneutischen Fragen zur Auslegung des Alten Testaments sowie mit Kontroversen in der gegenwärtigen Forschung. □□Das Seminar ist für Studierende bestimmt, die sich im Fach Altes Testament spezialisieren und eine Abschlussarbeit schreiben oder die im Fach Altes Testament promovieren. □□Termine werden nach Vereinbarung vergeben.

The course will treat questions of method and hermeneutics with regard to the Exegesis of the Old Testament and regarding major controversies of contemporary research.

Literatur: Neben neueren Zeitschriftenartikeln: Becker, Uwe, Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, Tübingen (2. Aufl.) 2008; Bernd Janowski, Theologie und Exegese des Alten Testaments / der Hebräischen Bibel. Zwischenbilanz und Zukunftsperspektiven (SBS 200), Stuttgart 2005; Nitsche, Stefan A / Utzschneider, Helmut, Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Eine Methodenlehre zur Exegese des Alten Testaments, Gütersloh (2. Aufl.) 2005; Steins, Georg / Ballhorn, Egbert, Der Bibelkanon in der Bibelauslegung. Methodenreflexionen und Beispielexegesen, Stuttgart 2007.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Exegese des Alten Testaments]	3 LP

N. Baumgart **Das Hohelied. Seine Auslegung und die Geschichte seiner Auslegung**

The Song of Songs. Interpretation and History of Interpretation

WS 2011 4 01 0 060 ::30715:: •D•

Mo 18:00-20:00 Domstr. 10/SR 2

Das Hohelied ist eine Sammlung von beeindruckenden Liebesliedern: „... Stark wie der Tod ist die Liebe ... (8,6)“ Das Hohelied wurde im Laufe der Geschichte unterschiedlich interpretiert. Das Seminar geht den Deutungsmodellen nach. Ebenso werden im Seminar einzelne Lieder analysiert und ausgelegt.

The Song of Songs is a collection of impressive love-songs: „Love is strong as death...“ (8,6). The Song of Songs has been interpreted in different ways during past history. The course will present the different modes of understanding the text. Selected songs will be analysed and interpreted.

Literatur: S. Fischer, Das Hohelied Salomos zwischen Poesie und Erzählung. Erzähltextanalyse eines poetischen Textes (FAT 72), Tübingen 2010; □G. Gerleman, Ruth. Das Hohelied (BK 18), Neukirchen-Vluyn 1981; O. Keel, Das Hohelied (ZBK.AT 18), 2. Aufl. Zürich. 1992; □H.-P. Müller; O. Kaiser, J. A. Loader, Das Hohelied. Klagelieder. Das Buch Esther (ATD 16/2), 4. Aufl. Göttingen 1992; □Y. Zakovitch, Das Hohelied (HThKAT), Freiburg u. a. 2004.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 295 # 02	S	[Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testaments]	3 LP

C. März **Unterwegs zur Kirche aus Juden und Heiden: die Apostelgeschichte**

Toward a church of Jews and Pagans

WS 2011 4 01 0 026 ::30641:: •D•

Mo 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

Die Apostelgeschichte entwirft ein theologisches Bild der Entwicklung der Kirche von Jerusalem bis an die Enden der Erde. Hinter diesem einheitlich geprägten Bild steht die keineswegs einfache Wirklichkeit der frühen Kirchen, die zum Teil auf schwierigen Wegen zueinander gefunden haben. So konnte in der Rückschau vom geistgeleiteten Geschehen, das in Jerusalem begann und bis nach Rom führte besprochen werden. Das Seminar möchte beide Aspekte in den Blick nehmen: die einzelnen Kirchen und die große Vision der weltumgreifenden Kirche.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 295 # 02	S	[Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testaments]	3 LP

M. Bär **Jesus v. Nazareth: Das 2. Jesusbuch von Benedikt XVI. - theologische und exegetische Annäherungen**

The Jesus-book of Pope Benedikt XVI. - theological and exegetical approaches

WS 2011 4 01 0 043 ::30674:: •D•

Mo 13:00-14:00 Domstr. 10/SR 2

Der Lektürekurs beginnt bereits in der 1. Vorlesungswoche am Montag, den 10.10.2011! Im Lektürekurs wollen wir den zweiten Band des Jesus-Buches von Papst Benedikt XVI. lesen. Dieser Band behandelt Tod und Auferstehung Jesu. Der zweite Band wird nach der Diskussion über den ersten Band, die von den Neutestamentlern angestoßen wurde, theologisch und literarisch schäfer.

We will read the second Jesus-Book and discuss it with the critical voices of the exegesis.

Literatur: Joseph Ratzinger Benedikt XVI., Jesus von Nazareth, Bd. 2, Freiburg 2010.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 295 # 02	S	[Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testaments]	3 LP	

C. März **Paulus und die Gemeinde in Korinth**

Paul and the church in Corinth

WS 2011 4 01 0 054 ::30781:: •D•

Do 14:00-15:00 Domstr. 9/SR 3

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **Das ägyptische Christentum im ersten Jahrtausend**

Egyptian Christianity in the First Millennium

WS 2011 4 01 0 047 ::30603:: •D•

Do 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 1

Das Seminar beginnt ab dem 20.10.2011 (2. Vorlesungswoche).

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **Syrisch II**

Syriac II

WS 2011 4 01 0 052 ::30627:: •D•

Mi 00:00-00:00/

20.10.2011 Do 12:00-14:00/s. Aushang

Interessierte Studierende können unter Voraussetzung der Vorkenntnisse von der Einführung in die Syrische Sprache die Veranstaltung besuchen. □□Die Vorbesprechung findet am Donnerstag, den 20.10.2011 um 12 Uhr im Seminarraum 2, Domstraße 10 statt.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 04	S	[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek

Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung

Current questions of contemporary church-history

WS 2011 4 01 0 009 ::30733:: •D•

Mi 00:00-00:00/

Teilnehmen können Diplomanden und Doktoranden des Lehrstuhls für Kirchengeschichte. □ Blockveranstaltung: Termine nach Vereinbarung. □ □ Im Oberseminar des Lehrstuhls für Kirchengeschichte werden aktuelle Forschungsergebnisse von Diplomanden und Doktoranden vorgestellt, analysiert und besprochen. Darüber hinaus werden verschiedene Forschungsprojekte von Kirchengeschichtlern des deutschsprachigen Raumes präsentiert.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 04	S	[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek

Orden in Geschichte und Gegenwart

Medals in the past and present

WS 2011 4 01 0 036 ::30667:: •D•

Di 14:00-16:00 Domstr. 9/SR 3

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H			
MTheol KaTh 295 # 04	S	[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

K. Hummel **Katholische Kirche im Dritten Reich 1933-1945: Wofür ist „Widerstand“ das richtige Wort?**
 Catholic Church in the Third Reich 1933-1945: What is "resistance" is the right word?

WS 2011 4 01 0 066 ::30737:: •D•

01.12.2011	Do	14:00-20:00	Kiliani/HS
02.12.2011	Fr	12:00-20:00	Domstr. 10/SR 2
12.01.2012	Do	14:00-20:00	Domstr. 10/SR 2
13.01.2012	Fr	12:00-20:00	Domstr. 10/SR 2

Die Vorbesprechung zum Seminar findet in der 1. Vorlesungswoche statt (bitte Aushang beachten bzw. Homepage)! □ Blockseminartermine: Donnerstag, 01.12.2011/Freitag, 02.12.2011; Donnerstag, 12.01.2012/Freitag, 13.01.2012. □ □ Die allgemeine Diskussion über „Widerstand im Dritten Reich“ gehört seit Jahrzehnten und bis heute zu den zentralen Diskussionspunkten der Zeitgeschichtsforschung. Dabei geht es um weit mehr als um eine sprachlich zutreffende Begrifflichkeit. Strittig sind z. B. der Stellenwert der Motivation, der Zielvorstellung und der Ergebnisse des Widerstands, oder die Bedeutung der Wirkungsgeschichte und der Reaktion des Regimes. □ Der allgemeine Streit wiederholt sich beim Thema „Katholische Kirche und Drittes Reich“. Hat es z. B. einen katholischen Widerstand gegeben oder lediglich Katholiken im Widerstand? Ging es um Widerstand, Opposition, Abstand oder lediglich um Selbstbehauptung, taktisch bedingte Kooperation, gegebenenfalls sogar um Kollaboration einer „gehorsamen Kirche“? Welche politische Qualität hatte der christliche Widerstand? Welche Beispiele von Katholiken im Widerstand sind inzwischen erforscht, wo muss die Forschung noch intensiviert werden? □

[nicht festgelegt]

Literatur: Buchstab, Günter/Kaff, Brigitte/Kleinmann, Hans-Otto: Verfolgung und Widerstand 1933-1945 - Christliche Demokraten gegen Hitler, Düsseldorf 1986. □ Hürten, Heinz: Verfolgung, Widerstand und Zeugnis. Kirche im Nationalsozialismus. Fragen eines Historikers, Mainz 1987. □ Gotto, Klaus/Repgen, Konrad: Die Katholiken und das Dritte Reich, 3., erw. u. überarb. Aufl., Mainz 1990. □

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 05	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

E. Mack **Die Rezeption neo-aristotelischer Theorien in der christlichen Ethik**

Neo-Aristotelian Theories and their reception by Christian Ethics

WS 2011 4 01 0 014 ::30711:: •D•

A Do 14:00-18:00 Villa Mart

In den letzten Jahren sind es insbesondere neo-aristotelische Ansätze, die in der (christlichen) Ethik für Überlegungen hinsichtlich der Entwicklung des Menschen und der notwendigen Bedingungen interpersonalen Zusammenlebens aus der Philosophie rezipiert werden. Für ein modernes christliches Naturrechtsverständnis scheinen diese Theorien unverzichtbar zu sein, es stellt sich allerdings die Frage wie sie mit modernen Ansätzen einer konsensorientierten christlichen Ethik vermittelbar sind. Im Seminar wird die neueste Literatur zum Thema aufgearbeitet.

Recently there are especially neo-aristotelian approaches which are used in Christian ethical reflections about the development of persons and the necessary preconditions of their societal coexistence. Furthermore, these theories seem to be indispensably for a modern natural law theory within christian ethics. Nevertheless it is an open question how they can be combined with modern approaches of an ethics of consent and justice within Christian social ethics. The aim of the seminar is to read and discuss the most recent literature concerning these theories.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H			
MTheol KaTh 295 # 05	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

C. Mandry **Menschenwürde – theologisch, philosophisch, ethisch**

Human dignity – theological, philosophical, ethical

WS 2011 4 01 0 032 ::30632:: •D•

Di 14:00-16:00 Domstr. 9/SR 4

Nach rechtzeitiger Absprache kann auch ein Seminarschein in Christlicher Weltanschauung erworben werden. □□ Die Idee der Menschenwürde gehört zu den zentralen Begriffen, in denen der Mensch sich über sich selbst verständigt. Diese Tatsache kann jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass es viele Positionen dazu gibt, worin eigentlich die Würde des Menschen besteht und warum der Mensch eine „Würde, aber keinen Preis“ hat (Kant). Die Würde des Menschen ist ein Konzept mit einer historischen Tiefe, die zu seiner Vieldeutigkeit beiträgt. im Seminar wollen wir nach den Wurzeln und Verzweigungen der Menschenwürde schürfen, nach den biblischen und theologischen Grundlagen (Gottesebenbildlichkeit) und nach philosophischen Konzeptionen der Menschenwürde fragen. Dabei geht es vor allem auch darum, Kontinuitäten wie Diskontinuitäten zwischen christlichen Grundlagen, philosophischen Konzepten und aktuellen ethischen Problemstellungen rund um die Menschenwürde auszumachen, gehört sie doch zu den ethisch zentralen, aber umstrittenen Begriffen etwa in der Bioethik. Ziel des Seminares ist es, historische und theoretische Einsichten mit aktuellen Problemlagen eines Begriffes zu erarbeiten, der große Bedeutung im christlichen wie im säkularen ethischen Denken hat.

The idea of human dignity is of central importance for modern human self-understanding. This does not hinder, however, that a multitude of positions on human dignity exist, e.g. on the content and the groundings of this idea. Human dignity is a concept with an important historical depth which contributes to its polysemy. The seminar asks for the roots and ramifications of the idea of human dignity, and treats its biblical and theological foundations and the different philosophical conceptualizations. The idea is to get some insights into continuity and discontinuity within the history of human dignity and to link these historical and theoretical insights to actual disputes on the concept in applied ethics, e.g. in bioethics. Doing this, the seminar intends to shed some light on the core meanings and problematics of a concept which is high ranking both in Christian and in secular thinking. □□

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 05	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

*E. Mack
M. Hartlieb*

Die soziale Gerechtigkeitsdebatte in westlichen Wohlfahrtsgesellschaften. Sarrazin, multikulturelle Gleichheitsideale und eine christliche Perspektive.

The Debate on Social Justice in Western Welfare States. Sarrazin, cross-cultural ideals and a christian perspective.

WS 2011 4 01 0 051 ::30633:: •D• TZB auf 20

Mi 00:00-00:00/

12.10.2011 Mi 13:00-14:00 Domstr. 10/SR 2

Für diese Veranstaltung findet eine Vorbesprechung am Donnerstag, 13. Oktober um 11.00 Uhr im Büro von Frau Prof. Mack (Villa Martin, DG, Raum 08) statt. □Die folgenden Blocktermine mit E-learning-Einheiten werden in Absprache mit den TeilnehmerInnen zur Vorbesprechung festgelegt. □□Im Seminar soll herausgearbeitet werden, welche wissenschaftlich seriösen Positionen hinsichtlich der Möglichkeit sozialer Gerechtigkeit in westlichen Wohlstandsgesellschaften existieren und welche populärwissenschaftlichen Debatten aus einer christlichen Perspektive zurückgewiesen werden müssen.

In this seminar, it will be discussed which serious ethical theories of social justice exist for western welfare states and which popular debates have to be refused out of a christian perspective.

Literatur: Die Literatur wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben. □Wird als Reader in der Vorbesprechung verteilt.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H			
MTheol KaTh 295 # 06	S	[Aktuelle, inner- und zwischenkirchliche Fragen der Dogmatik]	3 LP

V. Hoffmann **Gottes Wirken in der Welt**

How does God act?

WS 2011 4 01 0 018 ::30790:: •D•

Do 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 3

Die Teilnahme am Seminar ist auch ohne Scheinerwerb möglich. □□»Denn der Mächtige hat Großes an mir getan.« Dieses Wort aus dem Magnifikat spiegelt die biblische Grundüberzeugung wider, dass Gott in der Geschichte seines Volkes wie im Leben einzelner immer wieder machtvoll gewirkt hat und weiterhin wirkt. Wie aber ist dieses Wirken zu verstehen? Und wo ist Gottes »machtvolleres Eingreifen« zu finden: außer und überhalb der Naturgesetze, im Inneren unserer Psyche, in den Wechselfällen der Geschichte – wie verhält es sich also zu den Gesetzmäßigkeiten unserer Welt und zum menschlichen Handeln? □Das Seminar will mit einigen zeitgenössischen Entwürfen zur Frage nach dem Wirken Gottes in der Welt vertraut machen und zur eigenen theologischen Reflexion und Urteilsbildung anregen. □

„... for the Mighty One has done great things for me.“ This citation from Mary’s song “Magnificat” expresses the biblical faith that God acts in the history of his people and in the lives of those who trust him. But how can we conceive of God’s action in the world? Where and how does he act - in nature, transgressing its laws; in the contingencies of history; in the inner experiences of individuals? How are divine action compatible with causality and human actions? □□In this course, we will discuss some contemporary notions of divine agency and their respective arguments. □

Literatur: Wird im Seminar bekanntgegeben.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 07	S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs]	3 LP

M. Gabel **Schellers Phänomenologie als Erfahrungsphilosophie und Philosophie der Person**

Scheler's Phenomenology as Philosophy of Experience and as Philosophy of Person

WS 2011 4 01 0 050 ::30638:: •D•

Fr 13:00-17:00 Domstr. 10/SR 2

Max Scheler hat in seinem Hauptwerk "Der Formalismus in der Ethik und die materiale Wertethik" seine Lehre von der Mehrdimensionalität der Erfahrung und der Konkretheit als Seinsform der Person ausgeführt. Diese Texte bilden die Grundlage des Seminars.

In his major work "Formalism in Ethics and Non-Formal Ethics of Values" Max Scheler has developed a theory of multi dimensional experience and of the concreteness of personal being. These texts form the basis of the seminar.

Literatur: Max Scheler, Der Formalismus in der Ethik und die materiale Wertethik, Gesammelte Werke, Bd. 2. Michael Gabel, Intentionalität des Geistes; □W. Henckmann, Max Scheler; A. Sander, Max Scheler zur Einführung; □M. Gabel, verschiedene Aufsätze.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 07	S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs]	3 LP

M. Gabel **Wunder verstehen**

Understanding miracles

WS 2011 4 01 0 063 ::30709:: •D•

B Di 13:30-16:00 Domstr. 10/SR 1

Das Seminar wendet sich an alle Studierende. Wundererzählungen bilden einen zentralen Bestandteil der biblischen Botschaft des christlichen Glaubens. Ihre Glaubwürdigkeit ist durch historische Kritik und naturwissenschaftliche Erkenntnis erschüttert. Es wird danach gefragt, wie unter den Bedingungen des herrschenden Weltbildes die Rede von Wundern verantwortet werden kann.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H			
MTheol KaTh 295 # 08	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Moralthologie]	3 LP

J. Römelt
C. Hille

Theologische Ethik und konfessionelle Traditionen. Zur Ökumene in der Moralthologie

Theological ethics and denominational traditions. To the ecumenism in the moral theology

WS 2011 4 01 0 035 ::30672:: •D•

20.10.2011 Do 16:00-18:00 Villa Mart
11.11.2011 Fr 14:00-18:00 Villa Mart
12.11.2011 Sa 09:00-16:00 Villa Mart
24.11.2011 Do 00:00-00:00 Villa Mart
09.12.2011 Fr 14:00-18:00 Villa Mart
10.12.2011 Sa 09:00-16:00 Villa Mart

Die christlichen Konfessionen vertreten in ethischen Fragen häufig verschiedene Standpunkte. Das hängt mit grundlegenden Argumentationsstrukturen zusammen. Das Seminar soll diese Zusammenhänge im Blick auf die katholische und protestantische Kirche reflektieren. In Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für systematische Theologie der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Jena wird die Veranstaltung durchgeführt. Sie dient einem Pilotprojekt der ökumenischen Arbeitsgruppe Faith and Order, die für das interkonfessionelle Gespräch zwei konkrete Fragestellungen vorgeschlagen hat: ein Thema, welches die regionalen Probleme berührt - das Thema der Sakramentalität der Ehe und des Umgangs mit den wiederverheirateten Geschiedenen -, und die Frage der ethischen Bewertung der Homosexualität, die zwischen den Kirchen umstritten ist. □□Termine: 20. Oktober, 11./12. November, 24. November (verhandelbar), 9./10. Dezember (donnerstags 16-18 Uhr, freitags 14-18 Uhr, samstags 9-16 Uhr) in der Villa Martin.

The Christian denominations represent frequently different points of view in ethical questions. That is connected with basic argumentation structures. The seminar is to reflect these connections in the view on the catholic and Protestant church. In co-operation with the chair for systematic theology of the protestant faculty of the University of Jena the meeting is accomplished. It serves a pilot project of the ecumenical working group Faith and order.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 09	S	[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen]	3 LP

E. Tiefensee **Das Problem 'Leib und Seele' in der philosophischen Reflexion**

The mind-body-problem in the philosophical reflection

WS 2011 4 01 0 023 ::30621:: •D•

Do 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 4

Das Seminar beginnt am 20.10.2011. Beginn Nähere Angaben zu den Teilnahmebedingungen unter www.uni-erfurt.de/philtheol Um das Problem, das nach der Terminologie von Christian Wolff früher die sogenannte rationale Psychologie beschäftigt hat und zu den ältesten Problemen der Philosophie seit Platon - und nicht zuletzt der Theologie - gehört, kreist nun die Bewußtseinsphilosophie (philosophy of mind) mit unterschiedlichsten Theorieansätzen, deren Hauptfrage die nach dem Wesen des Bewußtseins angesichts des Leib-Seele-Problems ist; in anderer Weise ist es auch Thema der Hirnforschung. Das Seminar wird sich anhand von ausgewählten Texten mit der Problematik befassen, um auf diesem Gebiet philosophisch argumentieren zu lernen.

[nicht festgelegt]

Literatur: Ein Reader wird erstellt.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 09	S	[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen]	3 LP

E. Tiefensee **Ausgewählte Fragen der aktuellen Diskussion im Bereich Philosophische Grundfragen der Theologie**
 Special questions of the recent discussion in the philosophical theology
 WS 2011 4 01 0 044 ::30683:: •D• Mi 00:00-00:00/
 Nur für Promotionsstudierende und "Theologie intensiv"! Anmeldung erforderlich! Termine nach Vereinbarung!
 [nicht festgelegt]
 Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 11	S	[Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann

Doktorandenseminar des Theologischen Forschungkollegs

Seminar of the "Theologische Forschungkolleg"

WS 2011 4 01 0 003 ::30579:: •D•

Mi 00:00-00:00/

Das Seminar richtet sich ausschließlich an Doktorandinnen und Doktoranden des Theologischen Forschungkollegs. □□Die Termine werden intern bekannt gegeben.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 11	S	[Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann

Neuere Themen und Diskussionen der Liturgiewissenschaft

Questions in Liturgical Studies Today

WS 2011 4 01 0 007 ::30568:: •D•

Mi 00:00-00:00/

Das Seminar richtet sich an Studierende, die im Fach Liturgiewissenschaft eine Diplom-, Magister- oder Staatsarbeit bzw. eine Dissertation oder Habilitation schreiben. Es sieht die gemeinsame Lektüre und Diskussion neuerer wissenschaftlicher Literatur vor. □□Teilnahme nur nach persönlicher Einladung.□□Die Termine sind auf der Homepage des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft veröffentlicht.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 11	S	[Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann
K. Grygolonek
C. Mandry

Gedenkort – ihre Funktion und Formen
Memorial – theirs funktions and forms

WS 2011 4 01 0 046 ::30610:: •D•

13.01.2012 Fr 08:00-20:00/s. Aushang

14.01.2012 Sa 08:00-20:00/s. Aushang

Das Thema der Berlin-Exkursion ist verschiedenen Gedenkort im Hinblick auf deren Funktionen und Formen gewidmet. Der Plan der Exkursion beinhaltet folgende Orte der Erinnerung: Topographie des Terrors (Zentrum der Reichsführung - SS); Gedenkstätte Deutscher Widerstand; Karmelitinnenkirche Maria Regina Martyrium; Dorotheenstädtischer Friedhof sowie die Gedenkstätte Berliner Mauer. Die Exkursion soll die Problematik von Gedenkort, die unterschiedlich definiert werden können, behandeln: Denkmäler, Friedhöfe, Kirchen, Stolpersteine, Museen oder wichtige Daten in der Geschichte, die unsere nationale, kulturelle, ethnische und geschichtliche Zugehörigkeit determinieren. Die direkte Konfrontation mit den Orten des Gedenkens an die Opfer, teilweise aber auch an die Täter, hilft uns die Fragen zu beantworten, wer wir sind und wie sich unsere Identität im Angesicht der lebendigen Erinnerung gebildet hat. □□Scheinerwerb nach Rücksprache möglich.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H			
MTheol KaTh 295 # 11	S	[Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann **Die Bibel im Gottesdienst**

Bible and liturgy

WS 2011 4 01 0 065 ::30751:: •D•

10.11.2011 Do 14:00-20:00 Coelicum/HS

11.11.2011 Fr 08:00-20:00 Coelicum/HS

12.11.2011 Sa 08:00-16:00 Coelicum/HS

Das Seminar wird im Rahmen des Aufbaustudiengangs Liturgiewissenschaft veranstaltet, an ihm nehmen auch evangelische Studierende aus Jena, Halle und Leipzig teil. □□Die Bibel ist das grundlegende Buch jeder Liturgie. Sie ist für die Theologie und Hermeneutik der Liturgie, aber auch für die Struktur des Gottesdienstes von Belang. Biblische Texte begegnen in Leseordnungen, als Gebete und Lieder etc. Zugleich ist das Verhältnis von Bibel und Gottesdienst immer wieder Gegenstand innertheologischer und -kirchlicher Diskussionen. Das Seminar geht den Fragen in ökumenischer Perspektive nach.

Topics of the seminar: bible and theology/ hermeneutic of liturgy; the importance of the bible for the structure of worship; bible in pericopes, prayers and songs; the relation of bible and liturgy in the discussion of theology and churches.

Literatur: Streit am Tisch des Wortes? Zur Deutung und Bedeutung des Alten Testaments und seiner Verwendung in der Liturgie. Hg. von Ansgar Franz. St. Ottilien 1997 (Pietas liturgica 8).

□□

Présence et rôle de la Bible dans la liturgie. Hg. von Martin Klöckener [u.a.]. Fribourg 2006. □□Benedikt Kranemann, Bibel und Liturgie in Wechselbeziehung. Eine Perspektivensuche vor historischem Hintergrund, in: Bibel und Liturgie 80. 2007, 205–217. □

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 295 # 13	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Pastoraltheologie]	3 LP

M. Widl **Die Ehe – Theologie, Sakrament und Leben**
D. Bethge *Marriage - theology, sacramental und life*

WS 2011 4 01 0 017 ::30792:: •D•

Mo 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1

Mo 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1

Mo 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

Die Veranstaltung findet im Coelicum statt sowie im SR 1 und SR 2 in der Domstraße 10. □Zusätzlich wird eine Exkursion am Freitag, den 09.12.2011 nach Leipzig stattfinden. Weitere Informationen erfahren Sie von Frau Prof. Widl bzw. auf der Homepage. □Das Sakrament der Ehe steht an einem Scheideweg: Gern wird es als kirchliche Tradition angenommen, zugleich haben in der Kultur andere Wege der Partnerschaft Konjunktur. Auch unter Gläubigen ist die Ehescheidung verbreitet, für Fragen der Sexualität gilt die Kirche als unzuständig, gleichgeschlechtliche Partnerschaften werden gelebt. Welche theologische Basis gibt es für die Ehe als Sakrament? Wie ist die Ehevorbereitung gestaltet und gestaltbar? Welche Fragen einer ganzheitlichen ehelichen Spiritualität stellen sich, und welche Wege von Theologie und Praxis ergeben sich aus praktisch-theologischer Perspektive?

[nicht festgelegt]

Literatur: Zur Einführung: Die Ehe - eine prophetische Lebensform? Zur Zukunft der christlichen Ehekonzeption □unter postmodernen Bedingungen. In: LebZ 63 (3/2008), 188-196.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Jäpelt
G. Weischede
N.N.

"Labor auf dem Sitzkissen": Anfängergeist und Pädagogik - sich selbst erforschen

"The Meditation Cushion as Laboratory" Beginners Mind and Pedagogy - How to study yourself

WS 2011 0 01 0 002 ::28292:: •D• TZB auf 35

17.10.2011	Mo	16:00-18:00	LG 4/D01
25.11.2011	Fr	14:00-19:00	LG 4/D08
26.11.2011	Sa	09:00-17:00	LG 4/D08
13.01.2012	Fr	14:00-19:00	LG 4/D08
14.01.2012	Sa	09:00-17:00	LG 4/D08

Die Anmeldung erfolgt über metacoon ab 03.10.11 und ergänzend mit einem Motivationsschreiben (max. eine Seite), das folgende Fragen beantworten soll: Warum entscheide ich mich für dieses Seminar? Wie kann ich mich zum Gegenstand meiner eigenen Forschung machen? Das Schreiben bitte an folgende Mail-Adressen: birgit.jaepelt@uni-erfurt und gerald.weischede@gmx.net In diesem Seminar werden buddhistische Grundlagen in ihrer Bedeutung für eine reflektierte Praxis in verschiedenen sozialen (u.a. auch sonderpädagogischen) Handlungsfeldern betrachtet. Die Arbeitsgrundfragen sind: Mit welchen Vorannahmen, gehen wir durch die Welt? Wie entstehen diese Welt- und Selbstbilder? Beschreiben sie Wirklichkeit? Angestrebt wird eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Bewusstsein im "Labor auf dem Sitzkissen" und die Einübung von Achtsamkeit/achtsamer Präsenz durch Meditation (stilles Sitzen). Vorerfahrungen nicht notwendig.

This seminar will offer basic buddhist studies and their importance in different social fields including the area of special education. The following questions provide our work basis: What are the assumptions towards our world views? How do we generate world views and views about Self? What kind of reality do they describe? The aim of the seminar is to study consciousness and mindfulness in the laboratory of the the meditation cushion (silent meditation). No previous experience is necessary. A letter of motivation, should answers the following questions: Why do I want to participate in this seminar? How can I become the subject of my own studies? Please send as e-mail to: birgit.jaepelt@uni-erfurt.de

Literatur: Shunryu Suzuki: Zen-Geist. Anfänger-Geist. Theseus Verlag Walpola Rahula: Was der Buddha lehrt. Origo Verlag 1986 Gerald Weischede: Neurose und Erleuchtung: Anfängergeist in Zen und Psychoanalyse. Ein Dialog. Klett Verlag 2009

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Ollarius
C. Freydorf

Die globale Finanz- und Verschuldungskrise - Verlauf, Regulierungsversuche, Reformpotential

The global financial and national debt crisis - Development, regulation attempts and the reform potential

WS 2011 0 01 0 003 ::28406:: •D• TZB auf 30

Mi 12:00-14:00 LG 4/D05

Anmeldung bitte per Email an janett.ollarius@uni-erfurt.de bis eine Woche vor Semesterbeginn, bei hoher Nachfrage erfolgt die Auswahl der Teilnehmer über eine kritische Textzusammenfassung. □ Teilnahmevoraussetzung: □ Es werden keine Spezialkenntnisse vorausgesetzt, lediglich ernsthaftes Interesse am Thema sowie die Bereitschaft zu selbstständiger und gruppenbezogener Arbeit erwartet. □ Vor 2 Jahren stand das Finanzsystem auf Messers Schneide, nur durch massive aber unkoordinierte Schuldenübernahmen durch verschiedene Staaten konnte es fürs Erste stabilisiert und ernsthafte Auswirkungen auf die Realwirtschaft abgewendet werden. Zu dem weiterschwelenden Problem der bis heute nur teilweise vorgenommenen Wertkorrektur in den Bilanzen der einzelnen Finanzmarkt-Akteure ist dadurch auch die Verschuldung der Staaten (als den „letzten Schuldner“) an ein kritisches Limit ihrer weiteren Kreditwürdigkeit gekommen. Somit stehen mittlerweile nicht mehr nur Vermögenswerte und Arbeitsplätze auf der Kippe: Das erste mal seit knapp 80 Jahren besteht wieder das Risiko von Staatsbankrott(en) und damit von radikalen Reformen und massiven Verwerfungen bis hin zum temporären Zusammenbruch der arbeitsteiligen Realwirtschaft – mit all ihren gesellschaftlichen Folgen. □ Statt hier über geschichtliche Erfahrungen und grundsätzliche volkswirtschaftliche Zusammenhänge aufzuklären, beschränkt sich der gesellschaftlich-mediale Diskurs jedoch auf anschauliche Details und äußerst kurzen Zeithorizont. Das Seminar soll deshalb eine allgemeinverständliche Einführung in die globale Finanz- und Verschuldungskrise, ihren Verlauf, bisherigen Regulierungsversuchen und grundlegenden Reformpotentialen bieten. □ □ Ablauf des Seminars: □ Zu Beginn der Veranstaltung sollen die Teilnehmer generell an die Thematik der aktuellen Krise der Finanzmärkte und (Staats-)Verschuldung herangeführt werden. Im weiteren Verlauf werden diese Grundkenntnisse vertieft anhand von Fallanalysen ausgewählter Wirtschaftsräume – darunter primär USA, (Ost-)Europa, Deutschland, Irland/Island, Griechenland&Portugal, aber auch China und Japan. Dabei werden sowohl individuelle Ausgangssituation, jeweiliger Krisenverlauf sowie bisherige Regulierungsversuche und deren Auswirkungen im Fokus stehen und gemeinsam ein (Zwischen-)Fazit erarbeitet. Auf dieser gemeinsam (auch durch selbstständige Recherchen) erarbeiteten inhaltlichen Basis sollen abschließend noch einige grundlegende - früher alternative, heute teilweise bereits salonfähige - Reformideen diskutiert werden (Glass-Steagall Act, Golddeckung, Finanztransaktionssteuer, 100% Mindestreserve, Geldumlaufsicherung, etc.). □ □

Two years ago, the financial system was close to the edge. Only by massive, but uncoordinated, bailouts by different states stability could be assured, at least for the short term. □ The seminar will deal with the latest crisis of the financial sector by taking a closer look at the USA, Germany, (Eastern) Europe, Ireland/Iceland, Greece and Portugal, but also China and Japan. Moreover, students will have the opportunity to discuss reform ideas. □

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

Y. Kouroshi
S. Zarrabi-Zadeh

Sufismus und der Diskurs der Liebe

Sufism and the Discourse of Love

WS 2011 0 01 0 005 ::28298:: •D• TZB auf 25

Do 10:00-12:00 LG 1/219

Die Assoziationskette Sufi, Musik, Tanz, Liebe (ishq, hobb), Rausch, Ekstase ist eine Referenz für Orient und Okzident. Davon zeugt beispielsweise Madonnas Album (1998) "A Gift of Love - Music Inspired by Love Poems of Rumi". Im Rahmen der Lehrveranstaltung soll das Thema "Liebe" im Kontext der islamischen Mystik (Sufismus) behandelt werden. Dabei wird sich zeigen, dass immer wieder und in einem Text von "Liebe" in vielfältigen Sinn Dimensionen gesprochen wird. Betrachtet man Sufismus als eigenständiges Thema, sollte man eine Abgrenzung zu benachbarten Disziplinen wie Theologie und Philosophie vornehmen, um nach seiner Besonderheit zu fragen. Hierauf können die Analysen der vorrangig literarischen Texte der Sufimeister Antworten geben, die wir im Seminar lesen werden/wollen (verschiedene Erzählstrategien, Verschiebungen von mehr oder wenig "kulturell tabuisierten" Grenzen, De-Essentialisierungen und der damit verbundene Entwurf "anderer" Spielräume). Anhand der Lektüren - immer mit Einbeziehung des Kontextes - werden die Fragen nach dem Spannungsverhältnis zwischen "Liebe" und Vernunft, Physik, Metaphysik, Sagbar- und Sichtbarmachung oder Verschleierung und viele weitere diskutiert. □□ Waren die Sufi-Denker Theosophen oder fromme muslimische Monotheisten oder Dichter und Gnostiker oder rebellische Reformer? Welche Rolle(n) kommt in den Kontroversen um das Thema Sufismus den Konzeptualisierungen von "Liebe", von der irdischen bis zu der hierarchisch, kosmologisch orientierten weltbildbezogene "Liebe" etwa in Form von "Einheit des Seins"/"Alleinheit" (Ibn al-Arabi, Rumi) zu?

The seminar surveys the concept of "love" in the context of Islamic mysticism (Sufism) - in the light of modern theories of Literary and Cultural Studies. Considering Sufism as an independent theme and analyzing prominent texts from the pre-eminent Sufi masters like Rumi and Ibn al-Arabi in their context, the seminar tries to distinguish Sufism from its adjoining disciplines as theology and philosophy and answer such questions as: Were/are the Sufis theosophists, strict monotheist Muslims, poets, Gnostics, or rebellious reformers? And, what is the significance of the various conceptualizations of love, from the earthly/human up to hierarchical/cosmological one?

Literatur: Empfohlene Literatur: □ Schimmel, Annemarie, *Mystische Dimensionen des Islam: die Geschichte des Sufismus*, München, 1995. □ Knysh, Aleksandr D., *Islamic Mysticism: a Short History*, Leiden and Boston, 2000. □ Blumenberg, Hans, *Die Legitimität der Neuzeit*, Frankfurt am Main, 1997. □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

K. Kühn **Social Learning - reading, presenting and working with articles**

K. Gellén Social Learning - reading, presenting and working with articles

WS 2011 0 01 0 009 ::28359:: •D• TZB auf 30

Mi 10:00-12:00 LG 1/219

Anmeldung vom 23.09.2011-09.10.2011 per E-Mail an karen.kuehn@uni-erfurt.de. □ In diesem Seminar möchten wir uns mit wissenschaftlichen Artikeln aus den Bereichen der Psychologie und der Erziehungswissenschaft auseinandersetzen. Die Hauptziele sind, aus verschiedenen Perspektiven den kritischen Umgang mit diesen Artikeln zu üben, interessantes Wissen daraus zu entnehmen, dies zusammenzufassen und allem voran auch präsentieren zu lernen. □ Da viele der heutigen Forschungsberichte in Englisch verfasst sind und man häufig während des Studiums nur unzureichend oder auch gar nicht darauf vorbereitet wird, sehen wir diese Veranstaltung als eine Chance, sich mit Artikeln in englischer Sprache vertraut zu machen und auch in der Fremdsprache kommunizieren zu üben. Die Seminarsprache ist demnach vorwiegend Englisch, wobei auch vereinzelt deutsche Texte besprochen werden. □ Da dieses Seminar Übungscharakter besitzt, sind interessierte Studierende mit Sprachkenntnissen ab mittlerem Niveau aus allen Studienbereichen herzlich willkommen. □

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Borowsky **"Verbrechen erinnern" in Gerichtsverfahren, Historiographie und Erinnerungspolitik**
 R. Bender [nicht festgelegt]
 N.N.

WS 2011 0 01 0 013 ::28341:: •D• TZB auf 60 Mo 16:00-18:00 LG 1/247a

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Fuhs
R. Husemann

Hobby als Bildungsprojekt

Hobby as educational project

WS 2011 0 01 0 015 ::28366:: •D• TZB auf 30

Do 10:00-12:00 LG 2/131

Die Anmeldung für das Seminar erfolgt ab 14. September 2011 per Listeneintrag im Sekretariat bei Frau Peinelt (LG 2, Raum 203) oder per Mail an: kathrin.peinelt@uni-erfurt.de bis zum 28. September 2011. Bei Überschreiten der TZB wird die Teilnahme ausgelost. Die Veröffentlichung der Teilnehmerliste erfolgt per Aushang ab 30. September 2011. □Das Seminar thematisiert individuell initiierte Prozesse des Wissenserwerbs als stabile Komponenten von Bildungsbiographien außerhalb formalisierter Bildungsinstitutionen. Praktische Beispiele werden unter subjekt- und handlungstheoretischen Aspekten betrachtet.

The course deals with competence development in the context of hobbies. The students study practical and theoretical aspects mainly with regard to a biographical perspective.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Lutherdt
H. Peukert

Ökologie im Spannungsfeld technischer Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

Ecology and the trade-offs between technical possibilities, efficiency and sustainability

WS 2011 0 01 0 016 ::28424:: •D• TZB auf 40 Do 10:00-12:00 LG 2/213

In der Veranstaltung sollen verschiedene Felder der aktuellen ökologischen Diskussion aus technischer, ökonomischer und ökologischer Sicht untersucht werden. Hierzu zählen z.B. das Konzept der Entropie und auch der ökologische Rucksack ausgewählter Produkte.

In this seminar different topics of the more recent ecological debates shall be analyzed from a technical, economic and ecological vantage. The subjects include the concept of entropy and the ecological footprint of selected products.

Literatur: Ecological economics: Principles and applications. Herman E. Daly and Joshua Farley. Washington [u.a.]: Island Press, 2004.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

K. Driesel-Lange **Erziehungswissenschaftliches Blockpraktikum**

Student teaching internship (Continuous educational practice)

Eine 'normale' Belegung gemäß RPO ist für diese LV nicht möglich!

WS 2011 0 01 0 017 ::28352:: •D• TZB auf 35
 16.02.2012 Do 10:00-16:00 LG 1/135
 17.02.2012 Fr 10:00-16:00 LG 1/135
 18.02.2012 Sa 10:00-16:00 LG 1/135

Ausschließlich Studierende, die das Lehramt Förderpädagogik anstreben, können diese Veranstaltung im Rahmen des Studium Fundamentale belegen. Die Teilnahme an dem vorlesungsbegleitenden Seminar, der Nachweis über ein erfolgreich absolviertes Blockpraktikum und die Teilnahme an der Vorlesung sind Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

U. Stutz **Kunstvermittlung in der Kunsthalle Erfurt: Fotografische Inszenierungen und ihre Vermittlung**

J. Zjadacz
N.N.

[nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 021 ::28417:: •D• TZB auf 30

03.11.2011 Do 18:00-21:00 Kunsthalle
13.01.2012 Fr 14:00-19:00 Hügel
14.01.2012 Sa 10:00-16:00 Hügel
20.01.2012 Fr 14:00-19:00 Hügel
21.01.2012 Sa 10:00-16:00 Hügel

Das erste Treffen findet am 3.11.2011 um 18 Uhr in der Kunsthalle, Foyer statt. □Anmeldung zum Seminar über metacoon, Raum: Kunstvermittlung; Passwort: Foto. □Bitte zu den Blockterminen eine digitale Fotokamera mitbringen. □Im Rahmen der Ausstellung "Sparking Silence" präsentieren Studierende des Fachbereichs Fine Art Photography der Chung-ang Universität Seoul in der Kunsthalle Erfurt Fotoarbeiten, die sowohl die aktuellen ästhetischen Tendenzen der internationalen Fotokunst repräsentieren, als auch die persönliche Erfahrungen des koreanischen Alltags im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne thematisieren. Die Ausstellung bietet einen Anlass zur handlungsorientierten Annäherung an die präsentierten fotografischen Positionen. Diese Form der Kunstvermittlung wird im Seminar nicht nur praktisch erprobt, sondern auch theoriebezogen reflektiert. Dabei werden die spezifischen Bildungspotentiale einer subjekt- und prozessorientierten Annäherung an Kunst herausgearbeitet, bei der die Betrachterinnen nicht nur das Werk, sondern auch sich selbst thematisieren können. □□□

[nicht festgelegt]

Literatur: Bernd Stiegler (Hrsg.) "Texte zur Theorie der Fotografie" Stuttgart 2010. □Philipp Dubois "Der fotografische Akt". Amsterdam, Dresden 1998. □Roland Barthes "Die helle Kammer", Frankfurt/M. 1989. □Carmen Mörsch (Hrsg.) "Zwischen kritischer Praxis und Dienstleistung auf der documenta 12", Berlin, Zürich 2009. □Carmen Mörsch, Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen (Hrsg.) "Schnittstelle Kunst - Vermittlung", Bielefeld 2007. □NGBK (Hrsg.) "Kunstcoop - Künstlerinnen machen Kunstvermittlung." Berlin, 2002. □Eva Sturm "Wo kommen wir da hin. Künstlerische Experimente zur Kunstvermittlung". Berlin 2004. □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Buchner-Fuhs
K. Richter

Das Bild von Lehrer und Schule in der deutschen Literatur des 20. Jahrhunderts - Widerspiegelung realer Verhältnisse oder künstlerische Warnbilder und Gegenentwürfe

[nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 022 ::28432:: •D• TZB auf 40

21.10.2011 Fr 14:00-16:00 LG 1/247a
02.12.2011 Fr 12:00-18:00 LG 2/123
03.12.2011 Sa 09:00-16:00 LG 1/247a
20.01.2012 Fr 14:00-18:00 LG 1/247a
21.01.2012 Sa 09:00-18:00 LG 1/247a

Anmeldungsformalitäten: Die Anmeldung erfolgt vom 26. bis 28. September 2011 an: karin.richter@uni-erfurt.de. □Sie ist verbunden mit einem halbseitigen Motivationsschreiben. Am 3. Oktober erhalten die Studenten eine Mail, die als Teilnehmer in das Seminar aufgenommen wurden. □Im Mittelpunkt des Seminars stehen Texte aus der deutschen Literatur, die für Erwachsene, Kinder und Jugendliche geschrieben wurden. Zudem vermitteln einzelne Verfilmungen Einblick in die vielfältige ästhetische Aneignung dieser Thematik. □Auf dem Hintergrund der gegenwärtigen Bildungsdebatte sollen die literarischen Bilder von Lehrer und Schule einen (künstlerisch ‚verfremdeten‘) Blick auf die Ansichten des jeweiligen Bildungssystems sowie die verschiedenen gesellschaftlichen Bewegungen und Strukturen (Kaiserreich, Weimarer Republik, BRD und DDR) bieten. Damit ist zugleich beabsichtigt, eine Sicht auf zeitübergreifende Fragestellungen und deren Widerspiegelung in ästhetischen Welten zu ermöglichen. □Nach einer Einführungen mit Bild- und Quellenmaterial zu Lehrsituationen und Lehrerdarstellungen aus dem 18. und 19. Jahrhundert werden ausgewählte Romane, Erzählungen (und Filme) des 20. Jahrhunderts unter dem Blickwinkel ihrer ‚Aussagen‘ zu Schule, Lehrer, Bildung betrachtet und interpretiert. □Im Zentrum steht dabei nicht zuletzt die Frage: Inwieweit widerspiegeln sich im jeweiligen Bildungssystem und in der gesellschaftlichen Stellung des Lehrers grundlegende Bewegungen der Zeit. Entsprechende Dokumente und Quellen werden zu ihrer Antwort herangezogen. □□

[nicht festgelegt]

Literatur: Texte □Hermann Hesse „Unterm Rad“ □Heinrich Mann „Professor Unrat“ □Erich Kästner „Fabian“ und „Das Fliegende Klassenzimmer“ □Kirsten Boie „Das Ausgleichskind“ □Alfred Wellm „Pause für Wanzka oder Die Reise nach Descansar“ □Günter Görlich „Den Wolken ein Stück näher“ □Christa Kozik „Der Engel mit dem goldenen Schnurrbart“ □Filme □Feuerzangenbowle □Den Wolken ein Stück näher □Prinz und Bottel. □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

K. Richter
S. Schmideler

Kulturgeschichte der Kindheit vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart

[nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 024 ::28299:: •D• TZB auf 40

22.10.2011 Sa 10:00-12:00 LG 2/207
18.11.2011 Fr 09:00-16:00 LG 2/131
19.11.2011 Sa 09:00-16:00 LG 2/131
27.01.2012 Fr 09:00-16:00 LG 2/213
28.01.2012 Sa 09:00-16:00 LG 2/131

Die Teilnehmerzahl ist auf vierzig Studentinnen und Studenten beschränkt. □ Teilnahmevoraussetzungen: Gruppenreferat, Gruppenhausarbeit, aktive Mitarbeit, Bereitschaft zur Lektüre historischer literarischer Texte. □ Anmeldeformalitäten: Die Anmeldung erfolgt vom 26. bis 28. September 2011 an: karin.richter@uni-erfurt.de und schmideler@uni-leipzig.de. Sie ist verbunden mit einem halbseitigen Motivationsschreiben. Am 3. Oktober erhalten die Studenten eine Mail, die als Teilnehmer in das Seminar aufgenommen wurden. □ Das Seminar setzt sich zum Ziel, ausgewählte kulturgeschichtliche Aspekte von Kindheit insbesondere anhand schriftlicher historischer Quellen zu analysieren. Ausgehend von der Überlegung, dass Kindheit ein zentrales soziales Phänomen der Ausprägung von Identität(en) darstellt, das in verschiedenen Epochen unterschiedliche Gestaltwandelprozesse durchläuft, soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein panoramatischer Überblick über zentrale Facetten von Kindheitskultur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart in Deutschland gegeben werden. Dabei sollen in interdisziplinärer Fragestellung sowohl kulturhistorische als auch bildungsgeschichtliche und pädagogische Facetten berücksichtigt werden. □ □ Im Zentrum der Referate und Diskussionen wird die Analyse der Bedeutung von Auszügen aus bekannten Texten der Kinder- und Jugendliteratur verschiedener Epochen wie z.B. der „Struwwelpeter“ von Heinrich Hoffmann oder die Bildergeschichte „Max und Moritz“ von Wilhelm Busch stehen, die bis heute besonders wertvolle kulturgeschichtliche Quellen für Kindheitsbilder darstellen und noch immer ein wichtiger Teil unseres gegenwärtigen ‚kulturellen Gedächtnisses‘ (Assmann) und damit der Erinnerungskultur sind, die eine Beschäftigung mit ihnen nach wie vor lohnt. □ □ Im Verlauf des Seminars sollen ausgehend von Phänomenen von Kindheit in der Gegenwart historische Vergleiche zum Wandel von den in der Vergangenheit jeweils zeitgenössischen Vorstellungen von Erziehung, Familie und Alltagsleben in der Kindheit gezogen werden, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu heute herausstellen. Dabei soll nicht zuletzt die Bedeutung des Buches für Kinder und Jugendliche als nach wie vor prägendes „Kulturgut“ gezeigt werden und ein (nicht nur historisches) Bewusstsein für die Bedeutung der Kindheit für die Ausbildung von Identität entwickelt werden. □

[nicht festgelegt]

Literatur: Literatur zur Einführung (Auswahl): □ Reiner Wild (Hrsg.): Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur. 3. Auflage. Frankfurt am Main: Metzler 2008. □ Katharina Rutschky (Hrsg.): Deutsche Kinderchronik. Wunsch- und Schreckensbilder aus vier Jahrhunderten. Köln: Kiepenheuer & Witsch 1983 [u.ö.]. □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Sawall **Grundlagen der Filmtheorie und Filmgeschichte: Der italienische Neorealismus**

Film theory/Film history: Italian Neorealism

WS 2011 0 01 0 025 ::28301:: •D• TZB auf 30	14.10.2011	Fr	18:00-20:00	LG 3/406
	13.11.2011	So	10:00-14:30	LG 3/406
	27.11.2011	So	14:00-18:30	LG 3/406
	10.12.2011	Sa	10:00-14:30	LG 3/406
	11.12.2011	So	10:00-14:30	LG 3/406
	14.01.2012	Sa	10:00-15:00	LG 3/HS 112
	15.01.2012	So	10:00-15:00	LG 3/406

Anmeldung per E-Mail an marina.sawall@googlemail.com □ Im Vordergrund der Lehrveranstaltung steht die Vermittlung einer filmgeschichtlichen Epoche, die sowohl als gesellschaftskritisch als auch stilprägend für die europäische Nachkriegsmoderne gelten kann. Die Filme des italienischen Neorealismus von Regisseuren wie Pier Paolo Pasolini oder Roberto Rossellini schockierten die Sehgewohnheiten durch ihre oftmals gnadenlosen, aber zugleich von tiefster Empathie erfassten Darstellungen des Italiens der 50er Jahre. Gilles Deleuze erkennt in der Ohnmacht der Figuren und in der Tristesse der Stadtansichten die Abwesenheit von Strukturen, Handlungsmöglichkeiten und Zielen, die sich zuleich auf die Filmästhetik auswirkt: Die Bilderfolge verliert ihr Zusammenhangstiftendes Prinzip von Ursache und Wirkung, in der eine Handlung die nächste ausgelöst hatte. Die Bilder werden zu Zeit-Bildern, in denen die Zeit die Bewegung organisiert und nicht umgekehrt. □ In der Lehrveranstaltung werden anhand von aussagekräftigen Filmbeispielen Fragen zum Verhältnis von Gesellschaft und Ästhetik, Kollektiv und Individuum, sowie von Authentizität und Fiktion diskutiert. Denn die Filme des italienischen Neorealismus sind weit davon entfernt, die damalige Wirklichkeit dokumentarisch wiederzugeben, sie stellen sie vielmehr auf einer ästhetisierten und fiktonalisierten Ebene dar. □□

[nicht festgelegt]

Literatur: Cesare Pavese: Italienischer Neorealismus. München 1979. □ Gilles Deleuze: Das Zeitbild. Kino 2. Frankfurt 1997. □ Kirsten Lammich: Vom Kollektiv zum Individuum - Italienischer Neorealismus und französische Nouvelle Vague : Am Beispiel von Roberto Rossellini, François Truffaut und Jean-Luc Godard - Ein filminterpretatorischer Vergleich. München 2009. □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

F. Neumann
C. Werth

Der Westen - politische Ideen und demokratische Kultur

The West -Political Concepts in a Democratic Culture

WS 2011 0 01 0 026 ::28342:: •D• TZB auf 40

Mo 18:00-20:00 LG 4/D01

Von Hobbes und Locke bis hin zu Neil Postman und Marshall McLuhan wird eine Diskussion nachgezeichnet, die der bürgerlichen politischen Kultur des Westens das Gesicht gegeben hat. □Anmeldung zur ersten Veranstaltung.

The political culture of middle-class Western society has been shaped and sustained by voices like Hobbes and Locke, and, finally, Marshall McLuhan and Postman in the present age of the media.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

I. Saal **Theater als Philosophie**
 A. Burri [nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 028 ::28348:: •D• TZB auf 25 Mi 12:00-14:00 LG 4/D06

Sophokles' Tragödien, das absurde Theater Becketts, die Theaterentwürfe Artauds – das Theater generell— haben die Philosophen von Platon und Aristoteles über Hegel und Kierkegaard, bis hin zu Adorno und Derrida inspiriert und provoziert, sich mit den epistemologischen Möglichkeiten der darstellenden Kunst auseinanderzusetzen. Ausgehend vom alten Streit zwischen Poeten und Philosophen über die Valenz des künstlerischen Zugriffs auf Wirklichkeit möchten wir in diesem Kurs das Verhältnis von Theater und Philosophie näher beleuchten. Was leistet das Theater im Hinblick auf unser Verständnis von Welt und Selbst? Welche Fragen wirft es auf? Inwieweit wird es selbst zum Ort des Philosophierens? Und wie reflektiert die Philosophie die Leistungen des Theaters? Der Erfolg dieses Seminars hängt weitgehend von Ihrer aktiven Beteiligung an Lektüre, Analyse und Diskussion ab. Die regelmäßige Vorbereitung des Lektürestoffes und aktive Teilnahme am Seminargespräch ist Voraussetzung für das Bestehen des Kurses.□□□

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

U. Stutz **Gemeinsame Ringvorlesung der Universität und Fachhochschule Erfurt**

W. Hoff [nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 034 ::28412:: •D• TZB auf 70

Di 18:00-20:00/s. Kommentar

Die Anmeldung erfolgt über metacoon vom 03.-16.10.2011. Kursraum: Ringvorlesung, Ästhetische Räume, Passwort: Ring. Die Anmeldung ist BA-Studierenden vorbehalten, die Platzvergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung. Die Prüfungsmodalitäten werden über metacoon bekannt gegeben. □ Interessierte MA und MaL-Studierende nehmen bitte Kontakt mit Frau Kanitz (ute.kanitz@uni-erfurt.de) auf. □ Ästhetische Bildungsräume - Zu Bildungspotentialen von Kunst und Kultur □ □ Die Ringvorlesung im SoSe 2011 zu „Bildung und Bildungsidealen“ an, indem nun ausgehend vom Humboldtschen Bildungsbegriff die bildenden Potentiale von Kunst und Kultur zur Debatte stehen. Dabei wird Bildung weniger als Aneignung eines □ Wissenskanons verstanden, sondern als Entwicklung und Transformation von Selbst und Weltverhältnissen. Prozesse der Selbstbildung und der Entfaltung der gesamten Persönlichkeit sowie eine soziale Bezugnahme sind integrative Elemente einer solchen Bildung, die nicht an von außen gesetzten Zwecken orientiert ist, sondern ihren Sinn und Zweck in sich selbst begründet. Insbesondere die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur scheint dazu geeignet zu sein, dem hier formulierten Anspruch der Zweckfreiheit zu entsprechen. So wird die Kunst einer Sphäre des interesselosen Wohlgefallens (Kant), der Freiheit und des Spiels (Schiller) und des Utopischen (Adorno) zugeordnet und ist mit dem Anspruch der Selbstzweckhaftigkeit verbunden. Auch wenn Kunst als ein widerständiges □ Moment gegen bestehende gesellschaftliche Realitäten begriffen werden kann, lässt sich diese nicht als ein Instrument vereinnahmen, ohne dabei ihre eigentlichen künstlerischen Qualitäten einzubüßen. Kulturelle Praxisformen generell können als Handlungen verstanden werden, die Bildungsprozesse ermöglichen und sich instrumentellen Zwecken entziehen. Wird ein weiter Kulturbegriff angewendet wird, der eine Lebensweltbezogenheit zulässt, bezieht sich dies auch auf Alltagskulturen, Medienkulturen sowie Kinder und □ Jugendkulturen. Auch diesen können dann bildende Potentiale zugesprochen werden. Von besonderer Relevanz ist die Anwendung eines oben umrissenen Bildungsbegriffs für eine Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur, da mit diesem □ nicht ausschließlich Prozesse der Selbstbildung als zentral erachtet werden. Vielmehr wird die Bildung des Subjekts hiermit notwendig an eine Orientierung auf die Welt gekoppelt, ohne dabei den Anspruch der Zweckfreiheit von Bildung aufzugeben. Möglich ist es mit diesem Bildungsbegriff, eine Entgegensetzung von □ Kunst bzw. Kultur und Leben aufzugeben und die sozialen Wirksamkeiten von Kunst und Kultur zu benennen, ohne dass diese ihrer Unverfügbarkeit und Rätselhaftigkeit beraubt werden. Die hier skizzierten spezifischen Bildungspotentiale von Kunst- und Kultur in der Ausbildung von Individualität und Sozialität sollen in der Ringvorlesung im Wintersemester 11/12 herausgearbeitet werden. Dabei richtet sich ein besonderes □ Interesse auf aktuelle Entwicklungen, die u.a. mit digitalen Medienkulturen, Globalisierung und Migration einhergehen. Thematisiert werden dabei nicht nur verschiedene Kunstgattungen und kulturelle Praxisformen wie bildende Kunst, Tanz, Film und digitale Produktionen sondern auch Vermittlungsinstanzen wie Museen, □ Kunstvereine, Bibliotheken und Medien, die die rezeptive und produktive Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur und die hiermit einhergehenden Bildungsprozesse erst ermöglichen. Die Vorträge finden - wie gewohnt - jeweils dienstags um 18.00 Uhr im Rathaussaal und im Audimax der FH Erfurt statt.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Court
M. Segets

Regeln und Doping im Sport

Rules and Doping in Sports

WS 2011 0 01 0 042 ::28331:: •D• TZB auf 25

Di 18:00-20:00 MG 2/316

Gegenstand des Seminars sind Probleme von Regeln und Doping im Sport.

The aim of the lesson is to give some general knowledge about various problems of rules and doping in sports.

Literatur: J. R. Searle: Sprechakte (div. Ausgaben)

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

H. Wiemers
N. Kepeschziuk
N.N.

Rhetorik & Debatte

[nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 045 ::28330:: •D• TZB auf 30

Di 20:00-22:00 LG 4/D01

Die geforderte Prüfungsleistung für den Erwerb von 6 benoteten Leistungspunkten wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben. □□Die Anmeldung zum Seminar erfolgt per E-Mail an die Adresse debating@uni-erfurt.de und in der ersten Sitzung am 11. Oktober 2011 um 20 Uhr (s.t.). □Je nach Belegung sind auch Nachmeldungen möglich. □Für weitere Informationen möchten wir Sie gerne auf unseren Internetauftritt „<http://www2.uni-erfurt.de/debating/seminar/index.html>“ verweisen. □Die Debatte als Variante der öffentlichen Streitkultur ist im besonderen Maße mit dem tagesaktuellen, gesellschaftspolitischen Leben verbunden. In diesem Seminar sollen theoretische Grundlagen der Rhetorik vermittelt und erlernt werden. Sicheres und professionelles Auftreten vor Publikum sollen durch klare Sprache, gute Argumentation und schnelles sowie komplexes logisches Denken gefördert und betont werden. Damit das theoretisch Erlernte nicht bloße Theorie bleibt, werden in der jeweiligen Seminarsitzung neben der Theorievermittlung Debatten ausgerichtet. Mit Hilfe der Debatten sollen die Seminarteilnehmer das Halten von Reden trainieren und Sicherheit am Rednerpult gewinnen. □□Sollte Georgien im Zuge der NATO-Osterweiterung in die NATO aufgenommen werden? Sollte die Kirchensteuer in der Bundesrepublik Deutschland abgeschafft werden? Brauchen wir den gesetzlichen Mindestlohn? □Es gilt, Farbe zu bekennen. Eine Meinung zu bilden und zu verteidigen. Die Fragen sind eindeutig gestellt, das Ergebnis nicht vorhersehbar. Rhetorik und eine gute Argumentation entscheiden über Sieg oder Niederlage. □□Debattiert wird nach präzisen Regeln zu aktuellen Themen. Die festen Redezeiten, das regulierte Fragerecht und die zu gelosten Positionen trainieren Rhetorik, Sachkompetenz und Teamwork. Zu zweit oder zu dritt müssen komplexe Sachverhalte schnell durchdacht, gegliedert und angemessen präsentiert werden. Debattieren schult nicht zuletzt das aktive Zuhören. Denn: Pro und Contra kommen abwechselnd zu Wort, jede Rede widerlegt die Vorangegangene. Eine Jury bewertet die Debatte und hilft den Rednern, sich zu verbessern. □□Organisiert und geleitet wird das Seminar von den Debattierexperten Dr. Holger Wiemers und Nils Kepeschziuk. □□Bitte beachten: Das Seminar richtet sich gerade nicht nur an begnadete Redner, sondern besonders auch an Studenten, die vielleicht noch nicht mit der Sicherheit vor Gruppen auftreten und sprechen wie sie es gerne würden. Darum sollen vor allem durch einen starken praktischen und alltagstauglichen Bezug Schlagfertigkeit und ein sicheres Auftreten geschult werden. Nur Mut! □□Informationen zu Literatur und den Regelwerken werden in den einzelnen Sitzungen bekannt gegeben. □□□

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

A. Schubert
M. Mulsow

Religion und Politik: Spinozas Philosophie zwischen Häresie und Aufklärung

[nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 047 ::28378:: •D•

Mo 16:00-18:00 LG 1/222

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

E. Leuschner **Bild und Text in der frühneuzeitlichen Topographie: Konstantinopel/Istanbul und Jerusalem**
N.N.
Y. Kouroshi [nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 048 ::28310:: •D• TZB auf 30 Di 18:00-20:00 Hügel

Die erste Veranstaltung beginnt am 18. Oktober 2011! □ Ort: Am Hügel 1, Raum 406, Zeit: Dienstags, 18-20 Uhr. □ Der Kurs ist interkulturell und interdisziplinär ausgerichtet und soll sowohl elementare deskriptive Techniken im Umgang mit historischen Bildern als auch literaturwissenschaftliche Verfahren der Interpretation stadttopographischer Schriftquellen und Reiseliteratur vermitteln. Er beschäftigt sich mit bedeutenden Quellen zur Wahrnehmung von Konstantinopel/Istanbul und Jerusalem in der Frühen Neuzeit (16. bis 18. Jahrhundert). Die Werke sind kostbarer Besitz der Forschungsbibliothek Gotha. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, kommentierte Internetpräsentationen ausgewählter Bilder und Texte aus diesen Werken vorzubereiten. Näheres wird am Beginn des Kurses besprochen. □ □ □ □ □

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

K. Richter
N.N.
S. Kolbe

Die Märchen der Brüder Grimm im literaturhistorischen, interkulturellen und pädagogischen Kontext
[nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 055 ::28314::	•D• TZB auf 40	21.10.2011 Fr 12:00-14:00 LG 2/114
		30.11.2011 Mi 16:00-18:00 LG 1/229
		01.12.2011 Do 16:00-18:00 LG 1/135
		09.12.2011 Fr 12:00-18:00 LG 2/123
		09.12.2011 Fr 12:00-18:00 LG 2/131
		10.12.2011 Sa 09:00-16:00 LG 2/123
		10.12.2011 Sa 09:00-16:00 LG 2/131
		18.01.2012 Mi 16:00-18:00 LG 2/123
		25.01.2012 Mi 16:00-18:00 LG 2/123
		01.02.2012 Mi 16:00-18:00 LG 2/123
		08.02.2012 Mi 16:00-18:00 LG 2/123

Anmeldungsformalitäten: Die Anmeldung erfolgt vom 26. bis 28. September 2011 an: karin.richter@uni-erfurt.de. Sie ist verbunden mit einem halbseitigen Motivations schreiben. Am 3. Oktober erhalten die Studenten eine Mail, die als Teilnehmer in das Seminar aufgenommen wurden. Wilhelm Grimm verschiedenen Facetten der Entstehung und Wirkung der Märchen zuwenden. Der größte Teil der Studenten (Zulassung: 40 Teilnehmer) wird zudem Projekte für die Kinder-Universität „Rund um das Buch“ erarbeiten, die im Jahr 2012 in allen Veranstaltungen (Vorlesungen und Seminare) dem Märchen in unterschiedlichen Kontexten gewidmet ist. Folgende Komplexe stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung: • Die Entstehung der Grimm’schen Märchensammlung im Kontext der Romantik und der romantischen Kunstmärchen • Die Grimm’schen Märchen im interkulturellen Kontext (Bezug zu Frankreich, Italien, dem Orient und dem slawischen Sprachraum) • Die Rezeption der Märchen der Brüder Grimm im gegenwärtigen medialen ‚Verbund‘ (Literatur, Illustration, Spiel- und Zeichentrickfilm) • Die Stellung der Märchen in der kindlichen (literarischen) Sozialisation • Präsentations- und Aneignungsformen des Märchens (Lesen, Vorlesen, Erzählen, dramatische Gestaltung, Hörmedien): Wie erwerbe ich die Fähigkeit zum Märchenerzählen (praktischer Teil) • Märchenmotive in klassischen und zeitgenössischen Dichtungen.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

H. Peukert
R. Heintze

Model United Nations - Organisation der Vorbereitung zur Teilnahme am National Model United Nations 2012

Model United Nations - Organisation of the Preparation for the Participation in the National Model United Nations 2012

WS 2011 0 01 0 057 ::28401:: •E• TZB auf 6

Mi 18:00-20:00/s. Aushang

Bei diesem Seminar handelt es sich um die Organisation einer selbstorganisierte studentischen Veranstaltung (§5Abs.6 BA-PO-SF) in Kooperation mit den oben genannten Dozenten. Das Seminar bereitet eine Gruppe Erfurter Studierender auf die Teilnahme an der weltgrößten Simulation der Vereinten Nationen (VN) in New York im April 2012 vor. Planspiele in der Vermittlung der Internationalen Beziehungen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Sie dienen als inhaltliche und methodische Alternative zu klassischem Frontalunterricht und ermöglichen dadurch große Lernerfolge. In diesem Seminar werden Grundregeln der Diplomatie, des Völkerrechts, institutioneller Aspekte der VN und anderer internationaler Organisationen, sowie rhetorische Fähigkeiten in englischer Sprache geschult. Hinzu kommt eine tiefgründige Auseinandersetzung mit dem in New York zu vertretenen Land. □Zusätzlich zu den wöchentlichen Sitzungen werden Blockveranstaltungen stattfinden. Die Termine werden noch bekannt gegeben. □Die Voraussetzung für die Organisatoren ist die erfolgreiche Teilnahme am Model United Nations. □Interessierte Studierende wenden sich bitte an mun@uni-erfurt.de.

The seminar is organized by students (§5Abs.6 BA-PO-SF) in cooperation with the above mentioned tutors. It primarily prepares students of the Erfurt University that are going to participate in the National Model United Nations in New York in April 2012. The seminar is going to teach basic rules of diplomacy, international law, institutional aspects of the UN and other international organizations, as well as training the students' rethorical skills and the english language. Moreover it is going to deal profoundly with the represented country in New York. □Additionally to the weekly meetings, there are going to be several block courses. The dates for these are going to be announced as soon as possible. □It is necessary to have successfully participated in Model United Nations before. □Interested students please write to mun@uni-erfurt.de.

Literatur: - Fasulu, Linda: Insider's Guide to the UN □- UN Charta

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

H. Peukert **Model United Nation - Vorbereitung zur Teilnahme am National Model United Nations 2012**
 R. Heintze **Model United Nation - Preparation for the Participation in the National Model United Nations 2012**

WS 2011 0 01 0 058 ::28386:: •E• TZB auf 30 Mi 18:00-20:00 LG 4/D05
12.11.2011 Sa 09:00-18:00 LG 1/128

Die Anmeldung erfolgt beim ersten Termin am 12.10.2012. □Fragen bezüglich des Seminars werden bitte an mun@uni-erfurt.de gerichtet. □Bei diesem Seminar handelt es sich um eine selbstorganisierte studentische Veranstaltung (§5Abs.6 BA-PO-SF) in Kooperation mit den oben genannten Dozenten. Das Seminar bereitet eine Gruppe Erfurter Studierender auf die Teilnahme an der weltgrößten Simulation der Vereinten Nationen (VN) in New York im April 2012 vor. Planspiele in der Vermittlung der Internationalen Beziehungen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Sie dienen als inhaltliche und methodische Alternative zu klassischem Frontalunterricht und ermöglichen dadurch große Lernerfolge. In diesem Seminar werden Grundregeln der Diplomatie, des Völkerrechts, institutioneller Aspekte der VN und anderer internationaler Organisationen, sowie rhetorische Fähigkeiten in englischer Sprache geschult. Hinzu kommt eine tiefgründige Auseinandersetzung mit dem in New York zu vertretenen Land. □Zusätzlich zu den wöchentlichen Sitzungen werden Blockveranstaltungen stattfinden. Die Termine werden noch bekannt gegeben. □Bedingung zur Teilnahme am Seminar ist das Bestehen eines Eingangstests zu Beginn des Semesters. Die Themen für den Test stehen Oktober 2011 unter www.uni-erfurt.de/mun zur Verfügung. □

The seminar is organized by students (§5Abs.6 BA-PO-SF) in cooperation with the above mentioned tutors. It primarily prepares students of the Erfurt University who are going to participate in the National Model United Nations in New York in April 2012. The seminar is going to teach basic rules of diplomacy, international law, institutional aspects of the UN and other international organizations, as well as training the students' rhetorical skills and the english language. Moreover it is going to deal profoundly with the represented country in New York. □Additionally to the weekly meetings, there are going to be several block courses. The dates for these are going to be announced as soon as possible. □In order to participate, it is necessary to pass a test in the beginning of the semester. The topics of the test and more information will be published in october 2011 on www.uni-erfurt.de/mun. □Applications are possible at the first session on the 12.10.2012. □For further questions, please write an to: mun@uni-erfurt.de.

Literatur: - Fasulu, Linda: Insider's Guide to the UN □- UN Charta

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Jäpelt
A. Leuthold
N.N.

Eine Ecke dieser Welt erhellen - Von der Theorie der Entwicklung des Selbst zu einer Praxis integraler Selbstentwicklung.

To shine one corner of the world - From a theory of the evolving self towards an integral life practice

WS 2011 0 01 0 060 ::28304:: •D• TZB auf 35

17.10.2011	Mo	10:00-12:00	LG 4/D01
28.10.2011	Fr	14:00-19:00	LG 4/D08
29.10.2011	Sa	09:00-17:00	LG 4/D08
03.02.2012	Fr	14:00-19:00	LG 4/D08
04.02.2012	Sa	09:00-17:00	LG 4/D08

Die Anmeldung erfolgt über metacoon ab 03.10.11, dort stehen weitere Informationen zum Anmeldeverfahren. □ Erst in jüngerer Zeit rückt die Selbst- und Erwachsenenentwicklung in den Vordergrund von Pädagogik und Psychologie. Selbstentwicklung und Selbsterforschung werden zunehmend als Voraussetzung für die Arbeit mit Menschen gesehen und gefordert, in der Pädagogik an Schulen, in der Erwachsenenbildung, in der Personalentwicklung, im Management... □ In dem Seminar wird ein Überblick über die theoretischen Grundlagen einer Selbstentwicklungstheorie in der Tradition von Kegan, Loevinger und Cook-Greuter gegeben, diese wird eingeordnet und reflektiert vor dem Hintergrund des AQAL-Modells, welches insbesondere von Ken Wilber dargelegt wurde. □ Mit dem von Loevinger (WUSCT) und Cook-Greuter (SCTi-MAP) in jahrzehntelanger Forschungsarbeit entwickelten Satzergänzungstest werden sowohl eine Forschungsmethode als auch ein Messinstrument der Persönlichkeitsentwicklung vorgestellt und reflektiert. □ Vor dem Hintergrund dieses methodisch-theoretischen Bezugsrahmens liegt der weitere Schwerpunkt der Veranstaltung auf dem Erwerb eines Handwerkszeuges für die bewusste Selbstentwicklung. Es erfolgt eine Einweisung in die Achtsamkeitsmeditation und es werden einfache yogische Techniken und Übungen zur Erforschung „des eigenen Innenraumes“ erlernt. □ Die Bereitschaft zur stillen Meditation wird vorausgesetzt □ □

More recently adult development and ego development have come to the fore of educational science and psychology. Ego development and self inquiry are increasingly required and considered to be a prerequisite in human service occupations as well as in business management... □ The seminar provides an overview of the theoretical foundations of ego development theories in the tradition of Kegan, Loevinger and Cook-Greuter. A review of these theories in light of the AQAL model by Ken Wilber will also be provided. □ The sentence completion test by Loevinger (WUSCT) and Cook-Greuter (SCTi-MAP) will be introduced and referred to as both research method and assessment device for personal growth. □ Against this background the seminar will be focusing on acquiring and cultivating a set of tools for awareness and ego development including some yogic skills and an introduction to formal meditation. □ □ Readiness for meditation will be assumed. □

Literatur: Cook-Greuter, S. (2008). Selbst-Entwicklung - Neun Stufen des zunehmenden Erfassens. integral informiert Nr. 14, e-book. □ <http://www.integrale-bibliothek.net/downloads/0814sd2.pdf> □ □ Hy, L. X. & Loevinger, J. (1996). Measuring Ego Development, 2nd Ed. Mahwah, NJ: Erlbaum □ Kegan, R. (1986). Die Entwicklungsstufen des Selbst. München: Kindt □ Wilber, K. (2001). Integrale Psychologie. Schönau: Arbor □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

R. Bender
 N.N.
 A. Schneider

Geschichte in Geschichten: Narrative und Metanarrative in der Geschichtswissenschaft und "Public History"

[nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 062 ::28322:: •D• TZB auf 25

[nicht festgelegt]

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

Mi 16:00-18:00 LG 1/247a

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Römelt
S. Rosin
R. Chmelik
M. Jahn

Aspekte der internationalen Friedens- und Konfliktforschung

Aspects of international "peace studies and conflict research"

WS 2011 0 01 0 063 ::28404:: •D• TZB auf 40

11.10.2011 Di 08:30-10:00 LG 1/247a
09.11.2011 Mi 16:00-18:00 LG 1/229
10.01.2012 Di 18:00-20:00 LG 1/247b
11.01.2012 Mi 16:00-18:00 LG 1/229
17.01.2012 Di 18:00-20:00 LG 1/215
18.01.2012 Mi 16:00-19:30 LG 1/229
25.01.2012 Mi 16:00-19:30 LG 1/229
26.01.2012 Do 16:00-19:30 LG 1/135
02.02.2012 Do 16:00-18:00 LG 1/135
05.03.2012 Mo 00:00-00:00/s. Aushang
06.03.2012 Di 00:00-00:00/s. Aushang
07.03.2012 Mi 00:00-00:00/s. Aushang
08.03.2012 Do 00:00-00:00/s. Aushang
09.03.2012 Fr 00:00-00:00/s. Aushang

Anmeldung vorab per E-Mail (ab dem 04.10.2011) an jugendoffiziererfurt2@bundeswehr.org Als Prüfungsleistung wird ein Gruppenreferat (max. 70 Minuten) inkl. Handout (max. 12 Seiten) erwartet. Ferner ist für 5 Studenten der Erwerb eines Organisationsscheins möglich. Für das abzuhaltende Gruppenreferat wird ein Bewertungskriterienkatalog zur Verfügung gestellt. Die Betreuung der Seminarteilnehmer erfolgt individuell nach den Sitzungen sowie via elektronischer Kommunikationsmedien (hier: Mobiltelefon, E-Mail, Lernplattform Metacoon <http://www.uni-erfurt.de/e-learning/lernplattform/>). Die Lehrveranstaltung wird konzeptionell in zwei Phasen unterteilt: Im ersten theoretischen Teil wird der Schwerpunkt auf die Vermittlung theoretischen Grundlagenwissens im Bereich der internationalen Friedens- & Konfliktforschung im Rahmen von Referaten der Studierenden gelegt. Im zweiten Teil der Veranstaltung sollen die Studenten/-innen an außeruniversitären Lernorten in die Diskussion mit Entscheidungsträgern der „Global Governance“-Architektur treten können. Hierzu soll ein 5-tägiges Informationsseminar im Zeitraum vom 05.-09.03.2012 nach Wien durch eine 5-köpfige Studentengruppe konzeptionell geplant, organisiert und durchgeführt werden. Die Mindestteilnehmerzahl, der individuell zu leistende Kostenbeitrag sowie nähere Informationen zum Seminar werden im Rahmen der Auftaktveranstaltung bekannt gegeben. Die Transportkapazitäten per Bus werden durch die Dozenten finanziert.

The first part mainly focuses on lectures respectively reports broaching aspects of international "Peace-Studies and Conflict-Research". The reports will be recited by the attendants as an exam performance. The second part will address the dialog and discussion with decision-makers and opinion-formers at distinguished places of the "global governance"-architecture. For this a seminar should be organized by a small project-team of five students as an optional exam performance. The seminar is determined for the 5th until the 10th of March 2012 at Vienna. Further information concerning the minimum number of participants, individual expense-loadings and the seminar itself will be announced at the opening session. The capacities for transporting the seminar-group via bus will be free of charge for the students.

Literatur: Ein Semesterapparat in der Universitätsbibliothek Erfurt wird für das Seminar eingerichtet (Sem.App. 1084). Dieser umfasst die elementarste Fachliteratur und diverse Reader-Ordner.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

T. Betsch
H. Niegemann
R. Rummer

Lernen, Lehren und mediale Sozialisation

Learning, Teaching and Media Socialization

WS 2011 0 01 0 073 ::28338:: •D• TZB auf 40

Do 14:00-16:00 LG 4/D01

Diese Stufu-Veranstaltung wendet sich an Studierende, die eine disziplinübergreifende Vertiefung methodischer Kenntnisse in den Feldern der empirischen Lern-, Lehr und Sozialisationsforschung unter besonderer Berücksichtigung neuer Medien suchen. Forscherinnen und Forscher des universitären Schwerpunktes Bildung berichten exemplarisch über bestimmte Methoden und aktuelle Befunde in ihren Forschungsfeldern. In Kleingruppen werden diese Forschungszugänge unter Berücksichtigung aktueller englischsprachiger Literatur rezipiert und diskutiert, neue Forschungsfragen entwickelt und mündlich und schriftlich präsentiert. □Anmeldung per E-Mail und Motivationsschreiben in der Woche vor Vorlesungsbeginn an tilmann.betsch@uni-erfurt.de

[nicht festgelegt]

Literatur: Literatur wird elektronisch zur Verfügung gestellt.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Court
A. Schulte

"Der Berg ruft" - mehrperspektivische Zugänge zur Alpinistik

"Der Berg ruft" - multiperspective interpretations of alpinism

WS 2011 0 01 0 076 ::28364:: •D• TZB auf 25

Di 16:00-18:00 LG 1/215

Gegenstand des Seminars ist die Analyse des Phänomens der Alpinistik aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven, z. B. der Philosophie, Literatur-, Film-, Religions- oder Sportwissenschaft. □□Die Einschreibung erfolgt durch ein Motivations Schreiben, das spätestens in der Woche vor Vorlesungsbeginn in den Briefkasten am Sekretariat des Fachgebiets für Sport- und Bewegungswissenschaften gesteckt wird. Wird die Zahl von 25 Anmeldungen überschritten, wird gelost. Anmeldungen und Nachfragen per email werden nicht beantwortet.

The aim of the lecture is to give some general knowledge about various scientific perspectives on the phenomenon of alpinism, e. g. philosophy, sport science, literary and religious studies.

Literatur: Thomas Luckmann: Die unsichtbare Religion. Frankfurt/M. 2005.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

G. Schneider
M. Lutherdt

Natur-Mensch-Technik: Überschaubarkeit von Technik für Akademiker

[nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 082 ::28284:: •D• TZB auf 70

Mi 12:00-14:00 LG 2/HS 6

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an stufu@uni-erfurt.de vom 04.-14. Oktober 2011. □ Jeder Mensch benötigt Wissen, Bildung und Können zur „natürlichen und zivilisatorischen Welt“ in der wir leben und daher auch eine fundierte Werterfassung und das „handling“ von und mit technischen Artefakten, von den Werkzeugen über die Maschinen bis zu den persönlichen Gebrauchsgegenständen. Es gibt eine zunehmende Vielzahl und Komplexität technischer Systeme und Artefakte sowie ihre beabsichtigten und unbeabsichtigten praktischen Effekte, die immer schwieriger überschaubar sind. Dennoch muss sich damit jeder gebildete Mensch, wenn auch unterschiedlich tief, existentiell notwendig auseinandersetzen. Dabei sind Bereiche wie Natur, Technik und Ökologie, Technik und Soziotechnik sowie die grundsätzlichen Relationen „Natur-Mensch-Technik“ (Tripelprinzip) zu diskutieren. Moderne Sichtweisen und Auffassungen zur „Interpretation und Überschaubarkeit von Technik für Akademiker“ sowie entsprechende Lösungswege zum Verständnis der Problematik „Technik und Bildung“ werden in der LV angeboten.

[nicht festgelegt]

Literatur: 1. Roth, H. Technik als Element der Bildung Schroedel Verlag, Hannover 1965 2. Schneider, G. Naturwiss.- techn. Allgemeinbildung und Soziotechnik, Intern. Konferenz „Natur Mensch Technik“ Erfurt 1999 3. Schneider, G. Begriffe „Bildung...“, Technische Bildung... Wissenschaft“, Uni Erfurt 2005 4. 1. Autorenkollektiv Chronik der Technik und Chronik der Erde (Dortmund 1988 und Augsburg 1997) 5. Richter, W. Der Wandel des Bildungsgedankens; Die Brüder v. Humboldt, das Zeitalter der Bildung und die Gegenwart Koll. Verlag Hess, Berlin 1971

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

A. Pettenkofer
D. Birkenfeld

Wozu verstehen? Hermeneutische Grundprobleme und ihre Konsequenzen.

What's the use of understanding? Basic Hermeneutical Problems and their Consequences

WS 2011 0 01 0 085 ::28437:: •D• TZB auf 25

16.12.2011 Fr 11:00-18:00 MWK/116

20.01.2012 Fr 11:00-18:00 MWK/116

A Do 10:00-12:00 MWK/116

Nicht nur die Philologien, sondern auch die historischen und sozialwissenschaftlichen Fächer sind mit dem Problem des Verstehens konfrontiert. In den einschlägigen disziplinären Studiengängen können die systematischen Fragen, die sich hier stellen, aber kaum noch verhandelt werden. Im Seminar diskutieren wir zunächst Texte zu Grundfragen der Hermeneutik und befassen uns dann mit deren praktischen Folgen in den Geistes- und Sozialwissenschaften.

Not only the philological sciences, but also the historical and sociological disciplines are confronted with the problem of understanding. In the disciplinary curricula, the systematic questions which arise here cannot, however, be addressed in depth. This course will discuss texts on basic hermeneutical questions. Then, it will focus on the practical implications for the humanities and the social sciences.

Literatur: Charles Taylor, "Self-Interpreting Animals", in: ders., 1985: Human Agency and Language. Philosophical Papers I (Cambridge: Cambridge University Press) 45-76

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

P. Barth
R. Bender

Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Automatisierung

[nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 087 ::28390:: •D• TZB auf 50

Mo 08:00-10:00 LG 2/207

Nach einer Einführung in die Geschichte der Begriffe "Automat" und "Automatisierung" und der Imaginationsgeschichte künstlicher Intelligenz wenden wir uns der Geschichte der Automaten und ihren wechselnden sozial-ökonomischen und kulturellen Kontexten vom Mittelalter bis in die Gegenwart zu. Die Ansätze konkurrierender wissenschaftlicher Paradigmen des Verstehens automatisierter Prozesse in Natur, Technik und Gesellschaft (biologische, technische und ökonomische Regelungen) und der Frage der künstlichen Intelligenz (Kybernetik, lernende Systeme, selbstdiagnostizierende und -reparierende Automaten) werden uns dann zu Computermodellen des Geistes und ihrer Bedeutung für Prozesse kultureller Selbstdeutung in der Gegenwart führen. Probleme von Datenschutz und informationeller Selbstbestimmung in einer Informationsgesellschaft werden uns ebenso beschäftigen wie perspektivische Fragen der radikalen Veränderung der Arbeitswelt.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

R. Benkmann
S. Mechau
N.N.

Aufgaben der Behindertenhilfe

Areas of responsibility in institutions for helping persons with disabilities

WS 2011 0 01 0 088 ::28393:: •D• TZB auf 15

Di 16:00-18:00 LG 1/326

Behindertenhilfe soll die Teilhabe der Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben fördern. Diesem Ziel verpflichten sich z. B. Wohlfahrtsverbände. Im Seminar werden Aufgabenbereiche der Behindertenhilfe dargestellt und diskutiert. Sofern sich in Einrichtungen der Behindertenhilfe die Möglichkeit ergibt, Projekte durchzuführen, werden diese im Seminar geplant. □□Anmeldung mit automatischer Zulassung erfolgt via Metacoon ab dem 09.10.2011□

Institutions for helping persons with disabilities should stimulate the participation of persons with disabilities. This is the aim of associations of welfare. This course presents and discusses areas of responsibility for helping persons with disabilities. If there is a possibility to implement projects in institutions for helping persons with disabilities they should be planned in this course. □□Registration automatically via Metacoon from 9 October 2011 □

Literatur: Conty, M. & Sauer, M. (2010). Behindertenhilfe entwickeln. Fachliche Perspektiven und unternehmerische Herausforderungen. Bielefeld: Bethel.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

K. Hafez **Islam in Deutschland**

J. Malik

[nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 091 ::28410:: •D•

Mi 14:00-16:00 Audimax/0107

In diesem Seminar werden im Anschluss an die Beschäftigung mit der Geschichte des Islam in Deutschland ausgesuchte Themen muslimischer Migration diskutiert. Dazu gehören Institutionalisierungsprozesse, islamischer Religionsunterricht, Ausbildung von Imamen, Moscheebau und islamische Friedhöfe. Neben der Entwicklung der Religion im engeren Sinne werden politische, soziale und kulturelle Prozesse beleuchtet, die die internen Beziehungen der Muslime in Deutschland und Interaktion mit dem nicht-muslimischen gesellschaftlichen Umfeld prägen. Hierzu gehören unter anderem die Individuations- und Gemeinschaftsprozesse der Muslime, die Religions- und Minderheitenpolitik der Bundesregierung ("Islamkonferenz" u.a.), Akkulturations- und Integrationsprozesse, Islamophobie, das Medienbild des Islam und die Stellung des Islam im deutschen Bildungswesen und in der weiteren Wissensgesellschaft. Aktuelle Debatten wie die "Sarrazin-Diskussion" werden erörtert, um Prozesse der öffentlichen Meinung zu analysieren.

[nicht festgelegt]

Literatur: Ala al-Hamarneh and Jörn Thielmann (eds.): Islam and Muslims in Germany, Leiden: Brill 2008 □ Julia Gerlach (2006), Zwischen Pop und Dschihad. Muslimische Jugendliche in Deutschland, Berlin: Ch. Links Verlag □ Petra Bendel und Mathias Hildebrandt (Hrsg.): Integration von Muslimen, München: Allitera Verlag 2006 □

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Menke **Falten und Klappen (kulturelle Operationen: Bücher, Bildtafeln, Stoffe)**

H. Lutz **Folding and Unfolding**

WS 2011 0 01 0 092 ::28449:: •D•

Do 10:00-12:00 LG 4/D05

In der Perspektive der Operationen des Faltens und Klappens kommen Dinge und Gegenstände unterschiedlichster Natur in den Blick: Es geht um Faltungen im Tuch, den Falz des Buchs, Frakturen, Karten, Segel, Falten der Topologie, klappbare Gegenstände, Diptychen, Flügelaltäre, Faltkapellen, Türen, gefaltete Architektur, klappbare Masken, Falten des Barocks, Falten der Malerei, der Draperie. □ Bei aller Vielfalt ist diesen Dingen gemeinsam, dass sie nicht auch faltbar sind, sondern erst im Rahmen der an ihnen vornehmbaren/ vorzunehmenden, je spezifischen Operationen des Auf-, Zu- und Ein-Faltens, des Aufeinanderfaltens, Aufklappens, Entfaltens und Verschließens eröffnet sich ein weites Spektrum transformativer Operationen, die das Gegebene verwandeln und neue und andere Sinn- und Bedeutungsdimensionen darin aufscheinen lassen. Welche Möglichkeiten der Mobilisierung von Räumlichkeit, welche Inszenierungsmöglichkeiten des Verbergens und Entbergens, welche Sichtbar- und Unsichtbarmachungen und welche Verkehrungen von Innen und Außen, sind mit dem Klapp- und Faltmechanismus möglich? Welche zusätzlichen Bedeutungen und Konstellationen werden bei Miteinbeziehung der Rückseiten, der semitransparenten Materialität des Pergaments oder bestimmten, erst im geschlossenen Zustand performativ hergestellten räumlichen Zusammenhängen begreifbar? □

The perspective of folding and unfolding demands a closer examination of most heterogeneous objects: creased cloth, folding in books and manuscripts, gothic type, maps, vela, topological devices, foldable objects, diptychs, winged altarpieces, cloth of state, doors, foldable tribal masks, folded architecture, the baroque fold, folds in painting and drapery. □ The seminar follows a perspective, which focuses on the materiality of the supporting medium and the practices that are connected with the operation of folding and unfolding. All the objects which are to be examined cannot be grasped beyond the process of folding which constitutes them. They are not just foldable in addition. Only by exploring the range of operations of opening, closing, layering, crimping etc. can the transformative potential and the new dimensions and layers of meaning, which thereby disclose, be grasped and understood. Which possibilities of activating space are thus given and how is the process of hiding and revealing, of visualizing and cloaking being staged? What are the effects of the playing with inside and outside and which extra referencing is established by including the rear sides of a panel or the semitransparent quality of parchment and paper? What results from the fact that medieval manuscripts reveal an awareness of the performative aspects of the handling of a book as for example when the alms of the holy magi on the one page only touch the hands of maria on the other page when the book is being closed. □

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Backhaus
G. Scheuerer

Wieder Wüstungen in Thüringen?

Deserted towns in Thuringia again?

WS 2011 0 01 0 093 ::28448:: •D• TZB auf 30

20.10.2011 Do 18:00-20:00 LG 1/247b
 21.10.2011 Fr 16:00-18:00 LG 1/247b
 04.11.2011 Fr 16:00-18:00 LG 1/247b
 11.11.2011 Fr 16:00-18:00 LG 1/247b
 18.11.2011 Fr 16:00-18:00 LG 1/247b
 03.12.2011 Sa 10:00-12:00 LG 1/228
 20.01.2012 Fr 16:00-20:00 LG 1/247b
 21.01.2012 Sa 09:00-14:00 LG 1/247b
 27.01.2012 Fr 16:00-20:00 LG 1/247b
 28.01.2012 Sa 09:00-14:00 LG 1/247b

Konsequenzen der demographischen Entwicklung werden auf der Grundlage familienökonomischer und soziologischer Erkenntnisse analysiert. □ □ Anmeldung 27.10.2011, 13 - 14 Uhr , LG 1 Raum 119

Consequences of the demographic developments are analysed based on the Theory of the Family and sociological findings

Literatur: Gary S. Becker / Richard A. Posner: Uncommon sense: Economic Insights, from marriage to terrorism; University of Chacago Press 2009 □ Ulrich Heilmann (Hrsg.): Demographischer Wandel in Deutschland: Befunde und Reaktionen; Duncker & Humbolt Berlin 2010 □ Gerhard Scheuerer: Wendeschock oder Babystreik? Die lexikographische Nutzenfunktion des Fertilitätsverhaltens; Haad + Herchen Hanau 2010 □ Ingrid Hamm / Helmut Seitz / Martin Werding (Editors): Demographic Changes in Germany. The Economic and Fiscal Consequences; Springer, Berlin (u.a.) 2008 □ Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

C. Schrader
N.N. **Conrad Ekhof, das Gothaer Hoftheater und eine historische Büchersammlung**
Conrad Ekhof, the Gotha Court-Theatre and an ancient collection of books.

WS 2011 0 01 0 094 ::28391:: •D• TZB auf 20	29.11.2011 Di 12:00-13:30/
	06.12.2011 Di 10:00-13:15/s. Aushang
	13.12.2011 Di 10:00-13:15/s. Aushang
	20.12.2011 Di 10:00-13:15/s. Aushang
	10.01.2012 Di 10:00-13:15/s. Aushang
	17.01.2012 Di 10:00-13:15/s. Aushang
	24.01.2012 Di 10:00-13:15/s. Aushang
	31.01.2012 Di 10:00-13:15/s. Aushang

Anmeldung per E-Mail an christine.schrader@uni-erfurt.de (Motivationsschreiben mit Angabe von Studienrichtung und Fachsemester). □ Conrad Ekhof, er wirkte von 1774 bis 1778 in Gotha, gilt heute als "Vater der deutschen Schauspielkunst." □ In der Residenzstadt Gotha ist Theatergeschichte geschrieben worden, sichtbar an einem herausragend erhaltenen Schlosstheater mit intakter barocker Bühnenmaschinerie, nachvollziehbar anhand von handschriftlichen Zeugnissen und gedruckten Dokumenten, die sich heute im Thüringer Staatsarchiv, Sitz Gotha, und in der Forschungsbibliothek Gotha befinden. □ Das Seminar wird sich am historischen Ort sowohl mit Aufführungspraxis als auch mit der Spezifik von Theatertexten und mit Quellen zur Geschichte des Gothaer Theaters befassen. □ Prüfungsleistungen: werden im erste Seminar bekannt gegeben. □ Das Seminar beginnt am 29.11.2011, 11.45 Uhr im angegebenen Seminarraum der Universität Erfurt. Außer am 29.11.09 (11.45 - 13.15 Uhr) sind die Seminarzeiten jeweils Dienstags 10.00 - 13.15 Uhr. Diese Seminare finden in den Räumen der Forschungsbibliothek Gotha, im Museum und im Staatsarchiv Gotha statt. Die Züge fahren 9.10 ab Erfurt und 13.32 ab Gotha. Ankunft in Erfurt Hbf 13.54 Uhr. Die Fahrt ist für Studneten der Universität Erfurt kostenlos, da das Sememesterticket benutzt werden kann. □ □

Gotha is a place of theatre-history. Corrad Ekhof -"father of german acting"- worked here from 1774 to 1778. There are a lot of old theatre-texts in the library today. This seminar gives students the possibility to improve their knowledge of an old library and to work with manuscripts and old books. We especially speak about acting in the past und about literary texts, written in different times, and we will visit the old Ekhof-Theatre.

Literatur: Literatur wird im ersten Seminar bekannt gegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Fuhs **Entwicklung sozialer Planspiele für den Unterricht**
G. Giebel [nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 096 ::28438:: •D• TZB auf 27

	15.10.2011	Sa	09:00-18:00	LG 2/123
	12.11.2011	Sa	09:00-18:00	LG 2/123
	04.02.2012	Sa	09:00-18:00	LG 2/123

Die Anmeldung für das Seminar erfolgt ab 14. September 2011 per Listeneintrag im Sekretariat bei Frau Peinelt (LG 2, Raum 203) oder per Mail an: kathrin.peinelt@uni-erfurt.de bis zum 28. September 2011. Bei Überschreiten der TZB wird die Teilnahme ausgelost. Die Veröffentlichung der Teilnehmerliste erfolgt per Aushang ab 30. September 2011. □ Planspiele zur wirtschaftlichen (z.B. Unternehmensplanspiele) und politischen Bildung (z.B. Planspiel United Nations) finden ein breites Anwendungsfeld in Schulen und Hochschulen und simulieren realitätsnah komplexe Konfliktszenarios. Durch Planspiele lernen die „Planspieler“ aktiv die Konsequenzen ihrer Entscheidungen kennen und ihre Urteilskraft, Problemlösefähigkeit und Sozialkompetenz werden gezielt trainiert. Planspiele zu sozialen Alltags- und Problemthemen von Kindern und Jugendlichen sind bisher leider nur ungenügend vorhanden. Der reguläre Einsatz von methodisch und didaktisch fundierten Planspielen im Schulunterricht würde Schülern Hilfe zur Selbsthilfe anbieten, Chancengleichheit fördern und Schlüsselqualifikationen wie Konfliktverständnis, Lösungsorientierung und Kommunikations- und Sozialkompetenz steigern. □ Im Rahmen dieses Seminars sollen Studierende in Kleingruppen selbst ein Planspiel für den interaktiven Schulunterricht entwickeln. □

[nicht festgelegt]

Literatur: Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Backhaus
T. Gertner

Ein Land - alles Raps

One country - all rape

WS 2011 0 01 0 097 ::28430:: •D• TZB auf 45

14.10.2011 Fr 10:30-14:00 LG 2/131
 11.11.2011 Fr 00:00-00:00/s. Kommentar
 12.11.2011 Sa 00:00-00:00/s. Kommentar
 20.01.2012 Fr 10:30-15:00 LG 2/131
 20.01.2012 Fr 15:00-16:00 LG 2/207
 27.01.2012 Fr 10:30-16:00 LG 2/131

In einem Einführungsseminar am 14.10.2011 wird der Dozent in die Thematik einführen und die zu vergebenden Referate thematisieren. Am 11./12.11.11 ist eine Exkursion nach Drölit (Mecklenburg-Vorpommern) vorgesehen, in welcher eine Podiumsdiskussion mit dem Grafen von Schlieffen geplant ist zum Thema der Aufarbeitung von spezifischem Unrecht im Zusammenhang mit der Boden- und Wirtschaftsreform 1945-1949 in der früheren sowjetisch besetzten Zone. Am 20.01.2012 oder alternativ am 27.01.2012 sollen die Referate besprochen und ein Resümee der Lehrveranstaltung gezogen werden. □ In insgesamt drei Veranstaltungen soll den Studierenden verdeutlicht werden, dass die Entnazifizierung im Nachkriegsdeutschland in den westlichen Besatzungszonen in politischer Hinsicht eine fundamental andere Zielrichtung hatte als in der ehemaligen sowjetischen Besatzungszone. Die Entnazifizierung in den alten Bundesländern ist als Bestrafung von Nazi- und Kriegsverbrechern im Gedächtnis der Bevölkerung haften geblieben, während sie in den neuen Bundesländern mit den Begriffen Boden- und Industriereform umschrieben und als antifaschistisch-demokratische Umgestaltung der Gesellschaftsordnung bis heute verstanden wird. Bis in die Gegenwart ist die rechtsstaatliche Aufarbeitung der Entnazifizierungsmaßnahmen unter der Geltung des Grundgesetzes sehr umstritten. Während in den alten Bundesländern die grundsätzliche Möglichkeit einer Wiederaufnahme der Verfahren und die Überprüfung der Schuldvorwürfe bestand, wird diese Möglichkeit in den neuen Bundesländern den Betroffenen verwehrt, um eine Rückkehr zu früheren Gesellschafts- und Eigentumsstrukturen zu verhindern. Dabei wird aber billigend in Kauf genommen, dass eine ausschließlich die Maximen der Effektivität und Gewinnmaximierung stehende neue kapitalistische Wirtschaftsordnung entsteht, welche die einstmals vorhandenen sozialen Gemeinwesen zu zerstören droht. □ □

The subject of this course is the problem of the differing execution of denazification and demilitarization of Germany after the collapse of the Third Reich. Although the victorious powers agreed in general guidelines which emphasized the necessity of a thorough reeducation of the German people they disagreed on the goals of these measures. So, it seems to be reasonable that in the original federal states people felt these measures as a retaliation for personally committed crimes whereas in the new federal states the population relates them solely to the land and industrial reform which were conceived as a structural denazification, a crucial part of an "antifascist-democratic" revolution towards a new social and economical order. This might be an explanation that in the original federal states after the establishment of the Federal Republic of Germany persons concerned were enabled to demand a retrial to examine the assignments of an individual guilt during the national socialist rule, whilst in the new federal states the legislator refuses any rehabilitation of persons prosecuted although they were innocent.

Literatur: FitzGibbon, Constantine, Denazification, London 1969 □ Biddiscombe, Perry, The Denazification of Germany, Stroud 2007 □ Taylor, Frederick, Exorcising Hitler, London 2011 □ Fürstenau, Justus, Entnazifizierung, Neuwied 1969 □ Botor, Stefan, Das Berliner Sühneverfahren - Die letzte Phase der Entnazifizierung, Frankfurt/M, 2006 □ Maihold, Harald, Strafe für fremde Schuld?, Cologne 2005 □ Vollnhals, Clemens (ed.), Entnazifizierung, Munich 1991

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

L. Ferguson
A. Thumfart

Kunst - Protest - Politik

[nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 098 ::28426:: •D• TZB auf 35

Mo 14:00-16:00 LG 2/HS 6

Kunst und Künstler_innen unterschiedlichster Genres haben immer auch Stellung bezogen zu politischen Themen, Fragen, Debatten, Konstellationen, und Kunst und Künstler_innen haben immer auch gegen politische Umstände protestiert und Widerspruch eingelegt. Gerade weil diese politischen Proteste von Künstler_innen kommen und in öffentlich sichtbaren Kunstwerken (Bildern, Plastiken, Musik, Theaterstücke, Videos ...) ausgedrückt werden, kommt künstlerischem Protest eine besondere gesellschaftliche Relevanz, Aufmerksamkeit, Wirkung und Resonanz zu. Das Seminar will sich anhand von ausgewählten Beispielen dem Phänomen des künstlerischen politischen Protestes, seiner Wirkung und seiner Ambivalenz widmen.

Artists and artworks themselves of differing genres have always held positions while engaging in public and political debates, responding to different themes and questions . Artworks and artists throughout history have protested against the political problems of their times.□Exactly because this protest is expressed through the internet, painting , sculpture, music , theatre , video or any engaged political art and is so visible in the public sphere it has earned significant social resonance and relevance .□This seminar will discuss the phenomenon of political protest in art, its consequences and ambivalence through selected examples from the art world.□

Literatur: Semesterapparat

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

A. Aris
N.N.
M. Ermer

Ein Ball: Eine Welt
[nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 099 ::28385:: •D• TZB auf 25

Do 16:00-18:00 LG 1/326
05.11.2011 Sa 12:00-18:00 LG 1/223
06.11.2011 So 12:00-18:00 LG 1/223

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Motivationsschreiben bis zum 15.10.2011 an Andrew Aris (andrew@theball.tv) und Manuel Ermer (m.ermer@spirit-of-football.de., in dem sie die folgende Frage auf einer Din A4 Seite beantworten: Weshalb der Bewerber an dem Seminar interessiert ist und welche Erfahrungen er in den Bereichen Projektentwicklung (u.a. Ausarbeitung von Unterrichtseinheiten, PR, ...), Jugendarbeit und globales Lernen bereits gemacht hat. □ Seit 2002 reist The Ball, zu Deutsch der Ball, als Äquivalent der olympischen Fackel alle vier Jahre vom Battersea Park in London, wo 1864 das erste Fußballspiel nach modernen Regeln ausgetragen wurde, zur Eröffnungsfeier der Fußballweltmeisterschaft. Mit den Reisen von The Ball soll auf die Weltsprache Fußball aufmerksam gemacht werden. Auf den Reisen nach Südkorea und Japan, Deutschland sowie Südafrika bot der Ball seinen Begleitern stets die Möglichkeit, mit Menschen verschiedenster Hintergründe in Kontakt zu treten und mit ihnen Fußball zu spielen. Fußball verbindet Menschen, weshalb wir sagen: „Ein Ball: Eine Welt.“ Der britische Verein Spirit of Football CIC ist der Träger dieser Reise. Ein Ball: Eine Welt heißt die gemeinsame Initiative von Spirit of Football CIC und dem Spirit of Football e.V., Erfurt, die das integrative Moment der Reise des Balls nutzen soll, um soziale Werte, wie Fairplay, Respekt und Teamwork in die Schulen zu tragen. Die Pilotphase der Initiative hat bereits begonnen. Ende Februar 2011 fand ein dreitägiger Workshop in der Johannesschule statt. Seither haben ca. 300 Schüler verschiedener Grund- und Regelschulen an den sportlichen, musikalischen und darstellerischen Aktivitäten teilgenommen. Die Aufgabe im kommenden Semester wird sein, das ausgearbeitete Projektkonzept im Sinne langfristiger und nachhaltiger Arbeit weiter zu entwickeln. Während des Seminars werden den Teilnehmenden die Projektidee und ihre Hintergründe vorgestellt, sie helfen bei der Vorbereitung und Durchführung von Workshops mit und sind an den weiteren Planungen beteiligt. Sie bekommen so die Möglichkeit, ihre Kenntnisse im Bereich der Projektentwicklung zu verbessern und praktische Jugendarbeit in Schulen zu leisten. Das Seminar erfordert ein intensives Engagement, welches über die wöchentlichen Seminarsitzungen hinausgeht. □ Die schriftlichen Prüfungsleistungen werden in der ersten Sitzung vorgestellt und müssen bis Mitte Februar 2012 eingereicht werden. □

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Schröter
D. Wetzel
N.N.

Lebensereignisorientiertes Personalmanagement - neue Herausforderungen für personalwirtschaftliches Handeln

[nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 102 ::28384:: •D• TZB auf 30

26.10.2011 Mi 16:00-18:00 LG 1/202
11.11.2011 Fr 15:00-19:00 LG 1/219
12.11.2011 Sa 10:00-18:00 LG 1/219
03.12.2011 Sa 10:00-18:00 LG 1/219
04.02.2012 Sa 10:00-18:00 LG 1/219

Eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung kann mittels eines Motivationsschreiben vom 01.10.2011 bis 07.10.2011 an michael-schroeter@gmx.net erfolgen. Eine Teilnahmebestätigung erfolgt bis zum Ende der 41. Kalenderwoche. □□Die demografische Entwicklung stellt Unternehmen in den nächsten Jahren vor große Herausforderungen. In einigen Branchen und Regionen, besonders im ländliche Raum Ostdeutschlands, herrschen bereits heute Engpässe bei geeigten Fachkräften. Das Erwerbspersonenpotential wird bis zum Jahr 2020 im Vergleich zu Jahr 2000 um mehr als 20 Prozent abnehmen. Mit diesem Rückgang des Erwerbspersonenpotenzial geht eine Verschiebung innerhalb der Altersstruktur von Belegschaften einher. Der Anteil der ArbeitnehmerInnen in der Altersgruppe bis 44 Jahre wird bis 2020 auf unter 55 % sinken. Im selben Zeitraum steigt der Anteil der ArbeitnehmerInnen im Alter von 55 bis 64 Jahren auf rund ein Fünftel aller Beschäftigten. Diese Entwicklung stellen die Unternehmen vor enorme Herausforderung. Die Sicherstellung eines ausreichenden und qualifizierten Fachkräftepotentials gewinnt aus gesamtgesellschaftlicher und betriebswirtschaftlicher Sichtweise an großer Bedeutung - denn im gesamt Kontinentaleuropa zeichnen sich ähnliche Tendenzen ab. Die Arbeitnehmerfreizügigkeit zum 1. Mai 2011 brachte nicht die gewünschte Zuwanderung an Arbeitskräften. □Zum Erhalt ihrer Leistungsfähigkeit müssen Unternehmen rasch moderne Personalentwicklungsinstrumente implementieren. □Zielstellung ist es, die ArbeitnehmerInnen in die Lage zu versetzt ihre Arbeitsfähigkeit bis zum Erreichen des Rentenalters zu erhalten. Es müssen neue Konzepte zur Personalbindung entwickelt und implementiert werden. Und sofern nicht schon geschehen, müssen eine Organisationen eine "Arbeitgebermarke" formen und sich am Markt etabliert. Der Erfolgsfaktor im Personalrecruiting werden zukunftsfähige Personalentwicklungskonzepte sein. □In diesem Studium Fundamentale sollen die Herausforderungen des demografischen Wandels betrachtet und aus Sicht der Unternehmensebene besprochen werden.□Laut einer Studie der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP) ist sich einem Großteil der Personalverantwortlichen der Folgen des demografischen Wandels bewusst, aber nur 40 % kennen Konzepte und Instrumente zur Steuerung dieser Entwicklungen. Unter dem Stichwort des "Lebensereignisorientierten Personalmanagements" sollen moderne Personalentwicklungsmethoden dargestellt, besprochen und im Hinblick auf die demografischen Herausforderungen diskutiert werden.□

[nicht festgelegt]

Literatur: Armutat, Sascha: "Lebensereignisorientiertes Personalmanagement : eine Antwort auf die demografische Herausforderung" Bielefeld Bertelsmann 2009 □Behr, Michael: "Die Fachkräfteentwicklung in der Thüringer Gesundheits- und Sozialwirtschaft" PARITÄTISCHE Tarifunion Thüringen e.V. Neudietendorf 2010□Dellner, J. et al.: „Personalmanagement im demografischen Wandel“ Springer Heidelberg 2008□Eichhorst, Werner; Thode, Eric: "Strategien gegen den Fachkräftemangel - Band 2 Betriebliche Optionen und Beispiele" Gütersloh Verlag Bertelsmann Stiftung, 2002 Hanel, Ute: "Personalarbeit im Wandel : Entwicklungen in den neuen Bundesländern und Europa" München [u.a.] Hampp 1997 □Loebenstein, Herbert: "Demografischer Wandel und Weiterbildung : Strategien einer alterssensiblen Personalpolitik" Bielefeld Bertelsmann 2007 □Lorenz, Frank: "Alternsgerechtes Arbeiten : der demografische Wandel in den Belegschaften" Hamburg VSA-Verlag 2008□Tempel, J., Giesert M. et al.: „Arbeitsfähigkeit 2010: Von 16 bis 65 in einem Unternehmen! Abschlussbericht zum ABINRW-Projekt. Düsseldorf“ IQ-Consult gGmbH 2005□□weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.□

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Kracke
J. Rüpke
R. Roux

Individuelle Aneignung von Religion: Ringvorlesung des interdisziplinären Forum Religion an der Universität Erfurt im WS 2011/12
Individual appropriation of religion

WS 2011 0 01 0 105 ::28357:: •D• TZB auf 100

Di 16:00-18:00 LG 1/HS 4

Religionen treten häufig als Glaubenssysteme oder Organisationen in den Blick. In dieser Ringvorlesung wird dagegen die Frage beleuchtet, wie Religionen von einzelnen angeeignet werden. Eine solche Aneignung hat zwei Seiten: Sie bezeichnet die Übernahme, die Rezeption von Traditionen und Praktiken, konzentriert sich dabei aber auf die Veränderungen, auf die unvollständige, phantasievolle und fast zwangsläufig subversive Praxis und Vorstellungen des Einzelnen. Solche Aneignungen sind aber nicht marginal für die Tradition, die gesellschaftliche Praxis, sondern konstituieren diese, tragen zu dem Gesamtbild bei und verändern es. □In den einzelnen Sitzungen werden sehr unterschiedliche Fälle vorgestellt. Das beginnt bei Fragen der religiösen Sozialisation, dem individuellen Erlernen von Religion. Es betrifft die Lektüre normativer Texte (der Bibel zum Beispiel), betrifft die Teilnahme an Ritualen und Abweichungen im rituellen Verhalten. In den Blick geraten aber auch die Reflexionen religiöser Spezialist(inn)en in Priester- und Theologenrollen über die Probleme und Grenzen, die Zulässigkeit oder vielleicht sogar Notwendigkeit je individueller Aneignung von Religion, individueller Gottesbilder und je eigener religiös fundierter Normsysteme. □Die einzelnen Beiträgerinnen und Beiträger werden die Studierenden in Form von Diskussionsaufgaben und Fallbeispiele intensiv einbeziehen und Texte zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung stellen; in begrenztem Umfang besteht die Möglichkeit zu eigener empirischer Arbeit im Rahmen der Veranstaltung, die ansonsten mit einer Klausur abgeschlossen wird. □

A serious of lectures organized by the Interdisciplinary Forum Religion

Literatur: William James, Die Vielfalt religiöser Erfahrung (zahlreiche Nachdrucke und Übersetzungen).

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Arnhold
M. Baldus **Fußball und Recht**
[nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 111 ::28369:: •D• TZB auf 20	21.10.2011 Fr 14:00-16:00 LG 4/D01
	18.11.2011 Fr 14:00-17:00 LG 4/D05
	25.11.2011 Fr 14:00-17:00 LG 4/D05
	06.01.2012 Fr 14:00-20:00 LG 4/D03
	13.01.2012 Fr 14:00-20:00 LG 4/D03
	20.01.2012 Fr 14:00-20:00 LG 4/D03

Anmeldung; durch Motivationsschreiben von max. 1 DIN4A-Seite bis zum 05.10.2011 an johannes.arnhold@gmx.de □ □ "Die schönste Nebensache der Welt" und Justitia - wie passt das zusammen? Auf den ersten Blick nicht so recht; doch das nähere Hinsehen lohnt sich. Und ist zwingend notwendig geworden. Nicht zuletzt durch die voranschreitende Kommerzialisierung des Fußballs und die ständig wachsende Medienpräsenz, die aktuell selbst den Frauenfußball erreicht hat, ist der Sport konflikträchtiger denn je, was wiederum den Rechtswissenschaften eine neue „Disziplin“ beschwert: das Sportrecht. □ Und dieses erweist sich als interdisziplinäre Querschnittsmaterie: Fragen nach der Strafbarkeit des Dopings und der Verfassungsmäßigkeit der Übertragungsrechte der Champions-League im ZDF spielen ebenso eine Rolle wie Überlegungen zur Zukunft der „50+1-Regel“ oder zur Verletzung von Persönlichkeitsrechten im Rahmen von Social-Media-Aktivitäten von Sportlern und Vereinen. □ Das Seminar greift diese und andere sportrechtliche Themen auf, vermittelt dabei juristisches und betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen und gewährt tiefere Einblicke in die Organisation des Profi-Sports. □ Geforderte Prüfungsleistung: regelmäßige Teilnahme / Mitarbeit, Referat und moderierte Diskussion, Hausarbeit. □ □

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

C. Bultmann **Kirchen - und sonst?! Erfurt in der Zeit Martin Luthers**
 G. Wolf [nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 113 ::28346:: •D• TZB auf 30	14.10.2011 Fr 14:00-16:00 LG 4/D04
	21.10.2011 Fr 14:00-16:00 LG 4/D04
	28.10.2011 Fr 14:00-16:00 LG 4/D04
	04.11.2011 Fr 14:00-16:00 LG 4/D04
	11.11.2011 Fr 14:00-16:00 LG 4/D04
	18.11.2011 Fr 14:00-16:00 LG 4/D03
	25.11.2011 Fr 14:00-16:00 LG 4/D03
	02.12.2011 Fr 14:00-16:00 LG 4/D04
	05.12.2011 Mo 00:00-00:00/s. Aushang
	06.12.2011 Di 00:00-00:00/s. Aushang
	07.12.2011 Mi 00:00-00:00/s. Aushang

Die Lehrveranstaltung wird in der 1.-8. Vorlesungswoche Freitag von 14-16 Uhr (oder nach Absprache) stattfinden. Die Lehrveranstaltung wird in der 9. Vorlesungswoche mit einer Blockveranstaltung von Montag bis Mittwoch (05.-07. Dezember) abgeschlossen werden. Die Blockveranstaltung findet gemeinsam mit einer Gruppe von Studierenden aus Naperville/Illinois (North Central College) statt und wird Exkursionen in bzw. nach Erfurt/Gotha/Eisenach einschließen. Detaillierte Planungen werden in der 1. Sitzung besprochen. □ In Zusammenarbeit mit Professor Gregory Wolf soll einerseits die Stadt Erfurt im Hinblick auf die Zeit um 1500 erkundet, andererseits die Frage der Formen von Erinnerungskultur heute erörtert werden. Weil Martin Luther von 1501 bis 1511 als Student, Mönch und junger Gelehrter in Erfurt lebte, werden die Kirchen und Klöster sowie die Universität und die Buchkultur im Mittelpunkt stehen. Erfurt wird als eine typische Stadt für die Geschichte des Christentums und des Humanismus vorgestellt. Ein Blick auf die Nachbarstädte Gotha und Eisenach (mit der Wartburg) wird das Bild ergänzen. Aus kulturwissenschaftlicher Sicht soll "Erfurt" als Erinnerungsort neben "Wittenberg" diskutiert werden. □ □ Die Lehrveranstaltung findet im Rahmen des Programms IDEA (Integration through Discovery, Education and Appreciation) auf Englisch statt. □ □

In cooperation with Professor Gregory Wolf the course aims at exploring the city of Erfurt with regard to the period around 1500 as well as reflecting contemporary ideas of a collective cultural memory. Since Erfurt's claim to fame is its role in the biography of Martin Luther who lived in the city from 1501-1511 as a student, a monk and an aspiring academic, particular emphasis will be put on the ecclesiastical and monastic traditions on the one hand and the university and literary culture on the other. The hypothesis will be tested that Erfurt was a typical city in the history of christianity and of humanism, and the picture will be broadened by a view of the neighboring cities of Gotha and Eisenach (including the Wartburg). From the perspective of cultural studies, it needs to be discussed in what sense "Erfurt" may deserve a place within cultural memory over against "Wittenberg". □ □ The course falls under the programme of IDEA. □ The course will comprise eight regular sessions during the 1st to 8th week of term (Friday from 2-4 p.m. unless otherwise agreed). The course will end with an extended joint session together with a visiting group of students from Naperville/Illinois (North Central College) from 5 to 7 December and will include excursions in and to Erfurt/Gotha/Eisenach. Detailed planning of the course will be discussed during the 1st session.

Literatur: Volker Leppin, Martin Luther (Darmstadt 2006); Robert Kolb, Martin Luther. Confessor of the Faith (Oxford 2009); Christine Helmer (ed.), The Global Luther. A Theologian for Modern Times (Minneapolis 2009); Roland Bainton, Here I stand. A life of Martin Luther (reprint 2009).

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

C. Schrader **Von der "Spielmannsdichtung" zum modernen Animationsfilm**

N.N. From "gleemy poetry" to modern animation graphics

WS 2011 0 01 0 114 ::28379::	•D• TZB auf 20	11.10.2011 Di 10:00-13:15 UB/VR
		18.10.2011 Di 10:00-13:15 UB/VR
		25.10.2011 Di 10:00-13:15 Gotha
		01.11.2011 Di 10:00-13:15 Gotha
		08.11.2011 Di 08:00-12:00 LG 1/327
		15.11.2011 Di 10:00-13:15/s. Aushang
		22.11.2011 Di 08:00-12:00 LG 1/327
		29.11.2011 Di 12:00-14:00 LG 1/247b

Anmeldung per E-Mail an christine.schrader@uni-erfurt.de (Motivationsschreiben mit Angabe von Studienrichtung und Fachsemester). □ In diesem Seminar wird die Veränderung eines deutschen Sagenstoffes vom mittelhochdeutschen Fragment über das Volksbuch und spätere Bearbeitungen bis zu dramatischen Versuchen im 19. und 20. Jahrhundert verfolgt. Den Abschluss bildet die Analyse des Animationsfilms "Herzog Ernst" von Lutz Dammbeck aus dem Jahre 1993. □ Das Seminar vermittelt zudem Kenntnisse über Eigenart und Möglichkeiten der Arbeit mit alten Büchern. Anhand handschriftlicher und gedruckter Textzeugen aus den Beständen der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha sollen Fähigkeiten im Umgang mit historischen Quellen (Suchen, Finden, Lesen, Auswerten) und mit ausgewählten literarischen Texten vermittelt werden.

□
 Prüfungsleistungen: werden im ersten Seminar bekannt gegeben. □ Am 11. und 18.10.11 findet das Seminar in der UB, Vortragsraum im Erdgeschoss statt. □ Das Seminar findet vom 11.10.2010 bis 29.11.2011 statt. Die Seminarzeiten sind dienstags 10.00 Uhr - 13.15 Uhr (drei Zeitstunden). Lediglich am 29.11.2011 endet das Seminar bereits 11.30 Uhr. Die erste Veranstaltung findet (wenn vorher nicht anders informiert wird) im angegebenen Seminarraum der Universität Erfurt statt. Einige Termine werden in den Räumlichkeiten der Forschungsbibliothek Gotha sein. Die Züge fahren 9.10 Uhr ab Erfurt und 13.32 Uhr ab Gotha. Ankunft in Erfurt Hbf 13.54 Uhr. Die Fahrt ist für Studierende der Universität Erfurt kostenlos, da das Semesterticket benutzt werden kann. □ □ □

The seminar deals with different texts, all based of the medieval story of Duke Ernst. We especially speak about literary texts, written in different eras. □ In addition this seminar gives students the possibility to improve their knowledge of an old library and to work with manuscripts and old books. □ □

Literatur: Literatur wird im ersten Seminar bekannt gegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Martschukat
H. Meyer

Borders: Russian and American Transgressions

[nicht festgelegt]

WS 2011 0 01 0 120 ::28380:: •E• TZB auf 30

Mi 12:00-14:00 LG 2/207

The class will explore recent approaches in cultural studies, literary studies, and history to the study of borders and contact zones. We will work with examples from Eastern European and North American studies. □The class will be taught in English.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Vonken
N.N.
M. Fischer

Personalrecht und Personalentwicklung

Human Ressource Development: legal and development aspects □

WS 2011 0 01 0 123 ::28327:: •D• TZB auf 30

21.10.2011 Fr 16:00-18:00 LG 2/200
 11.11.2011 Fr 10:00-16:00 LG 2/106
 12.11.2011 Sa 10:00-15:00 LG 2/106
 25.11.2011 Fr 10:00-16:00 LG 2/106
 26.11.2011 Sa 10:00-15:00 LG 2/106

Das Seminar dient der Erarbeitung und Einübung rechtlicher und praktischer Aspekte der Personalentwicklung in Unternehmen. Im Seminar werden in Planspielen Abläufe der Personalentwicklung erprobt. □Anmeldung auf Metacoon bis zum 14.10.2011.

The course concentrates on legal and practical aspects of human ressource development. During the lessons we will practise in HRD with the help of simulations. □□

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

A. Rüzgar
C. Freydorf

Heterodoxe Ökonomie - Alternativen zum Neoklassischen Mainstream

Heterodox Economics - Alternatives to the Neoclassical Mainstream

WS 2011 0 01 0 124 ::28277:: •D• TZB auf 28

Mi 14:00-16:00 LG 4/D05

Anmeldung bitte per Email an arif.ruezgar@uni-erfurt.de bis 3. Oktober, bei hoher Nachfrage erfolgt die Auswahl der Teilnehmer über ein kurzes Essay. □□Als Ergänzung zum breiten Raum, den das Neoklassische Paradigma der VWL im Curriculum einnimmt, sollen die Studierenden in diesem Seminar die Möglichkeit haben, sich eine fundierte Kritik an der Neoklassischen Theorie sowie einige Einblicke in das breite Spektrum alternativer Paradigmen, Ansätze und Methoden der VWL zu erarbeiten. □Das Seminar ist prinzipiell offen für interessierte Studierende aller Fachrichtungen, richtet sich jedoch hauptsächlich an Studierende in Haupt- oder Nebenfach Ökonomie bzw. mit autodidaktischen Vorkenntnissen in Mikroökonomie. Es werden Interesse am Thema sowie die Bereitschaft zu selbstständiger und gruppenbezogener Arbeit erwartet. □□□

Complementary to the vast space the Neoclassical Paradigm takes in the economic curriculum, this seminar shall provide the opportunity to develop a profound critique of the Neoclassical Theory as well as some insights into the broad spectrum of alternative economic paradigms, approaches and methods. □The seminar is open to all interested students, but has its main focus on students with a major or minor in economics respectively autodidactic basics in microeconomics. □□Please enroll until 3rd of October. In case of high demand, the participants will be chosen on base of a short essay. □

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

F. Baab
M. Hartlieb

Was ist Humanismus?

What is humanism?

WS 2011 0 01 0 125 ::28450:: •D• TZB auf 20

Do 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

Alle Informationen zum Inhalt des Seminars sowie zu den Anmeldemodalitäten finden Sie unter

http://www2.uni-erfurt.de/tiefensee/baab/seminar_ws11.html

[nicht festgelegt]

Literatur: Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Widl **Die Ehe – Theologie, Sakrament und Leben**
 D. Bethge *Marriage - theology, sacramental and life*

WS 2011 4 01 0 017 ::30787:: •D•

Mo 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1
 Mo 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1
 Mo 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

Die Veranstaltung findet im Coelicum statt sowie im SR 1 und SR 2 in der Domstraße 10. □Zusätzlich wird eine Exkursion am Freitag, den 09.12.2011 nach Leipzig stattfinden. Weitere Informationen erfahren Sie von Frau Prof. Widl bzw. auf der Homepage. □Das Sakrament der Ehe steht an einem Scheideweg: Gern wird es als kirchliche Tradition angenommen, zugleich haben in der Kultur andere Wege der Partnerschaft Konjunktur. Auch unter Gläubigen ist die Ehescheidung verbreitet, für Fragen der Sexualität gilt die Kirche als unzuständig, gleichgeschlechtliche Partnerschaften werden gelebt. Welche theologische Basis gibt es für die Ehe als Sakrament? Wie ist die Ehevorbereitung gestaltet und gestaltbar? Welche Fragen einer ganzheitlichen ehelichen Spiritualität stellen sich, und welche Wege von Theologie und Praxis ergeben sich aus praktisch-theologischer Perspektive?

[nicht festgelegt]

Literatur: Zur Einführung: Die Ehe - eine prophetische Lebensform? Zur Zukunft der christlichen Ehekonzeption □unter postmodernen Bedingungen. In: LebZ 63 (3/2008), 188-196.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Griechisch: Platon, Symposion

Platon, Symposion

WS 2011 4 01 0 004 ::30584:: •D•

Mo 13:00-14:00 Domstr. 9/SR 4

Gelesen werden in diesem Kurs Auszüge aus Platons Symposion. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Graecum bzw. Graecumsähnlicher Abschluss. Durch die Kombination mit einem weiteren, selbstgewählten 1-stündigen Sprachkurs in Latein / Griechisch kann ein Leistungsschein (3 LP) erworben werden.

Reading of Platon, Symposion.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

P. Stein **Einführungskurs Hebräisch**

Basic Course Biblical Hebrew

WS 2011 4 01 0 006 ::30586:: •D•

Do 14:00-15:00 Domstr. 10/SR 1

Der Kurs vermittelt Grundzüge der Schrift, Laut- und Formenlehre des Biblischen Hebräisch. Die Teilnehmer werden befähigt, einfache Passagen aus der alttestamentlichen Prosaliteratur zu analysieren und zu übersetzen. Der praktischen Anwendung des Lernstoffes dient ein einstündiger fakultativer Übungskurs, dessen Belegung dringend empfohlen wird.

[nicht festgelegt]

Literatur: Stähli, Hebräisch-Kurzgrammatik, Göttingen 1985.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Latein: "In taberna quando sumus ..." - "Wenn wir in der Kneipe sind ..."

Carmina Burana

WS 2011 4 01 0 008 ::30575:: •D•

Di 13:00-14:00 Domstr. 9/SR 4

Gelesen werden in diesem Kurs Auszüge aus der Carmina Burana. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Latinum bzw. Latinumsähnlicher Abschluss. Durch die Kombination mit einem weiteren, selbstgewählten 1-stündigen Sprachkurs in Latein / Griechisch kann ein Leistungsschein (3 LP) erworben werden.

Reading of Carmina Burana.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Griechisch-Repetitorium an neutestamentlichen Texten

Greek: repetition

WS 2011 4 01 0 011 ::30748:: •D•

Mo 12:00-13:00 Domstr. 9/SR 4

An neutestamentlichen Texten wird in diesem Kurs vor allem die Grammatik wiederholt. □ □ Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Graecum bzw. Graecumsähnlicher Abschluss. □ □ Durch die Kombination mit einem weiteren, selbstgewählten 1-stündigen Sprachkurs in Latein / Griechisch kann ein Leistungsschein (3 LP) erworben werden. □

The course is a repetition of the greek grammar.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

P. Stein **Hebräische Liebeslyrik: Das Hohelied**

Reading Course Biblical Hebrew I

WS 2011 4 01 0 027 ::30595:: •D•

Do 18:00-20:00 Domstr. 10/SR 1

Die Lektüre ausgewählter Texte aus dem Alten Testament dient der Vertiefung und dem Ausbau der im Hebräisch-Sprachkurs erworbenen Fähigkeiten. Ein weiteres Ziel ist der sichere Umgang mit dem textkritischen Apparat der Biblia Hebraica sowie mit den wissenschaftlichen Hilfsmitteln. Teilnahmevoraussetzung ist das bestandene Hebraicum. □□Zentraler Gegenstand der Lektüre im Wintersemester 2011/2012 ist das Hohelied (Canticum canticorum). □□Die Vorbesprechung findet am 13.10.2011 um 18 Uhr im Seminarraum 1, Domstraße 10 statt.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Latein- Repetitorium an Texten der Dogmatik

Latin: repetition

WS 2011 4 01 0 038 ::30654:: •D•

Do 15:00-16:00 Domstr. 9/SR 4

An relevanten Texten zur Dogmatik wird in diesem Kurs vor allem die Grammatik wiederholt. □ □ Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Latinum bzw. Latinumsähnlicher Abschluss. □ □ Durch die Kombination mit einem weiteren, selbstgewählten 1-stündigen Sprachkurs in Latein / Griechisch kann ein Leistungsschein (3 LP) erworben werden. □

The course is a repetition of the latin grammar.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Latein: Lektüre zur Liturgie-Vorlesung „Eucharistie“

Reading to lecture „Eucharist“

WS 2011 4 01 0 041 ::30694:: •D•

Do 14:00-15:00 Domstr. 9/SR 4

Die Lektüre läuft begleitend zur Liturgie-VL „Eucharistie“. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Latinum bzw. Latinumsähnlicher Abschluss. Durch die Kombination mit einem weiteren, selbstgewählten 1-stündigen Sprachkurs in Latein / Griechisch kann ein Leistungsschein (3 LP) erworben werden.

Reading to lecture „Eucharist“.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

P. Stein **Übungskurs Hebräisch**

Exercise Course Biblical Hebrew

WS 2011 4 01 0 061 ::30712:: •D•

Do 15:00-16:00 Domstr. 10/SR 1

Die im Einführungskurs erworbenen theoretischen Kenntnisse der hebräischen Grammatik werden anhand von Übungsstücken und einfachen Sätzen aus der Biblia Hebraica angewandt und vertieft.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 02	Ku	[Sprachkurs-6]	6 LP

K. Kersten-Babeck

Griechisch I

Greek I

WS 2011 4 01 0 053 ::30619:: •D•

Di 08:00-10:00 Domstr. 10/SR 1

Fr 08:00-10:00 Domstr. 10/SR 1

Der Kurs dient dem Erlernen der griechischen Sprache und der Lektüre griechischer, neutestamentlicher Texte. □ □ Der Kurs „Griechisch I“ läuft im WS 2011/12 4-stündig. In den WS-Ferien folgen ca. 2 Intensivwochen. □□ Im SS 2012 folgt „Griechisch II“. Dieser Kurs wird wieder 4-stündig gehalten. Nach ca. 3 Intensivwochen in den SS-Ferien erfolgt die Abschlussprüfung (Graecum bzw. Graecumsähnlicher Abschluss). □

The course is suitable to learn the greek language und to read greek passages.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 02	Ku	[Sprachkurs-6]	6 LP

K. Kersten-Babeck

Latein I

Latin I

WS 2011 4 01 0 057 ::30801:: •D•

Mo 08:00-10:00 Domstr. 9/SR 4

Do 12:00-14:00 Domstr. 9/SR 4

Der Kurs dient dem Erlernen der lateinischen Sprache und der Lektüre lateinischer Texte. □□Der Kurs "Latein I" läuft im WS 2011/12 4-stündig. In den WS-Ferien folgen ca. 2 Intensivwochen. □Im SS 2012 folgt "Latein II". Dieser Kurs wird wieder 4-stündig gehalten. Nach ca. 3 Intensivwochen in den SS-Ferien erfolgt die Abschlussprüfung (Latinum bzw. Latinumsähnlicher Abschluss).

The course is suitable to learn the latin language und to read latin passages.

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 02	Ku	[Sprachkurs-6]	6 LP

P. Stein **Hebräisch II**

Language Course Biblical Hebrew II

WS 2011 4 01 0 062 ::30710:: •D•

Do 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1

Der Sprachkurs setzt den Kurs Hebräisch I aus dem SS fort und widmet sich schwerpunktmäßig der hebräischen Syntax. Ziel ist die Fähigkeit zur selbständigen Analyse und Übersetzung mittelschwerer alttestamentlicher Texte, welche am Ende des Semesters durch die Abschlußprüfung (Hebraicum) unter Beweis gestellt wird.

[nicht festgelegt]

Literatur: [nicht festgelegt]

MTheol KaTh 299 BF	Berufsfeldorientierende Praktika	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 299 BF # 01	Pr	[Gemeindepraktikum]	3 LP

M. Widl
D. Bethge

Pastoralpraktische Übungen: Kirchliche Handlungsfelder

Pastoral Experience and Practise

WS 2011 4 01 0 002 ::30587:: •D•

Di 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

Pastorale Praxis kann in kirchlichen Handlungsfeldern erfahren werden. Letztlich ist jedoch christlich, seelsorglich und daher pastoral alles relevant, was Menschen tun. Für dieses Praktikum kann jedes Berufsfeld (außer Schule) gewählt werden, dessen verschiedene Träger und Aufgaben erstmalig erkundet werden.

Pastoral experiences inside or outside church.

Literatur: [nicht festgelegt]



Module und Lehrveranstaltungen nach Semestern

Ausführliche Fassung

SS 2011

Studiengang: MTheol KaTh

Stand: 26. Okt. 2012 - 19:27

Diese Liste enthält alle die den Modulen zugeordneten Lehrveranstaltungen des Studiengangs - geordnet nach Semestern in absteigender Reihenfolge und innerhalb eines Semesters nach Modulen.

	ab Seite
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2012	1
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2012	154
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2011	311
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2011	449
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2010	549
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2010	650
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2009	800

MTheol KaTh 403 B	Basismodul: Altes Testament	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 403 B # 03	V [Hintergründe und Eigenart biblischer Erzählungen]	3 LP

N. Baumgart

Biblische Erzählkunst: Rut, Jona und Josef

The Art of Biblical narrative: Rut, Jona and Josef

SS 2011 4 11 0 003 ::26429:: •D•

Do 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 1

Die Novellen haben ihre je eigene narrative Form. Sie profilieren kunstvoll Figuren und weben darin ihre Theologie ein. Die Lehrveranstaltung befähigt, die Erzählgänge methodisch auszulegen und ihre Konzepte geschichtlich sowie theologisch zu erfassen.

*

*

Each of the three novels has its own narrative form. They paint their figures artfully and link them closely with their own theology. The course helps to analyze the plots and to understand the presented ideas historically and theologically.

Literatur: Irmtraud Fischer, Rut (HThK-AT), Freiburg 2001; Hans Walter Wolff (BK), Obadja und Jona, Neukirchen-Vluyn 1977; Jürgen Ebach, Genesis 37-50 (HThKAT), Freiburg 2007.

MTheol KaTh 404 B	Spezialisierungsmodul: Altes Testament	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 404 B # 01	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Exegese des Alten Testaments]	3 LP

N. Baumgart **Studienseminar - Altes Testament**

M. Nitsche

Research Seminary - Old Testament

SS 2011 4 11 0 006 ::26439:: •D•

08:00-16:00 Villa Mart

Das Oberseminar befasst sich mit methodischen und hermeneutischen Fragen zur Auslegung des Alten Testaments sowie mit Kontroversen in der gegenwärtigen Forschung.

*

31.03.-02.04.11

*

Das Seminar ist für Studierende bestimmt, die sich im Fach Altes Testament spezialisieren und eine Abschlussarbeit schreiben bzw. promovieren. Scheinerwerb möglich! Das Seminar wird am 18.02.2011 um 14:00 Uhr im Seminarraum 4, Domstr. 9 vorbesprochen.

The course will treat questions of method and hermeneutics with regard to the Exegesis of the Old Testament and regarding major controversies of contemporary research.

Literatur: Neben neueren Zeitschriftenartikeln: Becker, Uwe, Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, Tübingen (2. Aufl.) 2008; Bernd Janowski, Theologie und Exegese des Alten Testaments / der Hebräischen Bibel. Zwischenbilanz und Zukunftsperspektiven (SBS 200), Stuttgart 2005; Nitsche, Stefan A / Utzschneider, Helmut, Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Eine Methodenlehre zur Exegese des Alten Testaments, Gütersloh (2. Aufl.) 2005; Steins, Georg / Ballhorn, Egbert, Der Bibelkanon in der Bibelauslegung. Methodenreflexionen und Beispielexegesen, Stuttgart 2007.

MTheol KaTh 413 B	Basismodul: Neues Testament	9 LP	
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 413 B # 03	V	[Aktuelle Fragen der neutestamentlichen Forschung II/ Theologie des Neuen Testaments]	3 LP

C. März **Der Römerbrief**

The Epistel of Roman

SS 2011 4 11 0 043 ::26556:: •D•

Mi 08:00-10:00 Kiliani/HS

Die Vorlesung erschließt die Grundlinien der paulinischen Theologie vom Römerbrief her.

*

*

The theology of Paul will be discussed with his Epistel of Roman.

MTheol KaTh 413 B	Basismodul: Neues Testament	9 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 413 B # 03	V [Aktuelle Fragen der neutestamentlichen Forschung II/ Theologie des Neuen Testaments]	3 LP

C. März **Kolloquium "Paulinische Theologie"**

SS 2011 4 11 0 077 ::26798:: •D•

Di 14:00-16:00 Clemenska.

MTheol KaTh 414 B	Spezialisierungsmodul: Neues Testament	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 414 B # 01	S [Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testament]	3 LP

M. Bär **Jesus v. Nazareth: Das Jesusbuch von Benedikt XVI. - theologische und exegetische Annäherungen**

The Jesus-book of Pope Benedikt XVI. - theological and exegetical approaches

SS 2011 4 11 0 002 ::26425:: •D•

Mi 17:00-18:00 LG 1/222

Das Jesus-Buch von Papst Benedikt XVI. ist einerseits mit großer Begeisterung aufgenommen worden, andererseits jedoch ist es gerade auf Anstoß der Exegeten hin in die Diskussion gekommen. Im Lektürekurs wollen wir gemeinsam das Jesus-Buch lesen und uns mit den kritischen Stimmen der Exegese auseinandersetzen.

*

*

We will read the Jesus-Book and discuss it with the critical voices of the exegesis.

Literatur: Joseph Ratzinger Benedikt XVI., Jesus von Nazareth, Freiburg 2007.

MTheol KaTh 414 B	Spezialisierungsmodul: Neues Testament	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 414 B # 01	S [Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testament]	3 LP

C. März **Tod - Leben - Auferstehung. Biblische Orientierungen**

Death - Life - Awakening. Biblical Orientations

SS 2011 4 11 0 044 ::26561:: •D•

Di 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

Das Seminar geht den Ansätzen des Auferstehungsglaubens im Alten und Neuen Testament nach.

*

*

The seminar discusses the belief in awakening in the Old and New Testament.

MTheol KaTh 423 H	Basismodul: Alte Kirchengeschichte	3 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 423 H # 01	V [Ausgewählte Schwerpunkte der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **Die altchristliche lateinische Literatur**

Old Church Latin Literature

SS 2011 4 11 0 057 ::26601:: •D•

Do 08:00-10:00 Domstr. 10/SR 1

*

*

MTheol KaTh 423 H	Basismodul: Alte Kirchengeschichte	3 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 423 H # 01	V [Ausgewählte Schwerpunkte der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **Einführung in die syrische Sprache**

Introduction to the Syriac Language

SS 2011 4 11 0 059 ::26610:: •D•

Do 14:00-16:00 Clemenska.

Alle interessierten Promovenden und Habilitanden in den Fächern Biblische Exegese und Kirchengeschichte des Altertums. Termin der 1. Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben. Bitte Aushang beachten!

MTheol KaTh 424 H	Spezialisierungsmodul: Alte Kirchengeschichte	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 424 H # 01	S [Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **Die nichtchristlichen Religionen in der Sicht der Kirchenväter**

Church Fathers Views on Non-Christian Religions

SS 2011 4 11 0 058 ::26606:: •D•

Do 17:00-19:00 Kiliani/HS

*

*

MTheol KaTh 433 H	Basismodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 433 H # 01	V [Ausgewählte Schwerpunkte der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte]	3 LP

S. Holzbrecher
J. Pilvousek

Geschichte der DDR: katholische Kirche und totalitärer Staat

History of the GDR: Catholic Church and totalitarian state

SS 2011 4 11 0 020 ::26490:: •D•

Mi 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 1

*

*

Literatur: W. Knauff, Katholische Kirche in der DDR : Gemeinden in der Bewährung 1945-1980, Mainz 1980.

J. Pilvousek, Katholische Kirche im totalitären Staat. Quellentexte aus den Ordinariaten, Bd. 1/2 Leipzig 1994.

J. Pilvousek, Die katholische Kirche in der DDR, in: Gatz, E. (Hrsg.): Kirche und Katholizismus seit 1945, Paderborn 1998, S. 132 - 149.

J. Pilvousek, Die katholischen Bischöfe in der SBZ/DDR. Zentralisierte Kirchenführung im Horizont totalitärer Macht, in: HJB 126/2006, S. 439 - 463.

S. Holzbrecher, Weihbischof Joseph Ferche. Seelsorger zwischen den Fronten. Münster 2007.

R. Grütz, Katholizismus in der DDR-Gesellschaft 1960 - 1990 : kirchliche Leitbilder, theologische Deutungen und lebensweltliche Praxis im Wandel, Paderborn 2004.

MTheol KaTh 433 H	Basismodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 433 H # 01	V [Ausgewählte Schwerpunkte der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte]	3 LP

J. Pilvousek **Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts**

Church history in the 19th century

SS 2011 4 11 0 050 ::26578:: •D•

Mo 08:00-10:00 Kiliani/HS

*

*

MTheol KaTh 434 H	Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 434 H # 01	S [Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

K. Hummel **Die Ostpolitik des Vatikans 1917-1990**

Ostpolitik of the Holy See (1917-1990)

SS 2011 4 11 0 021 ::26495:: •D•

16:00-20:00 Domstr. 9/SR 3

Der zeitliche Bogen dieses Seminars spannt sich von der Auseinandersetzung mit der atheistischen Sowjetunion über die Konflikte des Kalten Krieges hin zu den Bemühungen um Koexistenz und Entspannung in den 1960er und 1970er Jahren. Ostpolitik ist dabei kein Selbstzweck, sondern Mittel, z. B. zur Unterstützung der vatikanischen Forderungen von Menschenrechten und Religionsfreiheit auf der KSZE in Helsinki. Das Seminar schließt mit einem Blick auf Papst Johannes Paul II. und dessen Beitrag zur Überwindung der Teilung Europas.

*

Block: 12.-14.05.11

*

Das Seminar soll auch für BA-Studiengänge zugänglich sein.

Literatur: Hummel, Karl-Joseph (Hrsg.), Vatikanische Ostpolitik unter Johannes XXIII. und Paul VI. 1958-1978, Paderborn 1999.

Hummel, Karl-Joseph, Der Heilige Stuhl, deutsche und polnische Bischöfe 1945-1978, in: Archiv für Sozialgeschichte 45 (2005), S. 165-214.

Stehle, Hansjakob, Die Ostpolitik des Vatikans 1917-1975, München 1975.

Weigel, George, Zeuge der Hoffnung. Johannes Paul II., Paderborn 2002.

MTheol KaTh 434 H	Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 434 H # 01	S [Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek

Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung

Current questions of contemporary church-history

SS 2011 4 11 0 047 ::26568:: •D•

00:00-02:00 Domstr. 9/SR 3

Im Oberseminar des Lehrstuhls für Kirchengeschichte werden aktuelle Forschungsergebnisse von Diplomanden und Doktoranden vorgestellt, analysiert und besprochen. Darüber hinaus werden verschiedene Forschungsprojekte von Kirchengeschichtlern des deutschsprachigen Raumes präsentiert.

*

n. Vbg.

*

Blockveranstaltung; Termine nach Vereinbarung

MTheol KaTh 434 H	Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 434 H # 01	S [Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek
S. Holzbrecher

Katholische Kirche in der DDR - Zwischenbilanz aktueller Forschungsergebnisse
Catholic Church in the GDR

SS 2011 4 11 0 049 ::26574:: •D•

Di 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

Das Seminar beschreibt und analysiert verschiedene Phasen der DDR-Kirchengeschichte. Neben der Darstellung der Aufnahme und Beheimatung von Flüchtlingen und Vertriebenen nach 1945 in der SBZ/DDR, werden einzelne Bischofsbiographien, die Auseinandersetzung mit dem SED-Staat und theologische Aufbrüche nach dem II. Vatikanischen Konzil Facetten des kirchengeschichtlichen Zugangs zum Themenkreis "Kirche in der DDR" darstellen.

*

*

Literatur: W. Knauff, Katholische Kirche in der DDR : Gemeinden in der Bewährung 1945-1980, Mainz 1980.

J. Pilvousek, Katholische Kirche im totalitären Staat. Quellentexte aus den Ordinariaten, Bd. 1/2 Leipzig 1994.

J. Pilvousek, Die katholische Kirche in der DDR, in: Gatz, E. (Hrsg.): Kirche und Katholizismus seit 1945, Paderborn 1998, S. 132 – 149.

J. Pilvousek, Die katholischen Bischöfe in der SBZ/DDR. Zentralisierte Kirchenführung im Horizont totalitärer Macht, in: HJB 126/2006, S. 439 – 463.

S. Holzbrecher, Weihbischof Joseph Ferche. Seelsorger zwischen den Fronten, (Arbeiten zur schlesischen Kirchengeschichte, Bd. 17), Münster 2007.

MTheol KaTh 443 S	Basismodul: Christliche Sozialethik	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 443 S # 03	V [Ethische Herausforderungen einer globalen Weltgesellschaft]	3 LP

E. Mack

Politische Ethik

Political Ethics

SS 2011 4 11 0 036 ::26535:: •D•

Fr 08:00-12:00 Coelicum/HS

Eine eigenständige Begründung einer christlichen Ethik der Politik im Rahmen moderner pluralistischer Gesellschaften ist das zu erreichende Kompetenzziel; Metaethische Voraussetzungen für eine universale politische Theorie, Theorien der Gerechtigkeit sowie Theorien moderner Demokratie werden die Studierenden zu dieser ethischen Kompetenz befähigen.

*

14-tägig, ab 08.04.

*

Beginn: 1. Vorlesungswoche

To develop a free standing justification of a Christian ethics of politics in pluralistic societies, is the aim of competence in this course; meta-ethical prerequisites as well as theories of justice and theories of modern democracy will prepare the students to reach this ethical competence.

Literatur: Mack Elke, Gerechtigkeit und gutes Leben. Christliche Ethik im politischen Diskurs, Paderborn 2002.

MTheol KaTh 444 S	Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 444 S # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder] 3 LP

<i>M. Hartlieb F. Baab</i>	<p>Der Humanismus. Zentrale Texte des Humanismus aus der Zeit von 1600 bis heute. <i>The Humanistic Movement. Main Writings of Humanism From 1600 Until Today.</i></p> <p>SS 2011 4 11 0 018 ::26483:: •D• Do 17:00-19:00 Domstr. 10/SR 1</p> <p>Was ist der Mensch? Die Antwort auf diese Frage ist seit jeher den sozialen, kulturellen und religiösen Deutungen unterworfen, die jede Epoche mit sich bringt. Seit dem Anbruch der Neuzeit ist es vor allem der Humanismus in seinen zahlreichen Spielarten, der ein geistesgeschichtlich wirkmächtiges Menschenbild entwirft: der Mensch ist darin ein autonomes, selbstverantwortliches Wesen, und sein Glück und das der Gesellschaft, in der er lebt, muss das höchste Ziel des Handelns sein.</p> <p>Der Humanismus hat durch seine bedeutenden Vertreter in Politik, Philosophie, Theologie, Rechtslehre usw. unser Leben und unsere soziale und gesellschaftliche Umwelt entscheidend beeinflusst. Bis heute muss er sich allerdings die Frage gefallen lassen, ob das "Wesen" des Menschen tatsächlich fassbar ist, oder ob solche eine Festlegung nicht immer nur ein artifizielles Konstrukt bleiben muss. Daher waren humanistische Menschenbilder auch Ziel von Kritik, wie eine breite Gegnerschaft von Nietzsche bis Foucault beweist. Im Seminar wollen wir deshalb einige Haupttexte des Humanismus lesen, uns aber auch mit seinen Kritikern und ihren Einsprüchen auseinandersetzen</p> <p>*</p> <p>*</p> <p>What is a human being? The answer to this question is linked deeply to those social, cultural and religious background interpretations which are attributed to a period. Since the beginning of the modern era, it is especially humanism in its numerous varieties which develops a forceful image of humanity: a human being is described as an autonomous, self-responsible being, and its happiness and that of the society in which it lives has to be the ultimate goal of its acting.</p> <p>The humanistic movement has influenced decisively our life and social environment through important representatives in politics, philosophy and theology. But until today, humanism is also criticised for its image of humanity and the features it ascribes to it - the being of the human being must not be broken down to predifinitions, or so the prominent critics from Nietzsche to Foucault say.</p> <p>In the seminar our aim is to read the main writings of Humanism, but we will also read its critics and will expose the main lines of dispute between them.</p> <p>Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.</p>
--------------------------------	---

MTheol KaTh 444 S	Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 444 S # 01 S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

E. Mack
M. Bayerl

Gender- und Familienethik. Welche Rahmenbedingungen sind notwendig?

Ethics of Gender and Family. Which General Conditions are Necessary?

SS 2011 4 11 0 034 ::26530:: •D•

Mi 14:00-20:00 Domstr. 10/SR 2

Über die These, dass Familien zu fördern und zu unterstützen seien, herrscht mehr Einigkeit, als über die meisten anderen gesellschaftlichen Fragen. Andererseits beginnen die Differenzen bereits in der Folgefrage, nämlich: Wie sollte diese Unterstützung von Familien aussehen? Hier werden die verschiedensten Vorschläge unterbreitet und meist heftig verteidigt.

Hinter diesen Fördervorschlägen stehen meist ganz bestimmte Idealbilder von Familien und Ehen - verbunden mit der Frage nach dem richtigen Verhältnis der Geschlechter (gender studies). Auch die Kinder stehen in neuerer Forschung im Fordergund, etwa in der kindliche Entwicklungspsychologie und hinsichtlich der demographischen Frage.

Das Seminar möchte sich mit diesen Fragen, der unterschiedlichen Partnerschafts- und Familienleitbilder auseinandersetzen, die einzelnen Formen der Familienförderung analysieren und hinsichtlich ihrer Effektivität bewerten. Schließlich soll nach geeigneten gesellschaftlichen Strukturen gesucht werden, die die einzelnen Mitglieder von Familien effektiv fördern, unterstützen und ihre Leistungen anerkennen.

Termin für die erste Blocksitzung: 04. Mai 2011, von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Ort: Villa Martin, Büro von Prof. Mack

Zeit und Ort der folgenden Blocksitzungen werden in Absprache mit den TeilnehmerInnen festgelegt.

Zur Teilnahme am Seminar, bitte vorherige Anmeldung per E-Mail bis 15. April 2011

(Anmeldung unter: marion.bayerl@ku-eichstaett.de).

There is less dispute about the necessity to foster and support families as on other social questions. But this consensus easily brakes often with the question: how should this support look like? Here, various forms of ideals are put foreward and defended fiercly.

However, these propositions are results of distinct ideals about partnership, marriage and family combined with the question of gender relations. Also the children are put into the focus of modern research, in terms of developmental psychology and the question of demography.

The course will assess and analyze those ideal images of gender and family, examine different kinds of family support for their efficiency, and work out reasonable structures in society, which support and foster the individual members of the family and appreciate their efforts.

Literatur: Bayerl, Marion,

Mack, Elke, Familien in der Krise, München 2005.

MTheol KaTh 444 S	Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 444 S # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder] 3 LP

E. Mack **Öffentlichkeit und christliche Ethik. Ein diskursives Feld**

The Public Sphere and Christian Ethics. A Field of Discourse

SS 2011 4 11 0 035 ::26533:: •D•

Do 14:00-18:00 Villa Mart

Das Verhältnis christlicher Ethik zur Öffentlichkeit ist ein vieldeutiges und schillerndes, das sich auf vielen Ebenen untersuchen lässt. Christliche Ethik als Wissenschaft muss der Öffentlichkeit vermittelt werden, aber schon die Öffentlichkeit selbst ist Ziel ethischer Analysen. Der bestimmende Faktor der Öffentlichkeit ist dabei ihre Pluralität, die sich im Ideal als das moderierte Zusammentreffen von unterschiedlichen Weltanschauungen beschreiben lässt. Im Seminar erforschen wir Denkmodelle einer pluralismustauglichen christlichen Ethik und prüfen Methoden derselben (z. B. "öffentliche Vernunft").

*

*

The relation between christian ethics and the public sphere is complex and can be interpreted in many ways and on different levels. Christian Ethic as a science has to be translated to the public, but the public sphere itself is a place of ongoing ethical research. The key issue of the public sphere in modernity is its plurality, which can be described as a moderated meeting of different world views. In this course we will develop theories of christian ethics which can cope with pluralism, and analyse methods like "public reason" .

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 444 S	Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 444 S # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder] 3 LP

C. Mandry **Pluralistische Gesellschaft - säkularer Staat? Aktuelle Debatten über den Platz des Christentums in der Öffentlichkeit**

Pluralist society and ideologically neutral state. The recent debates on Christianity's public role

SS 2011 4 11 0 037 ::26538:: •D•

Di 14:00-16:00 Domstr. 9/SR 4

Der Stellenwert von Religion in der Öffentlichkeit und der Platz von Religionsgemeinschaften in der Gesellschaft wird wieder debattiert. Aufhänger sind sowohl die Migrationsdebatte und die Frage nach dem Islam als "Integrationsfaktor" als auch die angeblichen oder tatsächlichen "Privilegien" der christlichen Kirchen in der deutschen Gesellschaft. Im Hintergrund steht die Frage, wie sich Religion und Öffentlichkeit, Religion und Gesellschaft zueinander verhalten sollten, da Religion offenbar trotz Säkularisierung nicht einfach erledigt hat. Das Seminar wird sich kritisch mit den unterschiedlichen Positionen der Debatten auseinandersetzen und nach den jeweiligen Begriffen von Öffentlichkeit, von Religion, von Gesellschaft fragen. Im Kern geht es wohl um die Frage, wie gesellschaftliche Pluralität zu verstehen ist und welches Verständnis von Staat - etwa: "säkular" oder "weltanschaulich neutral" - ihr entsprechen soll.

*

*

The place of religion in the public sphere seems actually to be a more and more disputed topic. As religion did obviously not disappear as a certain understanding of secularisation theory was inclined to expect the question of its meaning, status and role in modern society and towards the modern state raises again. But which understanding of modern society, of the modern state and of the public is appropriate to answer these questions correctly? The seminar will discuss several disputed fields and the notions inherent to them, like e.g. the alleged neutrality of the state towards religions or the secular nature of the modern state, to get a thorough understanding of societal pluralism, the problems it poses and the different solutions which are discussed.

Literatur: Literatur wird im Seminar angegeben.

MTheol KaTh 453 S	Basismodul: Dogmatik	12 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 453 S # 06	V [Grundfragen der Ökumene]	3 LP

J. Freitag **Gnade, Rechtfertigung, Freiheit**

Theological Questions of Grace, Justification and Christian Freedom

SS 2011 4 11 0 009 ::26451:: •D•

Di 08:00-10:00 Coelicum/HS

Die Gnadenlehre entwickelte sich von Augustin her in einer für den Westen typischen Weise. In der Reformation wird sie Anlass und Grund zur Kirchenspaltung. 1999 gelingt Katholiken und Lutheranern die Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre. Die Frage des Freiheitsverständnisses wird im 20. Jhdt. zentral.

*

*

Since St. Augustin the doctrine of grace is developing a typical western shape. The Reformation splits the Church about the question of justification. 1999 Catholics and Lutherans achieve a Joint Declaration on Justification. In the 20th Century the question of grace is crucial for an Christian understanding of freedom.

Literatur: Greshake, Gisbert: Gnade - Geschenk der Freiheit, Kevelaer 2004.

Menke, Karl-Heinz: Das Kriterium des Christseins. Grundriss der Gnadenlehre, Regensburg 2003.

MTheol KaTh 453 S	Basismodul: Dogmatik	12 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 453 S # 06	V [Grundfragen der Ökumene]	3 LP

R. Roux **Einführung in die Theologie und Geschichte der Ostkirchen**

Historical Introduction to the Theology of the Oriental Churches

SS 2011 4 11 0 060 ::26614:: •D•

Mi 12:00-14:00 Kiliani/HS

*

*

MTheol KaTh 454 S	Spezialisierungsmodul: Dogmatik	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 454 S # 01	S	[Aktuelle, inner- und zwischenkirchliche Fragen der Dogmatik] 3 LP

J. Freitag
A. Schubert

Die Kontroverse um die Kirche von Bellarmin bis zur Ökumene

The dispute over the Church from Bellarmin to Ecumenism

SS 2011 4 11 0 008 ::26447:: •D•

Do 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 3

*

*

Es werden Lateinkenntnisse vorausgesetzt!

Literatur: Bellarmin, Robert: De Conciliis et Ecclesia

Dokumente wachsender Übereinstimmung I-III, hg. v. J. Urban u.a., Paderborn 1981ff

MTheol KaTh 463 S	Basismodul: Fundamentaltheologie	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 463 S # 03	V [Auseinandersetzung mit der Christlichen Offenbarung in Geschichte und Gegenwart]	3 LP

M. Gabel **Christliche Offenbarung in Geschichte und Gegenwart**

Christian Revelation in History and Today

SS 2011 4 11 0 012 ::26461:: •D•

Di 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 1

Der Glaube bekennt die Offenbarung Gottes in Jesus Christus als alle Menschen angeheendes Ereignis. Diesem Anspruch steht entgegen, dass die Offenbarung in der Geschichte ergangen ist und daher ein vergangenes Ereignis unter vielen anderen geschichtlichen Begebnissen ist. Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Frage, wie sich die unbedingte Geltung des geschichtlichen Ereignisses der Offenbarung rational einsichtig denken lässt.

*

*

Literatur: Handbuch der Fundamentaltheologie, 2.Bd: Traktat Offenbarung, Herder Freiburg 1985; H.-J. Verweyen, Gottes letztes Wort, Patmos, Düsseldorf 1991; Hans Waldenfels, Kontextuelle Fundamentaltheologie, (UTB-Große Reihe, Schöningh) Paderborn 1985; Karl Rahner, Grundkurs des Glaubens, Herder, Freiburg 1975.

K. Rahner, Hörer des Wortes (1941 und 1963); Maurice Blondel, Die Aktion (1893), Alber, Freiburg 1965;

P. Knauer, Der Glaube kommt vom Hören, Styria, Graz-Wien-Köln 1978;

MTheol KaTh 464 S	Spezialisierungsmodul: Fundamentaltheologie	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 464 S # 01 S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs]	3 LP

M. Gabel **Dem Papst auf der Spur: Wie Atheisten begegnen?**

Dialogue with atheists - challenges of unsurmountable differences?

SS 2011 4 11 0 014 ::26468:: •D•

Di 13:30-16:00 Domstr. 10/SR 1

Der Papst besucht mit Thüringen den Teil Deutschlands, der in Europa am stärksten von Säkularisierung betroffen ist. Die Bevölkerung vertritt teils atheitische Positionen, teils indifferente oder ignorante Positionen gegenüber Religion. Das II. Vatikanische Konzil hat die Gläubigen zu einem differenzierten Umgang mit solchen Positionen aufgefordert. Das Seminar sucht nach Antworten der Kirche gegenüber atheistischen und indifferenten Positionen, die dieser Aufforderung entsprechen.

*

14-tägig, gKW

*

During his trip to Germany in summer 2011 Benedict XVI. will visit Erfurt. Thüringen is a part of Germany, where the secular transformation of the society has reached a higher level in comparison to other european areas. The Second Ecumenical Council of the Vatican invites the christian believers to face the viewpionts of a secular society in a differentiated way: "Still, she (the church) strives to detect in the atheistic mind the hidden causes for the denial of God; conscious of how weighty are the questions wich atheism raises, and motivated by love for all men, she believes these questions ought to be examined seriously and more profoundly." This course is intended to analyze the current positions of the debate on atheism and new evangelization.

MTheol KaTh 464 S	Spezialisierungsmodul: Fundamentaltheologie	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 464 S # 01	S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs]
		3 LP

M. Gabel **Phänomenologie und Pragmatismus**

Phenomenology and pragmatism

SS 2011 4 11 0 016 ::26475:: •D•

Fr 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

*

Ort und Zeit nach Vbg.

*

Lektüreseminar zur Vorbereitung auf internationale Tagung: Phänomenologie und Pragmatismus

MTheol KaTh 473 S	Basismodul: Moraltheologie	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 473 S # 01	V [Theologische Ethik unter den Bedingungen komplexer kultureller Lebensformen - Grundlagen]	3 LP

J. Römelt **Theologische Ethik und Bereichsethiken 2: Christliche Ethik und persönlicher Lebensentwurf**

Christian ethics and personal life design

SS 2011 4 11 0 056 ::26597:: •D•

Di 18:00-20:00 Domstr. 9/SR 3

Die heutige Gesellschaft reagiert bei vielen Problemen mit einer extremen Privatisierung der Entscheidungsmöglichkeiten, Hilfeleistungen und Rechtsstrukturen. Sexualethik, Gesundheitswesen und die Sterbekultur sind auf die wendige Lebenserleichterung abgestellt. Und dank der technischen Mittel der modernen Kultur ist das zugleich auch möglich. Aus dieser Tendenz ergeben sich aber viele ethische Probleme. An Bereichen, die von der Suchthilfe, Suizidprophylaxe bis hin zu medizinethischen Fragen reichen, sollen die damit zusammenhängenden Fragen diskutiert werden.

*

*

Present society answers with an extreme privatization of life many issue. Sexual ethics, public health and the death culture are on an agile lifestyle. And thanks to the technical means of the modern culture, that also is possible at the same time. However many ethical problems result from this tendency. At areas - from the addiction help, suicide prophylaxis to ethical questions of medicine interrelated questions are discussed.

Literatur: Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft. Bd. 2: Lebensbereiche (Grundlagen Theologie). Freiburg 2009.

MTheol KaTh 483 S	Basismodul: Philosophie	9 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 483 S # 01	V	[Philosophische Fragestellungen in Geschichte und Gegenwart I / Philosophie des 20. Jahrhunderts] 3 LP

J. Manemann **Philosophie des 20. Jahrhunderts**

Philosophy of the 20th century

SS 2011 4 11 0 041 ::26546:: •D•

20.05.2011 Fr 15:00-21:00 Kiliani/HS

21.05.2011 Sa 08:00-13:00 Kiliani/HS

24.06.2011 Fr 15:00-21:00 Kiliani/HS

25.06.2011 Sa 08:00-13:00 Kiliani/HS

Kaum ein Jahrhundert ist derart durch die Konfrontation von Weltanschauungen und Werten geprägt wie das 20. Jahrhundert. Kaum ein anderes Saeculum hat die Schamgrenze des Menschen so abgesenkt wie dieses Jahrhundert der Katastrophen. Philosophen und Philosophinnen haben in diesen Konflikten versucht, das Projekt "Philosophie" neu zu bestimmen. Die Vorlesung führte in diese Neuverortungen und die Fragilität menschlicher Existenz ein und markierte ihre Verwundbarkeit philosophisch.

*

20.05.; 24.06.

*

No other century is characterized more by the confrontation of Weltanschauungen and values as the 20th century. No other age has violanced our understanding of what it means to be human more. Facing the catastrophes philosophers have tried to define philosophy in a new way. The lecture will introduce to these new understandings of philosophy and the fragility of human existence.

MTheol KaTh 484 S	Spezialisierungsmodul: Philosophie	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 484 S # 01 S	[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen]	3 LP

- E. Tiefensee* **"Der letzte Gottesbeweis" - Eine Auseinandersetzung mit Robert Spaemanns Vortrag "Die Vernünftigkeit des Glaubens an Gott"**
 "The last proof for the existence of God" - A discussion with the lecture of Robert Spaemann "The rationality of the belief in God"
- SS 2011 4 11 0 061 ::26619:: •D• Do 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 4
- 2007 formulierte Spaemann seinen gram-matikalischen "Gottesbeweis", den er selbst nur ein Postulat nennen will, in einem Vortrag. Wir diskutieren diesen Beweisversuch anhand seiner Veröffentlichungen und verschiedener kommen-tierender Texte und berühren dabei Fragen wie: Kann man nach Kants Begrenzung der Vernunft und Nietzsches Misstrauen ihr gegenüber Gott eigentlich noch "beweisen"? Wie steht Gottes Allmacht zur Zeitlichkeit (Vergangenheit)? Das Seminar ist auch eine gute Nachbereitung der Vorlesung "Philosophische Gotteslehre" in diesem Semester, diese ist aber nicht unbedingte Voraussetzung.
- Erste Sitzung: 14. April 2011
- Nähere Angaben zu den Teilnahmebedingungen unter www.uni-erfurt.de/philtheol
 Das Seminar ist für alle Studiengänge (besonders BA Q-Phase, LGym etc.) offen
 *
1. Sitzung: 14.04.
 *
- Literatur: Spaemann, Robert, Der letzte Gottesbeweis. Mit einer Einführung in die großen Gottesbeweise und einem Kommentar zum Gottesbeweis Robert Spaemanns von Rolf Schönberger, München (Pattloch) 2007.
 Ein Reader wird erstellt.

MTheol KaTh 493 P	Basismodul: Kirchenrecht	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 493 P # 01	V	[Grundlegende und aktuelle Fragestellungen des Kirchenrechts] 3 LP

M. Wijlens

The law on marriage and related subjects

Detailed treatment of the ecclesial law on marriage and further sections of canon law

SS 2011 4 11 0 075 ::26666:: •D•

Fr 08:00-12:00 Coelicum/HS

Das Zweite Vatikanische Konzil hat das theologische Verständnis der Ehe neu artikuliert welches anschließend die Grundlage für das kirchliche Eherecht wurde. Diese Gesetze werden dargelegt und analysiert. Fallbeispiele werden die Anwendung des Gesetzes erläutern.

*

14-tägig; ab 15.04.

*

Beginn: 2. Vorlesungswoche

Vatican II articulated a new understanding of marriage which became the foundation for the ecclesial law on marriage. These laws will be analyzed. Case studies will assist in understanding the application of the law.

MTheol KaTh 494 P	Spezialisierungsmodul: Kirchenrecht	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 494 P # 01	S [Kirchenrechtliches Seminar]	3 LP

M. Karger

Ehe und Familie im ökumenischen Kontext

Marriage and family in the sight of the Ecumenism

SS 2011 4 11 0 022 ::26499:: •D•

Do 14:00-18:00 Domstr. 10/SR 1

Seit der Anerkennung der in einer der aus der Reformation hervorgegangenen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften gespendeten Taufe durch das II. Vatikanische Konzil hat sich die Sichtweise innerhalb der Ökumene grundlegend geändert. Diese Änderungen werfen viele Fragen der Möglichkeit z. B. nach Empfang von Sakramenten vor allem im innerehelichen und - familiären Bereich auf. In diesem Kontext sollen die kirchenrechtlichen Normen bezüglich der Ökumene betrachtet werden. Ziel ist es u. a. Studenten auf eine Arbeit vorzubereiten, bei der sie mit Menschen aus konfessionsverschiedenen Ehen und Familie in Kontakt treten und mit ihren Fragen und Hoffnungen konfrontiert werden.

*

14-tägig, ab 14.04.

*

Einführung am 07.04.2011! Blocktermine: 14.04.; 28.04.; 12.05.; 26.05.; 09.06.; 23.06.;
Abschluss am 30.06.2011

MTheol KaTh 503 P	Basismodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 503 P # 01	V [Gegenwartsfragen der Liturgiewissenschaft]	3 LP

B. Kranemann

Das Kirchenjahr

The Liturgical Year

SS 2011 4 11 0 029 ::26515:: •D•

Mo 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 1

Themen der Vorlesung: Geschichte und Theologie des liturgischen Jahres; Oster- und Weihnachtsfestkreis; Heiligenverehrung; das Kirchenjahr im gesellschaftlichen Kontext der Gegenwart.

*

*

Subjects of the lecture: History and theology of the Liturgical Year; Celebration of Easter and Christmas; Cult of Saints; Liturgical Year and contemporary culture.

Literatur: Hansjörg. Auf der Maur, Feiern im Rhythmus der Zeit I. Herrenfeste in Woche und Jahr. Regensburg 1983 (GdK 5).

Karl-Heinrich Bieritz, Das Kirchenjahr. Feste, Gedenk- und Feiertage in Geschichte und Gegenwart. München 7. Aufl. 2005.

Benedikt Kranemann, Art. Kirchenjahr I. Liturgisch; II. Pastoraltheologisch; IV. Religiöses Brauchtum, in: Lexikon für Theologie und Kirche 6. 1997, 15-17; 18.

MTheol KaTh 504 P	Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 504 P # 01	S [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann **"Es muss nicht immer Messe sein" - nichteucharistische Gottesdienste**
 J. Dürr "It must not always be a Mass" - non-eucharistic services

SS 2011 4 11 0 028 ::26511:: •D•

Mi 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 1

Inhalt des Seminars sind Theologie, Struktur und Gestalt von Gottesdiensten, die unter der Leitung von Laien stehen können (Wort-Gottes-Feier, Tagzeitenliturgie, Segensfeiern, Andachten, Begräbnis) sowie praktische Übungen zum Umgang mit den liturgischen Gestaltungs- und Ausdrucksformen: Ritus, Wort, Gesang. Auf der Grundlage theoretischer Überlegungen und Analysen verschiedener Feierformen sollen liturgische Dienste, insbesondere die Rolle des/der Vorstehers/Vorsteherin, eingeübt werden. Gearbeitet wird mit den einschlägigen liturgischen Büchern und Werkbüchern.

*

*

Termine und weitere Absprachen werden beim 1. Treffen am Mittwoch, den 13.04.2011 (14 Uhr, SR 1) bekannt gegeben.

Literatur: B. Kranemann, Th. Sternberg, Wie das Wort Gottes feiern? Der Wortgottesdienst als theologische Herausforderung (Questiones Disputatae 194), Freiburg i. Br. 2002, 146-165.
 M. Klöckener/K. Richter (Hgg.), Wie weit trägt das gemeinsame Priestertum? Liturgischer Leitungsdienst zwischen Ordination und Beauftragung (QD 171), Freiburg i. Br. 21998, 107-144.
 Marianne Varelmann, Segensfeiern. Theologie - Geschichte - Praxis, Würzburg 2008.
 Versammelt in Seinem Namen. Tagzeitenliturgie - Wort-Gottes-Feier - Andachten an Wochentagen. Werkbuch, hg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Schweizer Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2008.
 Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage, herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2004.

MTheol KaTh 504 P	Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 504 P # 01	S [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann

Doktorandenseminar des Theologischen Forschungkollegs

Seminar of the "Theologische Forschungkolleg"

SS 2011 4 11 0 030 ::26520:: •D•

Das Seminar richtet sich ausschließlich an Doktorandinnen und Doktoranden des Theologischen Forschungkollegs.

*

*

Die Termine werden intern bekannt gegeben.

MTheol KaTh 514 P	Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 514 P # 01	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]	3 LP

M. Widl **Religion unterrichten in einer säkularen Kultur**
D. Bethge *teaching religion in secular culture*

SS 2011 4 11 0 071 ::26654:: •D•

Di 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 3

Religion kann man nicht lernen, wie ein anderes Schulfach. Daher ist ihre Didaktik von Besonderheiten geprägt im Spannungsfeld zwischen Kirche und Schule, zwischen Wissen und Bekennen, zwischen Reflektieren und Erspüren. Angesichts der gesellschaftlichen Säkularität zielt religiöse Bildung zudem darauf ab, gläubige Schüler dazu zu befähigen, ihren Glauben im Kontext kultureller Normalität zu begreifen, sowie nicht Getauften zu erschließen, was Glauben bedeutet.

*

*

Die Vorbesprechung findet am 12. April 2011 um 16 Uhr im SR 3, Domstraße 9 statt.

Literatur: Grundlagen:

Georg Hilger / Stephan Leimgruber / Hans-Georg Ziebertz, Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München: Kösel 2003.

MTheol KaTh 514 P	Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 514 P # 02	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Pastoraltheologie]	3 LP

M. Widl **Ausgewählte Fragen der Pastoraltheologie und Religionspädagogik**

Exclusive Questions

SS 2011 4 11 0 068 ::26641:: •D•

Fr 16:00-20:00 Domstr. 9/SR 4

Dieses Seminar ist speziell für Dissertanten, Diplomanden, Staatsexamenskandidaten und alle an den vertretenen Fächern speziell Interessierte gedacht. Zum einen werden Gesamtentwurf und Einzelfragen der wissenschaftlichen Arbeiten der Studierenden vorgestellt und diskutiert. Zum andern werden mit diesen Themen in Verbindung stehende Fragen sowie zentrale bzw. aktuelle Fragestellungen der Fachbereiche zum Thema gemacht.

*

Vorbespr. 08.04.

*

Prüfungsleistung nach Absprache. Die Vorbesprechung findet am 8. April 2011 um 16 Uhr im SR 4, Domstraße 9 statt.

This seminar is for candidates about to take her/his diploma or state examination and everybody, who is interested in special questions about Pastoral Theology and Religious Education. .

MTheol KaTh 514 P	Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 514 P # 02	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Pastoraltheologie]	3 LP

M. Widl **Missionarisches Handeln in Mittel-/Ostdeutschland**
D. Bethge *Missionary work in Middle and Eastern Germany*

SS 2011 4 11 0 070 ::26648:: •D•

Mo 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

Eine Kirche in Diaspora und Säkularität kann ihre Sendung nicht nur in der Ethik der einzelnen Gläubigen und der Symbolkraft ihres Bestandes an sich sehen. Welche missionarischen Elemente sind möglich und zielführend? Wie geht das in der Praxis?

*

*

Auch für Diplom (alt) als (V) Missionarische Pastoral; Die Vorbesprechung findet am 11.04.2011 um 16 Uhr im SR 1, Domstraße 10 statt!; Regelmäßige Seminarsitzungen in der ersten Hälfte des Semesters und Blocktermin (noch offen).

Exkursion am Freitag, 13.05.2011 nach Dresden zur Ausstellung „Kraftwerk Religion“ im Deutschen Hygienemuseum

Literatur: Zur Einführung:

Benedikt Kranemann / Josef Pilvousek / Myriam Wijlens (Hg.), Mission - Konzepte und Praxis der katholischen Kirche in Geschichte und Gegenwart (EthSch 38), Würzburg: Echter 2009.

MTheol KaTh 113 B	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	15 LP	O
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 113 B # 03	V	[Einführung in die biblischen Texte]	3 LP

M. Nitsche
M. Bär

Geschichten und Geschichte des Alten Testaments und Einleitung in das Neue Testament
Stories and history of the Old Testament and Introduction to the New Testament

SS 2011 4 11 0 005 ::26436:: •D• Mo 10:00-12:00 Coelicum/HS

Die Lehrveranstaltung führt in den geschichtlichen Hintergrund alttestamentlicher Texte ein. Die Fähigkeiten werden erworben, Auslegungen von Texten nachzuvollziehen und sich in der alttestamentlichen Zeitgeschichte orientieren zu können.

Die einstündige Vorlesung wirft einen Blick auf die Schriftengruppen des Neuen Testaments und erschließt ihre theologische Orientierung.

*

*

Introduction into the New Testament. Kommentar englisch: The lecture introduces into the main scriptures of the New Testament.

Literatur: Jan Christian Gertz (hg.), Grundinformation Altes Testament (UTB 2745), Göttingen 2006; Hans-Christoph Schmitt, Arbeitsbuch zum Alten Testament (UTB 2146), Göttingen (2. Aufl.) 2007; Erich Zenger u.a., Einleitung in das Alte Testament (Kohlhammer-Studienbücher Theologie 1,1), Stuttgart (6. Aufl.) 2006.

MTheol KaTh 113 B	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	15 LP	O
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 113 B # 06	V	[Basistexte des Neuen Testaments]	3 LP

C. März **Basistexte des Neuen Testaments**

Basic Texts of the New Testament

SS 2011 4 11 0 042 ::26552:: •D•

Mo 08:00-10:00 Coelicum/HS

Die Vorlesung führt in zentrale Texte des Neuen Testaments ein und umreißt so wichtige theologische Linien, die die neutestamentlichen Schriften verbindet.

*

*

The lecture introduces into those texts of the New Testament, which are basically and gives an overview of the different theologies in it.

MTheol KaTh 113 B	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	15 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 113 B # 07	V [Heilsgeschichte und Tora]	3 LP	

N. Baumgart **Erzählung und Gesetz. Einführung in den Pentateuch**

Narrative and Law. Introduction to the Pentateuch

SS 2011 4 11 0 004 ::26433:: •D•

Di 10:00-12:00 Coelicum/HS

Die Lehrveranstaltung spannt den Bogen von der Berufung des Abraham bis zum Tod des Mose. Sie führt in den Pentateuch ein, skizziert seine wissenschaftliche Erforschung und legt exemplarisch zentrale aber auch problematischen Texte aus.

*

*

The course will range from the Call of Abra(ha)m to the Death of Mose. It is an introduction to the Pentateuch, treating the history of research and interpreting central but also problematic texts in an exemplary manner.

Literatur: Jan Christian Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament (UTB 2745), Göttingen 2006; Hans-Christoph Schmitt, Arbeitsbuch zum Alten Testament (UTB 2146), Göttingen (2. Aufl.) 2007; Erich Zenger u.a., Einleitung in das Alte Testament (Kohlhammer-Studienbücher Theologie 1,1), Stuttgart (7 Aufl.) 2008.

MTheol KaTh 123 H	Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	9 LP	O
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 123 H # 03	V	[Zentrale Themen der Kirchengeschichte]	3 LP

J. Pilvousek **Zentrale Themen der Kirchengeschichte**

Main topics of Church History

SS 2011 4 11 0 052 ::26581:: •D•

Do 10:00-12:00 Coelicum/HS

In der Vorlesung werden die kirchengeschichtlichen Epochen des Mittelalters schwerpunktmäßig behandelt. Der sich über Jahrhunderte hin erstreckende Prozess der Christianisierung und Missionierung Europas und die Entstehung der kirchlichen Organisation und Struktur sind ein zentrales Thema. Die Entstehung der Orden und die Entscheidungen der mittelalterlichen Konzilien bilden einen zweiten Schwerpunkt.

*

*

This lecture gives an insight into the most important topics of Church History in the Middle Ages.

Literatur: A: Angenendt, Geschichte der Religiosität im Mittelalter, Darmstadt 1997.

B: L. E. v. Padberg, Die Christianisierung Europas im Mittelalter, Stuttgart 1998.

C: W. Frank, Kirchengeschichte des Mittelalters, Düsseldorf 41997.

MTheol KaTh 143 P	Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht	12 LP	O
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 143 P # 03	V	[Fundamentalkatechese]	3 LP

M. Widl **Religiöses Lernen**

Religious Learning

SS 2011 4 11 0 072 ::26657:: •D•

Di 18:00-20:00 Coelicum/HS

Religionspädagogik und Katechese basieren auf zwei grundlegenden Themenkreisen:

1. Dem Verständnis und der Bedeutung von Religion in unserer Kultur.
2. Den verschiedenen Aspekten des Lehrens und Lernens.

*

*

Introduction to the Basics of the Pedagogy of Catholic Religion.

Literatur: Studiengrundlage:

Burkard Porzelt, Grundlegung religiöses Lernen. Eine problemorientierte Einführung in die Religionspädagogik (UTB 3177), Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2009.

MTheol KaTh 143 P	Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht	12 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 143 P # 06	V [Einführung in das Recht der Katholischen Kirche]	3 LP	

M. Wijlens

Einführung in das Recht der katholischen Kirche - Allgemeine Normen

Introduction to Canon Law - General Norms

SS 2011 4 11 0 074 ::26662:: •D•

Do 08:00-10:00 Coelicum/HS

Neben der theologischen Fundierung des kirchlichen Rechts bietet die Vorlesung einen grundlegenden Überblick über das Recht der Katholischen Kirche und die Quellen, aus denen es besteht. Mithilfe der Regeln zur Gesetzesinterpretation wird in die kanonistische Methodik eingeführt und anhand der Definition elementarer kirchenrechtlicher Begriffe und ihrer Funktion zentrale strukturelle Prinzipien erläutert.

*

*

The course gives a general survey about the system of canon law and its sources. It will display the correlation of theology and canon law, the rules to interpret law and a definition of basic concepts and notions of canon law.

Literatur: - Codex Iuris Canonici, Lateinisch-deutsche Ausgabe, im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, 5. Aufl., Kevelaer 2001 (Die Studierenden werden gebeten, einen CIC in die Vorlesung mitzubringen)

- Listl, Joseph; Schmitz, Heribert (Hrsg.), Handbuch des katholischen Kirchenrechts, 2. Aufl., Regensburg 1999.

- Heimerl, Hans; Pree, Helmuth, Kirchenrecht. Allgemeine Normen und Eherecht, Wien 1983.

- Mörsdorf, Klaus; Aymans, Winfried, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici, Paderborn 1991-1997.

- Beal, John P.; Coriden, James A., Green, Thomas J., New Commentary on the code of Canon Law; New York-Mahwah 2000.

MTheol KaTh 153 S	Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie	12 LP	O
--------------------------	---	--------------	----------

gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H

MTheol KaTh 153 S # 03	V	[Einführung in die praktische Philosophie]	3 LP
------------------------	---	--	------

J. Römelt **Einführung in die Ethik**

Introduction to philosophical ethics

SS 2011 4 11 0 055 ::26593:: •D•

Mi 12:00-14:00 Domstr. 9/SR 3

Die Vorlesung soll dem grundlegenden Zugang zu Fragen der Ethik dienen. Ausgegangen wird von einer Untersuchung der Elemente der moralischen Erfahrung im Alltag und von einem Überblick über die Deutung dieser Erfahrung in der abendländischen Geschichte (antike Naturrechtsethik, neuzeitliche Ethik der Autonomie, moderner Existentialismus und Utilitarismus, postmoderne Biozentrik). Grundlegende Begriffe der Ethik werden diskutiert: Gewissen, Schuld, Norm, Naturrecht, Menschenrecht. Den Abschluß der Vorlesung bildet die Auseinandersetzung mit philosophischen Ansätzen der Ethik in der Gegenwart im Blick auf die Aufgaben der Moralthologie als theologischer Ethik heute.

*

*

The lecture serves the basic access to questions of ethics. Starting point is an examination of the elements of the moral experience in the weekday and a summary of the interpretation of this experience in the western history (Ancient natural law ethic, modern ethic of autonomy, modern existentialism and utilitarianism, postmodernism). Fundamental terms of the ethics are to be discussed: conscience, debt, moral norms, natural law, human rights. The confrontation with philosophical ideas of the present ethics forms the conclusion of the lecture in the view of the tasks of the moral theology as a theological ethic today.

Literatur: Arno Anzenbacher, Einführung in die Ethik. Düsseldorf (2)2002.

MTheol KaTh 153 S	Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie	12 LP	O
--------------------------	---	--------------	----------

gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H

MTheol KaTh 153 S # 05	V	[Die Philosophie der Neuzeit]	3 LP
------------------------	---	-------------------------------	------

M. Gabel **Cusanus bis Kant**

From Nicolas of Cusa to Immanuel Kant

SS 2011 4 11 0 013 ::26463:: •D•

Mi 10:00-12:00 Coelicum/HS

Die Heraufkunft der Neuzeit ist geprägt durch die Entdeckung der Subjektivität. Diese wird vor allem als Rationalität, als sich selbst verantwortliche Erkenntnis und Beherrschung der Wirklichkeit durch Denken und Wissenschaft verstanden. Dieser Prozess äußert sich als beständiges Ringen um die Leistungsfähigkeit reinen Denkens und die Bedeutung der empirischen Erfahrung. Die Philosophien von Cusanus und Kant lassen sich als Gestalten einer Synthese verstehen, die nach einem ausgewogenen Verhältnis von Leistungskraft und Grenzen des reinen Denkens trachtet.

*

*

Literatur: Quellen: Philosophische Bibliothek, Felix Meiner Verlag, Hamburg (oft mit zweisprachigen Ausgaben); auch Reclam und andere Taschenbuchverlage bieten preisgünstige Ausgaben der Werke an.

Literatur:

F. Ueberweg, Geschichte der Philosophie, Basel 1958 und Neuauflage; Hirschberger, Geschichte der Philosophie, Bd. II, Freiburg 1976; E. Coreth/H. Schöndorf, Philosophie des 17. und 18.

Jahrhunderts (Grundkurs Philosophie Bd. 8) Kohlhammer Stuttgart 1992; J. Specht (Hg.), Grundprobleme der großen Philosophen: Antiquität und Mittelalter + Philosophie der Neuzeit: Bde. I-IV, (UTB) 2. Aufl. 1986; Auch auf Einleitungen etwa im Junius-Verlag achten.

MTheol KaTh 153 S	Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie	12 LP	O
--------------------------	---	--------------	----------

gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H

MTheol KaTh 153 S # 07	V	[Grundbegriffe der klassischen Ontologie]	3 LP
------------------------	---	---	------

E. Tiefensee **Grundbegriffe der klassischen Ontologie**

Fundamental terms of the classical ontology

SS 2011 4 11 0 063 ::26622:: •D•

Fr 10:00-12:00 Kiliani/HS

Das Seiende als Seiendes ist der Gegenstand der Ontologie. Der fundamentale Begriff des Seins ist in unterschiedlicher Weise analysiert worden. Die zentralen Differenzierungen werden vorgestellt: Sein und Wesen, Substanz und Akzidens, Materie und Form, Wirkursache und Zweck. Anhand der für alles Seiende geltenden Transzendentalien (unum, verum, bonum), die alle Kategorien über- und durchgreifen, denken wir über die Begriffe Identität und, Wahrheit und Wert nach. Auf diese Weise erhalten wir einen Einblick sowohl in die traditionelle Metaphysik als auch in moderne Fragestellungen und schaffen so die nötigen Voraussetzungen, die Diskussionen besonders im Bereich der systematischen Theologie zu verstehen.

*

*

Zu der Vorlesung wird 14tägig ein Tutorium angeboten (Dienstag 16-18 Uhr)

Literatur: A. Anzenbacher, Einführung in die Philosophie, Freiburg i. Br. (Herder) 61997.
 E. Coreth, Ontologie aus der klassischen Tradition (Studienmaterial Philosophie; Studieneinheit III,1), Würzburg (Kirchliche Arbeitsstelle für Fernstudien. Theologie im Fernkurs) 1994.
 ders., Grundriss der Metaphysik, Innsbruck (Tyrolia) 1994.
 B. Weissmahr, Ontologie (Grundkurs Philosophie, 3) (Urban-Taschenbücher, 347), Stuttgart u.a. (Kohlhammer) 21991.
 Philosophisches Wörterbuch (hg. v. W. Brugger und H. Schöndorf), Freiburg i. Br. 2007.
 Artikel zu den obengenannten Stichworten in: Historisches Wörterbuch der Philosophie (hg. v. J. Ritter und . Gründer), 12 Bde., Basel 1971ff.; sowie in: Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe (hg. von A. Wildfeuer und P. Kolmer), 3 Bde, Freiburg i. Br. 2009.

MTheol KaTh 153 S Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie 12 LP O

gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H

MTheol KaTh 153 S # 07 V

[Grundbegriffe der klassischen Ontologie]

3 LP

E. Tiefensee

Tutorium zu der Vorlesung: Grundbegriffe der klassischen Ontologie

Tutorial lecture: Fundamental terms of the classical ontology

Eine 'normale' Belegung gemäß RPO ist für diese LV nicht möglich!

SS 2011 4 11 0 066 ::26631:: •D•

Di 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 4

*

*

MTheol KaTh 159 SF	Wissenschaftspropädeutik	6 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 159 SF # 01	V	[Wissenschaftspropädeutik (entspricht BA SF WPP#01)]	6 LP

F. Baab **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**

Introduction to Research Methods

SS 2011 4 11 0 001 ::26420:: •D•

Fr 14:00-18:00 Domstr. 9/SR 4

Die Veranstaltung ergänzt die Vorlesung "Wissenschaftspropädeutik" von Prof. Eberhard Tiefensee. Sie führt ein in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Verfassen von Hausarbeiten und Essays, korrekte Zitation, Referate) und gibt einen ersten Überblick über die theologische Fachliteratur. Die Zulassung zur Prüfung über den Stoff der Vorlesung erfolgt nach Abgabe eines Übungs-Essays.

*

15. + 29.04.

*

MTheol KaTh 159 SF	Wissenschaftspropädeutik	6 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 159 SF # 01	V	[Wissenschaftspropädeutik (entspricht BA SF WPP#01)]	6 LP

E. Tiefensee **Einführung in die Wissenschaftstheorie und Logik**

Epistemology and logic - an introduction

SS 2011 4 11 0 062 ::26620:: •D•

Mo 16:00-18:00 Kiliani/HS

Der Philosophie und noch mehr der Theologie wird gern vorgeworfen, keine "richtigen" Wissenschaften zu sein. Darin zeigt sich oft eine Unkenntnis des jahrtausendelangen und bis heute nicht abgeschlossenen Ringens um den Begriff dieser zentralen Kulturleistung des Abendlandes - auch wenn es die "Wissenschaftstheorie" als solche erst seit reichlich 100 Jahren gibt. - Die Einführung in die Logik verschafft einen Überblick über die wichtigsten Grundbegriffe und Denkverfahren, ohne die keine Wissenschaft möglich ist.

Pflichtveranstaltung für alle Studierende in der O-Phase/1. Studienjahr der Katholisch-Theologischen Fakultät. Die parallele Teilnahme an einer einstündigen "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" ist Vorbedingung für die Prüfungszulassung. Alle Plätze werden nur nach Anmeldung vergeben (mit Name, Studiengang und Matrikelnummer anmelden bei florian.baab@uni-erfurt.de). Nähere Angaben zum Anmeldemodus und zu sonstigen Prüfungsleistungen über www.uni-erfurt.de/philtheol unbedingt beachten!

*

*

Zur Vorlesung wird 14täglich ein Tutorium angeboten (Dienstag 16-18 Uhr).

Literatur: Bochenski, Josef, Die zeitgenössischen Denkmethode, München (UTB), 1954 (10. Auflage 1993).

Bucher, Theodor, Einführung in die angewandte Logik, Berlin - New York (W. de Gruyter) 5. Auflage 1998.

Handlexikon zur Wissenschaftstheorie (hg. v. Helmut Seiffert und Gerard Radnitzky), München (dtv) 1992.

Krieger, Gerhard, Studienmaterial Philosophie, Studieneinheit I/4 Wissenschaftstheorie, Würzburg (Kirchliche Arbeitsstelle für Fernstudien Theologie im Fernkurs) 1995.

Seiffert, H., Einführung in die Wissenschaftstheorie, 3 Bde., München (C. H. Beck), 1983-1985. Weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben bzw. sind über die Homepage des Lehrstuhls erreichbar.

MTheol KaTh 159 SF	Wissenschaftspropädeutik	6 LP	0
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 159 SF # 01	V	[Wissenschaftspropädeutik (entspricht BA SF WPP#01)]	6 LP

E. Tiefensee **Tutorium zu der Vorlesung: Einführung in die Wissenschaftstheorie und Logik**

Tutorial lecture: Epistemology and logic - an introduction

Eine 'normale' Belegung gemäß RPO ist für diese LV nicht möglich!

SS 2011 4 11 0 065 ::26629:: •D•

Di 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 4

*

*

MTheol KaTh 213	Mensch und Schöpfung	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 213 # 03	V	[Mensch und Schöpfung in philosophischer Perspektive]	3 LP

E. Tiefensee

Philosophische Anthropologie

Philosophical Anthropology

SS 2011 4 11 0 064 ::26628:: •D•

Mi 10:00-12:00 Kiliani/HS

"Humanismus" ist eines der großen Schlagworte der Neuzeit. "Was ist der Mensch?" Für Kant ist das die zentrale philosophische Frage nach dem Subjekt, das denkend, handelnd, und hoffend sich selbst, seine Welt und seinen Sinnhorizont erschließen muss. Aber trotz aller jahrtausendlangen Bemühungen bleibt der Mensch als ein "Schilfrohr, das denkt" (B. Pascal), immer noch das große Rätsel, andererseits kann er von der Frage nach sich selbst nur um den Preis seines Menschseins ablassen. Die Vorlesung bietet einen Einblick in die philosophischen Bemühungen um das Problem, das wir selbst uns sind.

*

*

Beginn der ersten Vorlesung: 14.04.2011; Zu der Vorlesung wird 14täglich ein Tutorium angeboten (Dienstag 16-18 Uhr)

The course gives philosophical insights about the problem, of who we are.

Literatur: R. Schöneberger, Philosophische Anthropologie 1 (Das Sein des Menschen) und 2 (Dimensionen des Menschseins), 1995f.;

E. Coreth, Was ist der Mensch. Grundzüge philosophischer Anthropologie, Innsbruck/ Wien 1986;

G. Haefner, Philosophische Anthropologie, Stuttgart 1989;

W. Oelmüller/ R. Dölle-Oelmüller / C.-F. Geyer (Hg.), Diskurs: Mensch, Paderborn 1993

[Textsammlung].

Weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben bzw. sind über die Homepage des Lehrstuhls erreichbar.

MTheol KaTh 213	Mensch und Schöpfung	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 213 # 03	V	[Mensch und Schöpfung in philosophischer Perspektive]	3 LP

E. Tiefensee

Tutorium zu der Vorlesung: Philosophische Anthropologie

Tutorial lecture: Philosophical Anthropology

Eine 'normale' Belegung gemäß RPO ist für diese LV nicht möglich!

SS 2011 4 11 0 067 ::26637:: •D•

Di 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 4

*

*

MTheol KaTh 213	Mensch und Schöpfung	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 213 # 05	V	[Der Mensch in der Schöpfung, geschaffen nach Gottes Bild und bestimmt zur Vollendung durch Gott]	3 LP

J. Freitag **Schöpfungslehre**

The doctrine of salvation

SS 2011 4 11 0 011 ::26457:: •D•

Do 08:00-10:00 Kiliani/HS

Es geht um das theologische Schöpfungsverständnis und die Stellung des Menschen in der Schöpfung.

*

*

What is the theological understanding of creation? What is the position of human beings in relation to God and the world?

Literatur: Schöpfung und Schöpfungslehre in ³LThK 9, 216-241

Schneider (Hg.): Handbuch der Dogmatik 1, 120-238 (Schneider/Sattler).

Scheffczyk, Leo: Einführung in die Schöpfungslehre Darmstadt ³1987

MTheol KaTh 213	Mensch und Schöpfung	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 213 # 07	V	[Schöpfung Gottes, menschliche Forschung und Technik]	3 LP

J. Römelt **Schöpfung Gottes, menschliche Forschung und Technik**

Creation of God, human research and technology

SS 2011 4 11 0 054 ::26590:: •D•

Mo 10:00-12:00 Domstr. 9/SR 3

Das christliche Weltbild hat das Verständnis der Natur und des Menschen in der Schöpfung im abendländischen Kulturkreis tief beeinflusst. Die Vorlesung soll die Bedeutung dieses Verständnisses für Fragen der ökologischen Ethik und der Ethik in der Medizin bedenken: grundlegende Ansätze der Umweltethik (Anthropozentrik, Pathozentrik, Biozentrik, Physiozentrik); sensible Fragen des Embryonenschutzes und des Einsatzes der medizinischen Technik.

*

*

The Christian philosophy influenced the understanding of creation, nature and the human being deeply in the western society. The lecture should consider the meaning of this concept for answering questions of the ecological ethics and the ethics in medicine: basic arguments of the environmental ethics; sensitive questions of the embryo protection and the use of the medical technology.

Literatur: Josef Römelt, christliche Ethik in moderner Gesellschaft. Bd. 2: Lebensbereiche (Grundlagen Theologie). Freiburg 2009.

MTheol KaTh 223	Gotteslehre	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 223 # 05	V	[Theologische Vertiefung und Reflexion des christl. Gottesglaubens in Antwort auf seine Infragestellungen]	3 LP

J. Freitag **Gotteslehre II**

The doctrine of God II

SS 2011 4 11 0 010 ::26454:: •D•

Mi 08:00-10:00 Coelicum/HS

Gotteslehre I wird vorausgesetzt. Es geht um vertiefende Reflexionen und Auseinandersetzungen.

*

*

Doctrine of God I is requested. The course will deepen the question and reflections about God.

Literatur: Kasper, Walter, Der Gott Jesu Christi, Mainz 1982.

MTheol KaTh 233	Jesus Christus und die Gottesherrschaft	15 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 233 # 07	V	[Grundbegriffe der klassischen Ontologie]	3 LP

E. Tiefensee **Grundbegriffe der klassischen Ontologie**

Fundamental terms of the classical ontology

SS 2011 4 11 0 063 ::26623:: •D•

Fr 10:00-12:00 Kiliani/HS

Das Seiende als Seiendes ist der Gegenstand der Ontologie. Der fundamentale Begriff des Seins ist in unterschiedlicher Weise analysiert worden. Die zentralen Differenzierungen werden vorgestellt: Sein und Wesen, Substanz und Akzidens, Materie und Form, Wirkursache und Zweck. Anhand der für alles Seiende geltenden Transzendentalien (unum, verum, bonum), die alle Kategorien über- und durchgreifen, denken wir über die Begriffe Identität und, Wahrheit und Wert nach. Auf diese Weise erhalten wir einen Einblick sowohl in die traditionelle Metaphysik als auch in moderne Fragestellungen und schaffen so die nötigen Voraussetzungen, die Diskussionen besonders im Bereich der systematischen Theologie zu verstehen.

*

*

Zu der Vorlesung wird 14tägig ein Tutorium angeboten (Dienstag 16-18 Uhr)

Literatur: A. Anzenbacher, Einführung in die Philosophie, Freiburg i. Br. (Herder) 61997.
 E. Coreth, Ontologie aus der klassischen Tradition (Studienmaterial Philosophie; Studieneinheit III,1), Würzburg (Kirchliche Arbeitsstelle für Fernstudien. Theologie im Fernkurs) 1994.
 ders., Grundriss der Metaphysik, Innsbruck (Tyrolia) 1994.
 B. Weissmahr, Ontologie (Grundkurs Philosophie, 3) (Urban-Taschenbücher, 347), Stuttgart u.a. (Kohlhammer) 21991.
 Philosophisches Wörterbuch (hg. v. W. Brugger und H. Schöndorf), Freiburg i. Br. 2007.
 Artikel zu den obengenannten Stichworten in: Historisches Wörterbuch der Philosophie (hg. v. J. Ritter und . Gründer), 12 Bde., Basel 1971ff.; sowie in: Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe (hg. von A. Wildfeuer und P. Kolmer), 3 Bde, Freiburg i. Br. 2009.

MTheol KaTh 233	Jesus Christus und die Gottesherrschaft	15 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 233 # 07	V	[Grundbegriffe der klassischen Ontologie]	3 LP

E. Tiefensee

Tutorium zu der Vorlesung: Grundbegriffe der klassischen Ontologie

Tutorial lecture: Fundamental terms of the classical ontology

Eine 'normale' Belegung gemäß RPO ist für diese LV nicht möglich!

SS 2011 4 11 0 066 ::26632:: •D•

Di 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 4

*

*

MTheol KaTh 243	Wege christlichen Denkens und Lebens	9 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 243 # 01	V	[Verhalten und Schicksal – Gericht und Heil]	3 LP

N. Baumgart

Weisheit im Alten Testament

Wisdom in the Old Testament

SS 2011 4 11 0 007 ::26442:: •D•

Mi 12:00-14:00 Coelicum/HS

Die alttestamentliche Weisheitsliteratur hat einen breiten Hintergrund im Alten Orient und in der Antike. Sie will zum rechten Verhalten anleiten, lädt zur entsprechenden Reflexion ein und stellt sich Herausforderungen, die ihr durch Erfahrungen aufgegeben werden.

*

*

The Wisdom literature of the Old Testament is to be seen in the context of the Ancient Near East and Antiquity. It tries to lead to righteous conduct, invites reflection on that matter and deals with challenges that are posed by experience.

Literatur: Jürgen Ebach, Streiten mit Gott - Hiob. 1. Hiob 1-20 (KBB), Neukirchen-Vluyn 1995; Jürgen Ebach, Streiten mit Gott. Hiob. 2. Hiob 21-42 (KBB), Neukirchen-Vluyn 1996; Rüdiger Lux, Die Weisen Israels, Leipzig 1992; Arndt Meinhold, Die Sprüche. 1. Sprüche, Kapitel 1-15 (ZB AT 16). Zürich 1991; Arndt Meinhold, Die Sprüche. 2. Sprüche, Kapitel 16-31 (ZB AT 16), Zürich 1991; Ilse Müllner, Das hörende Herz. Weisheit in der hebräischen Bibel, Stuttgart 2006.

MTheol KaTh 263	Dimensionen und Vollzüge des Glaubens	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 263 # 01	V	[Sakramentliche Feiern als Vollzüge kirchlicher Existenz]	3 LP

B. Kranemann **Tagzeitenliturgie - Wortgottesdienste**

Liturgy of the hours - celebration of the word

SS 2011 4 11 0 032 ::26525:: •D•

Di 18:00-20:00 Kiliani/HS

Themen der Vorlesung: Tagzeitenliturgie in der katholischen Kirche und in anderen christlichen Kirchen: Geschichte; Theologie - Strukturen - Elemente; neue Praxismodelle; Wort-Gottes-Feiern: Geschichte, theologische Diskussion, Praxis; kleine Formen der Liturgie im Alltag.

*

*

Subjects of the lecture: Liturgy of the hours in the Catholic church and other Christian churches: history; theology - structures - elements; new practical conceptions; Sunday celebration of the word: history; theological discussion; practice; liturgy in daily life.

Literatur: A. Häußling, Tagzeitenliturgie, in: LThK 9. 2000, 1232-1241.

W. Ratzmann, Der kleine Gottesdienst im Alltag . Theorie und Praxis evangelischer Andacht. Leipzig 1999.

B. Kranemann (Hg.), Die Wort-Gottes-Feier. Eine Herausforderung für Theologie, Liturgie und Pastoral. Stuttgart 2006.

Lebendiges Stundengebet. Vertiefung und Hilfe. Hg. v. M. Klöckener - H. Rennings. Freiburg/Br. 1989.

R. F. Taft, The liturgy of the hours in East and West : the origins of the divine office and its meaning for today. 2., rev. ed. Collegeville MN 1993.

MTheol KaTh 263	Dimensionen und Vollzüge des Glaubens	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 263 # 03	V	[Diakonische Pastoral]	3 LP

M. Widl **Diakonische Pastoral**

Diaconal Pastoral Theology

SS 2011 4 11 0 069 ::26644:: •D•

Mo 18:00-20:00 Coelicum/HS

Das Diakonische ist jener Grundvollzug von Kirche, der heute gesellschaftlich am meisten wahrgenommen wird und zugleich von hoher Dringlichkeit ist. Er umfasst die beiden Pole der Caritas einerseits, der Seelsorge andererseits. Die Vorlesung behandelt u.a. folgende Themen:

- Konzepte des Diakonischen
- Zu einer Theologie des Diakonischen
- Pastoral als diakonisches Handeln
- Sünde und Versöhnung
- Wohlbefinden und Sucht
- Armut und Elend

*

*

The lecture is about:

- diaconic concepts between social work, therapy and magic
- a Diaconic Theology
- Pastoral as a diaconic act
- sin and propitiation
- well-being and addiction
- pauperism and adversity

Literatur: Zur Hinführung:

Herbert Haslinger, Diakonie zwischen Mensch, Kirche und Gesellschaft. Eine praktisch-theologische Untersuchung der diakonischen Praxis unter dem Kriterium des Subjektseins des Menschen (Studien zur Theologie und Praxis der Seelsorge 18), Würzburg: Echter 1996.

MTheol KaTh 273	Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt	9 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 273 # 01	V	[Wirtschafts- und Unternehmensethik]	3 LP

C. Mandry **Wirtschafts- und Unternehmensethik**

Economic and business ethics

SS 2011 4 11 0 039 ::26542:: •D•

Di 18:00-20:00 Domstr. 10/SR 1

Kann wirtschaftliches Handeln nicht nur erfolglos oder erfolgreich, effizient oder ineffizient sein, sondern auch gerecht oder ungerecht? Eine ethische Perspektive auf Wirtschaft muss deutlich machen können, inwiefern die Eigengesetzlichkeit des Ökonomischen mit ethischen Forderungen in Verbindung gebracht werden kann, ohne sich im Utopischen oder Idealistischen zu verlieren. Christliche Sozialethik nimmt Wirtschaft von ihrem Sinn für menschliche Existenz und in Bezug auf ihren Beitrag zum menschlichen Gelingen in den Blick. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Wirtschaftsethik aus theologischer Perspektive, stellt unterschiedliche Ansätze vor und analysiert ausgesuchte wirtschaftsethische Teilprobleme.

*

*

Die Lehrveranstaltung wird regulär im SS 2012 angeboten. Sie kann jetzt für Freisemester genutzt werden.

Can economic action be judged from other points of view than it's effectiveness? Is there a specific moral dimension of economic? Any ethical reflection of economic and business ethics has to meet the obstacle that moral principles seem extrinsic even hostile to the economic rationale. Christian social ethics endeavours to scrutinize economy from the moral point of view and to argue for a critical ethical reflection of the economic sector and of economic action. The lecture displays the field of economic ethics from a theological view point, analyzes different moral approaches and gives insights in selected themes of applied economic ethics.

Literatur: Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Exegese des Alten Testaments]	3 LP

N. Baumgart
M. Nitsche

Studienseminar - Altes Testament
Research Seminary - Old Testament

SS 2011 4 11 0 006 ::26438:: •D•

08:00-16:00 Villa Mart

Das Oberseminar befasst sich mit methodischen und hermeneutischen Fragen zur Auslegung des Alten Testaments sowie mit Kontroversen in der gegenwärtigen Forschung.

*

31.03.-02.04.11

*

Das Seminar ist für Studierende bestimmt, die sich im Fach Altes Testament spezialisieren und eine Abschlussarbeit schreiben bzw. promovieren. Scheinerwerb möglich! Das Seminar wird am 18.02.2011 um 14:00 Uhr im Seminarraum 4, Domstr. 9 vorbesprochen.

The course will treat questions of method and hermeneutics with regard to the Exegesis of the Old Testament and regarding major controversies of contemporary research.

Literatur: Neben neueren Zeitschriftenartikeln: Becker, Uwe, Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, Tübingen (2. Aufl.) 2008; Bernd Janowski, Theologie und Exegese des Alten Testaments / der Hebräischen Bibel. Zwischenbilanz und Zukunftsperspektiven (SBS 200), Stuttgart 2005; Nitsche, Stefan A / Utzschneider, Helmut, Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Eine Methodenlehre zur Exegese des Alten Testaments, Gütersloh (2. Aufl.) 2005; Steins, Georg / Ballhorn, Egbert, Der Bibelkanon in der Bibelauslegung. Methodenreflexionen und Beispielexegesen, Stuttgart 2007.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 02	S	[Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testaments]	3 LP

M. Bär **Jesus v. Nazareth: Das Jesusbuch von Benedikt XVI. - theologische und exegetische Annäherungen**

The Jesus-book of Pope Benedikt XVI. - theological and exegetical approaches

SS 2011 4 11 0 002 ::26424:: •D•

Mi 17:00-18:00 LG 1/222

Das Jesus-Buch von Papst Benedikt XVI. ist einerseits mit großer Begeisterung aufgenommen worden, andererseits jedoch ist es gerade auf Anstoß der Exegeten hin in die Diskussion gekommen. Im Lektürekurs wollen wir gemeinsam das Jesus-Buch lesen und uns mit den kritischen Stimmen der Exegese auseinandersetzen.

*

*

We will read the Jesus-Book and discuss it with the critical voices of the exegesis.

Literatur: Joseph Ratzinger Benedikt XVI., Jesus von Nazareth, Freiburg 2007.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 02	S	[Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testaments]	3 LP

C. März **Tod - Leben - Auferstehung. Biblische Orientierungen**

Death - Life - Awakening. Biblical Orientations

SS 2011 4 11 0 044 ::26560:: •D•

Di 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

Das Seminar geht den Ansätzen des Auferstehungsglaubens im Alten und Neuen Testament nach.

*

*

The seminar discusses the belief in awakening in the Old and New Testament.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **Die nichtchristlichen Religionen in der Sicht der Kirchenväter**

Church Fathers Views on Non-Christian Religions

SS 2011 4 11 0 058 ::26605:: •D•

Do 17:00-19:00 Kiliani/HS

*

*

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 04	S	[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

K. Hummel **Die Ostpolitik des Vatikans 1917-1990**

Ostpolitik of the Holy See (1917-1990)

SS 2011 4 11 0 021 ::26494:: •D•

16:00-20:00 Domstr. 9/SR 3

Der zeitliche Bogen dieses Seminars spannt sich von der Auseinandersetzung mit der atheistischen Sowjetunion über die Konflikte des Kalten Krieges hin zu den Bemühungen um Koexistenz und Entspannung in den 1960er und 1970er Jahren. Ostpolitik ist dabei kein Selbstzweck, sondern Mittel, z. B. zur Unterstützung der vatikanischen Forderungen von Menschenrechten und Religionsfreiheit auf der KSZE in Helsinki. Das Seminar schließt mit einem Blick auf Papst Johannes Paul II. und dessen Beitrag zur Überwindung der Teilung Europas.

*

Block: 12.-14.05.11

*

Das Seminar soll auch für BA-Studiengänge zugänglich sein.

Literatur: Hummel, Karl-Joseph (Hrsg.), Vatikanische Ostpolitik unter Johannes XXIII. und Paul VI. 1958-1978, Paderborn 1999.

Hummel, Karl-Joseph, Der Heilige Stuhl, deutsche und polnische Bischöfe 1945-1978, in: Archiv für Sozialgeschichte 45 (2005), S. 165-214.

Stehle, Hansjakob, Die Ostpolitik des Vatikans 1917-1975, München 1975.

Weigel, George, Zeuge der Hoffnung. Johannes Paul II., Paderborn 2002.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 04	S	[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek

Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung

Current questions of contemporary church-history

SS 2011 4 11 0 047 ::26567:: •D•

00:00-02:00 Domstr. 9/SR 3

Im Oberseminar des Lehrstuhls für Kirchengeschichte werden aktuelle Forschungsergebnisse von Diplomanden und Doktoranden vorgestellt, analysiert und besprochen. Darüber hinaus werden verschiedene Forschungsprojekte von Kirchengeschichtlern des deutschsprachigen Raumes präsentiert.

*

n. Vbg.

*

Blockveranstaltung; Termine nach Vereinbarung

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 04	S	[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek
S. Holzbrecher

Katholische Kirche in der DDR - Zwischenbilanz aktueller Forschungsergebnisse
Catholic Church in the GDR

SS 2011 4 11 0 049 ::26573:: •D•

Di 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

Das Seminar beschreibt und analysiert verschiedene Phasen der DDR-Kirchengeschichte. Neben der Darstellung der Aufnahme und Beheimatung von Flüchtlingen und Vertriebenen nach 1945 in der SBZ/DDR, werden einzelne Bischofsbiographien, die Auseinandersetzung mit dem SED-Staat und theologische Aufbrüche nach dem II. Vatikanischen Konzil Facetten des kirchengeschichtlichen Zugangs zum Themenkreis "Kirche in der DDR" darstellen.

*

*

Literatur: W. Knauff, Katholische Kirche in der DDR : Gemeinden in der Bewährung 1945-1980, Mainz 1980.

J. Pilvousek, Katholische Kirche im totalitären Staat. Quellentexte aus den Ordinariaten, Bd. 1/2 Leipzig 1994.

J. Pilvousek, Die katholische Kirche in der DDR, in: Gatz, E. (Hrsg.): Kirche und Katholizismus seit 1945, Paderborn 1998, S. 132 – 149.

J. Pilvousek, Die katholischen Bischöfe in der SBZ/DDR. Zentralisierte Kirchenführung im Horizont totalitärer Macht, in: HJB 126/2006, S. 439 – 463.

S. Holzbrecher, Weihbischof Joseph Ferche. Seelsorger zwischen den Fronten, (Arbeiten zur schlesischen Kirchengeschichte, Bd. 17), Münster 2007.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 05	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

M. Hartlieb
F. Baab **Der Humanismus. Zentrale Texte des Humanismus aus der Zeit von 1600 bis heute.**
The Humanistic Movement. Main Writings of Humanism From 1600 Until Today.

SS 2011 4 11 0 018 ::26482:: •D•

Do 17:00-19:00 Domstr. 10/SR 1

Was ist der Mensch? Die Antwort auf diese Frage ist seit jeher den sozialen, kulturellen und religiösen Deutungen unterworfen, die jede Epoche mit sich bringt. Seit dem Anbruch der Neuzeit ist es vor allem der Humanismus in seinen zahlreichen Spielarten, der ein geistesgeschichtlich wirkmächtiges Menschenbild entwirft: der Mensch ist darin ein autonomes, selbstverantwortliches Wesen, und sein Glück und das der Gesellschaft, in der er lebt, muss das höchste Ziel des Handelns sein.

Der Humanismus hat durch seine bedeutenden Vertreter in Politik, Philosophie, Theologie, Rechtslehre usw. unser Leben und unsere soziale und gesellschaftliche Umwelt entscheidend beeinflusst. Bis heute muss er sich allerdings die Frage gefallen lassen, ob das "Wesen" des Menschen tatsächlich fassbar ist, oder ob solche eine Festlegung nicht immer nur ein artifizielles Konstrukt bleiben muss. Daher waren humanistische Menschenbilder auch Ziel von Kritik, wie eine breite Gegnerschaft von Nietzsche bis Foucault beweist. Im Seminar wollen wir deshalb einige Haupttexte des Humanismus lesen, uns aber auch mit seinen Kritikern und ihren Einsprüchen auseinandersetzen

*

*

What is a human being? The answer to this question is linked deeply to those social, cultural and religious background interpretations which are attributed to a period. Since the beginning of the modern era, it is especially humanism in its numerous varieties which develops a forceful image of humanity: a human being is described as an autonomous, self-responsible being, and its happiness and that of the society in which it lives has to be the ultimate goal of its acting.

The humanistic movement has influenced decisively our life and social environment through important representatives in politics, philosophy and theology. But until today, humanism is also criticised for its image of humanity and the features it ascribes to it - the being of the human being must not be broken down to predifinitions, or so the prominent critics from Nietzsche to Foucault say.

In the seminar our aim is to read the main writings of Humanism, but we will also read its critics and will expose the main lines of dispute between them.

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 295 # 05	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

E. Mack
M. Bayerl

Gender- und Familienethik. Welche Rahmenbedingungen sind notwendig?

Ethics of Gender and Family. Which General Conditions are Necessary?

SS 2011 4 11 0 034 ::26529:: •D•

Mi 14:00-20:00 Domstr. 10/SR 2

Über die These, dass Familien zu fördern und zu unterstützen seien, herrscht mehr Einigkeit, als über die meisten anderen gesellschaftlichen Fragen. Andererseits beginnen die Differenzen bereits in der Folgefrage, nämlich: Wie sollte diese Unterstützung von Familien aussehen? Hier werden die verschiedensten Vorschläge unterbreitet und meist heftig verteidigt.

Hinter diesen Fördervorschlägen stehen meist ganz bestimmte Idealbilder von Familien und Ehen - verbunden mit der Frage nach dem richtigen Verhältnis der Geschlechter (gender studies). Auch die Kinder stehen in neuerer Forschung im Fordergrund, etwa in der kindliche Entwicklungspsychologie und hinsichtlich der demographischen Frage.

Das Seminar möchte sich mit diesen Fragen, der unterschiedlichen Partnerschafts- und Familienleitbilder auseinandersetzen, die einzelnen Formen der Familienförderung analysieren und hinsichtlich ihrer Effektivität bewerten. Schließlich soll nach geeigneten gesellschaftlichen Strukturen gesucht werden, die die einzelnen Mitglieder von Familien effektiv fördern, unterstützen und ihre Leistungen anerkennen.

Termin für die erste Blocksitzung: 04. Mai 2011, von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Ort: Villa Martin, Büro von Prof. Mack

Zeit und Ort der folgenden Blocksitzungen werden in Absprache mit den TeilnehmerInnen festgelegt. Zur Teilnahme am Seminar, bitte vorherige Anmeldung per E-Mail bis 15. April 2011 (Anmeldung unter: marion.bayerl@ku-eichstaett.de).

There is less dispute about the necessity to foster and support families as on other social questions. But this consensus easily brakes often with the question: how should this support look like? Here, various forms of ideals are put forward and defended fiercely.

However, these propositions are results of distinct ideals about partnership, marriage and family combined with the question of gender relations. Also the children are put into the focus of modern research, in terms of developmental psychology and the question of demography.

The course will assess and analyze those ideal images of gender and family, examine different kinds of family support for their efficiency, and work out reasonable structures in society, which support and foster the individual members of the family and appreciate their efforts.

Literatur: Bayerl, Marion,

Mack, Elke, Familien in der Krise, München 2005.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 05	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

E. Mack **Öffentlichkeit und christliche Ethik. Ein diskursives Feld**

The Public Sphere and Christian Ethics. A Field of Discourse

SS 2011 4 11 0 035 ::26532:: •D•

Do 14:00-18:00 Villa Mart

Das Verhältnis christlicher Ethik zur Öffentlichkeit ist ein vieldeutiges und schillerndes, das sich auf vielen Ebenen untersuchen lässt. Christliche Ethik als Wissenschaft muss der Öffentlichkeit vermittelt werden, aber schon die Öffentlichkeit selbst ist Ziel ethischer Analysen. Der bestimmende Faktor der Öffentlichkeit ist dabei ihre Pluralität, die sich im Ideal als das moderierte Zusammentreffen von unterschiedlichen Weltanschauungen beschreiben lässt. Im Seminar erforschen wir Denkmodelle einer pluralismusfähigen christlichen Ethik und prüfen Methoden derselben (z. B. "öffentliche Vernunft").

*

*

The relation between christian ethics and the public sphere is complex and can be interpreted in many ways and on different levels. Christian Ethic as a science has to be translated to the public, but the public sphere itself is a place of ongoing ethical research. The key issue of the public sphere in modernity is its plurality, which can be described as a moderated meeting of different world views. In this course we will develop theories of christian ethics which can cope with pluralism, and analyse methods like "public reason" .

Literatur: Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 05	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

C. Mandry

Pluralistische Gesellschaft - säkularer Staat? Aktuelle Debatten über den Platz des Christentums in der Öffentlichkeit

Pluralist society and ideologically neutral state. The recent debates on Christianity's public role

SS 2011 4 11 0 037 ::26537:: •D•

Di 14:00-16:00 Domstr. 9/SR 4

Der Stellenwert von Religion in der Öffentlichkeit und der Platz von Religionsgemeinschaften in der Gesellschaft wird wieder debattiert. Aufhänger sind sowohl die Migrationsdebatte und die Frage nach dem Islam als "Integrationsfaktor" als auch die angeblichen oder tatsächlichen "Privilegien" der christlichen Kirchen in der deutschen Gesellschaft. Im Hintergrund steht die Frage, wie sich Religion und Öffentlichkeit, Religion und Gesellschaft zueinander verhalten sollten, da Religion offenbar trotz Säkularisierung nicht einfach erledigt hat. Das Seminar wird sich kritisch mit den unterschiedlichen Positionen der Debatten auseinandersetzen und nach den jeweiligen Begriffen von Öffentlichkeit, von Religion, von Gesellschaft fragen. Im Kern geht es wohl um die Frage, wie gesellschaftliche Pluralität zu verstehen ist und welches Verständnis von Staat - etwa: "säkular" oder "weltanschaulich neutral" - ihr entsprechen soll.

*

*

The place of religion in the public sphere seems actually to be a more and more disputed topic. As religion did obviously not disappear as a certain understanding of secularisation theory was inclined to expect the question of its meaning, status and role in modern society and towards the modern state raises again. But which understanding of modern society, of the modern state and of the public is appropriate to answer these questions correctly? The seminar will discuss several disputed fields and the notions inherent to them, like e.g. the alleged neutrality of the state towards religions or the secular nature of the modern state, to get a thorough understanding of societal pluralism, the problems it poses and the different solutions which are discussed.

Literatur: Literatur wird im Seminar angegeben.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 06	S	[Aktuelle, inner- und zwischenkirchliche Fragen der Dogmatik]	3 LP

J. Freitag
A. Schubert

Die Kontroverse um die Kirche von Bellarmin bis zur Ökumene

The dispute over the Church from Bellarmin to Ecumenism

SS 2011 4 11 0 008 ::26446:: •D•

Do 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 3

*

*

Es werden Lateinkenntnisse vorausgesetzt!

Literatur: Bellarmin, Robert: De Conciliis et Ecclesia

Dokumente wachsender Übereinstimmung I-III, hg. v. J. Urban u.a., Paderborn 1981ff

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 07	S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs]	3 LP

M. Gabel **Dem Papst auf der Spur: Wie Atheisten begegnen?**

Dialogue with atheists - challenges of unsurmountable differences?

SS 2011 4 11 0 014 ::26467:: •D•

Di 13:30-16:00 Domstr. 10/SR 1

Der Papst besucht mit Thüringen den Teil Deutschlands, der in Europa am stärksten von Säkularisierung betroffen ist. Die Bevölkerung vertritt teils atheistische Positionen, teils indifferente oder ignorante Positionen gegenüber Religion. Das II. Vatikanische Konzil hat die Gläubigen zu einem differenzierten Umgang mit solchen Positionen aufgefordert. Das Seminar sucht nach Antworten der Kirche gegenüber atheistischen und indifferenten Positionen, die dieser Aufforderung entsprechen.

*

14-tägig, gKW

*

During his trip to Germany in summer 2011 Benedict XVI. will visit Erfurt. Thüringen is a part of Germany, where the secular transformation of the society has reached a higher level in comparison to other european areas. The Second Ecumenical Council of the Vatican invites the christian believers to face the viewpionts of a secular society in a differentiated way: "Still, she (the church) strives to detect in the atheistic mind the hidden causes for the denial of God; conscious of how weighty are the questions wich atheism raises, and motivated by love for all men, she believes these questions ought to be examined seriously and more profoundly." This course is intended to analyze the current positions of the debate on atheism and new evangelization.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 07	S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs]	3 LP

M. Gabel **Phänomenologie und Pragmatismus**

Phenomenology and pragmatism

SS 2011 4 11 0 016 ::26474:: •D•

Fr 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

*

Ort und Zeit nach Vbg.

*

Lektüreseminar zur Vorbereitung auf internationale Tagung: Phänomenologie und Pragmatismus

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H			
MTheol KaTh 295 # 09	S	[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen]	3 LP

E. Tiefensee **"Der letzte Gottesbeweis" - Eine Auseinandersetzung mit Robert Spaemanns Vortrag "Die Vernünftigkeit des Glaubens an Gott"**

"The last proof for the existence of God" - A discussion with the lecture of Robert Spaemann "The rationality of the belief in God"

SS 2011 4 11 0 061 ::26618:: •D•

Do 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 4

2007 formulierte Spaemann seinen gram-matikalischen "Gottesbeweis", den er selbst nur ein Postulat nennen will, in einem Vortrag. Wir diskutieren diesen Beweisversuch anhand seiner Veröffentlichungen und verschiedener kommentierender Texte und berühren dabei Fragen wie: Kann man nach Kants Begrenzung der Vernunft und Nietzsches Misstrauen ihr gegenüber Gott eigentlich noch "beweisen"? Wie steht Gottes Allmacht zur Zeitlichkeit (Vergangenheit)? Das Seminar ist auch eine gute Nachbereitung der Vorlesung "Philosophische Gotteslehre" in diesem Semester, diese ist aber nicht unbedingte Voraussetzung.

Erste Sitzung: 14. April 2011

Nähere Angaben zu den Teilnahmebedingungen unter www.uni-erfurt.de/philtheol

Das Seminar ist für alle Studiengänge (besonders BA Q-Phase, LGym etc.) offen

*

1. Sitzung: 14.04.

*

Literatur: Spaemann, Robert, Der letzte Gottesbeweis. Mit einer Einführung in die großen Gottesbeweise und einem Kommentar zum Gottesbeweis Robert Spaemanns von Rolf Schönberger, München (Pattloch) 2007.

Ein Reader wird erstellt.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 10	S	[Kirchenrechtliches Seminar]	3 LP

M. Karger

Ehe und Familie im ökumenischen Kontext

Marriage and family in the sight of the Ecumenism

SS 2011 4 11 0 022 ::26498:: •D•

Do 14:00-18:00 Domstr. 10/SR 1

Seit der Anerkennung der in einer der aus der Reformation hervorgegangenen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften gespendeten Taufe durch das II. Vatikanische Konzil hat sich die Sichtweise innerhalb der Ökumene grundlegend geändert. Diese Änderungen werfen viele Fragen der Möglichkeit z. B. nach Empfang von Sakramenten vor allem im innerehelichen und - familiären Bereich auf. In diesem Kontext sollen die kirchenrechtlichen Normen bezüglich der Ökumene betrachtet werden. Ziel ist es u. a. Studenten auf eine Arbeit vorzubereiten, bei der sie mit Menschen aus konfessionsverschiedenen Ehen und Familie in Kontakt treten und mit ihren Fragen und Hoffnungen konfrontiert werden.

*

14-tägig, ab 14.04.

*

Einführung am 07.04.2011! Blocktermine: 14.04.; 28.04.; 12.05.; 26.05.; 09.06.; 23.06.;
Abschluss am 30.06.2011

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 295 # 11	S	[Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann **"Es muss nicht immer Messe sein" - nichteucharistische Gottesdienste**
 J. Dürr "It must not always be a Mass" - non-eucharistic services

SS 2011 4 11 0 028 ::26510:: •D•

Mi 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 1

Inhalt des Seminars sind Theologie, Struktur und Gestalt von Gottesdiensten, die unter der Leitung von Laien stehen können (Wort-Gottes-Feier, Tagzeitenliturgie, Segensfeiern, Andachten, Begräbnis) sowie praktische Übungen zum Umgang mit den liturgischen Gestaltungs- und Ausdrucksformen: Ritus, Wort, Gesang. Auf der Grundlage theoretischer Überlegungen und Analysen verschiedener Feierformen sollen liturgische Dienste, insbesondere die Rolle des/der Vorstehers/Vorsteherin, eingeübt werden. Gearbeitet wird mit den einschlägigen liturgischen Büchern und Werkbüchern.

*

*

Termine und weitere Absprachen werden beim 1. Treffen am Mittwoch, den 13.04.2011 (14 Uhr, SR 1) bekannt gegeben.

Literatur: B. Kranemann, Th. Sternberg, Wie das Wort Gottes feiern? Der Wortgottesdienst als theologische Herausforderung (Questiones Disputatae 194), Freiburg i. Br. 2002, 146-165.
 M. Klöckener/K. Richter (Hgg.), Wie weit trägt das gemeinsame Priestertum? Liturgischer Leitungsdienst zwischen Ordination und Beauftragung (QD 171), Freiburg i. Br. 21998, 107-144.
 Marianne Varelmann, Segensfeiern. Theologie - Geschichte - Praxis, Würzburg 2008.
 Versammelt in Seinem Namen. Tagzeitenliturgie - Wort-Gottes-Feier - Andachten an Wochentagen. Werkbuch, hg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Schweizer Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2008.
 Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage, herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2004.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 295 # 11	S	[Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann

Doktorandenseminar des Theologischen Forschungskollegs

Seminar of the "Theologische Forschungskolleg"

SS 2011 4 11 0 030 ::26519:: •D•

Das Seminar richtet sich ausschließlich an Doktorandinnen und Doktoranden des Theologischen Forschungskollegs.

*

*

Die Termine werden intern bekannt gegeben.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 12	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]	3 LP

M. Widl **Religion unterrichten in einer säkularen Kultur**
D. Bethge *teaching religion in secular culture*

SS 2011 4 11 0 071 ::26653:: •D•

Di 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 3

Religion kann man nicht lernen, wie ein anderes Schulfach. Daher ist ihre Didaktik von Besonderheiten geprägt im Spannungsfeld zwischen Kirche und Schule, zwischen Wissen und Bekennen, zwischen Reflektieren und Erspüren. Angesichts der gesellschaftlichen Säkularität zielt religiöse Bildung zudem darauf ab, gläubige Schüler dazu zu befähigen, ihren Glauben im Kontext kultureller Normalität zu begreifen, sowie nicht Getauften zu erschließen, was Glauben bedeutet.

*

*

Die Vorbesprechung findet am 12. April 2011 um 16 Uhr im SR 3, Domstraße 9 statt.

Literatur: Grundlagen:

Georg Hilger / Stephan Leimgruber / Hans-Georg Ziebertz, Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München: Kösel 2003.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 13	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Pastoraltheologie]	3 LP

M. Widl **Ausgewählte Fragen der Pastoraltheologie und Religionspädagogik**

Exclusive Questions

SS 2011 4 11 0 068 ::26640:: •D•

Fr 16:00-20:00 Domstr. 9/SR 4

Dieses Seminar ist speziell für Dissertanten, Diplomanden, Staatsexamenskandidaten und alle an den vertretenen Fächern speziell Interessierte gedacht. Zum einen werden Gesamtentwurf und Einzelfragen der wissenschaftlichen Arbeiten der Studierenden vorgestellt und diskutiert. Zum andern werden mit diesen Themen in Verbindung stehende Fragen sowie zentrale bzw. aktuelle Fragestellungen der Fachbereiche zum Thema gemacht.

*

Vorbespr. 08.04.

*

Prüfungsleistung nach Absprache. Die Vorbesprechung findet am 8. April 2011 um 16 Uhr im SR 4, Domstraße 9 statt.

This seminar is for candidates about to take her/his diploma or state examination and everybody, who is interested in special questions about Pastoral Theology and Religious Education. .

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 295 # 13	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Pastoraltheologie]	3 LP

M. Widl **Missionarisches Handeln in Mittel-/Ostdeutschland**
D. Bethge **Missionary work in Middle and Eastern Germany**

SS 2011 4 11 0 070 ::26647:: •D•

Mo 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

Eine Kirche in Diaspora und Säkularität kann ihre Sendung nicht nur in der Ethik der einzelnen Gläubigen und der Symbolkraft ihres Bestandes an sich sehen. Welche missionarischen Elemente sind möglich und zielführend? Wie geht das in der Praxis?

*

*

Auch für Diplom (alt) als (V) Missionarische Pastoral; Die Vorbesprechung findet am 11.04.2011 um 16 Uhr im SR 1, Domstraße 10 statt!; Regelmäßige Seminarsitzungen in der ersten Hälfte des Semesters und Blocktermin (noch offen).

Exkursion am Freitag, 13.05.2011 nach Dresden zur Ausstellung „Kraftwerk Religion“ im Deutschen Hygienemuseum

Literatur: Zur Einführung:

Benedikt Kranemann / Josef Pilvousek / Myriam Wijlens (Hg.), Mission - Konzepte und Praxis der katholischen Kirche in Geschichte und Gegenwart (EthSch 38), Würzburg: Echter 2009.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Gabel
M. Khorkov

Gottesgeburtsgedanke bei Meister Eckhart, Johannes Tauler und Nikolaus von Kues

The Idea of the Birth of God in the Soul in the Works by Meister Eckhart, John Tauler and Nicolas of Cusa

SS 2011 4 11 0 015 ::26469:: •D•

08.04.2011 Fr 13:00-18:00 Domstr. 10/SR 1
 09.04.2011 Sa 09:00-16:00 Domstr. 10/SR 1
 15.04.2011 Fr 13:00-18:00 Domstr. 10/SR 1
 16.04.2011 Sa 09:00-16:00 Domstr. 10/SR 1

In der Forschungsliteratur betrachtet man oft Meister Eckharts Lehre von der Gottesgeburt als Kern seines Denkens. Für Meister Eckhart ist die Gottesgeburt eine metaphysische Wahrheit, die über Allem steht; sie ist ewig und findet im Seelengrund statt, unabhängig davon, ob wir darüber wissen oder nicht wissen. Insofern aber der Seelengrund auch Gottesgrund ist, ist die Gottesgeburt in den menschlichen Seelen identisch mit der ewigen Geburt des Sohnes vom Vater in Ewigkeit. Johannes Tauler und Nikolaus von Kues entwickelten das Gottesgeburtskonzept von Meister Eckhart weiter und interpretierten es in einer trinitarisch-christologischen Perspektive. Im Seminar werden wir eine Textauswahl aus den Werken von Meister Eckhart, Johannes Tauler und Nikolaus von Kues lesen und sie von theologischen und philosophischen Standpunkten her zu interpretieren, mit dem Ziel, die Variabilität der Idee der Gottesgeburt in den Werken der christlichen Mystiker zu zeigen.

Das StuFu findet am 8./9. April mit dem Kennenlernen und Einlesen theologischer Texte großer Mystiker und Theologen und 15.-17. April mit der Teilnahme an der Meister-Eckhart-Tagung 2011 statt.

Anmeldung unter fth@uni-erfurt.de

Erläutern Sie mit einem Motivationsschreiben die Beweggründe für Ihre Teilnahme.

*

Fr 8.4./15.4.

*

The idea of the birth of God in the soul has been widely recognized as the core of Meister Eckhart's mystical thought. For Meister Eckhart the birth of God is a metaphysical truth above all; it is an eternal event occurring in the ground of all human souls, whether or not we are aware of it. And, so long as the ground of the soul is the ground of God, the birth of God in our souls is one birth with that of the Son from the Father in eternity. Following Eckhart's concept of the birth of God in the soul, John Tauler und Nicolas of Cusa interpret this mystical doctrine in a more Trinitarian and Christological way of thinking. At the seminar we will read and try to interpret from the theological and philosophical points of view some texts of Eckhart, Tauler and Nicolas of Cusa. The aim of this reading is to show the varieties of the idea of the birth of God in the soul in the writings of the Christian mystics.

The first part of the seminar is an introduction through reading of the selective texts (April 8-9, 2011); the second part of the seminar will be organized in the form of participation at the international conference "Meister Eckhart speaks for the town" (Friday, April 15 - Sunday, April 17, 2011).

Literatur: Die Literatur wird zur Vorbereitung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

C. Hille **Ethik im Internet**
 P. Rössler *Ethics in Internet*

SS 2011 4 11 0 019 ::26484:: •D•

07.04.2011 Do 16:00-18:00 LG 1/223
 13.05.2011 Fr 14:00-19:00 Domstr. 10/SR 1
 01.07.2011 Fr 13:00-19:00
 02.07.2011 Sa 10:00-17:00
 08.07.2011 Fr 14:00-17:00 LG 4/D01

Das Internet ist als mediale Infrastruktur inzwischen unersetzlich geworden. Seine Anwendungen sind allgegenwärtig und durchdringen - wie derzeit das so genannte Web 2.0 und seine Sozialen Netzwerke - viele Lebensbereiche. Neben vielen anderen Aspekten ergeben sich hier auch Fragen nach den ethischen Grundlagen der Online-Kommunikation. Die Lehrveranstaltung widmet sich diesem Problembereich mit Blick auf rechtliche, ökonomische, journalistische und philosophische Zugänge. Im Kontext des Thüringentages "Medien und Ethik" (1./2.7.2011) im Haus Dacheröden (HD) bereiten die Teilnehmer ausgewählte aktuelle Debatten auf, erhalten Anregungen durch Experten und vertiefen ihre Kenntnisse im Rahmen von Intensiv-Workshops.

*
 07.04.
 *

The internet became irreplaceable as medial infrastructure meanwhile. Its applications are ubiquitous and penetrate, like at present the so named Web 2.0 and its social networks, many life areas. Beside many other aspects, also questions of the ethical bases of the on-line communication show here. The seminar examines this knowledge domain with gaze on legal, economic, journalistic and philosophical accesses. In the context of the Thuringia day "media and ethics" (1./2.7.2011) in the house Dacheröden (HD) the participants prepare selected current debates, get stimulation through experts and deepen their knowledge in the framework of Intensiv-Workshops.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Kranemann
E. Leuschner

Liturgische Textilien - gestern und heute

Liturgical textiles - yesterday and today

SS 2011 4 11 0 031 ::26521:: •D•

Mi 16:00-18:00 Clemens/HS

In dieser Studium Fundamentale Veranstaltung sollen liturgische Gewänder aus unterschiedlichen Epochen zunächst vorgestellt werden und deren Funktion und Bedeutung für die liturgische Praxis erörtert werden. Um das möglichst Anschaulich zu gestalten ist ein Besuch in der Domsakristei geplant.

Im zweiten Teil der Veranstaltung sollen liturgische Textilien von den Studierenden selbst gestaltet werden.

Die Anmeldung erfolgt ab Donnerstag den 03.04.2010 per E-Mail an liturgische.textilien@alice.de unter Angabe von Name und Studiengang.

*

*

In this Studium Fundamentale liturgical robes from different epoques will be presented, furthermore their role in and meaning to the liturgical practice will be discussed. In order to depict role and emaning of the liturgical robes a visit to the registry of the Erfurt Cathedral.

In the second part of the course liturgical textiles shall be designed by the students themselves. Registration takes place from thursday, 03.04.2010 per e-mail to liturgische.textilien@alice.de by giving your name and degree course.

Literatur: Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Kranemann **Wie im Himmel, so auf Erden. Heiligenverehrung in Liturgie und Kunstgeschichte**

G. Hefele

As on earth so in heaven: cult of the saints in liturgy and art history

SS 2011 4 11 0 033 ::26526:: •D•

27.04.2011 Mi 13:00-15:00 Domstr. 10/SR 1

17.06.2011 Fr 09:00-20:00 LG 2/218a

18.06.2011 Sa 09:00-20:00 LG 4/D02

Das Seminar wird als Blockseminar durchgeführt. Es wird in die liturgische Heiligenverehrung in Geschichte und Gegenwart einführen und sich dabei liturgischen Texten wie Zeichenhandlungen zuwenden. Zugleich soll im Zusammenwirken mit der Kunstgeschichte nach Darstellungsformen der Heiligen und insbesondere ihrer Ikonographie anhand von Bildmaterial und Originalen gefragt werden.

*

17.06.

*

Vorbesprechung und Einführung: Mittwoch, 27.04.2011, 13-15 Uhr

Topics of the seminar: cult of the saints in the worship in history and present: texts, signs, performances; saints in art history and iconography; we will work with photos and originals.

Literatur: A. Angenendt u. a., Heiligenverehrung, in: LThK 4. 1995, 1296-1304

H. Auf der Maur, Feste und Gedenktage der Heiligen, in: Ph. Harnoncourt - H. Auf der Maur, Feiern im Rhythmus der Zeit II/1. Regensburg 1994, 65-357.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

C. Mandry
H. Blanke **Recht und Ethik der modernen Medizin**
Law and Ethics in Modern Medicine

SS 2011 4 11 0 038 ::26539:: •D•

09:00-15:00

Am 20. Juni 2000 verkündete Craig Venter im Weißen Haus der Weltöffentlichkeit die Entschlüsselung des menschlichen Genoms. Auch wenn das funktionale Verständnis der Gene erst am Anfang steht, eröffnet die Kenntnis der Basensequenzen unabhängig von der Embryonenforschung neue Wege zur Diagnose von Krankheiten, zu ihrer Therapie und zu weitreichenden Eingriffen (Stammzellenforschung, Präimplantationsdiagnostik, Fruchtbarkeitsmedizin etc.) in das Erbgut der Spezies homo sapiens. Dies wirft grundlegende Fragen hinsichtlich des christlichen Verständnisses des Menschenbildes und der Person, aber auch der Menschenwürde sowie der rechtlichen Grenzen der (manipulierenden) Forschung auf. Zur Moral, die ein Gemeinwesen mit Zwang einfordern darf, zählen nicht das gute und gelungene Leben, sondern allein jene Anfangsbedingungen, die es dem Menschen ermöglichen, Mensch zu werden und Mensch zu sein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht somit der Versuch, aus medizinischer, theologischer und rechtswissenschaftlicher Sicht Kerngehalte einer "Bioethik" zu beschreiben. Anmeldung durch Motivationsschreiben an LS_Staatsrecht@uni-erfurt.de und christof.mandry@uni-erfurt.de

*

*

The 20th of June 2000 Craig Venter announced at the White House the decoding of the human genome. Although the functional understanding of the genetic code is just at its beginning, the knowledge of the human genome sequencing offers apart from the embryo research new possibilities for the diagnosis of illnesses, for their therapy and for farreaching interference into the genotype of the species homo sapiens. This is leading to fundamental questions concerning the Christian conception of human being of personality, but also of human dignity as well as the legal limits of the (manipulating) scientific research. To morality, that a community may enforce, does not belong a good and successful living, but only those first conditions, that enable a human being to become such one and to be such one. This seminary will focus on the main content of "bioethics" from a medical, theological and a legal point of view. To register please send a letter of motivation to LS_Staatsrecht@uni-erfurt.de and to christof.mandry@uni-erfurt.de.

Literatur: Schlussbericht der Enquête-Kommission "Recht und Ethik der modernen Medizin" des Deutschen Bundestags, BT-Drucksache 14/9020, 14.05.2002; online unter: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/14/090/1409020.pdf> [29.04.2010]
Eine detaillierte Literaturliste wird auf den Websites der beteiligten Lehrstühle bereitgestellt.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

C. Mandry
B. Hollstein

Wirtschaftsethik in Theologie und Ökonomie: Ansätze und Anwendungsfelder

Business ethics in theology and economics: approaches and applications

SS 2011 4 11 0 040 ::26543:: •D•

10.06.2011 Fr 14:00-19:00 MWK

11.06.2011 Sa 09:00-18:00 MWK

17.06.2011 Fr 14:00-19:00 MWK

18.06.2011 Sa 09:00-18:00 MWK

Wirtschaftliches Handeln ist nicht frei von moralischen Bewertungen - das zeigt nicht zuletzt die Empörung, die sich angesichts von Skandalen wie Bestechung als Vertriebsinstrument, internationaler Ausbeutung durch Großkonzerne oder von Dumpinglöhnen in Niedriglohnbranchen regt. Aber es ist keineswegs eindeutig, wie eine reflektierte und begründete moralische Bewertung des Wirtschaftens - das ist die Zielsetzung der Wirtschaftsethik - erfolgen kann, wenn die Wirtschaft ihren eigenen Gesetzen folgt. Muss nicht die Orientierung an wirtschaftsfremden Prinzipien der Moral zwangsläufig zum ökonomischen Scheitern führen? Im Seminar werden unterschiedliche wirtschaftsethische Ansätze aus Ökonomik und Theologie untersucht und einander gegenüber gestellt. Wirtschaftsethisches Denken soll außerdem in ausgewählten aktuellen Problemfeldern exemplarisch angewendet werden.

*

10.+17.06.11

*

Anmeldung in der Vorbesprechung am 12.04.2011 um 18 Uhr im Seminarraum des Max-Weber-Kollegs. Es können 6 LP erworben werden durch ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (8-10 Seiten) bis zum 31.07.2011.

More or less frequently, the media report scandalizing incidents like corruption, international exploitation or dumping wages in migrant working areas. It is, however, less obvious than open-hearted public indignation suggests to execute a rigorous ethical reflection of these themes. If economy follows its own laws, how can a sound moral validation of economy work without being utopian or helplessly idealistic? In the seminar, different theological and economic approaches to business ethics will be examined and as-sessed against each other, and selected specific fields of business ethics will be analyzed.

Literatur: Wird im Seminar angegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Pilvousek
T. Müller

Jüdisches Leben in Thüringen

Jewish Life in Thuringia

SS 2011 4 11 0 048 ::26569:: •D•

08:00-16:00 Coelicum/HS

Das Stufu-Seminar beschäftigt sich unter historischer und rechtlicher Perspektive mit dem jüdischen Leben in Thüringen. Themen des Jüdischen Glaubens, die Geschichte des Judentums, Verfolgung der Juden im Mittelalter und der Holocaust im 20. Jahrhundert sind dabei Schwerpunkte des interdisziplinären Seminars.

*

19.-21.5./2.-4.6.

*

Blockveranstaltung: Termine: 19.-21.05.2011 oder 02.-04.06.2011

This lecture deals with the jewish life in thuringia.

Literatur: Arndt, S. T.: Juden in der DDR. Geschichte, Probleme, Perspektiven, Köln 1988.
 Assmann, A.: Firma Topf & Söhne – Hersteller der Öfen für Auschwitz: ein Fabrikgelände als Erinnerungsort?, Frankfurt/Main 2002.
 Backhausen, M.: Jüdische Zeugnisse in Mühlhausen, in: Jüdisches Nachrichtenblatt, Dresden 1986.
 Bahr, Th.: Beiträge zur Geschichte jüdischen Lebens in Thüringen, Jena 1996.
 Barthel, R.: Zur Geschichte der jüdischen Gemeinden auf dem Eichsfeld und in Mühlhausen, in: Eichsfelder Heimathefte, Heft 3, 1988.
 Benz, W. (Hrsg.): Der Ort des Terrors. Sachsenhausen, Buchenwald, Bd. 3, München 2006.
 Bessenroth, O.: Juden in Gotha. Ein geschichtlicher Rückblick mit Ausblick auf die Geschichte der Juden in Thüringen und Deutschland, Gotha 1939.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Pilvousek
K. Mersch

Klöster in der Sakraltopographie Thüringens

Monastries in thuringia

SS 2011 4 11 0 051 ::26579:: •D•

08:00-16:00 Coelicum/HS

Das Stufu-Seminar "Klöster in der Skaraltopographie Thüringens" beschäftigt sich mit den in Thüringen ansässigen Orden und Klöstern, ihrer Geschichte und Wirkung.

Das Seminar findet in Verbindung mit einer Exkursion zu einem Kloster statt.

*

23.-25.06.

*

Blockveranstaltung vom 23.-25.06.2011 im Coelicum, Domstraße 10. Vorbesprechung findet am 12.04.2011 um 16 Uhr in HS Kiliani, Domstraße 10 statt.

Literatur: - B. Opfermann, Thüringer Klöster vor 1800, Leipzig 1961.

- H. Patze, Geschichte Thüringens, Köln 1984.

- R. Herrmann, Thüringer Kirchengeschichte, Bd. 1/2, Waltrop 2000.

- P. Dinzelbacher, Kulturgeschichte der christlichen Orden, Stuttgart 1997

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Griechisch-Repetitorium an neutestamentlichen Texten

Greek: repetition

SS 2011 4 11 0 024 ::26502:: •D•

Mo 12:00-13:00 Domstr. 9/SR 4

An neutestamentlichen Texten wird in diesem Kurs vor allem die Grammatik wiederholt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Graecum bzw. Graecumsähnlicher Abschluss.

Durch die Kombination mit einem weiteren, selbstgewählten einstündigen Sprachkurs in Latein oder Griechisch kann ein Leistungsschein (3 LP) erworben werden.

*

*

The course is a repetition of the greek grammar.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck **Latein-Repetitorium an Texten der Dogmatik**

Latin: repetition

SS 2011 4 11 0 026 ::26505:: •D•

Mo 14:00-15:00 Domstr. 9/SR 4

An relevanten Texten zur Dogmatik wird in diesem Kurs vor allem die Grammatik wiederholt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Latinum bzw. Latinumsähnlicher Abschluss.

Durch die Kombination mit einem weiteren, selbstgewählten einstündigen Sprachkurs in Latein oder Griechisch kann ein Leistungsschein (3 LP) erworben werden.

*

*

The course is a repetition of the latin grammar.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Texte zur altchristlichen lateinischen Literatur

Passages of old-christian latin literature

SS 2011 4 11 0 027 ::26506:: •D•

Mo 13:00-14:00 Domstr. 9/SR 4

Es handelt sich um einen vorlesungsbegleitenden Lektürekurs zur Vorlesung "Die altchristliche lateinische Literatur".

Voraussetzung für die Teilnahme: Latinum/Latinumsähnlicher Abschluss.

Durch die Kombination mit einem weiteren, selbstgewählten 1-stündigen Sprachkurs in Latein/Griechisch kann ein Leistungsschein (3 LP) erworben werden.

*

*

Lecture of passages of old-christian latin literature.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

P. Stein **Lektürekurs "Weisheit im Alten Testament"**

Reading-course "Wisdom in the Old Testament"

SS 2011 4 11 0 046 ::26563:: •D•

Do 18:00-20:00 Domstr. 10/SR 2

Scheinerwerb ist möglich.

Begleitend zur entsprechenden Vorlesung von Prof. Baumgart soll ausgewählte Weisheitsliteratur aus dem Alten Testament im Original gelesen werden.

*

*

Teilnahmevoraussetzungen sind Kenntnisse des biblischen Hebräisch und ggf. des biblischen Griechisch.

According to the "Wisdom" lecture of Prof. Baumgart we are going to read selected texts from Old Testament Wisdom literature.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 02	Ku	[Sprachkurs-6]	6 LP

K. Kersten-Babeck

Griechisch II

Greek II

SS 2011 4 11 0 023 ::26500:: •D•

Di 08:00-10:00 Domstr. 10/SR 1

Fr 08:00-10:00 Domstr. 10/SR 1

Nach ca. 3 Intensivwochen in den Semesterferien erfolgt die Abschlussprüfung
(Graecum/Graecumsähnlicher Abschluss)

*

*

The course is suitable to learn the greek language and to read greek passages.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 02	Ku	[Sprachkurs-6]	6 LP

K. Kersten-Babeck

Latein II

Latin II

SS 2011 4 11 0 025 ::26503:: •D•

Di 12:00-14:00 Domstr. 9/SR 4

Do 12:00-14:00 Domstr. 10/SR 4

Nach ca. 1-2 Intensivwochen in den Semesterferien erfolgt die Abschlussprüfung (Latinum/Latinumsähnlicher Abschluss).

*

*

The course is suitable to learn the latin language and to read latin passages.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 02	Ku	[Sprachkurs-6]	6 LP

P. Stein **Hebräisch-Sprachkurs I**

Hebrew Language Course 1

SS 2011 4 11 0 045 ::26562:: •D•

Do 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

Scheinerwerb ist möglich.

Der Hebräisch-Sprachkurs I führt die Einführung in die Hebräische Sprache weiter. Die Teilnehmenden vertiefen ihre Grammatikkenntnisse und beginnen, die Lektüre von Originaltexten wird intensiviert.

*

*

Eine Terminverschiebung kann möglicherweise in Betracht gezogen werden.

The Hebrew Language Course 1 continues the Introduction to the Hebrew Language. The participants extend their knowledge in Hebrew Grammar and and intensify their reading and translating of original texts of the Old Testament.

MTheol KaTh 299 BF	Berufsfeldorientierende Praktika	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 299 BF # 02	Pr	[homiletische Übungen]	3 LP

M. Widl **Verkündigung als mehrdimensionaler theologischer Vollzug - Homiletische Übungen**

Preaching as a pluri-dimensional theological practice

SS 2011 4 11 0 073 ::26658:: •D•

Di 14:00-16:00 Domstr. 9/SR 3

Der erste Schritt zu guter Verkündigung ist ein solides theologisches Fundament. Zu ausgewählten Sonntagslesungen werden die bibeltheologischen, dogmatischen, existentiellen und praktisch-theologischen Grundlagen erhoben und auf eine Predigt hin gestaltet.

*

*

The first step for good preaching is a solid theological basis. Selected biblical lectures will be studied concerning their bible-theological, dogmatic, spiritual, and practical-theological implications in order to concentrate in a short preach.

MTheol KaTh 299 BF	Berufsfeldorientierende Praktika	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 299 BF # 03	Pr	[Schulpraktikum]	3 LP

R. Haase **Schulpraktische Übungen I**

School Practise I

SS 2011 4 11 0 017 ::26480:: •D•

Mi 14:00-16:00 Domstr. 9/SR 4

Die Schulpraktischen Übungen bereiten auf ein Schulpraktikum samt eigenem Unterrichtsversuch vor.

Dabei soll in einem ersten Schritt über die Rolle des Religionslehrers / der Religionslehrerin nachgedacht werden, aber auch über das Personengeflecht "Schule" mit Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen und Eltern.

Es werden sowohl Konzepte vorgestellt, Unterricht zu beobachten und zu dokumentieren als auch Grundzüge der Planung von Unterrichtsstunden eingeübt. Es geht im Weiteren vor allem um Fragen der Ziele und Methodiken des Religionsunterrichtes, der Lehrpläne und Lehrbücher, der relevanten Medien und anderer didaktischer Fragestellungen.

Zu den Schulpraktischen Übungen gehören die Durchführung des Praktikums und die Erstellung eines Praktikumsberichtes.

*

*

Prüfungsleistung noch offen (in Absprache mit dem Dozenten).

Practise in school, observation, giving a lesson and preparing a work placement report.

Literatur: Hilger, Georg / Leimgruber, Stephan / Zieberts, Hans-Georg, Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München: Kösel 32005.

MTheol KaTh 299 BF	Berufsfeldorientierende Praktika	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 299 BF # 03	Pr	[Schulpraktikum]	3 LP

D. Reddig **Begleitlehrveranstaltung zum Schulpraxissemester RU**

course for internship in religious education

SS 2011 4 11 0 053 ::26586:: •D•

08:00-16:00

Die Teilnehmenden befinden sich im Praxissemester, d. h. sie sind in der Regel an einem Vormittag in einer Schule ihrer Wahl und hospitieren im Religionsunterricht.

Im Rahmen ihrer Hospitation sind die Studierenden angehalten mindestens einen Unterrichtsversuch - in Absprache mit dem jeweiligen Fachlehr/in - selbst zu gestalten. Dieser Unterrichtsversuch wird durch die Studierenden audiovisuell (mit Videokamera) aufgezeichnet und im Begleitseminar mit der Dozentin und den StudienkollegInnen analysiert. Die Leistungsbewertung erfolgt auf der Grundlage des Praxisberichts.

*

*

Blockbegleitveranstaltung nach Vereinbarung. Termine finden in Absprache mit Frau Reddig statt.

Literatur: Hilger, Georg / Leimgruber, Stephan / Zieberts, Hans-Georg, Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München: Kösel 32005.



Module und Lehrveranstaltungen nach Semestern

Ausführliche Fassung

WS 2010

Studiengang: MTheol KaTh

Stand: 26. Okt. 2012 - 19:27

Diese Liste enthält alle die den Modulen zugeordneten Lehrveranstaltungen des Studiengangs - geordnet nach Semestern in absteigender Reihenfolge und innerhalb eines Semesters nach Modulen.

	ab Seite
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2012	1
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2012	154
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2011	311
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2011	449
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2010	549
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2010	650
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2009	800

MTheol KaTh 403 B	Basismodul: Altes Testament	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 403 B # 01	V [Theologie des Alten Testaments]	3 LP

N. Baumgart **Das Buch Exodus und seine Theologie im Horizont des Alten Testaments**

The Book of Exodus and its theology in the context of the Old Testament

WS 2010 4 11 0 002 ::20975:: •D•

Di 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 2

Schlüsseltexte des Buches Exodus werden analysiert, und deren theologische Themen durch das Alte Testament verfolgt.

Kompetenzen werden erworben, theologische Themen textnah und zugleich im Horizont des Alten Testaments zu erfassen.

*

*

Key texts of the Book of Exodus will be analyzed and their theological motives will be followed through the Old Testament.

This will be a training in studying theological themes in close textual analysis and reflect them in the context of the OT at the same time.

Literatur: Christoph Dohmen, Exodus 19-40 (HthK-AT), Freiburg 2004; Horst D. Preuß, Theologie des Alten Testaments Bd. 1 und 2, Stuttgart 1991.1992; Rolf Rendtorff, Theologie des Alten Testaments Bd. 1 und 2, Neukirchen-Vluyn 1999.2001.

MTheol KaTh 404 B	Spezialisierungsmodul: Altes Testament	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 404 B # 01	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Exegese des Alten Testaments]	3 LP

N. Baumgart **Aspekte in der Anthropologie des Alten Testaments**

Aspects of Anthropology in the Old Testament

WS 2010 4 11 0 001 ::21906:: •D•

Mo 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

Die alttestamentliche Anthropologie ist ein zentrales Thema in der Forschung, nicht zuletzt aufgrund vieler Gegenwartsfragen. Das Seminar untersucht zentrale alttestamentliche Sichtweisen auf den Menschen.

*

*

Anthropology of the Old Testament is a central theme in current research, not least because of urgent contemporary questions. The course will focus on central Old Testament perspectives on mankind.

Literatur: C. Frevel (Hg.), *Biblische Anthropologie* (QD 237), Freiburg 2010; C. Frevel; O. Wischmeyer, *Menschsein* (NEB Themen 11), Würzburg 2003; B. Janowski; K. Liess (Hg.), *Der Mensch im alten Israel* (HBS 59), Freiburg i. Br. 2009; A. Wagner (Hg.), *Anthropologische Aufbrüche* (FRLANT 232), Göttingen 2009; H. W. Wolff, *Anthropologie des Alten Testaments*, München (7.Aufl.) 2002.

MTheol KaTh 413 B	Basismodul: Neues Testament	9 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 413 B # 03	V [Aktuelle Fragen der neutestamentlichen Forschung II/ Theologie des Neuen Testaments]	3 LP

C. März **Theologien des Neuen Testaments**

Theologies of the New Testament

WS 2010 4 11 0 031 ::21068:: •D•

Mi 08:00-10:00 Kiliani/HS

*

*

MTheol KaTh 414 B	Spezialisierungsmodul: Neues Testament	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 414 B # 01	S [Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testament]	3 LP

C. März **Mirakel oder Zeichen des Heils - Die Wundergeschichte im Neuen Testament**

Miracle or signs of redemption - The Wonderstories in New Testament

WS 2010 4 11 0 029 ::21918:: •D•

Mo 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 1

*

*

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

MTheol KaTh 423 H	Basismodul: Alte Kirchengeschichte	3 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 423 H # 01	V [Ausgewählte Schwerpunkte der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **Die Kirche in der Spätantike: das 4. Jahrhundert**

The Church in Late Antiquity: The 4th Century

WS 2010 4 11 0 043 ::21116:: •D•

Mi 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 1

*

*

MTheol KaTh 424 H	Spezialisierungsmodul: Alte Kirchengeschichte	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 424 H # 01	S [Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **Das frühe christliche Mönchtum**

Early Christian Monasticism

WS 2010 4 11 0 042 ::21922:: •D•

Beginn: 27.10.2010, 14täig.

Mi 17:00-19:00 Domstr. 10/SR 1

MTheol KaTh 424 H	Spezialisierungsmodul: Alte Kirchengeschichte	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 424 H # 01	S [Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **Aktuelle Fragen der patristischen Forschung**
 Questions of the patristic Research
 WS 2010 4 11 0 067 ::22315:: •D•
 Terminabsprachen nach Vereinbarung (per E-Mail)

n.Vbg.

MTheol KaTh 434 H	Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 434 H # 01	S [Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

K. Hummel **Zwischenbilanz im Dauerstreit um die "Katholiken und das Dritte Reich" seit 1945**

Catholics and the NS-Regime

WS 2010 4 11 0 016 ::21913:: •D•

18.10.2010 Mo 15:00-16:00 Domstr. 9/SR 3

28.10.2010 Do 16:00-20:00 Domstr. 10/SR 1

29.10.2010 Fr 10:00-16:00 Domstr. 10/SR 1

30.10.2010 Sa 09:00-16:00 Domstr. 9/SR 3

Seit Jahrzehnten stellt das Thema "Katholiken und das 3. Reich" ein Streitthema dar. Das Seminar beleuchtet die verschiedenen Streitthemen anhand aktueller Forschungsergebnisse und zieht abschließend eine Zwischenbilanz. Dr. Karl Josef Hummel ist Direktor der Kommission für Zeitgeschichte.

*

Block: 28.-30.10. 2010

*

Literatur: K.J. Hummel u.a. (Hrsg.): Die Katholiken und das Dritte Reich. Kontroversen und Debatten, Paderborn 2009.

K.J. Hummel u.a. (Hrsg.): Zwangsarbeit und katholische Kirche. Geschichte und Erinnerung, Entschädigung und Versöhnung, Paderborn 2008.

K.J. Hummel (Hrsg.): Zeitgeschichtliche Katholizismusforschung. Tatsachen, Deutungen, Fragen. eine Zwischenbilanz, Paderborn 2004.

MTheol KaTh 434 H	Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 434 H # 01	S [Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek

Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung

WS 2010 4 11 0 033 ::21919:: •D•

n.Vbg. 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

*

*

Termin nach Vereinbarung

MTheol KaTh 434 H	Spezialisierungsmodul: Mittlere und Neuere Kirchengeschichte <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 434 H # 01	S [Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek **Der Zölibat. Ein historischer Überblick**

WS 2010 4 11 0 035 ::21920:: •D•

Mo 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

Der Zölibat ist ein aktuelles und oftmals kontrovers diskutiertes Thema. Das Seminar geht auf die geschichtlichen und theologischen Hintergründe der vorgeschriebenen Ehelosigkeit für katholische Priester ein und beleuchtet darauf aufbauend aktuelle Kontroversen.

*

*

Literatur: J. Bours/ F. Kamphaus: Leidenschaft für Gott. Ehelosigkeit, Armut, Gehorsam, Leipzig 1986.

H. Heimerl: Der Zölibat. Recht und Gerechtigkeit, Wien 1985.

H. Brantzen: Lebenskultur des Priesters: Ideale - Enttäuschungen - Neuanfänge, Freiburg 1998.

Th. McGovern: Der priesterliche Zölibat in historischer Perspektive: Grundlegung und Entwicklung im Westen, in: Forum Katholische Theologie, 14/1998, S.18-40.

H. Müller: Zölibat: Gesetz oder Gabe? Ein Diskurs, in: Geist und Leben, 79/2006, S.56-67.

W. Beinert: Zölibat. Alles gesagt, aber alle Fragen offen, in: Christ in der Gegenwart, 60/2008, S.94.

MTheol KaTh 443 S	Basismodul: Christliche Sozialethik	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 443 S # 01	V [Aktuelle Themen der Christlichen Sozialethik]	3 LP

E. Mack **Globale Ethik**

Global Ethics

WS 2010 4 11 0 024 ::21049:: •D•

Fr 09:00-12:00 Coelicum/HS

*

Beginn: 22.10. (14-tägig)

*

MTheol KaTh 444 S	Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 444 S # 01 S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

E. Mack **Familienethik**

Family Ethics

WS 2010 4 11 0 023 ::21048:: •D•

14:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

Über die These, dass Familien zu fördern und zu unterstützen seien, herrscht mehr Einigkeit, als über die meisten anderen gesellschaftlichen Fragen. Andererseits beginnen die Differenzen bereits in der Folgefrage, nämlich: Wie kann diese Unterstützung von Familien aussehen müsse? Hier werden die verschiedensten Vorschläge unterbreitet und meist heftig verteidigt. Hinter diesen Fördervorschlägen stehen meist ganz bestimmte Idealbilder von Familien - verbunden auch mit der Frage nach dem Verhältnis der Geschlechter, der kindlichen Entwicklungspsychologie und der demographischen Frage.

Das Seminar möchte sich mit diesen Fragen, der unterschiedlichen Familienleitbilder auseinandersetzen, die einzelnen Formen der Familienförderung analysieren und nach ihrer Effektivität bewerten und schließlich nach geeigneten gesellschaftlichen Strukturen suchen, die Familien effektiv fördern, unterstützen und ihre Leistungen anerkennen.

*

Vorbespr.: 20.10.2010

*

Das Seminar wird zusätzlich zu den Blockveranstaltungen mit E-learning-Einheiten durchgeführt. Termine für die Blockv. werden in der Vorbesprechung am 22.10. festgelegt.

It is agreed far more upon fostering and supporting family than upon other questions arising in society. But this consensus often gets destroyed with the ensuing question: how should this support look like? Here, various forms of propositions are put forth and defended fiercely.

However, these propositions are results of distinct ideals about family - connected with specific questions of gender relations, developmental psychology of children, and demography considerations.

The seminar will assess and analyze those ideal images, examine different kinds of family support for their efficiency, and work out reasonable structures in society which support and foster family, and which do appreciate their effort.

Literatur: Mack, Elke, Familien in der Krise. Lösungsvorschläge Christlicher Sozialethik, München 2005.

Bayerl, Marion, Die Familie als gesellschaftliches Leistbild. Ein Beitrag zur Familienethik aus theologisch-ethischer Sicht, (Erfurter Theologische Studien, Band 92), Würzburg 2007.

(über weitere Literatur wird jeweils themenspezifisch im Seminar informiert)

MTheol KaTh 444 S	Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 444 S # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder] 3 LP

E. Mack **Neueste Entwicklungen in der Wirtschaftsethik**

Recent developments in business ethics

WS 2010 4 11 0 025 ::21916:: •D•

Do 14:00-18:00 Villa Mart

Im Oberseminar wird die neueste Literatur zur Wirtschaftsethik gesichtet und ausgewertet.

*

14-tägig

*

Vorbesprechung: 22.10. 2010

In this seminar, we will examine and analyze the recent literature concerning business ethics.

Literatur: Pies, Ingo; Hielscher, Stefan; Beckmann, Markus (2009), 'Moral Commitment and the Societal Role of Business: An Ordonomic Approach to Corporate Citizenship', in: BEQ 19:3, 375-401.
 Mack, Elke (2010), 'Leistungsfähigkeit und Grenzen der ökonomischen Moral. Erweiterung durch eine kontraktualistische Institutionen- und Rechtsethik', in: Byrd, B. Sharon; Hruschka, Joachim; Joerden, Jan C. (Hg.), Jahrbuch für Recht und Ethik 18.

MTheol KaTh 444 S	Spezialisierungsmodul: Christliche Sozialethik	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 444 S # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder] 3 LP

C. Mandry **Themen und Methoden der Christlichen Sozialethik**

Themes and Methods of Christian Social Ethics

WS 2010 4 11 0 027 ::21917:: •D•

Di 14:00-16:00 Domstr. 9/SR 4

Das Seminar widmet sich ausgewählten zentralen Themen der christlichen Sozialethik wie der Rechtfertigung des Privateigentums, der Begründung des Sozialstaats oder der Frage von Krieg und Frieden. Neben der Einführung in diese Themen steht die Einübung in spezifische Methoden und Vorgehensweisen der Sozialethik, in den Umgang mit Quellen und Hilfsmitteln und die ethische Argumentation. Das Seminar ist für Studienanfänger geeignet. Eine Teilnahme ist auch unabhängig von der Vorlesung "Einführung in die Christliche Sozialethik" möglich.

*

*

The seminar investigates selected central topics of Christian social ethics like the justification of private property, the foundation of the welfare state, or the question of war and peace. Besides an introduction to these subjects, there will be a focus on methodological skills like how to work with sources or specific resources of Christian ethics, or how a sound ethical reasoning should be lined up. The seminar is open to first year students. Participation is not limited to students enrolled in the lecture "Introduction to Christian social ethics".

Literatur: Literatur wird im Seminar angegeben.

MTheol KaTh 453 S	Basismodul: Dogmatik	12 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 453 S # 03	V	[Aktuelle Fragen der Dogmatik II / Eschatologie]
		3 LP

J. Freitag **Eschatologie**

Eschatology

WS 2010 4 11 0 007 ::20991:: •D•

Di 08:00-10:00 Coelicum/HS

Eschatologie als Lehre von der Vollendung der Schöpfung und Erlösung ist zusammenfassender (und durchgehender) Horizont aller theologischen Fragen und deswegen hermeneutisch und für ein Gesamtverständnis der Theologie äußerst wichtig.

*

*

Eschatology as reflection on the fulfillment of creation and redemption is the unifying (and permeating) horizon of all theological questions and therefore very important both hermeneutically and for a comprehensive understanding of theology.

Literatur: Nocke, F.-J.: Eschatologie. In: Handbuch der Dogmatik 2, hg. v. Th. Schneider, Düsseldorf 1992, 377-477.

Kehl, M.: Eschatologie, Würzburg 2. Aufl. 1988 (Neuausgabe als Topos-plus 498, Kevelaer 2003)
Eschatologie I und II, bearb. v. G. Bachl, Graz 1999 (tzt D10)

MTheol KaTh 454 S	Spezialisierungsmodul: Dogmatik	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 454 S # 01	S [Aktuelle, inner- und zwischenkirchliche Fragen der Dogmatik]	3 LP

J. Freitag **Mariologie als Perspektive auf dogmatische Grundfragen und -optionen**

Key dogmatic issues from the vantage point of Mariology

WS 2010 4 11 0 008 ::21908:: •D•

Do 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1

Mariologie ist ein "kleiner" dogmatischer Traktat, der im Studium häufig nicht oder kaum vorkommt. In den Fragestellungen der Mariologie spiegeln sich aber dogmatische Fragen und Grundentscheidungen bspw. der Anthropologie und Eschatologie sowie im Blick auf konkrete Frömmigkeit wider. Das Seminar will diesen "großen" Fragestellungen durch die Brille des "kleinen" Traktates Mariologie nachgehen und so einerseits eine Einführung in die Mariologie, andererseits einen Zugang zur Dogmatik insgesamt bieten.

*

*

Das Seminar findet ab 5 Teilnehmern statt; ansonsten kann es alternativ ins SS verlegt werden.

Mariology is a "small" theological topic, not prominent nowadays. But the problems of Mariology entail basic dogmatic questions and options, e.g. of Anthropology, Eschatology, or piety. The course will discover and investigate these basic questions in the light of Mariology and Mariology in the light of these key questions and options. That way it can serve as introduction both to Mariology and to the way of systematic thinking in theology.

Literatur: Lumen Gentium 52-69.

Handbuch der Marienkunde, hg. v. W. Beinert und H. Petri, Regensburg 1996.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

MTheol KaTh 454 S **Spezialisierungsmodul: Dogmatik** **6 LP***gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H*

MTheol KaTh 454 S # 01 S [Aktuelle, inner- und zwischenkirchliche Fragen der Dogmatik] 3 LP

R. Roux **Origenes' "De Principiis". Lektüre und Diskussion ausgewählter Kapitel**

Origenes: De Principiis. Reading and discussion of selected chapters

WS 2010 4 11 0 009 ::21909:: •D•

n.Vbg. 10:00-17:00 Villa Mart

Scheinerwerb ist möglich, persönliche Anmeldung erforderlich. Termine werden über den Lehrstuhl vereinbart.

*

*

MTheol KaTh 454 S	Spezialisierungsmodul: Dogmatik	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 454 S # 01 S	[Aktuelle, inner- und zwischenkirchliche Fragen der Dogmatik]	3 LP

B. Neumann **Kirchengemeinschaft möglich!? Grundlagen und Grundfragen des katholischen Ökumenismus.**

Principles and basic questions of Catholic ecumenism

WS 2010 4 11 0 032 ::21951:: •D•

29.10.2010 Fr 11:00 Domstr. 10/SR 2

19.11.2010 Fr 14:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

20.11.2010 Sa 09:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

10.12.2010 Fr 14:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

11.12.2010 Sa 09:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

21.01.2011 Fr 14:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

22.01.2011 Sa 09:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

Mit dem II. Vatikanischen Konzil hat sich die katholische Kirche "unumkehrbar" (Johannes Paul II.) auf den Weg der Ökumene begeben. In diesem Seminar sollen zunächst die Grundlagen des ökumenischen Engagements, wie sie das II. Vatikanische Konzil formuliert hat, behandelt werden, um dann anhand der zentralen theologischen Fragen (Rechtfertigung, Taufe, Eucharistie, Amt, Kirche) einen Einblick in die ökumenische Methodik und den Stand des ökumenischen Dialogs vor allem mit den Kirchen der Reformation zu geben.

Die Veranstaltung gilt als Lehrveranstaltung "Ökumene" im nichtmodularisierten Diplomstudiengang und für das Gymnasiallehramt. Anerkennung in anderen Studiengängen nur nach Absprache mit Prof. Freitag.

Mögliche Prüfungsleistungen: mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat mit Ausarbeitung.

*

19.11.+10.12.+21.1.

*

Vorbereitung: 29.10., 11 Uhr, Clemenskapelle. Veranstaltung für Diplom alt und Lehramt Gym Jena

With Vatican II, the Catholic Church has committed herself "irrevocably" (John Paul II) to following the path of ecumenism. This course will first deal with the principles of ecumenical commitment as formulated by Vatican II, to then give an insight into the ecumenical method and the status of ecumenical dialogue, particularly with the churches of the Reformation, on the basis of central theological questions (justification, baptism, Eucharist, ministry, church).

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 463 S	Basismodul: Fundamentaltheologie	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 463 S # 01 V	[Geschichte und Gegenwart fundamentaltheologischer Fragestellungen im Überblick]	3 LP

M. Gabel **Wesen und Wahrheit der Religion**

Essence and Truth of Religion

WS 2010 4 11 0 072 ::22368:: •D•

Fr 09:00-12:00 Domstr. 10/SR 2

Was ist Religion? Gehört Religion unverzichtbar zum Menschsein? Wie läßt sich damit das Desinteresse an Religion in den neuen Bundesländern vereinbaren? Wie läßt sich angesichts dieser Situation ein Zugang zu Religion ausarbeiten? Die Vorlesung beantwortet diese Fragen, indem sie den Zusammenhang zwischen Religion und Vernunft als Ausdruck des Menschseins untersucht (Röm 1, 20).

Basierend auf der phänomenologischen Methode werden u.a. Entwürfe von Augustinus, Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin, Kierkegaard, Heidegger, Scheler und Levinas behandelt und die Kritik von Feuerbach, Marx, Freud und Nietzsche bedacht.

Literatur: Zur ersten Übersicht: K.-H. Weger, Religionskritik von der Aufklärung bis zur Gegenwart (Herder Taschenbuch 716); K.-H. Weger, Argumente für Gott (Herder Taschenbuch 1393); H. Zirker, Religionskritik, (Patmos; Leitfaden Theologie 5); W. Oelmüller u.a., Diskurs Religion, (Philosophische Arbeitsbücher, Schöningh-UTB 895); Handbuch der Fundamentaltheologie Bd: 1; einschlägige Lexika der Theologie und Philosophie.

Wichtigste Quellen: Augustinus, Bekenntnisse (reclam, Übersetzung von K. Flasch, oder lat.-dt. Insel-Taschenbuch 1002 = alte Ausgabe bei Kösel); Anselm, Proslogion (lat.-dt. bei fromann-holzboog); L. Feuerbach, Wesen des Christentums; Marx, Thesen über Feuerbach; S.

Kierkegaard, Die Krankheit zum Tode; M. Heidegger, Identität und Differenz; S. Freud, Die Zukunft einer Illusion

Was ist Religion? Gehört Religion unverzichtbar zum Menschsein? Wie läßt sich damit das Desinteresse an Religion in den neuen Bundesländern vereinbaren? Wie läßt sich angesichts dieser Situation ein Zugang zu Religion ausarbeiten? Die Vorlesung beantwortet diese Fragen, indem sie den Zusammenhang zwischen Religion und Vernunft als Ausdruck des Menschseins untersucht (Röm 1, 20).

Basierend auf der phänomenologischen Methode werden u.a. Entwürfe von Augustinus, Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin, Kierkegaard, Heidegger, Scheler und Levinas behandelt und die Kritik von Feuerbach, Marx, Freud und Nietzsche bedacht.

Zur ersten Übersicht: K.-H. Weger, Religionskritik von der Aufklärung bis zur Gegenwart (Herder Taschenbuch 716); K.-H. Weger, Argumente für Gott (Herder Taschenbuch 1393); H. Zirker, Religionskritik, (Patmos; Leitfaden Theologie 5); W. Oelmüller u.a., Diskurs Religion, (Philosophische Arbeitsbücher, Schöningh-UTB 895); Handbuch der Fundamentaltheologie Bd: 1; einschlägige Lexika der Theologie und Philosophie.

Wichtigste Quellen: Augustinus, Bekenntnisse (reclam, Übersetzung von K. Flasch, oder lat.-dt. Insel-Taschenbuch 1002 = alte Ausgabe bei Kösel); Anselm, Proslogion (lat.-dt. bei fromann-holzboog); L. Feuerbach, Wesen des Christentums; Marx, Thesen über Feuerbach; S.

Kierkegaard, Die Krankheit zum Tode; M. Heidegger, Identität und Differenz; S. Freud, Die Zukunft einer Illusion.

MTheol KaTh 464 S	Spezialisierungsmodul: Fundamentaltheologie	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 464 S # 01	S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs] 3 LP

M. Gabel **Phänomenologie und Pragmatismus**

Phenomenology and pragmatism

WS 2010 4 11 0 011 ::21910:: •D•

n.Vbg. Villa Mart

*

*

MTheol KaTh 464 S	Spezialisierungsmodul: Fundamentaltheologie	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 464 S # 01	S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs] 3 LP

M. Gabel **Theologie der Weltreligionen**

Theology of the World Religions

WS 2010 4 11 0 012 ::21937:: •D•

Di 18:00-20:00 Coelicum/HS

Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundkenntnisse zu Judentum, Islam und anderen Weltreligionen. Mit der Darstellung der Entwicklung kirchlicher Aussagen über das Verhältnis zu den Weltreligionen wird sichtbar, in welcher Weise christlicher Glaube zur offenen Begegnung mit den Religionen befähigt. Die Möglichkeiten des Dialogs und die Gefahr der Dialogverweigerung werden vom christlichen Glauben her erschlossen. Die Studierenden lernen, verschiedene Positionen im Dialog mit den anderen Religionen nachzuvollziehen und eigene Positionen zu erarbeiten.

*

*

MTheol KaTh 464 S	Spezialisierungsmodul: Fundamentaltheologie	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 464 S # 01	S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs] 3 LP

M. Gabel
J. Wronka **Weltreligionen als Thema der Theologie**
World Religions as Subject of Theology

WS 2010 4 11 0 013 ::21911:: •D•

Di 14:00-17:00 Domstr. 10/SR 2

Die Weltreligionen werden zum zentralen Thema der Theologie. Das Seminar setzt sich mit verschiedenen Ansätzen auseinander, das Verhältnis zwischen Kirche und anderen Religionen zu bestimmen. Zwischen Streichung der besonderen Stellung Jesu oder der Weigerung, anderen Religionen als Wege Gott anzuerkennen, unternimmt Theologie die Aufgabe, vom Glauben an Jesus Christus her die Bedeutung der anderen Religionen theologisch positiv zu bestimmen.

*
14tägig (GKw): ab19.10.
*

Das Seminar wendet sich vor allem an Studierende der Qualifizierungsphase in den verschiedenen Studiengängen

MTheol KaTh 464 S	Spezialisierungsmodul: Fundamentaltheologie	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 464 S # 01	S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs] 3 LP

M. Gabel
J. Freitag

Zwischen Verschiedenheit und Vielgestaltigkeit. Konfessionelle Theologien in Ostdeutschland

Between difference and variety of forms. Confessional Theologies in Eastern Germany

WS 2010 4 11 0 014 ::21912:: •D•
 04.12.2010 Sa 09:00-13:00 Domstr. 10/SR 2
 18.02.2011 Fr 15:00-21:00
 19.02.2011 Sa 09:00-13:00 Domstr. 10/SR 2

Das Oberseminar betrachtet Studienprojekte unter dem Gesichtspunkt, ob und wie theologische Themen von unterschiedlichen konfessionellen Perspektiven her zur Verschiedenheit oder Vielgestaltigkeit von Theologie beitragen.

Das Oberseminar wendet sich vor allem an Doktoranden und Studierende mit Abschlussarbeiten. Zulassung nur nach Rücksprache mit dem jeweiligen Mentor.

Das Seminar findet an zwei Wochenenden gemeinsam mit einer Parallelgruppe der Evangelisch-Theologischen Fakultät Jena in Erfurt und Jena statt.

*

12.11.2010 Erfurt; 18.2.2011 Jena

*

Das Seminar findet an zwei Wochenenden gemeinsam mit einer Parallelgruppe der Evangelisch-Theologischen Fakultät Jena in Erfurt und Jena statt

This special catholic-protestant study and discussion group will investigate, if and how study projects, reflected in two confessional perspectives, contribute to a difference and variety of theology.

MTheol KaTh 473 S	Basismodul: Moraltheologie	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 473 S # 01	V [Theologische Ethik unter den Bedingungen komplexer kultureller Lebensformen - Grundlagen]	3 LP

J. Römelt **Theologische Ethik unter den Bedingungen komplexer kultureller Lebensformen 2**

Theological ethics in the context of complex society - bases in 2

WS 2010 4 11 0 040 ::21104:: •D•

Do 10:00-12:00 Domstr. 9/SR 3

Die Moraltheologie ist durch die gegenwärtige Situation nicht nur aufgrund der Spaltung der Ethik in Bereichsethiken herausgefordert, sondern sie muss auch im Blick auf die innerkirchliche Entwicklung nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil nach einer neuen Form der ethischen Reflexion suchen. Hier haben sich vielfältige Ansätze entwickelt (autonome Moral im Kontext des Glaubens, Existenzialethik usw.). Diese Ansätze sind für allgemeine Fragen (zum Beispiel die Deutung des Gewissens) und spezielle Themenfelder (Bioethik, Ökologie, Friedensethik) wichtig geworden.

*

*

Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Examenskolloquium zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen.

Termin nach Vereinbarung, Anmeldung bei Cäcilia Hille (caecilia.hille@uni-erfurt.de)

The moral theology is not challenged by the present situation only due to the splitting of the ethic in particular area ethics but must look for a new form of ethical reflection also in view of the inner church development after the second Vatican council. Various approaches have developed here (autonomous morals in the context of the faith, existential ethic etc.). These approaches have got important for general questions (for example the interpretation of conscience) and special topics (bio ethic, ecology, peace ethic).

MTheol KaTh 474 S	Spezialisierungsmodul: Moraltheologie	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 474 S # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Moraltheologie] 3 LP

J. Römelt
C. Hille

Das Tier. Mitgeschöpf zwischen Wertschätzung und Verwertung

The animal. Fellow creature between appreciation and exploitation

WS 2010 4 11 0 037 ::21921:: •D•

Mo 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 3

Angesichts weitgreifender und zunehmender Ausbeutung der Biosphäre stehen sich Tiernutzung (Nahrungsproduktion, medizinische Forschung etc.) und Tierschutz (Bemühen um Erhaltung der Artenvielfalt etc.) spannungsreich gegenüber. Theologisch ausgedrückt handelt es sich dabei um die Frage nach dem Zueinander von Herrschaftsauftrag, Bewahrung und Schutz der Schöpfung.

Das Seminar möchte sowohl grundlegende Positionen zum moralischen und rechtlichen Status bzw. zur schöpfungstheologisch begründeten "Würde" von Tieren, als auch Fragen nach der historischen Entwicklung des Verhältnisses Mensch-Tier und nach der ethischen Bewertung des modernen Umgangs mit Tieren (Tierhaltung, Tierversuche etc.) auf dem Hintergrund empirisch-naturwissenschaftlicher Erkenntnisse diskutieren.

*

*

In the light of far-reaching and increasing exploitation of biosphere the utilization (food production, medical research, etc.) and the protection of animals (effort to preserve the diversity of species etc.) face each other tensely. To put it into theological words it is about the question of correlation of the mandate of reign, preservation and protection of the creation.

The seminar wants to discuss basic positions of the moral and judicial status respectively of the „dignity“ of animals as founded in the theology of the creation, as well as questions concerning the historical development of the human-animal relationship and the ethical estimation of the modern handling of animals (animal husbandry, animal experiments, etc.) against the background of empiric-scientific knowledge.

Literatur: - Hagencord, Rainer, Diesseits von Eden. Verhaltensbiologische und theologische Argumente für eine neue Sicht der Tiere, Regensburg 42009.
- Reihe "Tierrechte - Menschenpflichten", Erlangen 1998-2008.

MTheol KaTh 483 S	Basismodul: Philosophie	9 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 483 S # 05	V	[Philosophische Fragestellungen in Geschichte und Gegenwart III / Philosophie des 19. Jahrhunderts] 3 LP

E. Tiefensee **Philosophie des 19. Jahrhunderts**

Philosophy of the 19th Century

WS 2010 4 11 0 047 ::21126:: •D•

Mo 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 1

Obwohl am Beginn des 21. Jahrhunderts stehend sind wir, mehr als uns bewußt ist, Kinder des 19. Jahrhunderts. Namen wie Hegel, Marx und Nietzsche sind immer noch allgegenwärtig. Mit diesem Jahrhundert geht außerdem eine Ära der Philosophie zuende, die seit ihrem Beginn (mit dem sich unsere Vorlesung über die griechische Philosophie befasst hat) vorherrscht, auch wenn die Folgen dieses Umbruchs erst seit dem 2. Weltkrieg so richtig bemerkt werden.

Für die Vorlesung wird vierzehntäglich ein Tutorium angeboten.

*

*

Literatur: E. Coreth / P. Ehlen / J. Schmidt: Philosophie des 19. Jahrhunderts (Grundkurs Philosophie; 9), Stuttgart u.a. 1984;
 J. Mader: Von der Romantik zur Post-Moderne. Einführung in die Philosophie II, Wien 21996;
 H. Schnädelbach: Philosophie in Deutschland 1831-1933, Frankfurt a. M. 41991 - (bes. die Abschnitte "Einleitung", "Geschichte", "Verstehen", "Leben", "Werte");
 M. Riedel (Hg.): 19. Jahrhundert. Positivismus, Historismus, Hermeneutik. (Geschichte der Philosophie in Text und Darstellung; 9), Stuttgart 1981. (Textauswahl)

MTheol KaTh 484 S	Spezialisierungsmodul: Philosophie	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 484 S # 01	S [Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen]	3 LP

- E. Tiefensee* **"Der letzte Gottesbeweis" - Eine Auseinandersetzung mit Robert Spaemanns Vortrag "Die Vernünftigkeit des Glaubens an Gott"**
 "The last proof of the existence of God" - A discussion about Robert Spaemann's lecture "The rationality of the belief in God"
- WS 2010 4 11 0 044 ::21886:: •D• 26.10.2010 Di
- Erste Sitzung: 26. Oktober 2010. Nähere Angaben zu den Teilnahmebedingungen unter www2.uni-erfurt.de/tiefensee . Das Seminar ist offen für alle Studiengänge (besonders BA Q-Phase, LGym etc.)
- 2007 formulierte Spaemann seinen "letzten Gottesbeweis" aus dem Futurum exactum in einem Vortrag. Wir diskutieren diesen Beweisversuch anhand seiner Veröffentlichungen und verschiedener kommentierender Texte.
 Das Seminar ist auch eine gute Begleitung der Vorlesung "Philosophische Gotteslehre" in diesem Semester.
- *
- *
- Das Seminar ist für alle Studiengänge (besonders BA Q-Phase, LGym etc. offen.

MTheol KaTh 484 S	Spezialisierungsmodul: Philosophie	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 484 S # 01	S	[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen] 3 LP

E. Tiefensee **Ausgewählte Fragen der aktuellen Diskussion im Bereich Philosophische Grundfragen der Theologie**

Special questions of the recent discussion in the philosophical theology

WS 2010 4 11 0 045 ::21923:: •D•

n.Vbg. 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 1

*

Termin n. Vereinbarung

*

Seminar nur für Promovierende und Studierende "Theologie intensiv". Anmeldung erforderlich.

MTheol KaTh 493 P	Basismodul: Kirchenrecht	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 493 P # 03	V [Kirchenrechtliches Spezialthema]	3 LP

M. Wijlens

Questiones disputatae - Aktuelle kirchenrechtliche Fragestellungen

Questiones disputatae - Recent canonical questions

WS 2010 4 11 0 055 ::21171:: •D•

n.Vbg. 10:00-17:00 Domstr. 10/SR 2

Aktuelle Themen des Kirchenrechts wie z.B. Autonomie im Recht, Errichtung und Aufhebung von Rechtspersonen, Schuld im Strafrecht, Weihehindernisse.

*

nach Vereinbarung

*

Teilnahmevoraussetzung: Abfassung einer Abschlussarbeit im Fach Kirchenrecht Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt.

Current topics in Canon Law, e.g. autonomy in law, erection and abrogation of juristic persons, liability in Canon Law, impediments regarding the consecration.

MTheol KaTh 494 P	Spezialisierungsmodul: Kirchenrecht	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 494 P # 01	S	[Kirchenrechtliches Seminar] 3 LP

B. Kracke
M. Wijlens

Sexueller Missbrauch von Minderjährigen im Kontext von Institutionen: Rechtslage - Hintergründe - Präventionsmaßnahmen

Sexual abuse of minors in institutional settings: legal aspects - causes - prevention

WS 2010 0 01 1 065 ::21926:: •D• TZB auf 35
 18.10.2010 Mo 16:00-18:00 LG 2/131
 19.11.2010 Fr 12:00-20:00 Domstr. 10/SR 1
 07.01.2011 Fr 12:00-20:00 LG 2/207
 21.01.2011 Fr 12:00-16:00 LG 2/207

In dem Stufu soll das Thema sexueller Missbrauch an Minderjährigen im Kontext von Institutionen erforscht werden. Ein Teil wird die Rechtslage nach deutschem und kirchlichen Strafrecht sowohl mit Hinblick auf das Delikt als auch auf die Prozessordnung sein.

Ein anderer Teil wird sich mit den Ursachen des Missbrauchs insbesondere aus psychologischer Sicht befassen: Gibt es so etwas wie ein Täterprofil und Opferprofil? Was ist ein Pädophil was ein Ephebophil? Welche Umstände begünstigen den Missbrauch oder erschweren die Meldung?

Ein dritter Teil wird die Frage nach Präventionsmaßnahmen betreffen: wie können Kinder sich wehren? Wie können Institutionen und ihre Mitarbeiter(innen) sich schützen bzw. was ist ein vernünftigen Umgang mit Kindern und Jugendlichen? Was kann man tun, damit Täter in Zukunft nicht erneut missbrauchen? Gibt es erfolgreiche Therapien?

Zu diesem Inhalt soll ein Motivationsschreiben (max. 2000 Zeichen) zur Aufnahme in das Stufu bis zum 18.10.2010 bei stufu.missbrauch@yahoo.de eingereicht werden

The seminar will focus on sexual abuse of minors within institutional settings. One part will focus on German and ecclesiastical penal law: questions concerning the delict itself and the penal process will be discussed.

A second part will focus on the causes of abuse: is it possible to determine a certain profile of victims and abusers? What is paedophilia and ephobophilia? Are there circumstances that enhance abuse in institutions or that prevent reporting the abuse?

A third part will focus on precautions for prevention: how can children learn to protect themselves? What precautions can institutions take to protect themselves and to create a climate in which the abuse can be reported? What can be done with abusers to prevent future abuse? Are there successful therapies?

In order to be accepted in the Stufu an application (max. 2000 characters) in which the reasons for participation are outlined must be submitted by 18.10.2010 to stufu.misbrauch@yahoo.de

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

MTheol KaTh 494 P	Spezialisierungsmodul: Kirchenrecht	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 494 P # 01	S [Kirchenrechtliches Seminar]	3 LP

M. Karger **Der HI. Stuhl - internationale Beziehungen und interne Organisationen**

The Holy See - international
relationships and internal organisations

WS 2010 4 11 0 054 ::21924:: •D•

Do 14:00-18:00 Domstr. 9/SR 4

In diesem Seminar wollen wir die Kirche in Rom kennenlernen. Zum einen gibt es den HI. Stuhl als Völkerrechtssubjekt, über den z.B. der Papst Beziehungen zu den verschiedenen Staaten und internationalen Organisationen unterhält und auf der anderen Seite wird von hier aus die Universalkirche von Papst und Bischofskollegium geleitet. Zur Durchführung der letzteren Aufgabe steht insbesondere die Römische Kurie mit ihren diversen Organen zur Verfügung. Die Struktur, die Aufgaben und die Arbeitsvorgänge der Kirche Roms sollen erschlossen werden.

Die Lehrveranstaltung ist in zwei Abschnitte gegliedert.

Erster Teil :

Einführungsveranstaltung: 21.10.2010 Do 16:00 (Domstr. 9 / SR 4)

- drei Sitzungen (zu je 4 Stunden)
- Anhand der Referatsthemen, welche in der ersten Stunde verteilt werden, soll die Struktur des HI. Stuhls und seiner internationalen Beziehungen erschlossen werden

(Über das Thema des Referats ist eine Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten anzufertigen)

Zweiter Teil:*

- Literaturstudium über ca. 100 Seiten zu einem verfassungsrechtlichen Thema (Absprache mit dem Dozenten); Abgabe einer Zusammenfassung mit kurzer Rezension in Form eines Essays (5 Seiten)
- ODER:
- Teilnahme an der Studienreise nach Rom (19.-27. März 2011) mit Präsentationsbeiträgen durch Studierende vor Ort

Da die Teilnahme an der Studienreise nach Rom begrenzt ist, muss aus den Bewerbern ausgewählt werden. Bitte begründen Sie daher in einem kurzen Schreiben, was Sie zur Teilnahme an der Studienfahrt nach Rom motiviert.

Textumfang: ca. 2000 Zeichen (mit Leerzeichen).

Versehen Sie Ihr Motivationsschreiben bitte mit Namen, Matrikelnummer, Studienfach und Studienjahr und senden Sie es als Attachment (doc-, pdf-Datei) */bis zum 22.Oktober 2010 12:00 Uhr/* an michael.karger [at] uni-erfurt.de.

Weitere Informationen gibt es in der ersten Sitzung.

MTheol KaTh 494 P	Spezialisierungsmodul: Kirchenrecht	6 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 494 P # 01	S [Kirchenrechtliches Seminar]	3 LP

M. Wijlens
H. Pottmeyer

Die Jurisdiktionsfrage in der katholischen Kirche

The Question of Jurisdiction in the Catholic Church

WS 2010 4 11 0 060 ::21938:: •D•

21.10.2010 Do 17:30 Domstr. 9/SR 4
10.12.2010 Fr 14:00-20:00 Domstr. 9/SR 4
11.12.2010 Sa 09:00-13:00 Domstr. 9/SR 4
27.01.2011 Do 14:00-18:00 Domstr. 9/SR 4
28.01.2011 Fr 14:00-18:00 Domstr. 9/SR 4
10.02.2011 Do 14:00-17:00 Domstr. 9/SR 4
10.02.2011 Do 18:00-21:00 Domstr. 9/SR 4

Das Seminar wird in drei Blöcke unterteilt.

- Erster Teil: 10. Dezember 2010 14:00 – 20:00 und 11. Dezember 2010 09:00 – 13:00
- Zweiter Teil: 27. Januar 2011 14:00 – 18:00 und 28. Januar 2011 14:00 – 18:00 Uhr (H. J. Pottmeyer)
- Dritter Teil: 10. Februar 2011 14:00 – 17:00 & Teilnahme an der kirchenrechtlichen Fachtagung am 10. Februar 2011 von 18:00 – 21:00 Uhr (H. J. Pottmeyer)

Einführungsveranstaltung ist am 21.10.2010 17:30 Uhr Domstr. 9 / SR4.

Sobald nähere Informationen feststehen, werden diese auf www.uni-erfurt.de/kirchenrecht veröffentlicht.

Die Fragen bezüglich der (Teilhabe an der) Leitung der Kirche, wurde im Laufe der Jahrhunderte zu einem Thema.

Nachdem auf dem II. Vatikanischen Konzil die Lehre, dass alle Getauften durch die Taufe am dreifachen Amt Christi teilhaben, wiederentdeckt wurde, stellte sich die Frage, wie Laien und Kleriker an den Leitungsaufgaben der Kirche teilhaben - sei es in der Exekutive oder in der Judikative.

Die unterschiedlichen Denk- und Interpretationsansätze, welche durch verschiedene kanonische Schulen vertreten werden, sollen vorgestellt und analysiert werden. Das Seminar soll helfen, die Diskussionen über die Kooperation und die Identität hauptamtlicher Laien und Kleriker in der heutigen Kirche zu verstehen.

In einer zweiten Sitzung soll die Frage des Jurisdiktionsprimates und der Unfehlbarkeit des Papstes im Lichte des I. Vatikanums und II. Vatikanums untersucht werden. Ein besonderes Augenmerk wird auf die ökumenischen Herausforderungen dieser Lehren gelegt. Letzteres wird auf dem Hintergrund eines Dokumentes über das Petrusamt untersucht, was von Lutheranern und Katholiken (der sog. Farfa Group) geschrieben worden ist und im späten Herbst 2010 veröffentlicht wird.

Questions concerning the (participation in the) governance of the church has been a subject throughout the ages. After Vatican 's II rediscovery of the doctrine that due to baptism all participate in the threefold ministry of Christ, the question arose how laity and clergy participate in the governance of the church be it in the executive or the judicial domain. The different schools of thought that developed on this will be presented and analysed. The seminar will assist understanding discussions about the cooperation and identity of professional laity and clergy in today's Church.

In a second session the issue of the primacy of jurisdiction and infallibility of the Roman Pontiff in light of Vatican I and Vatican II will be studied. Special attention will be paid to the ecumenical challenges that arise from it. The latter will be studied in light of a document on the petrine ministry written by Lutherans and Catholics –the so-called Farfa Group – and to be published in the late Fall of 2010.

Literatur: Joseph Listl, Heribert Schmitz (Hrsg.), Handbuch des katholischen Kirchenrecht. 2. Auflage. Regensburg 1999.

Klaus Lüdicke (Hrsg.), Münsterischer Kommentar zum CIC, Essen seit 1985.

MTheol KaTh 503 P	Basismodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 503 P # 03	V [Sakramentliche Liturgie - geschichtliche Gestalt und gegenwärtige Feierpraxis]	3 LP

B. Kranemann Liturgie angesichts von Krankheit, Sterben und Tod

Liturgy in illness and death

WS 2010 4 11 0 021 ::21042:: •D•

Mo 08:00-10:00 Coelicum/HS

Die Vorlesung wird sich vor allem mit den Liturgien der Krankensalbung und des Begräbnisses beschäftigen. Für Geschichte wie Gegenwart wird nach Struktur und Theologie christlicher Glaubensfeier angesichts von Krankheit, Sterben und Tod gefragt. Es wird gezeigt, wie sich die entsprechenden Feiergestalten im Laufe der Geschichte entwickelt haben. Für die Gegenwart wird zu beleuchten sein, wie die unter ganz anderen Bedingungen gewachsenen Feiern in einer Gesellschaft, die durch zunehmende Distanz zu den Traditionen von Kirche und Glauben geprägt ist, Ausdruck des Glaubens sein können. Dabei werden auch neue Feierformen angesichts von Katastrophen („Desaster rituals“) und neue Formen des Totengedenkens berücksichtigt.

*

*

Literatur: Christliche Begräbnisliturgie und säkulare Gesellschaft, hg. v. Albert Gerhards - Benedikt Kranemann. Leipzig 2003 (EThS 30).
 Reiner Kaczynski, Feier der Krankensalbung, in: ders., Reinhard Meßner, Sakramentliche Feiern I/2. Regensburg 1992 (GdK 7,2) 241-343.
 Ders., Die Sterbe- und Begräbnisliturgie, in: Bruno Kleinheyer u.a., Sakramentliche Feiern II. Regensburg 1984 (GdK 8) 191-232.
 Der Umgang mit den Toten. Tod und Bestattung in der christlichen Gemeinde, hg. v. Klemens Richter. Freiburg/Br. u.a. 1990 (QD 123).

MTheol KaTh 504 P	Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 504 P # 01	S [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

A. Bender **Exkursion: Kirchenbau in Würzburg**

Churches in Würzburg

WS 2010 4 11 0 005 ::21907:: •D•

22.01.2011 Sa 09:00-17:00

Im Zentrum der Exkursion nach Würzburg steht das Thema Kirchenbau. Geplant ist außerdem der Besuch des Museums am Dom, das Kunstwerke vom 10. bis zum 21. Jahrhundert zeigt.

*

22.01.2011

*

Anmeldungen per Mail an annika.bender@uni-erfurt.de. Der Termin für die Vorbesprechung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Topics will be

- Churches in Würzburg
- Exhibition "Museum am Dom"

MTheol KaTh 504 P	Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 504 P # 01	S [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann **Den Fernen nahe. Neue religiöse Feierformen in säkularer Gesellschaft**

WS 2010 4 11 0 019 ::21914:: •D•

Di 14:00-16:00 Domstr. 9/SR 3

Lebenswendefeier, Segnungsfeier am Valentinstag, ökumenische Trauerfeiern nach Katastrophen - seit Jahren entstehen neue kirchliche Feierformen neben den tradierten Liturgien, mit denen die christlichen Kirchen in die säkulare Gesellschaft hineinwirken. Diese Feiern zeugen von kirchlicher "Präsenz" in der Gesellschaft, sind "diakonisch" und "missionarisch" zu verstehen, werden als "säkularreligiös" interpretiert. Das Seminar wird sie theologisch reflektieren, nach ihrer kirchlichen wie gesellschaftlichen Bedeutung fragen, Kriterien für ihre Beurteilung entwickeln und vor allem auch solche Feiern analysieren. Es geht von der These aus, dass diese "neuen" Feierformen zukünftig für Kirche und Gesellschaft eine wachsende Bedeutung besitzen werden.

*

*

Literatur: Gunda Brüske, Offene Türen: Feiern mit Menschen auf der Suche nach Gott. Eine Arbeitshilfe zu niederschweligen Gottesdiensten. Freiburg/Schw. 2010.

Benedikt Kranemann, Christliche Feiern des Glaubens und religiöser Pluralismus in der modernen Gesellschaft, in: Liturgisches Jahrbuch 56. 2006, 181-201.

Ders., Erfahrungsräume des Transzendenten: Liturgiewissenschaftliche Anmerkungen zu neuen kirchlichen Feierformen, in: Josef Freitag - Claus-Peter März (Hg.), Christi Spuren im Umbruch der Zeiten: Festschrift für Bischof Dr. Joachim Wanke zum 65. Geburtstag (Erfurter Theologische Studien 88). Leipzig 2006, 201-219.

Mit anderen feiern - gemeinsam Gottes Nähe suchen. Eine Orientierungshilfe der Liturgischen Konferenz für christliche Gemeinden zur Gestaltung von religiösen Feiern mit Menschen, die keiner christlichen Kirche angehören. Gütersloh 2006.

MTheol KaTh 504 P	Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 504 P # 01	S [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann **Liturgie und Ökumene - aktuelle Fragen der Liturgiewissenschaft**

Liturgie and ecumenism - Questions in Liturgical Studies Today

WS 2010 4 11 0 022 ::21915:: •D•

Fr 09:00-17:00 Villa Mart

Brauchen wir die volle Kirchengemeinschaft, um als orthodoxe, katholische und evangelische Christen miteinander Gottesdienst zu feiern zu können? Oder wächst die Gemeinschaft aus der Feier, wie es aus der Praxis vieler Ortsgemeinden berichtet wird? Und aus welcher Feier - welche Formen und Elemente sind ökumenisch verträglich, oder, besser noch: förderlich?

Das Seminar wird sich mit der theoretischen Grundlegung ökumenischer Gottesdienste und den unterschiedlichen Modellen (konziliare Gemeinschaft, versöhnte Verschiedenheit, Koinonia, föderative oder korporative Union, Schwesterkirchen etc.) ebenso beschäftigen wie mit erprobten Liturgien und den vielfältigen Hoffnungen, Schwierigkeiten, Empfindlichkeiten auf dem Weg zu der "Einheit des Geistes" (Eph 4,3; oder, mit Luther 84: "Einigkeit im Geist"?).

Das Seminar richtet sich an Studierende, die im Fach Liturgiewissenschaft eine Diplom-, Magister- oder Staatsarbeit bzw. eine Dissertation oder Habilitation schreiben. Es sieht die gemeinsame Lektüre neuerer wissenschaftlicher Literatur und die Diskussion laufender Arbeitsprojekte vor. Teilnahme nur nach persönlicher Einladung.

*

22.10.+11.-13.11.2010

*

Das Seminar richtet sich an Studierende, die im Fach Liturgiewissenschaft eine Diplom-, Magister- oder Staatsarbeit bzw. eine Dissertation oder Habilitation schreiben. Teilnahme nur nach persönlicher Einladung.

Literatur: - Richard Boeckler (Hg.), Interkommunion - Konziliarität. Zwei Studien im Auftrag des Deutschen Ökumenischen Studienausschusses (Beiheft zur Ökumenischen Rundschau 25), Evangelischer Missionsverlag - Korntal 1974

- Deutsche Liturgisches Institut / Gottesdienst-Institut (Hg.), Ökumenische Gottesdienste. Anlässe, Modelle und Hinweise für die Praxis, Herder / Gütersloher Verlagshaus - Freiburg/Basel/Wien / Gütersloh 2003

- Gottesdienst in ökumenischer Perspektive (7 Beiträge), in: K.-H. Bieritz/M. Meyer-Blanck/H.-Chr. Schmidt-Lauber (Hgg.), Handbuch der Liturgik, 3. überarbeitete Aufl. Göttingen 2003, 129-203

- Jutta Koslowski, Die Einheit der Kirche in der ökumenischen Diskussion. Zielvorstellungen kirchlicher Einheit im katholisch-evangelischen Dialog (Studien zur systematischen Theologie und Ethik 52), LIT-Verlag - Berlin 2008

- Dorothea Sattler, Brennpunkte des ökumenischen Dialogs, in: Michael Kappes/Christhard Lück/Dorothea Sattler/Werner Simon/Wolfgang Thönissen, Trennung überwinden. Ökumene als Aufgabe der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 2007, 56-105

- Sinfonia Oecumenica. Feiern mit den Kirchen der Welt. Im Auftrag des Evangelischen Missionswerks in Deutschland, Hamburg, und der Basler Mission, Basel hg. von Beatrice Aebi, Fritz Baltruweit, Christiane Dithmar, Dirk Friederich, Markus Lesinski, Armin Mettler, Dietrich Werner (Projektleitung), Gütersloher Verlagshaus / Basilea Verlag - Gütersloh / Basel 32004

MTheol KaTh 504 P	Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 504 P # 01	S [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

S. Moore **Reading: Baptism Today**

Reading: Baptism Today

WS 2010 4 11 0 058 ::21829::

Mi 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

Anmeldungen an pastorscottmoore@googlemail.com

Dieser Lektürekurs beschäftigt sich mit ökumenischen Texten zum Thema Taufe, die in englischer Sprache gelesen und diskutiert werden. Studierende festigen damit erstens ihre schon vorhandene Fähigkeit, theologisches Englisch zu verstehen und verbessern zudem ihre Ausdrucksfähigkeit, wenn es darum geht, sich über theologische Konzepte mündlich auszutauschen.

This course will provide participants with opportunities to improve their facility with theological English through the reading of selected ecumenical texts on baptism and subsequent classroom conversation.

Literatur: Baptism Today: Understanding, Practice, Ecumenical Implications, ed. Thomas F. Best

MTheol KaTh 513 P	Basismodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie	9 LP
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 513 P # 07	V [Predigt- und Verkündigungslehre, Homiletik]	3 LP

M. Widl **Fundamentalhomiletik**
 E. Huscava Fundamental Homiletics

WS 2010 4 11 0 064 ::21952:: •D•

07.01.2011 Fr 14:00-21:00 Kiliani/HS
 08.01.2011 Sa 09:00-14:00 Kiliani/HS
 04.02.2011 Fr 14:00-21:00 Kiliani/HS
 05.02.2011 Sa 09:00-14:00 Kiliani/HS

MTheol KaTh 514 P	Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 514 P # 01	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]	3 LP

M. Widl **Ausgewählte Fragen der Pastoraltheologie und Religionspädagogik**

Selected Topics On Pastoral Theology And Religious Education

WS 2010 4 11 0 049 ::21140:: •D•

n.Vbg. Domstr. 9/SR 4

Dieses Seminar ist speziell für Dissertanden, Diplomanden, Staatsexamenskandidaten und alle an den vertretenen Fächern speziell Interessierte gedacht. Zum einen werden Gesamtentwurf und Einzelfragen der wissenschaftlichen Arbeiten der Studierenden vorgestellt und diskutiert. Zum anderen werden mit diesen Themen in Verbindung stehende Fragen sowie zentrale bzw. aktuelle Fragen des Fachbereiches zum Thema gemacht.

*

*

Specialisation seminary for students who are preparing their final thesis or scientific publications, and for all especially interested in pastoral and religious-pedagogical questions.

MTheol KaTh 514 P	Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 514 P # 01	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]	3 LP

M. Widl Bibeldidaktik

Didactics of the Bible

WS 2010 4 11 0 051 ::21146:: •D•

Di 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1

14.01.2011 Fr 14:00-20:00 Domstr. 10/SR 1

15.01.2011 Sa 09:00-14:00 Domstr. 10/SR 1

Di 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1 (Beginn: 26.10.2010)

14-tägig in den ungeraden Wochen;

Blocktermine: Fr 14.01.2011 14:00-20:00 Domstr. 10/SR 1 und Sa 15.01.2011 09:00-14:00

Domstr. 10/SR 1

Die Bibel als Quelle des Glaubens ist auch im katholischen Religionsunterricht ein wesentlicher Inhalt. Die Möglichkeiten der didaktischen Erschließung sind vielfältig.

Das Seminar widmet sich sowohl Theorie wie Methoden der Bibeldidaktik und geht auch unkonventionelle Wege.

*

14-tägig; Beginn: 26.10.

*

Das Fachdidaktikseminar hat eine Teilblock

The bible as source of faith is essential content also of catholic religious education at school. The possibilities of the didactical approach vary.

The seminar is devoted to theory as well as methods of bible didactic and breaks unconventional ground.

Literatur: Gerd Theißen, Zur Bibel motivieren. Aufgaben, Inhalte und Methoden einer offenen Bibeldidaktik,

Kaiser / Verlagshaus: Gütersloh 2003.

MTheol KaTh 514 P	Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 514 P # 01	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]	3 LP

M. Widl **KISI on tour – biblisch-musikalische Kinderseelsorge**

WS 2010 4 11 0 057 ::21808:: •D•

Di 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 1

14.01.2011 Fr 14:00-20:00 Domstr. 9/SR 1

15.01.2011 Sa 09:00-14:00 Domstr. 9/SR 1

Di 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1 (Beginn: 19.10.2010)

14-tägig in den geraden Wochen;

Blocktermine: 14.01.2011 Fr 14:00-20:00 Domstr. 10/SR 1 und 15.01.2011 Sa 09:00-14:00

Domstr. 10/SR 1

Musik jeder Art war schon immer ein Tor zu den Herzen der Menschen. Im Seminar wird dieses Phänomen im Hinblick auf außerliturgische Gelegenheiten pastoral-theologisch wahrgenommen und reflektiert.

Welche Musik ist heute in den Ohren und Herzen von Kindern und Jugendlichen? Welche Rolle spielen die Erwachsenen dabei? Was macht Musik mit den Menschen? In welchem Zusammenhang stehen Musik und Religion? Welche pastoralen Chancen eröffnen sich in diesem Bereich?

Ein spezielles Highlight ist die Möglichkeit, die KISI-Kids kennen zu lernen. Das Seminar richtet sich an alle, die sich für Musik begeistern, selber Musik machen und/oder mit Kindern musizieren.

Speziell sind auch Promovierende herzlich eingeladen.

MTheol KaTh 514 P	Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 514 P # 02	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Pastoraltheologie]	3 LP

M. Widl **Gemeinden im Verbund - die neue Herausforderung**

Parish groupings - the new challenge

WS 2010 4 11 0 052 ::21162:: •D•

Di 18:00-20:00 Domstr. 10/SR 2

Die Gemeindelandschaft ist allorts im Umbruch. Pfarreien werden zusammengelegt, pastorale Verbände entstehen. Damit sind vielfache Organisations- und Leitungsfragen verbunden. Vor allem wird die Situation zur pastoralen Herausforderung.

Das Seminar analysiert die Situation im Blick auf West-Bistümer wie auf das lokale Umfeld und arbeitet an Lösungsansätzen.

*

*

Kann im Diplom alt als Gemeindepastoral anerkannt werden.

The landscape of our parishes is changing everywhere. Parishes are merged, parish groupings are built. This process implies multiple questions in terms of organisation and leadership. First and foremost this situation will become a pastoral challenge.

The seminar analyses the situation in view of dioceses in West Germany as well as at the local surroundings and tries to work on solutions.

Literatur: Zur Hinführung:

Themenheft "Pfarrfusionen" Anzeiger für die Seelsorge 119 (3/2010)

MTheol KaTh 113 B	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	15 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 113 B # 01	V	[Welt und Umwelt der Bibel]	3 LP

N. Baumgart **Einführung in das Alte Testament**

Introduction to the Old Testament

WS 2010 4 11 0 004 ::20981:: •D•

Di 18:00-20:00 Kiliani/HS

Die Bibel wird "das Buch der Bücher" genannt. Mit Recht. Doch genau besehen ist es eine kleine Bibliothek. Die Lehrveranstaltung führt in den Kanon der jüdischen Bibel und des christlichen Alten Testaments ein, stellt exemplarische Texte der Kanontexte vor und bietet einen Überblick zum geschichtlichen Hintergrund des Alten Testaments.

*

*

The Bible is called a book above other books. Rightly so. But looking closer, it is not just one book, but a whole library. The lecture is an introduction into the canon of Jewish Scripture and Christian Old Testament, it presents texts from the different parts of the canon and gives an overview over the historical background of the Old Testament.

Literatur: Jan Christian Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament (UTB 2745), Göttingen 2006; Hans-Christoph Schmitt, Arbeitsbuch zum Alten Testament (UTB 2146), Göttingen (2. Aufl.) 2007; Erich Zenger u.a., Einleitung in das Alte Testament (Kohlhammer-Studienbücher Theologie 1,1), Stuttgart (7. Aufl.) 2008.

MTheol KaTh 113 B	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	15 LP	O
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 113 B # 05	V	[Anfänge der Kirche – Kirche des Anfangs]	3 LP

C. März **Paulinische Einleitung**

Beginnings of the church - church of the beginning

WS 2010 4 11 0 030 ::21065:: •D•

Mo 08:00-10:00 Kiliani/HS

*

*

MTheol KaTh 123 H	Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	9 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 123 H # 01	V [Einführung in die Kirchengeschichte]	3 LP	

J. Pilvousek

Einführung in die Kirchengeschichte

Introduction into the history of church

WS 2010 4 11 0 036 ::21089:: •D•

Do 10:00-12:00 Kiliani/HS

In der Vorlesung werden die kirchengeschichtlichen Epochen des Mittelalters schwerpunktmäßig behandelt. Der sich über Jahrhunderte hin erstreckende Prozess der Christianisierung und Missionierung Europas und die Entstehung der kirchlichen Organisation und Struktur sind ein zentrales Thema. Die Entstehung der Orden und die Entscheidungen der mittelalterlichen Konzilien bilden einen zweiten Schwerpunkt.

*

*

This lecture gives an insight into the most important topics of Church History in the Middle Ages.

Literatur: A. Angenendt, Geschichte der Religiosität im Mittelalter, Darmstadt 1997.

L. E. v. Padberg, Die Christianisierung Europas im Mittelalter, Stuttgart 1998.

W. Frank, Kirchengeschichte des Mittelalters, Düsseldorf 41997.

MTheol KaTh 123 H	Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	9 LP	O
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 123 H # 03	V	[Zentrale Themen der Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **[Geschichte der Alten Kirche]**

Early Church History

WS 2010 4 11 0 041 ::21108:: •D•

Do 08:00-10:00 Domstr. 10/SR 1

*

*

MTheol KaTh 133 S	Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht	6 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 133 S # 01	V [Einführung in die christliche Theologie]	3 LP	

J. Römelt **Einführung in die christliche Theologie**

Introduction to Christian Theology

WS 2010 4 11 0 038 ::21096:: •D•

Mi 12:00-14:00 Kiliani/HS

Wie verhalten sich Glaube und Theologie zueinander? Kann die Rede von Gott eine Wissenschaft sein? Welche speziellen Gottesbilder zeichnen das Christentum im Vergleich mit anderen Religionen aus? Wie ist die kirchliche Funktion von Theologie zu bestimmen? Was ist Religion? Bei all diesen Fragen geht es nicht einfach um "die" Theologie, sondern darum, die verschiedenen Formen des Theologietreibens und ihre Einzeldisziplinen kennenzulernen. Ziel ist es, anhand zentraler Fragestellungen sowohl in die Perspektivenvielfalt der Theologie als auch in die Deutung der Mitte ihres Anspruchs einzuführen.

*

*

What is about the relation between faith and theology? Can the speech by God be a science? Which special imaginations of God distinguish the Christianity in the comparison with other religions? How does function of theology for the life of the church have to be determined? What is religion? With all these questions it concerns not simply to get to know one type of theology but to become acquainted with the different forms of doing theology and with their individual disciplines. It is aim to introduce both to the perspective variety of theology and to the interpretation of the middle of her claim and to central questions.

MTheol KaTh 133 S	Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht	6 LP	0
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 133 S # 03	V [Einführung in die Christliche Sozialethik]	3 LP	

C. Mandry **Einführung in die christliche Sozialethik**

Introduction to Christian Social Ethics

WS 2010 4 11 0 026 ::21052:: •D•

Mi 10:00-12:00 Kiliani/HS

Der christliche Glaube ist nicht neutral gegenüber dem Unrecht, dem Leiden und der Unterdrückung. Die Frage nach der Gerechtigkeit hat ihn von Anfang an beschäftigt. Aber erst mit dem Aufkommen der modernen Lebens- und Arbeitsweise, mit dem Entstehen der modernen Gesellschaft im 19. Jahrhundert, hat sich schließlich innerhalb der Theologie ein wissenschaftliches Interesse an den gesellschaftlichen Fragen ausgeprägt und ist es als ein Aspekt der vernünftigen Glaubensverantwortung aufgefasst worden. Die Vorlesung führt ein in die christliche Sozialethik: Sie geht u.a. ein auf die bedeutenden historischen Etappen, ausgehend von der Arbeiterfrage im 19. Jahrhundert und die Reaktion durch die päpstliche Sozialverkündigung bis hin zu den neuen Impulsen aus der Theologie der Befreiung und zur gegenwärtigen kirchlichen Soziallehre; sie beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Selbstverständnissen des Fachs, sie führt schließlich in grundlegende Positionen und Themen der christlichen Sozialethik ein und spart auch die aktuellen Herausforderungen durch Philosophie und Sozialwissenschaften nicht aus.

*

*

Christian faith is not neutral towards injustice, suffering, and suppression. Since the beginning, it poses the question of justice. But it is only in the modern age, since the industrial revolution, that academic theology has brought about a more intense interest in societal problems. The lecture introduces to Christian social ethics and treats central historic developments, starting with the social question of the 19th century an the reaction of the popes, and ending with more recent inspirations drawn from the theology of liberation. The lecture discusses different understandings of the discipline, and develops and discusses central positions and themes of Catholic social doctrine.

Literatur: Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 143 P	Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht	12 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 143 P # 01	V [Theologie und Gestalt der Feiern des Glaubens]		3 LP

B. Kranemann **Einführung in die Liturgiewissenschaft**

Introduction in liturgical studies

WS 2010 4 11 0 020 ::21038:: •D•

Di 10:00-12:00 Kiliani/HS

Themen der Vorlesung werden sein: Methodologie der Liturgiewissenschaft, Etappen der Liturgiegeschichte, Grundfragen der Liturgietheologie, Gestalten und Ausdrucksformen des Gottesdienstes.

*

*

Topics of the lecture will be: methodology of liturgical studies, important steps in the history of liturgy, basic topics of the theology of liturgy, forms and expressions of religious services.

Literatur: R. Meßner, Einführung in die Liturgiewissenschaft. Paderborn (u.a.) 2001 (UTB 2173).

A. Gerhards, B. Kranemann, Einführung in die Liturgiewissenschaft. Darmstadt 2008.

H. Hoving, B. Kranemann, St. Wahle, N. Weidinger, Heil erfahren in den Sakramenten. Freiburg/Br. 2009.

MTheol KaTh 143 P	Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht	12 LP	O
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 143 P # 05	V	[Fundamental- und Gemeindepastoral]	3 LP

M. Widl **Kirche leben**

Living Church

WS 2010 4 11 0 053 ::21165:: •D•

Mo 18:00-20:00 Domstr./Coelicum

Kirche ist das Volk Gottes, die Gemeinschaft der Menschen, die ihrer Berufung folgen. Dabei geht es um: Kirche heute, Gemeinde, Weltverantwortung, Gottesbegegnung, Zukunftsgestaltung und erlöste Lebendigkeit.

*

*

Literatur: Basislektüre: Maria Widl, Kleine Pastoraltheologie. Realistische Seelsorge, Graz:Styria 1997.

MTheol KaTh 153 S	Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie	12LP	O
--------------------------	---	-------------	----------

gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H

MTheol KaTh 153 S # 01	V	[Einführung in die theoretische Philosophie]	3 LP
------------------------	---	--	------

E. Tiefensee **Einführung in die theoretische Philosophie**

Theoretical Philosophy - an introduction

WS 2010 4 11 0 046 ::21122:: •D•

Fr 10:00-12:00 Kiliani/HS

Der Mensch ist wohl das einzige Wesen, das alles in Frage stellen kann. Angesichts der Vielfalt dessen, was ihn umgibt, fragt der Mensch, was dies alles "sei" - und woher und warum: In allen diesen Fragen scheint der Begriff des Seins der zu sein, der sich ihm aufdrängt (oder gerade weil er so nahe ist, sich am ehesten entzieht): "Sein" ist allem gemeinsam, was bleibt oder vergeht, kommt oder verschwindet: Nicht-Sein, Möglich-Sein, Da-Sein ... Von dem griechischen Wort für Seiendes (to on) stammt der Name Ontologie, die als "Lehre vom Seienden als Seienden" somit den ältesten und fundamentalen Teil der Philosophie bildet. - Der erste Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit dem, was die Philosophie überhaupt in der Theologie soll und wieso die Frage nach dem Sein die fundamenale Frage ist; der zweite Teil setzt sich mit der Geschichte der Metaphysik und mit der neuzeitlichen Metaphysik-Kritik auseinander.

Für die Vorlesung wird vierzehntägig ein Tutorium angeboten: donnerstags 14-16 h in S II

Weitere Informationen: www.uni-erfurt.de/tiefensee:
["www2.uni-erfurt.de/tiefensee"](http://www2.uni-erfurt.de/tiefensee)

Literatur: Pflichtlektüre: Ein Reader kann erworben werden bei: Copy-Team Schlüterstr. 9 (Rotplombe) Tel. 2113535 (Bestellnummer wird noch bekanntgegeben; ca. 2 EUR).

- Pfister, Jonas, Philosophie. Ein Lehrbuch, Stuttgart (Reclam) 2006.

- Wendel, Saskia, Philosophie: Grenzgängerin zwischen Glaube und Vernunft. Oder: Warum es nicht reicht, Gott dadurch zu beweisen, dass er in der Bibel geredet habe (I. Kant), in: Leinhäupl-Wilke, Andreas / Striet, Magnus (Hg.), Katholische Theologie studieren: Themenfelder und Disziplinen (Münsteraner Einführungen - Theologie; 1), Münster - Hamburg - London (LIT) 2000, 120-134 (im Reader).

- Anzenbacher, Arno, Einführung in die Philosophie, Freiburg i. Br. (Herder) 6. Auflage 1997.

- Honnefelder, Ludwig / Lutz-Bachmann, Matthias, Zur Einführung: Philosophie und Theologie (Studienmaterial Philosophie; Studieneinheit Zur Einführung), Würzburg (Kirchliche Arbeitsstelle für Fernstudien. Theologie im Fernkurs), 1994.

- Coreth, Emrich, Ontologie aus der klassischen Tradition (Studienmaterial Philosophie; Studieneinheit III,1), Würzburg (Kirchliche Arbeitsstelle für Fernstudien. Theologie im Fernkurs) 1994.

- ders., Grundriss der Metaphysik, Innsbruck (Tyrolia) 1994 (Ausschnitt im Reader).

- Weissmahr, Béla, Ontologie (Grundkurs Philosophie; 3) (Urban-Taschenbücher; 347), Stuttgart u.a. (Kohlhammer) 2. Auflage 1991 (Ausschnitt im Reader).

Weitere Informationen: www.uni-erfurt.de/tiefensee

MTheol KaTh 213	Mensch und Schöpfung	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 213 # 01	V	[Schöpfung und Fall aus biblischer Perspektive]	3 LP

N. Baumgart

Die biblische Urgeschichte Gen 1-9

The Primeval History Gen 1-9

WS 2010 4 11 0 003 ::20978:: •D•

Mo 10:00-12:00 Kiliani/HS

Die Urgeschichte hält Bleibendes zur Welt, zur Fauna und zum Menschen fest. Zudem spannt sie einen Bogen vom urzeitlichen "sehr guten" Anfang über die erzählte Katastrophe der Sintflut bis zur fortwährend stabilisierten Welt. Das alles verknüpft sie mit dem einen Schöpfergott. Die Lehrveranstaltung wird diesem theologischen Basistext nachgehen.

*

*

The Primeval History speaks about the conditions of the world at large, of life and human beings. It creates a tension stretching from the originally "very good" beginning over the catastrophe of the flood to the stabilized world after the flood. All of this is related to God the Creator. The lecture will take a close look at this very basic text of theology.

Literatur: Norbert Baumgart, Die Umkehr des Schöpfergottes (HBS 22), Freiburg 1999; Norbert Clemens Baumgart - Gerhard Ringshausen (hg.), Die Sintflut. Zwischen Keilschrift und Kinderbuch. Das neue Interesse an der alten Erzählung als religionspädagogische Herausforderung (LThB 2) Münster Lit 2005; Andreas Schüle, Der Prolog der hebräischen Bibel. Der literar- und theologiegeschichtliche Diskurs der Urgeschichte (Genesis 1-11) (ATHANT 86), Zürich 2006.

MTheol KaTh 223	Gotteslehre	12LP	Q
gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H			
MTheol KaTh 223 # 01	V	[Der christliche Gottesglaube]	3 LP

J. Freitag

Die christliche Gotteslehre I

The Christian Doctrine of God I

WS 2010 4 11 0 006 ::20987:: •D•

Mi 08:00-10:00 Coelicum/HS

Gott ist die Voraussetzung und Basis des christlichen Glaubens, die Gotteslehre die grundlegende Frage und Aufgabe der Dogmatik. Die Frage des Verhältnisses zu anderen Religionen und zum Atheismus ist für unsere Zeit zentral.

In dieser Vorlesung werden die Grundfragen der Gotteslehre behandelt, die in der Folgevorlesung (Gotteslehre II) vertieft werden.

*

*

Die Veranstaltung ist nur für Magister theologiae, nicht-modularisiertes Diplom, Lehramt Gymnasium und Seniorenstudium. Alle BA-Studierenden erbringen diese Studienleistung statt dessen im Seminar von Bethge/Hoffmann.

God is the presupposition and fundament of the Christian Faith. The doctrine of God is the basic problem and task of Dogmatic Theology. The relation to other religions and atheism is central for our times.

Literatur: Th. Schneider/D. Sattler: Gotteslehre. In: Handbuch der Dogmatik 1, hg. v. Th. Schneider, Düsseldorf 1992, 51-119.

J. Werbick: Trinitätslehre. Ebd. 2, 481-576.

Kasper, W.: Der Gott Jesu Christi. Mainz 2. Aufl. 1983.

Vorgrimler, H.: Theologische Gotteslehre, Düsseldorf 3. Aufl. 1993 (Leitfaden Theologie; 3)

Gotteslehre I und II, bearb. v. H. Vorgrimler, Granz 1989 (tzt D2/1 u. 2)

MTheol KaTh 223	Gotteslehre	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 223 # 03	V	[Der Gott Jesu Christi: Texte des Neuen Testaments]	3 LP

C. März **Das Johannesevangelium**

The Gospel of John

WS 2010 4 11 0 028 ::21057:: •D•

Di 10:00-12:00 Coelicum/HS

*

*

MTheol KaTh 223	Gotteslehre	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 223 # 04	V	[Philosophische Gotteslehre]	3 LP

E. Tiefensee

Philosophische Gotteslehre

Philosophical theology

WS 2010 4 11 0 048 ::21130:: •D•

Do 10:00-12:00 Coelicum/HS

Das christliche Grundgebot verlangt die Liebe zu Gott mit allen Kräften, zu denen auch die theoretische Bemühung gehört. Vom Anfang der Geistesgeschichte an bis heute geht der Streit, einerseits ob ein im Denken ge- und begründeter Zugang zur Wirklichkeit Gottes, also eine philosophische Gotteslehre, möglich oder sogar notwendig ist, andererseits ob ein solcher nur begrenzt oder sogar unmöglich ist. Schon bei der Frage, ob die Existenz Gottes aus bloßen Vernunftgründen einsichtig zu machen ist, hält sich die Bibel merkbar zurück. Eine Herausforderung für die Philosophie, den Bereich des ihr Möglichen auszuschöpfen.

Für die Vorlesung wird ein Tutorium angeboten: vierzehntäglich Donnerstag, 14-16 Uhr, S II
 Weitere Informationen: www.uni-erfurt.de/tiefensee;
www2.uni-erfurt.de/tiefensee

Literatur: W. Kern, Philosophische Gotteslehre (Studienmaterial Philosophie; Studieneinheit III/3), Würzburg (Kirchliche Arbeitsstelle für Fernstudien. Theologie im Fernkurs) 1994.

B. Weissmahr, Philosophische Gotteslehre (Grundkurs Philosophie; 5) (Urban-Taschenbücher; 349), Stuttgart

u.a. (W. Kohlhammer) 2. Auflage, 1994.

W. Weischedel, Der Gott der Philosophen. Grundlegung einer philosophischen Theologie im Zeitalter des

Nihilismus, Darmstadt (Wissenschaftliche Buchgesellschaft) 1998 (= fotomech. Nachdr. der zweibändigen

Ausgabe 3. Auflage 1975)

Weitere Angaben s. www.uni-erfurt.de/tiefensee

MTheol KaTh 223	Gotteslehre	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 223 # 04	V	[Philosophische Gotteslehre]	3 LP

E. Tiefensee **Tutorium zu den Vorlesungen**

Eine 'normale' Belegung gemäß RPO ist für diese LV nicht möglich!

WS 2010 4 11 0 050 ::22339:: •D•

Do 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

14-tägig

MTheol KaTh 243	Wege christlichen Denkens und Lebens	9 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 243 # 03	V	[Kanonische Normen für den Verkündigungs- und Heiligungsdienst der Kirche]	3 LP

M. Wijlens **Sakramentenrecht**

"Ways of christian living and thinking" - Canon Law

WS 2010 4 11 0 056 ::21174:: •D•

Do 08:00-10:00 Domstr./Coelicum

In der Vorlesung werden wichtige Normierungen des kirchlichen Heiligungsdienstes dargelegt und vor dem Hintergrund der Theologie analysiert und interpretiert. Das umfasst das Grundrecht auf Sakramentenempfang (z.B. Taufe, Eucharistie und Krankensalbung) und andere Themen wie eine Beerdigung für getaufte Nichtkatholiken.

*

*

Important norms in the sanctifying office of the church will be analysed and interpreted from a theological perspective. Issues such as the fundamental right of all to receive sacraments (e.g. baptism, Eucharist, anointing of the sick) and other issues such as burials for baptized non-Catholics will be discussed.

Literatur: - Listl, Joseph; Schmitz, Heribert (Hrsg.), Handbuch des katholischen Kirchenrechts, 2. Auflage Regensburg 1999

- Mörsdorf, Klaus; Aymans, Winfried, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici, Paderborn 1991-1997

- Lüdicke, Klaus (Hrsg.), Münsterischer Kommentar zum CIC, Essen seit 1985

- Beal, John; Coriden, James; Green, Thomas (Hrsg.), New Commentary on the Code of Canon Law, Mahwah 2000

- Marzoa, Ángel; Miras, Jorge; Rodríguez-Ocaña, Rafael (Hrsg.), Comentario exegético al Código de derecho canónico, 3. Aufl., Pamplona 2002

William H. Woestmann, Sacraments, Initiation, Penance, Anointing of the Sick: Commentary on Canons 840-1007. Ottawa, 32004.

MTheol KaTh 243	Wege christlichen Denkens und Lebens	9 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 243 # 05	V	[Grundlagen christlicher Ethik in komplexer Gesellschaft und kirchliche Sakramentenpraxis]	3 LP

J. Römelt **Grundlagen christlicher Ethik**

Bases of a Christian ethics in complex society and practice of sacraments

WS 2010 4 11 0 039 ::21100:: •D•

Mi 10:00-12:00 Domstr. 9/SR 3

In der Vorlesung werden die Grundlagen der Moralthologie im Blick auf die gegenwärtige gesellschaftliche Situation besprochen: die grundlegende Herausforderung einer christlichen Ethik heute, die Bedeutung der biblischen Ethik dafür, die Deutung von Gewissen, Norm und Schuld in einem prinzipiellen Sinn.

*

*

In the lecture, the bases of the moral theology are discussed in the gaze on the present social situation: the basic challenge of a Christian ethics today, the meaning of the biblical ethics for it, the interpretation of conscience, norm and blame of a principal sense.

MTheol KaTh 291	Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 291 # 01	V	[Geschichte der Kirche in ihrem Verhältnis zu den Weltreligionen]	3 LP

J. Pilvousek

Begegnung - Bekehrung - Konfession: Das Christentum im Kontakt mit anderen Konfessionen und Religionen seit der Reformation

WS 2010 4 11 0 034 ::21082:: •D•

Mi 12:00-14:00 Coelicum/HS

Behandelt wird das spannungsreiche und konflikträchtige Verhältnis der Katholischen Kirche zu anderen Religionen, bes. dem Judentum, und den ab dem 16. Jahrhundert entstandenen "Kirchen der Reformation" im Überblick, um Grundwissen und Basisdaten zur Entwicklung der verschiedenen Konfessionen und Religion zu vermitteln. Das spannungsreiche Verhältnis zwischen Juden und Christen in der NS-Diktatur bildet einen Schwerpunkt der Vorlesung, die durch das Vatikanum II. angestoßenen Änderungen deren Abschluß. Zudem wird die Missionstätigkeit der Katholischen Kirche ausführlich in den Blick genommen.

*

*

Geeignet für alle Studiengänge, keine Teilnehmerbeschränkung.
Beginn: Mo 19.10.2009 (2. Woche), 10.15 Uhr.

This lecture presents an overview on the relations, tensions and conflicts between the Catholic Church and other religions, especially the Jewish religion and towards the "Churches of the reformation", which started in the 16th century. Special emphasis will be given to the relationship between Christians and the Jewish religion during the Third Reich and to the changes brought about by Vatican II. Apart from that the missionary activity of the Catholic Church will be treated extensively.

Literatur: B. Kranemann / J. Pilvousek / M. Wijlens, (Hg.), Mission _ Konzepte und Praxis der katholischen Kirche in Geschichte und Gegenwart, Würzburg 2009. J. Pilvousek, Die katholische Kirche vom Ersten Weltkrieg bis zur Gegenwart, in: Wolf, Hubert u.a. (Hg.): Ökumenische Kirchengeschichte Band 3: Von der Französischen Revolution bis 1989, Darmstadt 2007, 271-349. K. Wenzel, Kleine Geschichte des Zweiten Vatikanischen Konzils, Freiburg-Basel-Wien 2005. O. H. Pesch, Das Zweite Vatikanische Konzil. Vorgeschichte - Verlauf - Ergebnisse - Nachgeschichte, Würzburg 1993.

MTheol KaTh 291	Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 291 # 03	V	[Theologie der Weltreligionen]	3 LP

M. Gabel **Theologie der Weltreligionen**

Theology of the World Religions

WS 2010 4 11 0 012 ::21009:: •D•

Di 18:00-20:00 Coelicum/HS

Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundkenntnisse zu Judentum, Islam und anderen Weltreligionen. Mit der Darstellung der Entwicklung kirchlicher Aussagen über das Verhältnis zu den Weltreligionen wird sichtbar, in welcher Weise christlicher Glaube zur offenen Begegnung mit den Religionen befähigt. Die Möglichkeiten des Dialogs und die Gefahr der Dialogverweigerung werden vom christlichen Glauben her erschlossen. Die Studierenden lernen, verschiedene Positionen im Dialog mit den anderen Religionen nachzuvollziehen und eigene Positionen zu erarbeiten.

*

*

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 01	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Exegese des Alten Testaments]	3 LP

N. Baumgart **Aspekte in der Anthropologie des Alten Testamentes**

Aspects of Anthropology in the Old Testament

WS 2010 4 11 0 001 ::20971:: •D•

Mo 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

Die alttestamentliche Anthropologie ist ein zentrales Thema in der Forschung, nicht zuletzt aufgrund vieler Gegenwartsfragen. Das Seminar untersucht zentrale alttestamentliche Sichtweisen auf den Menschen.

*

*

Anthropology of the Old Testament is a central theme in current research, not least because of urgent contemporary questions. The course will focus on central Old Testament perspectives on mankind.

Literatur: C. Frevel (Hg.), *Biblische Anthropologie* (QD 237), Freiburg 2010; C. Frevel; O. Wischmeyer, *Menschsein* (NEB Themen 11), Würzburg 2003; B. Janowski; K. Liess (Hg.), *Der Mensch im alten Israel* (HBS 59), Freiburg i. Br. 2009; A. Wagner (Hg.), *Anthropologische Aufbrüche* (FRLANT 232), Göttingen 2009; H. W. Wolff, *Anthropologie des Alten Testaments*, München (7.Aufl.) 2002.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 02	S	[Wege zur Auslegung und zum Verstehen des Neuen Testaments]	3 LP

C. März **Mirakel oder Zeichen des Heils - Die Wundergeschichte im Neuen Testament**

Miracle or signs of redemption - The Wonderstories in New Testament

WS 2010 4 11 0 029 ::21061:: •D•

Mo 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 1

*

*

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **Das frühe christliche Mönchtum**

Early Christian Monasticism

WS 2010 4 11 0 042 ::21112:: •D•

Beginn: 27.10.2010, 14täglich.

Mi 17:00-19:00 Domstr. 10/SR 1

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 04	S	[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

K. Hummel **Zwischenbilanz im Dauerstreit um die "Katholiken und das Dritte Reich" seit 1945**

Catholics and the NS-Regime

WS 2010 4 11 0 016 ::21027:: •D•

18.10.2010 Mo 15:00-16:00 Domstr. 9/SR 3

28.10.2010 Do 16:00-20:00 Domstr. 10/SR 1

29.10.2010 Fr 10:00-16:00 Domstr. 10/SR 1

30.10.2010 Sa 09:00-16:00 Domstr. 9/SR 3

Seit Jahrzehnten stellt das Thema "Katholiken und das 3. Reich" ein Streitthema dar. Das Seminar beleuchtet die verschiedenen Streitthemen anhand aktueller Forschungsergebnisse und zieht abschließend eine Zwischenbilanz. Dr. Karl Josef Hummel ist Direktor der Kommission für Zeitgeschichte.

*

Block: 28.-30.10. 2010

*

Literatur: K.J. Hummel u.a. (Hrsg.): Die Katholiken und das Dritte Reich. Kontroversen und Debatten, Paderborn 2009.

K.J. Hummel u.a. (Hrsg.): Zwangsarbeit und katholische Kirche. Geschichte und Erinnerung, Entschädigung und Versöhnung, Paderborn 2008.

K.J. Hummel (Hrsg.): Zeitgeschichtliche Katholizismusforschung. Tatsachen, Deutungen, Fragen. eine Zwischenbilanz, Paderborn 2004.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 04	S	[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek

Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung

WS 2010 4 11 0 033 ::21079:: •D•

n.Vbg. 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

*

*

Termin nach Vereinbarung

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 04	S	[Aktuelle Fragen zeitgeschichtlicher Katholizismusforschung]	3 LP

J. Pilvousek **Der Zölibat. Ein historischer Überblick**

WS 2010 4 11 0 035 ::21086:: •D•

Mo 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

Der Zölibat ist ein aktuelles und oftmals kontrovers diskutiertes Thema. Das Seminar geht auf die geschichtlichen und theologischen Hintergründe der vorgeschriebenen Ehelosigkeit für katholische Priester ein und beleuchtet darauf aufbauend aktuelle Kontroversen.

*

*

Literatur: J. Bours/ F. Kamphaus: Leidenschaft für Gott. Ehelosigkeit, Armut, Gehorsam, Leipzig 1986.

H. Heimerl: Der Zölibat. Recht und Gerechtigkeit, Wien 1985.

H. Brantzen: Lebenskultur des Priesters: Ideale - Enttäuschungen - Neuanfänge, Freiburg 1998.

Th. McGovern: Der priesterliche Zölibat in historischer Perspektive: Grundlegung und Entwicklung im Westen, in: Forum Katholische Theologie, 14/1998, S.18-40.

H. Müller: Zölibat: Gesetz oder Gabe? Ein Diskurs, in: Geist und Leben, 79/2006, S.56-67.

W. Beinert: Zölibat. Alles gesagt, aber alle Fragen offen, in: Christ in der Gegenwart, 60/2008, S.94.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 05	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

E. Mack **Neueste Entwicklungen in der Wirtschaftsethik**

Recent developments in business ethics

WS 2010 4 11 0 025 ::21051:: •D•

Do 14:00-18:00 Villa Mart

Im Oberseminar wird die neueste Literatur zur Wirtschaftsethik gesichtet und ausgewertet.

*

14-tägig

*

Vorbesprechung: 22.10. 2010

In this seminar, we will examine and analyze the recent literature concerning business ethics.

Literatur: Pies, Ingo; Hielscher, Stefan; Beckmann, Markus (2009), Moral Commitment and the Societal Role of Business: An Ordonomic Approach to Corporate Citizenship', in: BEQ 19:3, 375-401. Mack, Elke (2010), Leistungsfähigkeit und Grenzen der ökonomischen Moral. Erweiterung durch eine kontraktualistische Institutionen- und Rechtsethik', in: Byrd, B. Sharon; Hruschka, Joachim; Joerden, Jan C. (Hg.), Jahrbuch für Recht und Ethik 18.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 05	S	[Aktuelle Fragestellungen moderner theologisch-sozialethischer Problemfelder]	3 LP

C. Mandry **Themen und Methoden der Christlichen Sozialethik**

Themes and Methods of Christian Social Ethics

WS 2010 4 11 0 027 ::21054:: •D•

Di 14:00-16:00 Domstr. 9/SR 4

Das Seminar widmet sich ausgewählten zentralen Themen der christlichen Sozialethik wie der Rechtfertigung des Privateigentums, der Begründung des Sozialstaats oder der Frage von Krieg und Frieden. Neben der Einführung in diese Themen steht die Einübung in spezifische Methoden und Vorgehensweisen der Sozialethik, in den Umgang mit Quellen und Hilfsmitteln und die ethische Argumentation. Das Seminar ist für Studienanfänger geeignet. Eine Teilnahme ist auch unabhängig von der Vorlesung "Einführung in die Christliche Sozialethik" möglich.

*

*

The seminar investigates selected central topics of Christian social ethics like the justification of private property, the foundation of the welfare state, or the question of war and peace. Besides an introduction to these subjects, there will be a focus on methodological skills like how to work with sources or specific resources of Christian ethics, or how a sound ethical reasoning should be lined up. The seminar is open to first year students. Participation is not limited to students enrolled in the lecture "Introduction to Christian social ethics".

Literatur: Literatur wird im Seminar angegeben.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 06	S	[Aktuelle, inner- und zwischenkirchliche Fragen der Dogmatik]	3 LP

J. Freitag

Mariologie als Perspektive auf dogmatische Grundfragen und -optionen

Key dogmatic issues from the vantage point of Mariology

WS 2010 4 11 0 008 ::20995:: •D•

Do 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1

Mariologie ist ein "kleiner" dogmatischer Traktat, der im Studium häufig nicht oder kaum vorkommt. In den Fragestellungen der Mariologie spiegeln sich aber dogmatische Fragen und Grundentscheidungen bspw. der Anthropologie und Eschatologie sowie im Blick auf konkrete Frömmigkeit wider. Das Seminar will diesen "großen" Fragestellungen durch die Brille des "kleinen" Traktates Mariologie nachgehen und so einerseits eine Einführung in die Mariologie, andererseits einen Zugang zur Dogmatik insgesamt bieten.

*

*

Das Seminar findet ab 5 Teilnehmern statt; ansonsten kann es alternativ ins SS verlegt werden.

Mariology is a "small" theological topic, not prominent nowadays. But the problems of Mariology entail basic dogmatic questions and options, e.g. of Anthropology, Eschatology, or piety. The course will discover and investigate these basic questions in the light of Mariology and Mariology in the light of these key questions and options. That way it can serve as introduction both to Mariology and to the way of systematic thinking in theology.

Literatur: Lumen Gentium 52-69.

Handbuch der Marienkunde, hg. v. W. Beinert und H. Petri, Regensburg 1996.

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 07	S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs]	3 LP

M. Gabel **Phänomenologie und Pragmatismus**

Phenomenology and pragmatism

WS 2010 4 11 0 011 ::21006:: •D•

n.Vbg. Villa Mart

*

*

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 07	S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs]	3 LP

M. Gabel
J. Wronka

Weltreligionen als Thema der Theologie

World Religions as Subject of Theology

WS 2010 4 11 0 013 ::21013:: •D•

Di 14:00-17:00 Domstr. 10/SR 2

Die Weltreligionen werden zum zentralen Thema der Theologie. Das Seminar setzt sich mit verschiedenen Ansätzen auseinander, das Verhältnis zwischen Kirche und anderen Religionen zu bestimmen. Zwischen Streichung der besonderen Stellung Jesu oder der Weigerung, anderen Religionen als Wege Gott anzuerkennen, unternimmt Theologie die Aufgabe, vom Glauben an Jesus Christus her die Bedeutung der anderen Religionen theologisch positiv zu bestimmen.

*

14tägig (GKw): ab19.10.

*

Das Seminar wendet sich vor allem an Studierende der Qualifizierungsphase in den verschiedenen Studiengängen

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 07	S	[Das kritische Potential fundamentaltheologischer Reflexion im kulturtheoretischen Diskurs]	3 LP

M. Gabel
J. Freitag

Zwischen Verschiedenheit und Vielgestaltigkeit. Konfessionelle Theologien in Ostdeutschland

Between difference and variety of forms. Confessional Theologies in Eastern Germany

WS 2010 4 11 0 014 ::21017:: •D•

04.12.2010 Sa 09:00-13:00 Domstr. 10/SR 2

18.02.2011 Fr 15:00-21:00

19.02.2011 Sa 09:00-13:00 Domstr. 10/SR 2

Das Oberseminar betrachtet Studienprojekte unter dem Gesichtspunkt, ob und wie theologische Themen von unterschiedlichen konfessionellen Perspektiven her zur Verschiedenheit oder Vielgestaltigkeit von Theologie beitragen.

Das Oberseminar wendet sich vor allem an Doktoranden und Studierende mit Abschlussarbeiten. Zulassung nur nach Rücksprache mit dem jeweiligen Mentor.

Das Seminar findet an zwei Wochenenden gemeinsam mit einer Parallelgruppe der Evangelisch-Theologischen Fakultät Jena in Erfurt und Jena statt.

*

12.11.2010 Erfurt; 18.2.2011 Jena

*

Das Seminar findet an zwei Wochenenden gemeinsam mit einer Parallelgruppe der Evangelisch-Theologischen Fakultät Jena in Erfurt und Jena statt

This special catholic-protestant study and discussion group will investigate, if and how study projects, reflected in two confessional perspectives, contribute to a difference and variety of theology.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 08	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Moralthologie]	3 LP

J. Römelt
C. Hille

Das Tier. Mitgeschöpf zwischen Wertschätzung und Verwertung

The animal. Fellow creature between appreciation and exploitation

WS 2010 4 11 0 037 ::21093:: •D•

Mo 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 3

Angesichts weitgreifender und zunehmender Ausbeutung der Biosphäre stehen sich Tiernutzung (Nahrungsproduktion, medizinische Forschung etc.) und Tierschutz (Bemühen um Erhaltung der Artenvielfalt etc.) spannungsreich gegenüber. Theologisch ausgedrückt handelt es sich dabei um die Frage nach dem Zueinander von Herrschaftsauftrag, Bewahrung und Schutz der Schöpfung.

Das Seminar möchte sowohl grundlegende Positionen zum moralischen und rechtlichen Status bzw. zur schöpfungstheologisch begründeten "Würde" von Tieren, als auch Fragen nach der historischen Entwicklung des Verhältnisses Mensch-Tier und nach der ethischen Bewertung des modernen Umgangs mit Tieren (Tierhaltung, Tierversuche etc.) auf dem Hintergrund empirisch-naturwissenschaftlicher Erkenntnisse diskutieren.

*

*

In the light of far-reaching and increasing exploitation of biosphere the utilization (food production, medical research, etc.) and the protection of animals (effort to preserve the diversity of species etc.) face each other ten-sely. To put it into theological words it is about the question of correlation of the mandate of reign, preservation and protection of the crea-tion.

The seminar wants to discuss basic positions of the moral and judicial status respectively of the „dignity“ of animals as founded in the the-ology of the creation, as well as questions concerning the historical development of the human-animal relationship and the ethic esti-mation of the modern handling of animals (animal husbandry, animal experiments, etc.) against the background of empiric-scientific knowledge.

Literatur: - Hagencord, Rainer, Diesseits von Eden. Verhaltensbiologische und theologische Argumente für eine neue Sicht der Tiere, Regensburg 42009.
- Reihe "Tierrechte - Menschenpflichten", Erlangen 1998-2008.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 09	S	[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen]	3 LP

E. Tiefensee **"Der letzte Gottesbeweis" - Eine Auseinandersetzung mit Robert Spaemanns Vortrag "Die Vernünftigkeit des Glaubens an Gott"**
 "The last proof of the existence of God" - A discussion about Robert Spaemann's lecture "The rationality of the belief in God"

WS 2010 4 11 0 044 ::21118:: •D• 26.10.2010 Di

Erste Sitzung: 26. Oktober 2010. Nähere Angaben zu den Teilnahmebedingungen unter www2.uni-erfurt.de/tiefensee . Das Seminar ist offen für alle Studiengänge (besonders BA Q-Phase, LGym etc.)

2007 formulierte Spaemann seinen "letzten Gottesbeweis" aus dem Futurum exactum in einem Vortrag. Wir diskutieren diesen Beweisversuch anhand seiner Veröffentlichungen und verschiedener kommentierender Texte.

Das Seminar ist auch eine gute Begleitung der Vorlesung "Philosophische Gotteslehre" in diesem Semester.

*

*

Das Seminar ist für alle Studiengänge (besonders BA Q-Phase, LGym etc. offen.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 09	S	[Themen der Philosophie im Kontext aktueller theologischer und kulturphilosophischer Fragestellungen]	3 LP

E. Tiefensee **Ausgewählte Fragen der aktuellen Diskussion im Bereich Philosophische Grundfragen der Theologie**

Special questions of the recent discussion in the philosophical theology

WS 2010 4 11 0 045 ::21120:: •D•

n.Vbg. 10:00-12:00 Domstr. 10/SR 1

*

Termin n. Vereinbarung

*

Seminar nur für Promovierende und Studierende "Theologie intensiv". Anmeldung erforderlich.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 10	S	[Kirchenrechtliches Seminar]	3 LP

B. Kracke
M. Wijlens

Sexueller Missbrauch von Minderjährigen im Kontext von Institutionen: Rechtslage - Hintergründe - Präventionsmaßnahmen

Sexual abuse of minors in institutional settings: legal aspects - causes - prevention

WS 2010 0 01 1 065 ::21925:: •D• TZB auf 35

18.10.2010 Mo 16:00-18:00 LG 2/131

19.11.2010 Fr 12:00-20:00 Domstr. 10/SR 1

07.01.2011 Fr 12:00-20:00 LG 2/207

21.01.2011 Fr 12:00-16:00 LG 2/207

In dem Stufu soll das Thema sexueller Missbrauch an Minderjährigen im Kontext von Institutionen erforscht werden. Ein Teil wird die Rechtslage nach deutschem und kirchlichen Strafrecht sowohl mit Hinblick auf das Delikt als auch auf die Prozessordnung sein.

Ein anderer Teil wird sich mit den Ursachen des Missbrauchs insbesondere aus psychologischer Sicht befassen: Gibt es so etwas wie ein Täterprofil und Opferprofil? Was ist ein Pädophil was ein Ephebophil? Welche Umstände begünstigen den Missbrauch oder erschweren die Meldung?

Ein dritter Teil wird die Frage nach Präventionsmaßnahmen betreffen: wie können Kinder sich wehren? Wie können Institutionen und ihre Mitarbeiter(innen) sich schützen bzw. was ist ein vernünftigen Umgang mit Kindern und Jugendlichen? Was kann man tun, damit Täter in Zukunft nicht erneut missbrauchen? Gibt es erfolgreiche Therapien?

Zu diesem Inhalt soll ein Motivationsschreiben (max. 2000 Zeichen) zur Aufnahme in das Stufu bis zum 18.10.2010 bei stufu.missbrauch@yahoo.de eingereicht werden

The seminar will focus on sexual abuse of minors within institutional settings. One part will focus on German and ecclesiastical penal law: questions concerning the delict itself and the penal process will be discussed.

A second part will focus on the causes of abuse: is it possible to determine a certain profile of victims and abusers? What is paedophilia and ephobophilia? Are there circumstances that enhance abuse in institutions or that prevent reporting the abuse?

A third part will focus on precautions for prevention: how can children learn to protect themselves? What precautions can institutions take to protect themselves and to create a climate in which the abuse can be reported? What can be done with abusers to prevent future abuse? Are there successful therapies?

In order to be accepted in the Stufu an application (max. 2000 characters) in which the reasons for participation are outlined must be submitted by 18.10.2010 to stufu.missbrauch@yahoo.de

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 295 # 10	S	[Kirchenrechtliches Seminar]	3 LP

M. Karger

Der HI. Stuhl - internationale Beziehungen und interne Organisationen

The Holy See - international
relationships and internal organisations

WS 2010 4 11 0 054 ::21168:: •D•

Do 14:00-18:00 Domstr. 9/SR 4

In diesem Seminar wollen wir die Kirche in Rom kennenlernen. Zum einen gibt es den HI. Stuhl als Völkerrechtssubjekt, über den z.B. der Papst Beziehungen zu den verschiedenen Staaten und internationalen Organisationen unterhält und auf der anderen Seite wird von hier aus die Universalkirche von Papst und Bischofskollegium geleitet. Zur Durchführung der letzteren Aufgabe steht insbesondere die Römische Kurie mit ihren diversen Organen zur Verfügung. Die Struktur, die Aufgaben und die Arbeitsvorgänge der Kirche Roms sollen erschlossen werden.

Die Lehrveranstaltung ist in zwei Abschnitte gegliedert.

Erster Teil :

Einführungsveranstaltung: 21.10.2010 Do 16:00 (Domstr. 9 / SR 4)

- drei Sitzungen (zu je 4 Stunden)
- Anhand der Referatsthemen, welche in der ersten Stunde verteilt werden, soll die Struktur des HI. Stuhls und seiner internationalen Beziehungen erschlossen werden

(Über das Thema des Referats ist eine Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten anzufertigen)

Zweiter Teil:*

- Literaturstudium über ca. 100 Seiten zu einem verfassungsrechtlichen Thema (Absprache mit dem Dozenten); Abgabe einer Zusammenfassung mit kurzer Rezension in Form eines Essays (5 Seiten)
- ODER:
- Teilnahme an der Studienreise nach Rom (19.-27. März 2011) mit Präsentationsbeiträgen durch Studierende vor Ort

Da die Teilnahme an der Studienreise nach Rom begrenzt ist, muss aus den Bewerbern ausgewählt werden. Bitte begründen Sie daher in einem kurzen Schreiben, was Sie zur Teilnahme an der Studienfahrt nach Rom motiviert.

Textumfang: ca. 2000 Zeichen (mit Leerzeichen).

Versehen Sie Ihr Motivationsschreiben bitte mit Namen, Matrikelnummer, Studienfach und Studienjahr und senden Sie es als Attachment (doc-, pdf-Datei) */bis zum 22.Oktober 2010 12:00 Uhr/* an michael.karger [at] uni-erfurt.de.

Weitere Informationen gibt es in der ersten Sitzung.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 295 # 10	S	[Kirchenrechtliches Seminar]	3 LP

M. Wijlens
H. Pottmeyer

Die Jurisdiktionsfrage in der katholischen Kirche

The Question of Jurisdiction in the Catholic Church

WS 2010 4 11 0 060 ::21828:: •D•

21.10.2010 Do 17:30 Domstr. 9/SR 4
10.12.2010 Fr 14:00-20:00 Domstr. 9/SR 4
11.12.2010 Sa 09:00-13:00 Domstr. 9/SR 4
27.01.2011 Do 14:00-18:00 Domstr. 9/SR 4
28.01.2011 Fr 14:00-18:00 Domstr. 9/SR 4
10.02.2011 Do 14:00-17:00 Domstr. 9/SR 4
10.02.2011 Do 18:00-21:00 Domstr. 9/SR 4

Das Seminar wird in drei Blöcke unterteilt.

- Erster Teil: 10. Dezember 2010 14:00 – 20:00 und 11. Dezember 2010 09:00 – 13:00
- Zweiter Teil: 27. Januar 2011 14:00 – 18:00 und 28. Januar 2011 14:00 – 18:00 Uhr (H. J. Pottmeyer)
- Dritter Teil: 10. Februar 2011 14:00 – 17:00 & Teilnahme an der kirchenrechtlichen Fachtagung am 10. Februar 2011 von 18:00 – 21:00 Uhr (H. J. Pottmeyer)

Einführungsveranstaltung ist am 21.10.2010 17:30 Uhr Domstr. 9 / SR4.

Sobald nähere Informationen feststehen, werden diese auf www.uni-erfurt.de/kirchenrecht veröffentlicht.

Die Fragen bezüglich der (Teilhabe an der) Leitung der Kirche, wurde im Laufe der Jahrhunderte zu einem Thema.

Nachdem auf dem II. Vatikanischen Konzil die Lehre, dass alle Getauften durch die Taufe am dreifachen Amt Christi teilhaben, wiederentdeckt wurde, stellte sich die Frage, wie Laien und Kleriker an den Leitungsaufgaben der Kirche teilhaben - sei es in der Exekutive oder in der Judikative.

Die unterschiedlichen Denk- und Interpretationsansätze, welche durch verschiedene kanonische Schulen vertreten werden, sollen vorgestellt und analysiert werden. Das Seminar soll helfen, die Diskussionen über die Kooperation und die Identität hauptamtlicher Laien und Kleriker in der heutigen Kirche zu verstehen.

In einer zweiten Sitzung soll die Frage des Jurisdiktionsprimates und der Unfehlbarkeit des Papstes im Lichte des I. Vatikanums und II. Vatikanums untersucht werden. Ein besonderes Augenmerk wird auf die ökumenischen Herausforderungen dieser Lehren gelegt. Letzteres wird auf dem Hintergrund eines Dokumentes über das Petrusamt untersucht, was von Lutheranern und Katholiken (der sog. Farfa Group) geschrieben worden ist und im späten Herbst 2010 veröffentlicht wird.

Questions concerning the (participation in the) governance of the church has been a subject throughout the ages. After Vatican `s II rediscovery of the doctrine that due to baptism all participate in the threefold ministry of Christ, the question arose how laity and clergy participate in the governance of the church be it in the executive or the judicial domain. The different schools of thought that developed on this will be presented and analysed. The seminar will assist understanding discussions about the cooperation and identity of professional laity and clergy in today's Church.

In a second session the issue of the primacy of jurisdiction and infallibility of the Roman Pontiff in light of Vatican I and Vatican II will be studied. Special attention will be paid to the ecumenical challenges that arise from it. The latter will be studied in light of a document on the petrine ministry written by Lutherans and Catholics –the so-called Farfa Group – and to be published in the late Fall of 2010.

Literatur: Joseph Listl, Heribert Schmitz (Hrsg.), Handbuch des katholischen Kirchenrecht. 2. Auflage. Regensburg 1999.

Klaus Lüdicke (Hrsg.), Münsterischer Kommentar zum CIC, Essen seit 1985.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 11	S	[Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

A. Bender **Exkursion: Kirchenbau in Würzburg**

Churches in Würzburg

WS 2010 4 11 0 005 ::20985:: •D•

22.01.2011 Sa 09:00-17:00

Im Zentrum der Exkursion nach Würzburg steht das Thema Kirchenbau. Geplant ist außerdem der Besuch des Museums am Dom, das Kunstwerke vom 10. bis zum 21. Jahrhundert zeigt.

*

22.01.2011

*

Anmeldungen per Mail an annika.bender@uni-erfurt.de. Der Termin für die Vorbesprechung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Topics will be

- Churches in Würzburg
- Exhibition "Museum am Dom"

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 11	S	[Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann **Den Fernen nahe. Neue religiöse Feierformen in säkularer Gesellschaft**

WS 2010 4 11 0 019 ::21035:: •D•

Di 14:00-16:00 Domstr. 9/SR 3

Lebenswendefeier, Segnungsfeier am Valentinstag, ökumenische Trauerfeiern nach Katastrophen - seit Jahren entstehen neue kirchliche Feierformen neben den tradierten Liturgien, mit denen die christlichen Kirchen in die säkulare Gesellschaft hineinwirken. Diese Feiern zeugen von kirchlicher "Präsenz" in der Gesellschaft, sind "diakonisch" und "missionarisch" zu verstehen, werden als "säkularreligiös" interpretiert. Das Seminar wird sie theologisch reflektieren, nach ihrer kirchlichen wie gesellschaftlichen Bedeutung fragen, Kriterien für ihre Beurteilung entwickeln und vor allem auch solche Feiern analysieren. Es geht von der These aus, dass diese "neuen" Feierformen zukünftig für Kirche und Gesellschaft eine wachsende Bedeutung besitzen werden.

*

*

Literatur: Gunda Brüske, Offene Türen: Feiern mit Menschen auf der Suche nach Gott. Eine Arbeitshilfe zu niederschweligen Gottesdiensten. Freiburg/Schw. 2010.

Benedikt Kranemann, Christliche Feiern des Glaubens und religiöser Pluralismus in der modernen Gesellschaft, in: Liturgisches Jahrbuch 56. 2006, 181-201.

Ders., Erfahrungsräume des Transzendenten: Liturgiewissenschaftliche Anmerkungen zu neuen kirchlichen Feierformen, in: Josef Freitag - Claus-Peter März (Hg.), Christi Spuren im Umbruch der Zeiten: Festschrift für Bischof Dr. Joachim Wanke zum 65. Geburtstag (Erfurter Theologische Studien 88). Leipzig 2006, 201-219.

Mit anderen feiern - gemeinsam Gottes Nähe suchen. Eine Orientierungshilfe der Liturgischen Konferenz für christliche Gemeinden zur Gestaltung von religiösen Feiern mit Menschen, die keiner christlichen Kirche angehören. Gütersloh 2006.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 295 # 11	S	[Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

B. Kranemann

Liturgie und Ökumene - aktuelle Fragen der Liturgiewissenschaft

Liturgy and ecumenism - Questions in Liturgical Studies Today

WS 2010 4 11 0 022 ::21046:: •D•

Fr 09:00-17:00 Villa Mart

Brauchen wir die volle Kirchengemeinschaft, um als orthodoxe, katholische und evangelische Christen miteinander Gottesdienst zu feiern zu können? Oder wächst die Gemeinschaft aus der Feier, wie es aus der Praxis vieler Ortsgemeinden berichtet wird? Und aus welcher Feier - welche Formen und Elemente sind ökumenisch verträglich, oder, besser noch: förderlich?

Das Seminar wird sich mit der theoretischen Grundlegung ökumenischer Gottesdienste und den unterschiedlichen Modellen (konziliare Gemeinschaft, versöhnte Verschiedenheit, Koinonia, föderative oder korporative Union, Schwesterkirchen etc.) ebenso beschäftigen wie mit erprobten Liturgien und den vielfältigen Hoffnungen, Schwierigkeiten, Empfindlichkeiten auf dem Weg zu der "Einheit des Geistes" (Eph 4,3; oder, mit Luther 84: "Einigkeit im Geist"?).

Das Seminar richtet sich an Studierende, die im Fach Liturgiewissenschaft eine Diplom-, Magister- oder Staatsarbeit bzw. eine Dissertation oder Habilitation schreiben. Es sieht die gemeinsame Lektüre neuerer wissenschaftlicher Literatur und die Diskussion laufender Arbeitsprojekte vor. Teilnahme nur nach persönlicher Einladung.

*

22.10.+11.-13.11.2010

*

Das Seminar richtet sich an Studierende, die im Fach Liturgiewissenschaft eine Diplom-, Magister- oder Staatsarbeit bzw. eine Dissertation oder Habilitation schreiben. Teilnahme nur nach persönlicher Einladung.

Literatur: - Richard Boeckler (Hg.), Interkommunion - Konziliarität. Zwei Studien im Auftrag des Deutschen Ökumenischen Studienausschusses (Beiheft zur Ökumenischen Rundschau 25), Evangelischer Missionsverlag - Korntal 1974
 - Deutsche Liturgisches Institut / Gottesdienst-Institut (Hg.), Ökumenische Gottesdienste. Anlässe, Modelle und Hinweise für die Praxis, Herder / Gütersloher Verlagshaus - Freiburg/Basel/Wien / Gütersloh 2003
 - Gottesdienst in ökumenischer Perspektive (7 Beiträge), in: K.-H. Bieritz/M. Meyer-Blanck/H.-Chr. Schmidt-Lauber (Hgg.), Handbuch der Liturgik, 3. überarbeitete Aufl. Göttingen 2003, 129-203
 - Jutta Koslowski, Die Einheit der Kirche in der ökumenischen Diskussion. Zielvorstellungen kirchlicher Einheit im katholisch-evangelischen Dialog (Studien zur systematischen Theologie und Ethik 52), LIT-Verlag - Berlin 2008
 - Dorothea Sattler, Brennpunkte des ökumenischen Dialogs, in: Michael Kappes/Christhard Lück/Dorothea Sattler/Werner Simon/Wolfgang Thönissen, Trennung überwinden. Ökumene als Aufgabe der Theologie, Freiburg/Basel/Wien 2007, 56-105
 - Sinfonia Oecumenica. Feiern mit den Kirchen der Welt. Im Auftrag des Evangelischen Missionswerks in Deutschland, Hamburg, und der Basler Mission, Basel hg. von Beatrice Aebi, Fritz Baltruweit, Christiane Dithmar, Dirk Friederich, Markus Lesinski, Armin Mettler, Dietrich Werner (Projektleitung), Gütersloher Verlagshaus / Basileia Verlag - Gütersloh / Basel 32004

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 11	S	[Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

S. Moore **Reading: Baptism Today**

Reading: Baptism Today

WS 2010 4 11 0 058 ::21932::

Mi 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

Anmeldungen an pastorscottmoore@googlemail.com

Dieser Lektürekurs beschäftigt sich mit ökumenischen Texten zum Thema Taufe, die in englischer Sprache gelesen und diskutiert werden. Studierende festigen damit erstens ihre schon vorhandene Fähigkeit, theologisches Englisch zu verstehen und verbessern zudem ihre Ausdrucksfähigkeit, wenn es darum geht, sich über theologische Konzepte mündlich auszutauschen.

This course will provide participants with opportunities to improve their facility with theological English through the reading of selected ecumenical texts on baptism and subsequent classroom conversation.

Literatur: Baptism Today: Understanding, Practice, Ecumenical Implications, ed. Thomas F. Best

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 12	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]	3 LP

M. Widl **Ausgewählte Fragen der Pastoraltheologie und Religionspädagogik**

Selected Topics On Pastoral Theology And Religious Education

WS 2010 4 11 0 049 ::21139:: •D•

n.Vbg. Domstr. 9/SR 4

Dieses Seminar ist speziell für Dissertanden, Diplomanden. Staatsexamenskandidaten und alle an den vertretenen Fächern speziell Interessierte gedacht. Zum einen werden Gesamtentwurf und Einzelfragen der wissenschaftlichen Arbeiten der Studierenden vorgestellt und diskutiert. Zum anderen werden mit diesen Themen in Verbindung stehende Fragen sowie zentrale bzw. aktuelle Fragen des Fachbereiches zum Thema gemacht.

*

*

Specialisation seminary for students who are preparing their final thesis or scientific publications, and for all especially interested in pastoral and religious-pedagogical questions.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 12	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]	3 LP

M. Widl Bibeldidaktik

Didactics of the Bible

WS 2010 4 11 0 051 ::21145:: •D•

Di 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1

14.01.2011 Fr 14:00-20:00 Domstr. 10/SR 1

15.01.2011 Sa 09:00-14:00 Domstr. 10/SR 1

Di 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1 (Beginn: 26.10.2010)

14-tägig in den ungeraden Wochen;

Blocktermine: Fr 14.01.2011 14:00-20:00 Domstr. 10/SR 1 und Sa 15.01.2011 09:00-14:00

Domstr. 10/SR 1

Die Bibel als Quelle des Glaubens ist auch im katholischen Religionsunterricht ein wesentlicher Inhalt. Die Möglichkeiten der didaktischen Erschließung sind vielfältig.

Das Seminar widmet sich sowohl Theorie wie Methoden der Bibeldidaktik und geht auch unkonventionelle Wege.

*

14-tägig; Beginn: 26.10.

*

Das Fachdidaktikseminar hat eine Teilblock

The bible as source of faith is essential content also of catholic religious education at school. The possibilities of the didactical approach vary.

The seminar is devoted to theory as well as methods of bible didactic and breaks unconventional ground.

Literatur: Gerd Theißen, Zur Bibel motivieren. Aufgaben, Inhalte und Methoden einer offenen Bibeldidaktik, Kaiser / Verlagshaus: Gütersloh 2003.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 12	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Religionspädagogik]	3 LP

M. Widl **KISI on tour – biblisch-musikalische Kinderseelsorge**

WS 2010 4 11 0 057 ::21933:: •D•

Di 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 1

14.01.2011 Fr 14:00-20:00 Domstr. 9/SR 1

15.01.2011 Sa 09:00-14:00 Domstr. 9/SR 1

Di 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1 (Beginn: 19.10.2010)

14-tägig in den geraden Wochen;

Blocktermine: 14.01.2011 Fr 14:00-20:00 Domstr. 10/SR 1 und 15.01.2011 Sa 09:00-14:00

Domstr. 10/SR 1

Musik jeder Art war schon immer ein Tor zu den Herzen der Menschen. Im Seminar wird dieses Phänomen im Hinblick auf außerliturgische Gelegenheiten pastoral-theologisch wahrgenommen und reflektiert.

Welche Musik ist heute in den Ohren und Herzen von Kindern und Jugendlichen? Welche Rolle spielen die Erwachsenen dabei? Was macht Musik mit den Menschen? In welchem Zusammenhang stehen Musik und Religion? Welche pastoralen Chancen eröffnen sich in diesem Bereich?

Ein spezielles Highlight ist die Möglichkeit, die KISI-Kids kennen zu lernen. Das Seminar richtet sich an alle, die sich für Musik begeistern, selber Musik machen und/oder mit Kindern musizieren.

Speziell sind auch Promovierende herzlich eingeladen.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 13	S	[Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Pastoraltheologie]	3 LP

M. Widl **Gemeinden im Verbund - die neue Herausforderung**

Parish groupings - the new challenge

WS 2010 4 11 0 052 ::21161:: •D•

Di 18:00-20:00 Domstr. 10/SR 2

Die Gemeindeflandschaft ist allerorts im Umbruch. Pfarreien werden zusammengelegt, pastorale Verbände entstehen. Damit sind vielfache Organisations- und Leitungsfragen verbunden. Vor allem wird die Situation zur pastoralen Herausforderung.

Das Seminar analysiert die Situation im Blick auf West-Bistümer wie auf das lokale Umfeld und arbeitet an Lösungsansätzen.

*

*

Kann im Diplom alt als Gemeindepastoral anerkannt werden.

The landscape of our parishes is changing everywhere. Parishes are merged, parish groupings are built. This process implies multiple questions in terms of organisation and leadership. First and foremost this situation will become a pastoral challenge.

The seminar analyses the situation in view of dioceses in West Germany as well as at the local surroundings and tries to work on solutions.

Literatur: Zur Hinführung:

Themenheft "Pfarrfusionen" Anzeiger für die Seelsorge 119 (3/2010)

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Gabel
H. Niehues-Pröbsting

Hans Blumenberg: Matthäuspassion

Hans Blumenberg St Matthew Passion

WS 2010 0 01 1 023 ::21934:: •D• TZB auf 20

Di 12:00-13:30 Domstr. 10/SR 2

Die Veranstaltung findet ab 02.11. immer dienstags von 12-13:30 Uhr (s.t.) im Seminarraum 2 in der Domstraße 10 statt.

Um teilnehmen zu können, ist eine elektronische Anmeldung über die Adresse fth@uni-erfurt.de notwendig. Neben den Angaben zu Person, Studienrichtung und Studienjahr ist ein Motivationsschreiben einzureichen, aus dem das Interesse für das Thema und eine erste Orientierung zum Thema erkenntlich werden.

Können christliche Texte und Überlieferungen unter den Bedingungen der neuzeitlichen Moderne und der Gegenwart überhaupt noch zu Gehör gebracht werden? Welche Chancen hat dabei die argumentierende Rede, welche Bedeutung kommt der musikalischen Sprache zu? Ist Blumenbergs Interpretation dieser Texte und Überlieferungen ein Gesprächsangebot für Zeitgenossen in und außerhalb der Kirchen? Welche Impulse gehen von seinen Analysen für die Geisteswissenschaften aus?

Can christian texts and traditions under the circumstances of the new age modern and the present still be heard and listened to? What chance does a debate stand, what meaning does the voice of musical speech achieve? Is Blumenberg's interpretation of these texts and traditions a trigger for debates between the today's people in and outside the church? Which impulse is sent from his analyses to humanities?

Literatur: Hans Blumenberg, Matthäuspassion. Suhrkamp 1988.
Weitere Literatur wird zu Beginn bekannt gegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Kranemann
C. Mandry
H. Müller

Religion und Recht
Religion and Law

WS 2010 0 01 1 031 ::21931:: •D•

Mo 18:00-20:00 LG 1/HS 4

Spätestens mit den Urteilen des Bundesverfassungsgerichts zu Kopftüchern und Kruzifixen im Klassenzimmer ist unübersehbar georden, dass Religionen auch rechtliche Probleme machen können. In der Tat gehört es zu den spannenden Fragen der Gegenwart, wie Religion und moderner Verfassungsstaat zusammengehen. Freilich stehen sich Religion und Recht nicht nur gegenüber; vielmehr enthalten viele Religionen selbst rechtliches Denken, haben ein eigenes Recht ausgeprägt oder beeinflussen auf die eine oder andere Weise das moderne Recht. Die Ringvorlesung geht dem Themenkomplex Recht und Religion in der Vielfalt der Religionen und Konfessionen, der Zeitalter und der Kulturen nach und lässt dabei unterschiedliche wissenschaftliche Disziplinen - u.a. Rechtswissenschaft, Religionswissenschaft, Theologie, Geschichtswissenschaft - zu Wort kommen.

Several decisions of the Federal Court of Constitution have recently recalled that religious practice can lead to juridical problems. It is true that the relationship between religious claims and the principles of the modern constitutional state counts among the highly disputed questions of our time. Law and religion are, however, not simply to be seen as opposed spheres. Many religions have brought about their own juridical systems, embrace juridical thinking or have influenced modern secular law in one or another way. The lecture series will investigate the complex question of law and religion in the variety of religions and denominations, in diverse ages and cultures, and from the point of view of different disciplines, e.g. jurisprudence, religious studies, theology, and history.

Literatur: Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

M. Nitsche **Einführungskurs Hebräisch**

WS 2010 4 11 0 059 ::21826::

Do 16:00-17:00 Domstr. 10/SR 2

Erstes Treffen: Donnerstag, 21.10.2010, 17 Uhr SR2, Domstr. 10

Der Kurs ist die Grundlage für den im Sommersemester startenden Hebraicumskurs.

Der Einführungskurs in die Hebräische Sprache ermöglicht den Teilnehmern, das Übersetzen von einfachen Hebräischen Bibelversen zu erfahren. Der Kurs wird ergänzt durch ein Tutorat von 1 SWS, das Wiederholungen und Übungen zur Vertiefung anbietet.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Abaelard und Heloise. Eine mittelalterliche Lovestory

Abaelard and Heloise

WS 2010 4 11 0 062 ::21928:: •D•

Mi 13:00-14:00 Domstr. 9/SR 4

Gelesen werden in diesem Kurs Auszüge aus der Liebesgeschichte über den Theologieprofessor Abaelard und seine Schülerin Heloise.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Latinum bzw. Latinumsähnlicher Abschluss.

*

*

Durch die Kombination mit einem weiteren, selbstgewählten einstündigen Sprachkurs in Latein oder Griechisch kann ein Leistungsschein (3 LP) erworben werden.

The course is a lecture of the Lovestory between Abaelard, professor of theology, and his pupil Heloise.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Lateinische Lektüre: Regula Benedicti

Regula Benedicti

WS 2010 4 11 0 063 ::21930:: •D•

Mi 12:00-13:00 Domstr. 9/SR 4

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Latinum bzw. Latinumsähnlicher Abschluss.

Durch die Kombination mit einem weiteren, selbstgewählten einstündigen Sprachkurs in Latein oder Griechisch kann ein Leistungsschein (3 LP) erworben werden.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP	

M. Nitsche **Urgeschichten**

WS 2010 4 11 0 065 ::21949:: •D•

Do 17:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

Die Veranstaltung beginnt am 28.10.2010.

Der Kurs richtet sich an alle, die mal einen Hebräischkurs besucht haben und ihr Wissen auffrischen möchten, als auch an all diejenigen, die gerade Hebräisch lernen und ihre Fähigkeiten ausbauen wollen.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck **Latein-Repetitorium an Texten der Dogmatik**

WS 2010 4 11 0 069 ::22346:: •D•

Mo 14:00-15:00 Domstr. 9/SR 4

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Latinum bzw. Latinumsähnlicher Abschluss.

Durch die Kombination mit einem weiteren, selbstgewählten einstündigen

Sprachkurs in Latein oder Griechisch kann ein Leistungsschein (3 LP) erworben werden.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

NT-Lektüre: Offenbarung

WS 2010 4 11 0 070 ::22347:: •D•

Di 13:00-14:00 Domstr. 9/SR 4

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Graecums bzw. Graecumsähnlicher Abschluss.
 Durch die Kombination mit einem weiteren, selbstgewählten einstündigen
 Sprachkurs in Latein oder Griechisch kann ein Leistungsschein (3 LP) erworben werden.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Griechisch-Repetitorium an neutestamentlichen Texten

WS 2010 4 11 0 071 ::22348:: •D•

Di 12:00-13:00 Domstr. 9/SR 4

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Graecums bzw. Graecumsähnlicher Abschluss.
 Durch die Kombination mit einem weiteren, selbstgewählten einstündigen
 Sprachkurs in Latein oder Griechisch kann ein Leistungsschein (3 LP) erworben werden.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 02	Ku	[Sprachkurs-6]	6 LP

K. Kersten-Babeck

Griechisch I

Greek I

WS 2010 4 11 0 017 ::21028:: •D•

Di 08:00-10:00 Domstr. 9/SR 4

Fr 08:00-10:00 Domstr. 9/SR 4

Der Kurs dient dem Erlernen der griechischen Sprache und der Lektüre griechischer, neutestamentlicher Texte.

Der Kurs Griechisch I läuft im WS 2010/11 4-stündig. In den WS-Ferien folgen 2 Intensivwochen. Im SS 2011 folgt Griechisch II. Dieser Kurs wieder 4-stündig gehalten. Nach ca. 3 Intensivwochen in den SS-Ferien erfolgt die Abschlussprüfung (Graecum bzw. Graecumsähnlicher Abschluss).

*

*

The course is suitable to learn the greek language und to read greek passages.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 02	Ku	[Sprachkurs-6]	6 LP

K. Kersten-Babeck

Latein I

Latin I

WS 2010 4 11 0 018 ::21030:: •D•

Mo 12:00-14:00 Domstr. 9/SR 4

Do 12:00-14:00 Domstr. 9/SR 4

Der Kurs dient dem Erlernen der lateinischen Sprache und der Lektüre lateinischer Texte.

Der Kurs Latein I beginnt in den SS-Ferien 2010 (27.09.2010) und läuft im WS 2010/11 4-stündig. In den WS-Ferien folgen 2 Intensivwochen.

Im SS 2011 folgt Latein II. Dieser Kurs wird 4-stündig gehalten. Nach ca. 1-2 Intensivwochen in den SS-Ferien erfolgt die Abschlussprüfung (Latinum bzw. Latinumsähnlicher Abschluss).

*

*

The course is suitable to learn the latin language und to read latin passages.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 02	Ku	[Sprachkurs-6]	6 LP

J. Carls **Hebräisch II (Biblisches Hebräisch)**

Biblical Hebrew II

WS 2010 8 01 7 160 ::21827:: •D•

Di 14:00-16:00 Domstr. 10/SR 1
 05.11.2010 Fr 10:00-12:00 LG 4/D07
 05.11.2010 Fr 12:00-17:00 LG 4/D02
 10.12.2010 Fr 10:00-18:00 Domstr. 9/SR 3
 11.12.2010 Sa 10:00-16:00 Domstr. 9/SR 3
 17.12.2010 Fr 11:00-15:00 Domstr. 9/SR 3
 07.01.2011 Fr 10:00-15:00 Villa Mart

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Teilnahme am Kurs Hebräisch I aus dem SoSe 2010.

Bei diesem Kurs handelt es sich um die Fortsetzung des Kurses Hebräisch I aus dem SoSe 2010. Am Ende des Kurses steht die Hebraicums-Prüfung, die sich aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil zusammensetzt.

In this course the knowledge from Hebrew I (summerterm) ist to be deepened. At the end students have the chance to finish with an exam in Biblical Hebrew.

Literatur: wird bekanntgegeben

MTheol KaTh 299 BF	Berufsfeldorientierende Praktika	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 299 BF # 01	Pr	[Gemeindepraktikum]	3 LP

M. Widl **Pastoralpraktische Übung: Rhetorik für Theologiestudierende**
 H. Roth *Pastoral Practical exercises: Rhetoric for theology students*

WS 2010 4 11 0 068 ::22334:: •D•

26.11.2010 Fr 17:00
 27.11.2010 Sa
 28.11.2010 So-13:00

Die Veranstaltung findet von Freitag, den 26.11.2010 17:00 Uhr bis Sonntag, den 28.11.2010 13:00 Uhr statt. Ort nach Vereinbarung.

MTheol KaTh 299 BF	Berufsfeldorientierende Praktika	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 299 BF # 03	Pr	[Schulpraktikum]	3 LP

D. Reddig **Schulpraktische Übungen II**

Exercise In School I

WS 2010 4 11 0 061 ::21927:: •D•

n.Vbg.

Termine n. Vbg. (per E-Mail)

Diese Übungen dienen der Vertiefung und Erprobung didaktischer Themen und Erfahrungen in Theorie und Praxis.



Module und Lehrveranstaltungen nach Semestern

Ausführliche Fassung

SS 2010

Studiengang: MTheol KaTh

Stand: 26. Okt. 2012 - 19:27

Diese Liste enthält alle die den Modulen zugeordneten Lehrveranstaltungen des Studiengangs - geordnet nach Semestern in absteigender Reihenfolge und innerhalb eines Semesters nach Modulen.

	ab Seite
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2012	1
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2012	154
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2011	311
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2011	449
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2010	549
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2010	650
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2009	800

MTheol KaTh 504 P	Spezialisierungsmodul: Liturgiewissenschaft	6 LP
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	
MTheol KaTh 504 P # 01	S [Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

C. Bergmann **Lektürekurs: Food and Feasting in Religious Traditions**

Food and Feasting in Religious Traditions

SS 2010 4 11 0 045 ::16762:: •D•

Do 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

The primary goal of this "Lektürekurs" is to practice one's command of the English language in the field of theological studies. This goal will be accomplished by reading, translating, and discussing English-language texts on the topics of food and religious feasting from antiquity to modern times. Chosen texts include articles on Jewish identity and food customs, Jewish and Greek banquet traditions, food at Qumran, sacred meals in early Christianity, and the development of the Eucharist. A reader will be provided.

The primary goal of this "Lektürekurs" is to practice one's command of the English language in the field of theological studies. This goal will be accomplished by reading, translating, and discussing English-language texts on the topics of food and religious feasting from antiquity to modern times. Chosen texts include articles on Jewish identity and food customs, Jewish and Greek banquet traditions, food at Qumran, sacred meals in early Christianity, and the development of the Eucharist. A reader will be provided.

MTheol KaTh 514 P	Spezialisierungsmodul: Religionspädagogik und Pastoraltheologie <i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>	6 LP
MTheol KaTh 514 P # 02	S [Aktuelle Fragestellungen und Kontroversen der Pastoraltheologie]	3 LP

A. Bender
T. Pabst **Gottesdienst lernen? Die Feier der Liturgie im Religionsunterricht aus ökumenischer Perspektive**

Liturgy in religious instruction. An ecumenical perspective

SS 2010 4 11 0 044 ::16715:: •D•

07.05.2010 Fr Domstr. 10/SR 1
08.05.2010 Sa Domstr. 10/SR 1
28.05.2010 Fr Domstr. 10/SR 1
29.05.2010 Sa Domstr. 10/SR 1
18.06.2010 Fr Domstr. 10/SR 1
19.06.2010 Sa Domstr. 10/SR 1
02.07.2010 Fr Domstr. 10/SR 1
03.07.2010 Sa Domstr. 10/SR 1

Vorbesprechung: Termin wird zu Beginn des SS bekannt gegeben (siehe Aushang u. homepage des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft)

Im Seminar sollen die Studierenden mit liturgiethologischen Fragestellungen zu Gottesdienst und Kirchenraum aus evangelischer und katholischer Perspektive vertraut gemacht werden, sich mit ihnen kritisch und konstruktiv auseinandersetzen und das erworbene Fachwissen in der Gestaltung von Unterrichtsmodulen umsetzen. Es werden Konzepte zur Vermittlung liturgiewissenschaftlicher Fragen im Religionsunterricht vorgestellt und unterschiedliche Raumkonzeptionen sowie ihre dazugehörigen Deutungsmuster in sakralen Räumen der Stadt Erfurt erprobt. Da unterschiedliche Kirchenräume der Stadt Erfurt einbezogen werden, wird das Seminar in drei Blöcken am Wochenende (Freitag/Samstag) stattfinden. Das Seminar richtet sich sowohl an Studierende der Lehramtsstudiengänge als auch aller anderen Studiengänge der Katholischen Theologie.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist die aktive Mitgestaltung der Seminarsitzungen, weitere Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten werden in der Vorbesprechung geklärt.

Literatur: Georg Hilger/Stephan Leimgruber/Hans-Georg Ziebertz, Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung, Beruf, München³ 2005.
Klemens Richter, Kirchenräume und Kirchenträume. Die Bedeutung des Kirchenraums für eine lebendige Gemeinde, Freiburg/Br. 1998.
Karl-Heinrich Bieritz, Bildet Gottesdienst Gemeinde? Gottesdienst als Bildungsraum, in: Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie 47/2008, Göttingen 2008, 8-24.
Ders., Gottesdienst im Leben der Christen, Regensburg 2008.
Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

MTheol KaTh 113 B	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	15 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 113 B # 03	V [Einführung in die biblischen Texte]	3 LP	

N. Baumgart

Altes Testament: Geschichten und Geschichte

Old Testament: Stories and history

SS 2010 4 11 0 001 ::16596:: •D•

Mi 12:00-14:00 Kiliani/HS

Die Lehrveranstaltung führt in den geschichtlichen Hintergrund alttestamentlicher Texte ein. Die Fähigkeiten werden erworben, Auslegungen von Texten nachzuvollziehen und sich in der alttestamentlichen Zeitgeschichte orientieren zu können.

*

*

In Kooperation mit Prof. März (Einführung in biblische Texte des Neuen Testaments).

The course is an introduction to the historical background of Old Testament texts.

It results in the ability to understand the exegesis of texts and to have an insight into the historical context of the Old Testament.

Literatur: Jan Christian Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament (UTB 2745), Göttingen 2006; Hans-Christoph Schmitt, Arbeitsbuch zum Alten Testament (UTB 2146), Göttingen (2. Aufl.) 2007; Erich Zenger u.a., Einleitung in das Alte Testament (Kohlhammer-Studienbücher Theologie 1,1), Stuttgart (7. Aufl.) 2008.

MTheol KaTh 113 B	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	15 LP	O
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 113 B # 06	V	[Basistexte des Neuen Testaments]	3 LP

C. März **[Basistexte des Neuen Testament]**

Basis-Texts of the New Testament

SS 2010 4 99 0 063 ::16699:: •D•

Mo 10:00-12:00 Kiliani/HS

*

*

Auslegung zentraler Texte des Neuen Testaments. Zur Vorlesung wird ein Repetitorium der ntl. Texte angeboten: Dienstag, 12-13 Uhr (Dr. Kersten-Babeck)

MTheol KaTh 113 B	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	15 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 113 B # 07	V	[Heilsgeschichte und Tora]	3 LP

N. Baumgart

Erzählung und Gesetz. Einführung in den Pentateuch

Narrative and Law. Introduction to the Pentateuch

SS 2010 4 99 0 064 ::16700:: •D•

Mi 10:00-12:00 Kiliani/HS

Die Lehrveranstaltung spannt den Bogen von der Berufung des Abraham bis zum Tod des Mose. Sie führt in den Pentateuch ein, skizziert seine wissenschaftliche Erforschung und legt exemplarisch zentrale aber auch problematischen Texte aus.

*

*

The course will range from the Call of Abra(ha)m to the Death of Mose. It is an introduction to the Pentateuch, treating the history of research and interpreting central but also problematic texts in an exemplary manner.

Literatur: Jan Christian Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament (UTB 2745), Göttingen 2006; Hans-Christoph Schmitt, Arbeitsbuch zum Alten Testament (UTB 2146), Göttingen (2. Aufl.) 2007; Erich Zenger u.a., Einleitung in das Alte Testament (Kohlhammer-Studienbücher Theologie 1,1), Stuttgart (7 Aufl.) 2008.

MTheol KaTh 123 H	Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	9 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 123 H # 03	V [Zentrale Themen der Kirchengeschichte]	3 LP	

J. Pilvousek **Zentrale Themen der Kirchengeschichte**

Main topics of Church History

SS 2010 4 11 0 027 ::16597:: •D•

Di 08:00-10:00 Kiliani/HS

In der Vorlesung werden die kirchengeschichtlichen Epochen des Mittelalters schwerpunktmäßig behandelt. Der sich über Jahrhunderte hin erstreckende Prozess der Christianisierung und Missionierung Europas und die Entstehung der kirchlichen Organisation und Struktur sind ein zentrales Thema. Die Entstehung der Orden und die Entscheidungen der mittelalterlichen Konzilien bilden einen zweiten Schwerpunkt.

*

*

This lecture gives an insight into the most important topics of Church History in the Middle Ages.

Literatur: A. Angenendt, Geschichte der Religiösität im Mittelalter, Darmstadt 1997.

L. E. v. Padberg, Die Christianisierung Europas im Mittelalter, Stuttgart 1998.

W. Frank, Kirchengeschichte des Mittelalters, Düsseldorf 41997.

MTheol KaTh 143 P	Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht	12 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 143 P # 03	V [Fundamentalkatechese]		3 LP

M. Widl **Fundamentalkatechese: Religiöses Lernen**

Fundamental catechizing: Religious Learning

SS 2010 4 11 0 039 ::16598:: •D•

Di 18:00-20:00 Coelicum/HS

Einführung in die Grundlagen der Religionspädagogik.

*

*

Introduction to the Basics of the Pedagogy of Catholic Religion.

Literatur: Basislektüre:

Burkard Porzelt, Grundlegung religiöses Lernen. Eine problemorientierte Einführung in die Religionspädagogik (UTB 3177), Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2009.

MTheol KaTh 143 P	Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht	12 LP	O
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 143 P # 06	V [Einführung in das Recht der Katholischen Kirche]	3 LP	

M. Wijlens

Einführung in das Recht der katholischen Kirche - Allgemeine Normen

Introduction to Canon Law - General Norms

SS 2010 4 11 0 042 ::16840:: •D•

Do 10:00-12:00 Coelicum/HS

Neben der theologischen Fundierung des kirchlichen Rechts bietet die Vorlesung einen grundlegenden Überblick über das Recht der Katholischen Kirche und die Quellen, aus denen es besteht. Mithilfe der Regeln zur Gesetzesinterpretation wird in die kanonistische Methodik eingeführt und anhand der Definition elementarer kirchenrechtlicher Begriffe und ihrer Funktion zentrale strukturelle Prinzipien erläutert.

*

*

The course gives a general survey about the system of canon law and its sources. It will display the correlation of theology and canon law, the rules to interpret law and a definition of basic concepts and notions of canon law.

Literatur: Codex Iuris Canonici, Lateinisch-deutsche Ausgabe, im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, 5. Aufl., Kevelaer 2001 (Die Studierenden werden gebeten, einen CIC in die Vorlesung mitzubringen).

- Listl, Joseph; Schmitz, Heribert (Hrsg.), Handbuch des katholischen Kirchenrechts, 2. Auflage Regensburg 1999.

- Heimerl, Hans; Pree, Helmuth, Kirchenrecht. Allgemeine Normen und Eherecht, Wien 1983.

- Mörsdorf, Klaus; Aymans, Winfried, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici, Paderborn 1991-1997.

- Beal, John P.; Coriden, James A., Green, Thomas J., New Commentary on the Code of Canon Law, New York-Mahwah 2000.

MTheol KaTh 153 S	Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie	12 LP	O
--------------------------	---	--------------	----------

gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H

MTheol KaTh 153 S # 03	V	[Einführung in die praktische Philosophie]	3 LP
------------------------	---	--	------

J. Römelt **Einführung in die praktische Philosophie**

Introduction to philosophical ethics

SS 2010 4 11 0 028 ::16599:: •D•

Mi 08:00-10:00 Domstr. 9/SR 3

Die Vorlesung soll dem grundlegenden Zugang zu Fragen der Ethik dienen. Ausgegangen wird von einer Untersuchung der Elemente der moralischen Erfahrung im Alltag und von einem Überblick über die Deutung dieser Erfahrung in der abendländischen Geschichte (antike Naturrechtsethik, neuzeitliche Ethik der Autonomie, moderner Existentialismus und Utilitarismus, postmoderne Biozentrik). Grundlegende Begriffe der Ethik werden diskutiert: Gewissen, Schuld, Norm, Naturrecht, Menschenrecht. Den Abschluß der Vorlesung bildet die Auseinandersetzung mit philosophischen Ansätzen der Ethik in der Gegenwart im Blick auf die Aufgaben der Moralthologie als theologischer Ethik heute.

*

*

The lecture serves the basic access to questions of ethics. Starting point is an examination of the elements of the moral experience in the weekday and a summary of the interpretation of this experience in the western history (Ancient natural law ethic, modern ethic of autonomy, modern existentialism and utilitarianism, postmodernism). Fundamental terms of the ethics are to be discussed: conscience, debt, moral norms, natural law, human rights. The confrontation with philosophical ideas of the present ethics forms the conclusion of the lecture in the view of the tasks of the moral theology as a theological ethic today.

Literatur: Arno Anzenbacher, Einführung in die Ethik. Düsseldorf (2) 2002.

MTheol KaTh 153 S	Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie	12 LP	O
--------------------------	---	--------------	----------

gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H

MTheol KaTh 153 S # 05 V

[Die Philosophie der Neuzeit]

3 LP

M. Gabel **Cusanus bis Kant**

From Nicolas of Cusa to Immanuel Kant

SS 2010 4 11 0 010 ::16766:: •D•

Di 10:00-12:00 Kiliani/HS

Die Heraufkunft der Neuzeit ist geprägt durch die Entdeckung der Subjektivität. Diese wird vor allem als Rationalität, als sich selbst verantwortliche Erkenntnis und Beherrschung der Wirklichkeit durch Denken und Wissenschaft verstanden. Dieser Prozeß äußert sich als beständiges Ringen um die Leistungsfähigkeit reinen Denkens und die Bedeutung der empirischen Erfahrung. Die Philosophien von Cusanus und Kant lassen sich als Gestalten einer Synthese verstehen, die nach einem ausgewogenen Verhältnis von Leistungskraft und Grenzen des reinen Denkens trachtet.

*

*

Literatur: Quellen: Philosophische Bibliothek, Felix Meiner Verlag, Hamburg (oft mit zweisprachigen Ausgaben); auch Reclam und andere Taschenbuchverlage bieten preisgünstige Ausgaben der Werke an.

Literatur:

F. Ueberweg, Geschichte der Philosophie, Basel 1958 und Neuauflage; Hirschberger, Geschichte der Philosophie, Bd. II, Freiburg 1976; E. Coreth/H. Schöndorf, Philosophie des 17. und 18. Jahrhunderts (Grundkurs Philosophie Bd. 8) Kohlhammer Stuttgart 1992; J. Specht (Hg.), Grundprobleme der großen Philosophen: Antiquität und Mittelalter + Philosophie der Neuzeit: Bde. I-IV, (UTB) 2. Aufl. 1986; Auch auf Einleitungen etwa im Junius-Verlag achten.

MTheol KaTh 153 S	Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie	12 LP	O
--------------------------	---	--------------	----------

gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H

MTheol KaTh 153 S # 07	V	[Grundbegriffe der klassischen Ontologie]	3 LP
------------------------	---	---	------

E. Tiefensee **Grundbegriffe der klassischen Ontologie**

Fundamental terms of the classical ontology

SS 2010 4 99 0 066 ::16703:: •D•

Fr 10:00-12:00 Domstr./Coelicum

Das Seiende als Seiendes ist der Gegenstand der Ontologie. Der fundamentale Begriff des Seins ist in unterschiedlicher Weise analysiert worden. Die zentralen Differenzierungen werden vorgestellt: Sein und Wesen, Substanz und Akzidens, Materie und Form, Wirkursache und Zweck. Anhand der für alles Seiende geltenden Transzendentalien (unum, verum, bonum), die alle Kategorien über- und durchgreifen, denken wir über die Begriffe Identität und, Wahrheit und Wert nach. Auf diese Weise erhalten wir einen Einblick sowohl in die traditionelle Metaphysik als auch in moderne Fragestellungen und schaffen so die nötigen Voraussetzungen, die Diskussionen besonders im Bereich der systematischen Theologie zu verstehen.

*

Tutorium: Di, 16-18h

*

Zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten.

Literatur: A. Anzenbacher, Einführung in die Philosophie, Freiburg i. Br. (Herder) 61997.
 E. Coreth, Ontologie aus der klassischen Tradition (Studienmaterial Philosophie; Studieneinheit III,1), Würzburg (Kirchliche Arbeitsstelle für Fernstudien. Theologie im Fernkurs) 1994.
 ders., Grundriss der Metaphysik, Innsbruck (Tyrolia) 1994.
 B. Weissmahr, Ontologie (Grundkurs Philosophie, 3) (Urban-Taschenbücher, 347), Stuttgart u.a. (Kohlhammer) 21991.
 Philosophisches Wörterbuch (hg. v. W. Brugger und H. Schöndorf), Freiburg i.B. 2007.
 Artikel zu den obengenannten Stichworten in: Historisches Wörterbuch der Philosophie (hg. v. J. Ritter und . Gründer), 12 Bde., Basel 1971ff.; sowie in: Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe (hg. von A. Wildfeuer und P. Kolmer), 3 Bde, Freiburg i.B. 2009.

MTheol KaTh 159 SF	Wissenschaftspropädeutik	6 LP	0
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 159 SF # 01	V	[Wissenschaftspropädeutik (entspricht BA SF WPP#01)]	6 LP

E. Tiefensee **Einführung in die Wissenschaftstheorie und Logik**

Epistemology and logic - an introduction

SS 2010 0 01 0 003 ::16590:: •D• TZB auf 200

Mo 16:00-18:00 Coelicum/HS

Studierende der Katholisch-Theologischen Fakultät haben Vorrang.

Der Philosophie und noch mehr der Theologie wird gern vorgeworfen, keine "richtigen" Wissenschaften zu sein. Darin zeigt sich oft eine Unkenntnis des jahrtausendelangen und bis heute nicht abgeschlossenen Ringens um den Begriff dieser zentralen Kulturleistung des Abendlandes - auch wenn es die "Wissenschaftstheorie" als solche erst seit reichlich 100 Jahren gibt. - Die Einführung in die Logik verschafft einen Überblick über die wichtigsten Grundbegriffe und Denkverfahren, ohne die keine Wissenschaft möglich ist.

Wichtiger Hinweis: Anmeldepflicht! Ohne Anmeldung ist keine Teilnahme möglich. Nähere Angaben unter <http://www2.uni-erfurt.de/tiefensee/stufu>.

Literatur: Bochenski, Josef, Die zeitgenössischen Denkmethode, München (UTB), 1954 (10. Auflage 1993).

Bucher, Theodor, Einführung in die angewandte Logik, Berlin - New York (W. de Gruyter) 5. Auflage 1998.

Handlexikon zur Wissenschaftstheorie (hg. v. Helmut Seiffert und Gerard Radnitzky), München (dtv) 1992.

Krieger, Gerhard, Studienmaterial Philosophie, Studieneinheit I/4 Wissenschaftstheorie, Würzburg (Kirchliche Arbeitsstelle für Fernstudien Theologie im Fernkurs) 1995.

Seiffert, H., Einführung in die Wissenschaftstheorie, 3 Bde., München (C. H. Beck), 1983-1985.

Weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben bzw. sind über die Homepage des Lehrstuhls erreichbar.

MTheol KaTh 233	Jesus Christus und die Gottesherrschaft	15 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 233 # 01	V	[Das Christusbekenntnis im Neuen Testament]	3 LP

C. März **Die Worte Jesu**

The sayings of Jesus

SS 2010 4 11 0 022 ::16524:: •D•

Di 18:00-20:00 Kiliani/HS

Auslegung ausgewählter Jesuworte

*

*

Interpretation of selected Jesus-Logia

MTheol KaTh 233	Jesus Christus und die Gottesherrschaft	15 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 233 # 07	V	[Grundbegriffe der klassischen Ontologie]	3 LP

E. Tiefensee **Grundbegriffe der klassischen Ontologie**

Fundamental terms of the classical ontology

SS 2010 4 11 0 035 ::16587:: •D•

Fr 10:00-12:00 Domstr./Coelicum

Das Seiende als Seiendes ist der Gegenstand der Ontologie. Der fundamentale Begriff des Seins ist in

unterschiedlicher Weise analysiert worden. Die zentralen Differenzierungen werden vorgestellt: Sein und Wesen, Substanz und Akzidens, Materie und Form, Wirkursache und Zweck. Anhand der für alles Seiende geltenden Transzendentalien (unum, verum, bonum), die alle Kategorien über- und durchgreifen, denken wir über die Begriffe Identität und, Wahrheit und Wert nach. Auf diese Weise erhalten wir einen Einblick sowohl in die traditionelle Metaphysik als auch in moderne Fragestellungen und schaffen so die nötigen Voraussetzungen, die Diskussionen besonders im Bereich der systematischen Theologie zu verstehen.

*

Tutorium: Di, 16-18h

*

Zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten.

Literatur: A. Anzenbacher, Einführung in die Philosophie, Freiburg i. Br. (Herder) 61997.

E. Coreth, Ontologie aus der klassischen Tradition (Studienmaterial Philosophie; Studieneinheit III,1), Würzburg (Kirchliche Arbeitsstelle für Fernstudien. Theologie im Fernkurs) 1994.

ders., Grundriss der Metaphysik, Innsbruck (Tyrolia) 1994.

B. Weissmahr, Ontologie (Grundkurs Philosophie, 3) (Urban-Taschenbücher, 347), Stuttgart u.a. (Kohlhammer) 21991.

Philosophisches Wörterbuch (hg. v. W. Brugger und H. Schöndorf), Freiburg i.B. 2007.

Artikel zu den obengenannten Stichworten in: Historisches Wörterbuch der Philosophie (hg. v. J. Ritter und . Gründer), 12 Bde., Basel 1971ff.; sowie in: Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe (hg. von A. Wildfeuer und P. Kolmer), 3 Bde, Freiburg i.B. 2009.

MTheol KaTh 233	Jesus Christus und die Gottesherrschaft	15 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 233 # 08	V	[Die dogmatische Entfaltung des Glaubens an Jesus Christus in der Alten Kirche]	3 LP

J. Freitag **Christologie II: Die dogmatische Entfaltung des Glaubens an Jesus Christus**

Christology II: The dogmatic development of the faith in Jesus Christ

SS 2010 4 11 0 006 ::16588:: •D•

Mi 08:00-10:00 Coelicum/HS

Die Grundentscheidungen der Christologie ergeben sich auf der Basis des bibl. Zeugnisses aus den Fragestellungen der Alten Kirche.

Der Westen entfaltet eine eigene Soteriologie und Jesusfrömmigkeit.

Die Frage nach dem historischen Jesus wird in der Neuzeit immer neu unausweichlich. Das 20. Jahrhundert gerät neu vor die Frage nach der universalen Bedeutung Christi und versucht verschiedenste Antworten: offenbarungstheologisch, transzendentaltheologisch, von der Geschichte her, befreiungstheologisch, angesichts der Vielfalt der Religionen und Kulturen, der Nichtglaubenden.
*

*

Zur Vorlesung wird ein Repetitorium der wichtigsten lateinischen Texte der Dogmatik angeboten: Montag, 14-15 Uhr (Dr. Kersten-Babeck)

On the basis of the Scripture the crucial decisions in christology result from the questions of the Ancient Church.

The Latin West develops a proper form of Soteriology and devotion to Jesus.

Since the Age of Illumination the quest of the historical Jesus is in ever new forms unavoidable. The 20th Century is confronted in new ways with the problem of the universal meaning of Jesus Christ. Barth, Rahner, Kasper, Liberation Theology try to respond. Nonbelievers and the pluralism of religions and cultures bring up new discussions and insights.

Literatur: Walter Kasper: Jesus der Christus. Mainz 11. Auflage 2005; Neuauflage Freiburg 2007.

MTheol KaTh 243	Wege christlichen Denkens und Lebens	9 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 243 # 01	V	[Verhalten und Schicksal – Gericht und Heil]	3 LP

M. Wijlens **Einführung in das Recht der katholischen Kirche - Allgemeine Normen**

Introduction to Canon Law - General Norms

SS 2010 4 01 0 014 ::16933:: •D•

Do 10:00-12:00 Coelicum/HS

Neben der theologischen Fundierung des kirchlichen Rechts bietet die Vorlesung einen grundlegenden Überblick über das Recht der Katholischen Kirche und die Quellen, aus denen es besteht. Mithilfe der Regeln zur Gesetzesinterpretation wird in die kanonistische Methodik eingeführt und anhand der Definition elementarer kirchenrechtlicher Begriffe und ihrer Funktion zentrale strukturelle Prinzipien erläutert.

*

*

The course gives a general survey about the system of canon law and its sources. It will display the correlation of theology and canon law, the rules to interpret law and a definition of basic concepts and notions of canon law.

Literatur: Codex Iuris Canonici, Lateinisch-deutsche Ausgabe, im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, 5. Aufl., Kevelaer 2001 (Die Studierenden werden gebeten, einen CIC in die Vorlesung mitzubringen).

- Listl, Joseph; Schmitz, Heribert (Hrsg.), Handbuch des katholischen Kirchenrechts, 2. Auflage Regensburg 1999.

- Heimerl, Hans; Pree, Helmuth, Kirchenrecht. Allgemeine Normen und Eherecht, Wien 1983.

- Mörsdorf, Klaus; Aymans, Winfried, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici, Paderborn 1991-1997.

- Beal, John P.; Coriden, James A., Green, Thomas J., New Commentary on the Code of Canon Law, New York-Mahwah 2000.

MTheol KaTh 253	Kirche als Mysterium und als Volk Gottes	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 253 # 03	V	[Wesen und Sendung der Kirche im Licht der christlichen Offenbarung]	3 LP

M. Gabel **Ekklesiologie**

The doctrine of church

SS 2010 4 11 0 011 ::16494:: •D•

Mi 12:00-14:00 Coelicum/HS

Kirche wird in unterschiedlichen Perspektiven wahrgenommen. Die Vorlesung zeigt die Notwendigkeit der Glaubensperspektive und theologischen Reflexion auf das Phänomen Kirche auf. Vom Ereignis der Offenbarung her wird Kirche als Zeugnismgemeinschaft bestimmt. Deshalb ist ihr Gründen in Jesus Christus nicht nur ein vergangenes historisches Faktum, sondern eine lebendige Gegenwart. Von diesem Grund her sind ihre Lebensvollzüge zu bestimmen.

*

*

Zur Lehrveranstaltung wird ein Tutorium angeboten von Janina Wronka.

The Church can be viewed in different perspectives. The course will show the necessity of both, practical belief in and theological reflection upon the church. From the event of revelation the Church can be described as community of witnesses. Hence its grounding in Jesus Christ is not only a past historical fact, but living presence and the living presence is to be determined by the grounding.

Literatur: Zweites Vatikanisches Konzil, Dogmatische Konstitution über die göttliche Offenbarung "Dei Verbum" (1965) in verschiedenen Konzilskompendien.

Handbuch der Fundamentaltheologie, 3 Bde., Traktat Kirche, Freiburg 1986; Hans Zirker, Ekklesiologie, Düsseldorf 1984; Hans Waldenfels, Kontextuelle Fundamentaltheologie (UTB-Große Reihe, Schöningh) Paderborn 1985; Heinrich Döring, Grundriß der Ekklesiologie, Darmstadt 1986; H.-J. Verweyen, Gottes letztes Wort, Düsseldorf 1991; Medard Kehl, Die Kirche, Würzburg 1992, Francis Schüssler-Fiorenza, Fundamentale Theologie, Mainz 1992, Jürgen Werbick, Kirche, Freiburg 1994, Peter Hünermann, Ekklesiologie im Präsens, Münster 1995.

MTheol KaTh 263	Dimensionen und Vollzüge des Glaubens	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 263 # 01	V	[Sakramentliche Feiern als Vollzüge kirchlicher Existenz]	3 LP

B. Kranemann **Feiern der Initiation**

Christian Initiation

SS 2010 4 01 0 010 ::16930:: •D•

Di 08:00-10:00 Domstr. 10/SR 1

Themen der Vorlesung werden sein: Anthropologie der Initiation; Geschichte der Initiationsfeiern von den ntl. Ursprüngen bis zu den Reformen des 20. Jh.; der Taufort; Taufliturgien in der Ökumene; die Feiern der Initiation seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil: Theologie und Praxis (Taufwasserweihe; die Initiation Erwachsener; Säuglingstaufe; Firmung); das Taufgedächtnis.

*

*

Topics of the lecture: Anthropology of initiation; history of baptism, confirmation and first communion; liturgy of baptism in other christian churches; Initiation in the catholic church since Vatican II: Theology and liturgy (blessing of baptismal water; initiation of adult; baptism for children; confirmation); remembering of baptism.

Literatur: Balth. Fischer, Die neuen römischen Riten der Erwachsenen- und Kindertaufe, in: ders., Redemptionis mysterium. Studien zur Osterfeier und zur christlichen Initiation, hg. von A. Heinz - A. Gerhards. Paderborn 1992, 202-209.

A. Jilek, Die Taufe, in: Handbuch der Liturgik, hg. v. H.-Chr. Schmidt-Lauber u.a. Göttingen 2003, 285-318.

R. Meßner, Einführung in die Liturgiewissenschaft. Paderborn 2001 (UTB 2173) (darin: Die christliche Initiation [59-149]).

B. Kleinheyer, Sakramentliche Feiern I. Die Feiern der Eingliederung in die Kirche. Regensburg 1989 (GdK 7,1).

MTheol KaTh 273	Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt	9 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 273 # 01	V	[Wirtschafts- und Unternehmensethik]	3 LP

C. Mandry **Wirtschafts- und Unternehmensethik**

Economic and business ethics

SS 2010 4 11 0 020 ::16519:: •D•

Mi 10:00-12:00 Coelicum/HS

Kann wirtschaftliches Handeln nicht nur erfolglos oder erfolgreich, effizient oder ineffizient sein, sondern auch gerecht oder ungerecht? Eine ethische Perspektive auf Wirtschaft muss deutlich machen können, inwiefern die Eigengesetzlichkeit des Ökono-mischen mit ethischen Forderungen in Verbindung gebracht werden kann, ohne sich im Utopischen oder Idealistischen zu verlieren. Christliche Sozialethik nimmt Wirtschaft von ihrem Sinn für menschliche Existenz und in Bezug auf ihren Beitrag zum menschlichen Gelingen in den Blick. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Wirtschaftsethik aus theo-logischer Perspektive, stellt unterschiedliche Ansätze vor und analysiert ausgesuchte wirtschaftsethische Teilprobleme.

*

*

Can economic action be judged from other points of view than it's effectiveness? Is there a specific moral dimension of economic? Any ethical reflection of economic and business ethics has to meet the obstacle that moral principles seem extrinsic even hostile to the economic rationale. Christian social ethics endeavours to scrutinize economy from the moral point of view and to argue for a critical ethical reflection of the economic sector and of economic action. The lecture displays the field of economic ethics from a theological view point, analyzes different moral approaches and gives insights in selected themes of applied economic ethics.

Literatur: Literaturhinweise erfolgen in der Vorlesung.

MTheol KaTh 273	Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt	9 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 273 # 03	V	[Moralische Überzeugungen als Ressource humaner Kultur]	3 LP

J. Römelt

Moralische Überzeugung als Ressource für die Welt*Moral convictions as a resource of humane culture*

SS 2010 4 11 0 030 ::16547:: •D•

Do 10:00-12:00 Domstr. 9/SR 3

Christliche Werte sind in der heutigen pluralistischen Gesellschaft häufig umstritten. Und doch sind sie eine Quelle humaner Kultur gerade in den Konflikten des heutigen Lebens. Wie wichtig die moralischen Überzeugungen des christlichen Glaubens auch für die heutige Zeit sind, soll an den Herausforderungen des familiären Lebens, am Verständnis der Ehe sowie an der Sterbekultur gezeigt werden.

*

*

Christian values are frequently controversial in today's pluralistic society. But they are just a source of a humane culture in the conflicts of life. It shall be shown at the challenges of the family life, at the understanding of the marriage as well as at the dying culture how important the moral convictions of the Christian faith are also today.

Literatur: Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft. Bd. 2: Lebensbereiche (Grundlagen Theologie). Freiburg 2009.

MTheol KaTh 273	Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt	9 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 273 # 05	V	[Das Jesajabuch (Jeremiabuch, Ezechielbuch bzw. die Schriften des Zwölfprophetenbuches)]	3 LP

N. Baumgart **Amos. Gott, Prophetenbuch und Gesellschaft**

Amos. God, the book of prophet and society

SS 2010 4 11 0 002 ::16471:: •D•

Di 10:00-12:00 Coelicum/HS

Das Amosbuch verknüpft die Rede von Gott mit der gesellschaftlichen Praxis. Kritik und Mahnungen gründen im Gottesbild.

Die Lehrveranstaltung befähigt, die Entstehung und die Grundstruktur der Prophetenschrift zu erfassen sowie ihre Theologie und Sozialethik darzulegen.

*

*

The book of Amos connects theology and social practices. Criticisms of society and admonitions have their foundations in the image of God.

The course introduces to questions of genesis and structure of the book and teaches the understanding of its theology and ethics.

Literatur: Hans Walter Wolff, Joel und Amos (BK), Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verl. 3. Aufl., 1985; Jörg Jeremias, Der Prophet Amos (ATD), Göttingen 1995; Ulrich Dahmen; Gunther Fleischer, Die Bücher Joel und Amos (NSKAT), Stuttgart 2001; Tchavdar S. Hadjiev, The Composition and Redaction of the Book of Amos (BZAW 393), Berlin 2009.

MTheol KaTh 273	Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt	9 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 273 # 06	V	[Christliches Zeugnis im Leben der Kirche und ökumenischer Verantwortung]	3 LP

J. Pilvousek **Martin Luther und die Reformation in Deutschland**

Martin Luther and Reformation in Germany

SS 2010 4 11 0 026 ::16589:: •D•

Mo 10:00-12:00 Coelicum/HS

Die als "Herbst des Mittelalters" bezeichnete Epoche wird in den wichtigsten historischen Abläufen dargeboten, wobei Themen, die zum Verständnis der Reformationsgeschichte erforderlich sind, ausführlicher erklärt werden. Hauptbestandteil dieser Lehrveranstaltung ist jedoch die Reformation mit Schwerpunkt Deutschland. In besonderer Weise wird auch auf Leben und Werk Martin Luthers eingegangen. Das bedeutet, ihm historische Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, ihn in der Zeit zu verstehen, in der er gelebt hat und ein Lutherbild ohne konfessionelle Überzeichnungen und Gehässigkeiten zu entwerfen. Ihm gerecht zu werden heißt jedoch auch, ihn nicht zum Heiligen der katholischen Kirche zu machen.

*

*

The most important events and their sequence within the era called "the autumn of Medieval times" will be presented. Topics important for comprehending the history of the Reformation will be dealt with more extensively. The most important part of this lecture is the history of the Reformation with special emphasis on Germany. In particular the life and works of Martin Luther will be discussed in order to do him justice historically and to gain an understanding of him and the times in which he lived. On the one hand Luther's historical portrait will be painted without bias and denominational spitefulness. On the other hand he won't be canonized as a Saint of the Roman Catholic Church. The aim is to give a balanced account.

Literatur: E. SCHUBERT, Einführung in die deutsche Geschichte im Spätmittelalter, Darmstadt (2. Aufl.) 1998 ; E. ISERLOH, Geschichte und Theologie der Reformation im Grundriß, Paderborn 1980 ; H. KIRCHNER, Reformationsgeschichte von 1532-1555/1566. Festigung der Reformation. Calvin. Katholische Reform und Konzil von Trient, Berlin 1987 ; M. BRECHT, Martin Luther, Bd. I-III, Stuttgart (2. Aufl.) 1983-1987 ; K.-H. ZUR MÜHLEN, Reformation und Gegenreformation, Bd. I-II, Göttingen 1999; R. MAU, Evangelische Bewegung und frühe Reformation 1521-1532, Leipzig 2000; V. Leppin, Martin Luther, Darmstadt 2006.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

N. Baumgart

Studienseminar - Altes Testament

Research Seminary - Old Testament

SS 2010 4 11 0 005 ::16478:: •D•

10:00-00:00 Domstr. 10/SR 1

Das Oberseminar befasst sich mit methodischen und hermeneutischen Fragen zur Auslegung des Alten Testaments sowie mit Kontroversen in der gegenwärtigen Forschung.

*

26.-27.+29.03. 10

*

Das Seminar ist für Studierende bestimmt, die sich im Fach Alten Testament spezialisieren und eine Abschlussarbeit schreiben.

The course will treat questions of method and hermeneutics with regard to the Exegesis of the Old Testament and regarding major controversies of contemporary research.

Literatur: Neben neueren Zeitschriftenartikeln: Becker, Uwe, Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, Tübingen (2. Aufl.) 2008; Bernd Janowski, Theologie und Exegese des Alten Testaments / der Hebräischen Bibel. Zwischenbilanz und Zukunftsperspektiven (SBS 200), Stuttgart 2005; Nitsche, Stefan A / Utzschneider, Helmut, Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung. Eine Methodenlehre zur Exegese des Alten Testaments, Gütersloh (2. Aufl.) 2005; Steins, Georg / Ballhorn, Egbert, Der Bibelkanon in der Bibelauslegung. Methodenreflexionen und Beispielexegesen, Stuttgart 2007.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

J. Freitag

Die Frage nach Heil und Kirche in den Ökumenischen Dialogen zwischen Anglikanern, Katholiken und Lutheranern auf Weltebene

The understanding of salvation and of the Church in the ecumenical dialogues between Anglicans, Roman Catholics, and Lutherans

SS 2010 4 11 0 007 ::16484:: •D•

10:00-18:00 Domstr. 10/SR 1

Die Krise der Anglikanisch-Katholisch Beziehungen ist offenkundig. Nach der Gemeinsamen Erklärung geht es katholisch-lutherisch nicht mehr wirklich voran. Der anglikanisch-katholische Dialog war einer der verheißungsvollsten der ökumenischen Dialoge. Der katholische-lutherische Dialog konnte in der Frage des Heiles bzw. der Rechtfertigung zu einer Gemeinsamen Erklärung kommen. Der Anglikanisch-Lutherische Dialog thematisierte neu das Problem des Bischofsamts. Was können und sollten die drei Partner je voneinander lernen? Der 1. Block findet in Erfurt statt am Fr. 28. und Sa 29. Mai (Die Niederländer reisen Donnerstagabend an und bleiben bis Sonntagmorgen). Der 2. Block findet in Utrecht statt vom 10.-13. Juni (Seminartage 11. und 12. Juni; Abfahrt Do 10. Juni circa 14 Uhr, Rückkehr am Sonntag, 13.6., gegen Abend.)

*

28.+29.5.,10.-13.6. 10

*

The crisis in the Anglican- Catholic Relations is obvious. After the Joint Declaration the Catholic-Lutheran Relations don't really grow. The Anglican- Roman Catholic Dialogue was perhaps the most promising. The Catholic -Lutheran Dialogue could reach to the Joint Declaration on the Doctrine of Justification. The Anglican-Lutheran Dialogue found a new formula for the probleme of the episcopate. What could and what should the three partners learn from another?

Literatur: Theologie der Gegenwart 52 (2009) Heft 3
Dokumente wachsender Übereinstimmung I-III. Frankfurt/Paderborn 1983-2003.
Growth in Agreement. Dokumente auch im Internet

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

M. Gabel

Kirche neu denken! Die Kirche vor den Herausforderungen der Zeit in der aktuellen fundamentaltheologischen Forschung

Church meets the challenges of our time. Demonstratio ecclesiae in today's systematic discours.

SS 2010 4 11 0 012 ::16498:: •D•

Di 14:00-17:00 Domstr. 10/SR 2

Weil sich die Gesellschaft wandelt, muss auch die Aufgabe der Kirche neu bestimmt werden. Das wird gerade im Osten Deutschlands sichtbar. Neue fundamentaltheologische Literatur wird auf Aussagen zu diesem Wandel untersucht.

*

14-tägig

*

Facing a changing society needs a systematic theological reflection on present day ecclesiastical selfunderstanding. Newest theological reflections will be analyzed.

Literatur: Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

M. Gabel **Mensch als Übergang. Transzendenz bei Scheler**

Transcendence in Schelers Work

SS 2010 4 11 0 013 ::16502:: •D•

Di 14:00-17:00 Domstr. 10/SR 2

Schelers Verständnis der Transzendenz ist philosophisch umstritten. Deshalb muss es erhoben und in seinen Wandlungen untersucht werden.

*

14-tägig

*

Vorbesprechung in der 1. Woche

The meaning of transcendence in Schelers work is discussed philosophical diversely. Because of this it has to be analyzed.

Literatur: Schelers Werke, v.a. Band 2, 3 und 5.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

B. Kranemann

Neuere Themen und Diskussionen der Liturgiewissenschaft

Questions in Liturgical Studies Today

SS 2010 4 11 0 015 ::16509:: •D•

00:00-00:00/

Das Seminar richtet sich an Studierende, die im Fach Liturgiewissenschaft eine Diplom-, Magister- oder Staatsarbeit bzw. eine Dissertation oder Habilitation schreiben. Es sieht die gemeinsame Lektüre und Diskussion neuerer wissenschaftlicher Literatur vor. Teilnahme nur nach persönlicher Einladung.

*

n.V.

*

Oberseminar: Teilnahme nach persönlicher Einladung.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

E. Mack

Moraltheologische Normenbegründung: naturrechtliche, kontraktualistisch, nominalistisch?

Justification of moral theological norms by natural law, contractarianism or nominalism?

SS 2010 4 11 0 016 ::16511:: •D•

Fr 10:00-14:00 Domstr. 10/SR 2

Moraltheologische Normenbegründung kann vielfältig geschehen. Untersucht werden sollen in diesem Seminar moderne Methoden der Moralbegründung.

*

14-tägig

*

Moral theological justification of norms can be done in multifold ways. Therefore modern justification of ethics will be focussed.

Literatur: Gonzales, Ana Marta, Contemporary Perspectives on Natural Law, London 2008.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

E. Mack **Religion und Gesellschaft. Neue Interdependenzen?**

Religion and Society. New coherences?

SS 2010 4 11 0 018 ::16514:: •D•

Fr 12:00-16:00 Domstr. 10/SR 2

Der Zusammenhang von gesellschaftlichen Strukturen und religiösen Strömungen in der Gegenwart der westlichen Welt wird Gegenstand des Seminars sein.

*

14-tägig

*

The coherence of social structures and actual religious streams in the Western World ist main topic of the seminar.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

C. Mandry **Arbeit und Menschenwürde**

Labour and human dignity

SS 2010 4 11 0 019 ::16516:: •D•

Di 14:00-16:00 Domstr. 9/SR 4

Arbeit und ihre menschenwürdige Gestaltung ist ein Zentralthema der christlichen Sozialethik und der kirchlichen Sozialverkündigung. Freilich hat sich der Charakter und der Stellenwert des Arbeitens in den letzten 100 Jahren stark gewandelt. Überhaupt Arbeit zu haben, ist für die einen von existentieller Bedeutung, für andere steht hingegen eher der Stellenwert des Arbeitens für die individuelle Selbstentfaltung in Frage. Im Seminar wollen wir den schillernden Facetten der Arbeit nachgehen, theologische Ansätze zur Würdigung des Arbeitens untersuchen sowie aktuelle fragestellungen einer Arbeit nachgehen, die mit der Würde des Menschen im Einklang steht. Wie sind etwa Kombilöhne oder Ein-Euro-Jobs in dieser perspektive zu bewerten, wie sind Freiwilligenarbeit und Familienarbeit zu sehen?

*

*

Since the 19th century, labour has been the major subject of Christian social ethics and of Catholic social doctrine. However, the features of labour have considerably changed since then. Having at all an access to the labour market or the quality of work for the individual self-esteem are but a few central questions of actual moral discussion. We will discuss theological approaches to labour as well as actual questions of labour and labour conditions which are correspondent with human dignity

Literatur: Literaturangaben erfolgen im Seminar.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

C. März **Gott im Neuen Testament**

God in the New Testament

SS 2010 4 11 0 023 ::16528:: •D•

Mo 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 1

Das Neue Testament knüpft an den Monotheismus Israels an und akzentuiert ihn entscheidend durch das immer deutlicher herausgearbeitete Christusbekenntnis. Das Seminar geht diesen Entwicklungen nach, und sucht Verbindungslinien und Neuansätze herauszuarbeiten.

*

*

The relation between theo-logy and christo-logy in the New Testament

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

J. Pilvousek

Der Hexenwahn. Seminar zur Ausstellung "Hexen-Mythos und Wirklichkeit" mit Exkursion nach Speyer

Excursion to Speyer. Visit of the exhibition: "Witches - Myth and Reality"

SS 2010 4 11 0 025 ::16534:: •D•

Fr 08:00-00:00/

Obwohl Zauberei und Hexen heute klar dem Bereich der Fiktion zugeordnet werden, waren derartige Vorstellungen doch lange Zeit fester Bestandteil der Lebenswirklichkeit vorangegangener Generationen. Der Bedeutungsvielfalt und Geschichtlichkeit des Hexenbegriffs widmet sich die Ausstellung "Hexen" des Historischen Museums der Pfalz, die im Rahmen einer Seminarexkursion im Sommersemester besucht werden soll.

Die Sonderausstellung präsentiert die Veränderungen in Wahrnehmung und Umgang mit vermeintlichen Hexen und Hexerei von der Antike bis zur Gegenwart. Zu sehen sind beispielsweise zeitgenössische Dokumente wie der "Hexenhammer", Flugblätter, Verhörprotokolle und Folterinstrumente.

Das Seminar greift die Themen der Ausstellung auf und findet im Anschluss an die Exkursion statt.

Ein Termin für eine Vorbesprechung wird in der letzten Vorlesungswoche des Wintersemesters 2009 sein. Die Exkursion findet voraussichtlich am 23. April 2010 statt.

*

23.4. 2010

*

Vorbesprechung in der letzten Woche des WS 09/10

Literatur: Hexen. Mythos und Wirklichkeit, hg. v. Historisches Museum der Pfalz Speyer, Speyer 2009.

W. Behringer, Hexen. Glaube, Verfolgung, Vermarktung, München 1998.

W. Behringer, Witches and witch-hunts: a global history, Cambridge 2004.

R. Decker, Hexen. Magie, Mythen und die Wahrheit, Darmstadt 2004.

W. Rummel, Hexen und Hexenverfolgung in der Frühen Neuzeit, Darmstadt 2008.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

J. Römelt **Geboren werden, um zu sterben?**

Being born in order to die? Conflicts with pregnancy, birth and death

SS 2010 4 11 0 029 ::16544:: •D•

Mo 16:00-18:00 Domstr. 9/SR 3

Viele Schwangerschaften verlaufen ganz ohne Komplikationen und enden mit der glücklichen Geburt eines gesunden Kindes. Aber es gibt auch eine Reihe von medizinischen Konflikten, bei denen Geburt und Tod, Leben und Sterben ganz nahe beieinander liegen. Das Seminar möchte die medizinethischen und existenziellen Probleme thematisieren, die damit zusammenhängen, und Fragen der Theologischen Klärung und pastoralen Begleitung erörtern.

*

*

Many pregnancies proceed completely without complications and finish with a healthy child's happy birth. But there is also a series of medical conflicts, in which birth and death, live and dying are quite near together. The seminar would like to focus the medicine-ethical and existential problems, that are in question, and discusses the theological clarification and pastoral assistance.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

R. Roux **Augustinus von Hippo: Christwerden in pluralistischer Kultur**

Augustinus of Hippo: Becoming a Christian in a pluralistic world

SS 2010 4 11 0 032 ::16553:: •D•

Do 16:00-20:00 Domstr. 10/SR 1

*

14-tägig

*

Literatur: Augustinus: Confessiones.
Augustinus: De vera religione

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

E. Tiefensee **Ausgewählte Fragen der aktuellen Diskussion im Bereich Philosophische Grundfragen der Theologie**
 Special questions of the recent discussion in the philosophical theology
 SS 2010 4 11 0 034 ::16560:: •D• 20:00-21:00/

*
 wird bekannt gegeben
 *
 Nur für Theologie intensiv und Fortgeschrittene (Promotion und Diplom)

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

E. Tiefensee **Thomas von Aquin, De esse et essentia (Sein und Wesen)**

SS 2010 4 11 0 036 ::16567:: •D•

Do 18:00-20:00 Domstr. 9/SR 4

Die kleine Schrift des Thomas von Aquin - eine seiner frühesten - kreist um die ontologischen Begriffe (Da-)Seiendes (ens) und Wesen / Washeit (essentia), Stoff (materia) und Form (forma), Substanz und Akzidens und zugleich um die logischen Begriffe Gattung und Art, welche bei Definitionen eine zentrale Rolle spielen. Da diese Begriffe in ihrem Zueinander besonders anhand des Menschen als eines leibseelischen Wesens betrachtet werden, wobei Thomas aber auch auf das Sein Gottes und der „Intelligenzen“ (d.h. der Engel) eingeht, gibt sie einen guten Einblick in das mittelalterliche Ringen um die Frage, wie der Mensch in den Kosmos einzuordnen ist. Der Text, den wir in diesem Seminar interpretieren und diskutieren werden, bietet somit einen Einstieg in einige Problemstellungen sowohl der Ontologie als auch der Philosophischen Anthropologie (die entsprechenden Vorlesungen gehört zu haben, wird den Zugang erleichtern, ist aber keine notwendige Bedingung für die Teilnahme); ganz nebenbei werden wir einiges zur Philosophiegeschichte des Mittelalters erfahren.

*

Beginn: 18 Uhr s.t.

*

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

M. Widl **Ausgewählte Fragen der Pastorltheologie und Relgionspädagogik**

Selected Topics on Pastoral Theology and Religious Education

SS 2010 4 11 0 038 ::16573:: •D•

10:00-00:00 Domstr. 9/SR 4

Dieses Seminar ist speziell für Dissertanden, Diplomanden. Staatsexamenskandidaten und alle an den vertretenen Fächern speziell Interessierte gedacht. Zum einen werden Gesamtentwurf und Einzelfragen der wissenschaftlichen Arbeiten der Studierenden vorgestellt und diskutiert. Zum anderen werden mit diesen Themen in Verbindung stehende Fragen sowie zentrale bzw. aktuelle Fragen des Fachbereiches zum Thema gemacht.

*

Teilblockveranstaltung

*

Specialisation seminary for students who are preparing their final thesis or scientific publications, and for all especially interested in pastoral and religious-pedagogical questions.

Literatur: Wird nach Interesse vereinbart.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

M. Wijlens

Aktuelle kirchenrechtliche Fragestellungen

Recent canonical questions

SS 2010 4 11 0 040 ::16578:: •D•

10:00-12:00/

In dem Oberseminar wird die Analyse interdisziplinärer Problemlagen auf ihren Bedeutungshorizont für die Kanonistik und Entwicklung von Lösungsansätzen eingeübt. Das Ziel des Oberseminars ist es, Theorie und Anwendung des Kanonischen Rechts in Forschung und praktischen Feldern zu verbinden, um angehenden Spezialisten in Kirchenrecht weitere Kompetenzen zu vermitteln.

*

n. Vereinbarung

*

Teilnahmevoraussetzung: Abfassung einer Abschlussarbeit im Fach Kirchenrecht Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt.

The seminar will provide a training in analysing interdisciplinary issues from the perspective of canon law and providing a canonical response to them. The purpose of the seminar is to find juridical answers to concrete canonical questions, so that future canonists will obtain a competence to handle practical issues responsibly also in light of theological reflections.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 295 # 03	S	[Aktuelle Forschungsthemen der Alten Kirchengeschichte]	3 LP

A. Bender
T. Pabst

Gottesdienst lernen? Die Feier der Liturgie im Religionsunterricht aus ökumenischer Perspektive

Liturgy in religious instruction. An ecumenical perspective

SS 2010 4 11 0 044 ::16592:: •D•

07.05.2010 Fr Domstr. 10/SR 1
08.05.2010 Sa Domstr. 10/SR 1
28.05.2010 Fr Domstr. 10/SR 1
29.05.2010 Sa Domstr. 10/SR 1
18.06.2010 Fr Domstr. 10/SR 1
19.06.2010 Sa Domstr. 10/SR 1
02.07.2010 Fr Domstr. 10/SR 1
03.07.2010 Sa Domstr. 10/SR 1

Vorbesprechung: Termin wird zu Beginn des SS bekannt gegeben (siehe Aushang u. homepage des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft)

Im Seminar sollen die Studierenden mit liturgietheologischen Fragestellungen zu Gottesdienst und Kirchenraum aus evangelischer und katholischer Perspektive vertraut gemacht werden, sich mit ihnen kritisch und konstruktiv auseinandersetzen und das erworbene Fachwissen in der Gestaltung von Unterrichtsmodulen umsetzen. Es werden Konzepte zur Vermittlung liturgiewissenschaftlicher Fragen im Religionsunterricht vorgestellt und unterschiedliche Raumkonzeptionen sowie ihre dazugehörigen Deutungsmuster in sakralen Räumen der Stadt Erfurt erprobt. Da unterschiedliche Kirchenräume der Stadt Erfurt einbezogen werden, wird das Seminar in drei Blöcken am Wochenende (Freitag/Samstag) stattfinden. Das Seminar richtet sich sowohl an Studierende der Lehramtsstudiengänge als auch aller anderen Studiengänge der Katholischen Theologie.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist die aktive Mitgestaltung der Seminarsitzungen, weitere Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten werden in der Vorbesprechung geklärt.

Literatur: Georg Hilger/Stephan Leimgruber/Hans-Georg Ziebertz, Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung, Beruf, München³ 2005.
Klemens Richter, Kirchenräume und Kirchenträume. Die Bedeutung des Kirchenraums für eine lebendige Gemeinde, Freiburg/Br. 1998.
Karl-Heinrich Bieritz, Bildet Gottesdienst Gemeinde? Gottesdienst als Bildungsraum, in: Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie 47/2008, Göttingen 2008, 8-24.
Ders., Gottesdienst im Leben der Christen, Regensburg 2008.
Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

MTheol KaTh 295	Wahlschwerpunkt	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 295 # 11	S	[Aktuelle Fragen liturgiewissenschaftlicher Forschung]	3 LP

C. Bergmann **Lektürekurs: Food and Feasting in Religious Traditions**

Food and Feasting in Religious Traditions

SS 2010 4 11 0 045 ::16761:: •D•

Do 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

The primary goal of this "Lektürekurs" is to practice one's command of the English language in the field of theological studies. This goal will be accomplished by reading, translating, and discussing English-language texts on the topics of food and religious feasting from antiquity to modern times. Chosen texts include articles on Jewish identity and food customs, Jewish and Greek banquet traditions, food at Qumran, sacred meals in early Christianity, and the development of the Eucharist. A reader will be provided.

The primary goal of this "Lektürekurs" is to practice one's command of the English language in the field of theological studies. This goal will be accomplished by reading, translating, and discussing English-language texts on the topics of food and religious feasting from antiquity to modern times. Chosen texts include articles on Jewish identity and food customs, Jewish and Greek banquet traditions, food at Qumran, sacred meals in early Christianity, and the development of the Eucharist. A reader will be provided.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

G. Ehrsam
J. Höflich

Gesicht und Identität
Face and Identity

SS 2010 0 01 1 004 ::16603:: •D• TZB auf 30

Di 16:00-18:00 LG 4/D08

Di 16-18 Uhr bis Mai, im Juni Gruppentermine nach Vereinbarung, dann eine Blockveranstaltung im Juli (Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben)

Keine Voranmeldung! Email-Auskunft im Vorfeld ist nicht möglich.
Bitte kommen Sie zum ersten Veranstaltungstermin.

Schauen wir nach den nonverbalen Ausdrucksmitteln des Menschen, so sticht das Gesicht klar hervor: Das Gesicht strahlt das Gros der kommunikativen Signale aus – und ist zugleich immer das erste prägende Moment der Kommunikation. Im Rahmen des Seminars soll zunächst eine kommunikationswissenschaftliche Basis zum Verständnis von nonverbaler Kommunikation und vor allem der kommunikativen Signale des Gesichts geschaffen werden. Dann geht es allerdings um den Zusammenhang von Gesicht und Identität – wobei insbesondere die Gestaltung und Veränderung des Gesichts näher betrachtet wird. Dies soll auf durchaus gestalterische – künstlerische – Art und Weise erfolgen. So ist denn auch eine Voraussetzung des Seminars, dass sich die Teilnehmer auf kreative Experimente einlassen.

Looking at the nonverbal cues of humans, the meaning of the face gets obvious: Most of the communicative signals are coming from the face – and also it is the first dominant expression of communication. Initially, in the seminar a communicative science basis to understand nonverbal communication and especially the communicative signals of the face has to be developed. But then the relation between face and identity will be in the centre of interest – and especially the modulation and change of the face will be looked at in more detail. This has to be done in a creative – artful – way. In this sense it is a prerequisite that the participants of the seminar embark on creative experiments.

Literatur: McNeill, Daniel: Das Gesicht. Eine Kulturgeschichte. Aalen 2003.

Strauss, Anselm: Spiegel und Masken. Die Suche nach Identität. Frankfurt/Main 1974. .

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

A. Brodocz
S. Hammer

Barack Obama und die "neuen" USA

Barack Obama and the "new" America

SS 2010 0 01 1 005 ::16604:: •D•E• TZB auf
100

Do 18:00-20:00 Rathaus

Die Veranstaltung wird im Festsaal des Rathauses der Stadt Erfurt stattfinden.

Die verbindliche Einschreibung zur Vorlesungsreihe: "Obama und das 'neue' Amerika" findet am *06.04.2010 von 10-16Uhr* vor dem Sekretariat der Professur für Politische Theorie (LG 1, R. 234) statt.

In Ausnahmefällen kann die Einschreibung per Email an stefanie.hammer@uni-erfurt.de erfolgen.

Im Rahmen der Ringvorlesung, die durch verschiedene Referenten gestaltet wird, soll erklärt werden, was sich in den USA unter Obama an Veränderungen abzeichnet. Zusätzlich soll über die USA, ihre Besonderheiten in Politik und Kultur, informiert werden. So soll es grundsätzlich darum gehen, am Beispiel von Obama die Stellung des Präsidenten im politischen System der USA zu erläutern und weitere politisch-kulturelle Aspekte wie die Zivilreligion oder die Bedeutung der Familie zu thematisieren. Aber auch Obamas besondere Stellung als erster farbiger Präsident oder seine historische Reminiszenz an Abraham Lincoln werden ebenso zu untersuchen sein wie der politische Wandel in der Außenpolitik, insbesondere im Umgang mit islamischen Staaten. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit der Erfurter Professur für Politische Theorie mit dem U.S. Consulate General Leipzig und der Landeszentrale für politische Bildung des Freistaats Thüringen abgehalten.

In the context of this lecture series, which will be held by a number of different lecturers, changes will be explained which are taking place in the U.S. since Barack Obama took office. In addition, information about the U.S., its specific politics and culture, will be provided.

By example of Barack Obama, the position of the President in the U.S. political system will be examined. Also, presentations will be given on different political and cultural aspects such as civil religion, as well as the meaning of the family. Furthermore, the special position of Obama as the first African American President, as well as his historical reminiscence with Abraham Lincoln will be scrutinized in the same manner as the political change in the U.S. foreign policy, especially concerning the dealing with islamic states.

The lecture series is organized by the department for Political Theory at the University of Erfurt in cooperation with the U.S. Consulate General Leipzig and the Department for Political Education, Thuringia.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

H. Peukert
R. Bender

Schuld und Schulden

Guilt and Liability

SS 2010 0 01 1 006 ::16605:: •D• TZB auf 25

Do 10:00-12:00 LG 1/228

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Die Veranstaltung umfasst vier Teile. Zunächst sollen (moral)philosophische Fragen zur Shoa und deutschen Schuld anhand von Texten u.a. von Wiesenthal, Pollefeyt und Jaspers erörtert werden. Zweitens soll die ökonomische Seite der deutschen 'Wiedergutmachung' besprochen werden. Drittens soll der Themenkomplex "Topf und Söhne" anhand der Geschichte des Unternehmens und anhand von Biographien Betroffener untersucht werden. Viertens soll ein Besuch Buchenwalds stattfinden und das Gespräch mit Zeitzeugen gesucht werden.

The seminar has four parts. Firstly, moral philosophical questions of the shoa and the German guilt will be discussed on the basis of texts of i.a. Wiesenthal, Pollefeyt and Jaspers. Secondly, the economic aspects of the German recompense will be highlighted. Thirdly, the topic "Topf und Söhne" will be elaborated by delineating the history of the company and biographies. Fourthly, a visit of Buchenwald and meetings with contemporary witnesses will take place.

Literatur: Jaspers, Karl. Die Schuldfrage. München, 1987.

Goschler, C. Schuld und Schulden: Die Politik der Wiedergutmachung für NS-Verfolgte seit 1945. Göttingen, 2006.

Assmann, A. Firma Topf und Söhne: Hersteller der Öfen von Auschwitz. Frankfurt, 2002.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

R. Benkmann
E. Loosch

Fördern und Bewegen

Promotion and motion

SS 2010 0 01 1 007 ::16606:: •D• TZB auf 20

Do 10:00-12:00 LG 1/215

Die Teilnehmerbegrenzung liegt bei 20 Studenten, da auch Übungen und eine Exkursion geplant sind. Die Teilnehmer werden nach der Einschreibung ausgelost. Hinweise bitte der Homepage des Bereichs Sport- und Bewegungswissenschaft entnehmen.

In der Lehrveranstaltung sollen die Möglichkeiten des Förderns aus sonderpädagogischer und anteilig sportwissenschaftlicher Sicht mittels Bewegung diskutiert werden. Neurophysiologische, phänomenologische, psychologische und sonderpädagogische Aspekte werden thematisiert.

The course discusses promotion and motion regarding issues of special education und e.g. sport science. Neurophysiological, phenomenological, psychological and special educational issues will be focussed.

Literatur: Speck, O.: System Heilpädagogik. Eine ökologisch reflexive Grundlegung. München 2008.
Rusch, H./Weineck, J.: Sportförderunterricht. Schorndorf: Hofmann, 2007.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

S. Rau
U. Stutz **Public Spaces - Public Art: Öffentliche Räume in Geschichte und Gegenwart**

Public Spaces - Public Art:
Public Spaces in History and Present Time

SS 2010 0 01 1 008 ::16607:: •D• TZB auf 30

Di 14:00-16:00 LG 3/406

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

"Kunst im öffentlichen Raum" bildet z.B. mit Bezug zur Denkmalskunst aber auch zur Zeremonie eine der grundlegenden künstlerischen Ausdrucksformen. Diese hat in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit ortsbezogenen Kunstformen ("site specific") sowie durch Interventionen im Stadtraum und aktionistischen oder auch partizipatorischen Praxisformen eine Veränderung hin zu einer "Kunst des Öffentlichen" (Babias/Könneke) erfahren.

Das Verständnis der unterschiedlichen Aneignungsformen des öffentlichen Raumes und ihres Wandels setzt eine historische Auseinandersetzung mit Öffentlichkeit voraus, deren Wurzeln schon in der Antike liegen. Hierbei kann ein Fokus auf Wechselverhältnisse zwischen Umgangsformen mit dem öffentlichen Raum und dem Verständnis von Privatheit und Exklusivität gerichtet werden. So können unterschiedliche Betrachtungsweisen jeder Epoche und Kultur und ihre spezifischen öffentlichen Räume herausgearbeitet werden. Exemplarisch betrachten lassen sich im Rahmen dieser Auseinandersetzung künstlerische Praxisformen wie das Aufstellen von Skulpturen, das Abhalten von Festen und der subversive Eingriff in den Stadtraum. All diese zeigen künstlerische Praxisformen, die im Kontext historischer und gesellschaftlicher Prozesse zu sehen sind.

In diesem interdisziplinären Seminar wollen wir verschiedenen historischen Verständnissen und Praktiken von Öffentlichkeit in der Auseinandersetzung mit "Kunst im öffentlichen Raum" aus unterschiedlichen Städten und Ländern nachgehen. Interessant ist es hierbei auch, in der Beschäftigung mit der Frage nach den Personen, die öffentliche Räume gestalten, sich als Akteur selbst ins Spiel zu bringen.

„Public Art“, like monumental art as well as art for ceremonies, can be considered a fundamental artistic practice. In the second half of the 20th century it has experienced a change towards an “art of the public” (Babias/Könneke) by “site specific” art forms as well as by interventions in the urban space and active or cooperative forms of artistic practice.

The understanding of the different forms of appropriation of the public space and their changes assumes a discussion of “public” which can be traced back to antiquity. In this regard, a focus can lie on interrelations between different manners of public practice and the understandings of privacy and exclusivity. In doing so, we get to know the views of different epochs and cultures and their specific public spaces. Forms of artistic practices like setting up sculptures, holding of festivities as well as subversive interventions in the urban space can be considered within this discussion. These are forms of artistic practice which should always be seen in the context of historical and social processes.

In this interdisciplinary seminar we want to explore different historic understandings and practices of “public” with regard to “public art” in different cities and countries. It is interesting to experience how one can become a player in this dialogue – by trying to understand the people who were active in creating these spaces.

Literatur: Susanne Rau/Gerd Schwerhoff (Hg.): Zwischen Gotteshaus und Taverne. Öffentliche Räume in Spätmittelalter und Früher Neuzeit, Köln u.a. 2004.

Volker Plagemann (Hg.): Kunst im öffentlichen Raum. Anstöße der 80er Jahre, Köln 1989.

Ulrike Stutz "Kommunikationsskulpturen - Entwurf einer sozialräumlichen kunstpädagogischen Praxis.", München 2008.

Brigitte Franzen/Kaspar König/Carina Plath (Hrsg.) "Skulpturen Projekte Münster", Köln 2007.

Marius Babias/Achim Könneke "Die Kunst des Öffentlichen", Nürnberg 1998

Florian Matzner (Hrsg.) "Public Art. Kunst im öffentlichen Raum." Ostfildern 2004.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Hollstein **Wirtschaftsethik in Theologie und Ökonomie: Ansätze und Anwendungsfelder**
C. Mandry

SS 2010 0 01 1 009 ::16608:: •D• TZB auf 30

	08.04.2010	Do	18:00-20:00	MWK
	11.06.2010	Fr	14:00-19:00	MWK
	12.06.2010	Sa	09:00-18:00	MWK
	25.06.2010	Fr	14:00-19:00	MWK
	26.06.2010	Sa	09:00-18:00	MWK

Wirtschaftliches Handeln ist nicht frei von moralischen Bewertungen – das zeigt nicht zuletzt die Empörung, die sich angesichts von Skandalen wie Bestechung als Vertriebsinstrument, internationaler Ausbeutung durch Großkonzerne oder von Dumpinglöhnen in Niedriglohnbranchen regt. Aber es ist keineswegs eindeutig, wie eine reflektierte und begründete moralische Bewertung des Wirtschaftens – das ist die Zielsetzung der Wirtschaftsethik – erfolgen kann, wenn die Wirtschaft ihren eigenen Gesetzen folgt. Muss nicht die Orientierung an wirtschaftsfremden Prinzipien der Moral zwangsläufig zum ökonomischen Scheitern führen? Im Seminar werden unterschiedliche wirtschaftsethische Ansätze aus Ökonomik und Theologie untersucht und einander gegenüber gestellt. Wirtschaftsethisches Denken soll außerdem in ausgewählten aktuellen Problemfeldern exemplarisch angewendet werden.

Anmeldung in der Vorbesprechung.

Es können 6 LP erworben werden durch ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (8-10 Seiten) bis zum 31.07.2010.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Backhaus
G. Scheuerer

Demographische Defizite und Familienökonomie

Demographic deficits and Theory of the Family

SS 2010 0 01 1 010 ::16609:: •D• TZB auf 30

08.04.2010 Do 18:00-20:00 LG 1/247a
 09.04.2010 Fr 16:00-18:00 LG 1/247a
 23.04.2010 Fr 16:00-20:00 LG 1/247a
 21.05.2010 Fr 16:00-18:00 LG 1/247a
 25.06.2010 Fr 16:00-20:00 LG 1/247a
 26.06.2010 Sa 09:00-14:00 LG 1/247a
 02.07.2010 Fr 16:00-20:00 LG 1/247a
 03.07.2010 Sa 09:00-14:00 LG 1/247a

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Aktuelle demographische Entwicklungen in Deutschland sind ein gesellschaftliches Phänomen. Ausgehend von familienökonomischen Erkenntnissen werden Ursachen und Konsequenzen untersucht.

Actual German demographic developments are a social phenomenon. Based on the Theory of the Family, causes and consequences will be analysed.

Literatur: Gary S., Becker: Familie, Gesellschaft und Politik - die ökonomische Perspektive: deutsche Übersetzung von Monika Streissler; herausgegeben von Ingo Pies; 1996
 Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

K. Hafez
A. Thumfart

Zwischen Humboldt und Bologna: Bildungssysteme im Reformstress

Between Humboldt and Bologna: Educational Systems under Stress

SS 2010 0 01 1 011 ::16610:: •D• TZB auf 30

Mi 10:00-12:00 LG 1/223

Zwar ist die Geschichte von Bildungssystemen und speziell Universitäten eine Geschichte der permanenten Umbauten. Dennoch setzen die Bologna-Konzepte eines einheitlichen europäischen Bildungsraumes sowie die Übertragung von new public management die Universitäten unter erhöhten Reformstress, der nicht zuletzt zahlreiche Kritiker auf den Plan ruft.

Das Seminar wird die Reformprozesse der Universitäten kritisch reflektieren und die Debatten der Gegenwart analysieren und strukturieren.

Ein einseitiges Motivationsschreiben senden Sie bitte bis zum 1. April 2010 per email an die beiden Lehrenden.

The history of educational systems and especially universities is a history of permanent change. Nevertheless, the Bologna-agenda sets universities under a new and challenging form of stress. The seminar will critically reflect the reform-agendas and reform-topics as put forwards by friends and critics of the Bologna-concept.

Literatur: reader

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

*F. Neumann
H. Niehues-Pröbsting*

Die Stadt in Literatur und Philosophie von der Antike bis zur Postmoderne

The City in Literature and Philosophy from Antiquity to Postmodernity

SS 2010 0 01 1 012 ::16611:: •D•E•

Mi 12:00-14:00 LG 1/HS 4

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

In der Lehrveranstaltung werden Texte aus der Philosophie und Literatur (englisch - deutsch - französisch) behandelt, die die Stadt thematisieren oder mit einzelnen Städten in besonderer Beziehung stehen.

In this course, philosophical as well as literary (English, German, French) texts will be read the central topic of which is the city or which are related to a particular city.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Gabel M. Stoll Soziale Gerechtigkeit aus der Sicht eines Theologen und eines Richters

Social Justice, Seen by a Theologian and a Judge

SS 2010	0	01	1	013	::16612::	•D•	TZB auf 20	08.03.2010	Mo	14:00-18:00	Domstr.	10
								09.03.2010	Di	09:00-13:00	Domstr.	10
								10.03.2010	Mi	09:00-13:00	Domstr.	10
								11.03.2010	Do	14:00-18:00	Domstr.	10
								16.03.2010	Di	09:00-12:00	Domstr.	10
								17.03.2010	Mi	09:00-16:00	Domstr.	10
								18.03.2010	Do	14:00-18:00	Domstr.	10

Gerechtigkeit ist ein grundlegender Begriff jedes Rechtssystems und jeder Religion. Es erscheint jedoch kaum möglich, Gerechtigkeit so zu definieren, dass die unterschiedlichen Vorstellungen davon alle umfasst werden.

Auch das Attribut „sozial“ kann in unterschiedlicher Weise interpretiert werden. Handelt es sich hierbei um einen Rechtsbegriff oder eher um eine ethische Kategorie? Die Studenten werden verschiedene Gesichtspunkte „sozialer Gerechtigkeit“ diskutieren und die (Un-)Möglichkeit einer allgemein akzeptierten Definition ausloten.

Ein Unterrichtsblock wird den Gerechtigkeitsbegriff in seiner historischen Entwicklung untersuchen und sich abschließend mit der Frage befassen, welche Erwartungen heute an den Sozialstaat gestellt werden können.

Die Rolle des Priesters (Theologen) und des Richters in der alltäglichen Umsetzung von „sozialer Gerechtigkeit“ werden erörtert. Dabei ist auch zu klären, welches Menschenbild dabei verwirklicht wird und wie der Zeitgeist persönliche Entscheidungen zur sozialen Gerechtigkeit beeinflusst. Der Besuch einer Sitzung des Bundesarbeitsgerichtes wird durch ein Fallbeispiel vorbereitet. Eine Sitzung wird besucht.

Einsendeschluss ist Sonntag, 28.2.2010. Die Teilnahmebestätigung erfolgt bis spätestens 03.03.2010. Mit der Bestätigung werden weitere Informationen und Aufgaben zugesandt.

Justice is a basic idea of any legal system as well as of any religion. But it seems quite difficult to define „justice“ to suit everybody's conception of it.

The term „social“ might be understood in different ways, too. Is it a legal category or rather an ethical one? The students will discuss different aspects of „social justice“ and the (im-)possibility of a widely accepted definition.

One lecture shall follow the idea of justice throughout the centuries culminating in the question what can be expected from today's „sozialstaat“ from an ecclesiastical or a legal view.

The role of priests and judges in everyday-life will be discussed. What idea of man is implemented, and how is the „zeitgeist“ influencing personal decisions concerning „social justice“?

Before visiting a trial at the Federal Court for Labour Affairs there will be an introduction to our legal system and the proceedings at the court, and there will be further discussion of „social justice“ as granted in real life to our fellow-citizens.

Literatur: • Aristoteles: Eth. Nic. V; Eth. Eud. IV.; Thomas v. Aquin Summa Theologiae II.II, 57-61. J. Pieper: Über die Gerechtigkeit (31960)

• J. Höffner: Soziale Gerechtigkeit und soziale Liebe. Saarbrücken 1935.

• Reinhold Zippelius: Das Wesen des Rechts : eine Einführung in die Rechtsphilosophie. 2., neubearb. und erw. Aufl.. München : Beck, 1969.

Rerum Novarum, Leo XIII, 1891. Gründungsdokument Chr. Soziallehre. Enzyklika

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

A. Thumfart
M. Wijlens

Gedenkorte und Gedenktage. Kollektive Erinnerung, Verantwortung und Politik

Places to commemorate and memorial days. Collective memory, responsibility and politics

SS 2010 0 01 1 014 ::16613::	•D• TZB auf 25	13.04.2010 Di 16:00-20:00	LG 1/222
		27.04.2010 Di 16:00-20:00	LG 1/222
		25.05.2010 Di 16:00-20:00	LG 1/222
		08.06.2010 Di 16:00-20:00	LG 1/222
		05.08.2010 Do 16:00-20:00	LG 1/128

Motivations schreiben bis zum 2. April 2010 an beide Lehrende.

Erinnern findet in dieser Welt statt, und manchmal hat Erinnern auch einen konkreten Ort in dieser Welt. An diesen Orten ballen und verdichten sich Geschichte, Geschichten, Erfahrungen, Schrecknisse, Leid, Grausamkeiten, Befreiungen, Menschlichkeit und extreme Entwürdigung. Diese Orte und Gedenktage sind nie einfach, sondern komplex, durchzogen nicht zuletzt auch von Metaphysik, Politik, Theologie, Bildern, Konflikten und Architekturen. Aber immer geht es an diesen Orten auch um uns, um das kollektive Erinnern, die Verantwortung und die Erinnerungspolitik. Das Seminar wird in seinem ersten Teil Konzepte und Konzeptionen von Gedenkort und Gedenktagen vorstellen und diskutieren. Im zweiten Teil sind zwei Exkursionen - in ehemalige Konzentrationslager Buchenwald und das ehemalige Stasi-Gefängnis in der Andreasstraße - geplant.

Commemoration, reminder, and memory happen in this world and are sometimes directly located at special places and special days in this world. These places and times are full of history and stories, experience, brutality, suffering and pain, full of humanity, despair and disgrace. All these places and memorial days are complex settings, loaded and criss-crossed also by theology, metaphysics, conflicts, architecture and politics. But all these places are at the same time about us, collective memory, responsibility, and politics of remembrance.

In its first section the seminar will present and discuss diverse concepts of and for these places to commemorate and memorial days. The second part will consist in two excursion to the Buchenwalds concentration camp and the Stasi-prison in Erfurt.

Literatur: reader

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

W. Brunngräber
D. Heinze

Das Spiel beginnt ... Text und Theaterarbeit

The Play begins ... Text and act

SS 2010 0 01 1 015 ::16614:: •D• TZB auf 25

B Fr 10:00-14:00 LG 1/247b

Kursanmeldung online über

www2.uni-erfurt.de/sprachwissenschaft/onlineanmeldung/

Bitte informieren Sie sich dort rechtzeitig über die für diese Lehrveranstaltung vergebene EBN (electronic booking number) und die Anmeldefrist.

Das geschriebene Wort und der Leser gehen eine Zweierbeziehung ein. Mensch und Wort. Die gespielte Szene des Schauspielers geht eine Beziehung zum Zuschauer ein: Mensch und viele Menschen. Neben dem Wort des Schauspielers wirken jedoch eine Vielzahl anderer Faktoren mit: Die Atmosphäre des Raumes, die Beleuchtung, die verwendeten Kostüme, Requisiten und das Bühnenbild, die Körperhaltung des Spielers, die stimmliche Gestaltung von Text, Geräusche, Musik ...

In unserem Seminar "Das Spiel beginnt..." werden wir literarische Texte unterschiedlicher Gattungen lesen und für diese Texte Inszenierungskonzepte erstellen. Hierbei stehen uns literatur- und theatertheoretische Texte hilfreich zur Seite. Ziel ist es, neben der theoretischen Beschäftigung mit der theatralen Inszenierungen literarischer Texte auch eine Live-Veranstaltung zu planen und aufzuführen. Dies kann eine szenische Lesung, eine Literaturperformance oder eine Theateraufführung sein.

Der Kurs versteht sich auch als Beitrag zur Initiative für ein Erfurter Studententheater. Eine Kooperation mit den studentischen Theateraktivitäten an der Uni und FH Erfurt wird angestrebt.

Register online for this course.

URL: www2.uni-erfurt.de/sprachwissenschaft/onlineanmeldung/

On this page please make a note of the course EBN (electronic booking number) and the registration period.

The written word and the reader are receiving a relationship between two: human being and word. The played scene of the actor is receiving a relationship with the spectator: human being and many humans. Beside the word of the actor work thereby a multiplicity of other factors with: the atmosphere of the area, the lighting, the used costumes, the stage props and the scenery, the body attitude of the player, the vocal presentation of text, sound, music...

In our seminar we will read literary texts of different kinds and provide production concepts for these texts. Here we use literature and theatre-theoretical texts. Apart from the theoretical discussion we will plan and perform theatrical productions. This can be a play reading, a literature performance or a theatre performance.

The course understands itself also as contribution to the initiative for a students theatre in Erfurt. A co-operation with the student theatre activities is aimed at.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

D. Jajeśniak-Quast
E. Kuczyński
H. Obbarius
R. Bräu

Unternehmer und Unternehmenskultur in Ostmitteleuropa im 19. und 20. Jahrhundert
Entrepreneur and enterprise culture in Eastern and Central Europe in the 19 and 20 century.

SS 2010 0 01 1 016 ::16615::	•D• TZB auf 10	16.04.2010 Fr 10:00-12:00	LG 4/D06
		23.04.2010 Fr 08:00-10:00	LG 4/D06
		07.05.2010 Fr 08:00-10:00	LG 4/D06
		21.05.2010 Fr 08:00-10:00	LG 4/D06
		28.05.2010 Fr 08:00-10:00	LG 4/D06
		25.06.2010 Fr 08:00-10:00	LG 4/D06

Ein Blockseminar mit einem deutsch-polnischen Studentenaustausch: 3 Tage in der Gedenkstätte Buchenwald und 4 Tage in Łódź (Polen).

Teilnehmer jeweils 20 Studenten der Universitäten Łódź und Erfurt.

Achtung: Die Teilnehmerzahl aus Erfurt ist auf 10 Personen begrenzt. Aus diesem Grund findet ein vorheriges Auswahlverfahren statt. Bitte senden Sie ein kurzes Motivationsschreiben bis zum 31.03.2010 an: dagmara.jajesniak-quast@uni-erfurt.de
Eigenbeitrag der Studenten: 25 Euro pro Person.

Im Rahmen dieses Seminars beschäftigen wir uns mit dem Bild des Unternehmens in Ostmitteleuropa, insbesondere in Polen. Dabei ist der lange Zeitraum bewusst so gewählt, um auch den Wandel in der Wahrnehmung erfassen zu können, zwischen romantischer Modernisierungsphobie, Zwangsarbeit, sozialistischer Kapitalismuskritik bis hin zum neuen Geist des Kapitalismus. Im Seminar wird auf jene Ereignisse und Epochen eingegangen, die die Unternehmenskultur in Ostmitteleuropa beeinflusst haben und darüber hinaus bis heute ihre Wirkung entfalten.

Treffen an der Uni Erfurt:

16.04.2010 (Freitag), 10-12 Uhr,
23.04.2010 (Freitag), 10-12 Uhr,
07.05.2010 (Freitag), 10-12 Uhr,
21.05.2010 (Freitag), 10-12 Uhr,
28.05.2010 (Freitag), 10-12 Uhr,
25.06.2010 (Freitag), 10-14 Uhr – Abschlusstreffen Präsentation der Gruppenarbeit.

Treffen in der Gedenkstätte Buchenwald

30.04.-03.05.2010 (Freitag, Samstag, Sonntag)

Treffen in Łódź in Polen

12.-15.05.2010 (Mittwoch bis Samstag)

A seminar en bloc including the exchange between German and Polish students: 3 days at the Memorial - Buchenwald and 4 days in Łódź, Poland.

The participants are 20 students of the universities in Łódź and Erfurt (10 from each university).

Attention: Due to the limited number of the participants of up to 10 enrolled students at the University of Erfurt, a selection procedure has to take place. Please send a short cover letter by e-mail to: dagmara.jajesniak-quast@uni-erfurt.de
Application deadline: 31.03.2010.
Payable share of expenses: 25 Euros per person.

The seminar focuses on the image of an entrepreneur in Eastern and Central Europe, especially in Poland. The long-term period was chosen in order to be able to analyse a transition of the entrepreneur's perception, from the romantic modernization phobia, forced labour and socialist criticism of capitalism to the new spirit of capitalism. During the seminar we will refer to those events and epochs which have crucially influenced the enterprise culture in Eastern and Central Europe and still have significant effects on the corporate behaviour.

Dates of the meetings in Erfurt:

16.04.2010 (Friday), 10-12,
23.04.2010 (Friday), 10-12,
07.05.2010 (Friday), 10-12,
21.05.2010 (Friday), 10-12,
28.05.2010 (Friday), 10-12,
25.06.2010 (Friday), 10-14: final meeting – team work presentations.

Date of the meeting in Buchenwald

30.04.-03.05.2010 (Friday, Saturday, Sunday)

Date of the meeting in Łódź, Poland
12.-15.05.2010 (Wednesday - Saturday)

Literatur: Bácskai, Vera (Hg.): Bürgertum und bürgerliche Entwicklung in Mittel- und Ostmitteleuropa, Budapest 1986, 2 Bände.

Bourdieu, Pierre: Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft, Frankfurt am Main 2006.

Reymont, Władysław: Das Gelobte Land, Leipzig 1984.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Buchner-Fuhs
K. Richter

Die Ereignisse der Wende und die Wiedervereinigung im Spiegel der deutschen Kinder- und Jugendliteratur

SS 2010 0 01 1 017 ::16616:: •D• TZB auf 50

Do 10:00-12:00 LG 2/207

Die Anmeldung erfolgt ab sofort per Listeneintrag im Sekretariat bei Frau Peinelt (LG 2, Raum 203) oder per Mail an: kathrin.peinelt@uni-erfurt.de bis zum 22. März 2010. Bei Überschreiten der TZB wird die Teilnahme ausgelost. Die Veröffentlichung der Teilnehmerliste erfolgt per Aushang ab 24. März 2010.

Die Kinder- und Jugendliteratur galt zu allen Zeiten als eine wichtige Sozialisationsinstanz. Insofern dürfte es von gesellschaftlichem Interesse sein, im 20. Jahr der deutschen Einheit danach zu fragen, wie in der deutschen Kinder- und Jugendliteratur jene Ereignisse dargestellt wurden und werden. Folgende Aspekte werden betrachtet:

- die Darstellung der Wende in der ostdeutschen und westdeutschen Kinder- und Jugendliteratur in unmittelbarer zeitlicher Nähe zum ‚historischen Ereignis‘,
- die Spiegelung der zwanzigjährigen Entwicklung in den zeitgenössischen Texten ost- und westdeutscher Autoren,
- ein Rückblick: das deutsch-deutsche Verhältnis in der Kinder- und Jugendliteratur der BRD und der DDR.
- Bezogen auf einige führende Kinder- und Jugendbuchautoren der DDR ist auch die Frage von Belang, inwieweit deren Bilanz, mit dem Ende der DDR ‚ihr Thema‘ verloren zu haben, zutreffend ist bzw. in welcher Weise die ostdeutschen Kinder- und Jugendbuchautoren in der gesamtdeutschen Kinder- und Jugendbuch-Szene heute wirken.

At all times, literature for children and young people has been an important means of socialization. That's why it should be of corporate interest to find out, 20 years after the German unification, how the political events of these years have been reflected in the literature for children and young people.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Römelt
R. Chmelik
M. Jahn

Grundzüge der internationalen Sicherheits- und Verteidigungspolitik in Theorie und Praxis
Basics of International Security- and Defence Policy - an theoretical and practical approach

SS 2010 0 01 1 018 ::16617:: •D• TZB auf 40	15.04.2010 Do 18:00-20:00 LG 2/131
	19.05.2010 Mi 18:30-20:00 LG 2/131
	20.05.2010 Do 18:30-20:00 LG 2/131
	26.05.2010 Mi 18:30-20:00 LG 2/131
	27.05.2010 Do 18:30-20:00 LG 2/131
	02.06.2010 Mi 18:30-20:00 LG 2/131
	03.06.2010 Do 18:30-20:00 LG 2/131
	09.06.2010 Mi 18:30-20:00 LG 2/131
	10.06.2010 Do 18:30-20:00 LG 2/131
	16.06.2010 Mi 18:30-20:00 LG 2/131
	17.06.2010 Do 18:30-20:00 LG 2/131
	23.06.2010 Mi 18:30-20:00 LG 2/131
	26.06.2010 Sa 09:00-18:00 Landtag

Die Lehrveranstaltung wird konzeptionell in zwei Phasen unterteilt:
Im ersten theoretischen Teil wird der Schwerpunkt auf die Vermittlung theoretischen Grundlagenwissens im Bereich der internationalen Sicherheits- & Verteidigungspolitik im Rahmen von Referaten der Studierenden gelegt.
Im zweiten Teil der Veranstaltung sollen die Studenten/-innen in die Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung eines Symposiums mit diversen Workshops zu sicherheitspolitischen Schlüsselthemen im Thüringer Landtag aktiv eingebunden werden. Diese eintägige Veranstaltung wird für den 26.06.10 angesetzt.
Nähere Informationen zum Seminar werden im Rahmen der Auftaktveranstaltung bekannt gegeben.

The seminar is designed in a theoretical and practical part:
The first part mainly focuses on lectures respectively reports broaching the issues of basics in international security- and defence-policy, which will be recited by the attendants as an exam performance.
The second part will demand an active management-role of the participants in the planning, organizing, execution and post-processing of an symposium with diverse workshops on security-political key-issues. The symposium will take place on the 26th of June 2010 at the Parliament of Thuringia. Further information concerning the seminar will be announced at the opening session.

Literatur: Ein Semesterapparat in der Universitätsbibliothek Erfurt wird für das Seminar eingerichtet. Dieser umfasst die elementarste Fachliteratur und diverse Reader-Ordner. Darüber hinaus wird ein Bewertungskriterienkatalog für die Studenten/-innen mit Blick auf das abzuhaltende Gruppenreferat zur Verfügung gestellt.
Die Betreuung der Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer erfolgt individuell nach den Sitzungen sowie via Telefon, E-Mail und über das Online-Portal www.dt-workspace.de !

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

A. Lindner
J. Pilvousek

Martin Luther in Erfurt

Martin Luther in Erfurt

SS 2010 0 01 1 019 ::16618:: •D• TZB auf 40

07.04.2010 Mi 14:00 Kiliani/HS
03.06.2010 Do Kiliani/HS
04.06.2010 Fr Kiliani/HS
05.06.2010 Sa Kiliani/HS

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Erfurt gehört zu den sogenannten Lutherstädten. Ungefähr 10 Jahre verbrachte Martin Luther in Erfurt. Die Universität und das Augustinerkloster haben ihn geprägt. In der Lehrveranstaltung werden nicht nur die Lutherstätten in den Blick genommen, sondern auch mögliche "Erfurter" Einflüsse auf den späteren Reformator bedacht. Exkursionen sind Bestandteil des StuFu.

Vorbesprechung am 7. April 2010 um 14 Uhr in der Kiliani-Kapelle, Domstraße 10.

Erfurt is among the cities famous for its connection to Martin Luther, as he lived, studied and taught in Erfurt for ten years. The university and the Augustinian monastery were important for his development. The lecture presents the sites in Erfurt Luther is connected to plus its influence on the Reformer. Excursions are part of the interdisciplinary seminar.

A meeting to prepare the seminar will be on 7-04-2010 at 2 p.m., Kiliani-Kapelle, Domstraße 10.

Literatur: Josef Pilvousek, Martin Luther und Erfurt, in: Josef Freitag (Hg.), Luthewr in Erfurt und die katholische Theologie (=EThS 29), Leipzig 2001, 13-27.
Johannes Biereye, Erfurt als Lutherstadt, in Alfred Kurz (Hg.), Erfurter Lutherbuch 1917, Erfurt 1917.
Johannes Biereye, Die Erfurter Lutherstätten nach ihrer geschichtlichen Beglaubigung, in: Jahrbücher der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt N.F. Heft 34 (1917).
Erich Kleinedam, Universitas Studii Erfordensis. Überblick über die Geschichte der Universität Erfurt; Teil 2: Spätscholastik, Humanismus und Reformation 1461-1521 (= EThSt 22), Leipzig 1992.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Pilvousek
A. Lindner

Scholastik

Scholasticism

SS 2010 0 01 1 020 ::16619:: •D• TZB auf 20

Di 16:00-18:00 LG 4/D04

Die Lehrveranstaltung, möchte in das historisch mit dem Begriff der Scholastik gekennzeichnete System des mittelalterlichen theologisch-philosophischen Denkens einführen sowie mit den diskutierten Hauptproblemen bekannt machen. Ziel ist die Erarbeitung kompakter Leben-Werk-Kurzbiographien bedeutender Scholastiker durch die Studierenden. Diese Texte sollen nach Möglichkeit in die 2010 im Entstehen begriffene Ausstellung zum Bildungswesen und Universitätsleben am Übergang vom Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit in der Erfurter Georgenbourse integriert werden.

Interessenten müssen als Zulassungsvoraussetzung in einem Test in der ersten Sitzung die Lektüre von Josef Pieper: Scholastik. Gestalten und Probleme der mittelalterlichen Philosophie nachweisen.

The topic of the lecture will be an introduction into the medieval system of philosophical and theological thinking, called scholasticism. Students are asked to present essays on different biographies.

For admission students are requested to take a test during the first meeting about Josef Pieper: Scholastik. Gestalten und Probleme der mittelalterlichen Philosophie.

Literatur: Pieper, Josef: Scholastik, Dresden 1984; Flasch, Kurt: Einführung in die Philosophie des Mittelalters, Darmstadt 1993; Schönberger, Rolf: Was ist Scholastik?, Hildesheim 1991;

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

H. Müller
J. Pilvousek

Jüdisches Leben in Thüringen

Jewish Life in Thuringia

SS 2010 0 01 1 021 ::16620:: •D• TZB auf 30

09.04.2010 Fr 14:00 LG 1/324a
18.06.2010 Fr 13:00-19:00 Coelicum/HS
19.06.2010 Sa 09:00-18:00 Coelicum/HS

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Die Semesterveranstaltung befasst sich mit dem Judentum in Thüringen und Deutschland in seinem historischen, religiösen und rechtlichen Kontext.

The lecture will deal with the Jewry in Thuringia and Germany considering historical, religious and judicial issues.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Jäpelt
G. Weischede

"Labor auf dem Sitzkissen": Anfängergeist und Pädagogik - sich selbst erforschen

"The Meditation Cushion as Laboratory"
Beginners Mind and Pedagogy - How to study yourself

SS 2010 0 01 1 022 ::16621:: TZB auf 30

19.04.2010 Mo 10:00-12:00 LG 2/HS 6
04.06.2010 Fr 12:00-19:00 LG 4/D01
05.06.2010 Sa 09:00-17:00 LG 4/D01
02.07.2010 Fr 12:00-19:00 LG 4/D01
03.07.2010 Sa 09:00-17:00 LG 4/D01

Die Anmeldung erfolgt über Metacoon.

In diesem Seminar werden buddhistische Grundlagen in ihrer Bedeutung für eine reflektierte Praxis in verschiedenen sozialen (u.a. auch sonderpädagogischen) Handlungsfeldern betrachtet.

Die Arbeitsgrundfragen sind: Mit welchen Vorannahmen, gehen wir durch die Welt? Wie entstehen diese Welt- und Selbstbilder? Beschreiben sie Wirklichkeit? Angestrebt wird eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Bewusstsein im "Labor auf dem Sitzkissen" und die Einübung von Achtsamkeit/achtsamer Präsenz durch Meditation (stilles Sitzen). Vorerfahrungen nicht notwendig.

Die Anmeldungen bitte mit einem Motivationsschreiben (max. eine Seite), das folgende Fragen beantworten soll:

Warum entscheide ich mich für dieses Seminar? Wie kann ich mich zum Gegenstand meiner eigenen Forschung machen? Das Schreiben bitte an folgende Mail-Adressen:

birgit.jaepelt@uni-erfurt.de

gerald.weischede@gmx.net

Vorbesprechung am 19.04.10, 10-12 Uhr

This seminar will offer basic buddhist studies and their importance in different social fields including the area of special education.

The following questions provide our work basis: What are the assumptions towards our world views? How do we generate world views and views about Self? What kind of reality do they describe?

The aim of the seminar is to study consciousness and mindfulness in the laboratory of the meditation cushion (silent meditation). No previous experience is necessary.

A letter of motivation, should answers the following questions: Why do I want to participate in this seminar? How can I become the subject of my own studies? Please send as e-mail to:

birgit.jaepelt@uni-erfurt.de

and

gerald.weischede@gmx.de

Literatur: Shunryu Suzuki: Zen-Geist. Anfänger-Geist. Theos Verlag

Walpola Rahula: Was der Buddha lehrt. Origo Verlag 1986

Gerald Weischede: Neurose und Erleuchtung: Anfängergeist in Zen und Psychoanalyse. Ein Dialog. Klett Verlag 2009

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

C. Mandry
S. Sander

Das Motiv der "Sünde" in der Gegenwartsliteratur - Transformation eines religiös-moralischen Topos'

'Sin' as motif in contemporary literature: the transformation of a religious and moral concept

SS 2010 0 01 1 023 ::16622::	•D• TZB auf 20	06.04.2010 Di 18:00-20:00 LG 1/HS 4
		07.05.2010 Fr 14:00-19:00 LG 4/D06
		08.05.2010 Sa 09:00-16:00 LG 4/D06
		18.06.2010 Fr 14:00-19:00 LG 4/D06
		19.06.2010 Sa 09:00-16:00 LG 4/D06

Anmeldung in der Vorbesprechung am 06.04., 18 Uhr.

Das Motiv der "Sieben Todsünden" hat offenbar Konjunktur in der Gegenwartsliteratur und im kulturellen Diskurs. Davon zeugen nicht nur Eva Menasses Buch "Lässliche Todsünden" (2009) und Gerhard Schulzes Plädoyer für eine neue Lebenskunst "Die Sünde. Das schöne Leben und seine Feinde" (2006), auch andere Autoren und Intellektuelle nehmen sich dieses Themas an. Das Seminar geht den Verwendungsweisen des Sünden-Topos' in Literatur und Gegenwartsdiskurs nach, um die Transformationen dieses ursprünglich religiös-moralischen Begriffs zu untersuchen. Welche Aspekte der ursprünglichen Bedeutung tauchen auch heute noch auf, welche treten in den Hintergrund, welche neuen Aspekte entstehen? Spricht das Sündenmotiv für die Faszination am Bösen (oder für die Banalität des Bösen) oder dient es der Artikulation des Ethischen in der Literatur unter dem Mantel der Verfremdung?

Apparently the theme of the seven deadly sins booms in contemporary literature and in the cultural debate. Examples are not only Eva Menasse's recent book "Lässliche Todsünden" (2009) or Gerhard Schulze's plea for a new art of life under the title "Die Sünde. Das schöne Leben und seine Feinde" (2006). The seminar scrutinizes the uses of the sin topos in literature and contemporary culture in order to understand the ways in which this originally religious-moral concept is transformed. Which original aspects of the term occur until today, which of them recede and which new meaning arises? Is the sin-motif a way of addressing ethical dimensions in contemporary discourse or is it a rather ironic farewell to an out-dated concept?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

C. Schrader
N.N.

Märchen als literarische Texte - Märchen auf der Bühne

fairytale in literare - fairytale onstage

SS 2010 0 01 1 024 ::16623:: •D• TZB auf 15

Mi 17:00-20:00 LG 4/D02

Gegenstand des Seminars ist die Analyse von Märchen als literarische Texte und die Umsetzung von Märchenstoffen in Theaterinszenierungen für Kinder.

Die Veranstaltung findet vom 7. April bis 16. Juni 2010 statt, am 7.4.2010 und 16.6.2010 jeweils 17.00 - 18.30 Uhr und vom 14.4.2010 - 9.6.2010 jeweils 17.00 - 20 Uhr. Veranstaltungsorte sind der angegebene Raum auf dem Campus und das Theater.

Anmeldung per E-Mail an christine.schrader@uni-erfurt.de (mit Motivationsschreiben, Angabe von Studienfächern und Studienjahr).

Prüfungsleistungen: werden im ersten Seminar bekannt gegeben.

The aim of the lectures is to give some general knowledge on the literary genre fairytale and to see how fairytale are performed onstage, especially for children.

Literatur: Literatur wird im ersten Seminar bekannt gegeben

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

N. Kleinheyer **Bankrecht und Bankbetriebslehre**

H. Müller

Banking

SS 2010 0 01 1 025 ::16624:: •D• TZB auf 30

15.04.2010 Do 10:00-12:00 LG 1/324a

04.06.2010 Fr 12:00-20:00

05.06.2010 Sa 09:00-20:00

In dem Seminar werden (aktuelle) Fragestellungen aus dem Bereich des Bankrechts sowie der Bankbetriebslehre behandelt.

Generalthema:

Lehren aus der Finanzkrise

Entwurf einer neuen Finanzmarktarchitektur?

Die Seminarvorbesprechung (15. April 2010) mit verbindlicher Anmeldung und Themenvergabe findet im Dekanatsbesprechungsraum (Raum 324a, LG 1) statt.

Verbindliche Voranmeldung zur Bearbeitung eines Themas in der vorlesungsfreien Zeit ist möglich am Lehrstuhl Prof. Müller (Raum 204, LG 1).

Die Seminarstunden (04./05. Juni 2010) finden in der Sparkassenakademie des Sparkassenfinanzzentrums in der Bonifaciusstraße 15, 99084 Erfurt statt.

Auf der Homepage des Lehrstuhls Prof. Müller (<http://www.uni-erfurt.de/zivilrecht/>) finden Sie die Richtlinien zum Seminar, eine Liste mit Seminarthemen, Literaturhinweise sowie Hinweise zum Anfertigen einer Seminararbeit.

This seminar discusses (current) banking issues.

Literatur: dtv-Textausgabe, Bankrecht, 36. Auflage 2009; Derleder/Knops/Bamberger, Handbuch zum deutschen und europäischen Bankrecht, 2. Auflage 2009; Becker/Peppmeier, Bankbetriebslehre, 7. Auflage 2008.

Ein Semesterapparat mit Literatur zum Bankrecht sowie zur Bankbetriebslehre wird eingerichtet.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Kajewski
A. Pettenkofer

Zivilreligion - Politische Religion - Politische Theologie

Civil Religion - Political Religion - Political Theology

SS 2010 0 01 1 026 ::16625:: •D• TZB auf 30

16.04.2010 Fr 10:00-12:00 MWK/116
 21.05.2010 Fr 10:00-18:00 MWK/116
 22.05.2010 Sa 10:00-18:00 MWK/116
 02.07.2010 Fr 10:00-18:00 MWK/116
 03.07.2010 Sa 10:00-18:00 MWK/116

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Liberalen Theorien unterstellen, dass politische Ordnungen sich unabhängig von religiösen Überzeugungen konstituieren, integrieren und stabilisieren können. Zweifel daran weckt zunächst das fortwährende Auftreten politischer Bewegungen, die sich explizit religiös rechtfertigen; zudem scheinen auch 'säkulare' Ordnungen regelmäßig kulturelle Muster hervorzubringen, die – selbst wenn sie nicht auf einen Gott verweisen – strukturell religiösen Charakter haben. Im Seminar werden wir uns aus sozialwissenschaftlicher und theologischer Sicht mit Argumenten auseinandersetzen, die von der klassisch liberalen Position abweichen und zu zeigen versuchen, dass Religion auch unter modernen Bedingungen konstitutiv ist für politische Ordnung. Wir diskutieren Texte aus der politischen Theorie (u.a. Rousseau, Carl Schmitt, Eric Voegelin) sowie Texte, die diese Überlegungen soziologisch übersetzen (u.a. Emile Durkheim, Alfred Schütz, Robert Bellah); dabei geht es uns sowohl um eine demokratietheoretische Einschätzung dieser Konzepte wie um die Frage, welchen deskriptiven Nutzen sie für die Analyse moderner Gesellschaften bieten.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

B. Kranemann
K. Waldner

Emerging Ritual - Ritual, Ritualkompetenz und Ritualkritik bei Ronald L. Grimes

Emerging Ritual - Ritual, Ritual Competence and Ritual Criticism by Ronald L. Grimes

SS 2010 0 01 1 027 ::16626:: •D• TZB auf 30

Di 14:00-16:00 LG 1/247b

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Ronald L. Grimes ist einer der derzeit führenden Ritualtheoretiker. Vor 20 Jahren hat er bei einer Tagung von Liturgiewissenschaftlern den Begriff "Emerging Ritual" eingeführt. In den Mittelpunkt der Forschung will er in Absetzung von klassischen Ritualkonzepten Prozesse von Ritualisierungen rücken. Damit verbinden sich vielfältige Fragen: Welche Rolle spielen Rituale in einer Kultur? Wie werden sie "erfunden"? Welchen Vorgaben und Regeln folgt die "Invention"? Vor allem aber auch: Welche Kompetenzen sind notwendig bzw. sind vorhanden für ein solches rituelles Handeln? Das Seminar wird sich mit der Ritualtheorie von Grimes sowie mit Fallstudien beschäftigen.

Ronald L. Grimes is one of the today's most important scholars in the field of ritual studies. Twenty years ago, he introduced the notion of "emerging ritual". In contrast to traditional concepts of ritual, he concentrates on the process of ritualization - and not on ritual as fixed structure. Many questions emerge from his new insight: What are the meanings and functions of rituals in a given culture? How were rituals invented? According to which ideas and rules do people invent new rituals? And especially: What kind of knowledge and competence is necessary for this kind of ritual practice? In our seminar we will read and discuss Ronald L. Grimes' theories but we also study some cases of ritual practice.

Literatur: Die Literatur von Grimes liegt überwiegend in englischer Sprache vor.

Ronald L. Grimes (1990), *Ritual Criticism. Case Studies in its Practice, Essays on its Theory*. Columbia

Ronald L. Grimes (1993), *Reading, writing, and ritualizing. Rituals in fictive, liturgical and public places*. Washington.

Ronald L. Grimes (2000), *Deeply into the bone. Re-inventing rites of passage*. Berkeley.

Paul Post (2004), *Überfluss und Unvermögen. Ritualkompetenz oder Kompetenzverlust: rituell-liturgische Erkundungen im Lichte der Ritual studies*, in: Benedikt Kranemann u.a. (Hg.), *Wiederkehr der Rituale. Zum Beispiel die Taufe*. Stuttgart, 47-71.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

G. Blanken
R. Rummer

Psycholinguistik

Psycholinguistics

SS 2010 0 01 1 028 ::16627:: •D• TZB auf 30

Mi 10:00-12:00 LG 1/219

In diesem Seminar werden grundlegenden Methoden, Befunde und Theorien der Psycholinguistik behandelt. Wir bitten Interessenten, uns bis zum 1. April ein kurzes Motivationsschreiben (ca. eine halbe Seite) zuzusenden (E-Mail an ralf.rummer@uni-erfurt.de).

This course discusses basic psycholinguistic methods, data, and models. Students who like to join this course should send us a brief motivation writing (E-Mails to ralf.rummer@uni-erfurt.de).

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

G. Mannhaupt
R. Rummer

Lesen und Schreiben: Psychologische und Erziehungswissenschaftliche Aspekte

Reading and Writing

SS 2010 0 01 1 029 ::16628:: •D• TZB auf 30

Mo 16:00-18:00 LG 2/315

In dieser Veranstaltung wollen wir zum einen kognitionswissenschaftliche Modelle und Befunde zum Lesen und Schreiben bei unbeeinträchtigten und (sowohl hirnganisch als auch entwicklungsbedingt) beeinträchtigten Kindern und Erwachsenen behandeln. Interessenten werden gebeten, uns bis zum 1. April 2010 ein kurzes Motivationsschreiben (ca. eine halbe Seite) zuzuschicken.

This course is about cognitive theories on writing and reading. We will also discuss neuropsychological and behavioral models and data addressing developmental and clinical aspects of reading and writing. Students that would like to join this course should send us a brief motivation writing until April 1st.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

G. Schneider
N.N.

Natur-Mensch-Technik: Überschaubarkeit von Technik für Akademiker

Nature – Human – Technology: Possibilities of views and general understanding of technology for university graduates

SS 2010 0 01 1 030 ::16629:: •D• TZB auf 100

Mi 10:00-12:00 LG 2/HS 6

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Jeder Mensch benötigt Wissen, Bildung und Können zur „natürlichen und zivilisatorischen Welt“ in der wir leben und daher auch eine fundierte Werterfassung und das „handling“ von und mit technischen Artefakten, von den Werkzeugen über die Maschinen bis zu den persönlichen Gebrauchsgegenständen.

Es gibt eine zunehmende Vielzahl und Komplexität technischer Systeme und Artefakte sowie ihre beabsichtigten und unbeabsichtigten praktischen Effekte, die immer schwieriger überschaubar sind. Dennoch muss sich damit jeder gebildete Mensch, wenn auch unterschiedlich tief, existentiell notwendig auseinandersetzen.

Dabei sind Bereiche wie Natur, Technik und Ökologie, Technik und Soziotechnik sowie die grundsätzlichen Relationen „Natur-Mensch-Technik“ (Tripelprinzip) zu diskutieren. Moderne Sichtweisen und Auffassungen zur „Interpretation und Überschaubarkeit von Technik für Akademiker“ sowie entsprechende Lösungswege zum Verständnis der Problematik „Technik und Bildung“ werden in der LV angeboten.

- Literatur: 1. Roth, H. Technik als Element der Bildung Schroedel Verlag, Hannover 1965
 2. Schneider, G. Naturwiss.- techn. Allgemeinbildung und Soziotechnik, Intern. Konferenz „Natur Mensch Technik“ Erfurt 1999
 3. Schneider, G. Begriffe „Bildung...“, Technische Bildung... Wissenschaft“, Uni Erfurt 2005
 4. 1. Autorenkollektiv Chronik der Technik und Chronik der Erde (Dortmund 1988 und Augsburg 1997)
 5. Richter, W. Der Wandel des Bildungsgedankens; Die Brüder v. Humboldt, das Zeitalter der Bildung und die Gegenwart Koll. Verlag Hess, Berlin 1971

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Arnhold
S. Soederberg
M. Baldus

Spirit of Football: Praxisbeispiele für nachhaltige Integrationsarbeit durch Sport

SS 2010 0 01 1 031 ::16630:: •D•E• TzB auf 30

Do 16:00-17:30 LG 1/219

Spirit of Football e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 2005 in Erfurt gegründet wurde. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, die weltweite Begeisterung für den Fußball für unterschiedliche soziale und integrative Projekte zu nutzen. Dafür arbeitet der Verein im Rahmen eines Seminars mit Studenten der Universität Erfurt zusammen. Im Sommersemester 2010 stehen zwei Themenschwerpunkte im Fokus:

- „Das Modell Straßenfußballliga“ - Theoretische Auseinandersetzung und Weiterentwicklung des Konzepts einer Straßenfußballliga sowie Realisierung einer Turnierreihe im WM-Sommer 2010 in der Landeshauptstadt.

- „Anstoß für ein neues Leben“ – Theoretische Auseinandersetzung mit einem DFB-Projekt zur Reintegration junger Strafgefangener mithilfe des Fußballs und Entwicklung von Veranstaltungskonzepten für die Jugendstrafanstalten im Freistaat.

Nach einer theoretischen Einführung zu den Hintergründen des jeweiligen Themenschwerpunktes und Gastvorträgen von Experten, die Einblicke in ihre berufliche Tätigkeiten sowie mögliche Problemfelder geben, stehen in der 2.Semesterhälfte die konkrete Umsetzung der Projektmaßnahmen sowie die Erarbeitung von praxisrelevanten Konzeptpapieren im Vordergrund. Dabei stehen die Seminarteilnehmer in ständigen Kontakt mit den Partnern des Vereins (Thüringer Fußballverband, Thüringer Justizministerium, Stadt Erfurt, Universität Erfurt, Goethe Institut, Rheinflanke gGmbH) und sind Ansprechpartner und Verantwortungsträger in den Ihnen jeweils aufgetragenen Arbeitsbereichen.

Das Seminar bietet Einblicke ins Projektmanagement sowie in Presse- und PR-Arbeit, vermittelt Grundlagenwissen zu justiz- und sozialpolitischen Themen und nutzt moderne Kommunikationsmedien (skype, dropbox) als Arbeitsmittel.

Geforderte Prüfungsleistungen sind die Erstellung von Konzeptpapieren (bis maximal 10 Seiten), regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, sowie die Bereitschaft sich aktiv an der Vorbereitung und Durchführung einer Straßenfußballliga bzw. der JVA-Projekts zu beteiligen.

Das Seminar findet 14tägig im Wechsel der zwei Projektgruppen statt.

Die Seminarsprache sind Deutsch und Englisch.

Da die Seminarplätze begrenzt sind, erfolgt die Anmeldung durch ein Motivationsschreiben von max. 1 DIN-A4-Seite an j.arnhold@spirit-of-football.com.

Spirit of Football e.V. (SOF) is a non profit organization established in Erfurt in 2005. SOF uses football as a tool for social change. SOF works with University of Erfurt students each semester on various local, regional and international football for development projects. This semester students will form two teams focusing on:

- „Street Football League“ - Working on theoretical principles how to built up a street football league and development and implementation of such a league with four tournaments in Erfurt in summer 2010.

- „Anstoß für ein neues Leben“ – Working on theoretical content of a DFB project which helps to re-integrate young prisoners after their imprisonment. Development of concepts how to improve and implement the project in Thuringia.

After a theoretical introduction, supported by lectures of experts, students will develop practical concept- papers and will help to organize some events.

During the semester students will manage existing relationships (Thüringer Fußballverband, Thüringer Justizministerium, Stadt Erfurt, Universität Erfurt, Goethe Institut, Rheinflanke gGmbH) and will be responsible for their own project-parts.

The StuFu will combine Project Management, Communications Science, Media and Internet Technology gives short overview about terms of social and justice politics and will include the use of modern media (skype, online).

The seminar will take place bi-monthly, by turns between both groups.

The seminar spoken languages are English and German.

Places limited so application with letter of intent to j.arnhold@spirit-of-football.com

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

N. Kepeschziuk
H. Wiemers

Rhetorik & Debatte

rhetoric & debate

SS 2010 0 01 1 032 ::16631:: •D• TZB auf 30

Di 20:00-22:00 LG 4/D01

Die geforderte Prüfungsleistung für den Erwerb von 6 benoteten Leistungspunkten wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt per E-Mail an die Adresse debating@uni-erfurt.de und in der ersten Sitzung am 06. April 2010 um 20 Uhr (s.t.).

Je nach Belegung sind auch Nachmeldungen möglich.

Die Debatte als Variante der öffentlichen Streitkultur ist im besonderen Maße mit dem tagesaktuellen, gesellschaftspolitischen Leben verbunden. In diesem Seminar sollen theoretische Grundlagen der Rhetorik vermittelt und erlernt werden. Sicherer und professionelles Auftreten vor Publikum sollen durch klare Sprache, gute Argumentation und schnelles sowie komplexes logisches Denken gefördert und betont werden. Damit das theoretisch Erlernete nicht bloße Theorie bleibt, werden in der jeweiligen Seminarsitzung neben der Theorievermittlung Debatten ausgerichtet. Mit Hilfe der Debatten sollen die Seminarteilnehmer das Halten von Reden trainieren und Sicherheit am Rednerpult gewinnen.

Sollte Georgien im Zuge der NATO-Osterweiterung in die NATO aufgenommen werden? Sollte die Kirchensteuer in der Bundesrepublik Deutschland abgeschafft werden? Brauchen wir den gesetzlichen Mindestlohn?

Es gilt, Farbe zu bekennen. Eine Meinung zu bilden und zu verteidigen. Die Fragen sind eindeutig gestellt, das Ergebnis nicht vorhersehbar. Rhetorik und eine gute Argumentation entscheiden über Sieg oder Niederlage.

Debattiert wird nach präzisen Regeln zu aktuellen Themen. Die festen Redezeiten, das regulierte Fragerecht und die zu gelosten Positionen trainieren Rhetorik, Sachkompetenz und Teamwork. Zu zweit oder zu dritt müssen komplexe Sachverhalte schnell durchdacht, gegliedert und angemessen präsentiert werden. Debattieren schult nicht zuletzt das aktive Zuhören. Denn: Pro und Contra kommen abwechselnd zu Wort, jede Rede widerlegt die Vorangegangene. Eine Jury bewertet die Debatte und hilft den Rednern, sich zu verbessern.

Organisiert und geleitet wird das Seminar von den Debattierexperten Dr. Holger Wiemers und Nils Kepeschziuk.

Bitte beachten: Das Seminar richtet sich gerade nicht nur an begnadete Redner, sondern besonders auch an Studenten, die vielleicht noch nicht mit der Sicherheit vor Gruppen auftreten und sprechen wie sie es gerne würden. Darum sollen vor allem durch einen starken praktischen und alltagstauglichen Bezug Schlagfertigkeit und ein sicheres Auftreten geschult werden. Nur Mut! Informationen zu Literatur und den Regelwerken werden in den einzelnen Sitzungen bekannt gegeben.

Für weitere Informationen möchten wir Sie gerne auf unseren Internetauftritt „<http://www2.uni-erfurt.de/debating/seminar/index.html>“ verweisen.

Literatur: Die Literaturhinweise werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

H. Goll
R. Husemann

Paradigmen und Umbrüche in Bildung und Gesellschaft

Paradigms and changes in education and society

SS 2010 0 01 1 033 ::16632:: •D• TZB auf 30

Do 10:00-12:00 LG 4/D01

Anmeldeliste vom 29. - 30.03.2010 in MG 2 / 306, persönliche Einschreibung erforderlich.
Teilnahme nach Reihenfolge der Anmeldeliste.

Paradigmen und Umbrüche werden von den Studierenden in Kleingruppen erforscht, dokumentiert und im Seminar präsentiert. Das methodische Vorgehen beinhaltet Studien in Archiven (z.B. historische Quellen), empirische Untersuchungen (z.B. Interviews von Zeitzeugen) und Felderkundungen. Eine vergleichende Perspektive kann als methodisches Element dienen.

Paradigms and changes are the subject of student research, documentation and presentation. The lecture includes historical, empirical and comparative approaches.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

R. Bender
B. Schäbler

Judenfeindschaft und Islamphobie in Geschichte und Gegenwart

SS 2010 0 01 1 035 ::16633:: •D• TZB auf 30

Di 16:00-18:00 LG 2/HS 5

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

R. Bender
M. Borowsky

Theorien der Menschenwürde und der grundlegenden Rechte - staatswissenschaftliche und rechtsphilosophische Perspektiven

Theories of Human Dignity and Human and Civil Rights in Jurisprudence, Philosophy, and the Social and Political Sciences

SS 2010 0 01 1 036 ::16634:: •D• TZB auf 30

Do 16:00-18:00 LG 4/D08

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Die Veranstaltung findet bis 10.6. im LG 4, D08 statt. Ab 17.6. in LG 1, 214.

Systematische, institutionelle und ideengeschichtliche Fragestellungen miteinander verbindend werden wir uns in diesem Seminar mit den Diskursen über die Würde des Menschen und den grundlegenden Rechten in all ihrer Differenziertheit aus den Perspektiven der Staatswissenschaften und der Philosophie beschäftigen.

Neben die kritische Analyse der konkurrierenden Ansätze und ihrer Implikationen treten die Diskussion von Fallbeispielen und das close reading ausgewählter klassischer Texte.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

R. Bender
A. Schneider

Die Schuldfrage - Philosophische, juristische und historische Perspektiven

SS 2010 0 01 1 037 ::16635:: •D• TZB auf 30

Mi 14:00-16:00 LG 2/HS 5

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

R. Bender
A. Schneider

Der Nationalsozialismus, das Erinnern und das Vergessen: „Vergessene“ Orte, Opfer und Täter

National Socialism, Remembrance, and Forgetting: "Forgotten" Places, Victims and Perpetrators

SS 2010 0 01 1 038 ::16636:: •D• TZB auf 50

Mi 16:00-18:00 LG 2/HS 6

Die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und seinen Verbrechen hat sich in Sprüngen vollzogen. Vor allem seit der Mitte der 1980-er Jahre hat es in (West-) Deutschland in regelmäßigen Abständen Kontroversen über die Frage gegeben, wie zukünftig mit der Erinnerung an den Holocaust umgegangen werden soll. In der DDR wurde die Erinnerung durch den antifaschistischen Gründungsmythos staatlich instrumentalisiert und damit eine gesellschaftliche Auseinandersetzung vereitelt: Hier stand Glaube vor Wissen.

Das Seminar stellt die Polarität von Erinnern und Vergessen um die Ereignisse der NS-Zeit in den Mittelpunkt und sucht verschiedene Zugänge auf historischer und philosophischer Ebene, um das Vergangene (be-)greifbar zu machen.

„Vergessene“ Orte

Denkmäler und andere öffentliche Erinnerungszeichen, Grabstätten, Straßennamen und auch Kunstwerke im öffentlichen Raum sind symbolische Äußerungen politischer und gesellschaftlicher Akteure. Auf welche Geschichte möchten derartige Erinnerungsorte verweisen, in welchen Formen tun sie das und welche Geschichte haben sie selbst? Welchen Gründungs- und topografischen Kontext besitzen sie und wie werden sie inszeniert?

In welcher Weise werden sie für das kollektive Erinnern gebraucht und wie werden sie wahrgenommen?

„Vergessene“ Opfer

Viele Opfergruppen blieben in der DDR wie in der Bundesrepublik in der offiziellen Erinnerungskultur jahrzehntlang ebenso unberücksichtigt wie zahlreiche Details der Schuld und Mitschuld von Gemeinden, Betrieben und Nachbarn. Erst durch die vor allem seit den 1980er Jahren von Schülern, lokalen Geschichtsinitiativen und Berufsgruppen vorangetriebene Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit in der eigenen Region und dem eigenen Betrieb wurden zahlreiche „vergessene“ Lager und andere Orte nationalsozialistischer Verbrechen wiederentdeckt und in vielen Fällen ehrenamtlich als Gedenkstätten mit einer Ausstellung und/oder eigenem Programm über Täter, Opfer, Mitwisser und Nutznießer der Verbrechen erschlossen. Auch der „vergessenen“, d.h. der gesellschaftlich und/oder staatlich nicht als Opfer anerkannten oder aus dem öffentlichen Bewußtsein verdrängten Opfer – wie beispielsweise „Euthanasie“-Opfer, Zeugen Jehovas, Homosexuelle und „Zigeuner“ – wird seit den 1980er Jahren stärker gedacht. Aber auch Deserteure, Kriegsdienstverweigerer und „Wehrkraftzersetzer“ haben sich dem Mordapparat des Dritten Reiches verweigert: Und sind fast vergessen.

„Vergessene“ Täter

Nicht nur „Euthanasie“- und KZ-Ärzte, auch Polizisten als Angehörige von Polizeibataillonen, Funktionäre der NSDAP und andere Verantwortliche im NS-Staat sind aus dem allgemeinen Fokus der NS-Erinnerungskultur verschwunden oder waren nie im Fokus. Viele NS-Verbrechen blieben ungesühnt, die Täter machten in der Bundesrepublik, aber auch in der DDR Karriere. Die Anmeldung erfolgt in der 1. Lehrveranstaltung. Interessenten aus dem WS 2009/10 werden bei der Vergabe der Seminarplätze bevorzugt behandelt.

Literatur: Berg, Nicolas: Der Holocaust und die westdeutschen Historiker. Erforschung und Erinnerung. Göttingen 2003; Brebeck, Wulff E.: Zur Darstellung der Täter in Ausstellungen von Gedenkstätten der Bundesrepublik - eine Skizze, in: Ehmann, Annegret u.a. (Hrsg.): Praxis der Gedenkstättenpädagogik, Opladen 1995, S. 296-300; Brebeck, Wulff E.: Erhaltung oder Zerstörung von NS-Bauten? Historisches Bewußtsein und politische Prozesse, dargestellt am Beispiel der SS-Kult- und Terrorstätte Wewelsburg, in: Klueping, Edeltraud (Hrsg.): Denkmalpflege und Architektur in Westfalen 1933-1945, Münster 1995, S. 111-135; Brebeck, Wulff E.: Gedenkstätten für NS-Opfer im kollektiven Gedächtnis der Bundesrepublik Deutschland, in: Arbeitskreis NS-Gedenkstätten NW (Hrsg.): Den Opfern gewidmet - auf Zukunft gerichtet. Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus in Nordrhein-Westfalen (Sonderausgabe der Landeszentrale für politische Bildung NW), 4. überarbeitete Auflage, Düsseldorf 1999, S. 8-33; Deichmann, Ute: Flüchtlinge, Mitmachen, Vergessen: Chemiker und Biochemiker in der NS-Zeit, Weinheim 2001; Fuchs, Petra: „Das Vergessen der Vernichtung ist Teil der Vernichtung selbst“: Lebensgeschichten von Opfern der nationalsozialistischen „Euthanasie“, Göttingen 2007; Funke, Hajo: Andere Erinnerung. Zu Ästhetik und Kultur des Gedenkens, in: Brumlik, Micha / Funke, Hajo / Rensmann, Lars, Umkämpftes Vergessen, Berlin 2000, S. 168-173; Reichel, Peter: Politik mit der Erinnerung. Gedächtnisorte im Streit um die nationalsozialistische Vergangenheit, München 1995; Silbermann, Alphons / Stoffers, Manfred: Auschwitz: Nie davon gehört? Erinnern und Vergessen in Deutschland, Berlin 2000; Tuchel, Johannes: Der vergessene Widerstand - zu Realgeschichte und Wahrnehmung des Kampfes gegen die NS-Diktatur, Göttingen 2005; Welzer, Harald: Der Holocaust im deutschen Familiengedächtnis, in: Knigge, Volkhard / Frei, Norbert (Hrsg.), Verbrechen erinnern. Die Auseinandersetzung mit Holocaust und Völkermord, München 2002, S. 342-358; Wiegand, Gerd: Eine Rede und ihre Folgen, in: Wiegand, Gerd / Klotz, Johannes (Hrsg.), Geistige Brandstiftung? Die Walser-Bubis-Debatte, Köln 1999, S. 17-64; Wolfrum, Edgar: Die beiden Deutschland, in: Knigge,

Volkhard / Frei, Norbert (Hrsg.), *Verbrechen erinnern. Die Auseinandersetzung mit Holocaust und Völkermord*, München 2002, S. 133-14

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

F. Bergner
D. Demming
S. Gonska

Revue Erfurt 1979, ein Musiktheater Projekt

Revue Erfurt 1979, a music theater project

SS 2010 0 01 1 039 ::16637:: •D•

A Di 18:00-21:00 LG 3/406

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Diese Veranstaltung ist für 2 Semester geplant, sie beginnt im SS 2010 und endet im WS 2010/11. Für beide Semester werden Prüfungsleistungen erbracht.

Die erste Veranstaltung findet am 6.4.2010 um 18 Uhr im LG III, Am Hügel 1, Raum 406 statt. Sollte der Andrang unsere Kapazitäten übersteigen werden Motivationssschreiben gewünscht.

Was ist am Ort unserer jetzigen Universität zu DDR Zeiten passiert? Wie hat die Jugend in der DDR gelebt? Gab es einen Widerstand? Mit diesen Fragen haben sich die Musiker Frieder W. Bergner, Silke Gonsak und die Künstlerin Dagmar Demming im Sommer 2009 beschäftigt. Entstanden ist eine Revue, die aus Originaldokumenten der DDR, aus Texten von Desidenten, aus Musik, gefunden und komponiert, zusammengesetzt ist. Das Schicksal einer Studentin wird nachgezeichnet, in einer theatralischen Collage aus Musik,Tanz,Text und Video. Nun wollen wir diese Revue mit Studierenden aufführen. Die Inzenierung eines Stückes verlangt viel Zeit und der Prozess der Entwicklung von Dramaturgie und Bühnenbild, die Entwicklung der Rollen, das Proben von Tanz und Musik, die Auseinandersetzung mit der Thematik in seinem historischen Kontext sind eine Herausforderung. Für diesen Prozess haben wir 2 Stufu Veranstaltungen geplant, wir beginnen im SS 10 und fahren im WS 10/11 fort, dann wird die Aufführung stattfinden.Wir brauchen Schauspieler, Sänger, Tänzer, Bühnenbildner, Kostümbildner, Requisiteure, Vidoetechniker, Tontechniker,Regieassistenten . Wer neugierig auf Theater ist, die Thematik interessant findet, sich vielleicht mit Musik, Performance, Video ein wenig auskennt und an der Entstehung der Inzenierung verbindlich 2 Semester teilnehmen kann, ist willkommen. Und noch eins : Theaterarbeit ist Teamarbeit!

What has happen at the location of the university during East German times? How did the youth of former DDR live? Has there been an opposition? The musician Frieder W. Bergner and Silke Gonska and the artist Dagmar Demming created in summer 2009 a collage.They unseed texts and music, partly original documents from dissents and called it Revue Erfurt 1979 . Now we want to perform the revue with students . The preparation for the production will take place at summer-semester and winter-semester 2010/11. We will create the whole production from stage design over singing and dancing until audio engineering and directing.

Literatur: Wird zur Lehrveranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

E. Sonntag
H. Wald

Schreiben und Gestalten wissenschaftlicher Texte

Writing and designing of scientific text

SS 2010 0 01 1 040 ::16638:: •D• TZB auf 12

Di 14:00-16:00 Labor ITB

Die Anmeldung erfolgt über Einschreibliste. Diese liegt eine Woche vor Beginn der Vorlesungszeit im Sekretariat des ITB (LG 2, Raum 117) aus.

Die Studenten reflektieren im Seminar die differenzierten Einflüsse des Schreibwerkzeugs Computer auf Schreibprozesse und Schreibprodukte. Sie rezipieren dazu neue schreibwissenschaftliche Forschungsergebnisse und wenden diese bei der Lösung wissenschaftlicher Schreibaufgaben an. Dabei erwerben sie Kompetenzen zum Produzieren, Bewerten und Überarbeiten wissenschaftlicher Texte. An ausgewählten Textbeispielen werden die Studenten befähigt, die technischen Möglichkeiten von Textverarbeitungsprogrammen für die Automatisierung von Routinetätigkeiten in der Texterstellung und Überarbeitung zu nutzen, um sich auf die Entwicklung ihrer sprachproduktiven und sprachreflexiven Fähigkeiten beim Erstellen wissenschaftlicher Texte zu konzentrieren. Beim Schreiben verschiedener wissenschaftlicher Texte werden Schreibfunktionen und Schreibkonzepte thematisiert und deren Auswirkung auf Textinhalt und Gestaltung von Textdesign diskutiert.

During lessons the students become acquainted how the pc as a writing tool influence the writing process and the writing product. New scientific research results in the field of writing are discussed and transferred during producing scientific text.

The students will be enabled to use the technical possibilities of the software for automatization of routine work during wordprocessing in order to concentrate on the development of their abilities to produce, evaluate and to rework scientific text.

During production of different kinds of scientific text, the function of the text as well as the concept of writing and their influence of the content and the design of the text will be discussed.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Laun
H. Niegemann
H. Roth
S. Schröder

Rhetoriktraining - Reden schreiben, analysieren, vortragen

Training rhetoric - speeches to write, analyze, recite

SS 2010 0 01 1 041 ::16639::

08.04.2010 Do 18:00-20:00 LG 4/D08
28.05.2010 Fr 10:00-14:00 LG 4/D01
28.05.2010 Fr 14:00-18:00 LG 4/D08
29.05.2010 Sa 10:00-18:00 LG 4/D01
30.05.2010 So 10:00-18:00 LG 4/D01

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Eine Voranmeldung ist nicht möglich.

Ziel: Kunst der Rede erlernen. Professionell Reden planen, schreiben und vortragen (Videoaufzeichnung). Praktische Übungen zur Rhetorik: Stimm- und Atmungstechnik, Körpersprache, Gestik, Mimik. Diskussions- und Moderationstraining. Professionelles Rede-Texten, Umsetzung moderner Präsentationstechniken.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Schröder!

stefan.schroeder@stud.uni-erfurt.de

Registration takes place in the first lecture.

An advance is not possible.

Objective: To learn art of speech. Professionally plan speeches, write and recite (Video recordings). Practical exercises to rhetoric: voice and breathing techniques, body language, Gestures, facial expressions. Discussion and moderation training. Professional speech texts, implementation modern presentation techniques.

If there are any questions please contact Mr. Schröder!

stefan.schroeder@stud.uni-erfurt.de

Literatur: Wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. Ein Semesterapparat wird eingerichtet.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

J. Laun
H. Niegemann
S. Schröder

Berufsvorbereitende Rhetorik

Vocational rhetoric

SS 2010 0 01 1 042 ::16640:: •D• TZB auf 30

07.04.2010	Mi	18:00-20:00	LG 2/131
04.06.2010	Fr	10:00-12:00	LG 4/D01
04.06.2010	Fr	12:00-18:00	LG 4/D03
05.06.2010	Sa	10:00-13:00	LG 4/D08
05.06.2010	Sa	13:00-18:00	LG 4/D05
06.06.2010	So	10:00-18:00	LG 4/D01

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.
Eine Voranmeldung ist NICHT möglich.

Während viele Menschen davon ausgehen, dass die Rhetorik lediglich dazu benutzt wird, sich wirkungsvoll auszudrücken, ist sie wesentlich mehr. Mit einer guten Rhetorik ist ein jeder Mensch in der Lage seine eigene Persönlichkeit ausdrucksstark zu präsentieren und zu vermitteln. Die Rhetorik stellt somit nicht nur ein wesentliches Werkzeug dar seine eigene Persönlichkeit kennenzulernen, sondern darüber hinaus diese im Beruf- und Privatleben auch einzubringen.

Das Seminar stellt hierbei eine hervorragende Symbiose zwischen Theorie und Praxis. Es vereint nicht nur die theoretischen Grundlagen, um Situationen richtig einzuschätzen und das entsprechende Kommunikationsmodell anzuwenden, sondern vermittelt gleichzeitig auch praktische Lösungsansätze um diese Situationen auch erfolgreich zu meistern.

Die Informationsveranstaltung findet am 07.04.2010 statt. Alle weiteren Termine werden als Blockveranstaltungen nach Vereinbarung durchgeführt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herr Schröder!

stefan.schroeder@stud.uni-erfurt.de

Registration takes place in the first lecture.

An advance is not possible.

While many people assumes that the rhetoric is being used to be effective way, this is much more. With a good rhetoric is an every man in capable of its own strong personality and to present to mediate. The rhetoric constitutes not only an essential tool to know his own personality, but also those in professional and private life also involved.

The seminar provides an excellent symbioses here between theory and practice. It combines not only the theoretical foundations to properly assess situations and the appropriate communication model, but also provides practical solutions to these situations and to cope with success. The briefing will be held on 07.04.2010 instead.

If there are any questions please contact Mr. Schröder!

stefan.schroeder@stud.uni-erfurt.de

Literatur: Wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben, Semesterapparat wird eingerichtet.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

K. Brühl **Das Arbeitsrecht aus juristischer und betriebswirtschaftlicher Perspektive**
T. Steger *German labour law in economic & legal perspectives*

SS 2010 0 01 1 043 ::16641:: •D• TZB auf 36

09.04.2010	Fr	12:00-13:00	LG 1/324a
08.05.2010	Sa	09:00-17:00	LG 1/324a
09.05.2010	So	09:00-17:00	LG 1/324a
19.06.2010	Sa	09:00-17:00	LG 1/324a
20.06.2010	So	09:00-17:00	LG 1/324a

Dieses Seminar beschäftigt sich eingehend mit ausgewählten, zu erarbeitenden Problemen, die ein Konfliktpotenzial zwischen betriebswirtschaftlicher Sicht und deutschem Arbeitsrecht darstellen können. Das Seminar ist in zwei Themenblöcke untergliedert, zu jedem wird ein Referat als Gruppenleistung sowie eine Zusammenfassung als Einzelleistung erwartet. Eine Erörterung findet am ersten Termin, dem 9.04.2010 statt. Die Einschreibung beginnt am 01.03.2010 um 12.00 an birgit.schoeppe@uni-erfurt.de, die Auswahl erfolgt nach Eingang der Mail. Die Teilnehmerliste wird vom Lehrstuhl Organisationstheorie und Management veröffentlicht.

Literatur: Als Einstiegsliteratur zur Orientierung: VBW, 2009

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

M. Gabel
F. Baab
J. Rahner

Fremde Heimat. Migration - Integration - religiöse Identität

Alien Home. Migration - Integration - Religious Identity

SS 2010 0 01 1 044 ::16642:: •D•

15.04.2010 Do 19:30-22:00 Domstr./Coelicum
 20.05.2010 Do 19:30-22:00 Domstr./Coelicum
 27.05.2010 Do 19:30-22:00 Domstr./Coelicum
 10.06.2010 Do 19:30-22:00 Domstr./Coelicum
 24.06.2010 Do 19:30-22:00 Domstr./Coelicum
 25.06.2010 Fr 17:00 Domstr./Coelicum
 02.07.2010 Fr 17:00 Domstr./Coelicum

Die Anmeldung zum Seminar erfordert ein Motivationsschreiben, aus dem die Gründe für die Teilnahme sichtbar werden sollen. Teilnahmewunsch und Motivationsschreiben bitte per Email an Prof. Gabel an die E-Mail-Adresse fth@uni-erfurt.de senden. Einsendeschluss ist Freitag, 09.04.2010. Die Teilnahmebestätigung erfolgt bis zum 13.04.2010.

Migration stellt Menschen vor große Herausforderungen. In der Fremde gerät die eigene, bisher für selbstverständlich gehaltene Identität in Bewegung, wird prekär. Sie wird sowohl als gefährdet als auch wertvoll erlebt. Identitätsverlust droht – Identitätssicherung, ja, vielmehr – stiftung tut not. Religion ist hierfür ein bestimmender Faktor. Religion stabilisiert die menschliche Identität, gibt ihr Richtung und Sinn. Dass unter Migrationsbedingungen religiöse bzw. konfessionelle Identitäten erstarken und sich verändern, ist nicht verwunderlich. Dass diese Identitätsstiftung sowohl gesellschaftlicher Integration als auch Desintegration dienen kann, auch nicht. Diese Einsichten gibt es ja nicht erst seit der Diskussion um die Islamkonferenz. Und doch werden die dahinter stehenden Phänomene von Soziologie und Theologie mit immer größerer Aufmerksamkeit bedacht – und sie müssen bedacht werden angesichts der zunehmenden Makro- und Mikro-Migrationsbewegungen und der damit verbundenen Probleme einer post(?)modernen Identitätssuche.

Migration is a deeply challenging phenomenon of our time. Being alien, human identity is experienced as threatened and valuable. Therefore religion, as a stabilizing factor for human identity, plays an essential role for migration and integration.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

H. Blanke **20 Jahre Marktwirtschaft in den Neuen Ländern**
G. Wegner *20 years social market economy in the new laender*

SS 2010 0 01 1 045 ::16643:: •D• TZB auf 25
 15.04.2010 Do 14:00-16:00 LG 1/218
 05.05.2010 Mi 14:00-22:00
 06.05.2010 Do 10:00-18:00
 12.05.2010 Mi 10:00-12:00

Die Veranstaltung findet am 5. und 6.5. in Schloss Ettersburg statt.

In der Veranstaltung sollen Wissenschaftler und Politiker über den Aufholprozess der ostdeutschen Wirtschaft nach der Wiedervereinigung referieren und gemeinsam mit Studierenden debattieren. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, kritische Fragen an politische Akteure zu richten.

In this course policy makers economists and social slientists will debate on the catch-up process of the East German Economy in the aftermath of the reunification. The students will have the opportunity to address critical questions to policy makers.

Literatur: Ein Reader wird zusammengestellt und ist verbindliche Lektüre für alle Teilnehmenden

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

F. Krotz
B. Gossel

Computerspiele: Nutzung, Wirkung und Bedeutung

Computer Games: use, effects and meaning

SS 2010 0 01 1 046 ::16644:: •D•

Mi 08:30-10:00 LG 4/D01

Im Seminar behandelt werden soziologische und psychologische Grundlagen von Computerspielen (unter Rückgriff auf das Spielen im Allgemeinen), Kategorien von Computerspielen werden unterschieden und Muster der Konzeption der Spiele werden analysiert. Untersucht wird auch die Frage "wer spielt Computerspiele?". Nicht zuletzt wird das Problem des Zusammenhangs zwischen Computerspielen, Gewaltverhalten und Sucht studiert und diskutiert.

Jeder Teilnehmer übernimmt (in der Regel mit einem o. zwei KommilitonInnen) ein Referat UND stellt ein konkretes Computerspiel vor.

Die Anmeldung erfolgt in der 1. Lehrveranstaltung.

In that seminar we will deal with the sociological and psychological foundations of computer games. Categories of computer games will be differentiated and design patterns will be analyzed. Also the question "who plays computer games?" will be an important question. Last but not least the problem of the interrelation between playing computer games and violent behavior and addiction will be studied and discussed.

Every participant has to present a paper (mostly together with one or two other students) AND present a computer game.

Literatur: Wird in der VEranstaltung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 296 SF	Interdisziplinäre Studien	12 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 296 SF # 01	S	[Methodisch-theoretisches Grundlagen- und Vermittlungswissen]	6 LP

C. Bultmann
S. Zarrabi-Zadeh

Gespräche über Mystik

Conversations about mysticism

SS 2010 0 01 1 063 ::16657:: •D•E• TZB auf 20

Mi 10:00-12:00 LG 4/E34

Ob in einer Religion mystische Erfahrung einen Platz hat, ob sich mystische Erfahrung sprachlich ausdrücken lässt, ob sich Äußerungen in Predigt oder Dichtung über mystische Erfahrung verstehen und vergleichen lassen, ob es sinnvoll ist, einen Begriff wie "Mystik" oder "mysticism" zu bilden, ob historische Dokumente aus der mystischen Tradition (Meister Eckhart um 1300, Rumi um 1250) eine aktuelle Bedeutung haben können, ob sich im Gebiet der Mystik Beziehungen zwischen Christentum und Islam entdecken lassen - solche Fragen kann man stellen, und man kann mögliche Antworten studieren. Im Seminar werden Versuche einer Begriffsdefinition und ausgewählte Quellentexte diskutiert werden.

Gute Englischkenntnisse sind für die Teilnahme vorausgesetzt.

Do religions leave space for mystical experience? Can mystical experience be expressed in words? Can texts in prose or poetry which convey mystical insights be interpreted and compared? Does it make any sense to construct a concept of 'mysticism'? Can historical documents from the mystical tradition (Meister Eckhart around 1300, Rumi around 1250) have any relevance today? Are there any significant similarities to be discovered between Christianity and Islam when it comes to mysticism? Such questions can in fact be asked, and attempts at finding an answer to them can be studied. In the seminar different suggestions for defining mysticism and selected texts from mediaeval sources will be discussed.

Literatur: W. T. Stace, *Mysticism and Philosophy* (1960), London 1989; Annemarie Schimmel, *Rumi's World. The life and the work of the great Sufi poet*, Boston 1992; Dietmar Mieth, *Meister Eckhart. Mystik und Lebenskunst*, Düsseldorf 2004; William C. Chittick, *The Sufi path of love. The spiritual teachings of Rumi*, Albany, NY, 1983; Meister Eckhart, *Deutsche Predigten. Eine Auswahl*, Stuttgart 2001.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Griechisch-Terminologiekurs

Greekcourse

SS 2010 0 02 0 053 ::16705:: •D•

Do 08:00-10:00 Domstr. 9/SR 4

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

J. Carls **Hebräisch-Sprachkurs I**

Hebrew Language Course I

SS 2010 0 02 0 055 ::16704:: •D• TZB auf 10

Di 14:00-16:00 Domstr. 9/SR 1

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Der Hebräische Sprachkurs I führt die Einführung in die Hebräische Sprache weiter. Die Teilnehmenden vertiefen ihre Grammatikkenntnisse und beginnen, Originaltexte aus dem Alten Testament zu übersetzen.

The Hebrew Language Course I continues the Introduction to the Hebrew Language. The participants extend their knowledge in Hebrew Grammar and begin to read original texts from the Old Testament.

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Latein II

Latin II

SS 2010 1 05 0 028 ::16916:: •D•

n.Vbg.

Mo 12:00-14:00 Domstr. 9/SR 4

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Latein II

Latin II

SS 2010 1 05 0 029 ::16917:: •D•

n.Vbg.

Do 12:00-14:00 Domstr. 9/SR 4

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Griechisch II

Greek II

SS 2010 1 05 0 030 ::16918:: •D•

n.Vbg.

Mo 08:00-10:00 Domstr. 10/SR 1

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Griechisch II

Greek II

SS 2010 1 05 0 031 ::16919:: •D•

n.Vbg.

Fr 08:00-10:00 Domstr. 10/SR 1

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Griechisch II

Greek II

SS 2010 4 99 0 002 ::16601:: •D•

Fr 08:00-10:00 Domstr. 9/SR 4

*

*

Kurs beginnt in den Ferien

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 01	Ku	[Sprachkurs-3]	3 LP

K. Kersten-Babeck

Griechisch II

Greek II

SS 2010 4 99 0 003 ::16602:: •D•

Mo 08:00-10:00 Domstr. 9/SR 4

*

*

Kurs beginnt in den Ferien

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 01	KÜ	[Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen]	6 LP	

S. Schütz
F. Neumann

Grundlagen des Creative Writing

Introduction to Creative Writing

SS 2010 0 01 2 047 ::16645:: •D• TZB auf 20

Mo 14:00-16:00 LG 1/128

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

In einem extensiven, differenzierten Übungsprogramm wird ein Einstieg in die Grundlagen der Stil- und Themenkontrolle vermittelt.

In extended practical exercises students will learn the fundamental devices how to control one's style and to cope with different subject matter.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 01	KÜ	[Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen]	6 LP	

M. Bohne
H. Kleinert

Kunstwerke als Ausgangspunkt für künstliches Gestalten und szenisches Spiel

Art as starting-point for a play - Theatre Project with puppets

SS 2010 0 01 2 048 ::16646:: •D• TZB auf 15

Do 14:00-16:00 Atelier

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Ort der Veranstaltung: Künstler- und Atelierhaus, Marktst. 6, Seminarraum 1 (1.Stock).

Literatur: Literaturempfehlung folgt im ersten Seminar.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 01	KÜ	[Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen]	6 LP	

C. Schild Auf die Bühne – Fertig – Los! Improvisationstheater nach Keith Johnstone

SS 2010 0 01 2 049 ::16647:: •D• TZB auf 20	16.04.2010 Fr 14:00-14:30	LG 2/131
	04.06.2010 Fr 15:00-18:30	LG 2/131
	05.06.2010 Sa 09:30-15:00	LG 2/131
	11.06.2010 Fr 15:00-18:30	LG 2/131
	12.06.2010 Sa 09:30-15:00	LG 2/131
	02.07.2010 Fr 15:00-18:30	LG 2/131
	03.07.2010 Sa 09:30-15:00	LG 2/131

Im Spiel begegnet man der Welt anders. Auf einer tieferen, persönlichen Ebene regt das Spiel an, sich vom Ernst des Alltags freizumachen, loszulassen und neue Wege und Richtungen des Denkens und Fühlens zu suchen, die kreative Lösungen für Probleme liefern können.

Improvisationstheater ist ein spezielles Erkundungsfeld für Kreativität, sinnliche Wahrnehmungsfähigkeit, ästhetische Urteilskraft und soziale Kompetenz.

Aufbauend auf Übungen zur Anregung der Phantasie, Körperwahrnehmung und Gruppenbildung nähern sich die Teilnehmer/innen dem freien, improvisierten Theaterspiel.

Besonders geeignet für Student/innen Lehramt und Erziehungswissenschaften
Anmeldungen per mail: schild_c@web.de

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 01	KÜ	[Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen]	6 LP	

U. Wollenhaupt-
Schmidt

Geschichte der Fotografie

History of photography

SS 2010 0 01 2 050 ::16648:: •D• TZB auf 25

Di 18:00-20:00 LG 4/D01

Seit ihrer Erfindung im 19. Jahrhundert hat sich die Fotografie sehr schnell zu einer eigenständigen Kunstrichtung herausgebildet, die die künstlerischen Strömungen im 20. Jahrhundert einerseits spiegelte, andererseits konterkarierte.

In diesem Seminar soll die Geschichte der Fotografie anhand ausgewählter Beispiele herausgearbeitet werden. Dabei wird auch die Wechselwirkung zur Geschichte der Kunst Berücksichtigung finden. Gleichmaßen findet (bei Bedarf) eine Einführung in die Technik der Fotografie statt.

Aus dem Programm:

- ausgewählte Fotografen von Daguerre und Niepce über Addams, Cartier-Bresson, Doisneau, Renger-Partzsch, Rodtschenko, Sherman
- Motive der Fotografie
- Der Einfluss der Fotografie auf die bildende Kunst

Ein praktisches Projekt wird das Seminar abrunden.

Um Anmeldung wird unbedingt gebeten unter: ulrike.wollenhaupt-schmidt@uni-erfurt.de

Weitere Informationen zum Ablauf: www2.uni-erfurt.de/wollhaupt/fotografie

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
		<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 01	KÜ	[Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen]	6 LP	

T. Schmidt **Dante - Die Göttliche Komödie**

Dante - The Divine Comedy

SS 2010 0 01 2 051 ::16649:: •D• TZB auf 15

A Mi 16:00-20:00 LG 1/215

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Die Göttliche Komödie ist das Hauptwerk des italienischen Dichters Dante Alighieri (1265-1325). Dante hat mit der Arbeit an diesem Werk 1307 begonnen und nahezu kontinuierlich bis kurz vor seinem Tode daran gearbeitet. Der inzwischen nahezu 700 Jahre alte Text zählt zu den wichtigsten Werken der Weltliteratur und ist eindeutig einem übergreifenden Kanon zuzuordnen, aus dem sich das Wissen der nachfolgenden Epochen und der darin wirkenden Künstler speiste.

Die Göttliche Komödie beschreibt eine Reise durch die drei Jenseitsbereiche: die Hölle, das Fegefeuer und schließlich das Paradies.

In der Lehrveranstaltung soll anhand der Lektüre der aktuelle Einfluss dieses Textes auf die folgende und vor allem gegenwärtige Kunst- und Kulturgeschichte untersucht werden. Dante hat mit seinem Werk viele Bildende Künstler, Musiker (Liszt, Tschaikowski, Madonna, Prince), Filmemacher (Hinter dem Horizont, Seven) und Werke der Comickunst beeinflusst.

The Divine Comedy is the central masterpiece of the italian writer Dante Alighieri (1265-1325). Dante started his work in 1307, working continiously on this topic till his death. Since the text ist nearly 700 years old, it is one of the most important masterpieces of literature ever, a source of knowledge for people in the following epoques.

The Divine Comedy tells the story about a journey through the three parts of the Afterworld, including the Hell, the Purgatory and the Paradise.

The course gives an inside in the text, its lecture and its influence on later and especially current works in arts and culture. Dante influenced many artists in the last 700 years, including Artists, Composers (Liszt, Tchaikovski) and Musicians (Madonna, Prince), Movie Directors (Seven) and others.

Literatur: Dante, Die Göttliche Komödie

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
		<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 01	KÜ	[Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen]	6 LP	

M. Richter **Gestaltung und Realisierung von Musikinstrumenten aus Bambus**

Creation and realisation of music instruments from bamboo

SS 2010 0 01 2 052 ::16650::	•D• TZB auf 15	07.04.2010 Mi 09:15-10:00	Labor ITB
		23.04.2010 Fr 13:00-20:00	Labor ITB
		24.04.2010 Sa 10:00-18:00	Labor ITB
		14.05.2010 Fr 13:00-20:00	Labor ITB
		15.05.2010 Sa 10:00-18:00	Labor ITB

Die Anmeldung erfolgt in der Einführungsveranstaltung.

Einführung

Bambus - Biologie der Pflanze, Eigenschaften, Werkstoff der Superlative?
 Die Physik der Musikinstrumente
 Geschichtliche Entwicklung der Instrumente
 Instrumente der Völker
 Percussionsinstrumente (Trommeln, Ratschen, Rasseln, Xylophone, usw.)
 Blasinstrumente (Flöten, Didgeridoo, usw.)
 sonstige (Maultrommel, Brummkreisel, Knarrzen usw.)

Der Arbeitsprozess

Gestaltung + Realisierung von Musikinstrumenten aus Bambus

Ideenfindung

Briefing: welche akustischen Eigenschaften zeichnen den Bambus aus?
 Erarbeitung einer Ideenvielfalt / wie kann man den Bambus zum Klingen bringen?
 Auswahl umsetzbarer Ideen

Entwurf

Zeichnerische Darstellung,
 Teileliste

Realisierung

Materialauswahl
 Planung der Arbeitsschritte
 Arbeitsschutz

Präsentation

Vorstellung, Auswertung und Diskussion der Arbeiten
 Die Materialkosten für den Bau der Instrumente (geplant sind 3 bis 4 Instrumente pro Teilnehmer) betragen ca. 15-20 Euro pro Teilnehmer.

Introduction

Bamboo - biology of the plant, qualities, material of the superlatives?
 Physics of the music instruments
 Historical development of the instruments
 Instruments of the peoples
 Percussion instruments (Drum, rattles, clack, xylophones, etc.)
 Wind instruments (flute, Didgeridoo, etc.)
 other (Jew's harp, humming top, rattle etc.)

The working process

Creation + realisation of music instruments from bamboo

Ideas generation

Briefing: which acoustic properties distinguish the bamboo?
 Development of an idea variety / like one can bring the bamboo to the blade?
 Choice of moveable ideas

Layout

Draftsman's broad representation,
 Partial list

Realisation

Material choice
 Planning of the working steps
 Industrial safety

Presentation

Image, evaluation and discussion of the works

Literatur: Das Bambusbaubuch: Spielen, Gestalten und Konstruieren mit Bambus von Marcel Kalberer von AT Verlag

Bambus von Harry van Trier, Jan Oprins, Hugo Maertens, und Susanne Bonn von Ulmer (Eugen)

IL 31, Bambus. IL 31, Bamboo: Bambus als Baustoff / Bamboo as a Building Material. Bauen mit pflanzlichen Stäben / Building with Vegetal Rods von Klaus Dunkelberg (Taschenbuch - Juni 2005)

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 298 BF # 01	KÜ	[Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen]	6 LP	

S. Kolbe **Cer'a una volta, Schili bili, Bir warmusch, bir yokmusch, Once upon a time, ES WAR EINMAL**

SS 2010 0 01 2 053 ::16651:: •D• TZB auf 15

18.06.2010	Fr	13:00-20:00	LG 2/114
19.06.2010	Sa	10:00-17:00	LG 2/114
25.06.2010	Fr	13:00-20:00	LG 2/123
26.06.2010	Sa	10:00-17:00	LG 2/123

Die Anmeldung erfolgt vom 9.4.-18.4.2010 per Email unter: enibasko@web.de

Märchen werden alter und fast vergessener Tradition folgend, von Mund zu Mund weitererzählt, so Eingang in Ohren und Herzen findend.
 Wir begeben uns auf Märchenreise durch Europa und die Welt!
 Begegnen uns vertraute Märchen anderswo?
 TAPALAPAUTAU ist die französische Variante des TISCHLEIN DECK DICH, KRUZIMUGLI ist das österreichische RUMPELSTILZCHEN, PETROSINELLA die italienische RAPUNZEL.
 DSCHUHA oder NASREDDIN HODSCHA heißt der orientalische Eulenspiegel.
 Diese und andere Märchenmotive entdecken wir auf unserer Märchenreise, lernen uns Vertrautes im fremden Gewand kennen.
 Ausgehend von dem bekannten Grimmschen Märchenrepertoire wird die Gattung Märchen in ihrem Wesen betrachtet. Spielerische Zugänge mit dem eigenen Körper und mit verschiedenen Materialien (Tücher, Papier, bestimmte Gegenstände) eröffnen den Teilnehmerinnen verschiedene Wege zum freien Erzählen eines Märchens und stärken deren Erzählkompetenz.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 01	KÜ	[Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen]	6 LP	

H. Mahler **Elementare Musikerziehung und Musiktherapie**

elementary music-education and musictherapy

SS 2010 0 01 2 054 ::16652:: •D• TZB auf 12

25.03.2010 Do 15:00-21:00 LG 4/D07
 26.03.2010 Fr 15:00-21:00 LG 4/D07
 27.03.2010 Sa 15:00-22:00 LG 4/D07
 28.03.2010 So 09:00-18:00 LG 4/D07

Es werden folgende Bereiche aktiv als auch rezeptiv behandelt:

- Übungen mit Atem und Stimme
- Spiele mit Orffschen Instrumenten
- Spiel mit Naturinstrumenten einfachster Art: Steine/ Hölzer/ Zapfen/ Gras/...
- Bau von Selbstbauinstrumenten; z.B.: Tonflöten, Regenrohre
- Entspannungsübungen mit Musik
- Einsatz von Tänzen verschiedener Art in verschiedenen Bereichen
- Malen nach Musik als Entspannung/ Selbsterfahrung/ Sozialerfahrung
- Wandern mit Musik und einem Waldkonzert

Aktive Gruppenmusiktherapie, Regulative Musiktherapie sowie elementare Musiktherapie sind Grundlage der Lehrveranstaltung.

Alle Bereiche werden in erster Linie als Selbsterfahrung angeboten, da dadurch eine Weitergabe, eine Reflexion und eine Variabilität im Umsatz der Erfahrungen am besten erreicht wird. Interessenten aus dem WS 09/10 werden bei der Vergabe der Seminarplätze bevorzugt behandelt.

Sollten vor Beginn des Blockseminars noch Plätze frei sein, finden Sie diese Information im Stufu-Aushangkasten im Foyer der Mensa.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 01	KÜ	[Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen]	6 LP	

P. Schulz **Filmanalyse**

Film Analysis

SS 2010 0 01 2 055 ::16653:: •D• TZB auf 20

12.04.2010 Mo 08:30-10:00 LG 1/214
 21.05.2010 Fr 13:00-20:00 LG 4/D02
 22.05.2010 Sa 10:00-17:00 LG 4/D03
 04.06.2010 Fr 13:00-20:00 LG 4/D02
 05.06.2010 Sa 10:00-17:00 LG 4/D02
 18.06.2010 Fr 13:00-20:00 LG 4/D01
 19.06.2010 Sa 10:00-17:00 LG 4/D01
 02.07.2010 Fr 13:00-20:00 LG 4/D03
 03.07.2010 Sa 10:00-17:00 LG 4/D03

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Kulturgeschichte des Films mit Schwerpunkt visuelle Wahrnehmung.
 Analyse ausgewählter Filme in Hinblick auf Plot, Komposition, Symboliken. Aspekte der Filmtheorie im Hinblick auf die „Heldenreise“ und Arbeiten von Christopher Vogler, James Monaco, Syd Field.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 01	KÜ	[Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen]	6 LP	

S. Krahnert **Akademisches Orchester Erfurt e.V.**

Academic Orchestra Erfurt e.V.

SS 2010 0 01 2 056 ::16654::

Di 20:00-22:00 Audimax/0107

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten ist die Aufnahme in das Orchester (d.h. musikalische Eignung und freie Plätze in der entsprechenden Stimmgruppe) sowie eine engagierte fortlaufende Teilnahme.

Das Orchester erarbeitet in jedem Semester mindestens ein Konzertprogramm. Nähere Informationen zu Programm und Terminen (Konzerte, Probenwochenenden etc.) finden Sie unter <http://www.uni-erfurt.de/uniorchester>.

Kontakt: Regine Solle, 737-5801, regine.solle@uni-erfurt.de

Literatur: Notenmaterial wird bereitgestellt.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 01	KÜ	[Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen]	6 LP	

D. Horn Praxiswerkstatt Fotografie und Künstlerportrait

Photography Workshop - photography and artist portrait

SS 2010 0 01 2 061 ::16655:: •D• TZB auf 15

A Fr 10:00-14:00 LG 1/247a

Künstler spiegeln wichtige Aspekte unserer Gesellschaft wider und formulieren ihre Anliegen auf unterschiedlichste Art und Weise. Sie sind die Protagonisten der Welt und der Gesellschaft. Dabei haben wir es mit sehr unterschiedlichen Persönlichkeiten mit intensiven Charakteren und Charisma zu tun, die versuchen, mit ihren Ideen die Welt zu verändern. Künstler geben mit ihren Visionen wichtige Impulse für unsere Entwicklung.

Dadurch sind Künstler die fotografischen Motive für anspruchsvolle Portraits, die das Ziel haben, ohne die Merkmale der üblichen Schönheitsästhetik zu charakterisieren. Diese „Interessantheit“ und „Ungewöhnlichkeit“ der Künstler in den klassischen fotografischen Kategorien der Fotogenität lässt sie zu attraktiven Übungsmotiven der Fotografie werden. Der Schaffensprozess der Werke erlaubt eine Art „Langfristigkeit“ der Auseinandersetzung und somit Tiefe in den Bildern.

Genutzt werden die Genre Reportageportrait über Kopfportrait bis hin zum abstrakten Portrait. Der Dozent verfügt gute Kontakte zu bildenden und darstellenden Künstlern in Arnstadt, Erfurt und Eisenach.

Die studentischen fototechnischen Möglichkeiten werden berücksichtigt durch Nutzung von Kamerahandys, Kompaktkameras und kostenloser Open-Source-Software. Die Erstellung eines zusammenfassenden Readers als PDF-Dokument, der abschließend veröffentlicht wird, ist angestrebt.

Die Einschreibmodalitäten werden rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn unter www2.uni-erfurt.de/fotografie/ bekannt gegeben.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
		<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 01	KÜ	[Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen]	6 LP	

D. Horn Praxiswerkstatt Fotografisches Selbstportrait

Photography Workshop - Self-Portrait

SS 2010 0 01 2 062 ::16656:: •D• TZB auf 15

B Fr 10:00-14:00 LG 1/247a

Wirtschaftliche Krisen sind auch gesellschaftliche Krisen, die uns zwingen, über neue Lösungen zu offenen Fragen nachzudenken und im Idealfall deren Realisierung voranzutreiben. Krisen sind Zeiten der positiven Neubewertung des Status Quo. Sie treiben damit unmittelbar Erneuerung und Innovation voran.

In diesen „Krisenzeiten“ oder Zeiten rasanter Entwicklung hinterfragen vermehrt die Menschen sich selbst und kommunizieren diese Gedanken in der Öffentlichkeit, um diese zu relativieren. Hierbei bildet die visuelle Darstellung mittels Fotografie einen Schwerpunkt. Die Entwicklung wird beschleunigt durch Mobiltelefone mit Kamera und die unzähligen Profile in den Social Communities im Internet wie „Facebook“ usw. Diese „Renaissance“ des Selbstportraits erfordert eine Qualifizierung der Thematik.

Die Praxiswerkstatt „Fotografisches Selbstportrait“ führt ein in die Kunstgeschichte des Selbstportraits sowie in die klassischen und zeitgenössischen Standards der gestalterischen und fototechnischen Realisierung. Dem folgen Realisierungen und Inszenierungen von Selbstportraits in Eigenregie außerhalb der Praxiswerkstatt. Diese werden anschließend ausgewertet und in der Gruppe bewertet. Zum Abschluß dieses Workshops sollen die entstandenen Selbstportraits von den Studenten selbst in einer Internet-Galerie präsentiert werden.

Fotografische Vorbilder sind die Arbeiten der Fotografen Ilse Bing, Walker Evans, Andy Warhol, Jeff Wall und Cindy Sherman

Die studentischen fototechnischen Möglichkeiten werden berücksichtigt durch Nutzung von Kamerahandys, Kompaktkameras und kostenloser Open-Source-Software. Die Erstellung eines zusammenfassenden Skripts als PDF-Dokument, das abschließend veröffentlicht wird, ist angestrebt. Die Einschreibmodalitäten werden rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn unter www2.uni-erfurt.de/fotografie/ bekannt gegeben.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 298 BF # 01	KÜ	[Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen]	6 LP	

A. Schmidt **Universitätschor**

SS 2010 0 01 2 065 ::16658:: •D•

Do 18:00-20:00 LG 2/HS 6

Die Lehrveranstaltung geht über 2 Semester. Für die Vergabe von 6 LP ist die Teilnahme an zwei aufeinanderfolgenden Semestern erforderlich.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 01	KÜ	[Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen]	6 LP	

I. König **Kammerchor**

Chamber Choir

SS 2010 0 01 2 066 ::16659:: •D•

Mo 19:00-21:00 LG 2/123

Im Kammerchor singen Studierende und Lehrende der Universität sowie weitere Interessenten vorwiegend a cappella-Literatur von Renaissance bis Gegenwart. Unbedingt erforderlich für die Erlangung von Leistungspunkten ist eine engagierte fortlaufende Teilnahme. Für die Vergabe von 6 LP ist die Teilnahme an zwei aufeinanderfolgenden Semestern erforderlich.

Students and lecturer of the university as well as other interested singers sing mainly a cappella repertoire from the renaissance to the present day.
For the acquisition of credit points, continuous and serious participation is required.

Literatur: Wird bereitgestellt.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 01	KÜ	[Ästhetisches Wahrnehmungsvermögen]	6 LP	

O. Debus **Jazz/Gospelchor**

Eine 'normale' Belegung gemäß RPO ist für diese LV nicht möglich!

SS 2010 0 01 2 067 ::16660:: •D•

Do 20:00-22:00 LG 1/MS

Im Jazz/Gospelchor werden Songs aus dem Bereich der Populärmusik erarbeitet. Dabei werden Kompositionen des Vokal-Jazz genauso zum Swingen und Klingen gebracht, wie Spirituals, Gospels und afrikanische Traditionals. Notenkenntnisse und Chorerfahrung sind Voraussetzung. Eine engagierte und regelmäßige Teilnahme an den Proben ist wünschenswert, da zum Semesterende die Aufführung der einstudierten Literatur geplant ist. Die Leitung hat Oliver Debus. Er ist Dipl.-Gesangspädagoge und Jazzsänger.

Die Lehrveranstaltung geht über 2 Semester. Beginn ist jeweils das Wintersemester. LP-Vergabe nur für 2 Semester. Eine Belegung der Lehrveranstaltung im Sommersemester ist daher nicht möglich und für Studierende, die sich im Wintersemester angemeldet haben auch nicht notwendig. Prüfungen praktisch mündlich (Aufführungen) und Hausarbeit schriftlich.

In this seminar compositions and songs of modern vocal-music, like jazz-standards, spirituals, gospels and african traditionals, will be practised.

The students need to have experiences in choir-singing or reading notes and sheets.

The participation in this seminar should be regular and engaged. Oliver Debus, a jazz-singer and vocal-trainer, conducts the event.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

H. Balkow **Journalistische Textarten**

SS 2010 0 02 0 001 ::16661:: •D• TZB auf 15

16.04.2010	Fr	13:00-19:00	LG 4/D02
17.04.2010	Sa	09:00-20:00	LG 4/D02
22.05.2010	Sa	09:00-20:00	LG 4/D02

Die Anmeldung erfolgt per Email unter henryk.balkow@ames-service.de.

In Übungen und Auswertungen lernen die Teilnehmer Theorie und Praxis der Textarten Nachricht, Bericht, Kommentar, Feature, Reportage und Portrait kennen und schreiben.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

H. Balkow **Das Mediensystem und Journalismus in Deutschland sowie Grundlagen für die Pressearbeit**

SS 2010 0 02 0 002 ::16662:: •D• TZB auf 15

14.05.2010	Fr	13:00-19:00	LG 4/D03
15.05.2010	Sa	09:00-19:00	LG 4/D03
16.05.2010	So	11:00-17:00	LG 4/D03
21.05.2010	Fr	13:00-19:00	LG 4/D03

Die Anmeldung erfolgt per Email unter henryk.balkow@ames-service.de.

Mediensystem und Journalismus der BRD, Grundlagen von Pressearbeit, Training Pressemitteilungen und Presstexte, Interviewtraining, Presseservice und Kommunikation mit der Presse, Presse-Events, Krisenkommunikation.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
		<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

B. Hübner **Tabellenkalkulation MS Excel (Kurs A)**

Spreadsheet with MS Excel Basics (course A)

SS 2010 0 02 0 004 ::16664:: •D• TZB auf 12

Di 16:15-17:45 LG 2/305

Die Anmeldung erfolgt per Email unter schulung@britta-huebner.de .

Text, Zahlen, Formeln und Funktionen eingeben

- Tabellenblätter bearbeiten (Löschen,Kopieren,Einfügen)
- Datenreihen automatisch ausfüllen
- Formatieren und benutzerdefinierte Zahlenformate
- Drucken
- Diagramme
- Datenaustausch mit anderen Windows-Anwendungen
(Kopieren einer Excel-Tabelle nach Word bzw. eine Verknüpfung erstellen)
- Verknüpfungen mit anderen Mappen
- Auswahl wichtiger Funktionen (WENN, ...)
- Nützliches (Rechnen mit Datum und Zeit, ...)

inserting text, numbers, formulas and functions

- move spreadsheets (delete, copy, insert)
- Automation of inserting lists
- Formatting and Custom Lists
- Printing
- Charts
- Import and Export of External Datas(Copy a Table to MS Word or take a Link)
- Links to other Spreadsheets
- Selection of important Functions (If, ...)
- Helpful (Calculate with Date and Time, ...)

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
		<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

B. Hübner **Tabellenkalkulation MS Excel (Kurs B)**

Spreadsheet with MS Excel Basics (course B)

SS 2010 0 02 0 005 ::16665:: •D• TZB auf 12

Di 18:00-19:30 LG 2/305

Die Anmeldung erfolgt per Email unter schulung@britta-huebner.de .

Text, Zahlen, Formeln und Funktionen eingeben

- Tabellenblätter bearbeiten (Löschen,Kopieren,Einfügen)
- Datenreihen automatisch ausfüllen
- Formatieren und benutzerdefinierte Zahlenformate
- Drucken
- Diagramme
- Datenaustausch mit anderen Windows-Anwendungen
(Kopieren einer Excel-Tabelle nach Word bzw. eine Verknüpfung erstellen)
- Verknüpfungen mit anderen Mappen
- Auswahl wichtiger Funktionen (WENN, ...)
- Nützliches (Rechnen mit Datum und Zeit, ...)

inserting text, numbers, formulas and functions

- move spreadsheets (delete, copy, insert)
- Automation of inserting lists
- Formatting and Custom Lists
- Printing
- Charts
- Import and Export of External Datas(Copy a Table to MS Word or take a Link)
- Links to other Spreadsheets
- Selection of important Functions (If, ...)
- Helpful (Calculate with Date and Time, ...)

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

U. Wollenhaupt-
Schmidt **Webdesign für Anfänger (Gruppe A)**

SS 2010 0 02 0 006 ::16666:: •D• TZB auf 16

Mi 08:00-10:00 LG 2/308

Webdesign ist das Zusammenspiel aus Ästhetik, Technik, Inhalt und Navigation.

In dieser Veranstaltung lernen Sie einerseits, mit HTML bzw. XHTML Webseiten zu erstellen, andererseits sollen Sie mit grundsätzlichen Fragen der Webgestaltung vertraut gemacht werden. Für den Laien scheint es eher kompliziert zu sein, auf Editoren wie Frontpage oder Dreamweaver zu verzichten, tatsächlich aber sind Auszeichnungssprachen im Unterschied zu Programmiersprachen sehr leicht zu erlernen und ermöglichen, wenn man sie einmal beherrscht, die genaue Kontrolle eines HTML-Dokuments. Das letzte Drittel des Semesters lernen Sie darüber hinaus die Voraussetzungen professionellen Weblayouts mit so genannten Cascading Style Sheets kennen. Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an Teilnehmer ohne Vorkenntnisse in HTML mit geringen Vorkenntnissen am Computer.

Da eine Teilnehmerbeschränkung auf 12 Teilnehmer mit PC-Arbeitsplätzen vorliegt, zusätzlich 4 Teilnehmer mit eigenem Laptop kommen können, wird um frühzeitige Anmeldung unter ulrike.wollenhaupt-schmidt@uni-erfurt.de gebeten.

Informationen zur Veranstaltung: www2.uni-erfurt.de/wollhaupt/html

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

U. Wollenhaupt-
Schmidt **Webdesign für Anfänger (Gruppe B)**

SS 2010 0 02 0 007 ::16667:: •D• TZB auf 16

Do 10:00-12:00 LG 2/308

Webdesign ist das Zusammenspiel aus Ästhetik, Technik, Inhalt und Navigation.

In dieser Veranstaltung lernen Sie einerseits, mit HTML bzw. XHTML Webseiten zu erstellen, andererseits sollen Sie mit grundsätzlichen Fragen der Webgestaltung vertraut gemacht werden. Für den Laien scheint es eher kompliziert zu sein, auf Editoren wie Frontpage oder Dreamweaver zu verzichten, tatsächlich aber sind diese Auszeichnungssprachen im Unterschied zu Programmiersprachen leicht zu erlernen und ermöglichen, wenn man sie einmal beherrscht, die genaue Kontrolle eines HTML-Dokuments. Das letzte Drittel des Semesters lernen Sie darüber hinaus die Voraussetzungen professionellen Weblayouts mit so genannten Cascading Style Sheets kennen.

Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an Teilnehmer ohne Vorkenntnisse in HTML mit geringen Vorkenntnissen am Computer.

Da eine Teilnehmerbeschränkung auf 12 Teilnehmer mit PC-Arbeitsplätzen vorliegt, zusätzlich 4 Teilnehmer mit eigenem Laptop kommen können, wird um frühzeitige Anmeldung unter ulrike.wollenhaupt-schmidt@uni-erfurt.de gebeten.

Informationen zur Veranstaltung: www2.uni-erfurt.de/wollhaupt/html

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

U. Wollenhaupt-Schmidt **Webdesign für Fortgeschrittene (Aufbaukurs)**

SS 2010 0 02 0 008 ::16668:: •D• TZB auf 16

Mi 10:00-12:00 LG 2/308

Internetseiten auf der Basis von HTML werden erst so richtig interessant, wenn sie einerseits durch multimediale Elemente, andererseits durch den Einsatz der Programmiersprache JavaScript dynamisch werden.

In diesem Kurs sollen in stärker selbständiger Arbeit und schließlich im Rahmen eines komplexeren Projekts dynamische Webseiten erstellt werden. Anhand ausgewählter Beispiele lernen Sie unter anderem, wie man Formulare mit JavaScript programmiert und wie man Cascading Style Sheets animiert.

Darüber hinaus erfolgt die Einführung in die Projektplanung.

Diese Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an TeilnehmerInnen, die entweder erfolgreich einen Anfängerkurs HTML/Webdesign besucht haben oder ausgewiesenermaßen über solide HTML/CSS-Grundkenntnisse verfügen.

Die Programmierungssprache ist ausdrücklich nur JavaScript, nicht aber serverseitige Sprachen wie php oder Perl.

Da eine Teilnehmerbeschränkung auf 12 Teilnehmer mit PC-Arbeitsplätzen vorliegt, zusätzlich 4 Teilnehmer mit eigenem Laptop kommen können, wird um frühzeitige Anmeldung unter ulrike.wollenhaupt-schmidt@uni-erfurt.de gebeten.

Informationen zur Veranstaltung: www2.uni-erfurt.de/wollhaupt/html

Literatur: Wird in der ersten Stunde bekanntgegeben.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

K. Brodersen **Die Antike auf dem Buchmarkt**

Publishing the Ancient World

SS 2010 0 02 0 009 ::16669:: •D•E• TZB auf 25

Mo 10:00-12:00 LG 1/247a

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Was macht die Antike für den Buchmarkt interessant? Wie finden Autorinnen und Autoren ihre Themen? Wie gehen Lektorinnen und Lektoren mit den Vorschlägen um? Was macht aus Sicht des Buchhandels ein "gutes Buch" zur Antike aus? Fragen wie diesen wollen wir gemeinsam mit eingeladenen Autorinnen und Autoren, Lektorinnen und Lektoren, Verlegerinnen und Verleger und Buchhändlerinnen und Buchhändler nachgehen und damit aus erster Hand ein Berufsfeld erschließen, das für an der Antike interessierte Studierende attraktiv ist.

What makes a book in classics interesting? How do authors find suitable subjects? What aspects do commissioning and copy editors consider important? What is "a good book" as seen by the booksellers? It is questions like these which we want to pursue together with invited authors, editors, publishers, and booksellers, opening up a view on the attractive world of publishing for students of classics and related fields.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
		<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

F. Melchior **Angewandte Tonstudiotchnik**
M. Melchior **Applied Sound Engineering**

SS 2010 0 02 0 010 ::16670:: •D• TZB auf 10

07.04.2010 Mi 18:00-19:30 LG 1/HS 4
14.04.2010 Mi 18:00-19:30 LG 1/202
14.04.2010 Mi 19:30-21:00 LG 1/Tonstudio
05.05.2010 Mi 18:00-19:30 LG 1/202
05.05.2010 Mi 19:30-21:00 LG 1/Tonstudio
19.05.2010 Mi 18:00-19:30 LG 1/202
19.05.2010 Mi 19:30-21:00 LG 1/Tonstudio
02.06.2010 Mi 18:00-19:30 LG 1/202
02.06.2010 Mi 19:30-21:00 LG 1/Tonstudio
12.06.2010 Sa 10:00-18:00 LG 1/Tonstudio
23.06.2010 Mi 18:00-21:00 LG 1/Tonstudio

Der Kurs bietet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, praktische Erfahrungen im Tonstudio zu sammeln. Nach einer systematischen Einführung in die technischen Arbeitsschritte, realisieren die Teilnehmer selbst eine kleine Produktion. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem praktischen Umgang mit der Tonstudiotchnik und nicht auf inhaltlichen Fragen.

Die TeilnehmerInnen lernen den praktischen Umgang mit den Geräten im Tonstudio der Universität. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von technischen Grundkenntnissen, die den Teilnehmern erlauben mit vorhandenen tontechnischen Einrichtungen in Schulen, Gemeinden etc. umzugehen.

Die Anmeldung für das Seminar erfolgt bis 06.04.2010 per Email an: Marie-Josefin@web.de .

Bitte ein kurzes Motivationsschreiben (max. 1/2 Seite) und gegebenenfalls Informationen über Vorkenntnisse im Bereich Tontechnik beifügen.

Inhalte:

Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundlagen zu:

Mikrofonen – Mischpulten – Aufnahme und Nachbearbeitung am Computer

Produktion eines kurzen Radiobeitrages:

Aufnahme von Sprache, Musik, O-Tönen (Interviews, Geräusche), Montage des Materials am Computer

The Applied Sound Engineering course offers its participants the opportunity to gain practical experience in a recording studio. After a systematic introduction to the technical work flow, students will be allowed to make their own short audio production. The focus thereby is on the technical realisation, but not on the journalistic content.

Students will learn the practical usage of the equipment at the University's Recording Studio. The tuition also aims to provide a broad introduction to the subject, that will enable them to use equipment in other technical facilities e.g. in schools or community centres.

Applications for this course should be sent, via email, to Marie-Josefin@web.de,

and should arrive no later than 2 weeks before the beginning of the semester.

Please also include a short cover-letter outlining your motivation to come on the course (1/2 page maximum), together with a short note of any previous experience you might have in the field of audio engineering.

Contents:

Theoretical and practical basics in the fields of:

Microphones – mixing consoles – recording and postproduction on computer

Production of a short radio programme:

Recording of speech, music, location recordings (interviews, noise), arrangement of the material on computer

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

K. Oelze **Gewaltfreie Kommunikation im Grundschulalter**

SS 2010 0 02 0 013 ::16672:: •D• TZB auf 25

Fr 10:00-12:00 LG 1/219

- 1) Beschäftigung mit sozialen Kompetenzen
(Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kooperations- und Kritikfähigkeit)
 - 2) Marshall Rosenberg und seine Methode der Gewaltfreien Kommunikation
(Komponenten der GFK, Wolfs- und Giraffensprache, lebensbereichernde Erziehung, sprachliche Formulierungsmöglichkeiten)
 - 3) Sozial-emotionales Lernen als Gewaltprävention im Grundschulalter
(Entwickeln von Empathiefähigkeit, Impulsivität und Impulskontrolle, Umgang mit Ärger und Wut)
 - 4) Konfliktlösungsmöglichkeiten im Lehrer-Eltern-Schüler-Verhältnis
 - 5) Das Erlernen der Gewaltfreien Kommunikation und deren Anwendung im Schulalltag anhand von Beispielen und Übungen
- Anmeldung in der ersten Sitzung.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

U. Wallraff **Grundlagen des Sprechens (Kurs A)**

SS 2010 0 02 0 014 ::16673:: •D• TZB auf 13

Mo 08:30-10:00 LG 1/208

Einschreibung am Dienstag, 06.04.2010 um 8.30 im aud.max.

Einführung in die theoretischen Grundlagen, Wesensmerkmale und Wirkungsanforderungen mündlicher Kommunikation.

Training von Basisfähigkeiten des kommunikativen Handelns - Stimmsteuerung, Artikulationsnorm, Phonostilistik, Leselehre, nonverbales Verhalten.

Selbsterfahrung und reflektierendes Wahrnehmen und Beschreiben von kommunikativen Handlungen sollen zur Steuerung kommunikativer Wirkungen führen.

Literatur: Fiukowski, Heinz: Sprecherzieherisches Elementarbuch

Preu, Otto/ Stötzer, Ursula: Sprecherziehung (für Studenten päd. Berufe)

Wolf/ Aderhold: Sprecherzieherisches Übungsbuch

Wagner, Roland W.: Grundlagen der mündlichen Kommunikation. Sprechpädagogische Bausteine....

Geissner, Herlmut: Sprechwissenschaft. Theorie der mündl. Kommunikation

DUDEN, Bd.6, Das Aussprachewörterbuch

Großes Wörterbuch der deutschen Aussprache

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

U. Wallraff **Grundlagen des Sprechens (Kurs B)**

SS 2010 0 02 0 015 ::16674:: •D• TZB auf 13

Mo 10:30-12:00 LG 1/208

Einschreibung am Dienstag, 06.04.2010 um 8.30 im aud.max.

Einführung in die theoretischen Grundlagen, Wesensmerkmale und Wirkungsanforderungen mündlicher Kommunikation.

Training von Basisfähigkeiten des kommunikativen Handelns - Stimmsteuerung, Artikulationsnorm, Phonostilistik, Leselehre, nonverbales Verhalten.

Selbsterfahrung und reflektierendes Wahrnehmen und Beschreiben von kommunikativen Handlungen sollen zur Steuerung kommunikativer Wirkungen führen.

Literatur: Fiukowski, Heinz: □Sprecherzieherisches Elementarbuch

Preu, Otto/ Stötzer, Ursula: □Sprecherziehung (für Studenten päd. Berufe)

Wolf/ Aderhold: Sprecherzieherisches Übungsbuch

Wagner, Roland W.: Grundlagen der mündlichen Kommunikation. Sprechpädagogische Bausteine....

Geissner, Herlmut: Sprechwissenschaft. Theorie der mündl. Kommunikation

DUDEN, Bd.6, Das Aussprachewörterbuch

Großes Wörterbuch der deutschen Aussprache

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

U. Wallraff **Grundlagen des Sprechens (Kurs C)**

SS 2010 0 02 0 016 ::16675:: •D• TZB auf 13

Mo 12:30-14:00 LG 1/208

Einschreibung am Dienstag, 06.04.2010 um 8.30 im aud.max.

Einführung in die theoretischen Grundlagen, Wesensmerkmale und Wirkungsanforderungen mündlicher Kommunikation.

Training von Basisfähigkeiten des kommunikativen Handelns - Stimmsteuerung, Artikulationsnorm, Phonostilistik, Leselehre, nonverbales Verhalten.

Selbsterfahrung und reflektierendes Wahrnehmen und Beschreiben von kommunikativen Handlungen sollen zur Steuerung kommunikativer Wirkungen führen.

Literatur: Fiukowski, Heinz: □Sprecherzieherisches Elementarbuch

Preu, Otto/ Stötzer, Ursula: □Sprecherziehung (für Studenten päd. Berufe)

Wolf/ Aderhold: Sprecherzieherisches Übungsbuch

Wagner, Roland W.: Grundlagen der mündlichen Kommunikation. Sprechpädagogische Bausteine....

Geissner, Herlmut: Sprechwissenschaft. Theorie der mündl. Kommunikation

DUDEN, Bd.6, Das Aussprachewörterbuch

Großes Wörterbuch der deutschen Aussprache

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

U. Wallraff **Grundlagen des Sprechens (Kurs D)**

SS 2010 0 02 0 017 ::16676:: •D• TZB auf 13

Di 08:30-10:00 LG 1/208

Einschreibung am Dienstag, 06.04.2010 um 8.30 im aud.max.

Einführung in die theoretischen Grundlagen, Wesensmerkmale und Wirkungsanforderungen mündlicher Kommunikation.

Training von Basisfähigkeiten des kommunikativen Handelns - Stimmsteuerung,

Artikulationsnorm, Phonostilistik, Leselehre, nonverbales Verhalten.

Selbsterfahrung und reflektierendes Wahrnehmen und Beschreiben von kommunikativen Handlungen sollen zur Steuerung kommunikativer Wirkungen führen.

Literatur: Fiukowski, Heinz: □Sprecherzieherisches Elementarbuch

Preu, Otto/ Stötzer, Ursula: □Sprecherziehung (für Studenten päd. Berufe)

Wolf/ Aderhold: Sprecherzieherisches Übungsbuch

Wagner, Roland W.: Grundlagen der mündlichen Kommunikation. Sprechpädagogische Bausteine....

Geissner, Herlmut: Sprechwissenschaft. Theorie der mündl. Kommunikation

DUDEN, Bd.6, Das Aussprachewörterbuch

Großes Wörterbuch der deutschen Aussprache

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

U. Wallraff **Grundlagen des Sprechens (Kurs E)**

SS 2010 0 02 0 018 ::16677:: •D• TZB auf 13

Di 10:30-12:00 LG 1/208

Einschreibung am Dienstag, 06.04.2010 um 8.30 im aud.max.

Einführung in die theoretischen Grundlagen, Wesensmerkmale und Wirkungsanforderungen mündlicher Kommunikation.

Training von Basisfähigkeiten des kommunikativen Handelns - Stimmsteuerung, Artikulationsnorm, Phonostilistik, Leselehre, nonverbales Verhalten.

Selbsterfahrung und reflektierendes Wahrnehmen und Beschreiben von kommunikativen Handlungen sollen zur Steuerung kommunikativer Wirkungen führen.

Literatur: Fiukowski, Heinz: Sprecherzieherisches Elementarbuch

Preu, Otto/ Stötzer, Ursula: Sprecherziehung (für Studenten päd. Berufe)

Wolf/ Aderhold: Sprecherzieherisches Übungsbuch

Wagner, Roland W.: Grundlagen der mündlichen Kommunikation. Sprechpädagogische Bausteine....

Geissner, Herlmut: Sprechwissenschaft. Theorie der mündl. Kommunikation

DUDEN, Bd.6, Das Aussprachewörterbuch

Großes Wörterbuch der deutschen Aussprache

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

U. Wallraff **Grundlagen des Sprechens (Kurs F)**

SS 2010 0 02 0 019 ::16678:: •D• TZB auf 13

Mi 08:30-10:00 LG 1/208

Einschreibung am Dienstag, 06.04.2010 um 8.30 im aud.max.

Einführung in die theoretischen Grundlagen, Wesensmerkmale und Wirkungsanforderungen mündlicher Kommunikation.

Training von Basisfähigkeiten des kommunikativen Handelns - Stimmsteuerung,

Artikulationsnorm, Phonostilistik, Leselehre, nonverbales Verhalten.

Selbsterfahrung und reflektierendes Wahrnehmen und Beschreiben von kommunikativen Handlungen sollen zur Steuerung kommunikativer Wirkungen führen.

Literatur: Fiukowski, Heinz: Sprecherzieherisches Elementarbuch

Preu, Otto/ Stötzer, Ursula: Sprecherziehung (für Studenten päd. Berufe)

Wolf/ Aderhold: Sprecherzieherisches Übungsbuch

Wagner, Roland W.: Grundlagen der mündlichen Kommunikation. Sprechpädagogische Bausteine....

Geissner, Herlmut: Sprechwissenschaft. Theorie der mündl. Kommunikation

DUDEN, Bd.6, Das Aussprachewörterbuch

Großes Wörterbuch der deutschen Aussprache

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

U. Wallraff **Grundlagen des Sprechens (Kurs G)**

SS 2010 0 02 0 020 ::16679:: •D• TZB auf 13

Do 08:30-10:00 LG 1/208

Einschreibung am Dienstag, 06.04.2010 um 8.30 im aud.max.

Einführung in die theoretischen Grundlagen, Wesensmerkmale und Wirkungsanforderungen mündlicher Kommunikation.

Training von Basisfähigkeiten des kommunikativen Handelns - Stimmsteuerung, Artikulationsnorm, Phonostilistik, Leselehre, nonverbales Verhalten.

Selbsterfahrung und reflektierendes Wahrnehmen und Beschreiben von kommunikativen Handlungen sollen zur Steuerung kommunikativer Wirkungen führen.

Literatur: Fiukowski, Heinz: □Sprecherzieherisches Elementarbuch

Preu, Otto/ Stötzer, Ursula: □Sprecherziehung (für Studenten päd. Berufe)

Wolf/ Aderhold: □□Sprecherzieherisches Übungsbuch

Wagner, Roland W.: □Grundlagen der mündlichen Kommunikation. Sprechpädagogische Bausteine....

Geissner, Herlmut: □Sprechwissenschaft. Theorie der mündl. Kommunikation

DUDEN, Bd.6, Das Aussprachewörterbuch

Großes Wörterbuch der deutschen Aussprache

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

U. Wallraff **Grundlagen des Sprechens mit Schwerpunkt: Stimmtraining für Sportstudenten**

SS 2010 0 02 0 021 ::16680:: •D• TZB auf 13

Di 12:30-14:00 LG 1/208

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Einführung in die Struktur des deutschen Lautsystems, der Wirkung von Sprechhandlungen.
Training von normativen Ausspracheformen des Deutschen und gesteuerter Sprechwirkung.
Verwendung phonostilistischer Formen.

Merkmale der Produktion einer leistungsorientierten Sprechstimme. Training von Stimmleistung und Belastbarkeit für Lehrende im Sportbereich.

Literatur: DUDEN, Bd.6, Das Aussprachewörterbuch
Großes Wörterbuch der deutschen Aussprache
Fiukowski, Heinz: Sprecherzieherisches Elementarbuch
Wängler, Hans-Heinrich: Atlas deutscher Sprachlaute
Eckert / Laver: Menschen u. ihre Stimmen (Aspekte der vokalen Kommunikation),
Coblenzer / Muhar: Atem und Stimme.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

S. Völker **Formen schulbezogener Sozialarbeit**

SS 2010 0 02 0 023 ::16681:: •D• TZB auf 20	30.04.2010 Fr 13:00-19:00	LG 4/D02
	07.05.2010 Fr 13:00-19:00	LG 2/123
	28.05.2010 Fr 13:00-19:00	LG 4/D02
	29.05.2010 Sa 09:00-15:00	LG 4/D02
	18.06.2010 Fr 13:00-19:00	LG 2/115

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 06.04.2010 per Email unter sigrid.voelker@web.de, die StudentInnen erhalten bis zum 10.04.2010 eine Rückantwort von der Dozentin.

Mädchen und Jungen, welche aufgrund spezifischer Problemlagen und einer problematischen Sozialisation - die sich in den verschiedensten Lebensbereichen in Form von Leistungs- und Konzentrationsschwächen, Aggressivität und Gewaltbereitschaft, Kommunikationsschwierigkeiten etc. bemerkbar machen - bedürfen in besonderem Maße einer speziellen Unterstützung.

Den Studierenden wird ein Einblick in die Formen schulbezogener Jugendsozialarbeit ermöglicht.

Praktische Übungen stehen vor allem im Mittelpunkt.

Der Kurs beinhaltet folgende Hauptschwerpunkte und soll durch eine mündliche Prüfung abgeschlossen werden:

1. Soziales Training in der Grundschule
2. Kommunikationstraining mit Grundschulern
3. Streitschlichtung/ Konfliktlösung mit Grundschulern

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

R. Bietmann **Arbeitsrecht für die betriebliche Praxis - Einführung in die Grundlagen des Arbeitsrechts**

SS 2010 0 02 0 024 ::16682:: •D• TZB auf 40

Do 12:00-14:00 LG 1/247a

Die erste Lehrveranstaltung findet am 15.04.2010 statt.

Die Anmeldung erfolgt in der 1. Sitzung.

Seminarplan:

1. Abgrenzung Arbeitnehmer / freie Mitarbeiter / arbeitnehmerähnliche Personen
2. Die Begründung des Arbeitsverhältnisses durch Vertrag
 - a) Bewerbungsverfahren und Diskriminierungsschutz
 - b) Nachweisgesetz
 - c) Vertragstheorie
3. Der Arbeitsvertrag und seine differenzierten Klauseln in der praktischen Anwendung
 - a) zu den einzelnen Klauseln des Arbeitsvertrages
 - b) der Arbeitsvertrag als Verbrauchervertrag
 - c) Verbraucherschutz und Allgemeine Geschäftsbedingungen im Arbeitsrecht
4. Der Kündigungsschutz
 - a) zum Anwendungsbereich des Kündigungsschutzgesetzes
 - b) personen-, verhaltens- und betriebsbedingte Kündigungen
 - c) die Änderungskündigung
 - d) die außerordentliche Kündigung
 - e) die kündigungsrelevanten Regelungen des Betriebsverfassungsgesetzes
 - f) der Weiterbeschäftigungsanspruch
5. Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts
 - a) Koalitions- und Streikrecht
 - b) Tarifrecht
 - c) Betriebsverfassung und Mitbestimmung
6. Sondergebiete
 - a) Betriebsübergang
 - b) Diskriminierungsschutz
 - c) Mindestlohngesetzgebung
7. Schlussbetrachtung

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

J. Büttner **Erlebnispädagogik in Theorie und Praxis**

SS 2010 0 02 0 025 ::16683:: •D• TZB auf 15

13.04.2010 Di 18:00-20:00 LG 1/219
 20.04.2010 Di 18:00-20:00 LG 1/219
 27.04.2010 Di 18:00-20:00 LG 1/219

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

In diesem Seminar Kern-Aspekte der Erlebnispädagogik in Theorie und Praxis erarbeitet. Neben einem Blick auf die historischen Wurzeln werden die Prinzipien, Methoden und Einsatzbereiche der heutigen Erlebnispädagogik im Vordergrund stehen. Dabei sollen die besonderen Möglichkeiten der Erlebnispädagogik zur Unterstützung der Bewältigung von Entwicklungsaufgaben in der Jugendphase herausgearbeitet, sowie kritische Aspekte und Grenzen diskutiert werden. In praktischen Einheiten werden modellhafte Möglichkeiten der Erlebnispädagogik ausprobiert und reflektiert. Aus diesem Zusammenspiel von Theorie und Praxis soll ein ganzheitlicher Einstieg in die Erlebnispädagogik ermöglicht werden.

Die Blockveranstaltung (Termin wird zur ersten Veranstaltung bekannt gegeben) wird im Thüringer Wald stattfinden. Eine Selbstbeteiligung für Unterkunft/Verpflegung und Fahrtkosten ist von den Studierenden selbst zu finanzieren.

Die Seminarplätze werden bei übergroßer Nachfrage in der ersten oder zweiten Veranstaltung per Losverfahren vergeben.

Literatur: Wird zum ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
		<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

J. Jaenicke

Ökonometrie-Praktikum mit SPSS

Practical econometric training with SPSS

SS 2010 0 02 0 026 ::16684:: •D• TZB auf 12

Di 16:00-18:00 LG 2/306

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Das Softwarepaket SPSS blickt auf eine mittlerweile 40jährige Erfahrung im Bereich der statistischen Analyse von umfangreichen Datensätzen zurück und wird in vielen Branchen genutzt. SPSS zeichnet sich durch eine große Anwenderfreundlichkeit aus.

Dieser Kurs bietet Ihnen einen Überblick über die statistischen Analysemöglichkeiten mit SPSS. Ein Schwerpunkt wird auf der deskriptiven Analyse liegen, ein weiterer auf der Clusteranalyse.

Anhand eines Datensatzes, beispielsweise zu aktuellen bildungs- oder arbeitsmarktpolitischen Themen, werden Sie Ihre SPSS-Kenntnisse innerhalb dieses Kurses erproben können. Sie können auch einen eigenen Datensatz verwenden.

Um Ihnen die Analyse von umfangreichen Datensätzen zu erleichtern, sollen Sie einen Einblick in die SPSS-Syntax gewinnen.

Teilnehmer, die diesen Kurs besucht haben, werden in der Lage sein, kleine empirische Analysen selbständig durchzuführen. Dabei werden die Teilnehmer ein weites Aufgabenfeld kennen lernen, das vom Import von Daten, über Clusteranalyse bis hin zur Programmierung reicht.

Es wird erwartet, dass Teilnehmer statistische Grundkenntnisse mitbringen und die Ergebnisse der Analyse in einer Hausarbeit dokumentieren und über den Fortschritt der Arbeit während des Semesters berichten. Die Hausarbeit kann als Gruppenarbeit angefertigt werden.

The SPSS software is based on 40 years of experience in the field of statistical analysis of large data sets and is widely used in many industries. SPSS is outstanding due to its user friendly application.

This course gives you an overview on the statistical analysis possibilities that SPSS offers. One main focus will be on descriptive analysis, another will be on regression models and analysis of discrete decisions.

You will be able to test your knowledge with your own survey data set which, for example, deals with political issues concerning job market or education. To make the analysis of large data sets easier for you, you will gain insight into the SPSS-syntax.

Participants attending this seminar will be able to execute smaller empirical analyses and forecasts on their own. They will get to know a wide field of functions, ranging from the import of data sets, regression analysis to programming.

A precondition for participants is basic statistical knowledge. Assignments can be done in groups of two.

Literatur: K. Backhaus, B. Erichson, W. Plinke, R. Weiber (2008), Multivariate Analysemethoden. Eine anwendungsorientierte Einführung, 12. vollständig überarb. Auflage, Springer, Heidelberg.
 A. Bühl (2006), SPSS 14, Einführung in die moderne Datenanalyse, 10. Aufl. Pearson, München.
 P. Sedlmeier, F. Renkewitz (2008), Forschungsmethoden und Statistik in der Psychologie, Pearson, München.
 P. Winker (2007), Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie, Springer, Berlin.
 J. M. Wooldrige (2006), Introductory Econometrics, 3rd. ed., Thomson, Mason.
 P. Zöffel (2002), SPSS-Syntax, Pearson, München.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
		<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

M. Trommer **Bildbearbeitung digitaler Fotografien mit Photoshop CS 2**

Image processing of digital photographs with Photoshop CS 2

SS 2010 0 02 0 027 ::16685::	•D• TZB auf 16	08.04.2010 Do 18:00-19:45	LG 2/308
		15.04.2010 Do 16:45-20:00	LG 2/308
		29.04.2010 Do 16:45-20:00	LG 2/308
		06.05.2010 Do 16:45-20:00	LG 2/308
		20.05.2010 Do 16:45-20:00	LG 2/308
		27.05.2010 Do 16:45-20:00	LG 2/308
		10.06.2010 Do 16:45-20:00	LG 2/308
		24.06.2010 Do 16:45-20:00	LG 2/308

Voraussetzungen der Teilnehmer: Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC und einem Bildbearbeitungsprogramm.

Anmeldung: Mit kurzer Beschreibung des Interesses und der Erwartungen erfolgt in der Woche vor Vorlesungsbeginn per e-Mail an: m.trommer-design@t-online.de

Teilnehmerzahl: 12 (entsprechend der Zahl der Computerarbeitsplätze) + 4 mit eigenem Laptop und Photoshop ab Version 7

Ziel:

Die TeilnehmerInnen erlernen an Hand des Programms Photoshop CS 2 wie digitale Fotografien weiterver- bzw. bearbeitet werden. Das von allen Profis geschätzte Programm Photoshop ist das beste auf dem Markt - so sah es auch die Zeitschrift „test“ in ihrer Ausgabe 3/2006: die für Amateure abgerüstete Variante Photoshop Elements erhielt als einziges Programm „sehr gut“. Da aber auf dem Markt auch andere geeignete Programme (z.B. Corel PhotoPaint) existieren, wird besonderer Wert darauf gelegt, die technischen Grundlagen der Bildbearbeitung zu vermitteln (die dann selbstständig auf andere Programme übertragen werden können).

Die Fotografie, insbesondere mit digitalen Kameras (einschließlich der Datenübertragung zum PC) ist nicht Gegenstand des Kurses, d. h. für die Teilnahme ist der Besitz einer Digitalkamera nicht zwingend notwendig. Eigene digitale Fotos zum Bearbeiten sind erwünscht.

Kursinhalt:

1. Programme für die digitale Bildbearbeitung
 - Photoshop und Co.
 - Hinweise auf verwandte Programme anderer Anbieter
2. Grundlagen digitaler Bilder
 - Farbraum, Farbmodelle, Farbprofile
 - Farbtiefe, Bildauflösung
 - Speicherformate
3. Digitalisierung von Bildern
 - Digital oder analog fotografieren?
 - Scannen oder Foto-CD?
 - Archivierung
4. Bildoptimierung und Bildkorrektur
 - Helligkeit/Kontrast, Farbkorrektur, Bildschärfe, Bildinterpolation, ...
5. Retusche und Bildausschnitt
6. Freistellen und Montage
7. Bildaufbereitung für das Web
8. Bildgestaltung
 - Graustufenbilder („schwarz-weiß“)
 - mit Farbe, Effekten und Filtern

Prüfungsleistung:

Zu 7 Aufgabenstellungen sind eigene Bilder zu bearbeiten; Ausgangsbilder und Endergebnis sowie eine kurze Beschreibung der Vorgehensweise sind in der Abschlußpräsentation vorzustellen und in digitaler Form (CD) abzugeben. Bewertet wird in erster Linie die technisch richtige Vorgehensweise. Die gestalterische Leistung und die Präsentation werden mit bewertet.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

K. Koschollek
B. Jäpelt

Deutsches Gebärdensprachseminar für Anfänger

German Sign Language for Beginners

SS 2010 0 02 0 028 ::16686:: •D• TZB auf 15

Mi 08:00-10:00 LG 1/323

Anmeldung erfolgt ab 03.04.10 über metacoon

Im Anfängerkurs werden Sie sich in Übungen zur nonverbalen Kommunikation daran gewöhnen, ohne Stimme miteinander zu kommunizieren. Sie werden lernen, einfache Gespräche in DGS zu führen, beispielsweise über die Begrüßung in ein Gespräch einzusteigen und das Fingeralphabet als Kommunikationshilfe zu benutzen. Außerdem bekommen Sie einen Einblick in den Aufbau von einfachen Sätzen und Satzverbindungen. Zur Verknüpfung dieser Übung mit dem Studium werden Sie eine Einführung in die Gehörlosenkultur und Gebärdensprachgemeinschaft erhalten. Auf Wunsch wird mit den TeilnehmerInnen gemeinsam eine Liste von Vokabeln und Formulierungen aus der pädagogischen Praxis erarbeitet.

This seminar will be an introduction in German Sign Language. You learn the alphabet of signs and to construct simple sentences.

Literatur: Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

K. Koschollek
B. Jäpelt

Deutsches Gebärdensprachseminar für Fortgeschrittene (DGS 3)

German Sign Language for Fortgeschrittene (DGS 3)

SS 2010 0 02 0 029 ::16687:: •D• TZB auf 15

Do 10:00-12:00 LG 1/323

Anmeldung erfolgt ab 03.04.09 über metacoon

In DGS 2 und 3 erfahren Sie wie Besitz und Eigentum in DGS anzeigen. Sie lernen einen weiteren Fragesatz, die W - Frage, in allen Ihren Facetten kennen,

Außerdem üben Sie den Gebrauch von so genannten Klassifikatoren zur Beschreibung von Personen und Gegenständen.

In Dialogen und Kurzgeschichten lernen Sie Übereinstimmungsverben und die Topikalisierung von Satzteilen kennen.

Außerdem üben wir den für DGS typischen Rollenwechsel.

Auf Wunsch wird mit den TeilnehmerInnen gemeinsam eine Liste von Vokabeln und Formulierungen aus der pädagogischen Praxis erarbeitet.

Da die Kurse DGS 2 und DGS 3 über den Verein "KULTUR LAUTer STILLE e.V. angeboten werden, sind diese kostenpflichtig. Nähere Infos sowie die Anmeldung zu den Kursen erfolgt unter: kulturlauterstile@googlemail.com

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

K. Koschollek
B. Jäpelt

Deutsches Gebärdensprachseminar für Fortgeschrittene (DGS 2)

German Sign Language for Fortgeschrittene (DGS 2)

SS 2010 0 02 0 030 ::16688:: •D• TZB auf 15

Fr 08:00-10:00 LG 1/323

Anmeldung erfolgt ab 03.04.09 über metacoon

In DGS 2 und 3 erfahren Sie wie Besitz und Eigentum in DGS anzeigen. Sie lernen einen weiteren Fragesatz, die W - Frage, in allen Ihren Facetten kennen,

Außerdem üben Sie den Gebrauch von so genannten Klassifikatoren zur Beschreibung von Personen und Gegenständen.

In Dialogen und Kurzgeschichten lernen Sie Übereinstimmungsverben und die Topikalisierung von Satzteilen kennen.

Außerdem üben wir den für DGS typischen Rollenwechsel.

Auf Wunsch wird mit den TeilnehmerInnen gemeinsam eine Liste von Vokabeln und Formulierungen aus der pädagogischen Praxis erarbeitet.

Da die Kurse DGS 2 und DGS 3 über den Verein "KULTUR LAUTer STILLE e.V. angeboten werden, sind diese kostenpflichtig. Nähere Infos sowie die Anmeldung zu den Kursen erfolgt unter: kulturlauterstille@googlemail.com

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

H. Baumann **Fremdsprachenunterricht in der Erwachsenenbildung**

Foreign-language teaching in adult education

SS 2010 0 02 0 031 ::16689:: •D•

Do 12:00-14:00 LG 1/214

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Mit der Veranstaltung werden Studierende angesprochen, die sich auf eine Fremdsprachenlehrtätigkeit in der Erwachsenenbildung (an einer Volkshochschule, einer privaten Sprachenschule, einer Berufsakademie, einer Hochschule usw.) vorbereiten möchten.

For students, who want to prepare for teaching foreign languages in the field of adult education (evening classes, language schools, vocational training, higher education);

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
		<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

B. Happ **Grundlagen der Digitalisierung**

The basics of digitalization

SS 2010 0 02 0 032 ::16690:: •D• TZB auf 10

Di 10:00-12:00 Labor ITB

Anmeldung zur Lehrveranstaltung: 29.03. bis 01.04.10, LG 2/117, oder in der ersten Sitzung.

Die Lehrveranstaltung vermittelt informationstechnische Grundlagen der Digitalisierung, die heute viele Bereiche der Gesellschaft erfaßt

(ehem. Rektor P. Glotz: "digitaler Kapitalismus")

ach der Behandlung grundlegender Begriffe (Signal, Information, Bit,...) werden die Hauptbestandteile der Informationskette (Erzeugung, Übertragung, Verarbeitung, Speicherung, Ausgabe) an Beispielen behandelt. Auf Besonderheiten der Digitalisierung von Text, Bild und Ton wird eingegangen. Die technische Realisierung kann der Studierende an elementaren Beispielen im Labor und am PC selbst nachvollziehen.

Today we can find the digitalization more and more in the society (P. GLOTZ designates the phenomenon "digital capitalism"). First the lecture outlines the basic terms (digital signal, information, bit, ...) and the main parts of the information chain (generation, transmission, processing, storage, using). The specialities of digitalization for text, image or sound processing are discussed. In the computer laboratory the students investigate the main steps of information technology.

Literatur: Meissner, Hansgeorg: Digitale Multimediasysteme
Verl. Technik Berlin (1994)

Gründer, Thomas: Digitale Signale und Systeme: eine Einführung in die Methoden der Systemtheorie.

Shaker Aachen (2002)

Schröter, Jens (Hrg.): Analog/Digital - Opposition oder Kontinuum?: zur Theorie und Geschichte einer Unterscheidung

Transcript-Verl. Bielefeld (2004)

Bürdek, Bernhard E. (Hrg.): Der digitale Wahn

Suhrkamp Frankfurt am Main (2001)

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
		<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

B. Happ **Einführung in die digitale Bildverarbeitung und -analyse**

Introduction to digital image processing

SS 2010 0 02 0 033 ::16691:: •D• TZB auf 10

Fr 10:00-12:00 Labor ITB

Anmeldung zur Lehrveranstaltung: 29.03. bis 01.04.2010, LG 2/117, oder in der ersten Sitzung.

Die Lehrveranstaltung behandelt grundlegende Begriffe und Methoden der elektronischen Bildverarbeitung (Bildaufnahme und -speicherung, Bildoperationen /Filter,Bildausgabe).

Nach einer Einführung in eine bildorientierte Macrosprache wird zur elektronischen Bildanalyse übergegangen (Gewinnung von Daten aus Bildern, Objekterkennung). In den Übungen werden grundlegende Bildverarbeitungsschritte mit einer professionellen Bildverarbeitungssoftware praktisch durchgeführt.

The lecture outlines the basic terms and methods of electronic image processing (acquiring and saving images, operations/ filters,display).

After an introduction in macroprogramming the analyzing of images is discussed (data collection in images, object recognition). In the exercises the most important image processing steps are practically realized.

Literatur: Ahlers: Das Handbuch der Bildverarbeitung: Methoden - Programme - Anwendungen.- Renningen-Malmsheim: expert-Verl. (2000)

Petrou: Image processing: the fundamentals. - Chichester: Wiley (2000)

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
		<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

B. Happ **Digitale Bildverarbeitung II (Makroprogrammierung)**

Digital image processing II (macroprogramming)

SS 2010 0 02 0 034 ::16692:: •D• TZB auf 10

Di 08:00-10:00 Labor ITB

Anmeldung zur Lehrveranstaltung: 29.03. bis 01.04.10, LG 2/117, oder in erster Sitzung.

Teilnahmevoraussetzung: Lehrveranstaltung Einführung in die digitale Bildverarbeitung und -analyse, Grundlagen der Digitalisierung o. ä. Computerkurs.

Automatisierte und nutzerspezifische Bildverarbeitung erfolgt durch Makroprogrammierung. Mit einer bildorientierten Makrosprache (Syntax ähnlich C) werden Programme für

- Computergrafik,
 - Bildoperationen und -präsentation,
 - Datenextraktion/Objekterkennung
- behandelt und geübt.

Prüfungsleistung: Makroprogramm für eine Bildverarbeitungsaufgabe.

Teilnahmevoraussetzung: Lehrveranstaltung „Einführung in die digitale Bildverarbeitung und -analyse“ oder ein äquivalenter Computerkurs.

Automated and user specific image processing can only be realized by macroprogramming. In an image oriented macro language (syntax similar to the C programming language), programs for

- computer graphics,
 - image operations and presentation,
 - data extraction/object recognition
- are discussed and written.

Exam: macro program for an image processing problem.

Condition of participation: course "introduction to digital image processing" or an equivalent course in computer science.

Literatur: Ahlers: Das Handbuch der Bildverarbeitung: Methoden - Programme - Anwendungen.- Renningen-Malmsheim: expert-Verl. (2000)

Petrou: Image processing: the fundamentals. - Chichester: Wiley (2000)

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
		<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

B. Happ **Grundlagen Energie**

The basics of electric power

SS 2010 0 02 0 035 ::16693:: •D• TZB auf 10

Mo 12:00-14:00 Labor ITB

Anmeldung zur Lehrveranstaltung: 29.03. bis 01.04.10, LG 2/117, oder in der ersten Sitzung.

Die Bundesrepublik Deutschland steht vor großen energiepolitischen Herausforderungen, wobei die künftige Erzeugung, Verteilung und Nutzung elektrischer Energie von zentraler Bedeutung ist.

Der Kurs klärt zunächst grundlegende Begriffe und deren Verwendung (z.B. elektrische Energie, Leistung, Wirkungsgrad) . In den Abschnitten Erzeugung, Übertragung und Anwendung elektrischer Energie wird auf den Einsatz erneuerbarer Energien und Einsparmöglichkeiten eingegangen. Im Labor sammelt der Studierende an Beispielen praktische Erfahrung.

Abschließend werden Probleme der deutschen Stromwirtschaft und der Energiepolitik (z. B. Erneuerbare-Energien-Gesetz) diskutiert.

The Federal Republic of Germany is facing challenges in energy policy of major concern. Especially, questions of electric power generation, distribution and use will have to be solved.

At the beginning of the course, basic terms and their applications are outlined (e.g. electric energy, power, efficiency). In subsequent sections, generation, transfer and application of electric power are discussed in terms of their potentials for savings in energy as well as applicability of renewable energies.

In the laboratory, students will be able to experiment with selected electric components. Finally, in the course problems of the German energy market and policy (e.g. Renewable Energies Act) are discussed.

Literatur: Erneuerbare-Energien-Gesetz der Bundesrepublik Deutschland

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
		<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

- C. Schrader **Projektseminar: Internationaler Sommerkurs für deutsche Sprache, Literatur und Landeskunde**
 Project seminar: International Sommer School for German Language, Literature; and Cultural Studies
 SS 2010 0 02 0 036 ::16694:: •D• TZB auf 8 26.04.2010 Mo 16:30-18:00 LG 1/128
 Vorbereitung und Durchführung landeskundlicher Veranstaltungen im Internationalen Sommerkurs für deutsche Sprache, Literatur und Landeskunde an der Universität Erfurt 2010, Beteiligung an der Pressearbeit des Internationalen Sommerkurses
 Prüfungsleistungen: werden im ersten Seminar bekannt gegeben.
 Die Einführungsveranstaltung findet am 26. April 2010 statt. Die weiteren projektvorbereitenden Veranstaltungen werden am 3.Mai, am 7.und 14. Juni 2010 sowie am 2.August 2010, auch jeweils 16.30 - 18.00 Uhr, sein. Die übrigen Termine (teilweise als Komplex) liegen in der Zeit des Internationalen Sommerkurses, der vom 4.8. - 25.8.10 an der Universität Erfurt stattfindet. (Informationen zum Sommerkurs siehe unter Universität Erfurt/International Guests/Internationale Kurse sowie im "Campus" vom 4.11.2009, S.34)
 Den Teilnehmern des Seminars wird die Möglichkeit geboten, außerdem als Betreuerstudent/in während des Sommerkurses (Hilfskraftvertrag) zu arbeiten.
 Anmeldung per E-Mail an christine.schrader@uni-erfurt.de (Motivationsschreiben mit Angabe von Studienrichtung und Fachsemester).
 Preparation and realisation of activities during the International Summer School for German Language, Literature, and Cultural Studies in 2009
 Literatur: Wird im ersten Seminar bekannt gegeben.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

R. Junge **Berufseinstieg leicht gemacht**
M. Kleine *career entry made easy*

SS 2010 0 02 0 037 ::16695:: •D• TZB auf 20

14.04.2010 Mi 14:00-16:00 LG 1/HS 4
16.04.2010 Fr 12:00-18:00 LG 4/D07
17.04.2010 Sa 10:00-16:00 LG 4/D07
14.05.2010 Fr 12:00-18:00 LG 4/D07
15.05.2010 Sa 10:00-16:00 LG 4/D07

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Lehrveranstaltung.

Ausgehend von der aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt widmet sich die Lehrveranstaltung den wichtigsten Themen des Berufseinstiegs. Zu den Schwerpunkten zählen dabei die Karriereplanung, die Bewerbungsunterlagen, das Vorstellungsgespräch sowie Tipps für die ersten Tage im neuen Job. Dabei werden die Inhalte dieser Veranstaltung in gezielten Trainings erarbeitet.

Regarding the present employment situation the course focuses relevant topics of job entry. Thematic priorities are career management, application documents, job interview and tips for the first days in a new job. These topics are get acquired with focused trainings.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
		<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

D. Horn **Grundlagen der Fotografie**

Basics of Photography

SS 2010 0 02 0 056 ::16697:: •D•

Mo 12:00-14:00 LG 1/HS 3

Für die Veranstaltung wird ein Reader des Dozenten als PDF frei zur Verfügung gestellt. Als Lehrbuch dient zusätzlich der unten angegebene Fotografiekatalog der Kunsthalle Erfurt. Die Vorlesung ist intensiv illustriert mit Fotografien, Videoclips und Grafiken.

1. Visuell-fotografische Kommunikation: Fotogenitätskriterien, Differenz Auge-Kamera, Bildkonzeption und Zweck der Fotografie, Wahrnehmung des Rezipienten, Aspekte der Fotografietheorie
 2. Kamertechnik: Blende, Zeit, Programme, Objektive und Ausschnitt, Bildspeicherung, ISO-Empfindlichkeit, Korrekturen, Farbsysteme, Schärfe und Bewegung, Sensor und Speichertechnik
 3. Digitale Fotografie: Stärken und Schwächen, spezifischer Umgang mit der Technik, Kamera, einfache Bildbearbeitung (bezugnehmend auf die Programme im Rechenzentrum) Druckvarianten, Archivierung, Projektion, Programme
 4. Schwarz-Weiß-Fotografie mit und ohne Labor: Laboreinrichtung, Laborbetrieb, preiswerter Zugang zum Verbrauchsmaterial, Negativ- und Positiventwicklung, Gestaltungsvarianten, kreative Gestaltungseffekte, chromogene SW-Filme
 5. klassische Farbfilmfotografie und Blitzlicht: Filmmaterial, Available-Light, Blitzlichttechniken, Objektive, Filter, Belichtung
 6. Bildgestaltung: Grafische Komposition, Ausschnittsgestaltung, Darstellung von Tiefe, Motivisolierung, Lichtführung, Darstellung von Nähe, Perspektive, Darstellung von Bewegung und Unschärfe, Farborganisation, Low-Key, High-Key
 7. Fotografische Genres und ihre Spezifik: Vorstellung der Themen Architektur, Landschaft, Porträt, Reportage, Stilleben, Akt, Kunst mit ihren Besonderheiten in Gestaltung und Technik
 8. Präsentation: a. Präsentation im realen Raum, Selektion, Organisation, Eröffnung, Werbung, Gestaltung - b. virtuelle Galerie, Internetverknüpfungen
 9. Methoden zum Selbststudium: Vorstellung rationeller und interessanter Motivgruppen, Vorstellung von Projektarbeiten, konzeptionelle Vorgehensweise, Inspirationsquellen, Foren und Interessengemeinschaften
 10. Meisterfotografen: vorgestellt werden die bekannten internationalen Meisterfotografen sowie regional bedeutende Fotografen: ihre Fotografien, ihr gesellschaftliches Umfeld und ihre Einordnung in die Fotografiegeschichte
- Auszug aus der Gesamtliste der ca. 30 zu behandelnden Fotografen: Barbara Klemm, Annie Leibovitz, Sally Mann, Henri Cartier-Bresson, Ansel Adams, Robert Capa, Hugo Brehme, Ludwig Schirmer
- Die Einschreibmodalitäten werden rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn unter: www2.uni-erfurt.de/fotografie/ bekannt gegeben.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

K. Hönemann **MESCALITO - Radio für Studierende**

C. Rose

MESCALITO - Students radio

SS 2010 0 02 0 057 ::16698:: •S•

n.Vbg.

08.04.2010 Do 20:00-22:00 LG 4/D04

Die Anmeldung der Studierenden soll während der Einführungsveranstaltung und NICHT über das computergestützte Anmeldeverfahren erfolgen.

Radio F.R.E.I., das nichtkommerzielle Stadtradio für Erfurt, hat seit Frühjahr 2003 das wöchentliche Radiomagazin: MESCALITO im Programm, das von und für Studierende gemacht wird. MESCALITO ist ein Audio-Forum für studentisches Leben, das Feste, Reformen, Demos und alles was Studierende bewegt, aufrollt und abspielt. Jeden Sonntag bevor die Woche beginnt, erfahren Erfurts Studierende worüber geredet wird und wurde.

Die hoch motivierte Redaktion expandiert kontinuierlich in sämtliche Campussphären. MESCALITO wird jetzt auch als Lehrveranstaltung angeboten, in deren Rahmen Workshops (Blockveranstaltungen) zum Thema Moderation/ Interviewführung, zu journalistischen Grundlagen sowie zur Medienpolitik stattfinden. Die erlangten Kenntnisse und Fähigkeiten werden gleichzeitig praktisch umgesetzt, in dem das wöchentliche Studierendenmagazin produziert wird.

Für Studierende besteht damit die Möglichkeit, journalistisch tätig zu sein und interessante Themen aus ihrem Umfeld aufzugreifen, öffentlich zu machen und eigene Sendeprodukte zu erstellen. Dabei erlangen sie journalistische und technische Kompetenzen, die für eine berufliche Tätigkeit im Medienbereich von großem Nutzen sind.

Radio F.R.E.I., the non commercial city radio of Erfurt, has been broadcasting the weekly radio transmission "MESCALITO" since spring 2003. This programme is made by students for students as an audio forum for students' life, events, political trends, demonstrations and much more. Every Sunday yet before the week begins, students get information about all interesting topics which are coming up soon. The highly motivated editors expand continuously into all university spheres. Recently MESCALITO forms also part of the University courses, containing workshops (block meetings) which cover specific subjects like journalistic basics, presentation/moderation, interviewing as well as the field of media politics. The achieved knowledge and competencies will be practically realised in preparing and producing the weekly MESCALITO radio transmission. The course offers the chance for students to publish their own topics interests and needs and to create their own products. At the same time the students achieve technical skills, theoretical knowledge and a wide range of competencies which can improve the occupational opportunities.

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

U. Wallraff **Grundlagen des Sprechens (Kurs H)**

SS 2010 0 02 0 060 ::16884:: •D• TZB auf 13

Mi 10:30-12:00 LG 1/208

Einschreibung am Dienstag, 06.04.2010 um 8.30 im aud.max.

Einführung in die theoretischen Grundlagen, Wesensmerkmale und Wirkungsanforderungen mündlicher Kommunikation.

Training von Basisfähigkeiten des kommunikativen Handelns - Stimmsteuerung, Artikulationsnorm, Phonostilistik, Leselehre, nonverbales Verhalten.

Selbsterfahrung und reflektierendes Wahrnehmen und Beschreiben von kommunikativen Handlungen sollen zur Steuerung kommunikativer Wirkungen führen.

Literatur: Fiukowski, Heinz: Sprecherzieherisches Elementarbuch

Preu, Otto/ Stötzer, Ursula: Sprecherziehung (für Studenten päd. Berufe)

Wolf/ Aderhold: Sprecherzieherisches Übungsbuch

Wagner, Roland W.: Grundlagen der mündlichen Kommunikation. Sprechpädagogische Bausteine....

Geissner, Herlmut: Sprechwissenschaft. Theorie der mündl. Kommunikation

DUDEN, Bd.6, Das Aussprachewörterbuch

Großes Wörterbuch der deutschen Aussprache

MTheol KaTh 298 BF	Berufsfeld		6 LP	Q
	<i>gültig für PO 2009-09-30</i>	<i>Fach/StR: H</i>		
MTheol KaTh 298 BF # 02	Ku	[berufsfeldorientierende Lehrveranstaltung]	3 LP	

U. Wallraff **Grundlagen des Sprechens (Kurs I)**

SS 2010 0 02 0 061 ::16885:: •D• TZB auf 13

Mi 12:30-14:00 LG 1/208

Einschreibung am Dienstag, 06.04.2010 um 8.30 im aud.max.

Einführung in die theoretischen Grundlagen, Wesensmerkmale und Wirkungsanforderungen mündlicher Kommunikation.

Training von Basisfähigkeiten des kommunikativen Handelns - Stimmsteuerung,

Artikulationsnorm, Phonostilistik, Leselehre, nonverbales Verhalten.

Selbsterfahrung und reflektierendes Wahrnehmen und Beschreiben von kommunikativen Handlungen sollen zur Steuerung kommunikativer Wirkungen führen.

Literatur: Fiukowski, Heinz: Sprecherzieherisches Elementarbuch

Preu, Otto/ Stötzer, Ursula: Sprecherziehung (für Studenten päd. Berufe)

Wolf/ Aderhold: Sprecherzieherisches Übungsbuch

Wagner, Roland W.: Grundlagen der mündlichen Kommunikation. Sprechpädagogische Bausteine....

Geissner, Herlmut: Sprechwissenschaft. Theorie der mündl. Kommunikation

DUDEN, Bd.6, Das Aussprachewörterbuch

Großes Wörterbuch der deutschen Aussprache

MTheol KaTh 299 BF	Berufsfeldorientierende Praktika	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 299 BF # 01	Pr	[Gemeindepraktikum]	3 LP

M. Widl **Pastoralpraktische Übungen**

Pastoral Experience and Practice

SS 2010 0 02 0 058 ::16595:: •D•

n.Vbg.

12.04.2010 Mo 17:30 Domstr. 10/SR 2

Vorbesprechung am 12.4.2010 17:30 Uhr im SR 2, Domstraße 10.

MTheol KaTh 299 BF	Berufsfeldorientierende Praktika	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 299 BF # 02	Pr	[homiletische Übungen]	3 LP

M. Widl **Verkündigung als mehrdimensionaler theologischer Vollzug - Homiletische Übungen**

Preaching as a pluri-dimensional theological practice

SS 2010 4 99 0 001 ::16600:: •D•

Mo 16:00-18:00 Domstr. 10/SR 2

Der erste Schritt zu guter Verkündigung ist ein solides theologisches Fundament. Zu ausgewählten Sonntagslesungen werden die bibeltheologischen, dogmatischen, existentiellen und praktisch-theologischen Grundlagen erhoben und auf eine Predigt hin gestaltet.

*

*

The first step for good preaching is a solid theological basis. Selected biblical lectures will be studied concerning their bible-theological, dogmatic, spiritual, and practical-theological implications in order to concentrate in a short preach.

MTheol KaTh 299 BF	Berufsfeldorientierende Praktika	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 299 BF # 03	Pr	[Schulpraktikum]	3 LP

B. Möller **Fachdidaktisches Schulpraktikum**

Exercise in School I

SS 2010 4 99 0 055 ::16898:: •D•

Mo 12:00-14:00 Domstr. 10/SR 1

*

*



Module und Lehrveranstaltungen nach Semestern

Ausführliche Fassung

WS 2009

Studiengang: MTheol KaTh

Stand: 26. Okt. 2012 - 19:27

Diese Liste enthält alle die den Modulen zugeordneten Lehrveranstaltungen des Studiengangs - geordnet nach Semestern in absteigender Reihenfolge und innerhalb eines Semesters nach Modulen.

	ab Seite
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2012	1
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2012	154
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2011	311
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2011	449
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2010	549
Module und Lehrveranstaltungen im SS 2010	650
Module und Lehrveranstaltungen im WS 2009	800

MTheol KaTh 297 BF	Sprachmodul	6 LP	Q
<i>gültig für PO 2009-09-30 Fach/StR: H</i>			
MTheol KaTh 297 BF # 02	Ku	[Sprachkurs-6]	6 LP

G. Paradisi **Italienisch I, Gruppo C (A1/A2)**

Italian I, C (A1/A2)

WS 2009 8 01 3 094 ::15497:: •D•

Mi 08:00-10:00 LG 1/228

Fr 12:00-14:00 LG 1/202

Diese Lehrveranstaltung ist der 1. Teil eines zweisemestrigen Kurses zur Vorbereitung der Niveaustufe A2.

Die Anmeldung erfolgt online. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Sprachenzentrums. Kursanmeldung über www.uni-erfurt.de/sprachwissenschaft/onlineanmeldung/

This is the first part of a two-semester language course. The course prepares for the A2 level exam.

Online registration:

Register online for this course.

Registration period:

URL: www.uni-erfurt.de/sprachwissenschaft/onlineanmeldung/

Literatur: Campusitalia Corso multimediale di italiano per le università (Kursbuch), Guerra Edizioni, volume 1 ISBN 978-88-557-0121-1

Abkürzungen der Lehrveranstaltungstypen

EU	Einzelunterricht
EU-3	Einzelunterricht-3
EU-6	Einzelunterricht-6
FKo	Forschungskolloquium
Gk/DMÜ	Grundkurs/didaktisch-methodische Übung
Gk/DMÜ/Ex	Grundkurs/didaktisch-methodische Übung/Exkursion
GU	Gruppenunterricht
HS	Hauptseminar
IPS	Integriertes Proseminar
IPS-D I	Integriertes Proseminar (diachron) I
IPS-D II	Integriertes Proseminar (diachron) II
IPS-R I	Integriertes Proseminar (regional) I
IPS-R II	Integriertes Proseminar (regional) II
Ko	Kolloquium
koS	komplexes Seminar
koÜ	komplexe Übung
koV	komplexe Vorlesung
Ku	Kurs
KÜ	Künstlerische Übung
LernAss	Lernassistenz
MASL	Multimedial angeleitetes Selbstlernen
MP	Modulprüfung
MP-A	Modulprüfung: schriftliche Arbeit
MP-K	Modulprüfung: Klausur
MP-M	Modulprüfung: mündliche Prüfung
OnS	Onlineseminar
Pj	Projekt
PjS	Projektseminar
PjS-12	Projektseminar-12
Pr	Praktikum
Pr-3	Praktikum-3
Pr-6	Praktikum-6
S	Seminar
S/Ex	Seminar mit Exkursion
S/Pr	Seminar mit Praktikum
S/Ü	Seminar mit Übung
S-12	Seminar-12
S-3	Seminar-3
S-6	Seminar-6
S-9	Seminar-9
SE	Selbststudieneinheit
SE/ta	Selbststudieneinheit/teaching assessment
soLV	Selbstorganisierte Lehrveranstaltung
SVertArb	Selbstständige Vertiefungsarbeit
Ü	Übung
Ü-3	Übung-3
Ü-6	Übung-6
V	Vorlesung
V/S	Vorlesung mit Seminar
V/Tu	Vorlesung mit Tutorium
V/Ü	Vorlesung mit Übung
V-3	Vorlesung-3
V-6	Vorlesung-6
WV	Webvorlesung
XP-A	Abschlussprüfung: schriftliche Arbeit
XP-K	Abschlussprüfung: Klausur
XP-M	Abschlussprüfung: mündliche Prüfung